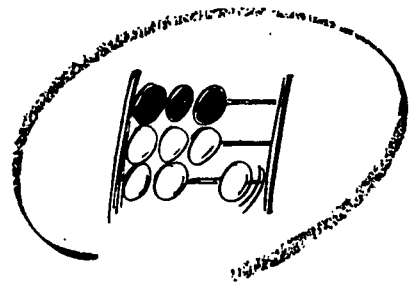


Statistisches Bundesamt

Bildung im Zahlenspiegel

1995

	1. Durchlauf bei Redaktion:
	Empf. <u>11.8.95</u> Ausg. <u>16.8.95</u>
	2. Durchlauf: <u>H</u>
	Ausdr. Datum <u>11.8.95</u>
3. Erschienen: <u>20.000</u>	
4. Auflage: <u>1000</u> <u>9e.</u>	



Statistisches Bundesamt

Bildung im Zahlenspiegel

1995

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt,
Wiesbaden, Gustav-Stresemann-Ring 11

Auskunft und Beratung
zum Inhalt dieses Berichtes
Statistisches Bundesamt
(0611) 752857 und 754152

Postanschrift:
Statistisches Bundesamt
65180 Wiesbaden

Verlag:
Metzler-Poeschel
Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co. KG
Postfach 11 52
72125 Kusterdingen
Telefon: 07071/93 53 50
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/3 36 53

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im August 1995

Preis: DM 22,30

Bestellnummer: 1020100 - 95700

ISBN 3 - 8246 - 0479 - 2

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1995.

Alle Rechte vorbehalten. Es ist insbesondere nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Statistischen Bundesamtes diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu übersetzen, zu vervielfältigen, auf Mikrofilm/-fiche zu verfilmen oder in elektronische Systeme einzuspeichern.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Inhalt

Seite

	Vorbemerkung	9
	Erläuterungen	10
1	Zusammenfassende Übersichten	
1.1	Gesamtüberblick	
1.1.1	1970 bis 1991	19
1.1.2	1991 bis 1994	22
1.2	Strukturdaten über Schüler und Studierende	
1.2.1	Schüler	24
1.2.2	Studierende	25
2	Bevölkerung und Erwerbstätigkeit	
2.1	Bevölkerung nach ausgewählten Altersgruppen	26
2.2	Bevölkerung am 31.12.1993 nach ausgewählten Altersgruppen und Ländern	27
2.3	Deutsche	28
2.4	Ausländer	29
2.5	Voraussichtliche Entwicklung der Bevölkerung nach ausgewählten Altersgruppen in Deutschland	30
2.6	Voraussichtliche Entwicklung der Bevölkerung nach ausgewählten Altersgruppen im früheren Bundesgebiet	31
2.7	Voraussichtliche Entwicklung der Bevölkerung nach ausgewählten Altersgruppen in den neuen Ländern und Berlin-Ost	32
2.8	Bevölkerung im April 1993 nach Altersgruppen und Bildungsabschluß	
2.8.1	Grundzahlen	33
2.8.2	Verhältniszahlen	34
2.9	Erwerbspersonen nach Altersgruppen	35
2.10	Erwerbstätige nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf	36
2.11	Schüler und Studierende 1993 nach Schularten und Altersjahren	
2.11.1	Allgemeinbildende Schulen	37
2.11.2	Berufliche Schulen, Schulen des Gesundheitswesens sowie Hochschulen	38
3	Vorschulische Einrichtungen	
3.1	Kindergärten und Kinderhorte nach Ländern	39
3.2	Kinder in Kindergärten im April 1993 nach Altersjahren und Ländern	40
4	Allgemeinbildende Schulen	
4.1	Allgemeinbildende Schulen 1960 bis 1994	41
4.2	Schulen nach Schularten und Ländern	42
4.3	Klassen nach Schularten und Ländern	43
4.4	Schüler nach Schularten	44
4.5	Prognose der Schüler nach Schularten	45

4.6	Schüler 1994 nach Schularten und Ländern	46
4.7	Schüler an Abendhauptschulen, Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs 1994 nach Ländern	47
4.8	Schüler 1993 nach Schularten und Geburtsjahren	47
4.9	Schüler 1993 nach Schularten, Klassenstufen bzw. Ausbildungsjahren	49
4.10	Ausländische Schüler nach Schularten	50
4.11	Ausländische Schüler 1993 nach Schularten und Staatsangehörigkeit	50
4.12	Ausländische Schüler 1993 nach Schularten und Ländern	51
4.13	Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht 1993 nach Schularten und Klassenstufen	52
4.14	Schulabgänger nach Abschlußarten	53
4.15	Schulabgänger 1993 nach Abschlußarten, Schularten und Ländern	
4.15.1	Nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht	54
4.15.2	Mit Realschul- oder gleichwertigem Abschluß	56
4.15.3	Mit Hochschul- oder Fachhochschulreife	57
4.16	Lehrer nach Schularten	58
4.17	Lehrer 1993 nach Schularten und Ländern	
4.17.1	Hauptberufliche Lehrer	59
4.17.2	Nebenberufliche Lehrer	60
4.18	Wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden der Lehrer 1993 nach Schularten und Ländern ..	61
4.19	Vollzeitlehrer und Schüler je Lehrer 1993 nach Schularten und Ländern	61
5	Berufliche Schulen	
5.1	Berufliche Schulen 1960 bis 1994	62
5.2	Schulen nach Schularten und Ländern	63
5.3	Klassen nach Schularten und Ländern	64
5.4	Schüler nach Schularten	65
5.5	Prognose der Schüler nach Schularten	66
5.6	Schüler 1993 nach Schularten, Geburtsjahren und Schuljahrgängen	67
5.7	Schüler 1994 nach Schularten und Ländern	68
5.8	Schüler 1994 in Berufsschulen, im Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr	69
5.9	Schüler 1993 nach Schularten und schulischer Vorbildung	69
5.10	Ausländische Schüler nach Schularten	69
5.11	Ausländische Schüler 1993 nach Schularten und Ländern	70
5.12	Ausländische Schüler 1993 nach Schularten und Staatsangehörigkeit	71
5.13	Schüler in Berufsschulen 1993 nach Berufsbereichen und Berufsgruppen	72
5.14	Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht 1993 nach Schularten	73
5.15	Schulabgänger nach Schularten und Ländern	73
5.16	Lehrer nach Schularten	74
5.17	Lehrer 1993 nach Schularten und Ländern	
5.17.1	Hauptberufliche Lehrer	75
5.17.2	Nebenberufliche Lehrer	76
5.18	Wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden der Lehrer 1993 nach Schularten und Ländern ..	76
5.19	Vollzeitlehrer und Schüler je Vollzeitlehrer 1993 nach Schularten und Ländern	77
5.20	Schulen des Gesundheitswesens sowie Schüler und Lehrpersonen 1993 nach Ländern ..	77

6 Berufliche Bildung

6.1	Berufliche Bildung 1960 bis 1994	78
6.2	Auszubildende nach Ausbildungsbereichen	79
6.3	Auszubildende 1993 nach Ausbildungsbereichen, Ausbildungsjahren sowie neu abgeschlossene Ausbildungsverträge nach Ländern	81
6.4	Auszubildende nach Berufsbereichen und ausgewählten Berufsabschnitten	83
6.5	Auszubildende 1993 nach Berufsbereichen, Berufsgruppen und Ausbildungsjahren	88
6.6	Auszubildende 1993 in den 20 am stärksten besetzten Ausbildungsberufen	89
6.7	Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge 1993 nach schulischer Vorbildung, Ausbildungsbereichen und Ländern	91
6.8	Ausländische Auszubildende 1993 nach Ausbildungsbereichen und Staatsangehörigkeit	93
6.9	Prüfungsteilnehmer 1993 nach Ausbildungsbereichen und Ländern	95
6.10	Teilnehmer an Abschlußprüfungen 1993 nach Berufsgruppen und Prüfungserfolg	96

7 Hochschulen

7.1	Studierende und Studienanfänger 1960 bis 1994	97
7.2	Studierende nach Hochschularten	
7.2.1	Studierende	98
7.2.2	Studienanfänger	100
7.3	Prognose der Studienberechtigten, Studienanfänger, Studierenden und Hochschulabsolventen	
7.3.1	Studienberechtigte und Studienanfänger	102
7.3.2	Studierende und Hochschulabsolventen	102
7.4	Studierende im Wintersemester 1994/95 nach Hochschularten und Ländern	
7.4.1	Insgesamt	103
7.4.2	Weiblich	104
7.4.3	Studienanfänger	105
7.5	Studierende im Wintersemester 1994/95 nach Ländern, Hochschularten und Hochschulen	106
7.6	Studierende und Studienanfänger	
7.6.1	Studierende im Wintersemester 1992/93 nach Fächergruppen und Studienbereichen	109
7.6.2	Studienanfänger im Wintersemester 1992/93 nach Fächergruppen und Studienbereichen	110
7.6.3	Im Wintersemester 1994/95 nach Fächergruppen	111
7.7	Studierende im Wintersemester 1992/93 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Fachsemestern	
7.7.1	Insgesamt	112
7.7.2	Weiblich	113
7.8	Deutsche Studierende im Wintersemester 1992/93 in den 20 am stärksten besetzten Studienfächern	114
7.9	Deutsche Studierende im Wintersemester 1992/93 nach Geburtsjahren und Hochschularten sowie Studienanfänger nach Geburtsjahren	115
7.10	Deutsche Studierende und Studienanfänger nach dem Land des Hochschulortes und dem Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung	
7.10.1	Studierende im Wintersemester 1992/93	116

7.10.2	Studienanfänger im Studienjahr 1992	118
7.11	Deutsche Studienanfänger nach dem Jahr des Erwerbs der Hochschulzu- gangsberechtigung sowie dem Zeitraum bis zum Studienbeginn	120
7.12	Ausländische Studierende im Wintersemester 1992/93 nach Staatsangehörigkeit und Hochschularten	
7.12.1	Insgesamt	121
7.12.2	Weiblich	122
7.13	Bestandene Prüfungen nach Prüfungsgruppen	
7.13.1	Früheres Bundesgebiet	123
7.13.2	Deutschland	124
7.14	Bestandene Prüfungen 1992 nach Prüfungsgruppen und Ländern	125
7.15	Bestandene Prüfungen 1992 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Prüfungsgruppen	
7.15.1	Insgesamt	126
7.15.2	Weiblich	127
7.15.3	Neue Länder und Berlin-Ost	128
7.16	Abgelegte Prüfungen 1992 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Prüfungsgruppen	
7.16.1	Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen	129
7.16.2	Doktorprüfungen	130
7.16.3	Lehramtsprüfungen (Fallzahlen)	131
7.16.4	Diplom (FH) / Kurzstudiengänge	132
7.17	Durchschnittsalter und mittlere Studiendauer deutscher Hochschulabsolventen nach Abschlußart und Fächergruppen	133
7.18	Deutsche Universitätsabsolventen mit Studienzeiten im Ausland	134
7.19	Studentenwohnheime am 1.1.1994	135
7.20	Personal an Hochschulen nach Hochschularten und Ländern	136
7.21	Personal an Hochschulen 1991 nach Hochschularten und Ländern	137
7.22	Hauptberufliches Personal an Hochschulen 1991 nach Fächergruppen, Lehr- und Forschungsbereichen sowie dienstrechtlicher Stellung	
7.22.1	Insgesamt	138
7.22.2	Weiblich	139
7.23	Habilitationen 1993 nach Fächergruppen und Ländern	140
7.24	Ausländische Besucher der Studienkollegs im Wintersemester 1992/93 nach Staatsangehörigkeit und Ländern	141
8	Ausgaben und Personal der öffentlichen Haushalte	
8.1	Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Bildung und Wissenschaft nach Aufgabenbereichen	142
8.2	Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Bildung und Wissenschaft 1991	
8.2.1	Nach Gebietskörperschaften und Aufgabenbereichen	143
8.2.2	Nach Arten und Aufgabenbereichen	143
8.2.3	Nach Gebietskörperschaften, Aufgabenbereichen und Arten	144
8.3	Personal der öffentlichen Haushalte für Bildung und Wissenschaft am 30. Juni 1993 nach Bund, Ländern und Gemeinden/Gv. sowie nach Aufgabenbereichen und Dienstverhältnis	145

9	Ausbildungsförderung	
9.1	Geförderte und finanzieller Aufwand 1975 bis 1993 nach Ausbildungsstätten und Ländern	146
9.2	Geförderte 1993 nach Ausbildungsstätten und Altersgruppen	149
9.3	Geförderte 1993 nach Ausbildungsstätten und Familienstand	150
9.4	Geförderte 1993 nach Ausbildungsstätten und Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter	151
9.5	Geförderte 1993 nach Ausbildungsstätten und Umfang der Förderung sowie Wohnung während der Ausbildung	151
9.6	Geförderte 1993 nach Ausbildungsstätten und Staatsangehörigkeit	152
9.7	Geförderte 1993 nach Ausbildungsstätten und Art eines berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses	152
10	Weiterbildung	
10.1	Berufliche Weiterbildung von Erwerbspersonen	153
10.2	Maßnahmen der Bundesanstalt für Arbeit	
10.2.1	Eintritte in Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung nach ausgewählten Merkmalen	154
10.2.2	Austritte aus Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung nach ausgewählten Merkmalen	156
10.3	Fortbildungsprüfungen der Wirtschaftsorganisationen	
10.3.1	Teilnehmer an Fortbildungsprüfungen nach Fachrichtungen, Berufen und Prüfungserfolg	158
10.3.2	Teilnehmer an Meisterprüfungen nach Berufen und Prüfungserfolg	162
10.4	Veranstaltungen der Evangelischen und Katholischen Erwachsenenbildung 1978 bis 1993	165
10.5	Volkshochschulen 1993	
10.5.1	Veranstaltungen nach Ländern, Stoff- und Fachgebieten	166
10.5.2	Teilnahme an Prüfungen nach Landesverbänden und Abschlußarten	166
10.6	Teilnehmer an Fernunterrichtslehrgängen nach Themenbereichen	167
11	Internationale Übersichten	
11.1	Bevölkerung, Schüler und Studierende sowie Erwerbspersonen	
11.1.1	Grundzahlen	168
11.1.2	Anteil der Schüler und Studierenden an der Bevölkerung und im Verhältnis zu den Erwerbspersonen	169
11.2	Schüler und Studierende nach Bildungsbereichen	
11.2.1	Grundzahlen	170
11.2.2	Anteil der Bildungsbereiche	172
11.2.3	Anteil der weiblichen Schüler und Studierenden	174
Quellennachweis		
Statistiken des Bildungswesens		176
Andere Statistiken mit Angaben zur Beurteilung von Fragen des Bildungswesens		177
Anschriftenverzeichnis		
Statistische Landesämter		178
Kultus- bzw. Wissenschaftsministerien der Länder der Bundesrepublik Deutschland		179
Internationale Organisationen im Bereich der Bildungsstatistik		180

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das **frühere Bundesgebiet** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die **neuen Länder und Berlin-Ost** beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

0	=	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	=	nichts vorhanden
...	=	Angabe fällt später an
/	=	keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
nhw	=	nichthandwerkliche Ausbildungsberufe

Auf- und Abrundungen

Im allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

Auf- und Ausgliederungen

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort **davon** kenntlich gemacht. Auf das Wort **davon** ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmißverständlich hervorgeht, daß es sich um eine Aufgliederung handelt. Die teilweise Ausgliederung einer Summe ist durch das Wort **darunter** gekennzeichnet. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte **und zwar** gebraucht worden.

Vorbemerkung

Die Veröffentlichung "Bildung im Zahlenspiegel" faßt das zu den einzelnen Teilgebieten des Bildungswesens vorhandene statistische Material in knapper und übersichtlicher Form zusammen. Die vorliegende Ausgabe 1995 ist in gleicher Weise gegliedert wie ihre Vorläufer. Sämtliche Tabellen dieser Querschnittsveröffentlichung sind auf den neuesten Stand gebracht; an einigen Stellen wurden darüber hinaus Ergänzungen bzw. Verbesserungen vorgenommen.

Das Schwergewicht der Darstellung liegt bei den Angaben aus der Schul-, Berufsbildungs- und Hochschulstatistik. Als wichtige Bezugsgrößen sind nach dem Alter gegliederte Bevölkerungs- und Erwerbstätigenzahlen ausgewiesen. Über die öffentlichen Ausgaben für das Bildungswesen unterrichten Tabellen aus der Finanzstatistik.

Die Angaben für die Bundesrepublik Deutschland werden durch einige internationale Übersichten ergänzt, aus denen sich - soweit dies bei der Unterschiedlichkeit der Bildungssysteme überhaupt möglich ist - durch die international gebräuchliche Gruppierung nach Bildungsbereichen auch Vergleiche mit dem Ausland anstellen lassen.

Die vorhandenen statistischen Unterlagen vermitteln in erster Linie Erkenntnisse über die schulischen Einrichtungen, ihre Nutzung durch die in Ausbildung stehenden jungen Menschen und die in diesen Einrichtungen tätigen Lehrkräfte. Statistisch noch unzulänglich beleuchtet ist demgegenüber das weite Feld der Weiterbildung im außerschulischen Bereich, für das bisher nur Teilergebnisse vorliegen. Sie stammen überwiegend aus Veröffentlichungen anderer Stellen.

Benutzer, die sachlich, zeitlich und regional tiefer gegliederte Ergebnisse der amtlichen Statistik benötigen, seien auf den Quellennachweis am Ende dieser Veröffentlichung verwiesen, in dem die weiteren Publikationen des Statistischen Bundesamtes mit Angaben über das Bildungswesen verzeichnet sind.

Erläuterungen

Allgemeines

Die Tabellen weisen eine mittlere fachliche Tiefengliederung auf und enthalten die jeweils neuesten Daten. Angaben für das Jahr 1994 sind zum Teil Schnell- oder Vorabmeldungen entnommen und können deshalb noch gewisse Änderungen erfahren. Neben den Angaben für das zuletzt verfügbare Jahr werden nach Möglichkeit auch Entwicklungsreihen geboten. Die Zeitreihen beginnen im allgemeinen mit dem Jahr 1960, weil vergleichbare Daten für frühere Jahre zum Teil nicht für alle Länder vorliegen und darüber hinaus institutionelle Änderungen im Schul- und Hochschulbereich längere Zeitvergleiche erschweren.

Die wichtigsten Ergebnisse sind nach Bundesländern unterteilt. Bei der Zusammenstellung der Länderdaten zu Bundessummen müssen insbesondere im Rahmen der Schulstatistik die in den einzelnen Ländern vielfach voneinander abweichenden Bezeichnungen für bestimmte Schularten einem bundeseinheitlichen Sammelbegriff zugeordnet werden.

Zu Beginn der Kapitel 4 bis 7 sind für allgemeine und berufliche Schulen, berufliche Bildung sowie Hochschulen wichtige Strukturdaten ab 1960 für das frühere Bundesgebiet und das Gebiet der ehemaligen DDR nachgewiesen.

In den Tabellen sind die wichtigsten Grundzahlen sowie eine Auswahl von Prozent- und Bezugswerten enthalten. Für eine weitere Erschließung des Materials durch Berechnungen hätte der zur Verfügung stehende Platz nicht ausgereicht. Sie muß deshalb den Benutzern überlassen bleiben.

Bei den Tabellen, die nicht auf Ergebnissen der statistischen Ämter beruhen, ist die Quelle jeweils angegeben.

1 Zusammenfassende Übersichten

In den "Zusammenfassenden Übersichten" sind die wichtigsten Angaben der einzelnen Abschnitte zusammengefaßt. Tabelle 1.1 gibt einen Überblick über die Veränderungen ausgewählter Zahlen in der Zeit von 1970 bis 1994. Strukturdaten für Schüler und Studierende des zuletzt verfügbaren Berichtsjahres sind in Tabelle 1.2 zusammengestellt.

2 Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Bevölkerung: Die Einwohnerzahlen basierten bis zum Frühjahr 1983 auf dem Wohnbevölkerungsbegriff. Danach gehörten Personen mit nur einer Wohnung zur Wohnbevölkerung der Gemeinde, in der sich diese Wohnung befand. Personen mit mehr als nur einer Wohnung oder Unterkunft im Bundesgebiet wurden der Wohnbevölkerung derjenigen Gemeinde zugeordnet, von der aus sie zur Arbeit oder Ausbildung gingen. Bei Personen, die weder berufstätig waren noch sich in Ausbildung befanden, war die Wohnung oder Unterkunft maßgebend, in der sie sich überwiegend aufhielten.

Mit der Einführung neuer Meldegesetze in allen Bundesländern haben die statistischen Ämter der Länder die Fortschreibung ihrer Einwohnerzahlen auf den neuen Begriff der Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung umgestellt. Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt.

Diese Definition entspricht - insbesondere wegen der anderen Zuordnung von verheirateten, nicht dauernd von ihrer Familie getrennt lebenden Personen mit mehreren Wohnungen im Bundesgebiet - nicht mehr voll dem früheren Wohnbevölkerungsbegriff. Aus diesem Grund ist die Bezeichnung "Wohnbevölkerung" generell durch "Bevölkerung" ersetzt worden.

Bevölkerungsvorausschätzung: Von den Modellrechnungen zur künftigen Bevölkerungsentwicklung in der Bundesrepublik Deutschland wird die achte koordinierte Bevölkerungsvorausberechnung der statistischen Ämter des Bundes und der Länder, und zwar unter Berücksichtigung der Variante 2 bei den Wanderungsbewegungen, wiedergegeben. Da die Differenzierung nach Deutschen und Ausländern nur von einem Teil der Bundesländer vorgenommen wurde, gibt es auf Bundesebene nur Ergebnisse für die gesamte Bevölkerung. Zu den einzelnen Komponenten wurden folgende Annahmen getroffen:

Geburtenhäufigkeit:

(1) Früheres Bundesgebiet. Verhältnisse des Jahres 1992 konstant über den gesamten Zeitraum (Zusammengefaßte Geburtenziffer: 1,4).

(2) Neue Länder und Berlin-Ost. Die zusammengefaßte Geburtenziffer sinkt von 0,83 im Jahr 1992 weiter bis auf 0,79 im Jahr 1994, um anschließend (ab 1996) allmählich wieder anzusteigen, bis sie das Niveau und auch die Struktur des früheren Bundesgebietes erreicht (in 2005 bzw. 2010).

Sterblichkeit:

(1) Früheres Bundesgebiet. Zunahme der mittleren Lebenserwartung Neugeborener um etwa 1,5 Lebensjahre bis zum Jahr 2000 (ausgehend von einer mittleren Lebenserwartung im Jahr 1992 von 73,2 (männl.) bzw. 79,6 Lebensjahren (weibl.)). Danach keine Veränderung der Sterblichkeit.

(2) Neue Länder und Berlin-Ost. Ausgehend von einem gegenüber dem früheren Bundesgebiet niedrigeren Niveau (mittlere Lebenserwartung im Jahr 1992: 70,0 (männl.) bzw. 77,2 Lebensjahre (weibl.)) zunächst Anstieg auf das Ausgangsniveau des früheren Bundesgebietes (bis zum Jahr 2005). Anschließend - bis zum Jahr 2030 - Angleichung an das im früheren Bundesgebiet schon für das Jahr 2000 angenommene Niveau.

Wanderungen (Variante 2)

Jahre	Deutschland
1994	590
1995	555
1996 - 2000	2 080
2001 - 2010	2 450
2011 - 2040	6 000
Insgesamt	11 675

Erwerbspersonen sind alle Personen mit Wohnsitz im Bundesgebiet (Inländerkonzept), die eine unmittelbar auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben oder suchen (Selbständige, mithelfende Familienangehörige, Abhängige), unabhängig von der Bedeutung des Ertrages dieser Tätigkeit für ihren Lebensunterhalt und ohne Rücksicht auf die von ihnen tatsächlich geleistete oder vertragsmäßig zu leistende Arbeitszeit.

Erwerbstätige: Personen, die in einem Arbeitsverhältnis stehen (einschl. Soldaten und mithelfende Familienangehörige) oder selbständig ein Gewerbe oder eine Landwirtschaft betreiben oder einen freien Beruf ausüben. Nach der Stellung im Beruf werden unterschieden:

Selbständige: Personen, die einen Betrieb oder eine Arbeitsstätte gewerblicher oder landwirtschaftlicher Art wirtschaftlich und organisatorisch als Eigentümer oder Pächter leiten (einschl. selbständiger Handwerker), sowie alle freiberuflich Tätigen, Hausgewerbetreibenden und Zwischenmeister.

Mithelfende Familienangehörige: Familienangehörige, die in einem landwirtschaftlichen oder nichtlandwirtschaftlichen Betrieb, den ein Familienmitglied als Selbständiger leitet, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne daß für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.

Abhängige: Beamte, Angestellte, Arbeiter und Auszubildende.

Beamte: Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschl. der Beamtenanwärter und der Beamten im Vorbereitungsdienst), Richter und Soldaten, ferner Geistliche der zur Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) gehörenden Kirchen und der Römisch-katholischen Kirche.

Angestellte: Alle nichtbeamteten Gehaltsempfänger. Für die Zuordnung ist grundsätzlich die Vereinbarung im Arbeitsvertrag und nicht die Art des Versicherungsverhältnisses bzw. die Mitgliedschaft in der Rentenversicherung für Angestellte entscheidend. Leitende Angestellte gelten ebenfalls als Angestellte, sofern sie nicht Miteigentümer sind.

Arbeiter: Alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode und der Qualifikation, ferner Heimarbeiter und Hausgehilfinnen.

Auszubildende in anerkannten Ausbildungsberufen: Die Auszubildenden sind, sofern nicht gesondert nachgewiesen, in den Zahlen der Angestellten bzw. Arbeiter enthalten.

3 Vorschulische Einrichtungen

Kindergärten sind Einrichtungen, in denen Kleinkinder im Alter von drei bis unter sechs Jahren tagsüber betreut werden.

Kinderhorte sind Einrichtungen, in denen Kinder im schulpflichtigen Alter tagsüber oder während der üblichen Arbeits- und Geschäftszeit bzw. vor oder nach der Schulzeit ganztägig oder für einen Teil des Tages aufgenommen sowie pflegerisch und erzieherisch betreut werden.

4 Allgemeinbildende Schulen

Schulen

Die Schulpflicht beginnt für alle Kinder nach Vollendung des 6. Lebensjahres. Sie beträgt 12 Jahre, davon in der Regel neun bis zehn Vollzeitschuljahre und zwei bis drei Teilzeitschuljahre.

Nachgewiesen sind Angaben für alle, d.h. für öffentliche und private Schulen.

Vorklassen an Grund- und Sonderschulen werden von Kindern besucht, die schulfähig, jedoch noch nicht schulpflichtig sind.

Schulkindergärten sind überwiegend den Grund- oder Sonderschulen angegliedert. Sie werden in der Regel von schulpflichtigen, aber noch nicht schulreifen Kindern besucht und bereiten auf den Eintritt in diese Schulen vor.

Grundschulen werden von allen Kindern besucht. Sie umfassen die ersten vier Schuljahre (Klassenstufen 1 bis 4) und bereiten durch die Vermittlung von Grundkenntnissen auf den Besuch weiterführender Schulen vor.

Orientierungsstufen sind die Zusammenfassung der Klassenstufen 5 und 6, die entweder den weiterführenden Schulen zugeordnet (schulartabhängige Orientierungsstufe) oder von ihnen getrennt (schulartunabhängige Orientierungsstufe) sind. Sie dienen der Förderung und Orientierung der Schüler im Hinblick auf die weitere Schullaufbahn. Die Funktion der Orientierungsstufe wird in Berlin und Brandenburg durch die Klassenstufen 5 und 6 der Grundschule erfüllt.

Hauptschulen sind weiterführende Schulen; sie umfassen fünf bis sechs Schuljahre (Klassenstufen 5 bis 9 bzw. 10, je nach den unterschiedlichen Regelungen der Länder zum 10. Pflichtschuljahr) oder drei bis vier Schuljahre (Klassenstufen 7 bis 9 bzw. 10) bei zweijähriger Orientierungsstufe und vermitteln eine allgemeine Bildung als Grundlage für eine praktische Berufsausbildung.

Den Grund- und Hauptschulen können Sonderschulklassen oder Realschulklassen angegliedert sein. Die hierfür vorliegenden Ergebnisse sind den Sonderschulen bzw. den Realschulen zugeordnet worden.

Schulen mit integrierten Klassen für Haupt- und Realschüler (5. bis 9. bzw. 10. Klassenstufe) vermitteln eine allgemeine und berufsvorbereitende Bildung und schaffen die Voraussetzungen für eine berufliche Qualifizierung. Ab der 7. Klassenstufe beginnt eine Differenzierung. Die Schüler erwerben mit erfolgreichem Besuch der 9. Klassenstufe den

Hauptschulabschluß und mit erfolgreichem Besuch der 10. Klassenstufe und bestandener Prüfung den Realschulabschluß.

Sonderschulen sind Einrichtungen mit Vollzeit-schulpflicht zur Förderung und Betreuung körperlich, geistig oder seelisch benachteiligter oder sozial gefährdeter Kinder, die nicht oder nicht mit ausreichendem Erfolg in anderen Schulen unterrichtet werden können. Hierzu zählen auch Realsonderschulen und Gymnasialsonderschulen.

Realschulen sind weiterführende Schulen (Klassenstufen 5 bzw. 7 bis 10), die im Anschluß an die Grundschule oder die Orientierungsstufe besucht werden. Das Abschlußzeugnis der Realschule berechtigt zum Besuch der Fachoberschule, des Fachgymnasiums oder zum Übergang auf ein Gymnasium in Aufbauform.

Gymnasien sind ebenfalls weiterführende Schulen, die üblicherweise unmittelbar an die Grundschule oder die Orientierungsstufe anschließen. Die Schulbesuchsdauer beträgt im Regelfall neun (Klassenstufen 5 bis 13) bzw. sieben Jahre (Klassenstufen 7 bis 13). Es gibt außerdem Gymnasien in Aufbauform, deren Besuch im allgemeinen den Realschulabschluß voraussetzt. Das Abschlußzeugnis des Gymnasiums gilt als Befähigungsnachweis zum Studium an Hochschulen.

Integrierte Gesamtschulen sind Schulen, in denen die Schüler ohne Zuordnung zu einer bestimmten Schulart gemeinsam unterrichtet werden. Der Unterricht wird im Rahmen unterschiedlicher Differenzierungsmodelle erteilt. Damit können die verschiedenen Abschlüsse der Schulen des gegliederten Schulwesens (Hauptschule, Realschule, Gymnasium) erworben werden. Die Angaben für die *additiven* und *kooperativen* Gesamtschulen, bei denen die verschiedenen Schularten in einer gemeinsamen Schulanlage weiterbestehen, sind - soweit möglich - den Zahlen für die jeweiligen Schularten zugeordnet worden.

Freie Waldorfschulen sind Schulen, in denen unterschiedliche Bildungsgänge auf der Grundlage der Pädagogik Rudolf Steiners zusammengefaßt sind.

Abendhauptschulen bereiten Erwachsene in einem einjährigen Bildungsgang (zwei Semester) auf den Erwerb des Hauptschulabschlusses vor.

Abendrealschulen führen Erwachsene in Abendkursen (vier Semester) zum Realschulabschluß.

Abendgymnasien ermöglichen befähigten Erwachsenen in einem Zeitraum von in der Regel drei Jahren den Erwerb der Hochschulreife. Die Bewerber müssen eine abgeschlossene Berufsausbildung

bzw. eine mindestens dreijährige geregelte Berufstätigkeit nachweisen, mindestens 19 Jahre alt sein und normalerweise vor Eintritt in den Hauptkurs einen einsemestrigen Vorkurs absolvieren. Die Teilnehmer müssen mit Ausnahme der letzten drei Semester berufstätig sein.

Kollegs sind Vollzeitschulen zur Erlangung der Hochschulreife. Die Aufnahmebedingungen sind die gleichen wie bei den Abendgymnasien. Die Kollegiaten dürfen keine berufliche Tätigkeit ausüben.

Klassen

Unter *Klassen* sind Gruppen von Schülern zu verstehen, die über einen bestimmten Zeitraum, in der Regel ein Jahr lang, gemeinsam unterrichtet werden. Teilung einer Klasse aus pädagogischen Gründen während des gemeinsamen Unterrichts und/oder Zusammenfassung von Schülern verschiedener Klassen für Kursunterricht ergeben keine neuen Klassen. Bei der reformierten Oberstufe der Gymnasien und integrierten Gesamtschulen sowie bei Abendgymnasien und Kollegs sind die Klassenverbände überwiegend zugunsten von Grund- und Leistungskursen aufgelöst.

Die *Klassenstufen* (auch Schuljahrgänge) werden, mit der untersten Klasse beginnend, aufsteigend gezählt. Wiederholungsschüler werden in der Klassenstufe ausgewiesen, in der sie sich zum Zeitpunkt der Erhebung befinden. Nur bei den Sonderschulen wird das *Schulbesuchsjahr* ermittelt, da insbesondere lernbehinderte Kinder nicht nach Klassenstufen, sondern nur nach ihrer geistigen Leistungsfähigkeit gruppiert werden können. Das Schulbesuchsjahr gibt die Jahre des tatsächlichen Schulbesuchs beginnend mit der Einschulung wieder.

Schulabgänger

Schulabgänger nach Beendigung der *Vollzeitschulpflicht* sind Schüler der Hauptschulen, Sonderschulen, Realschulen, Gymnasien, integrierten Gesamtschulen und Freien Waldorfschulen, die nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht aus den allgemeinbildenden Schulen mit oder ohne Hauptschulabschluß entlassen werden, sowie Schulabgänger aus Abendhauptschulen.

Schulabgänger mit *Realschul-* oder *gleichwertigem Abschluß* sind Schüler mit dem Abschlußzeugnis einer Realschule, einer Realschulklassse an Hauptschulen oder einer Abendrealschule. Als gleichwertig gilt insbesondere das Versetzungszeugnis in den 11. Schuljahrgang, das Abgangszeugnis aus dem 11., 12. oder 13. Schuljahrgang (ohne Hochschulreife) eines Gymnasiums oder einer integrierten Gesamtschule sowie das Abschlußzeugnis einer Berufsaufbau- oder zweijährigen Berufsfachschule.

Schulabgänger mit allgemeiner oder fachgebundener *Hochschulreife* sind insbesondere Schüler mit dem Abschlußzeugnis der Gymnasien, integrierten Gesamtschulen, Abendgymnasien und Kollegs sowie der Fachgymnasien. Schulabgänger mit *Fachhochschulreife* sind insbesondere Schüler mit dem Abschlußzeugnis der Fachoberschulen.

Lehrer

Hauptberufliche Lehrer sind alle im Schulunterricht tätigen Personen, die eine Planstelle innehaben oder im Angestelltenverhältnis stehen. Sie sind in der Regel mit voller Pflichtstundenzahl beschäftigt (vollzeitbeschäftigte Lehrer). Die Pflichtstundenzahl kann aufgrund ländergesetzlicher Regelungen bis zu 50 % ermäßigt werden (teilzeitbeschäftigte Lehrer).

Als *nebenberufliche* Lehrer werden diejenigen Lehrer gezählt, die weniger als 50% der Pflichtstunden eines vollzeitbeschäftigten Lehrers unterrichten. Sie werden deshalb auch als stundenweise beschäftigte Lehrer bezeichnet.

Die Angaben "*Vollzeitlehrer*" und "*Schüler je Vollzeitlehrer*" sind den einschlägigen Veröffentlichungen des Sekretariates der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland entnommen. Hier wird von einem fiktiven Vollzeitlehrerbestand ausgegangen, der mit Hilfe der Regelstundenzahl ermittelt wird. Die von Teilzeitlehrern sowie von stundenweise beschäftigten Lehrern erteilten Unterrichtsstunden und die von Vollzeitlehrern über die normale Pflichtstundenzahl hinaus erteilten Unterrichtsstunden werden addiert und die Summe durch die für die betreffende Schulart bzw. Schulstufe geltende Regelstundenzahl dividiert. Die so ermittelten Vollzeitlehrerfälle werden zu Vollzeitlehrern zusammengefaßt und zur Zahl der Schüler in Bezug gesetzt.

5 Berufliche Schulen

Schulen

Die Berufsschulpflicht umfaßt in der Regel drei Teilzeitschuljahre.

Nachgewiesen sind Angaben für *alle*, d.h. für öffentliche und private Schulen.

Berufsschulen haben die Aufgabe, die Allgemeinbildung der Schüler zu vertiefen und die für den Beruf erforderliche fachtheoretische Grundausbildung zu vermitteln. Sie werden in der Regel pflichtmäßig nach Erfüllung der neun- bzw. zehnjährigen Vollzeitschulpflicht von Personen besucht, die in der beruflichen Erstausbildung mit Ausbildungsvertrag oder

in einem anderen Arbeitsverhältnis stehen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Der Unterricht erfolgt in Teilzeitform an einem oder mehreren Wochentagen oder in zusammenhängenden Teilabschnitten (Blockunterricht). Den Berufsschulen werden auch die Berufssonderschulen zugeordnet, die der beruflichen Förderung körperlich, geistig oder seelisch benachteiligter oder sozial gefährdeter Jugendlicher dienen.

Das *Berufsvorbereitungsjahr* bereitet Jugendliche ohne Ausbildungsvertrag durch Vollzeitunterricht auf eine berufliche Tätigkeit vor.

Das *Berufsgrundbildungsjahr* hat die Aufgabe, durch Voll- oder Teilzeitunterricht neben einer allgemeinen eine auf ein Berufsfeld bezogene berufliche Grundbildung zu vermitteln.

Berufsaufbauschulen werden von Jugendlichen, die in einer Berufsausbildung oder Berufstätigkeit stehen oder gestanden haben, nach mindestens halbjährigem Besuch der Berufsschule - parallel zur Berufsschule - oder nach erfüllter Berufsschulpflicht besucht. Sie sind meist nach Fachrichtungen gegliedert; die Unterrichtsdauer beträgt bei Vollzeitschulen ein bis eineinhalb, bei Teilzeitschulen drei bis dreieinhalb Jahre. Der erfolgreiche Abschluß vermittelt die dem Realschulabschluß gleichgestellte Fachschulreife.

Berufsfachschulen sind Vollzeitschulen mit mindestens einjähriger Schulbesuchsdauer, die in der Regel freiwillig nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht zur Berufsvorbereitung oder auch zur vollen Berufsausbildung ohne vorherige praktische Berufsausbildung besucht werden können. Die Ausbildung endet mit einer Abschlußprüfung. Bei zweijährigem Schulbesuch entspricht der Abschluß der Fachschulreife.

Fachoberschulen bauen auf dem Realschulabschluß oder einem als gleichwertig anerkannten Abschluß auf. Der Schulbesuch dauert - abhängig von der beruflichen Vorbildung - bei Vollzeitunterricht mindestens ein Jahr, bei Teilzeitunterricht bis zu drei Jahren. Der erfolgreiche Abschluß gilt als Befähigungsnachweis zum Studium an Fachhochschulen.

Fachgymnasien sind berufsbezogene Gymnasien, für deren Besuch der Realschulabschluß oder ein gleichwertiger Abschluß vorausgesetzt wird. Der Schulbesuch dauert drei Jahre (Klassenstufen 11 bis 13). Der Abschluß des Fachgymnasiums gilt als Befähigungsnachweis für das Studium an Hochschulen.

Kollegschulen (in Nordrhein-Westfalen) bieten alle Abschlüsse an, die von den verschiedenen berufli-

chen Schulen und von der gymnasialen Oberstufe vergeben werden. Eine Besonderheit der Kollegschulen ist die Möglichkeit der Doppelqualifikation, d.h. des gleichzeitigen oder zeitlich versetzten Erwerbs eines allgemeinbildenden und eines berufsqualifizierenden Abschlusses in einem Bildungsgang.

Berufs- und Technische Oberschulen sind Vollzeitschulen, die auf dem Realschulabschluß oder einem als gleichwertig anerkannten Abschluß aufbauen. Die Bewerber müssen eine abgeschlossene Berufsausbildung oder ausreichende Berufserfahrung nachweisen. Der Schulbesuch dauert mindestens zwei Jahre und schließt mit der fachgebundenen Hochschulreife ab. Durch eine Ergänzungsprüfung kann die allgemeine Hochschulreife erworben werden.

Fachschulen werden freiwillig nach einer bereits erworbenen Berufsausbildung und praktischen Berufserfahrung, teilweise auch nach langjähriger praktischer Arbeitserfahrung oder mit dem Nachweis einer fachspezifischen Begabung besucht und vermitteln eine weitergehende berufliche Fachausbildung (z.B. Meisterschulen, Technikerschulen). Die Dauer des Schulbesuchs liegt bei Vollzeitunterricht zwischen sechs Monaten und drei Jahren, bei Teilzeitunterricht beträgt sie im allgemeinen sechs bis acht Halbjahre.

Fach- und Berufsakademien sind berufliche Bildungseinrichtungen, die mindestens den Realschulabschluß oder einen gleichwertigen Schulabschluß voraussetzen und in der Regel auf den Eintritt in eine gehobene Berufslaufbahn vorbereiten. Der Ausbildungsgang umfaßt bei Vollzeitunterricht mindestens zwei Jahre.

Die Berufsakademien in Baden-Württemberg vermitteln in zwei- bzw. dreijährigen Ausbildungsgängen an den Studienakademien und den Ausbildungsstätten eine wissenschaftsbezogene und zugleich praxisorientierte berufliche Bildung, deren Abschluß im dreijährigen Ausbildungsgang einem berufsqualifizierenden Hochschulabschluß gleichwertig ist. Eckdaten sind im Abschnitt 7 nachgewiesen.

Außerdem werden hier die *Schulen des Gesundheitswesens* gesondert nachgewiesen, die die Ausbildung für nichtakademische Gesundheitsdienstberufe (z.B. Kranken- und Kinderkrankenpfleger, Hebammen, Masseure, Beschäftigungstherapeuten) vermitteln.

Schulabgänger

Angaben über Schulabgänger aus beruflichen Schulen mit Abschlußzeugnissen, die dem Real-

schulabschluß gleichwertig sind oder zum Hochschulbesuch berechtigen, sind den Tabellen 4.14 und 4.15 zu entnehmen.

Klassen, Lehrer

Siehe hierzu die Erläuterungen zu Abschnitt 4.

6 Berufliche Bildung

Der Besuch der Berufsschulen zur Vermittlung der fachtheoretischen Ausbildung ist in Abschnitt 5 dargestellt. In diesem Abschnitt sind Angaben über die betriebliche Berufsausbildung enthalten, die sich im unmittelbaren Lernen am Arbeitsplatz (traditionelle Form der Handwerkslehre) bzw. in den betrieblichen oder überbetrieblichen Ausbildungswerkstätten vollzieht.

Auszubildende (früher: Lehrlinge) sind Personen, die aufgrund eines Ausbildungsvertrages nach dem Berufsbildungsgesetz eine betriebliche Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf durchlaufen.

Außerdem werden Angaben über die Ausbildung zum Schiffsmechaniker nachgewiesen, einem vergleichbaren betrieblichen Ausbildungsgang außerhalb des Geltungsbereichs des Berufsbildungsgesetzes. Nicht als Auszubildende gelten Personen, deren berufliche Ausbildung ausschließlich an beruflichen Schulen erfolgt (z.B. Schüler an Berufsfachschulen) oder die in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis ausgebildet werden (z.B. Beamte im Vorbereitungsdienst).

Ausbildungsbereiche: In der Berufsbildungsstatistik wird nach folgenden Ausbildungsbereichen gegliedert: Industrie und Handel (einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe), Handwerk, Landwirtschaft, Öffentlicher Dienst, Freie Berufe sowie Hauswirtschaft (im städtischen Bereich) und Seeschifffahrt. Als Freie Berufe gelten hier Rechtsanwälte, Notare, Patentanwälte, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Ärzte, Zahnärzte, Tierärzte und Apotheker.

Berufliche Gliederung: In den *Berufsbereichen* sind Berufe zusammengefaßt, die sich nach den Arbeitsaufgaben und der allgemeinen Art der Tätigkeit berühren.

Berufsabschnitte umfassen jeweils solche Berufe, die sich nach Berufsaufgabe, Berufstätigkeit, Art des verarbeiteten Materials oder nach anderen Umständen ähneln. Die Gliederung der Berufsbereiche und der Berufsabschnitte erfolgt nach der "Klassifizierung der Berufe" (Ausgabe 1992). Den Berufs-

klassen dieser Klassifizierung entsprechen die anerkannten *Ausbildungsberufe*, die in dem vom Bundesinstitut für Berufsbildung herausgegebenen "Verzeichnis der anerkannten Ausbildungsberufe" zusammengestellt sind.

Abschlußprüfungen: Für den Nachweis der erreichten beruflichen Qualifikation sind in den anerkannten Ausbildungsberufen Abschlußprüfungen durchzuführen. Die Abschlußprüfung kann zweimal wiederholt werden, wenn sie nicht bestanden wurde.

7 Hochschulen

Hochschulen

Als *Hochschulen* werden alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft, ausgewiesen. Sie dienen der Pflege und der Entwicklung der Wissenschaften und der Künste durch Forschung, Lehre und Studium und bereiten auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Auswertung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordern.

Das Studium an Universitäten, pädagogischen und theologischen Hochschulen sowie in den wissenschaftlichen Studiengängen der Gesamthochschulen setzt die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife voraus.

Zu den *Universitäten* zählen die technischen Universitäten und andere gleichrangige wissenschaftliche Hochschulen (außer pädagogischen, theologischen und Gesamthochschulen).

Gesamthochschulen umfassen Ausbildungseinrichtungen von wissenschaftlichen und von Fachhochschulen, z.T. auch von Kunsthochschulen.

Pädagogische Hochschulen sind überwiegend wissenschaftliche Hochschulen mit Promotionsrecht. Sie bestehen nur noch in einem Land als selbständige Einrichtungen. In den übrigen Ländern sind sie in Universitäten oder Gesamthochschulen einbezogen und werden bei diesen nachgewiesen.

Theologische Hochschulen sind kirchliche sowie staatliche philosophisch-theologische und theologische Hochschulen ohne die theologischen Fakultäten/Fachbereiche der Universitäten.

Kunsthochschulen sind Hochschulen für bildende Künste, Gestaltung, Musik, Film und Fernsehen. Die Aufnahmebedingungen sind unterschiedlich; die Aufnahme kann aufgrund von Begabungsnachweisen oder Eignungsprüfungen erfolgen.

Fachhochschulen bieten eine stärker anwendungsbezogene Ausbildung in Studiengängen für Ingenieure und für andere Berufe, vor allem in den Bereichen Wirtschaft, Sozialwesen, Gestaltung und Informatik. Das Studium ist kürzer als an wissenschaftlichen Hochschulen.

Die *Fachhochschulen* (ohne Verwaltungsfachhochschulen) und die *Verwaltungsfachhochschulen* werden als getrennte Hochschularten nachgewiesen. In der letzteren Gruppe sind diejenigen verwaltungsinternen Fachhochschulen zusammengefaßt, an denen Nachwuchskräfte für den gehobenen nicht-technischen Dienst des Bundes und der Länder ausgebildet werden. Daneben bestehen auch behördeninterne Hochschulen, die anderen Hochschularten zugeordnet sind.

Studierende

Studierende sind in einem Fachstudium immatrikulierte/eingeschriebene Personen, ohne Beurlaubte, Studienkollegiaten und Gasthörer. Studierende, die an mehreren Hochschulen eingeschrieben sind, werden ab Wintersemester 1992/93 in einigen Bundesländern jeweils als Haupthörer, in den anderen Ländern einmal als Haupthörer und an den Hochschulen der weiteren Einschreibungen als Nebenhörer erfaßt. Um einen einheitlichen Nachweis zu gewährleisten, werden in den Tabellen ab dem Berichtsssemester 1992/93 als Studierende die Haupt- und Nebenhörer zusammengefaßt ausgewiesen.

Studienanfänger sind Studierende, die sich erstmals an einer Hochschule im Bundesgebiet eingeschrieben haben und ihr Studium im ersten Hochschulsemester beginnen.

Semester

Hochschulsemester sind Semester, die insgesamt im Hochschulbereich verbracht worden sind; sie müssen nicht in Beziehung zum Studienfach des Studierenden im Erhebungssemester stehen.

Fachsemester sind Semester, die im Hinblick auf die im Erhebungssemester angestrebte Abschlußprüfung im Studienfach verbracht worden sind; dazu können auch einzelne Semester aus einem anderen Studienfach oder Studiengang gehören, wenn sie angerechnet werden.

Prüfungen (Abschlußprüfungen)

Die Angaben sind aufgrund von Meldungen der Prüfungsämter und Prüfungsausschüsse der Hochschulen sowie der staatlichen und kirchlichen Prüfungsämter zusammengestellt. Absolventen von wissenschaftlichen Studiengängen legen meist Diplom (U)- oder Staatsprüfungen (einschl. Lehr-

amtsprüfungen) ab. Doktorprüfungen setzen häufig eine andere erste Abschlußprüfung voraus, können aber auch der erste Abschluß sein. Kunsthochschulstudien werden entweder mit Diplom- oder Staatsprüfungen abgeschlossen, oder die Absolventen legen keine förmliche Prüfung ab. Das Studium in Fachhochschulstudiengängen führt zur Diplomprüfung (FH). In der Prüfungsgruppe "Diplom (FH)/Kurzstudiengänge" sind auch Diplomabschlüsse in Fachhochschulstudiengängen an Universitäten und Gesamthochschulen nachgewiesen.

Personal

Zum *Personal an Hochschulen* zählt das wissenschaftliche und künstlerische Personal sowie das Verwaltungs-, technische und sonstige Personal.

Das *hauptberuflich tätige wissenschaftliche und künstlerische Personal* besteht aus den Professoren, den Dozenten und Assistenten, den wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeitern sowie den Lehrkräften für besondere Aufgaben. Zum *nebenberuflichen* wissenschaftlichen und künstlerischen Personal gehören u.a. Emeriti (entpflichtete oder pensionierte Professoren, die noch in Lehre oder Forschung tätig sind), Honorarprofessoren und Lehrbeauftragte.

Zum *Verwaltungs-, technischen und sonstigen Personal* zählen Beamte und Angestellte der Zentral- und Fachbereichsverwaltungen und der Bibliotheken, Ingenieure und Techniker, Pflegepersonal an den Hochschulkliniken, Hausmeister, Pförtner usw. Zum Personal an Hochschulen in den neuen Ländern und Berlin-Ost liegen keine methodisch vergleichbaren Daten vor.

Habilitation

Die *Habilitation* dient dem Nachweis der wissenschaftlichen Lehrbefähigung. Das Habilitationsverfahren wird als akademisches Examen durchgeführt und umfaßt neben der Habilitationsschrift ein wissenschaftliches Gespräch ("Kolloquium") und eine öffentliche Vorlesung.

Fächergliederung

Die Angaben der Hochschulstatistik sind nach *Fächergruppen* und *Studienbereichen* bzw. *Lehr- und Forschungsbereichen* gegliedert. Als Studienbereich wird eine Gruppe aufeinander bezogener oder verwandter Studienfächer bezeichnet, in denen aufgrund geltender Prüfungsordnungen ein durch Prüfungen abgeschlossenes Studium möglich ist. Lehr- und Forschungsbereiche sind Gruppen verwandter Fachgebiete, die in der Regel organisatorischen Einheiten (Instituten, Fachbereichen) in den Hochschulen entsprechen.

Fächergruppen ergeben sich aus der Zusammenfassung mehrerer Studien- bzw. Lehr- und Forschungsbereiche zu größeren Einheiten.

8 Ausgaben und Personal der öffentlichen Haushalte

Ausgaben der öffentlichen Haushalte

Die Gliederung der öffentlichen Ausgaben erfolgt nach Körperschaftsgruppen, Aufgabenbereichen und Ausgabearten.

Körperschaftsgruppen sind der Bund (einschl. seiner ERP- und LAF-Sondervermögen), die Länder (einschl. ihrer Sondervermögen und der Stadtstaaten), die Gemeinden/Gemeindeverbände und ab 1974 die Zweckverbände und die Sozialversicherung. Die Ausgaben nichtöffentlicher Träger von Bildungseinrichtungen gehen nur mit dem Anteil in die Finanzstatistik ein, der von öffentlichen Bereichen finanziert wurde (Zahlungen an andere Bereiche). Die Abgrenzung der *Aufgabenbereiche* und *Ausgabearten* folgt weitgehend der Haushaltssystematik für Bund und Länder aus dem Jahre 1970 sowie der Neufassung der kommunalen Haushaltssystematik ab 1974.

Die Tabellen zeigen, soweit nicht anders vermerkt, die *Nettoausgaben* (Gesamtausgaben abzüglich Zahlungen von anderen öffentlichen Bereichen) der jeweiligen Körperschaftsgruppen für den entsprechenden Aufgabenbereich, d.h. die aus eigenen Einnahmequellen der jeweiligen Körperschaften oder Körperschaftsgruppen finanzierten Ausgaben (Belastungsprinzip). Versorgungsleistungen für Lehrer, Professoren und sonstige Beamte im Ruhestand sowie Schuldendienstleistungen und Zuführungen zu den Rücklagen sind nicht enthalten, da diese Ausgaben in der Finanzstatistik zentral bei der Funktion "Allgemeine Finanzwirtschaft" bzw. unter den "Besonderen Finanzierungsvorgängen" ausgewiesen werden.

Personal der öffentlichen Haushalte

Beamte: Bedienstete, die - auf Lebenszeit, Zeit, Probe, Widerruf - durch eine Ernennungsurkunde in das Beamtenverhältnis berufen worden sind (einschl. Beamte in Ausbildung). Bezieher von Amtsgehältern (z.B. Minister, Senatoren) werden den Beamten zugeordnet.

Richter: Berufsrichter im Sinne des Deutschen Richtergesetzes.

Soldaten: Berufs- und Zeitsoldaten der Bundeswehr.

Angestellte: In privatrechtlichem Arbeitsvertragsverhältnis Beschäftigte (soweit nicht Lohnempfänger) sowie Angestellte in Ausbildung.

Arbeiter: In privatrechtlichem Arbeitsvertragsverhältnis beschäftigte Lohnempfänger sowie Arbeiter in Ausbildung.

9 Ausbildungsförderung

In diesem Abschnitt wird ausschließlich die Förderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) dargestellt.

Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz wird seit dem 1.1.1991 auch in den neuen Ländern und Berlin-Ost gezahlt. Ein statistischer Nachweis erfolgt ab dem Berichtsjahr 1991.

Finanzieller Aufwand

Die mit der Berechnung der Förderungsbeträge beauftragten Länder-Rechenzentren leiten im Auftrag der Obersten Landesbehörden für Ausbildungsförderung die statistischen Angaben als Auszug aus ihren Eingabedaten und Rechenergebnissen an die amtliche Statistik weiter.

Der in der Statistik erfaßte finanzielle Aufwand (Summe der maschinell berechneten Förderungsbeträge) weicht allerdings geringfügig vom sog. "Kassen-Ist" (Summe der tatsächlich geleisteten Auszahlungen) ab. Die Hauptursache hierfür ist, daß Nachzahlungen und Rückforderungen, die das jeweilige Berichtsjahr betreffen, bis zu sechs Monate nach Ende des Berichtsjahres (d.h. bis zur Lieferung der Statistikdaten) berücksichtigt werden.

Geförderte

Der Kreis der Geförderten ändert sich von Monat zu Monat. Die Zahl der Geförderten im Kalenderjahr wird daher in zwei verschiedenen Formen angegeben:

- In der Tabelle 9.1 als durchschnittlicher Monatsbestand (Durchschnitt aus zwölf Monatsbeständen).
- Bei der Darstellung der Zusammensetzung des Kreises der Geförderten (übrige Tabellen) als Zahl der geförderten Personen. Hier wird jeder Geförderte gezählt, unabhängig davon, ob er während des ganzen Kalenderjahres oder nur in bestimmten Monaten Leistungen nach dem BAföG erhalten hat. Die Angaben entsprechen jeweils dem letzten Stand im Berichtsjahr (letzter Förderungsmonat).

10 Weiterbildung

Über die Teilnahme der *Erwerbspersonen* an Maßnahmen zur *beruflichen Weiterbildung* unterrichtet Tabelle 10.1 mit Ergebnissen aus dem Mikrozensus. Nachgewiesen ist die Beteiligung an Fortbildungs- und Umschulungsmaßnahmen, zu denen Vorträge oder Wochenendkurse, der Besuch von Techniker- oder Meisterschulen sowie der Besuch von Lehrgängen, Kursen, Seminaren usw. zählen. Die Veranstaltungen können im Betrieb oder am Arbeitsplatz, in speziellen Fortbildungsstätten von Betrieben, Verbänden, Handwerkskammern usw. oder auch als Fernunterricht stattfinden. Voraussetzung für die Beteiligung an den Maßnahmen ist eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine angemessene Berufserfahrung. Lehrgänge, die der Allgemeinbildung, der Berufsausbildung oder -vorbereitung dienen, zählen nicht als Maßnahmen der beruflichen Fortbildung.

Angaben über die berufliche Weiterbildung sind auch den Unterlagen der *Bundesanstalt für Arbeit* (Tabelle 10.2) zu entnehmen, der die Finanzierung der nach dem Arbeitsförderungsgesetz vorgesehenen individuellen und institutionellen *Förderungsprogramme* obliegt. Die Begriffe "Fortbildung" und "Umschulung" werden in gleicher Bedeutung verwendet wie im Mikrozensus. "Einarbeitung" ist die Vermittlung fachlichen Wissens und manueller Fertigkeiten direkt am Arbeitsplatz und im Rahmen eines Beschäftigungsverhältnisses. Die vorliegenden Daten zeigen die *gemeldeten* Eintritte in und Austritte aus Maßnahmen zur beruflichen Förderung im Bundesgebiet. Sie sind nicht identisch mit den Personen, die im Berichtszeitraum die Maßnahmen begonnen bzw. beendet haben.

Über die Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen in *Wirtschaftsorganisationen* unterrichtet Tabelle 10.3. Nachgewiesen sind die Teilnehmer an Fortbildungsprüfungen der Industrie- und Handelskammern sowie die Teilnehmer an Meisterprüfungen. Voraussetzungen für die Zulassung zu einer Meisterprüfung sind in der Regel die erfolgreiche Abschlußprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf und eine mehrjährige entsprechende Berufstätigkeit.

Das Angebot der *Evangelischen* und *Katholischen Erwachsenenbildung* sowie der *Volkshochschulen* mit ihrer Vielzahl von Lehrgängen, Kursen und Arbeitsgemeinschaften, die der allgemeinen und/oder beruflichen Weiterbildung dienen, ist aus den Tabellen 10.4 und 10.5 zu ersehen.

Fernunterricht ist nach dem Fernunterrichtsschutzgesetz die auf vertraglicher Grundlage erfolgende entgeltliche Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten, bei der der Lehrende und der Lernende ausschließlich oder überwiegend räumlich getrennt

sind und der Lehrende den Lernerfolg überwacht. In Tabelle 10.6 sind die Ergebnisse einer mit Hilfe des Deutschen Fernschulverbandes erstellten Umfrage des Bundesministeriums für Bildung und Wissenschaft nachgewiesen.

11 Internationale Übersichten

Die internationalen Übersichten wurden anhand von Veröffentlichungen der Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO) erstellt. In der Regel werden nur Schüler und Studierende im Vollzeitunterricht nachgewiesen. Schüler an Sonderschulen sowie Teilnehmer der Einrichtungen der Erwachsenenbildung (Abendschulen und Fernunterricht) sind nicht erfaßt.

Die Zuordnung zu den Bildungsbereichen erfolgt entsprechend der Internationalen Standardklassifikation des Bildungswesens (ISCED). Die Vergleichbarkeit der Angaben von Land zu Land wird jedoch durch unterschiedliche Bildungssysteme, Erfassungs- und Zuordnungsmethoden beeinträchtigt.

Die hier dargestellten *Bildungsbereiche* sind - entsprechend der Ausbildungsdauer - wie folgt definiert:

- Der *Primarbereich* umfaßt Schulen, die eine allgemeine Grundausbildung von mindestens vier, im Durchschnitt aber von etwa sechs Jahren Dauer vermitteln. Diese Grundausbildung unterliegt der allgemeinen Schulpflicht und beginnt normalerweise im Alter von sechs Jahren.
- Der *Sekundarbereich* umfaßt im allgemeinen zwei Bildungsabschnitte (Sekundarbereich I und Sekundarbereich II) von unterschiedlicher Länge und gliedert sich in allgemeinen und berufsbildenden Unterricht.

Der längere erste Abschnitt Sekundarbereich I endet in den meisten Ländern mit der Erfüllung der Schulpflicht. Der sich anschließende kürzere zweite Abschnitt Sekundarbereich II vermittelt einen weiterführenden Abschluß. In vielen Ländern werden auf dieser Stufe auch die Lehrkräfte für den Elementar- und Primarbereich ausgebildet.

- Der *Tertiärbereich* umfaßt die Ausbildungsgänge nach Erfüllung der Schulpflicht, die an den jeweils letzten Abschluß einer Ausbildung im Sekundarbereich anschließen. Sie beginnen im allgemeinen im Alter zwischen 18 und 19 Jahren. Diesem Bereich ist auch die Ausbildung an Fachschulen und ähnlichen Einrichtungen zuzuordnen.

1 ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHTEN

1.1 Gesamtüberblick
1.1.1 1970 bis 1991

Gegenstand der Nachweisung	1970	1975	1980	1985	1990	1991
Schüler 1 000						
Deutschland						
Kindergärten 1)	1 813,9	2 176,4	2 057,0	.	2 146,5	.
Kinderhorte 1)	72,9	82,7	105,7	.	366,0	.
Nachrichtlich:						
Früheres Bundesgebiet	1 232,1	1 557,3	1 498,2	.	1 717,5	.
Neue Länder und Berlin-Ost	654,7	701,8	664,5	788,2	795,1 a)	.
Allgemeinbildende Schulen	11 659,0	12 839,1	11 498,8	9 255,4	8 962,5	9 142,6
Schulkindergärten und Vorklassen	31,8	84,2	62,1	60,1	70,0	76,8
Grundschulen	3 972,5	3 914,7	2 772,8	2 255,5	2 534,6	3 386,3
Hauptschulen 2)	2 374,9	2 510,4	2 271,6	1 572,4	1 272,5	1 446,2
Integrierte Klassen für Haupt- und Realschüler	-	-	-	-	-	137,2
Polytechnische Oberschulen	2 534,1	2 578,8	2 204,0	1 943,1	1 971,4	356,6
Sonderschulen	400,6	464,9	415,7	328,6	317,4	344,0
Realschulen	885,8	1 174,1	1 351,1	1 049,0	864,6	1 039,1
Gymnasien	1 379,5	1 863,5	2 119,0	1 748,9	1 549,7	1 864,4
Integrierte Gesamtschulen 3)	-	165,8	220,3	217,5	296,4	436,3
Erweiterte Oberschulen	54,7	47,9	46,9	42,6	44,1	-
Abendschulen und Kollegs	25,1	34,9	35,2	37,8	41,7	55,8
Nachrichtlich:						
Früheres Bundesgebiet	8 991,7	10 141,4	9 186,4	7 212,6	6 881,5	6 991,5
Neue Länder und Berlin-Ost	2 667,3	2 697,7	2 312,3	2 042,9	2 081,0	2 151,1
Berufliche Schulen	2 582,3	2 739,9	3 207,6	3 208,3	2 557,9	2 448,3
Berufsschulen 4)	2 030,3	2 021,5	2 306,9	2 270,9	1 739,3	1 696,6
Berufsvorbereitungsjahr	-	6,9	41,7	36,0	32,2	32,2
Berufsgrundbildungsjahr	0,5	21,0	80,5	95,6	87,2	87,6
Berufsaufbauschulen	40,4	27,8	21,7	9,8	7,8	7,9
Berufsfachschulen	182,7	268,1	325,6	339,7	245,6	248,9
Fachoberschulen	51,1	89,2	79,3	74,7	74,5	76,5
Fachgymnasien 5)	7,0	29,6	81,0	113,5	126,1	138,6
Berufs-/Technische Oberschulen	0,9	2,7	4,0	3,6	5,7	5,5
Fachschulen 6)	102,3	116,7	95,0	102,2	123,8	154,4
Fachschulen in den neuen Ländern	167,2	156,4	171,8	162,2	115,6	X b)
Nachrichtlich:						
Früheres Bundesgebiet	1 984,2	2 170,7	2 576,2	2 668,5	2 162,2	2 121,4
Neue Länder und Berlin-Ost	598,1	569,2	631,3	539,8	395,7	326,9
Schulen des Gesundheitswesens	65,2	94,4	96,7	111,7	97,0 c)	104,2 d)
Insgesamt ...	14 306,5	15 673,4	14 803,0	12 575,4	11 617,3	11 695,1
Nachrichtlich:						
Früheres Bundesgebiet	11 041,1	12 406,5	11 859,3	9 992,8	9 140,7	9 217,1
Neue Länder und Berlin-Ost	3 265,4	3 266,9	2 943,6	2 582,7	2 476,6	2 478,0
Schulabgänger 1 000						
Früheres Bundesgebiet						
Nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht ohne Hauptschulabschluß	481,1	460,5	505,5	392,5	285,4	249,4
mit Hauptschulabschluß	134,8	108,8	111,6	72,5	53,6	53,9
Mit Realschul- oder gleichwert. Abschluß	346,3	351,7	393,8	320,0	199,9	195,5
Mit allgemeiner/fachgebundener Hochschul- oder Fachhochschulreife	200,0	291,3	380,9	415,9	283,8	275,8
	87,9	169,5	218,5	298,1	274,8	267,2
Neue Länder und Berlin-Ost						
Aus Oberschulen	171,4	205,8	244,6	202,6	158,2	X
ohne Hauptschulabschluß	X	X	X	X	X	5,7 e)
mit Hauptschulabschluß	X	X	X	X	X	1,8 e)
Mit Realschul- oder gleichwert. Abschluß	X	X	X	X	X	76,1 e)
Sonderschulen .....	.	.	.	.	6,8	X
Mit allgemeiner/fachgebundener Hochschul- reife	25,7	24,4	22,2	22,0	19,8	15,7 e)

1 ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHTEN

1.1 Gesamtüberblick
1.1.1 1970 bis 1991

Gegenstand der Nachweisung	1970	1975	1980	1985	1990	1991
Hauptberufliche Lehrer 7)						
1 000						
Deutschland						
Allgemeinbildende Schulen	452,2	585,5	666,9	671,3	.	611,3
Berufliche Schulen	61,8	79,8	101,4	117,9	116,3	100,3
Schulen des Gesundheitswesens .....	.	1,7	2,5	2,8	4,9 f)	5,6 f)
Nachrichtlich:						
Früheres Bundesgebiet	355,6	485,6	575,7	589,1	588,0	608,2
Neue Länder und Berlin-Ost	158,4	181,4	195,1	202,8	.	109,0
Auszubildende						
1 000						
Früheres Bundesgebiet						
Industrie- und Handel	724,9	634,0	786,9	874,6	756,4	734,3
Handwerk	419,5	504,7	702,3	687,5	486,9	460,4
Landwirtschaft	38,1	33,0	46,8	53,4	29,7	27,4
Öffentlicher Dienst 8)	20,2	46,0	53,8	72,9	63,4	61,8
Freie Berufe, Seeschifffahrt	58,8	104,1	118,1	132,5	130,7	137,9
Hauswirtschaft	7,2	7,3	7,6	10,6	9,7	8,3
Insgesamt ...	1 268,7	1 328,9	1 715,5	1 831,5	1 476,9	1 430,2
Neue Länder und Berlin-Ost						
Lehrlinge an Berufsschulen	430,9	412,8	459,5	377,6	255,5	235,1
Bestandene Prüfungen in der beruflichen Ausbildung						
1 000						
Früheres Bundesgebiet						
Industrie- und Handel	246,5	275,5	300,2	337,4	291,1	275,9
Handwerk	113,3	116,0	182,8	194,2	158,1	140,1
Landwirtschaft .....	.	11,2	19,8	20,7	15,1	13,4
Öffentlicher Dienst .....	.	18,3	17,9	23,7	20,1	23,5
Freie Berufe, Seeschifffahrt .....	.	35,9	40,8	50,6	40,3	39,4
Hauswirtschaft .....	.	3,8	6,7	6,1	6,9	6,2
Insgesamt ...	.	460,7	568,1	632,5	531,6	498,3
Neue Länder und Berlin-Ost						
Bestandene Facharbeiterprüfungen	260,5	257,3	264,8	229,6	.	9,5 g)
Studierende 9)						
1 000						
Früheres Bundesgebiet						
Universitäten 10)	411,5	632,9	749,0	929,2	1 063,9	1 097,9
Gesamthochschulen	-	43,1	69,4	85,0	120,2	129,4
Kunsthochschulen	10,5	15,3	18,0	21,5	24,0	24,1
Fachhochschulen	-	141,9	174,3	268,4	331,5	345,0
Verwaltungsfachhochschulen	-	2,8	25,5	32,6	39,5	43,5
Insgesamt ...	422,0	836,0	1 036,3	1 336,7	1 579,0	1 639,9
Neue Länder und Berlin-Ost						
Universitäten und Hochschulen	143,2	136,9	130,0	129,9	133,6	135,7

Fußnoten siehe Seite 21.

1 ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHTEN

1.1 Gesamtüberblick
1.1.1 1970 bis 1991

Gegenstand der Nachweisung	1970	1975	1980	1985	1990	1991
----------------------------	------	------	------	------	------	------

Studienanfänger 11)
1 000

Früheres Bundesgebiet

Universitäten 10)	83,6	110,9	112,3	134,9	156,6	168,8
Gesamthochschulen	-	10,0	11,4	15,0	19,6	24,1
Kunsthochschulen	3,1	2,5	2,8	2,8	3,0	3,1
Fachhochschulen	-	40,2	40,4	55,7	65,9	68,7
Verwaltungsfachhochschulen	-	1,0	8,9	8,9	11,6	13,0
Insgesamt ...	86,6	164,6	175,8	217,4	256,7	277,6

Neue Länder und Berlin-Ost

Universitäten und Hochschulen	32,4	32,4	39,5
-------------------------------------	-----	-----	-----	------	------	------

Bestandene Hochschulprüfungen 11)
1 000

Früheres Bundesgebiet

Diplom (U)- und entsprechende Abschlußprüfungen 12)	26,2	33,7	46,3	61,1	81,5	83,0
Doktorprüfungen	10,5	11,4	12,2	15,0	18,5	19,0
Lehramtsprüfungen 13)	25,4	40,3	30,5	22,9	10,2	11,1
Diplomprüfungen (FH)/Kurzstudiengänge 14)	0,0	31,9	34,7	48,0	55,9	58,9
Insgesamt 13) ...	62,1	117,3	123,7	146,9	166,1	171,9

Neue Länder und Berlin-Ost

Absolventen	22,3	36,5	24,2	25,0	27,6	24,4
-------------------	------	------	------	------	------	------

Hochschullehrer 15)
1 000

Früheres Bundesgebiet

Universitäten 11) .....	.	81,4	97,5	103,8	121,1	127,8
Gesamthochschulen .....	.	4,9	7,9	7,7	8,9	8,7
Kunsthochschulen .....	.	3,0	4,2	4,9	5,6	5,9
Fachhochschulen .....	.	14,3	15,8	19,1	23,5	24,3
Verwaltungsfachhochschulen .....	.	.	1,9	3,5	4,1	4,3
Insgesamt ...	49,3	103,6	127,4	139,0	163,1	171,0

- 1) Plätze.
- 2) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.
- 3) Einschl. Freier Waldorfschulen.
- 4) Einschl. Berufsoberschulen.
- 5) In Nordrhein-Westfalen: Kollegschen.
- 6) Einschl. Fach-/Berufsakademien.
- 7) Voll- und teilzeitbeschäftigt.
- 8) 1970 unvollständiges Ergebnis.
- 9) Jeweils Wintersemester, z.B. 1991 = WS 1991/92.
- 10) Einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen.
- 11) Jeweils Studien- bzw. Prüfungsjahr = Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester (z.B. 1991 = WS 1990/91 und SS 1991).
- 12) Ohne Fachhochschulstudiengänge.

- 13) Personenzählung: Die in den Jahren 1975 und 1980 gemeldeten Fallzahlen der 1. Staatsprüfung für das Lehramt wurden in Personenzahlen umgerechnet. In der Regel erwirbt jeder Absolvent die Lehrbefähigung für zwei Unterrichtsfächer. Ab Prüfungsjahr 1984 wurden die Fallzahlen durch die Ergebnisse der Individualerhebung ersetzt.
- 14) In Fachhochschulstudiengängen.
- 15) Wissenschaftliches und künstlerisches Personal.
 - a) In den neuen Ländern und Berlin-Ost erfolgte die Erhebung zum 31.12.1991.
 - b) Nachweis erfolgt unter Fachschulen.
 - c) Ohne Hessen.
 - d) Ohne Hessen, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.
 - e) Ohne Sachsen-Anhalt und Thüringen.
 - f) Ohne Hamburg, Niedersachsen, Bremen und Hessen.
 - g) Bestandene Prüfungen in der beruflichen Ausbildung.

1 ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHTEN

1.1 Gesamtüberblick
1.1.2 1991 bis 1994

Gegenstand der Nachweisung	1991	1992	1993	1994 1)
Schüler 1 000				
Kindergärten 2)	2 146,5 a)	.	.	...
Kinderhorte 2)	366,0 a)	.	.	...
Allgemeinbildende Schulen	9 142,6	9 345,2	9 558,5	9 756,6
Schulkindergärten und Vorklassen	76,8	80,2	84,8	86,0
Grundschulen	3 386,3	3 419,6	3 475,1	3 558,0
Hauptschulen 3)	1 446,2	1 483,2	1 478,2	1 487,5
Integrierte Klassen für Haupt- und Realschüler	493,8 b)	356,0	357,1	359,9
Sonderschulen	344,0	360,2	371,9	380,0
Realschulen	1 039,1	1 056,7	1 106,2	1 141,2
Gymnasien	1 864,4	2 047,2	2 115,8	2 149,6
Integrierte Gesamtschulen 4)	436,3	493,4	523,8	550,1
Abendschulen und Kollegs	55,8	48,6	45,6	44,3
Berufliche Schulen	2 448,3	2 470,8	2 449,1	2 433,3
Berufsschulen 5)	1 696,6	1 678,8	1 613,7	1 570,1
Berufsvorbereitungsjahr	32,2	37,2	46,5	50,9
Berufsgrundbildungsjahr	87,6	80,5	95,2	97,8
Berufsaufbauschulen	7,9	6,6	5,6	4,8
Berufsfachschulen	248,9	263,6	285,5	294,7
Fachoberschulen	76,5	75,5	76,9	78,0
Fachgymnasien 6)	138,6	151,8	158,5	165,4
Berufs-/Technische Oberschulen	5,5	5,3	4,5	3,9
Fachschulen 7)	154,4	171,7	162,8	167,5
Schulen des Gesundheitswesens	104,2 c)	106,6 c)	110,5 c)	116,4 c)
Insgesamt ...	11 695,1	11 922,6	12 118,1	12 306,3
Schulabgänger 1 000				
Nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht ohne Hauptschulabschluß	256,9 c)	273,3	291,4	...
mit Hauptschulabschluß	59,6 c)	63,6	72,4	...
Mit Realschul- oder gleichwert. Abschluß	197,3 c)	209,8	219,0	...
Mit allgemeiner/fachgebundener Hochschul- oder Fachhochschulreife	351,9 c)	356,4	361,6	...
	282,9 c)	290,6	290,2	...
Hauptberufliche Lehrer 8) 1 000				
Allgemeinbildende Schulen	611,3	656,8	659,7	...
Berufliche Schulen	100,3	105,5	105,4	...
Schulen des Gesundheitswesens	5,6 c)	5,9 c)	6,3 c)	...
Auszubildende 1 000				
Industrie und Handel	879,4	841,6	786,5	723,9
Handwerk	527,3	553,4	567,7	588,3
Landwirtschaft	37,5	33,0	29,7	29,4
Öffentlicher Dienst	65,4	71,4	73,5	66,4
Freie Berufe, Seeschifffahrt	144,7	155,1	159,2	159,4
Hauswirtschaft	11,1	12,1	12,6	12,4
Insgesamt ...	1 665,4	1 666,6	1 629,3	1 579,7
Bestandene Prüfungen in der beruflichen Ausbildung 1 000				
Industrie und Handel	280,9	295,3	298,9	...
Handwerk	143,4	122,4	141,8	...
Landwirtschaft	13,4	15,2	13,8	...
Öffentlicher Dienst	23,5	22,2	22,8	...
Freie Berufe, Seeschifffahrt	40,3	43,0	45,4	...
Hauswirtschaft	6,3	5,3	4,6	...
Insgesamt ...	507,8	503,6	527,4	...

Fußnoten siehe Seite 23.

1 ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHTEN

1.1 Gesamtüberblick 1.1.2 1991 bis 1994

Gegenstand der Nachweisung	1991	1992	1993 1)	1994 1)
Studierende 9) 1 000				
Universitäten 10)	1 220,9	1 245,2	1 256,1	1 239,7
Gesamthochschulen	129,4	140,1	146,2	142,5
Kunsthochschulen	28,9	29,3	29,9	29,7
Fachhochschulen	352,3	372,4	390,3	392,4
Verwaltungsfachhochschulen	44,2	47,3	52,8	52,3
Insgesamt ...	1 775,7	1 834,3	1 875,2	1 856,5
Studienanfänger 11) 1 000				
Universitäten 10)	207,0	195,4	172,0	159,1
Gesamthochschulen	24,1	21,9	20,6	19,4
Kunsthochschulen	4,3	4,4	4,0	3,9
Fachhochschulen	68,7	71,9	76,7	76,8
Verwaltungsfachhochschulen	13,0	15,5	18,8	18,5
Insgesamt ...	317,1	309,1	292,1	277,8
Bestandene Hochschulprüfungen 11) 1 000				
Diplom (U)- und entsprechende Abschluß- prüfungen 12) .....	.	99,1	...	...
Doktorprüfungen .....	.	21,4	...	...
Lehramtsprüfungen .....	.	15,6	...	...
Diplomprüfungen (FH)/Kurz- studiengänge 13) .....	.	62,1	...	...
Insgesamt ...	196,3	198,1	...	...
Hochschullehrer 14) 1 000				
Universitäten 10)	127,8	...	...	...
Gesamthochschulen	8,7	...	...	...
Kunsthochschulen	5,9	...	...	...
Fachhochschulen	24,3	...	...	...
Verwaltungsfachhochschulen	4,3	...	...	...
Insgesamt ...	171,0 d)	...	...	...

1) Vorläufiges Ergebnis.

2) Plätze.

3) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.

4) Einschl. Freier Waldorfschulen.

5) Einschl. Berufsoberschulen.

6) In Nordrhein-Westfalen: Kollegschulen.

7) Einschl. Fach-/Berufsakademien.

8) Voll- und teilzeitbeschäftigt.

9) Jeweils Wintersemester, z.B. 1994 = WS 1994/95.

10) Einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen.

11) Jeweils Studien- bzw. Prüfungsjahr = Wintersemester und

darauffolgendes Sommersemester (z.B. 1994 = WS 1993/94 und SS 1994).

12) Ohne Fachhochschulstudiengänge.

13) In Fachhochschulstudiengängen.

14) Wissenschaftliches und künstlerisches Personal.

a) Im früheren Bundesgebiet erfolgte die Erhebung zum 31.12.1990.

b) Einschl. Oberschulen.

c) Unvollständiges Ergebnis.

d) Früheres Bundesgebiet.

1 ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHTEN

1.2 Strukturdaten über Schüler und Studierende
1.2.1 Schüler

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%
nach der Schulart 1994/95						
Allgemeinbildende Schulen	9 756,6	79,3	4 968,1	78,0	4 788,5	80,6
Schulkindergärten und Vorklassen ..	86,0	0,7	50,8	0,8	35,2	0,6
Grundschulen	3 558,0	28,9	1 813,9	28,5	1 744,1	29,4
Hauptschulen 1)	1 487,5	12,1	812,3	12,8	675,3	11,4
Integrierte Klassen für Haupt- und Realschüler	359,9	2,9	197,9	3,1	161,9	2,7
Sonderschulen	380,0	3,1	241,5	3,8	138,5	2,3
Realschulen	1 141,2	9,3	555,9	8,7	585,2	9,9
Gymnasien	2 149,6	17,5	987,7	15,5	1 161,9	19,6
Integrierte Gesamtschulen 2)	550,1	4,5	287,0	4,5	263,1	4,4
Abendschulen und Kollegs	44,3	0,4	21,1	0,3	23,2	0,4
Berufliche Schulen	2 433,3	19,8	1 373,8	21,6	1 059,5	17,8
Berufsschulen 3)	1 570,1	12,8	933,8	14,7	636,3	10,7
Berufsvorbereitungsjahr	50,9	0,4	31,4	0,5	19,5	0,3
Berufsgrundbildungsjahr	97,8	0,8	69,1	1,1	28,6	0,5
Berufsaufbauschulen	4,8	0,0	3,3	0,1	1,6	0,0
Berufsfachschulen	294,7	2,4	105,5	1,7	189,2	3,2
Fachoberschulen	78,0	0,6	45,2	0,7	32,9	0,6
Fachgymnasien	85,9	0,7	46,5	0,7	39,5	0,7
Kollegschulen 4)	79,5	0,6	47,5	0,7	32,0	0,5
Berufs-/Technische Oberschulen	3,9	0,0	2,5	0,0	1,5	0,0
Fachschulen 5)	167,5	1,4	89,1	1,4	78,5	1,3
Schulen des Gesundheitswesens 6)	116,4	0,9	24,5	0,4	92,0	1,5
Insgesamt ...	12 306,3	100	6 366,4	100	5 939,9	100
nach der Staatsangehörigkeit 1993						
Deutsche	11 011,6	90,9	5 685,3	51,6	5 326,3	48,4
Ausländer	1 106,5	9,1	588,3	53,2	518,2	46,8
Insgesamt ...	12 118,1	100	6 273,6	51,8	5 844,5	48,2
nach dem Alter 1993						
Allgemeinbildende Schulen						
unter 10 Jahren	3 119,5	32,6	1 594,3	51,1	1 525,2	48,9
10 bis unter 15 Jahren	4 398,5	46,0	2 254,7	51,3	2 143,8	48,7
15 und mehr Jahren	2 037,1	21,3	1 019,2	50,0	1 017,9	50,0
Ohne Angabe	3,3	0,0	1,9	58,4	1,4	41,6
Zusammen ...	9 558,5	100	4 870,1	51,0	4 688,3	49,0
Berufliche Schulen						
unter 20 Jahren	1 631,7	66,6	910,9	55,8	720,8	44,2
20 und mehr Jahren	816,9	33,4	470,4	57,6	346,5	42,4
Ohne Angabe	0,4	0,0	0,1	19,6	0,3	80,4
Zusammen ...	2 449,1	100	1 381,4	56,4	1 067,7	43,6
Schulen des Gesundheitswesens 6)						
unter 20 Jahren	29,9	27,1	2,9	9,6	27,0	90,4
20 und mehr Jahren	79,1	71,6	18,6	23,5	60,5	76,5
Ohne Angabe	1,5	1,4	0,6	37,4	1,0	62,6
Zusammen ...	110,5	100	22,1	20,0	88,5	80,0

Fußnoten siehe Seite 25.

1 ZUSAMMENFASSENDE ÜBERSICHTEN

1.2 Strukturdaten über Schüler und Studierende

1.2.2 Studierende

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%

nach der Hochschuleart 1994 7) 8)

Universitäten 9)	1 239,7	66,8	691,9	55,8	547,8	44,2
Gesamthochschulen	142,5	7,7	91,5	64,2	51,0	35,8
Kunsthochschulen	29,7	1,6	14,1	47,5	15,6	52,5
Fachhochschulen	392,4	21,1	276,0	70,3	116,4	29,7
Verwaltungsfachhochschulen	52,3	2,8	28,2	54,0	24,1	46,0
Insgesamt ...	1 856,5	100	1 101,6	59,3	754,9	40,7

nach der Staatsangehörigkeit 1994 7) 8)

Deutsche	1 719,6	92,6	1 018,9	59,3	700,7	40,7
dar. Studienanfänger	196,6	88,4	109,5	55,7	87,1	44,3
Ausländer	136,9	7,4	82,8	60,4	54,2	39,6
dar. Studienanfänger	25,8	11,6	13,3	51,4	12,5	48,6
Insgesamt ...	1 856,5	100	1 101,6	59,3	754,9	40,7
dar. Studienanfänger ...	222,4	100	122,8	55,2	99,6	44,8

nach Fächergruppen 1994 7) 8)

Sprach- und Kulturwissenschaften	387,4	20,9	137,4	35,5	250,0	64,5
Sport	23,1	1,2	12,9	55,9	10,2	44,1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	551,6	29,7	327,1	59,3	224,6	40,7
Mathematik, Naturwissenschaften	290,2	15,6	194,9	67,1	95,3	32,9
Humanmedizin	102,9	5,5	56,1	54,5	46,8	45,5
Veterinärmedizin	8,3	0,4	2,5	29,7	5,8	70,3
Agrar-, Forst- u. Ernährungs- wissenschaften	38,1	2,1	19,7	51,8	18,4	48,2
Ingenieurwissenschaften	375,5	20,2	319,1	85,0	56,4	15,0
Kunst, Kunstwissenschaft	77,4	4,2	30,8	39,8	46,6	60,2
Sonstige Fächer/ohne Angabe	2,0	0,1	1,2	63,0	0,7	37,0
Insgesamt ...	1 856,5	100	1 101,6	59,3	754,9	40,7

Nachrichtlich:

Früheres Bundesgebiet	1 676,1	90,3	1 005,0	60,0	671,1	40,0
Neue Länder und Berlin-Ost	180,5	9,7	96,6	53,6	83,8	46,4

nach dem Alter 1992 10)

unter 18 Jahren	0,2	0,0	0,1	39,0	0,1	61,0
18 bis unter 22 Jahren	296,2	16,1	136,4	46,1	159,8	53,9
22 bis unter 25 Jahren	549,1	29,9	331,0	60,3	218,1	39,7
25 bis unter 27 Jahren	347,6	18,9	228,4	65,7	119,2	34,3
27 und mehr Jahren	614,9	33,5	394,1	64,1	220,8	35,9
Ohne Angabe	26,3	1,4	15,5	58,7	10,9	41,3
Insgesamt ...	1 834,3	100	1 105,5	60,3	728,9	39,7

- 1) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe. 7) Vorläufiges Ergebnis.
2) Einschl. Freier Waldorfschulen. 8) Wintersemester 1994/95.
3) Einschl. Berufs- und Fachhochschulen. 9) Einschl. pädagogischer und theologischer
4) Nordrhein-Westfalen. Hochschulen.
5) Einschl. Fach-/Berufsakademien. 10) Wintersemester 1992/93.
6) Ohne Hessen, Sachsen-Anhalt und Thüringen.

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT

2.1 Bevölkerung nach ausgewählten Altersgruppen
1 000

Jahr	Insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		3 - 6	6 - 10	10 - 16	16 - 19	19 - 26
Männlich						
1965	35 954	1 932	2 327	3 218	1 488	3 777
1970	36 929	1 945	2 653	3 517	1 639	3 459
1974	37 439	1 622	2 587	3 956	1 770	3 966
1975	37 199	1 493	2 492	3 997	1 812	3 954
1976	37 069	1 370	2 353	4 020	1 865	3 973
1977	37 034	1 254	2 222	4 001	1 933	4 033
1978	37 045	1 185	2 061	3 966	1 975	4 127
1979	37 157	1 193	1 894	3 883	2 035	4 262
1980	37 338	1 209	1 774	3 745	2 087	4 413
1981	37 372	.	.	.	.	4 515
1982	37 290	1 237	1 594	3 373	2 073	4 605
1983	37 183	1 260	1 585	3 122	2 013	4 691
1984	37 048	1 275	1 586	2 876	1 948	4 762
1985	37 068	1 298	1 610	2 676	1 862	4 813
1986	37 189	1 290	1 653	2 548	1 752	4 834
1987	37 355	1 271	1 682	2 444	1 647	4 751
1988	37 666	1 267	1 725	2 420	1 522	4 714
1989	38 110	1 300	1 760	2 460	1 406	4 632
1990	38 500	1 345	1 766	2 533	1 305	4 496
1991	38 839	1 398	1 773	2 608	1 254	4 323
1992	39 300	1 424	1 797	2 677	1 270	4 150
1993	39 518	1 441	1 838	2 719	1 290	3 925
Weiblich						
1965	40 390	1 843	2 211	3 062	1 408	3 549
1970	41 129	1 850	2 526	3 338	1 562	3 288
1974	41 443	1 541	2 459	3 762	1 672	3 823
1975	41 266	1 421	2 373	3 805	1 715	3 831
1976	41 140	1 307	2 243	3 828	1 770	3 839
1977	41 077	1 202	2 119	3 813	1 838	3 875
1978	41 028	1 143	1 968	3 776	1 880	3 936
1979	41 023	1 140	1 811	3 690	1 928	4 027
1980	41 059	1 149	1 697	3 554	1 963	4 132
1981	41 046	.	.	.	.	4 236
1982	40 958	1 176	1 529	3 206	1 953	4 337
1983	40 825	1 201	1 519	2 976	1 903	4 430
1984	40 661	1 218	1 516	2 751	1 846	4 500
1985	40 593	1 238	1 540	2 564	1 765	4 545
1986	40 591	1 227	1 578	2 442	1 662	4 557
1987	40 545	1 205	1 600	2 321	1 566	4 512
1988	40 724	1 203	1 640	2 294	1 446	4 478
1989	41 003	1 235	1 674	2 330	1 333	4 394
1990	41 253	1 276	1 677	2 399	1 238	4 265
1991	41 435	1 325	1 682	2 474	1 188	4 093
1992	41 675	1 350	1 707	2 538	1 197	3 897
1993	41 820	1 368	1 743	2 580	1 214	3 687
Insgesamt						
1965	76 345	3 774	4 539	6 281	2 896	7 326
1970	78 058	3 795	5 180	6 855	3 201	6 747
1974	78 882	3 164	5 047	7 718	3 442	7 790
1975	78 465	2 914	4 865	7 802	3 527	7 785
1976	78 209	2 677	4 596	7 848	3 635	7 812
1977	78 111	2 456	4 342	7 814	3 771	7 907
1978	78 073	2 327	4 029	7 742	3 855	8 063
1979	78 180	2 333	3 706	7 573	3 963	8 289
1980	78 397	2 358	3 471	7 299	4 050	8 545
1981	78 418	.	.	.	.	8 751
1982	78 248	2 413	3 123	6 579	4 027	8 942
1983	78 008	2 461	3 104	6 098	3 915	9 121
1984	77 709	2 494	3 102	5 627	3 794	9 262
1985	77 661	2 537	3 150	5 240	3 626	9 358
1986	77 780	2 517	3 232	4 990	3 414	9 392
1987	77 900	2 475	3 281	4 764	3 213	9 263
1988	78 390	2 469	3 366	4 715	2 968	9 192
1989	79 113	2 535	3 434	4 791	2 739	9 026
1990	79 753	2 621	3 444	4 933	2 543	8 761
1991	80 275	2 723	3 456	5 082	2 442	8 416
1992	80 975	2 774	3 504	5 216	2 467	8 047
1993	81 338	2 809	3 581	5 299	2 504	7 613

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT

2.2 Bevölkerung am 31.12.1993 nach ausgewählten Altersgruppen und Ländern

Insgesamt
1 000

Land	Insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		3 - 6	6 - 10	10 - 16	16 - 19	19 - 26
Männlich						
Deutschland	39 518	1 441	1 838	2 719	1 290	3 925
Baden-Württemberg	5 008	188	230	331	162	522
Bayern	5 787	212	258	378	184	595
Berlin	1 665	60	78	112	50	156
Brandenburg	1 240	49	74	114	47	113
Bremen	329	10	12	18	10	34
Hamburg	818	25	29	44	26	83
Hessen	2 923	99	122	181	90	291
Mecklenburg-Vorpommern	902	38	57	89	37	82
Niedersachsen	3 727	134	165	243	122	385
Nordrhein-Westfalen	8 607	313	384	554	272	855
Rheinland-Pfalz	1 918	70	87	127	60	186
Saarland	526	18	23	33	16	49
Sachsen	2 194	81	120	189	81	196
Sachsen-Anhalt	1 338	51	75	115	48	124
Schleswig-Holstein	1 314	46	55	80	41	139
Thüringen	1 222	46	70	109	45	115
Nachrichtlich:						
Früheres Bundesgebiet	31 991	1 150	1 406	2 049	1 010	3 233
Neue Länder und Berlin-Ost ...	7 527	291	432	670	280	692
Weiblich						
Deutschland	41 820	1 368	1 743	2 580	1 214	3 687
Baden-Württemberg	5 226	179	218	315	154	497
Bayern	6 076	201	245	359	174	564
Berlin	1 810	57	74	106	48	156
Brandenburg	1 298	46	71	109	43	97
Bremen	354	10	12	18	9	32
Hamburg	885	24	28	41	22	79
Hessen	3 044	94	115	171	86	276
Mecklenburg-Vorpommern	941	35	54	85	35	71
Niedersachsen	3 921	127	155	230	115	365
Nordrhein-Westfalen	9 152	298	364	525	257	814
Rheinland-Pfalz	2 008	67	83	120	56	175
Saarland	559	17	21	31	15	46
Sachsen	2 414	77	114	180	75	176
Sachsen-Anhalt	1 440	48	71	109	44	110
Schleswig-Holstein	1 381	44	52	76	38	126
Thüringen	1 310	45	66	104	42	102
Nachrichtlich:						
Früheres Bundesgebiet	33 748	1 092	1 332	1 942	953	3 071
Neue Länder und Berlin-Ost ...	8 071	276	411	637	261	617
Insgesamt						
Deutschland	81 338	2 809	3 581	5 299	2 504	7 613
Baden-Württemberg	10 234	367	448	646	315	1 019
Bayern	11 863	413	503	737	359	1 159
Berlin	3 475	116	152	219	98	312
Brandenburg	2 538	95	145	224	91	210
Bremen	683	20	24	36	19	67
Hamburg	1 703	49	57	85	48	162
Hessen	5 967	193	236	352	176	567
Mecklenburg-Vorpommern	1 843	73	111	174	72	154
Niedersachsen	7 648	261	320	473	237	750
Nordrhein-Westfalen	17 759	611	748	1 079	528	1 669
Rheinland-Pfalz	3 926	137	170	246	115	361
Saarland	1 085	35	44	64	30	95
Sachsen	4 608	157	234	369	156	372
Sachsen-Anhalt	2 778	99	146	225	92	235
Schleswig-Holstein	2 695	90	107	157	79	265
Thüringen	2 533	91	136	213	88	217
Nachrichtlich:						
Früheres Bundesgebiet	65 740	2 242	2 738	3 991	1 963	6 304
Neue Länder und Berlin-Ost ...	15 598	566	843	1 308	541	1 309

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT

2.3 Bevölkerung am 31.12.1993 nach ausgewählten Altersgruppen und Ländern

Deutsche

1 000

Land	Insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		3 - 6	6 - 10	10 - 16	16 - 19	19 - 26
Männlich						
Deutschland	35 652	1 276	1 646	2 426	1 118	3 329
Baden-Württemberg	4 293	157	195	274	129	414
Bayern	5 176	190	232	338	160	495
Berlin	1 451	50	67	97	42	126
Brandenburg	1 210	48	73	113	46	105
Bremen	282	8	9	14	8	27
Hamburg	680	20	23	33	17	62
Hessen	2 503	81	101	150	73	228
Mecklenburg-Vorpommern	889	37	57	88	37	79
Niedersachsen	3 460	122	149	221	110	345
Nordrhein-Westfalen	7 557	263	326	465	221	697
Rheinland-Pfalz	1 761	64	80	116	53	161
Saarland	482	16	20	30	14	42
Sachsen	2 150	80	119	187	80	190
Sachsen-Anhalt	1 312	51	74	115	47	119
Schleswig-Holstein	1 243	44	52	75	38	127
Thüringen	1 205	46	70	109	45	112
Nachrichtlich:						
Früheres Bundesgebiet	28 291	989	1 219	1 762	842	2 668
Neue Länder und Berlin-Ost ...	7 361	287	427	664	276	661
Weiblich						
Deutschland	38 708	1 212	1 564	2 310	1 063	3 184
Baden-Württemberg	4 629	150	185	263	123	401
Bayern	5 595	180	221	322	153	483
Berlin	1 631	47	64	92	40	127
Brandenburg	1 285	46	70	108	43	94
Bremen	315	8	9	14	7	26
Hamburg	778	18	22	32	17	62
Hessen	2 705	78	96	143	70	223
Mecklenburg-Vorpommern	935	35	54	84	35	70
Niedersachsen	3 699	115	141	210	105	330
Nordrhein-Westfalen	8 275	251	310	442	210	673
Rheinland-Pfalz	1 891	60	76	110	51	155
Saarland	524	15	19	28	13	40
Sachsen	2 393	76	113	179	74	173
Sachsen-Anhalt	1 430	48	70	109	44	108
Schleswig-Holstein	1 322	41	49	72	36	116
Thüringen	1 301	44	66	103	42	100
Nachrichtlich:						
Früheres Bundesgebiet	30 716	940	1 158	1 678	805	2 581
Neue Länder und Berlin-Ost ...	7 993	272	406	631	258	603
Insgesamt						
Deutschland	74 361	2 488	3 210	4 736	2 181	6 513
Baden-Württemberg	8 922	308	379	537	252	815
Bayern	10 771	370	453	660	313	978
Berlin	3 082	97	131	189	82	253
Brandenburg	2 495	94	143	222	89	200
Bremen	597	16	19	28	15	53
Hamburg	1 458	38	45	65	34	124
Hessen	5 208	159	197	293	142	451
Mecklenburg-Vorpommern	1 823	72	110	173	72	149
Niedersachsen	7 159	237	291	431	214	675
Nordrhein-Westfalen	15 832	513	636	906	431	1 370
Rheinland-Pfalz	3 652	124	156	226	104	316
Saarland	1 006	31	39	58	27	82
Sachsen	4 543	156	232	366	154	362
Sachsen-Anhalt	2 742	98	144	223	91	228
Schleswig-Holstein	2 565	85	100	147	74	243
Thüringen	2 506	90	135	212	87	212
Nachrichtlich:						
Früheres Bundesgebiet	59 007	1 928	2 377	3 441	1 647	5 249
Neue Länder und Berlin-Ost ...	15 354	560	834	1 295	534	1 264

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT

2.4 Bevölkerung am 31.12.1993 nach ausgewählten Altersgruppen und Ländern

Ausländer

1 000

Land	Insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		3 - 6	6 - 10	10 - 16	16 - 19	19 - 26

Männlich						
Deutschland	3 866	165	192	293	172	596
Baden-Württemberg	715	30	36	57	33	108
Bayern	612	22	26	40	24	100
Berlin	214	10	11	15	9	30
Brandenburg	30	1	1	1	1	7
Bremen	47	2	3	4	2	7
Hamburg	138	6	7	11	9	21
Hessen	421	18	21	31	17	63
Mecklenburg-Vorpommern	14	0	0	1	0	3
Niedersachsen	267	13	15	22	12	39
Nordrhein-Westfalen	1 050	50	58	89	51	158
Rheinland-Pfalz	156	6	7	11	6	25
Saarland	44	2	2	3	2	7
Sachsen	44	1	1	2	1	6
Sachsen-Anhalt	26	0	1	1	1	5
Schleswig-Holstein	71	3	3	5	3	12
Thüringen	17	0	1	1	0	4
Nachrichtlich:						
Früheres Bundesgebiet	3 700	161	187	287	168	565
Neue Länder und Berlin-Ost ...	166	3	5	7	4	31
Weiblich						
Deutschland	3 111	156	179	270	151	504
Baden-Württemberg	597	29	33	53	30	96
Bayern	481	21	24	37	21	81
Berlin	179	9	10	14	8	29
Brandenburg	12	1	1	1	0	2
Bremen	40	2	3	4	2	6
Hamburg	107	5	6	9	5	17
Hessen	339	17	19	28	16	53
Mecklenburg-Vorpommern	6	0	0	1	0	1
Niedersachsen	222	12	14	20	10	35
Nordrhein-Westfalen	877	47	55	83	46	141
Rheinland-Pfalz	117	6	7	10	5	20
Saarland	35	2	2	3	2	6
Sachsen	21	1	1	1	1	3
Sachsen-Anhalt	10	0	1	1	0	2
Schleswig-Holstein	59	3	3	5	3	9
Thüringen	9	0	1	1	0	1
Nachrichtlich:						
Früheres Bundesgebiet	3 033	153	174	264	148	490
Neue Länder und Berlin-Ost ...	78	3	5	6	3	14
Insgesamt						
Deutschland	6 977	321	371	563	323	1 100
Baden-Württemberg	1 312	60	69	110	63	204
Bayern	1 093	44	50	77	46	180
Berlin	393	19	21	30	17	60
Brandenburg	42	1	2	2	1	10
Bremen	87	4	5	8	4	13
Hamburg	245	11	13	20	14	38
Hessen	760	34	40	60	33	116
Mecklenburg-Vorpommern	20	1	1	1	1	4
Niedersachsen	489	25	30	43	22	74
Nordrhein-Westfalen	1 928	98	112	172	97	299
Rheinland-Pfalz	273	13	14	20	11	45
Saarland	79	4	5	6	3	12
Sachsen	65	1	2	3	1	9
Sachsen-Anhalt	36	1	1	2	1	7
Schleswig-Holstein	130	6	6	10	6	22
Thüringen	27	1	1	1	1	5
Nachrichtlich:						
Früheres Bundesgebiet	6 733	314	361	551	316	1 055
Neue Länder und Berlin-Ost ...	245	7	9	13	6	45

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT

2.5 Voraussichtliche Entwicklung der Bevölkerung nach ausgewählten Altersgruppen
in Deutschland *)
1 000

Jahr	Insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		3 - 6	6 - 10	10 - 16	16 - 19	19 - 26
Männlich						
1994	40 069	1 412	1 906	2 773	1 327	3 746
1996	40 738	1 321	1 987	2 845	1 399	3 477
1998	41 291	1 290	1 917	2 940	1 475	3 373
2000	41 615	1 251	1 807	3 035	1 467	3 456
2002	41 801	1 203	1 750	3 009	1 483	3 532
2004	41 932	1 148	1 691	2 896	1 567	3 583
2006	42 016	1 101	1 624	2 753	1 596	3 652
2008	42 051	1 069	1 553	2 666	1 508	3 725
2010	42 046	1 051	1 495	2 571	1 424	3 783
2012	41 966	1 041	1 452	2 461	1 381	3 738
2014	41 849	1 039	1 427	2 357	1 333	3 608
2016	41 696	1 039	1 416	2 277	1 276	3 447
2018	41 502	1 040	1 414	2 225	1 219	3 334
2020	41 270	1 037	1 415	2 198	1 174	3 211
2022	41 001	1 026	1 415	2 187	1 146	3 088
2024	40 698	1 006	1 051	2 186	1 130	2 976
2026	40 362	980	1 391	2 186	1 125	2 891
2028	39 996	951	1 362	2 181	1 124	2 837
2030	39 600	921	1 327	2 162	1 125	2 811
2032	39 176	892	1 288	2 129	1 125	2 800
2034	38 723	866	1 248	2 082	1 119	2 800
2036	38 243	844	1 211	2 026	1 104	2 798
2038	37 737	826	1 177	1 968	1 081	2 788
2040	37 209	813	1 149	1 910	1 053	2 762
Weiblich						
1994	41 874	1 332	1 793	2 610	1 238	3 451
1996	42 032	1 236	1 857	2 657	1 301	3 146
1998	42 141	1 201	1 784	2 725	1 368	3 011
2000	42 125	1 167	1 671	2 805	1 351	3 088
2002	42 031	1 125	1 616	2 771	1 363	3 176
2004	41 905	1 076	1 566	2 659	1 434	3 228
2006	41 753	1 031	1 508	2 519	1 460	3 283
2008	41 578	1 001	1 443	2 440	1 373	3 341
2010	41 387	985	1 389	2 357	1 289	3 385
2012	41 129	975	1 347	2 258	1 250	3 329
2014	40 854	973	1 324	2 161	1 209	3 200
2016	40 564	973	1 314	2 086	1 157	3 042
2018	40 253	974	1 312	2 036	1 104	2 938
2020	39 914	971	1 313	2 011	1 062	2 829
2022	39 547	961	1 313	2 001	1 035	2 716
2024	39 154	942	1 307	2 000	1 020	2 611
2026	38 731	918	1 290	2 000	1 015	2 531
2028	38 283	890	1 263	1 995	1 015	2 480
2030	37 814	862	1 229	1 977	1 016	2 455
2032	37 327	834	1 192	1 945	1 016	2 445
2034	36 823	809	1 155	1 901	1 009	2 445
2036	36 302	788	1 119	1 848	995	2 443
2038	35 763	771	1 087	1 793	973	2 433
2040	35 204	759	1 060	1 738	947	2 409
Insgesamt						
1994	81 944	2 744	3 699	5 383	2 565	7 197
1996	82 770	2 557	3 844	5 502	2 700	6 623
1998	83 431	2 491	3 701	5 665	2 842	6 384
2000	83 741	2 419	3 477	5 841	2 818	6 544
2002	83 832	2 328	3 366	5 781	2 846	6 708
2004	83 837	2 223	3 257	5 555	3 000	6 811
2006	83 769	2 132	3 131	5 272	3 055	6 935
2008	83 629	2 070	2 996	5 106	2 880	7 065
2010	83 433	2 036	2 884	4 928	2 713	7 168
2012	83 095	2 015	2 799	4 719	2 632	7 067
2014	82 703	2 011	2 751	4 519	2 542	6 808
2016	82 259	2 012	2 730	4 363	2 433	6 489
2018	81 755	2 014	2 726	4 261	2 323	6 272
2020	81 183	2 008	2 727	4 209	2 236	6 040
2022	80 548	1 986	2 728	4 188	2 181	5 803
2024	79 852	1 948	2 358	4 186	2 150	5 587
2026	79 093	1 898	2 681	4 186	2 140	5 421
2028	78 279	1 841	2 625	4 175	2 139	5 317
2030	77 414	1 783	2 556	4 140	2 141	5 265
2032	76 502	1 726	2 480	4 074	2 141	5 245
2034	75 545	1 675	2 403	3 982	2 128	5 244
2036	74 544	1 632	2 330	3 875	2 098	5 240
2038	73 500	1 597	2 264	3 761	2 054	5 221
2040	72 413	1 572	2 209	3 649	2 001	5 171

*) Modellrechnung, Erläuterung siehe S. 10/11.

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT

2.6 Voraussichtliche Entwicklung der Bevölkerung nach ausgewählten Altersgruppen
im früheren Bundesgebiet *)
1 000

Jahr	Insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		3 - 6	6 - 10	10 - 16	16 - 19	19 - 26
Männlich						
1994	32 535	1 168	1 475	2 098	1 017	3 070
1996	33 171	1 170	1 578	2 173	1 055	2 791
1998	33 681	1 156	1 613	2 270	1 122	2 645
2000	33 990	1 114	1 602	2 390	1 119	2 660
2002	34 164	1 051	1 563	2 472	1 141	2 687
2004	34 273	981	1 496	2 482	1 226	2 732
2006	34 325	917	1 409	2 440	1 280	2 807
2008	34 330	868	1 318	2 361	1 289	2 897
2010	34 300	836	1 237	2 247	1 263	3 020
2012	34 211	819	1 172	2 107	1 227	3 095
2014	34 097	815	1 132	1 972	1 168	3 091
2016	33 961	820	1 113	1 860	1 096	3 026
2018	33 801	830	1 111	1 781	1 024	2 916
2020	33 618	841	1 119	1 736	962	2 771
2022	33 410	846	1 133	1 720	918	2 612
2024	33 178	843	859	1 724	892	2 462
2026	32 917	831	1 150	1 740	883	2 342
2028	32 627	810	1 143	1 759	883	2 261
2030	32 307	783	1 124	1 771	892	2 216
2032	31 958	753	1 095	1 769	903	2 203
2034	31 582	723	1 058	1 750	911	2 211
2036	31 181	695	1 017	1 714	913	2 230
2038	30 758	673	977	1 665	906	2 250
2040	30 317	656	942	1 607	890	2 260
Weiblich						
1994	33 874	1 101	1 387	1 973	948	2 855
1996	34 131	1 096	1 475	2 027	981	2 554
1998	34 313	1 079	1 504	2 103	1 040	2 378
2000	34 372	1 042	1 487	2 211	1 031	2 384
2002	34 339	985	1 450	2 282	1 049	2 419
2004	34 257	920	1 391	2 288	1 123	2 465
2006	34 136	861	1 312	2 246	1 174	2 527
2008	33 989	814	1 227	2 173	1 179	2 605
2010	33 825	784	1 152	2 071	1 153	2 715
2012	33 605	768	1 089	1 942	1 120	2 774
2014	33 377	764	1 051	1 815	1 067	2 766
2016	33 144	769	1 034	1 709	1 000	2 701
2018	32 904	778	1 032	1 634	932	2 599
2020	32 648	788	1 040	1 591	874	2 467
2022	32 377	793	1 053	1 576	832	2 318
2024	32 085	790	1 065	1 580	808	2 177
2026	31 767	779	1 069	1 595	798	2 064
2028	31 423	760	1 062	1 613	799	1 986
2030	31 054	734	1 044	1 625	807	1 944
2032	30 664	705	1 016	1 623	818	1 932
2034	30 254	676	981	1 605	826	1 939
2036	29 826	650	943	1 571	827	1 957
2038	29 382	629	905	1 524	821	1 976
2040	28 921	613	872	1 469	805	1 986
Insgesamt						
1994	66 409	2 269	2 862	4 071	1 965	5 925
1996	67 302	2 267	3 053	4 200	2 036	5 345
1998	67 994	2 235	3 117	4 373	2 162	5 023
2000	68 362	2 156	3 089	4 601	2 150	5 044
2002	68 503	2 036	3 012	4 755	2 190	5 106
2004	68 530	1 901	2 887	4 770	2 349	5 197
2006	68 461	1 778	2 721	4 686	2 454	5 334
2008	68 319	1 681	2 545	4 534	2 467	5 501
2010	68 125	1 620	2 389	4 318	2 415	5 735
2012	67 816	1 587	2 261	4 050	2 347	5 869
2014	67 474	1 579	2 183	3 787	2 235	5 857
2016	67 106	1 588	2 147	3 569	2 096	5 726
2018	66 705	1 609	2 142	3 415	1 956	5 515
2020	66 266	1 629	2 159	3 327	1 837	5 237
2022	65 786	1 639	2 186	3 296	1 750	4 930
2024	65 262	1 633	1 923	3 304	1 700	4 639
2026	64 683	1 610	2 219	3 335	1 681	4 406
2028	64 049	1 570	2 205	3 372	1 682	4 246
2030	63 361	1 517	2 169	3 395	1 699	4 160
2032	62 622	1 458	2 111	3 392	1 720	4 135
2034	61 836	1 399	2 039	3 354	1 737	4 150
2036	61 007	1 345	1 960	3 285	1 740	4 188
2038	60 140	1 301	1 882	3 189	1 726	4 226
2040	59 238	1 270	1 814	3 076	1 695	4 246

*) Modellrechnung, Erläuterung siehe S. 10/11.

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT

**2.7 Voraussichtliche Entwicklung der Bevölkerung nach ausgewählten Altersgruppen
in den neuen Ländern und Berlin-Ost *)**
1 000

Jahr	Insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		3 - 6	6 - 10	10 - 16	16 - 19	19 - 26
Männlich						
1994	7 534	245	431	675	310	677
1996	7 567	151	409	672	344	686
1998	7 610	134	304	670	352	728
2000	7 626	137	205	645	348	796
2002	7 637	152	187	537	342	846
2004	7 660	167	195	414	341	851
2006	7 691	184	215	312	316	844
2008	7 721	201	236	305	219	828
2010	7 746	215	258	324	161	762
2012	7 755	221	280	354	154	643
2014	7 752	224	295	385	165	517
2016	7 734	219	303	418	180	421
2018	7 701	210	303	444	195	418
2020	7 652	196	296	462	212	441
2022	7 591	180	282	468	228	476
2024	7 521	163	193	463	238	514
2026	7 446	149	241	446	242	549
2028	7 369	141	219	422	241	577
2030	7 293	138	203	392	234	595
2032	7 217	139	193	360	222	597
2034	7 140	143	191	332	207	589
2036	7 061	149	194	313	191	568
2038	6 979	154	200	303	175	537
2040	6 892	157	207	303	164	502
Weiblich						
1994	8 001	231	406	637	290	596
1996	7 901	140	382	630	320	592
1998	7 828	122	280	622	328	633
2000	7 753	125	184	594	321	705
2002	7 692	140	167	489	314	757
2004	7 648	155	175	371	311	763
2006	7 617	171	196	274	286	756
2008	7 589	188	216	267	194	736
2010	7 562	201	237	286	137	670
2012	7 524	207	258	316	131	555
2014	7 477	209	273	346	142	434
2016	7 420	205	280	377	157	342
2018	7 349	196	280	403	172	339
2020	7 266	183	273	420	188	362
2022	7 171	168	260	425	203	397
2024	7 069	152	242	420	212	434
2026	6 964	139	221	405	217	467
2028	6 860	131	201	382	216	494
2030	6 760	128	185	353	209	511
2032	6 663	129	176	323	198	514
2034	6 569	133	173	296	184	505
2036	6 476	138	176	278	168	485
2038	6 381	143	182	269	153	457
2040	6 283	146	188	269	142	423
Insgesamt						
1994	15 535	475	837	1 312	599	1 273
1996	15 468	290	791	1 302	664	1 278
1998	15 437	255	584	1 292	681	1 361
2000	15 379	262	389	1 240	668	1 501
2002	15 329	292	354	1 027	656	1 602
2004	15 308	322	370	785	651	1 614
2006	15 308	354	411	586	602	1 600
2008	15 310	389	452	572	413	1 564
2010	15 308	416	495	609	297	1 433
2012	15 279	428	538	669	285	1 198
2014	15 229	433	568	732	307	951
2016	15 154	424	583	795	337	763
2018	15 050	405	584	847	367	757
2020	14 918	379	568	882	400	803
2022	14 762	347	541	893	432	873
2024	14 590	315	434	882	450	947
2026	14 410	288	462	851	459	1 016
2028	14 229	272	420	804	457	1 071
2030	14 053	266	388	745	442	1 105
2032	13 880	268	369	682	420	1 111
2034	13 709	276	364	628	391	1 094
2036	13 537	287	370	590	358	1 053
2038	13 360	296	381	572	328	994
2040	13 175	303	395	572	306	925

*) Modellrechnung, Erläuterung siehe S. 10/11.

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT

2.8 Bevölkerung im April 1993 nach Altersgruppen und Bildungsabschluß *)

2.8.1 Grundzahlen
1 000

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Dar. mit Angaben zur allgemeinen Schulausbildung 1)						Dar. mit berufl. Bildungsabschluß 1)				
		zusammen 1)	noch in schul- licher Aus- bil- dung	mit allgemeinem Schulabschluß				Lehr-/ Anlern- aus- bildung 2)	Fach- schul- ab- schluß 3)	Fach- schul- ab- schluß in der ehem. DDR	Fach- hoch- schulab- schluß 4)	Hoch- schul- ab- schluß 5)
				Volks- schul-/ Haupt- schul- abschluß	Abschluß der poly- techn. Ober- schule	Real- schul- o. gleich- wertiger Abschluß	Fachhoch- schul- o. Hoch- schul- reife					
15 - 20	2 203	2 035	1 197	418	136	234	50	141	/	/	-	-
20 - 25	2 806	2 513	55	833	331	552	742	1 527	40	10	17	15
25 - 30	3 485	3 098	6	1 122	405	641	924	2 017	217	29	121	183
30 - 35	3 320	2 944	/	1 162	439	556	783	1 814	305	32	177	313
35 - 40	2 941	2 620	/	1 113	374	447	683	1 551	291	37	179	324
40 - 45	2 838	2 529	/	1 228	318	388	594	1 463	312	40	167	332
45 - 50	2 405	2 140	/	1 184	164	336	455	1 210	277	35	144	258
50 - 55	3 197	2 854	/	1 863	108	392	489	1 635	373	35	164	281
55 - 60	2 794	2 515	/	1 811	49	298	354	1 467	309	21	121	204
60 - 65	2 185	1 972	/	1 466	20	232	254	1 154	229	15	78	140
65 und mehr	4 451	4 023	/	2 971	16	506	528	2 352	460	16	147	265
Zusammen ...	32 618	29 243	1 273	15 171	2 361	4 583	5 855	16 332	2 815	269	1 312	2 314
Nachrichtlich:												
Früheres Bundesgebiet	26 555	23 489	1 021	13 266	115	4 172	4 915	12 959	2 279	27	1 131	1 777
Neue Länder u. Berlin-Ost ..	6 063	5 754	252	1 905	2 246	411	941	3 372	536	242	182	537
Weiblich												
15 - 20	2 010	1 864	1 133	275	119	276	63	138	/	/	-	-
20 - 25	2 608	2 323	38	586	306	697	696	1 326	48	48	22	22
25 - 30	3 269	2 917	8	818	410	899	782	1 926	135	90	85	180
30 - 35	3 168	2 814	/	939	440	785	647	1 760	147	99	101	262
35 - 40	2 871	2 552	/	1 036	384	602	528	1 574	128	92	84	265
40 - 45	2 801	2 483	/	1 269	322	501	389	1 521	108	75	67	220
45 - 50	2 364	2 085	/	1 200	177	449	259	1 276	82	59	44	135
50 - 55	3 064	2 745	/	1 879	105	516	243	1 606	94	47	43	123
55 - 60	2 785	2 502	/	1 938	44	361	159	1 256	65	20	26	75
60 - 65	2 308	2 063	/	1 677	14	265	106	884	49	11	14	41
65 und mehr	8 135	7 122	/	5 838	19	957	306	2 757	139	12	41	105
Zusammen ...	35 375	31 469	1 194	17 453	2 339	6 307	4 177	16 024	998	554	528	1 429
Nachrichtlich:												
Früheres Bundesgebiet	28 636	25 082	946	14 730	121	5 818	3 468	12 473	734	36	437	1 091
Neue Länder u. Berlin-Ost ..	6 738	6 387	248	2 723	2 219	489	709	3 551	264	517	92	338
Insgesamt												
15 - 20	4 213	3 899	2 330	692	255	510	112	279	/	/	-	-
20 - 25	5 406	4 836	93	1 419	637	1 249	1 437	2 853	88	58	39	37
25 - 30	6 754	6 015	13	1 940	815	1 540	1 706	3 943	352	118	205	363
30 - 35	6 489	5 758	8	2 101	879	1 340	1 430	3 574	452	131	277	574
35 - 40	5 812	5 171	/	2 149	758	1 048	1 211	3 125	419	129	263	590
40 - 45	5 631	5 012	5	2 496	639	889	983	2 985	420	115	235	553
45 - 50	4 769	4 225	/	2 384	341	785	713	2 486	359	94	188	393
50 - 55	6 261	5 600	/	3 742	212	909	733	3 241	467	82	207	404
55 - 60	5 579	5 016	/	3 749	94	659	513	2 723	375	41	147	279
60 - 65	4 493	4 035	/	3 143	34	497	360	2 038	279	27	92	181
65 und mehr	12 587	11 145	/	8 809	36	1 463	835	5 109	598	28	188	370
Zusammen ...	67 992	60 712	2 466	32 624	4 700	10 890	10 032	32 355	3 813	823	1 840	3 743
Nachrichtlich:												
Früheres Bundesgebiet	55 191	48 571	1 967	27 996	236	9 990	8 382	25 432	3 013	63	1 567	2 868
Neue Länder u. Berlin-Ost ..	12 802	12 141	499	4 628	4 464	900	1 650	6 923	800	759	273	875

*) Ergebnis des Mikrozensus. - Personen im Alter von 15 und mehr Jahren. - Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

1) Durch die Freiwilligkeit der Fragen zum Bildungsabschluß liegen Daten nur für Personen vor, die Angaben zur allgemeinen Schul- ausbildung/beruflichen Bildung gemacht haben.

2) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses oder eines beruflichen Praktikums.

3) Einschl. Meister-/Technikerausbildung.

4) Einschl. Ingenieurschulabschluß.

5) Ohne Fachhochschulabschluß. - Einschl. Lehrerausbildung.

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT

2.8 Bevölkerung im April 1993 nach Altersgruppen und Bildungsabschluß *)
2.8.2 Verhältniszahlen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insge- samt	Dar. mit Angaben zur allgemeinen Schulausbildung 1)						Dar. mit berufl. Bildungsabschluß 2)				
		zusam- men	noch in schul- lischer Aus- bil- dung	mit allgemeinem Schulabschluß				Lehr-/ Anlern- aus- bildung 3)	Fach- schul- ab- schluß 4)	Fach- schul- ab- schluß in der ehem. DDR	Fach- hoch- schulab- schluß 5)	Hoch- schul- ab- schluß 6)
				Volks- schul-/ Haupt- schul- abschluß	Abschluß der poly- techn. Ober- schule	Real- schul- o. gleich- wertiger Abschluß	Fachhoch- schul- o. Hoch- schul- reife					
15 - 20	100	58,8	20,5	6,7	11,5	2,4	12,5	/	/	-	-
20 - 25	100	2,2	33,2	13,2	22,0	29,5	63,0	1,7	0,4	0,7	0,6
25 - 30	100	0,2	36,2	13,1	20,7	29,8	65,1	7,0	0,9	3,9	5,9
30 - 35	100	/	39,5	14,9	18,9	26,6	60,8	10,2	1,1	5,9	10,5
35 - 40	100	/	42,5	14,3	17,0	26,1	58,4	10,9	1,4	6,7	12,2
40 - 45	100	/	48,5	12,6	15,3	23,5	57,2	12,2	1,6	6,5	13,0
45 - 50	100	/	55,3	7,7	15,7	21,2	55,7	12,8	1,6	6,6	11,9
50 - 55	100	/	65,3	3,8	13,7	17,1	56,8	13,0	1,2	5,7	9,8
55 - 60	100	/	72,0	2,0	11,9	14,1	58,2	12,3	0,8	4,8	8,1
60 - 65	100	/	74,3	1,0	11,8	12,9	58,8	11,7	0,8	4,0	7,1
65 und mehr	100	/	73,9	0,4	12,6	13,1	59,4	11,6	0,4	3,7	6,7
Zusammen	100	4,4	51,9	8,1	15,7	20,0	57,6	9,9	0,9	4,6	8,2
Nachrichtlich:												
Früheres Bundesgebiet	100	4,3	56,5	0,5	17,8	20,9	56,5	9,9	0,1	4,9	7,7
Neue Länder u. Berlin-Ost .	.	100	4,4	33,1	39,0	7,1	16,3	62,3	9,9	4,5	3,4	9,9
Weiblich												
15 - 20	100	60,8	14,7	6,4	14,8	3,4	13,3	/	/	-	-
20 - 25	100	1,6	25,2	13,2	30,0	29,9	59,1	2,1	2,1	1,0	1,0
25 - 30	100	0,3	28,0	14,1	30,8	26,8	66,2	4,6	3,1	2,9	6,2
30 - 35	100	/	33,4	15,6	27,9	23,0	62,0	5,2	3,5	3,5	9,2
35 - 40	100	/	40,6	15,0	23,6	20,7	61,1	5,0	3,6	3,3	10,3
40 - 45	100	/	51,1	13,0	20,2	15,7	60,6	4,3	3,0	2,7	8,8
45 - 50	100	/	57,5	8,5	21,5	12,4	60,6	3,9	2,8	2,1	6,4
50 - 55	100	/	68,4	3,8	18,8	8,9	58,9	3,5	1,7	1,6	4,5
55 - 60	100	/	77,4	1,8	14,4	6,3	50,6	2,6	0,8	1,1	3,0
60 - 65	100	/	81,3	0,7	12,9	5,1	43,2	2,4	0,5	0,7	2,0
65 und mehr	100	/	82,0	0,3	13,4	4,3	39,2	2,0	0,2	0,6	1,5
Zusammen	100	3,8	55,5	7,4	20,0	13,3	52,5	3,3	1,8	1,7	4,7
Nachrichtlich:												
Früheres Bundesgebiet	100	3,8	58,7	0,5	23,2	13,8	51,0	3,0	0,1	1,8	4,5
Neue Länder u. Berlin-Ost .	.	100	3,9	42,6	34,7	7,7	11,1	58,8	4,4	8,6	1,5	5,6
Insgesamt												
15 - 20	100	59,8	17,8	6,5	13,1	2,9	12,8	/	/	-	-
20 - 25	100	1,9	29,3	13,2	25,8	29,7	61,1	1,9	1,2	0,8	0,8
25 - 30	100	0,2	32,3	13,6	25,6	28,4	65,6	5,9	2,0	3,4	6,0
30 - 35	100	0,1	36,5	15,3	23,3	24,8	61,4	7,8	2,3	4,8	9,9
35 - 40	100	/	41,6	14,7	20,3	23,4	59,7	8,0	2,5	5,0	11,3
40 - 45	100	0,1	49,8	12,8	17,7	19,6	58,9	8,3	2,3	4,6	10,9
45 - 50	100	/	56,4	8,1	18,6	16,9	58,1	8,4	2,2	4,4	9,2
50 - 55	100	/	66,8	3,8	16,2	13,1	57,9	8,3	1,5	3,7	7,2
55 - 60	100	/	74,7	1,9	13,1	10,2	54,5	7,5	0,8	2,9	5,6
60 - 65	100	/	77,9	0,8	12,3	8,9	50,8	7,0	0,7	2,3	4,5
65 und mehr	100	/	79,0	0,3	13,1	7,5	46,5	5,4	0,3	1,7	3,4
Zusammen	100	4,1	53,7	7,7	17,9	16,5	55,0	6,5	1,4	3,1	6,4
Nachrichtlich:												
Früheres Bundesgebiet	100	4,0	57,6	0,5	20,6	17,3	53,6	6,4	0,1	3,3	6,1
Neue Länder u. Berlin-Ost .	.	100	4,1	38,1	36,8	7,4	13,6	60,5	7,0	6,6	2,4	7,6

*) Ergebnis des Mikrozensus. - Personen im Alter von 15 und mehr Jahren. - Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.
1) Anteil an allen Personen, die Angaben zur allgemeinen Schulausbildung gemacht haben.
2) Anteil an allen Personen, die Angaben zum beruflichen Bildungsabschluß gemacht haben.

3) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses oder eines beruflichen Praktikums.
4) Einschl. Meister-/Technikerausbildung.
5) Einschl. Ingenieurschulabschluß.
6) Ohne Fachhochschulabschluß. - Einschl. Lehrerausbildung.

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT

2.9 Erwerbspersonen nach Altersgruppen *)

Alter von ... bis unter ... Jahren	Früheres Bundesgebiet					Deutschland		
	1970	1975	1980	1985	1990	1992	1993	1994
1 000								
15 - 20	2 624	2 464	2 367	2 219	1 440	1 638	1 547	1 464
20 - 25	2 875	2 951	3 333	3 942	3 978	4 387	4 098	3 821
25 - 30	3 157	2 796	3 048	3 485	4 251	5 528	5 520	5 405
30 - 35	3 601	3 210	2 926	3 265	3 863	5 330	5 527	5 716
35 - 40	2 882	3 755	3 354	3 036	3 558	4 979	5 029	5 155
40 - 45	2 857	2 954	3 805	3 345	3 351	4 751	4 934	5 006
45 - 50	2 623	2 912	2 927	3 763	3 633	4 107	4 064	4 057
50 - 55	1 620	2 542	2 730	2 748	3 750	5 150	5 044	4 864
55 - 60	2 130	1 418	2 097	2 198	2 345	3 006	3 215	3 559
60 - 65	1 463	1 238	604	706	831	922	887	873
Insgesamt ...	25 830	26 241	27 191	28 706	31 001	39 798	39 864	39 920
Prozent 1) insgesamt								
15 - 20	65,7	54,0	45,0	45,0	40,3	39,0	36,7	34,5
20 - 25	77,2	74,2	76,6	77,1	77,8	77,1	75,8	75,8
25 - 30	73,5	74,0	76,4	77,7	79,7	82,6	81,7	81,8
30 - 35	72,7	75,1	77,1	79,0	81,6	85,1	85,2	85,6
35 - 40	73,3	75,1	77,4	80,1	82,7	86,8	86,5	86,7
40 - 45	72,8	75,0	77,1	79,8	83,7	87,5	87,6	87,9
45 - 50	68,8	73,8	75,0	77,3	81,9	85,1	85,2	85,6
50 - 55	64,2	66,7	69,6	71,8	75,9	80,3	80,6	80,7
55 - 60	56,8	57,7	56,9	57,5	62,5	57,9	57,6	60,3
60 - 65	39,7	33,7	25,6	19,8	23,0	20,2	19,7	19,6
Insgesamt ...	66,9	66,6	67,1	67,2	70,8	72,4	71,9	72,1
weiblich								
15 - 20	64,4	50,6	41,4	41,9	37,3	36,0	33,9	31,0
20 - 25	67,1	68,4	71,1	73,8	75,7	74,6	72,8	72,9
25 - 30	51,5	56,7	62,5	67,0	71,6	76,6	75,8	76,2
30 - 35	44,9	51,4	56,2	61,6	66,9	73,6	73,6	74,5
35 - 40	46,1	50,0	55,4	61,9	68,0	75,9	75,4	75,8
40 - 45	48,1	51,0	54,9	61,6	69,4	77,2	77,8	78,1
45 - 50	48,4	51,6	52,2	57,1	66,7	73,8	74,0	74,7
50 - 55	43,0	47,4	47,1	50,2	57,8	66,7	67,6	68,4
55 - 60	34,7	38,4	38,7	37,8	43,8	41,7	42,7	45,9
60 - 65	17,8	16,4	13,0	10,9	12,5	10,0	9,9	10,2
Zusammen ...	46,2	48,2	50,2	48,0	58,5	62,5	62,3	62,7

*) 1970: Volkszählung; 1975: Ergebnisse der EG-Arbeitskräftestichprobe. 1980 und ab 1985: Mikrozensusergebnisse. - Personen im Alter von 15 bis unter 65 Jahren.

1) Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung entsprechenden Alters und Geschlechts (Erwerbsquote).

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT

2.10 Erwerbstätige nach Wirtschaftsabteilungen und Stellung im Beruf *)

Wirtschaftsabteilung Stellung im Beruf	Früheres Bundesgebiet						Deutschland					
	1970		1980		1990		1994		davon			
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	Früheres Bundesgebiet		Neue Länder und Berlin-Ost	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt												
Erwerbstätige	26 668	100	26 874	100	29 334	100	36 076	100	29 397	100	6 679	100
nach Wirtschaftsabteilungen												
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	2 262	8,5	1 437	5,3	1 070	3,6	1 190	3,3	929	3,2	261	3,9
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	527	2,0	530	2,0	483	1,6	602	1,7	435	1,5	167	2,5
Verarbeitendes Gewerbe	10 431	39,1	9 674	36,0	9 450	32,2	9 851	27,3	8 584	29,2	1 267	19,0
Baugewerbe	2 066	7,7	1 970	7,3	1 971	6,7	3 180	8,8	2 145	7,3	1 035	15,5
Handel	3 175	11,9	3 207	11,9	3 532	12,0	4 402	12,2	3 644	12,4	758	11,3
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	1 480	5,5	1 515	5,6	1 690	5,8	2 169	6,0	1 690	5,7	479	7,2
Kreditinstitute und Ver- sicherungsgewerbe	632	2,4	861	3,2	1 060	3,6	1 281	3,6	1 134	3,9	147	2,2
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Beru- fen erbracht	3 482	13,1	4 460	16,6	6 594	22,5	9 033	25,0	7 361	25,0	1 672	25,0
Organisationen ohne Erwerbs- zweck und private Haushalte	406	1,5	553	2,1	646	2,2	874	2,4	733	2,5	141	2,1
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	2 207	8,3	2 666	9,9	2 840	9,7	3 493	9,7	2 740	9,3	753	11,3
nach Stellung im Beruf												
Selbständige	2 690	10,1	2 316	8,6	2 580	8,8	3 288	9,1	2 823	9,6	465	7,0
Mithelfende Familienangehörige	1 732	6,5	924	3,4	578	2,0	488	1,4	474	1,6	13	0,2
Abhängige	22 246	83,4	23 635	87,9	26 176	89,2	32 300	89,5	26 099	88,8	6 201	92,8
Beamte	1 945	7,3	2 261	8,4	2 485	8,5	2 471	6,8	2 316	7,9	155	2,3
Angestellte 1)	7 800	29,2	10 002	37,2	12 716	43,3	16 847	46,7	13 573	46,2	3 274	49,0
Arbeiter 2)	12 501	46,9	11 372	42,3	10 975	37,4	12 982	36,0	10 210	34,7	2 772	41,5
Weiblich												
Erwerbstätige	9 582	100	10 092	100	11 749	100	15 088	100	12 127	100	2 961	100
nach Wirtschaftsabteilungen												
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	1 189	12,4	706	7,0	469	4,0	477	3,2	375	3,1	102	3,4
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	41	0,4	52	0,5	56	0,5	105	0,7	62	0,5	43	1,5
Verarbeitendes Gewerbe	3 102	32,4	2 775	27,5	2 694	22,9	2 713	18,0	2 343	19,3	370	12,5
Baugewerbe	129	1,3	161	1,6	221	1,9	362	2,4	259	2,1	103	3,5
Handel	1 718	17,9	1 792	17,8	2 033	17,3	2 537	16,8	2 083	17,2	454	15,3
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	254	2,7	322	3,2	436	3,7	614	4,1	459	3,8	155	5,2
Kreditinstitute und Ver- sicherungsgewerbe	280	2,9	414	4,1	509	4,3	659	4,4	565	4,7	94	3,2
Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Beru- fen erbracht	2 066	21,6	2 765	27,4	3 993	34,0	5 605	37,1	4 489	37,0	1 116	37,7
Organisationen ohne Erwerbs- zweck und private Haushalte	282	2,9	347	3,4	417	3,5	576	3,8	486	4,0	90	3,0
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	521	5,4	758	7,5	922	7,9	1 439	9,5	1 005	8,3	434	14,7
nach Stellung im Beruf												
Selbständige	565	5,9	482	4,8	628	5,3	862	5,7	725	6,0	136	4,6
Mithelfende Familienangehörige	1 462	15,3	798	7,9	489	4,2	399	2,6	389	3,2	10	0,3
Abhängige	7 555	78,8	8 812	87,3	10 632	90,5	13 827	91,6	11 012	90,8	2 815	95,1
Beamtinnen	226	2,4	398	3,9	552	4,7	647	4,3	621	5,1	26	0,9
Angestellte 1)	3 807	39,7	5 241	51,9	6 840	58,2	9 535	63,2	7 455	61,5	2 080	70,2
Arbeiterinnen 2)	3 522	36,8	3 173	31,4	3 241	27,6	3 644	24,2	2 936	24,2	709	23,9
*) 1970: Volkszählungsergebnis; 1980, 1990 und 1994 Mikrozensusergebnisse.												
1) Einschl. Auszubildender in anerkannten kaufmännischen und technischen Ausbildungsberufen.												
2) Einschl. Auszubildender in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.												

*) 1970: Volkszählungsergebnis;

1980, 1990 und 1994 Mikrozensussergebnisse.

1) Einschl. Auszubildender in anerkannten kaufmännischen

und technischen Ausbildungsberufen.

2) Einschl. Auszubildender in anerkannten gewerblichen Ausbildungsberufen.

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT

2.11 Schüler und Studierende 1993 nach Schularten und Altersjahren

2.11.1 Allgemeinbildende Schulen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung am 31.12.1993 1 000	Schüler an allgemeinbildenden Schulen 1)							
		Schulkinder- gärten und Vorklassen	Grund- schulen	Haupt- schulen 2)	Sonder- schulen	Real- schulen	Gymnasien	Integrierte Gesamt- schulen 3)	Abend- schulen und Kollegs
		% der Bevölkerung vorstehenden Alters							
Männlich									
4 - 5	473	0,3	-	-	-	-	-	-	-
5 - 6	487	1,9	-	-	-	-	-	-	-
6 - 7	476	6,7	40,2	-	0,9	-	-	0,5	-
7 - 8	465	1,6	92,5	-	2,9	-	-	1,3	-
8 - 9	449	X	94,5	-	4,0	-	-	1,3	-
9 - 10	448	-	94,0	-	4,8	-	-	1,3	-
10 - 11	451	-	58,9	14,6	5,2	4,9	10,1	3,1	-
11 - 12	464	-	7,7	36,9	5,3	11,7	23,8	6,3	-
12 - 13	461	-	0,8	35,4	5,6	16,3	25,8	7,6	-
13 - 14	465	-	X	27,1	5,8	21,6	27,5	9,3	-
14 - 15	441	-	-	27,1	6,0	22,4	26,0	9,4	-
15 - 16	437	-	-	22,7	5,2	22,2	24,5	8,9	-
16 - 17	436	-	-	11,0	3,0	15,6	23,7	6,3	-
17 - 18	431	-	-	3,2	1,5	4,5	22,8	2,8	X
18 - 19	423	-	-	X	0,9	0,8	20,2	1,6	0,1
19 - 20	434	-	-	-	0,3	X	11,1	0,8	0,3
20 - 21	449	-	-	-	0,2	-	2,7	0,2	0,3
21 - 22	505	-	-	-	0,3	-	0,5	0,1	0,4
22 - 23	570	-	-	-	X	-	X	X	0,4
23 - 24	606	-	-	-	-	-	-	-	0,4
24 - 25	661	-	-	-	-	-	-	-	0,3
Weiblich									
4 - 5	450	0,2	-	-	-	-	-	-	-
5 - 6	462	1,9	-	-	-	-	-	-	-
6 - 7	449	4,7	45,3	-	0,5	-	-	0,6	-
7 - 8	442	1,0	94,4	-	1,6	-	-	1,4	-
8 - 9	427	X	96,0	-	2,3	-	-	1,4	-
9 - 10	424	-	96,1	-	2,8	-	-	1,4	-
10 - 11	428	-	55,3	16,0	3,0	5,9	13,3	3,2	-
11 - 12	440	-	5,7	35,7	3,2	13,0	29,2	6,2	-
12 - 13	439	-	0,6	30,8	3,4	18,4	32,0	7,4	-
13 - 14	442	-	X	21,8	3,5	24,4	34,4	8,5	-
14 - 15	418	-	-	22,2	3,5	25,1	33,0	8,9	-
15 - 16	412	-	-	18,2	3,2	25,5	31,3	8,3	-
16 - 17	410	-	-	8,9	2,0	16,5	30,4	5,9	-
17 - 18	406	-	-	2,6	1,1	4,0	28,8	2,8	X
18 - 19	397	-	-	X	0,7	0,6	24,6	1,7	0,1
19 - 20	413	-	-	-	0,2	X	11,3	0,8	0,3
20 - 21	427	-	-	-	0,2	-	2,0	0,2	0,3
21 - 22	478	-	-	-	0,2	-	0,3	X	0,4
22 - 23	538	-	-	-	X	-	X	-	0,4
23 - 24	567	-	-	-	-	-	-	-	0,4
24 - 25	616	-	-	-	-	-	-	-	0,3
Insgesamt									
4 - 5	923	0,2	-	-	-	-	-	-	-
5 - 6	949	1,9	-	-	-	-	-	-	-
6 - 7	925	5,7	42,7	-	0,7	-	-	0,5	-
7 - 8	907	1,3	93,5	-	2,3	-	-	1,3	-
8 - 9	876	X	95,2	-	3,2	-	-	1,4	-
9 - 10	872	-	95,0	-	3,8	-	-	1,4	-
10 - 11	880	-	57,1	15,3	4,1	5,4	11,7	3,2	-
11 - 12	904	-	6,7	36,3	4,3	12,3	26,4	6,2	-
12 - 13	901	-	0,7	33,1	4,5	17,3	28,8	7,5	-
13 - 14	907	-	X	24,5	4,7	23,0	30,9	8,9	-
14 - 15	859	-	-	24,7	4,8	23,7	29,4	9,1	-
15 - 16	849	-	-	20,5	4,2	23,8	27,8	8,6	-
16 - 17	846	-	-	10,0	2,5	16,0	27,0	6,1	-
17 - 18	838	-	-	2,9	1,3	4,3	25,7	2,8	X
18 - 19	821	-	-	X	0,8	0,7	22,4	1,7	0,1
19 - 20	847	-	-	-	0,3	X	11,2	0,8	0,3
20 - 21	876	-	-	-	0,2	-	2,3	0,2	0,3
21 - 22	983	-	-	-	0,2	-	0,4	0,1	0,4
22 - 23	1 108	-	-	-	X	-	X	X	0,4
23 - 24	1 173	-	-	-	-	-	-	-	0,4
24 - 25	1 277	-	-	-	-	-	-	-	0,3

1) Unvollständiges Ergebnis.

3) Einschl. Freier Waldorfschulen.

2) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.

2 BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT

2.11 Schüler und Studierende 1993 nach Schularten und Altersjahren
 2.11.2 Berufliche Schulen, Schulen des Gesundheitswesens sowie Hochschulen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Bevölkerung am 31.12.1993	Schüler 1)/Studierende an							Schulen des Gesund- heits- wesens	Hoch- schulen 5)
		beruflichen Schulen								
		Berufs- schulen 2)	Berufs- aufbau- schulen	Berufs- fach- schulen	Fach- ober- schulen	Fachgym- nasien 3)	Berufs-/ Technische Oberschulen	Fach- schulen 4)		
1 000	% der Bevölkerung vorstehenden Alters									
Männlich										
15 - 16	437	5,7	-	1,2	-	-	-	-	-	0,0
16 - 17	436	26,5	0,0	4,4	0,4	1,7	-	-	-	0,0
17 - 18	431	46,3	0,0	6,2	1,2	4,5	-	0,0	0,1	0,0
18 - 19	423	51,4	0,1	4,0	1,4	5,5	0,0	0,1	0,3	0,7
19 - 20	434	42,8	0,1	2,0	1,4	4,2	0,0	0,3	0,3	3,4
20 - 21	449	26,1	0,1	1,2	1,7	2,2	0,1	0,7	0,4	9,7
21 - 22	505	12,1	0,1	0,8	1,3	1,0	0,1	0,7	0,3	14,9
22 - 23	570	.	0,1	1,3	0,8	0,5	0,2	1,0	0,3	16,5
23 - 24	606	.	0,0	.	0,4	0,3	0,0	1,4	0,3	18,8
24 - 25	661	.	.	.	0,3	0,2	0,0	1,9	0,3	18,6
25 - 26	699	.	.	.	0,2	0,1	0,0	1,6	0,2	17,4
26 - 27	721	.	.	.	0,1	0,1	0,0	1,4	0,2	14,8
27 - 28	745	.	.	.	.	.	.	.	0,3	11,7
28 - 29	755	.	.	.	.	.	.	.	0,1	9,0
29 - 30	767	.	.	.	.	.	.	.	.	6,8
Weiblich										
15 - 16	412	3,5	-	2,2	-	-	-	-	-	0,0
16 - 17	410	17,6	0,0	8,5	0,7	1,6	-	-	-	0,0
17 - 18	406	33,1	0,1	12,0	1,5	3,9	-	0,2	1,2	0,0
18 - 19	397	37,2	0,1	7,9	1,4	4,2	0,0	0,9	2,3	1,3
19 - 20	413	30,5	0,1	4,8	1,1	2,9	0,0	1,7	3,1	7,3
20 - 21	427	20,0	0,0	3,0	0,9	1,6	0,1	1,7	3,2	12,9
21 - 22	478	11,6	0,0	1,8	0,5	0,7	0,1	1,3	2,4	14,5
22 - 23	538	.	0,0	2,4	0,3	0,4	0,1	0,8	1,5	13,2
23 - 24	567	.	0,0	.	0,2	0,2	0,0	0,7	0,9	13,3
24 - 25	616	.	.	.	0,1	0,1	0,0	0,7	0,6	11,7
25 - 26	650	.	.	.	0,1	0,0	0,0	0,5	0,4	9,9
26 - 27	670	.	.	.	0,1	0,0	0,0	0,4	0,3	8,2
27 - 28	690	.	.	.	.	.	.	.	0,5	6,4
28 - 29	693	.	.	.	.	.	.	.	0,2	5,2
29 - 30	708	.	.	.	.	.	.	.	.	4,0
Insgesamt										
15 - 16	849	4,6	-	1,7	-	-	-	-	-	0,0
16 - 17	846	22,2	0,0	6,4	0,6	1,6	-	-	-	0,0
17 - 18	838	39,9	0,0	9,0	1,4	4,2	-	0,1	0,6	0,0
18 - 19	821	44,5	0,1	5,9	1,4	4,9	0,0	0,5	1,3	1,0
19 - 20	847	36,8	0,1	3,4	1,2	3,6	0,0	1,0	1,7	5,3
20 - 21	876	23,1	0,1	2,1	1,3	1,9	0,1	1,2	1,8	11,3
21 - 22	983	11,8	0,1	1,3	0,9	0,9	0,1	1,0	1,3	14,7
22 - 23	1 108	.	0,1	1,8	0,6	0,5	0,1	0,9	0,9	14,9
23 - 24	1 173	.	0,0	.	0,3	0,3	0,0	1,1	0,6	16,1
24 - 25	1 277	.	.	.	0,2	0,2	0,0	1,3	0,4	15,2
25 - 26	1 349	.	.	.	0,1	0,1	0,0	1,1	0,3	13,8
26 - 27	1 392	.	.	.	0,1	0,1	0,0	0,9	0,2	11,6
27 - 28	1 435	.	.	.	.	.	.	.	0,4	9,1
28 - 29	1 449	.	.	.	.	.	.	.	0,1	7,1
29 - 30	1 475	.	.	.	.	.	.	.	.	5,5

1) Unvollständiges Ergebnis.

2) Einschl. Berufssonderschulen, Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr.

3) In Nordrhein-Westfalen: Kollegschaften.

4) Einschl. Fach-/Berufsakademien.

5) Wintersemester 1992/1993.

3 VORSCHULISCHE EINRICHTUNGEN

3.1 Kindergärten und Kinderhorte nach Ländern

Land	Kindergärten				Kinderhorte			
	1970	1980	1986	1990 1)	1970	1980	1986	1990 1)
Einrichtungen								
Deutschland	30 501	36 161	37 741	33 235	.	.	.	6 128
Baden-Württemberg	4 384	5 411	5 411	5 740	195	237	287	234
Bayern	3 024	3 944	4 326	4 494	449	435	456	509
Berlin 2)	470	889	868	1 428	274	402	473	601
Brandenburg .....	.	.	.	1 815	.	.	.	805
Bremen	141	180	186	173	62	91	23	88
Hamburg	351	505	446	426	5	231	215	224
Hessen	1 569	2 226	2 276	2 408	142	322	364	481
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	549	.	.	.	483
Niedersachsen	1 176	1 915	1 952	2 005	182	259	274	281
Nordrhein-Westfalen	4 225	6 091	6 112	6 217	602	854	783	750
Rheinland-Pfalz	1 311	1 646	1 723	1 713	61	59	60	107
Saarland	369	420	410	417	9	15	19	21
Sachsen .....	.	.	.	2 310	.	.	.	1 419
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	1 029	.	.	.	.
Schleswig-Holstein	376	711	766	765	55	121	87	125
Thüringen .....	.	.	.	1 746	.	.	.	.
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet	17 396	23 938	24 476	25 166	2 036	3 026	3 041	3 396
Neue Länder und Berlin-Ost 3)	13 105	12 223	13 265	8 069	.	.	.	2 732

Plätze

Deutschland	1 813 815	2 056 992	2 218 095	2 146 531	.	.	.	366 014
Baden-Württemberg	305 327	302 466	308 936	341 141	8 513	10 404	11 947	11 838
Bayern	187 332	217 233	238 329	263 666	19 646	19 534	19 431	21 454
Berlin 2)	19 208	26 988	34 618	96 693	9 152	15 734	17 920	23 085
Brandenburg .....	.	.	.	111 015	.	.	.	90 087
Bremen	8 288	10 897	13 238	13 367	1 827	2 673	588	3 499
Hamburg	24 097	20 849	20 169	21 968	250	9 214	9 338	10 441
Hessen	101 228	152 807	144 757	153 526	5 451	15 355	11 581	16 012
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	41 765	.	.	.	41 049
Niedersachsen	71 570	117 477	121 886	156 830	5 123	5 990	6 507	9 280
Nordrhein-Westfalen	307 359	375 491	377 225	407 799	18 752	21 646	20 291	25 245
Rheinland-Pfalz	87 094	102 754	110 698	117 040	2 484	1 906	2 010	3 683
Saarland	29 583	29 721	29 181	30 537	290	517	637	814
Sachsen .....	.	.	.	165 568	.	.	.	105 567
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	72 251	.	.	.	.
Schleswig-Holstein	18 071	35 831	39 346	49 813	1 449	2 700	2 624	3 960
Thüringen .....	.	.	.	109 552	.	.	.	.
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet	1 159 157	1 392 514	1 438 383	1 588 724	72 937	105 673	102 874	128 768
Neue Länder und Berlin-Ost 3)	654 658	664 478	779 712	557 807	.	.	.	237 246

- 1) In den neuen Ländern und Berlin-Ost erfolgte die Erhebung zum 31.12.1991.
 - Im früheren Bundesgebiet einschl. Hortplätze in altersgemischten Gruppen.
 2) In den Jahren 1970, 1980 und 1986 erfolgt nur ein Nachweis für Berlin-West.
 3) Für die Jahre 1970, 1980 und 1986 werden Daten aus der Kindergartenstatistik der ehemaligen DDR nachgewiesen.

3 VORSCHULISCHE EINRICHTUNGEN

3.2 Kinder in Kindergärten im April 1993 nach Altersjahren und Ländern *)
1 000

Land	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren				
		unter 3	3 - 4	4 - 5	5 - 6	6 und mehr
Insgesamt						
Deutschland	2 640	244	383	659	753	601
Baden-Württemberg	327	8	50	89	104	76
Bayern	338	10	36	88	113	91
Berlin	136	28	24	31	29	25
Brandenburg	152	32	28	32	33	26
Bremen	13	/	/	/	/	/
Hamburg	35	5	/	9	9	7
Hessen	168	8	21	46	54	40
Mecklenburg-Vorpommern ...	107	21	21	22	26	18
Niedersachsen	191	8	21	51	62	49
Nordrhein-Westfalen	425	12	43	113	144	112
Rheinland-Pfalz	130	/	20	38	36	32
Saarland	34	/	6	11	11	6
Sachsen	237	45	41	51	50	49
Sachsen-Anhalt	146	33	27	30	30	26
Schleswig-Holstein	71	/	9	20	22	17
Thüringen	133	27	28	27	27	25
Nachrichtlich:						
Früheres Bundesgebiet	1 792	69	225	483	570	445
Neue Länder und Berlin-Ost	848	175	158	176	183	156
Männlich						
Deutschland	1 352	128	187	335	389	314
Baden-Württemberg	172	/	28	46	56	39
Bayern	170	/	18	44	57	47
Berlin	66	14	11	16	13	12
Brandenburg	76	17	12	16	18	12
Bremen	7	/	/	/	/	/
Hamburg	19	/	/	5	5	/
Hessen	84	/	10	24	27	21
Mecklenburg-Vorpommern ...	56	12	11	12	13	9
Niedersachsen	98	/	10	26	32	27
Nordrhein-Westfalen	221	7	21	56	78	60
Rheinland-Pfalz	64	/	9	20	16	17
Saarland	19	/	/	5	6	/
Sachsen	121	24	21	24	25	26
Sachsen-Anhalt	74	17	14	14	16	14
Schleswig-Holstein	37	/	/	11	11	9
Thüringen	69	13	14	15	13	14
Nachrichtlich:						
Früheres Bundesgebiet	920	36	110	247	295	232
Neue Länder und Berlin-Ost	432	91	77	88	94	82
Weiblich						
Deutschland	1 288	116	196	324	365	288
Baden-Württemberg	155	/	23	43	48	38
Bayern	168	6	18	44	56	44
Berlin	70	14	13	15	16	13
Brandenburg	76	15	16	17	15	14
Bremen	7	/	/	/	/	/
Hamburg	16	/	/	/	/	/
Hessen	84	/	12	22	27	20
Mecklenburg-Vorpommern ...	50	10	10	10	12	9
Niedersachsen	92	/	12	24	30	22
Nordrhein-Westfalen	203	5	23	57	66	53
Rheinland-Pfalz	66	/	11	19	20	16
Saarland	15	/	/	5	/	/
Sachsen	116	21	20	27	25	23
Sachsen-Anhalt	71	16	13	16	14	12
Schleswig-Holstein	34	/	5	9	10	9
Thüringen	65	14	14	13	14	11
Nachrichtlich:						
Früheres Bundesgebiet	872	33	115	236	275	213
Neue Länder und Berlin-Ost	416	83	81	88	90	75

*) Ergebnis des Mikrozensus.

4 ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

4.1 Allgemeinbildende Schulen 1960 bis 1994

Jahr	Schulen	Klassen	Lehrer 1)	Schüler		Schulabgänger 2)	
				insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich

Früheres Bundesgebiet

1960	35 280	183 862	210 010	6 668 504	3 202 947	.	.
1965	35 723	213 775	243 886	7 331 595	3 521 204	.	.
1970	29 770	269 400	314 193	8 991 671	4 337 645	769 026	368 374
1971	29 554	283 537	334 592	9 339 224	4 513 888	793 634	374 842
1972	29 325	296 965	358 119	9 623 531	4 662 078	832 027	387 657
1973	28 708	311 535	384 804	9 848 703	4 775 455	884 958	415 778
1974	28 693	324 276	407 802	10 022 656	4 863 514	931 209	440 913
1975	28 986	332 286	426 948	10 141 394	4 925 646	921 239	437 867
1976	29 305	339 069	446 527	10 137 209	4 931 108	931 001	439 907
1977	28 962	343 220	462 482	10 011 484	4 875 519	1 033 289	491 460
1978	28 868	343 054	474 804	9 776 457	4 765 177	1 092 174	525 301
1979	28 880	341 005	486 560	9 489 497	4 627 237	1 103 712	530 091
1980	29 825	336 890	498 004	9 186 427	4 482 380	1 104 868	533 005
1981	29 949	330 895	504 792	8 865 531	4 324 321	1 112 210	543 230
1982	29 912	322 359	504 923	8 472 132	4 133 478	1 175 942	571 515
1983	29 786	313 065	502 792	8 042 612	3 926 534	1 194 060	579 525
1984	30 798	304 190	499 256	7 590 386	3 706 336	1 167 201	567 128
1985	30 797	296 331	497 595	7 212 581	3 518 963	1 106 485	541 545
1986	32 675	290 931	495 234	6 954 724	3 392 929	1 031 572	500 596
1987	32 713	287 358	492 399	6 777 778	3 305 470	975 746	472 439
1988	32 369	284 726	489 577	6 707 376	3 271 115	913 479	436 449
1989	32 312	286 890	490 360	6 734 495	3 285 916	850 481	404 383
1990.....	32 238	291 356	493 004	6 881 509	3 360 193	812 057	384 749

Neue Länder und Berlin-Ost

1960	9 729	75 992	86 350	2 059 043	.	90 941	.
1965	8 883	89 854	121 580	2 425 582	.	134 603	.
1970	6 878	99 509	137 963	2 667 316	.	197 102	.
1971	7 037	101 160	144 573	2 707 005	.	206 843	.
1972	5 878	102 834	147 453	2 730 759	.	217 436	.
1973	5 896	104 237	151 989	2 736 206	.	220 766	.
1974	5 914	105 538	155 932	2 725 372	.	220 759	.
1975	5 921	106 638	158 543	2 697 740	.	230 224	.
1976	5 877	107 330	161 477	2 649 158	.	247 333	.
1977	5 890	107 402	165 755	2 594 418	.	257 628	.
1978	5 882	107 581	167 424	2 531 410	.	261 396	.
1979	5 878	106 884	168 679	2 423 563	.	264 631	.
1980	5 906	105 873	168 849	2 312 374	.	266 719	.
1981	5 904	104 715	170 115	2 212 715	.	257 992	.
1982	5 855	103 423	171 381	2 125 580	.	252 943	.
1983	5 880	103 029	171 914	2 076 909	.	240 495	.
1984	5 862	102 915	173 283	2 052 693	.	231 096	.
1985	5 864	102 760	173 689	2 042 863	.	224 587	.
1986	5 895	102 419	170 277	2 041 013	.	220 517	.
1987	5 898	101 735	167 230	2 047 275	.	220 935	.
1988	5 907	101 254	167 207	2 054 817	.	215 455	.
1989	5 928	102 263	167 794	2 089 554	1 026 798	174 596	.
1990.....	6 056	106 584	.	2 080 952	1 027 385	184 741	85 950

Deutschland

1991	42 315	400 263	611 338	9 142 628	4 478 254	891 777 a)	425 241 a)
1992	43 941	401 277	656 809	9 345 162	4 580 836	920 319	437 905
1993	43 238	406 334	659 738	9 558 455	4 688 326	943 250	448 915
1994 3) .....	.	.	.	9 756 627	4 788 503	.	.

1) Hauptberufliche Lehrer (voll- und teilzeitbeschäftigt). und Hochschulreife an beruflichen Schulen.

2) Im früheren Bundesgebiet und Deutschland einschließlich 3) Vorläufiges Ergebnis.

Schulabgänger mit mittlerem Abschluß, Fachhochschul- a) Unvollständiges Ergebnis.

4 ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

4.2 Schulen nach Schularten und Ländern

Schuljahr --- Land	Insgesamt	Schul- kinder- gärten und Vorklassen	Grund- und Haupt- schulen 1)	Inte- grierte Klassen für Haupt- und Realschüler	Sonder- schulen	Real- schulen	Gymnasien	Inte- grierte Gesamt- schulen 2)	Abend- schulen und Kollegs
Früheres Bundesgebiet									
1960	35 280	.	31 109	X	1 106	1 192	1 823	-	50
1965	35 723	544	30 048	X	1 469	1 630	1 926	-	106
1970	29 770	1 206	21 504	X	2 381	2 185	2 311	-	183
1975	28 986	2 964	18 107	X	2 645	2 418	2 415	216	221
1976	29 305	2 964	18 237	X	2 705	2 536	2 428	217	218
1977	28 962	2 990	17 848	X	2 751	2 480	2 448	221	224
1978	28 868	2 923	17 816	X	2 757	2 488	2 443	219	222
1979	28 880	2 977	17 701	X	2 785	2 492	2 464	242	219
1980	29 825	2 985	18 411	X	2 856	2 623	2 477	255	218
1981	29 949	2 989	18 541	X	2 827	2 633	2 480	262	217
1982	29 912	2 989	18 468	X	2 820	2 639	2 489	285	222
1983	29 786	2 988	18 356	X	2 800	2 644	2 485	297	216
1984	30 798	3 007	19 325	X	2 819	2 628	2 487	301	231
1985	30 797	3 048	19 280	X	2 826	2 617	2 486	314	226
1986	32 675	3 081	21 119	X	2 824	2 609	2 469	339	234
1987	32 713	3 176	21 072	X	2 816	2 593	2 455	365	236
1988	32 369	3 199	20 713	X	2 770	2 580	2 460	407	240
1989	32 312	3 249	20 598	X	2 762	2 573	2 462	422	246
1990	32 238	3 313	20 523	X	2 692	2 567	2 441	459	243
Deutschland									
1991	42 315	3 761	25 017	2 214 a)	3 367	3 666	3 018	883	389
1992	43 941	3 936	27 150	1 418	3 395	3 634	3 126	930	352
1993	43 238	4 044	26 496	1 380	3 389	3 527	3 143	956	303
davon (1993):									
Baden-Württemberg	5 673	450	3 714	-	543	445	410	37	74
Bayern	5 274	-	4 067	-	385	393	395	18	16
Berlin	1 859	411	1 027	-	94	86	129	86	26
Brandenburg	1 770	-	1 139	-	131	79	99	295	27
Bremen	432	78	190	-	30	45	69	11	9
Hamburg	825	200	320	-	58	92	79	69	7
Hessen	3 068	418	1 751	-	236	276	273	89	25
Mecklenburg-Vorpommern ...	1 668	73	870	129	99	380	96	17	4
Niedersachsen	4 732	735	2 971	2	297	423	258	37	9
Nordrhein-Westfalen	7 263	868	4 244	-	726	514	624	228	59
Rheinland-Pfalz	1 830	127	1 279	16	148	109	136	12	3
Saarland	583	44	380	27	43	30	37	17	5
Sachsen	2 399	85	1 248	662	206	-	185	3	10
Sachsen-Anhalt	2 710	115	1 669	141	135	486	141	4	19
Schleswig-Holstein	1 766	391	918	-	154	169	99	27	8
Thüringen	1 386	49	709	403	104	-	113	6	2

1) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.

a) Einschl. 1 524 Oberschulen.

2) Einschl. Freier Waldorfschulen.

4 ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

4.3 Klassen nach Schularten und Ländern *)

Schuljahr ----- Land	Insgesamt	Schul- kinder- gärten und Vor- klassen	Grund- und Haupt- schulen 1)	Inte- grierte Klassen für Haupt- und Realschüler	Sonder- schulen	Real- schulen	Gymna- sien	Inte- grierte Gesamt- schulen 2)	Abend- schulen und Kollegs
Früheres Bundesgebiet									
1960	183 862	.	145 242	X	6 480	11 693	20 447	-	.
1965	213 775	461	160 424	X	10 412	18 108	24 370	-	.
1970	269 400	1 692	187 357	X	19 237	27 504	33 610	-	.
1975	332 286	4 829	213 905	X	27 590	37 358	43 395	5 209	.
1976	339 069	4 668	213 928	X	28 586	39 814	45 727	5 867	479
1977	343 220	4 617	212 373	X	29 684	42 255	47 540	6 272	479
1978	343 054	4 517	209 091	X	30 273	43 926	48 385	6 406	456
1979	341 005	4 521	204 477	X	30 107	45 077	49 075	7 305	443
1980	336 890	4 506	200 077	X	29 840	45 410	49 293	7 331	433
1981	330 895	4 445	195 150	X	29 415	45 164	48 663	7 638	420
1982	322 359	4 334	189 285	X	28 771	44 424	47 428	7 708	409
1983	313 065	4 328	183 725	X	28 051	43 207	45 559	7 789	406
1984	304 190	4 331	178 690	X	27 442	41 709	43 748	7 809	461
1985	296 331	4 436	174 774	X	26 778	40 132	41 902	8 028	281 a)
1986	290 930	4 491	172 548	X	26 264	38 652	40 448	8 251	276 a)
1987	287 358	4 722	170 766	X	25 956	37 161	39 899	8 563	291 a)
1988	284 726	4 779	169 343	X	25 355	35 943	39 964	9 041	301 a)
1989	286 890	4 854	170 805	X	25 369	35 380	40 600	9 588	294 a)
1990	291 356	4 962	173 073	X	25 624	35 364	41 636	10 411	286 a)
Deutschland									
1991	400 263	5 562	221 817	24 895 b)	35 683	43 773	51 937	16 239	357 a)
1992	401 277	5 739	222 515	16 460	36 772	43 558	57 703	18 188	349 a)
1993	406 334	5 901	223 449	16 681	37 273	44 727	59 028	18 942	333 a)
davon (1993):									
Baden-Württemberg	50 565	923	28 924	-	5 220	7 454	7 173	781	90
Bayern	51 270	-	32 843	-	4 563	5 560	7 943	339	22
Berlin	17 172	863	9 986	-	1 502	984	1 926	1 838	73
Brandenburg	16 895	-	8 246	-	1 774	813	1 428	4 611	23
Bremen	3 025	87	1 856	-	320	277	293	163	29
Hamburg	6 544	307	2 643	-	714	499	1 206	1 163	12
Hessen	26 603	525	14 598	-	1 785	3 098	4 175	2 384	38
Mecklenburg-Vorpommern ...	14 467	84	6 640	415	1 333	3 540	2 177	278	-
Niedersachsen	38 769	998	25 611	5	3 207	4 527	3 658	763	-
Nordrhein-Westfalen	81 567	1 095	44 667	-	7 758	9 533	12 997	5 517	-
Rheinland-Pfalz	17 811	133	11 033	75	1 365	2 159	2 833	213	-
Saarland	4 779	58	2 611	141	334	568	725	334	8
Sachsen	27 483	93	10 364	9 645	2 538	-	4 814	29	-
Sachsen-Anhalt	18 652	131	9 908	202	1 925	3 385	3 043	54	4
Schleswig-Holstein	13 627	518	7 147	-	1 306	2 330	1 894	398	34
Thüringen	17 105	86	6 372	6 198	1 629	-	2 743	77	-

*) Durch Auflösung des Klassenverbandes der reformierten Oberstufe (Sekundarstufe II) an Gymnasien, integrierten Gesamtschulen, Freien Waldorfschulen, Abendgymnasien und Kollegs entfallen die Klassenangaben.

1) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.

2) Einschl. Freier Waldorfschulen.

a) Unvollständiges Ergebnis.

b) Einschl. 18 043 Klassen an Oberschulen.

4 ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

4.4 Schüler nach Schularten

Schuljahr	Insgesamt	Schul- kinder- gärten und Vorklassen	Grund- schulen	Haupt- schulen 1)	Integrierte Klassen für Haupt- und Realschüler	Sonder- schulen	Real- schulen	Gymnasien	Integrierte Gesamt- schulen 2)	Abend- schulen und Kollegs
Insgesamt										
Früheres Bundesgebiet										
1960	6 668 504	.	3 096 888	2 119 728	X	142 945	446 771	853 437	-	8 735
1970	8 991 671	31 843	3 972 504	2 374 947	X	322 037	885 765	1 379 455	-	25 120
1980	9 186 427	62 132	2 772 844	2 271 580	X	354 316	1 351 070	2 119 019	220 251	35 215
1981	8 865 531	60 722	2 589 902	2 185 287	X	336 980	1 323 467	2 106 430	225 562	37 181
1982	8 472 132	59 828	2 439 384	2 061 607	X	319 254	1 278 092	2 050 466	226 303	37 198
1983	8 042 612	58 676	2 351 788	1 894 916	X	301 902	1 214 411	1 959 303	224 730	36 886
1984	7 590 386	58 133	2 291 232	1 714 406	X	284 594	1 132 205	1 851 168	220 890	37 758
1985	7 212 581	60 123	2 255 464	1 572 411	X	271 424	1 049 010	1 748 875	217 461	37 813
1986	6 954 724	62 318	2 269 048	1 453 430	X	261 461	975 485	1 655 857	238 009	39 116
1987	6 777 778	65 921	2 304 017	1 356 724	X	254 163	915 253	1 596 120	244 222	41 358
1988	6 707 376	66 559	2 363 178	1 289 387	X	247 965	875 049	1 562 966	257 593	44 679
1989	6 734 495	67 512	2 449 711	1 254 061	X	246 278	857 218	1 545 577	273 001	41 137
1990	6 881 509	70 040	2 534 587	1 272 547	X	251 897	864 611	1 549 720	296 380	41 727
Deutschland										
1991	9 142 628	76 763	3 386 334	1 446 205	493 782 a)	344 006	1 039 081	1 864 360	436 305	55 792
1992	9 345 162	80 176	3 419 584	1 483 229	355 972	360 209	1 056 739	2 047 241	493 406	48 606
1993	9 558 455	84 757	3 475 055	1 478 228	357 115	371 880	1 106 182	2 115 847	523 804	45 587
1994 3)	9 756 627	86 048	3 558 037	1 487 524	359 857	380 002	1 141 151	2 149 578	550 109	44 321
Männlich										
Früheres Bundesgebiet										
1960	3 465 557	.	1 588 702	1 056 060	X	85 985	214 744	512 736	-	7 330
1970	4 654 026	17 947	2 026 090	1 208 404	X	192 298	417 199	773 258	-	18 830
1980	4 704 047	34 971	1 418 731	1 220 173	X	214 885	626 579	1 056 999	113 996	17 713
1981	4 541 210	34 096	1 325 906	1 181 802	X	205 013	614 269	1 044 512	117 204	18 408
1982	4 338 654	33 700	1 253 051	1 113 447	X	194 602	594 822	1 012 771	118 107	18 154
1983	4 116 129	33 112	1 202 332	1 028 313	X	184 185	566 422	965 771	117 582	18 412
1984	3 884 050	33 065	1 171 394	928 723	X	173 876	528 724	913 405	115 857	19 006
1985	3 693 654	34 174	1 152 571	849 659	X	166 046	492 535	865 387	114 169	19 113
1986	3 561 795	35 377	1 158 118	783 493	X	160 270	458 976	820 861	125 052	19 648
1987	3 472 308	37 540	1 175 591	731 313	X	156 070	432 367	790 682	128 317	20 428
1988	3 436 261	38 181	1 205 248	695 931	X	152 971	415 328	771 643	135 304	21 655
1989	3 448 579	38 745	1 248 592	678 680	X	152 565	408 454	758 037	143 150	20 356
1990	3 521 316	40 486	1 293 490	689 375	X	157 026	412 364	753 746	154 755	20 074
Deutschland										
1991	4 664 374	44 573	1 727 445	783 319	254 879 a)	216 352	504 002	878 904	228 445	26 455
1992	4 764 326	46 910	1 743 651	806 217	197 789	227 775	513 563	947 435	257 968	23 018
1993	4 870 129	49 698	1 771 968	806 237	198 089	235 790	538 583	974 454	273 848	21 462
1994 3)	4 968 124	50 833	1 813 892	812 262	197 928	241 485	555 909	987 660	287 049	21 106
Weiblich										
Früheres Bundesgebiet										
1960	3 202 947	.	1 508 186	1 063 668	X	56 960	232 027	340 701	-	1 405
1970	4 337 645	13 896	1 946 414	1 166 543	X	129 739	468 566	606 197	-	6 290
1980	4 482 389	27 161	1 354 113	1 051 407	X	139 431	724 491	1 062 020	106 255	17 502
1981	4 324 321	26 626	1 263 996	1 003 485	X	131 967	709 198	1 061 918	108 358	18 773
1982	4 133 478	26 128	1 186 333	948 160	X	124 652	683 270	1 037 695	108 196	19 044
1983	3 926 483	25 564	1 149 456	866 603	X	117 717	647 989	993 532	107 148	18 474
1984	3 706 336	25 068	1 119 838	785 683	X	110 718	603 481	937 763	105 033	18 752
1985	3 518 927	25 949	1 102 893	722 752	X	105 378	556 475	883 488	103 292	18 700
1986	3 392 929	26 941	1 110 930	669 937	X	101 191	516 509	834 996	112 957	19 468
1987	3 305 470	28 381	1 128 426	625 411	X	98 093	482 886	805 438	115 905	20 930
1988	3 271 115	28 378	1 157 930	593 456	X	94 994	459 721	791 323	122 289	23 024
1989	3 285 916	28 767	1 201 119	575 381	X	93 713	448 764	787 540	129 851	20 781
1990	3 360 193	29 554	1 241 097	583 172	X	94 871	452 247	795 974	141 625	21 653
Deutschland										
1991	4 478 254	32 190	1 658 889	662 886	238 903 a)	127 654	535 079	985 456	207 860	29 337
1992	4 580 836	33 266	1 675 933	677 012	158 183	132 434	543 176	1 099 806	235 438	25 588
1993	4 688 326	35 059	1 703 087	671 991	159 026	136 090	567 599	1 141 393	249 956	24 125
1994 3)	4 788 503	35 215	1 744 145	675 262	161 929	138 517	585 242	1 161 918	263 060	23 215

1) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.

2) Einschl. Freier Waldorfschulen.

3) Vorläufiges Ergebnis.

a) Einschl. Oberschulen.

4 ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

4.5 Prognose der Schüler nach Schularten

Schuljahr	Insgesamt	Schul- kinder- gärten und Vorklassen	Grund- schulen	Haupt- schulen 1)	Integrierte Klassen für Haupt- und Realschüler	Sonder- schulen	Real- schulen	Gymnasien	Integrierte Gesamt- schulen 2)	Abendschu- len und Kollegs
Anzahl										
1995	9 988 883	85 801	3 660 730	1 487 296	346 768	387 041	1 182 977	2 222 011	570 028	46 231
1996	10 145 173	85 130	3 726 166	1 491 252	344 911	393 184	1 206 031	2 264 709	587 621	46 169
1997	10 249 931	83 406	3 732 669	1 507 819	343 094	396 230	1 225 538	2 311 647	603 386	46 142
1998	10 286 676	81 052	3 661 002	1 537 002	339 723	397 112	1 245 349	2 361 337	618 015	46 084
1999	10 320 671	80 177	3 566 231	1 597 378	335 232	397 777	1 268 212	2 400 118	629 503	46 043
2000	10 285 925	79 620	3 463 668	1 603 664	327 447	395 872	1 298 584	2 430 971	640 015	46 084
2001	10 251 894	78 591	3 377 179	1 623 653	308 139	394 554	1 326 636	2 448 316	648 681	46 145
2002	10 190 418	77 510	3 331 889	1 617 049	276 803	392 148	1 344 691	2 452 217	651 872	46 239
2003	10 094 269	76 348	3 290 477	1 604 948	244 480	387 187	1 348 677	2 447 597	648 225	46 330
2004	9 964 588	75 018	3 244 532	1 595 686	213 105	381 205	1 337 024	2 433 329	638 327	46 362
2005	9 804 830	73 641	3 189 971	1 582 252	184 753	373 429	1 317 803	2 410 397	626 261	46 323
2006	9 617 288	72 272	3 127 290	1 563 501	162 106	365 886	1 292 940	2 374 899	612 304	46 090
2007	9 426 906	70 953	3 059 736	1 541 315	151 522	359 477	1 266 985	2 331 477	599 637	45 804
2008	9 249 823	69 775	2 992 741	1 516 961	152 423	353 731	1 245 966	2 283 556	588 941	45 729
2009	9 077 835	68 728	2 927 383	1 488 384	157 321	348 518	1 225 222	2 237 086	579 427	45 766
2010	8 914 221	67 910	2 869 901	1 455 333	164 534	342 235	1 200 955	2 197 557	569 991	45 805
2011	8 764 125	67 274	2 824 944	1 419 536	173 146	337 162	1 173 270	2 162 926	560 010	45 857
2012	8 621 627	66 743	2 787 378	1 382 152	182 260	331 428	1 145 216	2 128 968	551 571	45 911
2013	8 484 475	66 325	2 759 392	1 344 728	191 370	326 535	1 114 712	2 093 327	542 153	45 933
2014	8 358 502	66 112	2 737 585	1 310 198	200 597	320 818	1 087 045	2 057 050	533 175	45 922
2015	8 247 838	65 968	2 723 427	1 279 143	209 859	316 525	1 059 948	2 021 438	525 634	45 896
Prozent										
1995	100	0,9	36,6	14,9	3,5	3,9	11,8	22,2	5,7	0,5
1996	100	0,8	36,7	14,7	3,4	3,9	11,9	22,3	5,8	0,5
1997	100	0,8	36,4	14,7	3,3	3,9	12,0	22,6	5,9	0,5
1998	100	0,8	35,6	14,9	3,3	3,9	12,1	23,0	6,0	0,4
1999	100	0,8	34,6	15,5	3,2	3,9	12,3	23,3	6,1	0,4
2000	100	0,8	33,7	15,6	3,2	3,8	12,6	23,6	6,2	0,4
2001	100	0,8	32,9	15,8	3,0	3,8	12,9	23,9	6,3	0,5
2002	100	0,8	32,7	15,9	2,7	3,8	13,2	24,1	6,4	0,5
2003	100	0,8	32,6	15,9	2,4	3,8	13,4	24,2	6,4	0,5
2004	100	0,8	32,6	16,0	2,1	3,8	13,4	24,4	6,4	0,5
2005	100	0,8	32,5	16,1	1,9	3,8	13,4	24,6	6,4	0,5
2006	100	0,8	32,5	16,3	1,7	3,8	13,4	24,7	6,4	0,5
2007	100	0,8	32,5	16,4	1,6	3,8	13,4	24,7	6,4	0,5
2008	100	0,8	32,4	16,4	1,6	3,8	13,5	24,7	6,4	0,5
2009	100	0,8	32,2	16,4	1,7	3,8	13,5	24,6	6,4	0,5
2010	100	0,8	32,2	16,3	1,8	3,8	13,5	24,7	6,4	0,5
2011	100	0,8	32,2	16,2	2,0	3,8	13,4	24,7	6,4	0,5
2012	100	0,8	32,3	16,0	2,1	3,8	13,3	24,7	6,4	0,5
2013	100	0,8	32,5	15,8	2,3	3,8	13,1	24,7	6,4	0,5
2014	100	0,8	32,8	15,7	2,4	3,8	13,0	24,6	6,4	0,5
2015	100	0,8	33,0	15,5	2,5	3,8	12,9	24,5	6,4	0,6
Maßzahl (1992 = 100)										
1995	107	107	107	100	97	107	112	109	116	95
1996	109	106	109	101	97	109	114	111	119	95
1997	110	104	109	102	96	110	116	113	122	95
1998	110	101	107	104	95	110	118	115	125	95
1999	110	100	104	108	94	110	120	117	128	95
2000	110	99	101	108	92	110	123	119	130	95
2001	110	98	99	109	87	110	126	120	131	95
2002	109	97	97	109	78	109	127	120	132	95
2003	108	95	96	108	69	107	128	120	131	95
2004	107	94	95	108	60	106	127	119	129	95
2005	105	92	93	107	52	104	125	118	127	95
2006	103	90	91	105	46	102	122	116	124	95
2007	101	88	89	104	43	100	120	114	122	94
2008	99	87	88	102	43	98	118	112	119	94
2009	97	86	86	100	44	97	116	109	117	94
2010	95	85	84	98	46	95	114	107	116	94
2011	94	84	83	96	49	94	111	106	113	94
2012	92	83	82	93	51	92	108	104	112	94
2013	91	83	81	91	54	91	105	102	110	95
2014	89	82	80	88	56	89	103	100	108	94
2015	88	82	80	86	59	88	100	99	107	94

1) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.

2) Einschl. Freier Waldorfschulen.

Quelle: Ständige Konferenz der Kultusminister der Länder
in der Bundesrepublik Deutschland (KMK), Bonn

4 ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

4.6 Schüler 1994 nach Schularten und Ländern *)

Land	Insgesamt	Schul- kinder- gärten und Vorklassen	Grund- schulen	Haupt- schulen 1)	Integrierte Klassen für Haupt- und Realschüler	Sonder- schulen	Real- schulen	Gymnasien	Inte- grierte Gesamt- schulen 2)	Abend- schulen und Kollegs
Insgesamt										
Deutschland	9 756 627	86 048	3 558 037	1 487 524	359 857	380 002	1 141 151	2 149 578	550 109	44 321
Baden-Württemberg	1 175 607	9 196	446 091	201 107	-	48 023	193 921	251 767	21 807	3 695
Bayern	1 316 031	-	497 500	311 823	-	49 750	151 950	294 100	8 708	2 200
Berlin	426 098	12 385	147 010	81 930	-	13 203	28 817	83 964	54 141	4 648
Brandenburg	400 015	-	123 892	61 683	-	17 301	20 756	62 046	112 910	1 427
Bremen	71 982	1 161	24 475	17 154	-	2 785	6 892	14 174	4 235	1 106
Hamburg	170 736	7 823	49 986	15 183	1 497	7 307	10 753	44 793	32 425	969
Hessen	655 515	7 683	239 426	81 569	-	18 753	80 744	159 809	63 217	4 314
Mecklenburg-Vorpommern ...	298 276	1 257	108 036	17 242	5 439	13 989	78 082	65 845	7 984	402
Niedersachsen	883 431	16 629	328 158	225 810	351	29 786	107 166	148 681	25 292	1 558
Nordrhein-Westfalen	2 115 812	16 463	763 398	283 237	-	87 410	267 973	494 327	183 868	19 136
Rheinland-Pfalz	442 704	1 915	172 490	81 038	3 720	13 356	58 609	102 772	8 368	436
Saarland	115 482	614	44 155	9 731	5 748	3 020	15 362	26 025	10 310	517
Sachsen	634 896	1 599	228 669	-	217 309	25 906	-	158 950	837	1 626
Sachsen-Anhalt	392 391	1 632	143 080	60 771	2 378	20 055	69 846	91 979	1 594	1 056
Schleswig-Holstein	294 661	6 973	109 005	39 034	-	12 270	50 280	63 549	12 627	923
Thüringen	362 990	718	132 666	212	123 415	17 088	-	86 797	1 786	308
Männlich										
Deutschland	4 968 124	50 833	1 813 892	812 262	197 928	241 485	555 909	987 660	287 049	21 106
Baden-Württemberg	600 543	6 096	227 631	111 202	-	30 252	93 710	119 290	10 625	1 737
Bayern	670 245	-	252 700	168 714	-	31 220	69 250	143 100	4 271	990
Berlin	215 822	6 688	74 663	43 407	-	8 228	14 613	37 765	28 449	2 009
Brandenburg	202 001	-	62 908	31 164	-	11 189	10 825	25 267	59 948	700
Bremen	36 649	700	12 444	8 956	-	1 696	3 404	6 764	2 174	511
Hamburg	87 310	4 209	25 443	8 265	690	4 720	5 409	21 575	16 560	439
Hessen	334 100	4 649	122 447	44 739	-	11 859	40 278	75 609	32 544	1 975
Mecklenburg-Vorpommern ...	150 383	769	55 031	11 426	2 986	9 027	39 789	26 897	4 265	193
Niedersachsen	450 076	9 450	168 174	119 785	197	18 897	51 963	67 956	12 970	684
Nordrhein-Westfalen	1 083 296	10 090	389 246	157 875	-	55 535	130 785	233 578	96 865	9 322
Rheinland-Pfalz	224 900	1 285	87 896	44 867	2 055	8 385	27 997	47 947	4 232	236
Saarland	59 138	389	22 615	5 311	3 209	1 923	7 286	12 500	5 637	268
Sachsen	321 062	1 051	116 671	-	120 426	16 718	-	64 924	425	847
Sachsen-Anhalt	198 671	1 091	72 746	34 821	1 331	12 914	35 908	38 508	813	539
Schleswig-Holstein	150 778	3 908	55 606	21 593	-	7 921	24 692	30 150	6 403	505
Thüringen	183 150	458	67 671	137	67 034	11 001	-	35 830	868	151
Weiblich										
Deutschland	4 788 503	35 215	1 744 145	675 262	161 929	138 517	585 242	1 161 918	263 060	23 215
Baden-Württemberg	575 064	3 100	218 460	89 905	-	17 771	100 211	132 477	11 182	1 958
Bayern	645 786	-	244 800	143 109	-	18 530	82 700	151 000	4 437	1 210
Berlin	210 276	5 697	72 347	38 523	-	4 975	14 204	46 199	25 692	2 639
Brandenburg	198 014	-	60 984	30 519	-	6 112	9 931	36 779	52 962	727
Bremen	35 333	461	12 031	8 198	-	1 089	3 488	7 410	2 061	595
Hamburg	83 426	3 614	24 543	6 918	807	2 587	5 344	23 218	15 865	530
Hessen	321 415	3 034	116 979	36 830	-	6 894	40 466	84 200	30 673	2 339
Mecklenburg-Vorpommern ...	147 893	488	53 005	5 816	2 453	4 962	38 293	38 948	3 719	209
Niedersachsen	433 355	7 179	159 984	106 025	154	10 889	55 203	80 725	12 322	874
Nordrhein-Westfalen	1 032 516	6 373	374 152	125 362	-	31 875	137 188	260 749	87 003	9 814
Rheinland-Pfalz	217 804	630	84 594	36 171	1 665	4 971	30 612	54 825	4 136	200
Saarland	56 344	225	21 540	4 420	2 539	1 097	8 076	13 525	4 673	249
Sachsen	313 834	548	111 998	-	96 883	9 188	-	94 026	412	779
Sachsen-Anhalt	193 720	541	70 334	25 950	1 047	7 141	33 938	53 471	781	517
Schleswig-Holstein	143 883	3 065	53 399	17 441	-	4 349	25 588	33 399	6 224	418
Thüringen	179 840	260	64 995	75	56 381	6 087	-	50 967	918	157

*) Vorläufiges Ergebnis.

1) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.

2) Einschl. Freier Waldorfschulen.

4 ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

4.7 Schüler an Abendhauptschulen, Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs 1994 nach Ländern *)

Land	Insgesamt		Abendhauptschulen		Abendrealschulen		Abendgymnasien		Kollegs	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Deutschland	44 321	23 215	1 150	598	11 577	5 623	17 598	9 625	13 996	7 369
Baden-Württemberg	3 695	1 958	-	-	1 460	668	1 562	901	673	389
Bayern	2 200	1 210	-	-	400	190	700	450	1 100	570
Berlin	4 648	2 639	865	463	812	419	773	420	2 198	1 337
Brandenburg	1 427	727	-	-	248	132	863	412	316	183
Bremen	1 106	595	173	80	373	205	560	310	-	-
Hamburg	969	530	70	33	162	64	556	327	181	106
Hessen	4 314	2 339	42	22	925	422	2 561	1 458	786	437
Mecklenburg-Vorpommern	402	209	-	-	-	-	402	209	-	-
Niedersachsen	1 558	874	-	-	-	-	804	466	754	408
Nordrhein-Westfalen	19 136	9 814	-	-	6 228	3 105	6 808	3 727	6 100	2 982
Rheinland-Pfalz	436	200	-	-	-	-	-	-	436	200
Saarland	517	249	-	-	230	96	196	101	91	52
Sachsen	1 626	779	-	-	190	88	928	434	508	257
Sachsen-Anhalt	1 056	517	-	-	71	33	440	193	545	291
Schleswig-Holstein	923	418	-	-	478	201	445	217	-	-
Thüringen	308	157	-	-	-	-	-	-	308	157

*) Vorläufiges Ergebnis.

4.8 Schüler 1993 nach Schularten und Geburtsjahren

Geburtsjahr	Insgesamt	Schulkin- dergärten und Vor- klassen	Grund- schulen	Haupt- schulen 1)	Integrierte Klassen für Haupt- und Realschüler	Sonder- schulen	Real- schulen	Gymnasien	Integrierte Gesamt- schulen 2)	Abend- schulen und Kollegs
-------------	-----------	---	-------------------	----------------------	---	--------------------	------------------	-----------	--------------------------------------	-------------------------------------

Anzahl
insgesamt

1988 und später ...	20 162	20 162	-	X	X	-	X	X	-	-
1987	459 153	53 023	394 771 a)	X	X	6 535 a)	X	X	4 824 a)	-
1986	892 424	11 572 b)	848 093	X	X	20 638	X	X	12 121	-
1985	873 829	-	833 729	X	X	28 040	X	X	12 060	-
1984	873 890	-	828 770	X	X	33 136	X	X	11 984	-
1983	874 604	-	502 457	134 511 a)	23 372 a)	36 337	47 436 a)	102 764 a)	27 727	-
1982	892 110	-	60 514	328 159	58 382	38 756	111 476	238 571	56 252	-
1981	887 461	-	6 681 b)	298 419	58 475	40 793	155 888	259 501	67 704	-
1980	894 513	-	-	222 024	61 206	42 571	208 081	279 815	80 816	-
1979	849 857	-	-	212 290	61 819	41 061	203 659	252 473	78 555	-
1978	781 558	-	-	174 403	59 198	36 066	202 290	236 179	73 422	-
1977	553 658	-	-	84 346	32 312	21 404	135 751	228 123	51 722	-
1976	311 673	-	-	24 076 b)	2 317	10 970	35 791	215 159	23 360	-
1975	339 716	-	-	-	34 b)	6 502	5 810 b)	303 186 b)	23 110 b)	1 074 a)
1974 und früher ...	50 538	-	-	-	-	6 025	-	-	-	44 513 b)
Ohne Angabe	3 309	-	40	-	-	3 046	-	76	147	-
Insgesamt ...	9 558 455	84 757	3 475 055	1 478 228	357 115	371 880	1 106 182	2 115 847	523 804	45 587

männlich

1988 und später ...	10 591	10 591	-	X	X	-	X	X	-	-
1987	229 492	31 813	191 038 a)	X	X	4 328 a)	X	X	2 313 a)	-
1986	457 602	7 294 b)	430 665	X	X	13 537	X	X	6 106	-
1985	448 291	-	424 192	X	X	18 051	X	X	6 048	-
1984	448 280	-	420 957	X	X	21 363	X	X	5 960	-
1983	448 770	-	265 637	65 939 a)	12 194 a)	23 301	22 020 a)	45 749 a)	13 930	-
1982	456 925	-	35 599	171 093	31 817	24 574	54 484	110 243	29 115	-
1981	454 905	-	3 856 b)	163 149	32 778	25 915	75 084	118 836	35 287	-
1980	458 496	-	-	125 782	34 495	27 133	100 252	127 754	43 080	-
1979	435 602	-	-	119 538	35 020	26 316	98 731	114 550	41 447	-
1978	398 396	-	-	99 357	32 832	22 835	97 046	107 263	39 063	-
1977	277 235	-	-	47 732	17 616	13 168	68 012	103 233	27 474	-
1976	151 272	-	-	13 647 b)	1 321	6 435	19 615	98 256	11 998	-
1975	168 032	-	-	-	16 b)	3 680	3 339 b)	148 522 b)	11 942 b)	533 a)
1974 und früher ...	24 308	-	-	-	-	3 379	-	-	-	20 929 b)
Ohne Angabe	1 932	-	24	-	-	1 775	-	48	85	-
Zusammen ...	4 870 129	49 698	1 771 968	806 237	198 089	235 790	538 583	974 454	273 848	21 462

Fußnoten siehe S. 48.

4 ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

4.8 Schüler 1993 nach Schularten und Geburtsjahren

Geburtsjahr	Insgesamt	Schulkin- dergärten und Vor- klassen	Grund- schulen	Haupt- schulen 1)	Integrierte Klassen für Haupt und Realschüler	Sonder- schulen	Real- schulen	Gymnasien	Integrierte Gesamt- schulen 2)	Abend- schulen und Kollegs
weiblich										
1988 und später ...	9 571	9 571	-	X	X	-	X	X	-	-
1987	229 661	21 210	203 733 a)	X	X	2 207 a)	X	X	2 511 a)	-
1986	434 822	4 278 b)	417 428	X	X	7 101	X	X	6 015	-
1985	425 538	-	409 537	X	X	9 989	X	X	6 012	-
1984	425 610	-	407 813	X	X	11 773	X	X	6 024	-
1983	425 834	-	236 820	68 572 a)	11 178 a)	13 036	25 416 a)	57 015 a)	13 797	-
1982	435 185	-	24 915	157 066	26 565	14 182	56 992	128 328	27 137	-
1981	432 556	-	2 825 b)	135 270	25 697	14 878	80 804	140 665	32 417	-
1980	436 017	-	-	96 242	26 711	15 438	107 829	152 061	37 736	-
1979	414 255	-	-	92 752	26 799	14 745	104 928	137 923	37 108	-
1978	383 162	-	-	75 046	26 366	13 231	105 244	128 916	34 359	-
1977	276 423	-	-	36 614	14 696	8 236	67 739	124 890	24 248	-
1976	160 401	-	-	10 429 b)	996	4 535	16 176	116 903	11 362	-
1975	171 684	-	-	-	18 b)	2 822	2 471 b)	154 664 b)	11 168 b)	541 a)
1974 und früher ...	26 230	-	-	-	-	2 646	-	-	-	23 584 b)
Ohne Angabe	1 377	-	16	-	-	1 271	-	28	62	-
Insgesamt ...	4 688 326	35 059	1 703 087	671 991	159 026	136 090	567 599	1 141 393	249 956	24 125
Prozent 3) insgesamt										
1988 und später ...	0,2	100	-	X	X	-	X	X	-	-
1987	4,8	11,5	86,0 a)	X	X	1,4 a)	X	X	1,1 a)	-
1986	9,3	1,3 b)	95,0	X	X	2,3	X	X	1,4	-
1985	9,1	-	95,4	X	X	3,2	X	X	1,4	-
1984	9,1	-	94,8	X	X	3,8	X	X	1,4	-
1983	9,2	-	57,4	15,4 a)	2,7 a)	4,2	5,4 a)	11,7 a)	3,2	-
1982	9,3	-	6,8	36,8	6,5	4,3	12,5	26,7	6,3	-
1981	9,3	-	0,8 b)	33,6	6,6	4,6	17,6	29,2	7,6	-
1980	9,4	-	-	24,8	6,8	4,8	23,3	31,3	9,0	-
1979	8,9	-	-	25,0	7,3	4,8	24,0	29,7	9,2	-
1978	8,2	-	-	22,3	7,6	4,6	25,9	30,2	9,4	-
1977	5,8	-	-	15,2	5,8	3,9	24,5	41,2	9,3	-
1976	3,3	-	-	7,7 b)	0,7 b)	3,5	11,5	69,0	7,5	-
1975	3,6	-	-	-	-	1,9	1,7 b)	89,2 b)	6,8 b)	0,3 a)
1974 und früher ...	0,5	-	-	-	-	11,9	-	-	-	88,1 b)
Ohne Angabe	0,0	-	1,2	-	-	92,1	-	2,3	4,4	-
Insgesamt ...	188	0,9	36,4	15,5	3,7	3,9	11,6	22,1	5,5	0,5
männlich										
1988 und später ...	0,2	100	-	X	X	-	X	X	-	-
1987	4,7	13,9	83,2 a)	X	X	1,9 a)	X	X	1,0 a)	-
1986	9,4	1,6 b)	94,1	X	X	3,0	X	X	1,3	-
1985	9,2	-	94,6	X	X	4,0	X	X	1,3	-
1984	9,2	-	93,9	X	X	4,8	X	X	1,3	-
1983	9,2	-	59,2	14,7 a)	2,7 a)	5,2	4,9 a)	10,2 a)	3,1	-
1982	9,4	-	7,8	37,4	7,0	5,4	11,9	24,1	6,4	-
1981	9,3	-	0,8 b)	35,9	7,2	5,7	16,5	26,1	7,8	-
1980	9,4	-	-	27,4	7,5	5,9	21,9	27,9	9,4	-
1979	8,9	-	-	27,4	8,0	6,0	22,7	26,3	9,5	-
1978	8,2	-	-	24,9	8,2	5,7	24,4	26,9	9,8	-
1977	5,7	-	-	17,2	6,4	4,7	24,5	37,2	9,9	-
1976	3,1	-	-	9,0 b)	0,9 b)	4,3	13,0 b)	65,0	7,9	-
1975	3,5	-	-	-	0,0	2,2	2,0	88,4 b)	7,1 b)	0,3 a)
1974 und früher ...	0,5	-	-	-	-	13,9	-	-	-	86,1 b)
Ohne Angabe	0,0	-	1,2	-	-	91,9	-	2,5	4,4	-
Zusammen ...	100	1,0	36,4	16,6	4,1	4,8	11,1	20,0	5,6	0,4
weiblich										
1988 und später ...	0,2	100	-	X	X	-	X	X	-	-
1987	4,9	9,2	88,7 a)	X	X	1,0 a)	X	X	1,1 a)	-
1986	9,3	1,0 b)	96,0	X	X	1,6	X	X	1,4	-
1985	9,1	-	96,2	X	X	2,3	X	X	1,4	-
1984	9,1	-	95,8	X	X	2,8	X	X	1,4	-
1983	9,1	-	55,6	16,1 a)	2,6 a)	3,1	6,0 a)	13,4 a)	3,2	-
1982	9,3	-	5,7	36,1	6,1	3,3	13,1	29,5	6,2	-
1981	9,2	-	0,7 b)	31,3	5,9	3,4	18,7	32,5	7,5	-
1980	9,3	-	-	22,1	6,1	3,5	24,7	34,9	8,7	-
1979	8,8	-	-	22,4	6,5	3,6	25,3	33,3	9,0	-
1978	8,2	-	-	19,6	6,9	3,5	27,5	33,6	9,0	-
1977	5,9	-	-	13,2	5,3	3,0	24,5	45,2	8,8	-
1976	3,4	-	-	6,5 b)	0,6 b)	2,8	10,1	72,9	7,1	-
1975	3,7	-	-	-	-	1,6	1,4 b)	90,1 b)	6,5 b)	0,3 a)
1974 und früher ...	0,6	-	-	-	-	10,1	-	-	-	89,9 b)
Ohne Angabe	0,0	-	1,2	-	-	92,3	-	2,0	4,5	-
Zusammen ...	100	0,7	36,3	14,3	3,4	2,9	12,1	24,3	5,3	0,5

1) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.

2) Einschl. freier Waldorfschulen.

3) Spalte "Insgesamt": Anteil der Geburtsjahre;

Übrige Spalten: Anteil der Schularten.

a) Einschl. späterer Jahre.

b) Einschl. früherer Jahre.

4 ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

4.9 Schüler 1993 nach Schularten, Klassenstufen bzw. Ausbildungsjahren

Klassenstufe --- Jahrgangsstufe	Insgesamt	Schul- kinder- gärten und Vorklassen	Grund- schulen	Haupt- schulen 1)	Integrierte Klassen für Haupt- und Realschüler	Sonder- schulen	Real- schulen	Gymnasien	Integrierte Gesamt- schulen 2)	Abendschu- len und Kollegs
---------------------------------------	-----------	---	-------------------	----------------------	---	--------------------	------------------	-----------	--------------------------------------	----------------------------------

Anzahl insgesamt

Vorschulbereich ..	84 757	84 757	X	X	X	X	X	X	X	X
1.	943 905	X	907 769	X	X	23 708	X	X	12 428	X
2.	916 107	X	877 942	X	X	25 980	X	X	12 185	X
3.	897 355	X	849 939	X	X	35 264	X	X	12 152	X
4.	878 457	X	835 768	X	X	30 546	X	X	12 143	X
5.	902 723	X	X	379 336	64 889	30 809	120 539	244 873	62 277	X
6.	915 888	X	X	382 309	63 276	46 170	120 074	243 670	60 389	X
7.	918 720	X	X	218 054	59 655	34 153	228 598	293 651	84 609	X
8.	887 474	X	X	218 701	62 761	33 122	223 019	268 285	81 586	X
9.	847 878	X	X	209 196	61 357	43 278	212 310	244 289	77 448	X
10.	637 737	X	X	66 710	44 859	18 103	201 541	234 712	63 628	8 184 a)
11.	262 250	X	X	X	X	252	X	227 451	18 261	16 286 b)
12.	233 269	X	X	X	X	179	X	204 133	15 499	13 458 c)
13.	171 252	X	X	X	X	121	X	154 629	9 495	7 007 d)
Ohne Angabe	60 683	X	3 637	3 922	318	50 195	101	154	1 704	652
Insgesamt ...	9 558 455	84 757	3 475 055	1 478 228	357 115	371 880	1 106 182	2 115 847	523 804	45 587

weiblich

Vorschulbereich ..	35 059	35 059	X	X	X	X	X	X	X	X
1.	457 575	X	443 201	X	X	8 164	X	X	6 210	X
2.	445 610	X	430 612	X	X	8 964	X	X	6 034	X
3.	435 986	X	417 539	X	X	12 408	X	X	6 039	X
4.	426 620	X	409 965	X	X	10 573	X	X	6 082	X
5.	437 993	X	X	177 825	28 625	11 138	60 646	130 583	29 176	X
6.	442 819	X	X	178 112	27 562	16 940	60 647	130 713	28 845	X
7.	445 443	X	X	93 498	25 628	12 174	116 250	158 767	39 126	X
8.	434 098	X	X	95 898	27 284	11 781	114 589	146 266	38 280	X
9.	416 377	X	X	93 880	27 728	16 159	109 344	132 858	36 408	X
10.	330 134	X	X	31 081	22 053	7 474	106 077	128 321	30 742	4 386 a)
11.	141 953	X	X	X	X	116	X	123 853	9 510	8 474 b)
12.	124 988	X	X	X	X	91	X	109 813	7 959	7 125 c)
13.	88 792	X	X	X	X	51	X	80 178	4 740	3 823 d)
Ohne Angabe	24 879	X	1 770	1 697	146	20 057	46	41	805	317
Zusammen ...	4 688 326	35 059	1 703 087	671 991	159 026	136 090	567 599	1 141 393	249 956	24 125

Prozent 3) insgesamt

Vorschulbereich ..	0,9	100	X	X	X	X	X	X	X	X
1.	9,9	X	96,2	X	X	2,5	X	X	1,3	X
2.	9,6	X	95,8	X	X	2,8	X	X	1,3	X
3.	9,4	X	94,7	X	X	3,9	X	X	1,4	X
4.	9,2	X	95,1	X	X	3,5	X	X	1,4	X
5.	9,4	X	X	42,0	7,2	3,4	13,4	27,1	6,9	X
6.	9,6	X	X	41,7	6,9	5,0	13,1	26,6	6,6	X
7.	9,6	X	X	23,7	6,5	3,7	24,9	32,0	9,2	X
8.	9,3	X	X	24,6	7,1	3,7	25,1	30,2	9,2	X
9.	8,9	X	X	24,7	7,2	5,1	25,0	28,8	9,1	X
10.	6,7	X	X	10,5	7,0	2,8	31,6	36,8	10,0	1,3 a)
11.	2,7	X	X	X	X	0,1	X	86,7	7,0	6,2 b)
12.	2,4	X	X	X	X	0,1	X	87,5	6,6	5,8 c)
13.	1,8	X	X	X	X	X	X	90,3	5,5	4,1 d)
Ohne Angabe	0,6	X	6,0	6,5	X	82,7	0,2	0,3	2,8	1,1
Insgesamt ...	100	0,9	36,4	15,5	3,7	3,9	11,6	22,1	5,5	0,5

weiblich

Vorschulbereich ..	0,7	100	X	X	X	X	X	X	X	X
1.	9,8	X	96,9	X	X	1,8	X	X	1,4	X
2.	9,5	X	96,6	X	X	2,0	X	X	1,4	X
3.	9,3	X	95,8	X	X	2,8	X	X	1,4	X
4.	9,1	X	96,1	X	X	2,5	X	X	1,4	X
5.	9,3	X	X	40,6	6,5	2,5	13,8	29,8	6,7	X
6.	9,4	X	X	40,2	6,2	3,8	13,7	29,5	6,5	X
7.	9,5	X	X	21,0	5,8	2,7	26,1	35,6	8,8	X
8.	9,3	X	X	22,1	6,3	2,7	26,4	33,7	8,8	X
9.	8,9	X	X	22,5	6,7	3,9	26,3	31,9	8,7	X
10.	7,0	X	X	9,4	6,7	2,3	32,1	38,9	9,3	1,3 a)
11.	3,0	X	X	X	X	0,1	X	87,2	6,7	6,0 b)
12.	2,7	X	X	X	X	0,1	X	87,9	6,4	5,7 c)
13.	1,9	X	X	X	X	X	X	90,3	5,3	4,3 d)
Ohne Angabe	0,5	X	7,1	6,8	X	80,6	0,2	0,2	3,2	1,3
Zusammen ...	100	0,7	36,3	14,3	3,4	2,9	12,1	24,3	5,3	0,5

- 1) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.
- 2) Einschl. Freier Waldorfschulen.
- 3) Spalte "Insgesamt": Anteil der Klassenstufen bzw. Ausbildungsjahre; übrige Spalten: Anteil der Schularten.

- a) Aufbau-, Vorsemester.
- b) Fortbildungsabschnitt 1. und 2. Halbjahr.
- c) Fortbildungsabschnitt 3. und 4. Halbjahr.
- d) Fortbildungsabschnitt 5. und 6. Halbjahr.

4 ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

4.10 Ausländische Schüler nach Schularten

Jahr	Insgesamt	Schul- kinder- gärten und Vorklassen	Grund- und Haupt- schulen 1)	Integrierte Klassen für Haupt- und Realschüler	Sonder- schulen	Real- schulen	Gymnasien	Inte- grierte Gesamt- schulen 2)	Abend- schulen und Kollegs
Früheres Bundesgebiet									
1970	160 076	809	137 706	-	3 850	5 087	12 456	-	168
1975	393 204	5 881	328 967	-	12 647	14 171	26 113	4 625	800
1980	645 483	10 477	526 552	-	27 743	29 020	40 052	10 488	1 151
1985	666 960	11 271	483 326	-	39 566	51 248	56 721	22 794	2 034
1986	684 299	12 094	485 727	-	40 701	55 620	59 691	28 010	2 456
1987	707 585	12 802	495 525	-	40 971	59 768	64 312	30 972	3 235
1988	737 207	12 604	509 917	-	41 753	63 901	69 927	35 439	3 666
1989	760 606	12 394	521 882	-	42 727	67 253	73 914	38 739	3 697
1990	779 574	12 701	529 989	-	44 490	69 518	76 717	41 859	4 300
Deutschland									
1991	801 587	13 726	537 839	454 a)	46 468	71 815	80 736	44 810	5 739
1992	836 799	15 033	559 636	842	48 666	74 059	83 226	50 310	5 025
1993	867 589	16 401	577 916	1 822	51 427	75 274	84 504	55 292	4 953

1) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.

a) An Oberschulen.

2) Einschl. Freier Waldorfschulen.

4.11 Ausländische Schüler 1993 nach Schularten und Staatsangehörigkeit

Land der Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Schul- kinder- gärten und Vorklassen	Grund- und Haupt- schulen 1)	Integrierte Klassen für Haupt- und Realschüler	Sonder- schulen	Real- schulen	Gymnasien	Inte- grierte Gesamt- schulen 2)	Abend- schulen und Kollegs
Europa	726 918	12 668	491 353	1 400	42 790	64 928	65 805	44 695	3 279
EU-Länder	144 123	1 601	93 654	143	9 008	14 886	16 688	7 436	707
Belgien	1 203	11	597	1	62	110	329	76	17
Dänemark	996	36	484	1	7	122	300	43	3
Frankreich	4 506	40	2 283	10	70	258	1 562	250	33
Griechenland	36 172	323	24 415	10	1 763	3 451	4 315	1 732	163
Großbritannien und Nordirland	6 098	68	3 437	2	184	505	1 415	426	61
Irland	359	3	190	-	8	30	91	29	8
Italien	68 682	828	47 547	108	5 712	6 762	4 294	3 214	217
Luxemburg	212	-	117	1	9	10	45	27	3
Niederlande	3 715	22	1 888	7	89	502	918	255	34
Portugal	11 051	187	6 854	1	548	1 352	1 414	626	69
Spanien	11 129	83	5 842	2	556	1 784	2 005	758	99
Nicht-EU-Länder	582 795	11 067	397 699	1 257	33 782	50 042	49 117	37 259	2 572
Albanien	3 793	124	3 038	6	252	150	72	134	17
Bosnien-Herzegowina	25 976	272	23 236	103	340	1 211	441	356	17
Jugoslawien 3)	98 869	1 852	69 359	151	6 000	8 132	8 453	4 618	304
Kroatien	27 472	197	17 480	18	826	4 508	3 744	599	100
Österreich	7 204	14	3 115	1	145	824	2 748	292	65
Polen	15 746	190	9 843	33	594	1 407	2 487	997	195
Rumänien	5 314	93	3 699	21	295	283	747	135	41
Rußland	8 259	124	5 585	528	146	509	949	272	146
Schweiz	1 528	6	697	2	10	125	551	116	21
Slowenien	2 105	9	1 210	1	87	390	362	35	11
Tschechoslowakei	2 109	4	1 180	4	65	242	512	87	15
Türkei	362 163	8 026	244 277	225	24 729	30 579	24 017	28 765	1 545
Ungarn	2 193	12	1 052	28	48	190	758	93	12
Übriges Europa	20 064	144	13 928	136	245	1 492	3 276	760	83
Afrika	37 899	614	25 271	33	2 563	3 379	2 285	3 318	436
Marokko	20 096	343	13 134	5	1 653	1 870	841	2 160	90
Tunesien	5 391	82	3 688	2	369	507	315	404	24
Übriges Afrika	12 412	189	8 449	26	541	1 002	1 129	754	322
Amerika	10 960	113	6 074	15	217	756	2 564	1 094	127
Vereinigte Staaten	6 332	90	3 574	9	153	393	1 349	719	45
Übriges Amerika	4 628	23	2 500	6	64	363	1 215	375	82
Asien	74 207	1 308	47 694	357	3 259	5 176	11 224	4 182	1 007
Afghanistan	3 277	75	2 240	33	86	276	282	229	56
Iran	12 193	93	6 386	7	229	1 069	3 130	890	389
Libanon	10 250	455	7 491	32	1 330	261	137	508	36
Pakistan	2 274	70	1 601	8	105	161	143	170	16
Vietnam	3 594	56	2 228	61	46	310	690	191	12
Übriges Asien	42 619	559	27 748	216	1 463	3 099	6 842	2 194	498
Australien und Ozeanien	478	3	243	2	5	33	159	29	4
Sonstige 4)	17 127	1 088	7 888	15	2 593	1 002	2 467	1 974	100
Insgesamt	867 589	15 794 a)	578 523 b)	1 822	51 427	75 274	84 504	55 292	4 953

1) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.

a) Ohne 607 ausländische Schüler an Vorklassen in Hessen.

2) Einschl. Freier Waldorfschulen.

b) Einschl. 607 ausländische Schüler an Vorklassen in Hessen.

3) Serbien und Montenegro.

4) Staatenlos, ungeklärte Staatsangehörigkeit und ohne Angabe.

4 ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

4.12 Ausländische Schüler 1993 nach Schularten und Ländern

Land	Insgesamt	Schulkin- dergärten und Vor- klassen	Grund- schulen	Haupt- schulen 1)	Integrierte Klassen für Haupt- und Realschüler	Sonder- schulen	Real- schulen	Gymna- sien	Inte- grierte Gesamt- schulen 2)	Abend- schulen und Kollegs
Insgesamt										
Deutschland	867 589	16 401	329 588	248 328	1 822	51 427	75 274	84 504	55 292	4 953
Baden-Württemberg	165 052	1 733	64 877	54 814	-	12 903	15 926	12 982	1 302	515
Bayern	106 182	-	41 393	40 617	-	6 113	7 167	10 204	516	172
Berlin	53 308	3 067	19 200	14 062	-	1 618	3 307	5 462	5 965	627
Brandenburg	1 271	-	541	178	-	44	34	135	336	3
Bremen	10 325	346	3 502	3 093	-	531	1 121	1 174	404	154
Hamburg	30 625	1 937	9 438	5 193	-	1 626	2 590	4 566	5 180	95
Hessen	95 516	2 117	36 637	19 066	-	4 301	10 984	11 884	9 897	630
Mecklenburg-Vorpommern	503	-	289	24	18	5	93	65	8	1
Niedersachsen	61 088	2 001	24 459	19 996	4	3 952	4 848	4 204	1 575	49
Nordrhein-Westfalen	283 615	4 142	103 332	74 900	-	17 620	23 881	28 525	28 637	2 578
Rheinland-Pfalz	31 220	264	13 528	10 468	142	1 432	2 240	2 710	427	9
Saarland	8 411	127	3 676	1 967	368	332	679	615	617	30
Sachsen	3 078	6	1 718	-	1 107	36	-	203	3	5
Sachsen-Anhalt	2 433	27	1 261	457	52	11	442	166	10	7
Schleswig-Holstein	14 435	633	5 420	3 493	-	898	1 962	1 540	411	78
Thüringen	527	1	317	-	131	5	-	69	4	-
Männlich										
Deutschland	450 985	9 048	169 354	132 078	966	31 132	36 106	40 714	28 951	2 636
Baden-Württemberg	86 083	947	33 490	28 919	-	8 036	7 586	6 201	659	245
Bayern	54 968	-	21 261	21 404	-	3 707	3 295	4 941	275	85
Berlin	27 603	1 642	9 807	7 546	-	970	1 604	2 566	3 129	339
Brandenburg	672	-	298	87	-	27	20	58	180	2
Bremen	5 395	185	1 797	1 626	-	315	569	574	235	94
Hamburg	16 186	1 003	4 982	2 850	-	1 008	1 304	2 313	2 672	54
Hessen	49 339	1 226	18 811	10 239	-	2 593	5 294	5 678	5 160	338
Mecklenburg-Vorpommern	271	-	146	14	11	5	53	34	7	1
Niedersachsen	31 752	1 084	12 628	10 513	3	2 246	2 362	2 007	889	20
Nordrhein-Westfalen	147 670	2 381	52 877	40 217	-	10 574	11 459	13 787	14 995	1 380
Rheinland-Pfalz	16 151	147	6 942	5 464	75	886	1 083	1 326	223	5
Saarland	4 359	74	1 863	1 058	205	205	312	296	330	16
Sachsen	1 611	6	906	-	570	21	-	105	-	3
Sachsen-Anhalt	1 268	12	685	245	29	7	211	69	5	5
Schleswig-Holstein	7 371	340	2 689	1 896	-	527	954	727	189	49
Thüringen	286	1	172	-	73	5	-	32	3	-
Weiblich										
Deutschland	416 604	7 353	160 234	116 250	856	20 295	39 168	43 790	26 341	2 317
Baden-Württemberg	78 969	786	31 387	25 895	-	4 867	8 340	6 781	643	270
Bayern	51 214	-	20 132	19 213	-	2 406	3 872	5 263	241	87
Berlin	25 705	1 425	9 393	6 516	-	648	1 703	2 896	2 836	288
Brandenburg	599	-	243	91	-	17	14	77	156	1
Bremen	4 930	161	1 705	1 467	-	216	552	600	169	60
Hamburg	14 439	934	4 456	2 343	-	618	1 286	2 253	2 508	41
Hessen	46 177	891	17 826	8 827	-	1 708	5 690	6 206	4 737	292
Mecklenburg-Vorpommern	232	-	143	10	7	-	40	31	1	-
Niedersachsen	29 336	917	11 831	9 483	1	1 706	2 486	2 197	686	29
Nordrhein-Westfalen	135 945	1 761	50 455	34 683	-	7 046	12 422	14 738	13 642	1 198
Rheinland-Pfalz	15 069	117	6 586	5 004	67	546	1 157	1 384	204	4
Saarland	4 052	53	1 813	909	163	127	367	319	287	14
Sachsen	1 467	-	812	-	537	15	-	98	3	2
Sachsen-Anhalt	1 165	15	576	212	23	4	231	97	5	2
Schleswig-Holstein	7 064	293	2 731	1 597	-	371	1 008	813	222	29
Thüringen	241	-	145	-	58	-	-	37	1	-

1) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.

2) Einschl. Freier Waldorfschulen.

4 ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

4.13 Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht 1993 nach Schularten und Klassenstufen *)

Klassenstufe	Insgesamt	Grund- schulen	Haupt- schulen 1)	Integrierte Klassen für Haupt- und Realschüler	Sonder- schulen	Real- schulen	Gymnasien	Integrierte Gesamt- schulen 2)	Abendschu- len und Kollegs
Englisch									
1 - 4	159 569	136 493	X	X	973	X	X	22 103	X
5	837 974	X	370 430	62 390	4 175	118 005	221 522	61 452	X
6	838 166	X	372 778	61 261	4 382	117 647	222 462	59 636	X
7	875 817	X	206 723	59 237	6 120	227 677	291 786	84 274	X
8	830 456	X	195 490	60 597	5 866	221 530	266 397	80 576	X
9	765 463	X	180 592	52 976	4 326	208 825	243 615	75 129	.
10	599 311	X	65 333	39 142	2 348	197 183	234 382	60 923	.
11 - 13	592 388	X	X	X	3 606	X	518 288	39 925	30 569
Ohne Angabe	15 518	-	1 279	-	-	719	1 345	72	12 103
Zusammen ...	5 514 662	136 493	1 392 625	335 603	31 796	1 091 586	1 999 797	404 090	42 672
Französisch									
1 - 4	77 832	65 216	X	X	-	X	X	12 616	X
5	20 983	X	2 441	2 125	-	2 547	9 322	4 548	X
6	21 343	X	3 401	1 587	2	2 526	9 496	4 331	X
7	313 390	X	3 392	7 022	68	101 067	175 871	25 970	X
8	279 132	X	3 594	7 197	103	78 912	164 728	24 598	X
9	227 728	X	2 868	855	61	49 251	152 800	21 893	.
10	212 209	X	496	521	56	45 752	147 453	17 931	.
11 - 13	239 761	X	X	X	467	X	213 660	14 553	11 081
Ohne Angabe	5 303	-	1 224	-	-	49	2 610	46	1 374
Zusammen ...	1 397 681	65 216	17 416	19 307	757	280 104	875 940	126 406	12 455
Latein									
1 - 4	-	-	X	X	X	X	X	-	X
5	17 852	X	580	-	-	7	17 161	104	X
6	18 198	X	659	-	15	5	16 793	726	X
7	107 839	X	1	-	26	48	104 003	3 761	X
8	98 014	X	1	25	19	41	94 710	3 218	X
9	110 295	X	2	92	28	96	103 831	6 246	.
10	104 185	X	-	76	6	138	98 884	5 081	.
11 - 13	144 863	X	X	X	139	X	131 778	5 549	7 397
Ohne Angabe	4 293	-	13	-	-	-	4 136	-	144
Zusammen ...	605 539	-	1 256	193	233	335	571 296	24 685	7 541
Sonstige Sprachen									
1 - 4	13 201	5 354	X	X	462	X	X	7 385	X
5	3 892	X	469	426	160	71	304	2 462	X
6	3 375	X	545	419	144	51	216	2 000	X
7	43 190	X	852	4 602	206	15 200	15 875	6 455	X
8	48 950	X	1 734	7 612	237	15 155	17 560	6 652	X
9	157 359	X	4 851	25 953	342	29 183	74 248	22 782	.
10	157 102	X	1 053	28 842	265	31 545	72 197	23 200	.
11 - 13	113 597	X	X	X	112	X	98 281	12 132	3 072
Ohne Angabe	7 259	-	247	-	-	281	6 060	55	616
Zusammen ...	547 925	5 354	9 751	67 854	1 928	91 486	284 741	83 123	3 688
darunter:									
Russisch	433 937	972	6 200	65 702	1 584	81 435	211 095	65 361	1 588
Spanisch	51 644	175	70	18	14	2 151	40 043	8 302	871
Griechisch ...	15 177	-	140	.	15	36	13 751	689	546
Italienisch ..	15 189	274	32	.	1	881	12 238	1 545	218
Türkisch	9 310	-	1 079	-	209	594	1 171	6 257	-
Insgesamt									
1 - 4	250 602	207 063	X	X	1 435	X	X	42 104	X
5	880 701	X	373 920	64 941	4 335	120 630	248 309	68 566	X
6	881 082	X	377 383	63 267	4 543	120 229	248 967	66 693	X
7	1 340 236	X	210 968	70 861	6 420	343 992	587 535	120 460	X
8	1 256 552	X	200 819	75 431	6 225	315 638	543 395	115 044	X
9	1 260 845	X	188 313	79 876	4 757	287 355	574 494	126 050	.
10	1 072 807	X	66 882	68 581	2 675	274 618	552 916	107 135	.
11 - 13	1 090 609	X	X	X	4 324	X	962 007	72 159	52 119
Ohne Angabe	32 373	-	2 763	-	-	1 049	14 151	173	14 237
Insgesamt ...	8 065 807	207 063	1 421 048	422 957	34 714	1 463 511	3 731 774	718 384	66 356

*) Mehrfachzählungen; jeder Schüler wurde entsprechend der Zahl der belegten Fremdsprachen gezählt.

1) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.

2) Einschl. Freier Waldorfschulen.

4.14 Schulabgänger nach Abschlusarten

Jahr	Insgesamt	Nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht		Mit Realschul- oder gleichwertigem Abschluß 1)	Mit Hochschul- oder Fachhoch- schulreife 1)
		ohne Hauptschulabschluß	mit Hauptschulabschluß		
Insgesamt					
Früheres Bundesgebiet					
1970	769 026	134 780	346 324	200 040	87 882
1975	921 239	108 844	351 668	291 263	169 464
1980	1 104 868	111 647	393 812	380 877	218 532
1981	1 112 210	101 894	353 889	398 475	257 952
1982	1 175 942	97 444	362 474	430 871	285 153
1983	1 194 060	92 047	358 665	437 751	305 597
1984	1 167 201	84 399	344 115	434 365	304 322
1985	1 106 485	72 542	319 996	415 867	298 080
1986	1 031 572	65 241	284 940	390 560	290 831
1987	975 746	59 029	264 548	361 540	290 629
1988 2)	913 487	55 812	231 731	334 145	291 799
1989 2)	850 481	54 098	211 692	303 858	280 833
1990 2)	812 057	53 600	199 940	283 767	274 750
Deutschland					
1991 2) 3)	891 777	59 640	197 288	351 928	282 921
1992 2)	920 319	63 558	209 757	356 369	290 635
1993 2)	943 250	72 443	218 975	361 631	290 201
Männlich					
Früheres Bundesgebiet					
1970	400 652	74 825	175 698	96 775	53 354
1975	483 372	64 451	184 981	131 933	102 007
1980	571 863	69 101	213 479	169 987	119 296
1981	568 980	62 578	189 804	178 378	138 220
1982	604 427	59 735	198 892	192 712	153 088
1983	614 540	56 104	197 111	197 438	163 887
1984	600 073	51 194	190 532	196 724	161 623
1985	564 940	43 917	177 239	187 129	156 655
1986	530 976	39 313	158 361	180 282	153 020
1987	503 307	35 514	146 472	167 755	153 566
1988 2)	477 038	34 121	129 112	157 286	156 519
1989 2)	446 098	32 958	117 949	143 700	151 491
1990 2)	427 308	32 763	111 591	135 402	147 552
Deutschland					
1991 2) 3)	466 536	37 290	109 807	169 857	149 582
1992 2)	482 414	40 198	117 800	172 128	152 288
1993 2)	494 335	46 681	123 563	176 368	147 723
Weiblich					
Früheres Bundesgebiet					
1970	368 374	59 955	170 626	103 265	34 528
1975	437 867	44 393	166 687	159 330	67 457
1980	533 005	42 546	180 333	210 890	99 236
1981	543 230	39 316	164 085	220 097	119 732
1982	571 515	37 709	163 582	238 159	132 065
1983	579 520	35 943	161 554	240 313	141 710
1984	567 128	33 205	153 583	237 641	142 699
1985	541 545	28 625	142 757	228 738	141 425
1986	500 596	25 928	126 579	210 278	137 811
1987	472 439	23 515	118 076	193 785	137 063
1988 2)	436 449	21 691	102 619	176 859	135 280
1989 2)	404 383	21 140	93 743	160 158	129 342
1990 2)	384 749	20 837	88 349	148 365	127 198
Deutschland					
1991 2) 3)	425 241	22 350	87 481	182 071	133 339
1992 2)	437 905	23 360	91 957	184 241	138 347
1993 2)	448 915	25 762	95 412	185 263	142 478

1) Einschl. Schulabgänger mit gleichwertigen/entsprechenden Abschlüssen an beruflichen Schulen.

2) Einschl. schulexterner Prüfungen.

3) Unvollständiges Ergebnis.

4 ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

4.15 Schulabgänger 1993 nach Abschlussarten, Schularten und Ländern
4.15.1 Nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht

Land	Insgesamt	Davon Abgänger aus					
		Haupt- schulen	Sonder- schulen	integrierten Klassen für Haupt- und Realschüler	Realschulen	Gymnasien	integrierten Gesamt- schulen 1)

Ohne Hauptschulabschluss
Insgesamt

Deutschland	72 443	28 113	28 593	6 266	4 033	1 145	4 293
Baden-Württemberg	8 740	3 729	3 672	-	869	404	66
Bayern	8 980	4 706	3 594	-	452	204	24
Berlin	4 200	1 423	1 127	-	154	109	1 387
Brandenburg	2 404	-	1 125	-	194	2	1 083
Bremen	606	275	260	-	31	5	35
Hamburg	1 362	498	609	-	52	4	199
Hessen	5 397	2 375	1 923	-	292	102	705
Mecklenburg-Vorpommern	2 518	920	1 124	116	303	2	53
Niedersachsen	7 649	4 487	2 834	-	207	5	116
Nordrhein-Westfalen	10 818	5 395	4 589	-	283	84	467
Rheinland-Pfalz	3 455	1 872	1 396	1	88	81	17
Saarland	1 066	501	315	-	142	32	76
Sachsen	6 139	-	1 970	4 168	-	1	-
Sachsen-Anhalt	3 653	1 044	1 542	208	849	2	8
Schleswig-Holstein	2 441	888	1 380	-	117	25	31
Thüringen	3 015	-	1 133	1 773	-	83	26

Männlich

Deutschland	46 681	18 331	18 051	4 330	2 479	601	2 889
Baden-Württemberg	5 328	2 336	2 250	-	491	216	35
Bayern	5 646	3 030	2 229	-	263	112	12
Berlin	2 636	941	690	-	83	51	871
Brandenburg	1 763	-	743	-	146	1	873
Bremen	369	157	165	-	20	4	23
Hamburg	840	326	367	-	32	2	113
Hessen	3 442	1 539	1 236	-	169	44	454
Mecklenburg-Vorpommern	1 835	732	737	93	226	2	45
Niedersachsen	4 875	2 833	1 844	-	115	4	79
Nordrhein-Westfalen	6 840	3 470	2 869	-	166	52	283
Rheinland-Pfalz	2 197	1 239	859	-	50	39	10
Saarland	676	333	200	-	72	17	54
Sachsen	4 045	-	1 273	2 772	-	-	-
Sachsen-Anhalt	2 558	809	1 004	159	580	1	5
Schleswig-Holstein	1 552	586	871	-	66	11	18
Thüringen	2 079	-	714	1 306	-	45	14

Weiblich

Deutschland	25 762	9 782	10 542	1 936	1 554	544	1 404
Baden-Württemberg	3 412	1 393	1 422	-	378	188	31
Bayern	3 334	1 676	1 365	-	189	92	12
Berlin	1 564	482	437	-	71	58	516
Brandenburg	641	-	382	-	48	1	210
Bremen	237	118	95	-	11	1	12
Hamburg	522	172	242	-	20	2	86
Hessen	1 955	836	687	-	123	58	251
Mecklenburg-Vorpommern	683	188	387	23	77	-	8
Niedersachsen	2 774	1 654	990	-	92	1	37
Nordrhein-Westfalen	3 978	1 925	1 720	-	117	32	184
Rheinland-Pfalz	1 258	633	537	1	38	42	7
Saarland	390	168	115	-	70	15	22
Sachsen	2 094	-	697	1 396	-	1	-
Sachsen-Anhalt	1 095	235	538	49	269	1	3
Schleswig-Holstein	889	302	509	-	51	14	13
Thüringen	936	-	419	467	-	38	12

Fußnote siehe Seite 57.

4 ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

4.15 Schulabgänger 1993 nach Abschlussarten, Schularten und Ländern

4.15.1 Nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht

Land	Insgesamt	Davon Abgänger aus					Integrierten Gesamt- schulen 1)
		Haupt- schulen 2)	Sonder- schulen	integrierten Klassen für Haupt- und Realschüler	Realschulen 3)	Gymnasien 4)	

Mit Hauptschulabschluss
Insgesamt

Deutschland 5)	218 975	164 742	7 802	12 229	9 960	3 276	17 117
Baden-Württemberg	35 379	32 604	1 118	-	851	448	358
Bayern 5)	48 492	43 110	629	-	2 503	983	219
Berlin 5)	6 409	2 387	124	-	273	99	2 731
Brandenburg	5 198	-	386	-	275	60	4 477
Bremen	1 560	1 296	61	-	52	6	145
Hamburg 5)	3 764	2 163	189	-	292	30	919
Hessen 5)	14 481	9 907	202	-	571	115	2 770
Mecklenburg-Vorpommern 5)	3 902	3 276	29	244	212	7	-
Niedersachsen	17 097	14 331	645	-	1 330	220	571
Nordrhein-Westfalen	41 948	30 968	3 705	-	2 225	911	4 139
Rheinland-Pfalz	12 968	12 022	248	-	316	211	171
Saarland 5)	3 474	2 586	38	-	90	26	496
Sachsen	4 427	-	130	4 286	-	11	-
Sachsen-Anhalt 5)	3 161	1 665	155	585	671	46	3
Schleswig-Holstein 5)	9 322	8 387	69	-	299	103	97
Thüringen 5)	7 393	40	74	7 114	-	-	21

Männlich

Deutschland 5)	123 563	91 447	3 008	7 679	5 624	1 765	9 918
Baden-Württemberg	19 424	17 799	1 118	-	416	242	215
Bayern 5)	27 028	23 861	629	-	1 409	571	133
Berlin 5)	3 529	1 331	124	-	148	56	1 524
Brandenburg	3 264	-	386	-	193	39	2 793
Bremen	876	744	61	-	22	3	70
Hamburg 5)	2 101	1 199	189	-	155	12	495
Hessen 5)	8 082	5 433	202	-	333	62	1 552
Mecklenburg-Vorpommern 5)	2 506	2 098	- 47	168	148	4	-
Niedersachsen	9 767	8 255	645	-	742	101	303
Nordrhein-Westfalen	23 472	17 160	3 461	-	1 206	471	2 388
Rheinland-Pfalz	7 022	6 490	248	-	182	96	91
Saarland 5)	1 912	1 381	38	-	54	15	287
Sachsen	2 878	-	- 1 364	2 792	-	6	-
Sachsen-Anhalt 5)	2 039	1 062	- 23	407	427	29	3
Schleswig-Holstein 5)	5 163	4 608	69	-	189	58	52
Thüringen 5)	4 500	26	- 2 728	4 312	-	-	12

Weiblich

Deutschland 5)	95 412	73 295	4 794	4 550	4 336	1 511	7 199
Baden-Württemberg	15 955	14 805	-	-	435	206	143
Bayern 5)	21 464	19 249	-	-	1 094	412	86
Berlin 5)	2 880	1 056	-	-	125	43	1 207
Brandenburg	1 934	-	-	-	82	21	1 684
Bremen	684	552	-	-	30	3	75
Hamburg 5)	1 663	964	-	-	137	18	424
Hessen 5)	6 399	4 474	-	-	238	53	1 218
Mecklenburg-Vorpommern 5)	1 396	1 178	76	76	64	3	-
Niedersachsen	7 330	6 076	-	-	588	119	268
Nordrhein-Westfalen	18 476	13 808	244	-	1 019	440	1 751
Rheinland-Pfalz	5 946	5 532	-	-	134	115	80
Saarland 5)	1 562	1 205	-	-	36	11	209
Sachsen	1 549	-	1 494	1 494	-	5	-
Sachsen-Anhalt 5)	1 122	603	178	178	244	17	-
Schleswig-Holstein 5)	4 159	3 779	-	-	110	45	45
Thüringen 5)	2 893	14	2 802	2 802	-	-	9

Fußnoten siehe Seite 57.

4 ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

4.15 Schulabgänger 1993 nach Abschlußarten, Schularten und Ländern
4.15.2 Mit Realschul- oder gleichwertigem Abschluß

Land	Insgesamt	Davon Abgänger aus					
		Haupt- schulen	Sonder- schulen	integrierten Klassen für Haupt- und Realschüler	Realschulen, Abendreal- schulen	Gymnasien, integrierten Gesamtschulen 1) 4)	beruflichen Schulen
Insgesamt							
Deutschland 5)	361 631	31 053	668	39 415	184 103	56 245	49 378
Baden-Württemberg	46 772	1 354	39	-	27 465	4 319	13 595
Bayern 5)	41 105	-	60	-	31 027	4 904	4 816
Berlin 5)	11 008	186	90	-	4 019	6 085	587
Brandenburg	12 112	-	24	-	2 734	7 994	1 360
Bremen	2 506	151	7	-	1 427	569	352
Hamburg 5)	6 114	-	41	-	2 756	1 937	1 289
Hessen 5)	25 009	-	36	-	13 637	7 341	3 785
Mecklenburg-Vorpommern 5)	11 310	-	22	113	10 317	832	14
Niedersachsen	38 302	7 275	43	-	21 973	3 729	5 282
Nordrhein-Westfalen	81 901	19 537	130	-	38 065	13 713	10 456
Rheinland-Pfalz	14 985	2 301	8	-	7 176	1 976	3 524
Saarland 5)	3 194	249	-	-	2 209	630	105
Sachsen	29 122	-	68	27 165	31	357	1 501
Sachsen-Anhalt 5)	15 297	-	56	-	14 095	968	177
Schleswig-Holstein 5)	10 424	-	9	-	7 172	694	2 493
Thüringen 5)	12 470	-	35	12 137	-	197	42
Männlich							
Deutschland 5)	176 368	15 862	386	20 178	87 223	27 006	25 239
Baden-Württemberg	22 480	646	28	-	13 080	2 108	6 618
Bayern 5)	19 569	-	32	-	13 388	2 407	3 547
Berlin 5)	5 435	93	56	-	2 026	2 969	276
Brandenburg	5 931	-	13	-	1 412	3 891	615
Bremen	1 213	79	-	-	703	286	145
Hamburg 5)	3 034	-	21	-	1 343	912	703
Hessen 5)	12 145	-	20	-	6 589	3 457	1 945
Mecklenburg-Vorpommern 5)	5 576	-	12	71	5 137	335	14
Niedersachsen	19 158	4 033	30	-	10 548	1 787	2 760
Nordrhein-Westfalen	39 435	9 722	71	-	18 049	6 698	4 895
Rheinland-Pfalz	6 857	1 159	4	-	3 348	903	1 443
Saarland 5)	1 487	130	-	-	970	288	99
Sachsen	15 209	-	37	14 067	19	167	919
Sachsen-Anhalt 5)	7 650	-	31	-	7 173	393	53
Schleswig-Holstein 5)	4 973	-	6	-	3 438	311	1 192
Thüringen 5)	6 216	-	25	6 040	-	94	15
Weiblich							
Deutschland 5)	185 263	15 191	282	19 237	96 880	29 239	24 139
Baden-Württemberg	24 292	708	11	-	14 385	2 211	6 977
Bayern 5)	21 536	-	28	-	17 639	2 497	1 269
Berlin 5)	5 573	93	34	-	1 993	3 116	311
Brandenburg	6 181	-	11	-	1 322	4 103	745
Bremen	1 293	72	7	-	724	283	207
Hamburg 5)	3 080	-	20	-	1 413	1 025	586
Hessen 5)	12 864	-	16	-	7 048	3 884	1 840
Mecklenburg-Vorpommern 5)	5 734	-	10	42	5 180	497	-
Niedersachsen	19 144	3 242	13	-	11 425	1 942	2 522
Nordrhein-Westfalen	42 466	9 815	59	-	20 016	7 015	5 561
Rheinland-Pfalz	8 128	1 142	4	-	3 828	1 073	2 081
Saarland 5)	1 707	119	-	-	1 239	342	6
Sachsen	13 913	-	31	13 098	12	190	582
Sachsen-Anhalt 5)	7 647	-	25	-	6 922	575	124
Schleswig-Holstein 5)	5 451	-	3	-	3 734	383	1 301
Thüringen 5)	6 254	-	10	6 097	-	103	27

Fußnoten siehe Seite 57.

4 ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

4.15 Schulabgänger 1993 nach Abschlußarten, Schularten und Ländern
4.15.3 Mit Hochschul- oder Fachhochschulreife

Land	Insgesamt	Davon Abgänger mit			Fachhochschulreife aus allgemein- bildenden und beruflichen Schulen
		allgemeiner und fachgebundener Hochschulreife aus			
		Gymnasien, integrierten Gesamtschulen 1)	Abend- gymnasien, Kollegs	beruflichen Schulen	

Insgesamt					
Deutschland 5) 6)	290 201	180 782	8 128	24 889	75 668
Baden-Württemberg 6)	38 756	20 549	568	9 123	8 507
Bayern 5)	35 622	22 244	402	1 861	11 049
Berlin 5)	7 161	4 897	516	344	1 346
Brandenburg 6)	8 817	6 130	606	1 290	761
Bremen	2 956	1 908	140	-	908
Hamburg 5)	8 022	4 843	211	665	2 283
Hessen 5) 6)	23 053	14 342	697	2 106	5 810
Mecklenburg-Vorpommern 5) .	6 031	4 475	96	668	622
Niedersachsen 5)	28 740	17 881	435	2 688	7 677
Nordrhein-Westfalen 6)	75 320	44 455	3 226 a)	2 008	25 613
Rheinland-Pfalz	12 566	8 331	173	653	3 409
Saarland	3 831	2 064	67	-	1 700
Sachsen	14 210	10 811	856	1 293	1 250
Sachsen-Anhalt 5)	7 183	6 197	60	83	838
Schleswig-Holstein 5)	9 845	5 672	75	1 379	2 712
Thüringen 5)	8 088	5 983	-	728	1 183

Männlich

Deutschland 5) 6)	147 723	94 338	3 653	14 480	44 883
Baden-Württemberg 6)	21 171	9 989	196	5 207	5 776
Bayern 5)	18 630	10 950	182	1 099	6 369
Berlin 5)	3 650	2 359	201	204	862
Brandenburg 6)	3 816	2 445	322	696	341
Bremen	1 478	892	67	-	519
Hamburg 5)	3 949	2 336	77	395	1 133
Hessen 5) 6)	12 133	6 785	273	1 243	3 770
Mecklenburg-Vorpommern 5) .	2 639	1 738	38	443	341
Niedersachsen 5)	14 956	8 410	174	1 495	4 849
Nordrhein-Westfalen 6)	38 439	21 486	1 493 a)	1 134	14 316
Rheinland-Pfalz	6 742	3 916	77	413	2 336
Saarland	2 016	1 013	23	-	980
Sachsen	6 429	4 340	474	846	769
Sachsen-Anhalt 5)	3 011	2 584	23	61	341
Schleswig-Holstein 5)	5 277	2 773	33	754	1 712
Thüringen 5)	3 387	2 322	-	490	469

Weiblich

Deutschland 5) 6)	142 478	96 444	4 475	10 409	30 785
Baden-Württemberg 6)	17 585	10 560	372	3 916	2 731
Bayern 5)	16 992	11 294	220	762	4 680
Berlin 5)	3 511	2 538	315	140	484
Brandenburg 6)	5 001	3 685	284	594	420
Bremen	1 478	1 016	73	-	389
Hamburg 5)	4 073	2 507	134	270	1 150
Hessen 5) 6)	10 920	7 557	424	863	2 040
Mecklenburg-Vorpommern 5) .	3 392	2 737	58	225	281
Niedersachsen 5)	13 784	9 471	261	1 193	2 828
Nordrhein-Westfalen 6)	36 881	22 969	1 733 a)	874	11 297
Rheinland-Pfalz	5 824	4 415	96	240	1 073
Saarland	1 815	1 051	44	-	720
Sachsen	7 781	6 471	382	447	481
Sachsen-Anhalt 5)	4 172	3 613	37	22	497
Schleswig-Holstein 5)	4 568	2 899	42	625	1 000
Thüringen 5)	4 701	3 661	-	238	714

1) Einschl. Freier Waldorfschulen.

2) Einschl. Abendhauptschulen.

3) Einschl. Abendrealschulen.

4) Einschl. Abendgymnasien und Kollegs.

5) Einschl. schulexterner Prüfungen, die
keiner Schulart zugeordnet werden können.
Die Ergebnisse nach Schularten addieren
sich deshalb nicht zum "Insgesamt".

6) Einschl. Sonderschulen.

4 ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

4.16 Lehrer nach Schularten

Schuljahr	Insgesamt	Schul- kinder- gärten und Vorklassen	Grund- und Haupt- schulen 1)	Integrierte Klassen für Haupt- und Realschüler	Sonder- schulen	Real- schulen	Gymnasien	Integrierte Gesamt- schulen 2)	Abendschu- len und Kollegs
-----------	-----------	---	------------------------------------	---	--------------------	------------------	-----------	--------------------------------------	----------------------------------

Hauptberufliche Lehrer 3)

Insgesamt

Früheres Bundesgebiet

1960 4)	210 010	.	148 599	X	6 237	13 603	41 318	-	253
1965 4)	243 886	.	167 800	X	9 599	20 290	45 595	-	602
1970	314 193	1 526	187 724	X	19 399	34 952	69 748	-	844
1975	426 948	3 937	235 042	X	33 011	48 715	89 706	15 185	1 352
1980	498 004	3 534	248 013	X	40 793	64 122	115 832	23 927	1 783
1981	504 792	3 619	244 738	X	41 543	65 010	122 138	25 795	1 949
1982	504 923	3 604	243 093	X	41 429	64 414	123 754	26 555	2 074
1983	502 792	3 622	238 705	X	41 186	63 655	125 398	27 960	2 266
1984	499 256	3 690	234 549	X	41 273	63 164	125 430	28 533	2 617
1985	497 595	3 751	234 385	X	41 622	60 596	125 918	28 695	2 628
1986	495 234	4 596	232 375	X	41 887	61 351	124 454	27 835	2 736
1987	492 399	4 534	230 435	X	41 981	59 960	123 436	29 171	2 882
1988	489 577	4 252	229 974	X	41 991	57 698	122 354	30 172	3 136
1989	490 360	4 555	229 826	X	42 128	57 632	121 854	31 132	3 233
1990	493 004	4 668	231 355	X	42 871	57 063	121 204	32 472	3 371

Deutschland

1991 4)	611 338	5 081	271 478	54 064 a)	50 908	57 659	131 161	37 217	3 770
1992	656 809	5 214	310 707	25 470	57 963	59 178	146 124	48 419	3 734
1993	659 738	5 357	310 733	25 252	59 129	59 453	146 659	49 583	3 572

Weiblich

Früheres Bundesgebiet

1960 4)	89 123	.	67 554	X	2 675	5 820	13 074	-	.
1965 4)	115 424	.	87 597	X	4 913	9 073	13 841	-	.
1970	162 618	1 497	110 434	X	11 805	16 550	22 332	-	.
1975	237 893	3 807	148 106	X	21 053	25 012	32 632	7 283	.
1980	275 325	3 382	158 470	X	25 974	33 634	42 167	11 144	554
1981 .....	.	3 464	156 369	X	.	.	.	12 086	.
1982	276 354	3 444	155 553	X	26 276	33 513	45 117	12 451	.
1983	274 104	3 443	152 748	X	26 014	33 008	45 674	13 217	.
1984	271 659	3 492	150 504	X	26 050	32 694	45 479	13 440	.
1985	270 930	3 542	150 875	X	26 195	31 213	45 654	13 451	.
1986	271 379	4 284	150 345	X	26 381	31 489	44 924	12 955	1 001
1987	271 216	4 257	150 093	X	26 471	30 808	44 756	13 728	1 103
1988	270 578	4 009	150 512	X	26 457	29 714	44 469	14 193	1 224
1989	273 126	4 257	152 081	X	26 537	29 805	44 491	14 661	1 294
1990	277 173	4 374	154 618	X	27 178	29 668	44 581	15 376	1 378

Deutschland

1991 4)	368 867	4 772	189 379	39 408 b)	33 739	30 229	51 148	18 595	1 597
1992	409 123	4 890	225 331	17 273	39 760	31 514	62 226	26 520	1 609
1993	413 938	5 044	226 802	17 215	40 810	31 964	63 294	27 252	1 557

Nebenberufliche Lehrer 5)

Früheres Bundesgebiet

1960 4)	43 754	.	31 813	X	1 045	3 020	7 213	-	663
1965 4)	56 722	.	38 204	X	2 492	6 122	9 788	-	116
1970	87 912	113	33 167	X	2 966	15 283	33 079	-	3 304
1975	105 666	418	36 617	X	5 306	12 755	43 857	2 524	4 189
1980	67 686	508	25 543	X	4 623	8 708	23 352	1 715	3 237
1981	64 647	513	26 184	X	4 417	8 125	20 729	1 693	2 986
1982	58 734	579	24 324	X	4 200	7 351	17 755	1 620	2 905
1983	52 415	629	23 119	X	3 897	6 437	14 778	1 296	2 259
1984	50 573	560	23 754	X	3 008	6 497	13 788	1 226	1 740
1985	48 106	619	23 455	X	2 782	5 956	12 344	1 249	1 701
1986	40 370	715	16 436	X	2 757	5 512	12 049	1 279	1 622
1987	45 604	698	22 350	X	2 782	5 160	11 394	1 524	1 696
1988	43 236	725	21 541	X	2 621	4 632	10 631	1 417	1 669
1989	45 164	746	22 851	X	2 918	4 558	11 099	1 349	1 643
1990	43 208	741	22 021	X	2 401	4 423	10 545	1 517	1 560

Deutschland

1991 4)	43 344	752	22 378	382 c)	2 321	4 206	10 168	1 413	1 724
1992	43 828	766	22 981	402	2 227	4 283	9 614	1 826	1 729
1993	46 430	850	24 949	600	2 912	4 404	9 526	1 803	1 386

1) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.

2) Einschl. Freier Waldorfschulen.

3) Voll- und teilzeitbeschäftigt.

4) Unvollständiges Ergebnis.

5) Stundenweise beschäftigt.

a) Einschl. 40 726 Lehrer an Oberschulen.

b) Einschl. 30 767 Lehrer an Oberschulen.

c) Einschl. 232 Lehrer an Oberschulen.

4 ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

4.17 Lehrer 1993 nach Schularten und Ländern

4.17.1 Hauptberufliche Lehrer

Land	Insgesamt	Schul- kinder- gärten und Vorklassen	Grund- schulen	Haupt- schulen 1)	Integrierte Klassen für Haupt- und Realschüler	Sonder- schulen	Real- schulen	Gymnasien	Inte- grierte Gesamt- schulen 2)	Abend- schulen und Kollegs
------	-----------	---	-------------------	----------------------	---	--------------------	------------------	-----------	---	-------------------------------------

Hauptberufliche Lehrer 3)
insgesamt

Deutschland	659 738	5 357	210 834	99 899	25 252	59 129	59 453	146 659	49 583	3 572
Baden-Württemberg	82 180	923	27 245 a)	10 277 a)	-	9 560	12 382	20 010	1 738	45
Bayern	84 108	-	25 290	19 940	-	6 845	10 170	20 992	683	188
Berlin	31 852	883	8 753	5 865	-	2 494	1 910	6 451	5 097	399
Brandenburg	27 008	-	10 197	-	-	3 125	1 409	3 527	8 677	73
Bremen	6 035	86	1 567	1 495	-	582	515	1 278	386	126
Hamburg	13 122	108 a)	2 868 a)	1 230 a)	-	1 341	776 a)	3 564	3 144	91
Hessen	42 503	567 a)	11 532 a)	4 208 a)	-	3 101	2 403	8 845	11 452	395
Mecklenburg-Vorpommern	18 699	-	18 671 b)	-	-	-	-	-	5	23
Niedersachsen	63 281	1 052	18 132	16 611	-	4 890	7 271	12 828	2 273	224
Nordrhein-Westfalen ..	140 056	1 079	39 623	20 514	-	13 898	14 712	34 963	13 596	1 671
Rheinland-Pfalz	28 372	161	9 067	5 901	114	1 903	3 271	7 320	576	59
Saarland	7 341	41	2 116 a)	904	173	660	938	1 773	718	18
Sachsen	40 263	-	12 881	-	14 990	3 596	-	8 643	55	98
Sachsen-Anhalt	27 524	-	8 843 c)	10 173 d)	-	2 656	-	5 715	85	52
Schleswig-Holstein ..	21 131	457	6 228	2 766	-	1 877	3 696	5 068	947	92
Thüringen	26 263	-	7 821	15 e)	9 975	2 601	-	5 682	151	18

männlich

Deutschland	245 800	313	37 094	46 837	8 037	18 319	27 489	83 365	22 331	2 015
Baden-Württemberg	36 382	22	7 439 a)	5 421 a)	-	3 550	6 487	12 534	914	15
Bayern	38 465	-	5 096	11 552	-	2 559	5 100	13 714	327	117
Berlin	9 112	24	1 058	1 742	-	533	713	2 835	2 038	169
Brandenburg	5 698	-	1 155	-	-	533	409	1 255	2 318	28
Bremen	2 443	6	257	646	-	172	253	827	213	69
Hamburg	5 162	9 a)	392 a)	522 a)	-	370	372 a)	2 039	1 407	51
Hessen	17 478	64 a)	2 596 a)	946 a)	-	1 002	1 178	5 374	6 077	241
Mecklenburg-Vorpommern	3 696	-	3 692 b)	-	-	-	-	-	1	3
Niedersachsen	26 111	117	3 158	7 760	-	1 755	3 769	8 182	1 221	149
Nordrhein-Westfalen ..	55 636	45	6 508	10 270	-	4 491	5 711	20 993	6 624	994
Rheinland-Pfalz	12 332	7	2 052	3 018	51	945	1 387	4 553	278	41
Saarland	3 762	2	777 a)	557	97	280	436	1 228	372	13
Sachsen	8 893	-	713	-	4 700	608	-	2 809	19	44
Sachsen-Anhalt	5 955	-	541 c)	3 031 d)	-	503	-	1 839	24	17
Schleswig-Holstein ..	8 417	17	1 027	1 366	-	555	1 674	3 259	461	58
Thüringen	6 258	-	633	6 e)	3 189	463	-	1 924	37	6

weiblich

Deutschland	413 938	5 044	173 740	53 062	17 215	40 810	31 964	63 294	27 252	1 557
Baden-Württemberg	45 798	901	19 806 a)	4 856 a)	-	6 010	5 895	7 476	824	30
Bayern	45 643	-	20 194	8 388	-	4 286	5 070	7 278	356	71
Berlin	22 740	859	7 695	4 123	-	1 961	1 197	3 616	3 059	230
Brandenburg	21 310	-	9 042	-	-	2 592	1 000	2 272	6 359	45
Bremen	3 592	80	1 310	849	-	410	262	451	173	57
Hamburg	7 960	99 a)	2 476 a)	708 a)	-	971	404 a)	1 525	1 737	40
Hessen	25 025	503 a)	8 936 a)	3 262 a)	-	2 099	1 225	3 471	5 375	154
Mecklenburg-Vorpommern	15 003	-	14 979 b)	-	-	-	-	-	4	20
Niedersachsen	37 170	935	14 974	8 851	-	3 135	3 502	4 646	1 052	75
Nordrhein-Westfalen ..	84 420	1 034	33 115	10 244	-	9 407	9 001	13 970	6 972	677
Rheinland-Pfalz	16 040	154	7 015	2 883	63	958	1 884	2 767	298	18
Saarland	3 579	39	1 339 a)	347	76	380	502	545	346	5
Sachsen	31 370	-	12 168	-	10 290	2 988	-	5 834	36	54
Sachsen-Anhalt	21 569	-	8 302 c)	7 142 d)	-	2 153	-	3 876	61	35
Schleswig-Holstein ..	12 714	440	5 201	1 400	-	1 322	2 022	1 809	486	34
Thüringen	20 005	-	7 188	9 e)	6 786	2 138	-	3 758	114	12

1) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.

2) Einschl. Freier Waldorfschulen.

3) Voll- und teilzeitbeschäftigt.

a) Z.T. geschätzt.

b) Lehrer insgesamt; Nachweis nach Schularten nicht möglich.

c) Einschl. Schulkinderergärten.

d) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe, integrierter Klassen für Haupt- und Realschüler und Realschulen.

e) Nur vollzeitbeschäftigte Lehrer.

4 ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

4.17 Lehrer 1993 nach Schularten und Ländern

4.17.2 Nebenberufliche Lehrer

Land	Insgesam	Schul- kinder- garten und Vorklassen	Grund- schulen	Haupt- schulen 1)	Integrierte Klassen für Haupt- und Realschüler	Sonder- schulen	Real- schulen	Gym- nasien	Inte- grierte Gesamt- schulen 2)	Abend- schulen und Kollegs
Nebenberufliche Lehrer 3)										
insgesamt										
Deutschland	46 430	850	17 500	7 449	600	2 912	4 404	9 526	1 803	1 386
Baden-Württemberg	12 370	795	4 265 a)	1 761 a)	-	503	1 377	2 154	376	1 139
Bayern	18 492	-	7 467	3 811	-	1 257	1 862	3 833	145	117
Berlin	1 250	3	370	71	-	60	114	421	200	11
Brandenburg	109	-	33	-	-	20	5	18	31	2
Bremen	322	-	51	42	-	45	31	137	16	-
Hamburg	269	2 a)	8 a)	8 a)	-	28	31 a)	130	62	-
Hessen	2 672	12 a)	1 066 a)	388 a)	-	109	86	415	551	45
Mecklenburg-Vorpommern ..	110	-	99 b)	-	-	-	-	-	6	5
Niedersachsen	1 438	20	538	251	-	75	125	313	113	3
Nordrhein-Westfalen ..	1 319	-	258	63	-	123	153	467	211	44
Rheinland-Pfalz	4 853	14	2 329	800	200	155	377	925	42	11
Saarland	392	1	224 a)	92	8	35	7	13	12	-
Sachsen	346	-	35	-	154	13	-	132	6	6
Sachsen-Anhalt	153	-	77	13	-	-	-	63	-	-
Schleswig-Holstein ...	1 192	3	295	149	-	120	236	357	29	3
Thüringen	1 143	-	385	-	238	369	-	148	3	-
männlich										
Deutschland	22 015	187	7 581	4 088	320	849	2 121	5 163	747	959
Baden-Württemberg	5 846	172	1 887 a)	933 a)	-	158	639	1 159	125	773
Bayern	8 916	-	3 126	2 181	-	412	980	2 063	56	98
Berlin	402	-	85	20	-	14	29	190	58	6
Brandenburg	26	-	3	-	-	5	1	4	12	1
Bremen	98	-	4	16	-	10	13	54	1	-
Hamburg	158	- a)	1 a)	1 a)	-	10	17 a)	98	31	-
Hessen	1 703	6 a)	680 a)	248 a)	-	49	53	270	356	41
Mecklenburg-Vorpommern ..	32	-	28 b)	-	-	-	-	-	1	3
Niedersachsen	415	3	88	61	-	14	37	174	35	3
Nordrhein-Westfalen ..	576	-	130	32	-	44	59	244	44	23
Rheinland-Pfalz	2 615	5	1 220	481	98	67	214	506	17	7
Saarland	288	1	171 a)	74	6	18	6	8	4	-
Sachsen	169	-	5	-	82	2	-	78	-	2
Sachsen-Anhalt	55	-	12	6	-	-	-	37	-	-
Schleswig-Holstein ...	350	-	32	35	-	24	73	178	6	2
Thüringen	366	-	109	-	134	22	-	100	1	-
weiblich										
Deutschland	24 415	663	9 919	3 361	280	2 063	2 283	4 363	1 056	427
Baden-Württemberg	6 524	623	2 378 a)	828 a)	-	345	738	995	251	366
Bayern	9 576	-	4 341	1 630	-	845	882	1 770	89	19
Berlin	848	3	285	51	-	46	85	231	142	5
Brandenburg	83	-	30	-	-	15	4	14	19	1
Bremen	224	-	47	26	-	35	18	83	15	-
Hamburg	111	2 a)	7 a)	7 a)	-	18	14 a)	32	31	-
Hessen	969	6 a)	386 a)	140 a)	-	60	33	145	195	4
Mecklenburg-Vorpommern ..	78	-	71 b)	-	-	-	-	-	5	2
Niedersachsen	1 023	17	450	190	-	61	88	139	78	-
Nordrhein-Westfalen ..	743	-	128	31	-	79	94	223	167	21
Rheinland-Pfalz	2 238	9	1 109	319	102	88	163	419	25	4
Saarland	104	-	53 a)	18	2	17	1	5	8	-
Sachsen	177	-	30	-	72	11	-	54	6	4
Sachsen-Anhalt	98	-	65	7	-	-	-	26	-	-
Schleswig-Holstein ...	842	3	263	114	-	96	163	179	23	1
Thüringen	777	-	276	-	104	347	-	48	2	-

1) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.

a) Z.T. geschätzt.

2) Einschl. Freier Waldorfschulen.

b) Lehrer insgesamt; Nachweis nach Schularten nicht möglich.

3) Stundenweise beschäftigt.

4 ALLGEMEINBILDENDE SCHULEN

4.18 Wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden der Lehrer 1993 nach Schularten und Ländern *)

Land	Insgesamt	Schulkinder- gärten und Vorklassen	Grund- schulen	Haupt- schulen 1)	Integrierte Klassen für Haupt- und Realschüler	Sonder- schulen	Real- schulen	Gymnasien	Inte- grierte Gesamt- schulen 2)	Abend- schulen und Kollegs
Deutschland	13 606 476	130 665	4 174 884	2 119 544	559 067	1 285 524	1 378 777	2 913 759	978 602	65 654
Baden-Württemberg	1 808 095	31 169	602 564	242 292	-	215 838	278 815	393 605	38 044	5 768
Bayern	1 873 380	-	586 688	490 636	-	154 125 a)	214 092	409 475	14 756	3 608
Berlin	631 517	18 533	184 295	121 368	-	47 020	38 919	119 797	94 918	6 667
Brandenburg	586 570	-	230 104	-	-	64 321	30 331	74 305	185 656	1 853
Bremen	129 850	1 946	34 326	31 535	-	13 120	11 226	26 778	8 217	2 702
Hamburg 3)	253 626	2 896	65 185	27 215	-	27 525	18 434	67 024	43 771 b)	1 576
Hessen	879 979	12 853	246 770	90 049	-	68 415	51 911	171 555	231 903 b)	6 523
Mecklenburg-Vorpommern 4)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	1 305 049	22 177	389 012	353 872	-	101 178	151 910	238 575	44 906	3 419
Nordrhein-Westfalen	2 896 356	26 473	836 247	452 635	-	301 917	311 149	678 111	263 890	25 934
Rheinland-Pfalz	618 181	3 745	204 679	134 760	2 840	38 554	69 745	151 150	11 617	1 091
Saarland	171 123	1 602	53 333	20 098	5 122	16 149	20 967	37 243	16 269	340
Sachsen	911 415	-	275 315	-	337 990	85 513	-	209 106	1 242	2 249
Sachsen-Anhalt	555 890	-	169 166	92 181	8 357	55 177	104 631	123 098	1 685	1 595
Schleswig-Holstein	431 533	9 271	127 515	62 903	-	38 869	76 647	95 726	18 765	1 837
Thüringen	553 912	-	169 685	-	204 758	57 803	-	118 211	2 963	492

*) Von haupt- und nebenberuflichen Lehrern.

1) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.

2) Einschl. Freier Waldorfschulen.

3) Ohne Unterrichtsstunden pädagogischer Unterrichtshilfen.

4) Angaben liegen nicht vor.

a) Einschl. Unterrichtsstunden der heilpädagogischen Unterrichtshilfen.

b) Einschl. der nicht nach Schularten aufteilbaren Unterrichtsstunden an entsprechenden Zweigen von kooperativen (schulformbezogenen) Gesamtschulen.

4.19 Vollzeitlehrer und Schüler je Lehrer 1993 nach Schularten und Ländern

Land	Insgesamt	Schulkinder- gärten und Vorklassen	Grund- schulen	Haupt- schulen 1)	Integrierte Klassen für Haupt- und Realschüler	Sonder- schulen	Real- schulen	Gymnasien	Inte- grierte Gesamt- schulen 2)	Abend- schulen und Kollegs
------	-----------	--	-------------------	----------------------	---	--------------------	------------------	-----------	---	-------------------------------------

Vollzeitlehrer 3)

Deutschland	609 648	5 862	169 842	98 904	24 335	56 431	65 410	145 552	39 687	3 625
Baden-Württemberg	74 820	1 301	19 723	13 540	-	8 391	11 277	18 719	1 628	241
Bayern	82 788	-	24 902	20 063	-	6 818	9 633	20 499	667	206
Berlin	30 279	884	8 192	5 511	-	2 425	1 813	6 149	4 942	363
Brandenburg	24 618	-	5 672	3 415	-	2 861	1 269	3 334	7 972	95
Bremen	5 249	83	1 324	1 260	-	548	449	1 134	342	109
Hamburg	11 871	307	2 436	1 043	66	1 080	802	3 362	2 690	85
Hessen	39 502	598	11 580	5 192	-	2 911	4 036	10 829	3 998	358
Mecklenburg-Vorpommern	17 870	36	5 170	1 560	500	1 604	4 555	4 002	419	24
Niedersachsen	57 437	898	15 710	15 251	7	4 555	6 672	11 998	2 137	209
Nordrhein-Westfalen	126 265	1 026	34 265	18 867	-	12 724	13 018	32 287	12 510	1 568
Rheinland-Pfalz	26 313	137	8 405	5 532	140	1 659	2 987	6 865	530	58
Saarland	6 648	45	2 029	759	204	416	840	1 653	680	22
Sachsen	36 014	67	10 365	-	13 293	3 540	-	8 599	51	99
Sachsen-Anhalt	25 406	120	7 300	4 271	408	2 584	4 766	5 772	103	82
Schleswig-Holstein	18 859	360	5 175	2 625	-	1 730	3 293	4 724	869	83
Thüringen	25 709	-	7 594	15	9 717	2 585	-	5 626	149	23

Schüler je Lehrer

Deutschland	15,7	14,5	20,5	14,9	14,7	6,6	16,9	14,5	13,2	12,6
Baden-Württemberg	15,3	6,9	21,9	14,5	-	5,6	16,7	13,2	13,3	15,6
Bayern	15,6	-	19,4	15,3	-	7,3	15,1	14,2	12,7	11,6
Berlin	13,8	14,3	17,6	14,7	-	5,6	14,4	13,2	10,9	12,6
Brandenburg	15,8	-	22,0	18,0	-	6,1	15,6	15,6	14,0	13,3
Bremen	13,5	15,7	17,8	13,7	-	5,2	15,4	12,4	11,0	9,4
Hamburg	14,2	23,5	19,8	15,0	12,4	6,8	14,3	13,4	11,5	11,6
Hessen	16,2	12,5	20,0	15,7	-	6,2	19,4	14,6	15,2	12,0
Mecklenburg-Vorpommern	16,7	22,9	21,2	10,7	15,4	8,3	16,5	16,9	16,0	17,3
Niedersachsen	15,0	18,0	20,0	14,7	13,7	6,3	15,7	12,2	11,1	7,9
Nordrhein-Westfalen	16,4	15,7	21,6	15,2	-	6,7	20,0	15,2	13,6	12,8
Rheinland-Pfalz	16,3	13,7	19,8	14,7	13,6	7,8	18,8	14,8	13,2	8,6
Saarland	17,0	13,2	21,1	15,2	17,6	7,2	18,5	15,7	13,9	25,2
Sachsen	17,5	15,6	22,3	-	16,3	7,0	-	18,0	15,4	16,7
Sachsen-Anhalt	15,4	14,0	19,8	14,0	10,2	7,4	14,0	15,8	13,9	14,9
Schleswig-Holstein	15,3	22,7	20,0	14,6	-	6,9	15,2	13,5	12,8	11,7
Thüringen	14,0	-	17,6	13,5	12,6	6,3	-	15,0	13,1	13,8

1) Einschl. schulartunabhängiger Orientierungsstufe.

2) Einschl. Freier Waldorfschulen.

3) Der Berechnung sind fiktive Vollzeitlehrerzahlen zugrunde gelegt. Erläuterungen siehe S. 13.

Quelle: Ständige Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland (KMK), Bonn

5 BERUFLICHE SCHULEN

5.1 Berufliche Schulen 1960 bis 1994

Schuljahr	Schulen	Klassen	Lehrer 1)	Schüler		
				insgesamt	männlich	weiblich
Früheres Bundesgebiet						
1960	4 027	78 093	31 175	1 787 641	966 816	820 825
1965	4 751	84 265	31 956	1 981 544	1 094 560	886 984
1970	6 524	85 764	41 401	1 984 233	1 145 228	839 005
1971	6 773	86 450	42 864	2 010 036	1 165 530	844 506
1972	6 847	88 515	45 712	2 098 953	1 214 604	884 349
1973	6 709	90 815	50 757	2 147 149	1 240 600	906 549
1974	7 142	92 147	52 960	2 175 753	1 252 168	923 585
1975	6 915	92 958	56 966	2 170 108	1 245 831	924 277
1976	7 269	92 331	59 672	2 147 583	1 219 420	928 163
1977	7 292	94 751	63 067	2 209 809	1 245 405	964 404
1978	7 691	99 498	66 908	2 349 801	1 313 264	1 036 537
1979	7 942	104 661	70 857	2 492 450	1 400 307	1 092 143
1980	8 325	108 603	75 181	2 576 244	1 458 318	1 117 926
1981	8 693	109 554	79 183	2 598 246	1 470 982	1 127 264
1982	8 718	109 509	82 351	2 601 247	1 467 908	1 133 339
1983	7 593	113 174	84 909	2 616 767	1 461 075	1 155 692
1984	8 532	115 603	86 776	2 657 778	1 472 876	1 184 902
1985	7 891	117 574	88 758	2 668 513	1 469 339	1 199 174
1986	7 568	113 411	89 829	2 600 822	1 428 489	1 172 333
1987	7 546	113 793	90 343	2 508 515	1 376 388	1 132 127
1988	7 543	110 545	90 716	2 401 090	1 312 664	1 088 426
1989	7 592	105 898	90 461	2 256 951	1 242 144	1 014 807
1990	6 895	103 114	90 189	2 162 192	1 202 525	959 667
Neue Länder und Berlin-Ost						
1960	1 402	.	13 348	463 918	.	.
1965	1 323	.	14 587	532 489	.	.
1970	1 302	.	14 744	598 092	.	.
1971	1 268	.	14 931	607 469	.	.
1972	1 242	.	14 899	605 827	.	.
1973	1 224	.	14 692	594 888	.	.
1974	1 217	.	14 238	573 402	.	.
1975	1 203	.	14 379	569 169	.	.
1976	1 210	.	14 725	593 555	.	.
1977	1 206	.	15 335	615 277	.	.
1978	1 213	.	15 967	627 740	.	.
1979	1 217	.	16 288	631 844	.	.
1980	1 214	.	16 355	631 310	.	.
1981	1 213	.	16 553	621 797	.	.
1982	1 213	.	16 610	603 105	.	.
1983	1 209	.	16 777	579 020	.	.
1984	1 205	18 473	16 932	555 199	.	.
1985	1 202	18 599	16 874	539 788	.	.
1986	1 198	17 916	16 244	529 449	.	.
1987	1 194	17 781	16 222	525 056	.	.
1988	1 192	18 056	16 256	516 821	.	.
1989	1 185	16 626	16 034	467 600	239 794	227 806
1990	1 215	23 337	26 154	395 689	203 641	192 048
Deutschland						
1991	7 983	119 388	100 257	2 448 283	1 376 605	1 071 678
1992	8 951	119 320	105 546	2 470 837	1 397 057	1 073 780
1993	9 069	118 192	105 363	2 449 083	1 381 387	1 067 696
1994 2) .....	.	.	.	2 433 302	1 373 819	1 059 483

1) Im früheren Bundesgebiet: Hauptberufliche Lehrer (voll- und teilzeitbeschäftigt).

2) Vorläufiges Ergebnis.

5 BERUFLICHE SCHULEN

5.2 Schulen nach Schularten und Ländern

Schuljahr --- Land	Insgesamt	Berufs- schulen 1)	Berufs- aufbau- schulen	Berufs- fach- schulen	Fach- ober- schulen	Fachgym- nasien 2)	Berufs-/ Technische Oberschulen	Fach- schulen 3)
--------------------------	-----------	--------------------------	-------------------------------	-----------------------------	---------------------------	--------------------------	---------------------------------------	------------------------

Früheres Bundesgebiet

1960	4 027	2 463	-	1 564	-	-	.	.
1965	4 751	2 128	668	1 955	-	-	.	.
1970	6 524	1 702	595	2 534	521	.	10	1 162
1975	6 915	1 939	465	2 373	895	.	25	1 218
1976	7 269	2 070	439	2 553	658	311	26	1 212
1977	7 292	2 157	393	2 651	661	325	26	1 079
1978	7 691	2 402	362	2 785	625	336	26	1 155
1979	7 942	2 538	381	2 817	642	344	26	1 194
1980	8 325	2 793	493	2 788	645	359	27	1 220
1981	8 693	3 101	488	2 825	663	371	27	1 218
1982	8 718	3 070	477	2 873	663	377	27	1 231
1983	7 593	2 894	420	2 098	652	372	27	1 130
1984	8 532	3 186	372	2 727	645	386	28	1 188
1985	7 891	3 146	333	2 303	608	357	28	1 116
1986	7 568	2 830	298	2 316	604	365	28	1 127
1987	7 546	2 761	289	2 335	609	368	28	1 156
1988	7 543	2 728	277	2 333	624	369	29	1 183
1989	7 592	2 683	276	2 365	628	374	30	1 236
1990	6 895	2 613	259	1 853	630	372	33	1 135

Deutschland

1991	7 983	3 295	259	1 992	677	473	34	1 253
1992	8 951	3 233	230	2 612	740	564	35	1 537
1993	9 069	3 327	211	2 627	787	550	35	1 532

davon (1993):

Baden-Württemberg	2 372	613	41	1 225	-	176	12	305
Bayern	1 034	242	95	255	61	-	23	358
Berlin	163	68	-	28	23	9	-	35
Brandenburg	146	46	-	27	26	19	-	28
Bremen	77	38	2	16	13	-	-	8
Hamburg	185	79	4	41	26	12	-	23
Hessen	668	304	13	114	85	46	-	106
Mecklenburg-Vorpommern	194	92	-	41	19	22	-	20
Niedersachsen	978	417	19	186	112	71	-	173
Nordrhein-Westfalen ...	1 179	482	-	262	195	39	-	201
Rheinland-Pfalz	436	187	20	77	55	16	-	81
Saarland	197	86	6	53	30	-	-	22
Sachsen	592	347	-	73	48	62	-	62
Sachsen-Anhalt	191	84	-	40	23	22	-	22
Schleswig-Holstein	340	81	10	122	36	30	-	61
Thüringen	317	161	1	67	35	26	-	27

1) Einschl. Berufssonderschulen, Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr.

2) In Nordrhein-Westfalen: Kollegschaften.

3) Einschl. Fach-/Berufsakademien.

5 BERUFLICHE SCHULEN

5.3 Klassen nach Schularten und Ländern

Schuljahr Land	Insgesamt	Berufs- schulen 1)	Berufs- aufbau- schulen	Berufs- fach- schulen	Fach- ober- schulen	Fachgym- nasien 2)	Berufs-/ Technische Oberschulen	Fach- schulen 3)
Früheres Bundesgebiet								
1960	78 093	72 597	.	5 479	-	-	17	.
1965	84 265	75 625	2 356	6 274	-	-	10	.
1970	85 764	69 724	1 873	7 841	2 024	.	36	4 266
1975	92 958	70 916	1 289	11 514	3 841	.	123	5 275
1976	92 331	71 140	1 075	12 106	3 638	.	124	4 248
1977	94 751	73 665	882	12 820	3 428	.	127	3 829
1978	99 498	77 745	785	13 757	3 170	.	135	3 906
1979	104 661	82 231	801	14 084	3 307	.	152	4 086
1980	108 603	85 526	970	14 205	3 411	.	174	4 317
1981	109 554	85 632	1 008	14 419	3 738	.	197	4 560
1982	109 509	84 644	926	15 236	3 936	.	202	4 565
1983	113 174	88 488	763	15 459	3 802	21	196	4 445
1984	115 603	91 103	617	15 508	3 641	21	191	4 522
1985	117 574	93 323	513	15 339	3 513	21	184	4 681
1986	113 435	89 911	434	14 728	3 501	24	182	4 655
1987	113 793	87 745	460	14 125	3 582	2 757	203	4 921
1988	110 545	84 812	418	13 502	3 699	2 672	237	5 205
1989	105 898	80 499	399	12 843	3 559	2 954	252	5 392
1990	103 114	78 128	369	12 143	3 481	3 127	253	5 613
Deutschland								
1991	119 388	92 237	384	12 344	3 584	3 353	244	7 242
1992	119 322	90 928	327	12 714	3 605	3 590	237	7 921
1993	118 192	88 678	285	13 751	3 673	3 787	213	7 805
davon (1993):								
Baden-Württemberg	15 432	10 663	48	3 715	-	-	58	948
Bayern	16 861	13 420	137	861	1 063	-	155	1 225
Berlin	3 786	3 099	-	210	143	-	-	334
Brandenburg	2 886	2 506	-	120	68	-	-	192
Bremen	1 546	1 222	2	197	74	-	-	51
Hamburg	2 798	2 128	6	363	83	-	-	218
Hessen	8 736	6 984	21	708	441	-	-	582
Mecklenburg-Vorpommern ...	2 688	2 261	-	266	31	-	-	130
Niedersachsen	12 776	9 939	12	1 515	411	-	-	899
Nordrhein-Westfalen	25 811	16 570	-	3 370	715	3 787	-	1 369
Rheinland-Pfalz	5 564	4 210	32	636	170	-	-	516
Saarland	1 703	1 217	12	193	133	-	-	148
Sachsen	5 824	4 863	-	422	130	-	-	409
Sachsen-Anhalt	3 607	3 041	-	321	43	-	-	202
Schleswig-Holstein	4 348	3 521	14	436	73	-	-	304
Thüringen	3 826	3 034	1	418	95	-	-	278

1) Einschl. Berufssonderschulen, Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr.

3) Einschl. Fach-/Berufsakademien.

2) In Nordrhein-Westfalen: Kollegschaften. - Bis 1986 nur Klassen der kollegschaftsspezifischen Bildungsgänge. Ab 1987 nur Nachweis der Kollegschaften.

5. BERUFLICHE SCHULEN

5.4 Schüler nach Schularten

Schuljahr	Insgesamt	Berufs- schulen 1)	Berufs- aufbau- schulen	Berufs- fach- schulen	Fach- ober- schulen	Fachgym- nasien 2)	Berufs-/ Technische Oberschulen	Fach- schulen 3)
Insgesamt								
Früheres Bundesgebiet								
1960	1 787 641	1 661 911	-	125 324	-	-	406	.
1965	1 981 544	1 780 044	52 999	148 284	-	-	217	.
1970	1 984 233	1 599 840	40 382	182 707	51 127	6 972	874	102 331
1975	2 170 108	1 635 968	27 786	268 085	89 188	29 644	2 734	116 703
1980	2 576 244	1 969 654	21 712	325 601	79 328	80 952	4 026	94 971
1981	2 598 246	1 946 816	22 794	334 325	89 897	97 040	4 702	102 672
1982	2 601 247	1 916 775	20 912	356 360	94 888	104 689	4 711	102 912
1983	2 616 767	1 943 346	15 672	356 610	86 406	111 025	4 384	99 324
1984	2 657 778	2 003 916	12 165	347 269	78 080	113 577	3 968	98 803
1985	2 668 513	2 024 941	9 818	339 736	74 716	113 514	3 632	102 156
1986	2 600 822	1 972 139	8 132	318 640	75 557	120 649	3 859	101 846
1987	2 508 515	1 885 375	9 657	301 837	79 064	119 732	4 649	108 201
1988	2 401 090	1 786 300	8 709	285 254	81 966	118 208	5 665	114 988
1989	2 256 951	1 660 355	8 207	262 206	77 679	123 525	5 960	119 019
1990	2 162 192	1 578 660	7 825	245 606	74 483	126 063	5 712	123 843
Deutschland								
1991	2 448 283	1 816 469	7 938	248 856	76 495	138 625	5 538	154 362
1992	2 470 837	1 796 452	6 564	263 592	75 461	151 819	5 256	171 693
1993	2 449 083	1 755 402	5 622	285 478	76 859	158 500	4 456	162 766
1994 4)	2 433 302	1 718 814	4 839	294 711	78 037	165 437	3 923	167 541
Männlich								
Früheres Bundesgebiet								
1960	966 816	929 610	-	36 803	-	-	403	.
1965	1 094 560	995 158	47 380	51 807	-	-	215	.
1970	1 145 228	928 996	32 918	70 105	41 822	4 360	836	66 191
1975	1 245 831	978 503	21 271	88 575	65 897	17 908	2 048	71 629
1980	1 458 318	1 183 286	15 169	101 975	53 276	48 332	3 071	53 209
1981	1 470 982	1 169 964	16 013	105 176	59 900	57 373	3 538	59 018
1982	1 467 908	1 153 499	14 821	110 762	64 428	61 567	3 545	59 286
1983	1 461 075	1 158 705	11 014	106 809	58 754	66 223	3 239	56 331
1984	1 472 876	1 183 485	8 225	103 453	52 489	66 797	2 967	55 460
1985	1 469 339	1 182 032	6 691	103 443	49 970	66 810	2 671	57 722
1986	1 428 489	1 135 546	6 012	99 301	51 263	72 215	2 780	61 372
1987	1 376 388	1 075 722	6 758	97 619	54 726	71 267	3 261	67 035
1988	1 312 664	1 006 793	6 096	96 072	56 209	70 034	3 963	73 497
1989	1 242 144	934 815	5 772	91 915	52 367	74 653	4 116	78 506
1990	1 202 525	896 750	5 488	88 439	49 273	75 721	3 796	83 058
Deutschland								
1991	1 376 605	1 049 080	5 535	89 429	50 130	84 514	3 529	94 388
1992	1 397 057	1 059 372	4 440	92 816	47 092	89 019	3 360	100 958
1993	1 381 387	1 040 669	3 878	98 583	45 891	92 409	2 833	97 124
1994 4)	1 373 819	1 034 346	3 273	105 526	45 180	93 936	2 471	89 087
Weiblich								
Früheres Bundesgebiet								
1960	820 825	732 301	-	88 521	-	-	3	.
1965	886 984	784 886	5 619	96 477	-	-	2	.
1970	839 005	670 844	7 464	112 602	9 305	2 612	38	36 140
1975	924 277	657 465	6 515	179 510	23 291	11 736	686	45 074
1980	1 117 926	786 368	6 543	223 626	26 052	32 620	955	41 762
1981	1 127 264	776 852	6 781	229 149	29 997	39 667	1 164	43 654
1982	1 133 339	763 276	6 091	245 598	30 460	43 122	1 166	43 626
1983	1 155 692	784 641	4 658	249 801	27 652	44 802	1 145	42 993
1984	1 184 902	820 431	3 940	243 816	25 591	46 780	1 001	43 343
1985	1 199 174	842 909	3 127	236 293	24 746	46 704	961	44 434
1986	1 172 333	836 593	2 120	219 339	24 294	48 434	1 079	40 474
1987	1 132 127	809 653	2 899	204 218	24 338	48 465	1 388	41 166
1988	1 088 426	779 507	2 613	189 182	25 757	48 174	1 702	41 491
1989	1 014 807	725 540	2 435	170 291	25 312	48 872	1 844	40 513
1990	959 667	681 910	2 337	157 167	25 210	50 342	1 916	40 785
Deutschland								
1991	1 071 678	767 389	2 403	159 427	26 365	54 111	2 009	59 974
1992	1 073 780	737 080	2 124	170 776	28 369	62 800	1 896	70 735
1993	1 067 696	714 733	1 744	186 895	30 968	66 091	1 623	65 642
1994 4)	1 059 483	684 468	1 566	189 185	32 857	71 501	1 452	78 454

1) Einschl. Berufssonderschulen, Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr.
2) In Nordrhein-Westfalen: Kollegschaften.

3) Einschl. Fach-/Berufsakademien.
4) Vorläufiges Ergebnis.

5 BERUFLICHE SCHULEN

5.5 Prognose der Schüler nach Schularten

Schuljahr	Insgesamt	Berufs- schulen 1)	Berufs- aufbau- schulen	Berufs- fach- schulen	Fach- ober- schulen	Fachgym- nasien 2)	Berufs-/ Technische Oberschulen	Fach- schulen 3)
Anzahl								
1995	2 478 527	1 767 971	5 186	294 379	78 097	168 818	3 537	160 539
1996	2 520 530	1 803 754	5 171	295 769	78 930	172 781	3 543	160 582
1997	2 558 116	1 834 342	5 185	298 483	79 827	176 669	3 615	159 995
1998	2 589 478	1 860 069	5 260	301 504	80 091	179 789	3 659	159 106
1999	2 608 697	1 875 455	5 325	302 916	80 074	182 531	3 687	158 709
2000	2 614 905	1 881 622	5 399	303 121	80 112	182 142	3 789	158 720
2001	2 624 201	1 888 718	5 390	305 060	80 346	182 256	3 910	158 521
2002	2 647 194	1 903 363	5 426	310 330	81 273	184 178	4 018	158 606
2003	2 696 961	1 937 939	5 476	318 827	82 919	188 235	4 067	159 498
2004	2 756 799	1 980 862	5 539	327 737	84 785	193 853	4 059	159 964
2005	2 804 817	2 017 044	5 702	333 648	86 240	198 020	4 061	160 102
2006	2 838 139	2 041 450	5 808	337 488	87 627	202 078	4 087	159 601
2007	2 836 328	2 040 493	5 893	337 282	87 747	203 417	4 179	157 317
2008	2 805 761	2 018 577	5 962	333 497	87 111	201 883	4 308	154 423
2009	2 761 740	1 985 762	6 009	328 114	85 853	199 320	4 414	152 268
2010	2 724 103	1 956 266	5 957	323 578	85 107	197 410	4 499	151 286
2011	2 693 167	1 930 726	5 936	320 579	84 365	195 921	4 560	151 080
2012	2 660 576	1 906 650	5 919	315 570	83 389	193 322	4 565	151 161
2013	2 624 674	1 879 508	5 886	310 099	82 145	191 403	4 537	151 096
2014	2 582 995	1 848 429	5 826	304 356	80 750	188 275	4 520	150 839
2015	2 535 800	1 814 407	5 735	297 321	78 924	184 477	4 503	150 433
Prozent								
1995	100	71,3	0,2	11,9	3,2	6,8	0,1	6,5
1996	100	71,6	0,2	11,7	3,1	6,9	0,1	6,4
1997	100	71,7	0,2	11,7	3,1	6,9	0,1	6,3
1998	100	71,8	0,2	11,6	3,1	6,9	0,1	6,1
1999	100	71,9	0,2	11,6	3,1	7,0	0,1	6,1
2000	100	72,0	0,2	11,6	3,1	7,0	0,1	6,1
2001	100	72,0	0,2	11,6	3,1	6,9	0,1	6,0
2002	100	71,9	0,2	11,7	3,1	7,0	0,2	6,0
2003	100	71,9	0,2	11,8	3,1	7,0	0,2	5,9
2004	100	71,9	0,2	11,9	3,1	7,0	0,1	5,8
2005	100	71,9	0,2	11,9	3,1	7,1	0,1	5,7
2006	100	71,9	0,2	11,9	3,1	7,1	0,1	5,6
2007	100	71,9	0,2	11,9	3,1	7,2	0,1	5,5
2008	100	71,9	0,2	11,9	3,1	7,2	0,2	5,5
2009	100	71,9	0,2	11,9	3,1	7,2	0,2	5,5
2010	100	71,8	0,2	11,9	3,1	7,2	0,2	5,6
2011	100	71,7	0,2	11,9	3,1	7,3	0,2	5,6
2012	100	71,7	0,2	11,9	3,1	7,3	0,2	5,7
2013	100	71,6	0,2	11,8	3,1	7,3	0,2	5,8
2014	100	71,6	0,2	11,8	3,1	7,3	0,2	5,8
2015	100	71,6	0,2	11,7	3,1	7,3	0,2	5,9
Maßzahl (1992 = 100)								
1995	100	98	79	112	103	111	67	94
1996	102	100	79	112	105	114	67	94
1997	104	102	79	113	106	116	69	93
1998	105	104	80	114	106	118	70	93
1999	106	104	81	115	106	120	70	92
2000	106	105	82	115	106	120	72	92
2001	106	105	82	116	106	120	74	92
2002	107	106	83	118	108	121	76	92
2003	109	108	83	121	110	124	77	93
2004	112	110	84	124	112	128	77	93
2005	114	112	87	127	114	130	77	93
2006	115	114	88	128	116	133	78	93
2007	115	114	90	128	116	134	80	92
2008	114	112	91	127	115	133	82	90
2009	112	111	92	124	114	131	84	89
2010	110	109	91	123	113	130	86	88
2011	109	107	90	122	112	129	87	88
2012	108	106	90	120	111	127	87	88
2013	106	105	90	118	109	126	86	88
2014	105	103	89	115	107	124	86	88
2015	103	101	87	113	105	122	86	88

1) Einschl. Berufssonderschulen, Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr.

2) In Nordrhein-Westfalen: Kollegschulen.

3) Einschl. Fach-/Berufsakademien.

Quelle: Ständige Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland (KMK), Bonn

5 BERUFLICHE SCHULEN

5.6 Schüler 1993 nach Schularten, Geburtsjahren und Schuljahrgängen

Geburtsjahr Schuljahrgang bzw. Ausbildungsjahr	Insgesamt	Berufs- schulen 1)	Berufs- aufbau- schulen	Berufs- fach- schulen	Fach- ober- schulen	Fachgym- nasien 2)	Berufs-/ Technische Oberschulen	Fach- schulen 3)
Schüler nach Geburtsjahren								
männlich								
1978 und später	30 057	24 995	-	5 062	-	-	-	-
1977	144 086	115 609	11 a)	19 278	1 936 a)	7 252 a)	-	-
1976	251 574	199 889	42	26 893	5 292	19 367	-	91 a)
1975	264 291	217 586	269	17 139	5 716	23 172	8 a)	401
1974	220 915	185 784	641	8 877	5 996	18 079	150	1 388
1973	143 836	117 138	645	5 299	7 470	9 881	483	2 920
1972	81 351	60 964	505	3 863	6 680	4 920	702	3 717
1971	141 424	118 704 b)	756	7 615	4 492	3 063	879	5 915
1970	18 401	-	277	4 557 b)	2 710	1 984	235	8 638
1969	17 052	-	732 b)	-	2 010	1 425	146	12 739
1968	13 604	-	-	-	1 244	863	85	11 412
1967	11 563	-	-	-	740	628	52	10 143
1966 und früher	43 153	-	-	-	1 605	1 774	93	39 681
Ohne Angabe	80	-	-	-	-	1	-	79
Zusammen ...	1 381 387	1 040 669	3 878	98 583	45 891	92 409 c)	2 833	97 124
weiblich								
1978 und später	23 344	14 343	-	9 001	-	-	-	-
1977	116 557	72 355	7 a)	34 766	2 834 a)	6 595 a)	-	-
1976	206 157	134 497	291	48 666	6 268	15 647	-	788 a)
1975	205 235	147 670	366	31 267	5 429	16 753	34 a)	3 716
1974	169 533	125 731	241	19 810	4 546	12 136	141	6 928
1973	116 575	85 545	177	12 747	3 806	6 686	319	7 295
1972	76 569	55 436	127	8 477	2 396	3 569	298	6 266
1971	100 634	79 156 b)	210	12 827	1 611	2 134	328	4 368
1970	15 601	-	73	9 334 b)	1 037	1 055	114	3 988
1969	5 822	-	252 b)	-	769	618	106	4 077
1968	4 153	-	-	-	571	246	74	3 262
1967	3 393	-	-	-	452	144	69	2 728
1966 und früher	23 794	-	-	-	1 249	508	140	21 897
Ohne Angabe	329	-	-	-	-	-	-	329
Zusammen ...	1 067 696	714 733	1 744	186 895	30 968	66 091 c)	1 623	65 642
insgesamt								
1978 und später	53 401	39 338	-	14 063	-	-	-	-
1977	260 643	187 964	18 a)	54 044	4 770 a)	13 847 a)	-	-
1976	457 731	334 386	333	75 559	11 560	35 014	-	879 a)
1975	469 526	365 256	635	48 406	11 145	39 925	42 a)	4 117
1974	390 448	311 515	882	28 687	10 542	30 215	291	8 316
1973	260 411	202 683	822	18 046	11 276	16 567	802	10 215
1972	157 920	116 400	632	12 340	9 076	8 489	1 000	9 983
1971	242 058	197 860 b)	966	20 442	6 103	5 197	1 207	10 283
1970	34 002	-	350	13 891 b)	3 747	3 039	349	12 626
1969	22 874	-	984 b)	-	2 779	2 043	252	16 816
1968	17 757	-	-	-	1 815	1 109	159	14 674
1967	14 956	-	-	-	1 192	772	121	12 871
1966 und früher	66 947	-	-	-	2 854	2 282	233	61 578
Ohne Angabe	409	-	-	-	-	1	-	408
Insgesamt ...	2 449 083	1 755 402	5 622	285 478	76 859	158 500 c)	4 456	162 766
Schüler nach Schuljahrgängen bzw. Ausbildungsjahren								
männlich								
1.	495 862	331 386	3 718	66 116	12 705	34 263 d)	-	47 674
2.	420 928	293 959	123	27 854	33 186	28 713	1 316	35 777
3.	464 563	415 324 e)	37	4 613 f)	-	29 399 g)	1 517	13 673
Ohne Angabe	34	-	-	-	34	-	-	-
Zusammen ...	1 381 387	1 040 669	3 878	98 583	45 925 c)	92 375	2 833	97 124
weiblich								
1.	433 575	250 512	1 718	112 540	12 520	27 056 d)	-	29 229
2.	355 597	230 652	23	61 079	18 448	22 043	766	22 586
3.	278 519	233 569 e)	3	13 276 f)	-	16 987 g)	857	13 827
Ohne Angabe	5	-	-	-	5	-	-	-
Zusammen ...	1 067 696	714 733	1 744	186 895	30 973 c)	66 086	1 623	65 642
insgesamt								
1.	929 437	581 898	5 436	178 656	25 225	61 319 d)	-	76 903
2.	776 525	524 611	146	88 933	51 634	50 756	2 082	58 363
3.	743 082	648 893 e)	40	17 889 f)	-	46 386 g)	2 374	27 500
Ohne Angabe	39	-	-	-	39	-	-	-
Insgesamt ...	2 449 083	1 755 402	5 622	285 478	76 898 c)	158 461	4 456	162 766

- 1) Einschl. Berufssonderschulen, Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr.
2) In Nordrhein-Westfalen: Kollegschaften.
3) Einschl. Fach-/Berufsakademien.
a) Einschl. späterer Geburtsjahre.
b) Einschl. früherer Geburtsjahre.
c) Einschl. 39 (männl. 34, weibl. 5) Fachoberschüler der Kooperation Berufliche Gymnasien/Fachoberschulen.

- d) Einschl. 459 (männl. 215, weibl. 244) Schüler der 8. - 10. Klassenstufe in Baden-Württemberg.
e) Einschl. 138 936 (männl. 125 095, weibl. 13 841) Schüler im 4. Schuljahrgang.
f) Einschl. 238 (männl. 126, weibl. 112) Schüler im 4. Schuljahrgang.
g) Einschl. 6 775 (männl. 5 989, weibl. 786) Schüler im 4. Schuljahrgang an Kollegschaften in Nordrhein-Westfalen.

5 BERUFLICHE SCHULEN

5.7 Schüler 1994 nach Schularten und Ländern *)

Land	Insgesamt	Berufs- schulen 1)	Berufs- aufbau- schulen	Berufs- fach- schulen	Fach- ober- schulen	Fachgym- nasien 2)	Berufs-/ Technische Ober- schulen	Fach- schulen 3)
Insgesamt								
Deutschland	2 433 302	1 718 814	4 839	294 711	78 037	165 437	3 923	167 541
Baden-Württemberg	345 865	210 213	975	81 468	-	32 624	1 082	19 503
Bayern	361 887	286 712	2 500	17 700	24 434	-	2 841	27 700
Berlin	78 150	61 413	-	5 646	3 354	1 775	-	5 962
Brandenburg	62 361	52 104	-	2 371	1 457	3 401	-	3 028
Bremen	25 498	19 445	26	3 833	1 299	-	-	895
Hamburg	55 407	37 987	72	8 422	1 638	2 616	-	4 672
Hessen	172 379	126 629	394	15 799	9 249	8 929	-	11 379
Mecklenburg-Vorpommern ...	58 183	46 447	-	5 651	707	2 925	-	2 453
Niedersachsen	252 305	181 165	128	34 316	7 872	11 942	-	16 882
Nordrhein-Westfalen	508 585	309 845	-	64 329	13 666	79 491	-	41 254
Rheinland-Pfalz	111 617	79 002	384	14 717	3 183	3 099	-	11 232
Saarland	33 389	22 655	110	4 517	3 064	-	-	3 043
Sachsen	130 996	104 922	-	9 726	3 850	7 297	-	5 201
Sachsen-Anhalt	73 255	59 291	-	6 956	918	2 327	-	3 763
Schleswig-Holstein	85 814	63 009	250	9 466	1 414	5 880	-	5 795
Thüringen	77 611	57 975	-	9 794	1 932	3 131	-	4 779
Männlich								
Deutschland	1 373 819	1 034 346	3 273	105 526	45 180	93 936	2 471	89 087
Baden-Württemberg	204 098	132 835	744	36 999	-	17 377	827	15 316
Bayern	204 528	169 456	1 450	2 655	13 908	-	1 644	15 415
Berlin	42 333	34 993	-	2 105	1 902	1 036	-	2 297
Brandenburg	35 616	32 373	-	579	680	1 482	-	502
Bremen	13 990	11 160	18	1 744	690	-	-	378
Hamburg	30 014	21 867	48	3 246	944	1 693	-	2 216
Hessen	96 981	73 516	309	5 683	5 720	5 330	-	6 423
Mecklenburg-Vorpommern ...	32 226	29 194	-	553	429	1 413	-	637
Niedersachsen	139 364	110 064	125	8 893	5 158	6 581	-	8 543
Nordrhein-Westfalen	285 783	181 932	-	27 221	7 518	47 485	-	21 627
Rheinland-Pfalz	63 210	47 735	310	6 202	2 074	1 865	-	5 024
Saarland	19 392	13 664	92	1 914	1 619	-	-	2 103
Sachsen	75 457	66 270	-	1 091	1 922	3 760	-	2 414
Sachsen-Anhalt	40 500	36 772	-	892	526	1 115	-	1 195
Schleswig-Holstein	47 708	36 195	177	3 891	984	3 245	-	3 216
Thüringen	42 619	36 320	-	1 858	1 106	1 554	-	1 781
Weiblich								
Deutschland	1 059 483	684 468	1 566	189 185	32 857	71 501	1 452	78 454
Baden-Württemberg	141 767	77 378	231	44 469	-	15 247	255	4 187
Bayern	157 359	117 256	1 050	15 045	10 526	-	1 197	12 285
Berlin	35 817	26 420	-	3 541	1 452	739	-	3 665
Brandenburg	26 745	19 731	-	1 792	777	1 919	-	2 526
Bremen	11 508	8 285	8	2 089	609	-	-	517
Hamburg	25 393	16 120	24	5 176	694	923	-	2 456
Hessen	75 398	53 113	85	10 116	3 529	3 599	-	4 956
Mecklenburg-Vorpommern ...	25 957	17 253	-	5 098	278	1 512	-	1 816
Niedersachsen	112 941	71 101	3	25 423	2 714	5 361	-	8 339
Nordrhein-Westfalen	222 802	127 913	-	37 108	6 148	32 006	-	19 627
Rheinland-Pfalz	48 407	31 267	74	8 515	1 109	1 234	-	6 208
Saarland	13 997	8 991	18	2 603	1 445	-	-	940
Sachsen	55 539	38 652	-	8 635	1 928	3 537	-	2 787
Sachsen-Anhalt	32 755	22 519	-	6 064	392	1 212	-	2 568
Schleswig-Holstein	38 106	26 814	73	5 575	430	2 635	-	2 579
Thüringen	34 992	21 655	-	7 936	826	1 577	-	2 998

*) Vorläufiges Ergebnis.

1) Einschl. Berufs-sonderschulen, Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr.

2) In Nordrhein-Westfalen: Kollegschaften.

3) Einschl. Fach-/Berufsakademien.

5 BERUFLICHE SCHULEN

5.8 Schüler 1994 in Berufsschulen, im Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr *)

Land	Berufsschulen 1)			Berufsvorbereitungsjahr			Berufsgrundbildungsjahr		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Deutschland	1 570 100	933 786	636 314	50 930	31 417	19 513	97 784	69 143	28 641
Baden-Württemberg	198 159	125 444	72 715	9 587	5 049	4 538	2 467	2 342	125
Bayern	239 362	137 666	101 696	2 870	1 130	1 740	44 480	30 660	13 820
Berlin	57 722	32 626	25 096	3 539	2 298	1 241	152	69	83
Brandenburg	52 005	32 361	19 644	-	-	-	99	12	87
Bremen	18 557	10 677	7 880	771	415	356	117	68	49
Hamburg	34 969	19 859	15 110	2 493	1 547	946	525	461	64
Hessen	118 109	67 716	50 393	3 395	1 990	1 405	5 125	3 810	1 315
Mecklenburg-Vorpommern	42 365	26 262	16 103	4 030	2 923	1 107	52	9	43
Niedersachsen	145 701	83 237	62 464	4 653	3 143	1 510	30 811	23 684	7 127
Nordrhein-Westfalen	302 128	177 689	124 439	2 874	1 787	1 087	4 843	2 456	2 387
Rheinland-Pfalz	71 344	42 716	28 628	2 746	1 660	1 086	4 912	3 359	1 553
Saarland	20 688	12 452	8 236	302	195	107	1 665	1 017	648
Sachsen	98 358	62 088	36 270	5 886	3 934	1 952	678	248	430
Sachsen-Anhalt	55 280	33 921	21 359	3 410	2 438	972	601	413	188
Schleswig-Holstein	61 616	35 311	26 305	708	410	298	685	474	211
Thüringen	53 737	33 761	19 976	3 666	2 498	1 168	572	61	511

*) Vorläufiges Ergebnis.

1) Einschl. Berufssonderschulen.

5.9 Schüler 1993 nach Schularten und schulischer Vorbildung

Schulische Vorbildung	Insgesamt	Berufs-schulen 1)	Berufs-aufbau-schulen	Berufs-fach-schulen	Fach-ober-schulen	Fach-gymnasien 2)	Berufs-/Technische Oberschulen	Fach-schulen 3)
Nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht	662 353	530 309	5 205	94 538	-	8 651	-	23 650
ohne Hauptschulabschluß ...	124 865	116 231	20	5 255	-	3 189	-	170
mit Hauptschulabschluß	537 488	414 078	5 185	89 283	-	5 462	-	23 480
Mit Realschul- oder gleichwertigem Abschluß	852 237	564 690	311	99 081	57 176	69 088	1 954	59 937
Mit Hochschul- oder Fachhochschulreife	170 223	135 204	44	16 545	238	3 049	-	15 143
Mit sonstiger Vorbildung und ohne Angabe	764 270	525 199	62	75 314	19 445	77 712	2 502	64 036
Insgesamt ...	2 449 083	1 755 402	5 622	285 478	76 859	158 500	4 456	162 766

1) Einschl. Berufssonderschulen, Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr.

2) In Nordrhein-Westfalen: Kollegschaften.

3) Einschl. Fach-/Berufsakademien.

5.10 Ausländische Schüler nach Schularten

Schuljahr	Insgesamt	Berufs-schulen 1)	Berufs-aufbau-schulen	Berufs-fach-schulen	Fach-ober-schulen	Fach-gymnasien 2)	Berufs-/Technische Oberschulen	Fach-schulen 3)
Früheres Bundesgebiet								
1970	26 657	20 767	-	1 406	612 a)	.	2	3 870
1975	53 730	44 035	110	5 512	1 727 a)	.	16	2 330
1980	101 046	83 753	360	10 740	1 912	1 771	43	2 467
1985	120 882	93 022	325	17 276	2 725	4 914	49	2 571
1986	126 826	97 185	310	18 848	2 858	5 602	55	1 968
1987	137 787	105 010	354	20 863	3 201	6 302	76	1 981
1988	152 392	115 972	338	23 033	3 556	7 186	105	2 202
1989	170 186	129 281	370	24 706	3 842	9 349	107	2 531
1990	186 556	141 409	408	26 278	4 152	11 367	120	2 822
Deutschland								
1991 4)	203 596	153 808	423	28 097	4 582	13 299	140	3 247
1992	219 992	164 836	448	29 704	4 821	16 193	152	3 838
1993	231 423	170 528	535	32 489	5 158	18 158	163	4 392

1) Einschl. Berufssonderschulen, Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr.

3) Einschl. Fach-/Berufsakademien.

4) Unvollständiges Ergebnis.

2) In Nordrhein-Westfalen: Kollegschaften.

a) Einschl. Fachgymnasien.

5 BERUFLICHE SCHULEN

5.11 Ausländische Schüler 1993 nach Schularten und Ländern

Land	Insgesamt	Berufs- schulen 1)	Berufs- aufbau- schulen	Berufs- fach- schulen	Fach- ober- schulen	Fachgym- nasien 2)	Berufs-/ Technische Oberschulen	Fach- schulen 3)
Insgesamt								
Deutschland	231 423	170 528	535	32 489	5 158	18 158	163	4 392
Baden-Württemberg	54 738	38 659	180	12 536	-	2 762	71	530
Bayern	34 982	30 370	213	1 587	1 596	-	92	1 124
Berlin	8 882	6 898	-	950	463	156	-	415
Brandenburg	71	55	-	9	-	1	-	6
Bremen	2 984	2 052	5	739	163	-	-	25
Hamburg	8 986	6 399	21	1 779	225	327	-	235
Hessen	26 664	21 449	48	2 689	1 034	979	-	465
Mecklenburg-Vorpommern .	39	31	-	6	1	-	-	1
Niedersachsen	14 210	11 096	17	2 071	355	406	-	265
Nordrhein-Westfalen	65 669	42 701	-	8 033	1 037	13 036	-	862
Rheinland-Pfalz	7 962	6 224	29	1 141	126	228	-	214
Saarland	2 414	1 934	14	281	118	-	-	67
Sachsen	151	98	-	25	-	3	-	25
Sachsen-Anhalt	53	30	-	12	-	1	-	10
Schleswig-Holstein	3 531	2 469	8	620	37	257	-	140
Thüringen	87	63	-	11	3	2	-	8
Männlich								
Deutschland	135 972	104 281	371	14 292	3 221	11 204	118	2 485
Baden-Württemberg	31 601	22 914	146	6 582	-	1 474	60	425
Bayern	20 070	18 257	114	267	924	-	58	450
Berlin	5 118	4 260	-	359	271	105	-	123
Brandenburg	49	47	-	-	-	-	-	2
Bremen	1 856	1 317	5	418	109	-	-	7
Hamburg	5 563	4 298	14	842	144	215	-	50
Hessen	15 561	13 049	36	1 011	641	577	-	247
Mecklenburg-Vorpommern .	30	24	-	4	1	-	-	1
Niedersachsen	8 733	7 478	16	636	243	228	-	132
Nordrhein-Westfalen	38 931	25 876	-	3 273	701	8 319	-	762
Rheinland-Pfalz	4 748	3 900	18	489	90	134	-	117
Saarland	1 446	1 203	14	118	65	-	-	46
Sachsen	92	58	-	13	-	2	-	19
Sachsen-Anhalt	36	21	-	4	-	1	-	10
Schleswig-Holstein	2 061	1 520	8	268	29	148	-	88
Thüringen	77	59	-	8	3	1	-	6
Weiblich								
Deutschland	95 451	66 247	164	18 197	1 937	6 954	45	1 907
Baden-Württemberg	23 137	15 745	34	5 954	-	1 288	11	105
Bayern	14 912	12 113	99	1 320	672	-	34	674
Berlin	3 764	2 638	-	591	192	51	-	292
Brandenburg	22	8	-	9	-	1	-	4
Bremen	1 128	735	-	321	54	-	-	18
Hamburg	3 423	2 101	7	937	81	112	-	185
Hessen	11 103	8 400	12	1 678	393	402	-	218
Mecklenburg-Vorpommern .	9	7	-	2	-	-	-	-
Niedersachsen	5 477	3 618	1	1 435	112	178	-	133
Nordrhein-Westfalen	26 738	16 825	-	4 760	336	4 717	-	100
Rheinland-Pfalz	3 214	2 324	11	652	36	94	-	97
Saarland	968	731	-	163	53	-	-	21
Sachsen	59	40	-	12	-	1	-	6
Sachsen-Anhalt	17	9	-	8	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	1 470	949	-	352	8	109	-	52
Thüringen	10	4	-	3	-	1	-	2

1) Einschl. Berufssonderschulen, Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr.

2) In Nordrhein-Westfalen: Kollegschaften.

3) Einschl. Fach-/Berufsakademien.

5 BERUFLICHE SCHULEN

5.12 Ausländische Schüler 1993 nach Schularten und Staatsangehörigkeit

Land der Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Berufs- schulen 1)	Berufs- aufbau- schulen	Berufs- fach- schulen	Fach- ober- schulen	Fachgym- nasien 2)	Berufs-/ Technische Oberschulen	Fach- schulen 3)
Europa	206 093	152 999	480	28 368	4 276	16 302	153	3 515
EU-Länder	47 452	34 093	126	7 752	837	3 371	40	1 233
Belgien	718	494	1	130	11	35	1	46
Dänemark	310	221	-	40	8	14	-	27
Frankreich	1 314	856	1	256	27	53	1	120
Griechenland	11 834	8 420	19	1 940	190	1 075	8	182
Großbritannien und Nordirland	1 272	854	3	195	42	117	-	61
Irland	131	81	-	14	1	27	-	8
Italien	20 853	15 680	73	3 154	286	1 222	19	419
Luxemburg	94	40	4	14	15	3	-	18
Niederlande	1 520	1 021	-	212	54	126	1	106
Portugal	4 031	2 750	15	807	81	297	2	79
Spanien	5 375	3 676	10	990	122	402	8	167
Nicht-EU-Länder	156 641	118 906	354	20 616	3 439	12 931	113	2 282
Albanien	665	537	-	46	5	76	-	1
Bosnien-Herzegowina ...	2 855	2 590	6	169	44	18	1	27
Jugoslawien 4)	24 007	18 682	43	3 024	410	1 599	22	227
Kroatien	11 783	8 823	38	1 824	258	687	19	134
Österreich	3 229	2 246	19	322	184	138	27	293
Polen	3 127	2 124	6	534	107	198	1	157
Rumänien	986	773	2	92	23	36	1	59
Rußland	828	640	-	112	8	26	-	42
Schweiz	483	263	1	86	10	42	3	78
Slowenien	1 305	949	9	194	40	77	5	31
Tschechische Republik .	629	501	6	49	27	10	1	35
Türkei	102 880	76 366	220	13 266	2 229	9 722	33	1 044
Ungarn	496	348	-	63	16	23	-	46
Übriges Europa	5 368	4 064	4	835	78	279	-	108
Afrika	8 010	5 780	17	1 162	177	707	3	164
Marokko	4 003	2 982	6	441	47	500	-	27
Tunesien	607	415	1	110	14	51	-	16
Übriges Afrika	3 400	2 383	10	611	116	156	3	121
Amerika	2 477	1 682	11	400	73	109	4	198
Vereinigte Staaten	1 307	944	9	174	45	53	3	79
Übriges Amerika	1 170	738	2	226	28	56	1	119
Asien	10 849	7 230	21	1 890	495	802	2	409
Afghanistan	669	496	-	121	25	22	-	5
Iran	2 151	1 234	5	372	241	197	-	102
Libanon	1 056	853	1	128	9	63	-	2
Pakistan	296	205	2	57	9	19	-	4
Vietnam	745	523	4	95	46	54	-	23
Übriges Asien	5 932	3 919	9	1 117	165	447	2	273
Australien und Ozeanien .	111	67	1	14	3	13	-	13
Australien	51	34	-	9	2	5	-	10
Übriges Australien und Ozeanien	60	33	1	5	1	8	-	3
Sonstige 5)	3 883	2 770	5	655	134	225	1	93
Insgesamt ...	231 423	170 528	535	32 469	5 158	18 158	163	4 392

1) Einschl. Berufssonderschulen, Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr.

2) In Nordrhein-Westfalen: Kollegschaften.

3) Einschl. Fach-/Berufsakademien.

4) Ohne Bosnien-Herzegowina, Kroatien, ehem. jugoslawische Republik Mazedonien und Slowenien.

5) Staatenlos, ungeklärte Staatsangehörigkeit und ohne Angabe.

5 BERUFLICHE SCHULEN

5.13 Schüler in Berufsschulen 1993 nach Berufsbereichen und Berufsgruppen *)

Kenn- ziffer	Berufsbereich Berufsgruppe	Schüler mit Ausbildungsvertrag			Darunter im 1. Schuljahrgang		
		männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen
I	Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	18 660	16 492	35 152	4 613	4 200	8 813
01	Landwirte	6 090	777	6 867	878	198	1 076
02	Tierzüchter, Fischereiberufe	657	976	1 633	167	283	450
05	Gartenbauer	9 943	14 644	24 587	2 932	3 689	6 621
06	Forst-, Jagdberufe	1 970	95	2 065	636	30	666
II	Bergleute, Mineralgewinner	1 395	-	1 395	197	-	197
07	Bergleute	1 371	-	1 371	196	-	196
09	Mineralaufbereiter	24	-	24	1	-	1
III	Fertigungsberufe	684 118	71 709	755 827	160 718	20 372	181 090
10	Steinbearbeiter	1 645	262	1 907	610	114	724
11	Baustoffhersteller	308	4	312	126	3	129
12	Keramiker	191	454	645	44	138	182
13	Glasmacher	592	192	784	195	40	235
14	Chemiearbeiter	4 645	967	5 612	1 370	319	1 689
15	Kunststoffverarbeiter	2 403	194	2 597	625	46	671
16	Papierhersteller, -verarbeiter	1 382	493	1 875	379	149	528
17	Drucker	9 534	4 896	14 430	2 288	1 208	3 496
18	Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger u. verw. Ber.	1 323	108	1 431	481	45	526
19	Metallerzeuger, Walzer	1 274	17	1 291	326	5	331
20	Former, Formgießer	879	5	884	232	2	234
21	Metallverformer (spanlos)	104	-	104	35	-	35
22	Metallverformer (spanend)	16 471	942	17 413	2 124	111	2 235
23	Metalloberfl.bearbeiter, -vergißer, -beschichter	423	107	530	100	19	119
24	Metallverbinder	891	1	892	215	-	215
25	Schmiede	15 799	185	15 984	2 528	31	2 559
26	Feinblechner, Installateure	64 441	554	64 995	15 818	129	15 947
27	Schlosser	79 109	1 974	81 083	14 234	350	14 584
28	Mechaniker	101 624	2 390	104 014	20 233	603	20 836
29	Werkzeugmacher	18 114	691	18 805	2 521	107	2 628
30	Metallfeinbauer und zugeordnete Berufe	15 463	17 893	33 356	3 427	5 105	8 532
31	Elektriker	137 575	4 809	142 384	27 084	856	27 940
32	Montierer und Metallberufe a.n.g.	2 458	57	2 515	765	11	776
33	Spinnberufe	102	69	171	28	31	59
34	Textilhersteller	507	262	769	146	115	261
35	Textilverarbeiter	285	6 668	6 953	58	2 008	2 066
36	Textilveredler	214	55	269	63	13	76
37	Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	1 002	584	1 586	261	162	423
39	Back-, Konditorwarenhersteller	13 292	7 470	20 762	4 645	2 678	7 323
40	Fleisch-, Fischverarbeiter	7 767	601	8 368	2 709	214	2 923
41	Speisem bereiter	15 052	8 539	23 591	4 464	2 528	6 992
42	Getränke-, Genußmittelhersteller	1 488	50	1 538	440	15	455
43	Übrige Ernährungsberufe	913	355	1 268	276	128	404
44	Maurer, Betonbauer	45 658	49	45 707	15 029	15	15 044
46	Straßen-, Tiefbauer	9 131	14	9 145	3 027	2	3 029
48	Bausattatler	34 884	344	35 228	10 325	102	10 427
49	Raumausattatler, Polsterer	3 390	2 021	5 411	1 184	614	1 798
50	Tischler, Modellbauer	41 046	3 402	44 448	9 533	785	10 318
51	Maler, Lackierer und verwandte Berufe	30 866	3 505	34 371	11 901	1 358	13 259
52	Warenprüfer, Versandfertigtmacher	1 679	501	2 180	747	199	946
54	Maschinisten und zugehörige Berufe	194	25	219	122	14	136
IV	Technische Berufe	22 880	20 418	43 298	5 795	5 001	10 796
62	Techniker	4 392	1 399	5 791	2 260	524	2 784
63	Technische Sonderfachkräfte	10 104	11 823	21 927	2 656	3 060	5 716
64	Technische Zeichner und verw. Berufe	8 384	7 196	15 580	879	1 417	2 296
V	Dienstleistungsberufe	202 558	535 648	738 206	58 598	160 474	219 072
66	Verkaufspersonal	2 656	21 292	23 948	1 205	8 460	9 665
67	Groß- und Einzelhandelskaufleute	39 035	50 684	89 719	11 551	15 451	27 002
68	Warenkaufleute	22 364	46 902	69 266	7 116	16 051	23 167
69	Bank-, Versicherungskaufleute	37 180	42 972	80 152	9 105	10 505	19 610
70	Andere Dienstleistungskaufleute und zugeh. Berufe	10 627	15 266	25 893	3 006	4 371	7 377
71	Berufe des Landverkehrs	3 677	2 003	5 680	1 509	1 009	2 518
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	462	10	472	182	2	184
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs	2 952	3 012	5 964	171	110	281
74	Lagerverwalter, Lager-, Transportarbeiter	721	278	999	304	121	425
75	Unternehmer, Organisatoren, Wirtschaftsprüfer ..	6 730	20 676	27 406	1 933	5 776	7 709
77	Rechnungskaufleute, Datenverarbeitungsfachleute	3 092	1 095	4 187	788	259	1 047
78	Bürofach-, Bürohilfskräfte	52 891	155 262	208 153	15 082	45 867	60 949
79	Dienst- und Wachberufe	368	146	514	155	50	205
80	Sicherheitswahrer	2 511	228	2 739	943	111	1 054
81	Berufe im Rechts- und Vollstreckungswesen	46	1 733	1 779	15	664	679
82	Publizisten, Dolmetscher, Bibliothekare	130	452	582	48	230	278
83	Künstler und zugeordnete Berufe	2 748	5 630	8 378	711	1 744	2 455
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	854	87 441	88 295	536	25 587	26 123
86	Sozialpflegerische Berufe	89	346	435	39	108	147
87	Lehrer	262	177	439	92	57	149
90	Körperpfleger	1 941	38 465	40 406	613	11 771	12 384
91	Gästebetreuer	8 268	28 678	36 946	2 366	8 838	11 204
92	Hauswirtschaftliche Berufe	448	12 127	12 575	172	3 043	3 215
93	Reinigungsberufe	2 506	773	3 279	956	289	1 245
VI	Sonstige Berufe und ohne Angabe	5 909	7 812	13 721	3 534	4 839	8 373
94	Praktikanten mit Vertrag	370	5 248	5 618	317	3 639	3 956
95	BGJ in kooperativer Form	1 728	143	1 871	1 728	143	1 871
96	Sonstige Berufe und ohne Angabe	3 703	2 411	6 114	1 437	1 050	2 487
99	Arbeitskräfte ohne nähere Tätigkeit	108	10	118	52	7	59
Insgesamt ...		935 520	652 079	1 587 599	233 455	194 886	428 341

*) Dar. 7 240 (männl.: 6 924, weibl.: 316) Schüler des Berufsgrundbildungsjahres in kooperativer Form, die nach Berufen zugeordnet wurden.

5 BERUFLICHE SCHULEN

5.14 Schüler mit fremdsprachlichem Unterricht 1993 nach Schularten *)

Fremdsprache	Insgesamt	Berufs- schulen 1)	Berufs- aufbau- schulen	Berufs- fach- schulen	Fach- ober- schulen	Fachgym- nasien 2)	Berufs-/ Technische Oberschulen	Fach- schulen 3)
Englisch	586 535	140 142	5 584	197 334	77 715	97 940	4 455	63 365
Französisch	85 768	15 489	9	25 028	1 634	39 045	915	3 648
Spanisch	35 291	-	-	21 311	-	13 378	-	602
Russisch	12 637	1 447	-	1 060	-	10 009	-	121
Sonstige Sprachen	10 822	2 653	7	1 196	1 146	3 285	524	2 011
Insgesamt ...	731 053	159 731	5 600	245 929	80 495	163 657	5 894	69 747

*) Mehrfachzählungen; jeder Schüler wurde entsprechend der Zahl der belegten Fremdsprachen gezählt.

2) In Nordrhein-Westfalen: Kollegschaften.

3) Einschl. Fach-/Berufsakademien.

1) Einschl. Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr.

5.15 Schulabgänger nach Schularten und Ländern *)

Schuljahr	Insgesamt	Berufs- schulen 1)	Berufs- aufbau- schulen	Berufs- fach- schulen	Fach- ober- schulen	Fachgym- nasien 2)	Berufs-/ Technische Oberschulen	Fach- schulen 3)
Früheres Bundesgebiet								
1970	674 062	523 190	13 585	88 821	4 337 a)	.	.	44 129
1975	758 176	520 513	14 281	120 301	47 215 a)	.	695 b)	55 171
1980	961 968	691 532	10 432	160 673	38 226	19 194	1 278	40 633
1981	1 025 325	733 833	12 022	168 545	40 665	23 440	1 566	45 254
1982	1 092 110	769 441	14 657	176 324	48 612	31 845	1 994	49 237
1983	1 111 540	760 597	14 723	191 435	52 658	39 122	2 106	50 899
1984	1 080 072	735 422	10 890	194 469	48 685	41 921	1 951	46 734
1985	1 087 168	757 840	8 638	189 821	42 299	40 816	1 767	45 987
1986	1 101 829	786 260	6 989	184 409	40 856	38 652	1 672	42 991
1987	1 073 357	764 041	5 877	175 540	42 005	40 813	1 534	43 547
1988	1 017 797	716 390	7 800	160 817	45 175	40 543	1 956	45 116
1989	985 177	686 206	6 993	153 992	47 997	39 144	2 416	48 429
1990	904 623	616 656	6 531	141 898	45 712	41 381	2 700	49 745
Deutschland								
1991 4)	887 994	602 552	6 272	132 654	44 630	46 186	2 587	53 113
1992	907 544	604 073	6 258	131 492	45 251	49 964	2 458	68 048
1993	941 583	626 085	5 109	137 712	43 265	51 617	2 587	75 208
davon (1993):								
Baden-Württemberg	165 734	91 139	1 078	51 022	-	10 111	750	11 634
Bayern	126 793	92 433	2 560	6 768	10 061	-	1 837	13 134
Berlin	26 423	20 347	-	1 927	1 382	477	-	2 290
Brandenburg	19 544	14 647	-	786	475	1 366	-	2 270
Bremen	10 087	7 559	44	1 277	937	-	-	270
Hamburg	24 334	16 547	143	3 873	1 135	1 003	-	1 633
Hessen	66 587	47 645	308	6 591	5 297	2 570	-	4 176
Mecklenburg-Vorpommern ...	18 296	13 074	-	1 570	366	697	-	2 589
Niedersachsen	109 979	74 645	192	17 797	6 052	3 148	-	8 145
Nordrhein-Westfalen	200 473	124 932	-	27 296	10 205	27 490	-	10 550
Rheinland-Pfalz	43 339	30 852	417	5 075	3 049	665	-	3 281
Saarland	12 165	7 900	115	1 649	1 449	-	-	1 052
Sachsen	37 787	27 184	-	3 387	473	1 382	-	5 361
Sachsen-Anhalt	22 192	16 649	-	2 351	197	105	-	2 890
Schleswig-Holstein	34 032	23 419	252	4 079	1 515	1 847	-	2 920
Thüringen	23 818	17 113	-	2 264	672	756	-	3 013

*) Sofern Schulabgänger mit dem Schulabschluß einen Real-
schul- oder gleichwertigen Abschluß oder die Hochschul-
bzw. Fachhochschulreife erworben haben, sind sie außer-
dem in Tabelle 4.14 und 4.15 nachgewiesen.

1) Einschl. Berufssonderschulen, Berufsvor-
bereitungsjahr- und Berufsgrundbildungsjahr.

2) In Nordrhein-Westfalen: Kollegschaften.

3) Einschl. Fach-/Berufsakademien.

4) Unvollständiges Ergebnis.

a) Einschl. Fachgymnasien.

b) Nur Berufsoberschulen.

5 BERUFLICHE SCHULEN

5.16 Lehrer nach Schularten

Schuljahr	Insgesamt	Berufs- schulen 1)	Berufs- aufbau- schulen	Berufs- fach- schulen	Fach- ober- schulen	Fachgym- nasien 2)	Berufs-/ Technische Oberschulen	Fach- schulen 3)
Früheres Bundesgebiet Hauptberufliche Lehrer 4)								
1960	31 175	24 022	-	7 133	-	-	20	.
1965	31 956	24 355	576	7 012	-	-	13	.
1970	41 401	25 234	506	8 648	834	335	56	5 788
1971	42 864	30 157	509	6 074	1 542 a)	.	79	4 503
1972	45 712	25 392	624	10 645	2 999 a)	.	45 b)	6 007
1973	50 757	25 387	676	12 480	5 471 a)	.	70 b)	6 673
1974	52 960	25 516	764	13 691	5 996 a)	.	92 b)	6 901
1975	56 966	34 150	545	11 794	4 861 a)	.	107 b)	5 509
1976	59 672	28 575	720	17 290	3 752	3 203	173	5 959
1977	63 067	30 821	601	18 776	3 721	3 424	196	5 528
1978	66 908	33 156	605	20 203	3 494	3 749	199	5 502
1979	70 857	35 650	630	20 628	3 677	4 428	218	5 626
1980	75 181	38 451	844	20 607	3 765	5 263	258	5 993
1981	79 183	40 076	991	21 317	4 189	6 035	301	6 274
1982	82 351	40 961	936	22 628	4 636	6 526	313	6 351
1983	84 909	42 686	823	23 109	4 616	6 942	316	6 417
1984	86 776	44 238	646	23 517	4 567	7 103	320	6 385
1985	88 758	45 755	543	23 756	4 418	7 358	322	6 606
1986	89 829	46 552	462	23 475	4 518	7 764	322	6 736
1987	90 343	46 373	595	23 807	4 705	7 438	352	7 073
1988	90 716	46 335	548	23 294	4 863	7 487	408	7 781
1989	90 461	46 711	525	22 631	4 917	7 733	451	7 493
1990	116 343	61 414	502	21 774	4 853	8 153	467	19 180
Deutschland								
1991	100 257	55 382	497	21 591	4 964	8 751	466	8 606
1992	105 546	56 779	423	22 103	4 983	9 842	463	10 953
1993	105 363	55 096	345	23 282	4 991	10 327	435	10 887
Früheres Bundesgebiet Nebenberufliche Lehrer 5)								
1960	21 877	17 079	-	4 798	-	-	.	.
1965	28 995	18 853	4 179	5 963	-	-	.	.
1970	48 762	18 978	3 278	12 094	3 670	512	.	10 230
1971	54 135	21 411	3 630	12 112	5 082	913	32 b)	10 955
1972	55 083	21 366	2 253	13 950	5 157	1 756	56 b)	10 545
1973	56 604	21 656	2 459	12 611	5 329	2 482	104 b)	11 963
1974	45 533	19 245	1 693	8 618	3 967	1 569	142 b)	10 299
1975	42 953	23 408	1 173	6 801	2 755	824	185 b)	7 807
1976	53 504	19 826	1 531	14 737	2 858	2 786	147 b)	11 619
1977	48 697	21 608	904	14 025	2 185	2 625	121 b)	7 229
1978	50 082	21 942	788	14 771	1 654	2 750	134 b)	8 043
1979	50 985	22 234	1 113	15 313	1 801	2 815	173 b)	7 536
1980	52 845	22 600	1 086	16 306	1 742	2 923	260	7 928
1981	53 690	23 055	1 216	16 254	1 794	3 092	252	8 027
1982	52 577	22 094	1 149	16 633	1 634	2 934	225	7 908
1983	50 929	22 177	969	16 153	1 081	2 786	224	7 539
1984	50 288	22 096	803	16 118	892	2 765	205	7 409
1985	28 564	14 254	425	6 394	788	694	121	5 888
1986	27 834	13 750	310	6 135	736	755	112	6 036
1987	26 018	12 527	353	5 634	746	764	142	5 852
1988	24 158	11 257	280	5 082	840	694	179	5 826
1989	25 559	11 457	277	5 894	899	1 010	183	5 839
1990	24 660	11 294	225	5 250	896	833	168	5 994
Deutschland								
1991	23 975	10 773	213	5 105	859	818	169	6 038
1992	25 883	10 559	181	5 547	883	859	145	7 709
1993	25 854	10 124	165	6 035	919	906	134	7 571

1) Einschl. Berufssonderschulen, Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr.

2) In Nordrhein-Westfalen: Kollegschulen.

3) Einschl. Fach-/Berufsakademien.

4) Voll- und teilzeitbeschäftigt.

5) Stundenweise beschäftigt.

a) Einschl. Fachgymnasien.

b) Nur Berufsoberschulen.

5 BERUFLICHE SCHULEN

5.17 Lehrer 1993 nach Schularten und Ländern
5.17.1 Hauptberufliche Lehrer *)

Land	Insgesamt	Berufs- schulen 1)	Berufs- aufbau- schulen	Berufs- fach- schulen	Fach- ober- schulen	Fach- gym- nasien 2)	Berufs-/ Technische Ober- schulen	Fach- schulen 3)
Insgesamt								
Deutschland	105 363	55 096	345	23 282	4 991	10 327	435	10 887
Baden-Württemberg	17 985	6 779	78	6 473	-	2 748	98	1 809
Bayern	14 309	7 887	159	1 644	1 699	-	337	2 583
Berlin	3 970	2 438	-	511	286	228	-	507
Brandenburg	2 365	2 321 a)	-	-	-	-	-	44
Bremen 4)	1 426	855	3	364	138	-	-	66
Hamburg 4)	3 339	1 776	12	777	137	281	-	356
Hessen	7 503	4 521	17	1 043	535	719	-	668
Mecklenburg-Vorpommern 4)	1 903	1 155	-	355	47	207	-	139
Niedersachsen	12 026	6 341	16	2 772	550	1 069	-	1 278
Nordrhein-Westfalen 4) ...	20 341	9 186	-	5 668	856	3 303	-	1 328
Rheinland-Pfalz 4)	4 732	2 454	38	1 176	228	251	-	585
Saarland	1 499	825	10	374	170	-	-	120
Sachsen	4 514	2 824	-	534	115	534	-	507
Sachsen-Anhalt	2 610	1 876	-	363	34	163	-	174
Schleswig-Holstein	3 539	1 942 b)	11	626	47	526	-	387
Thüringen	3 302	1 916	1	602	149	298	-	336

Männlich

Deutschland	69 147	39 027	227	11 983	3 733	7 055	285	6 837
Baden-Württemberg	12 372	4 743	54	4 386	-	1 923	69	1 197
Bayern	9 815	6 191	91	484	1 312	-	216	1 521
Berlin	2 372	1 537	-	276	176	150	-	233
Brandenburg	1 163	1 151 a)	-	-	-	-	-	12
Bremen 4)	1 015	663	3	220	95	-	-	34
Hamburg 4)	2 163	1 252	7	390	101	193	-	220
Hessen	5 228	3 206	15	524	452	547	-	484
Mecklenburg-Vorpommern 4)	907	655	-	65	27	101	-	59
Niedersachsen	8 025	5 050	14	1 031	448	752	-	730
Nordrhein-Westfalen 4) ...	14 009	6 893	-	3 000	647	2 389	-	1 080
Rheinland-Pfalz 4)	3 255	1 745	29	762	167	181	-	371
Saarland	1 049	647	6	218	117	-	-	61
Sachsen	2 289	1 596	-	90	53	260	-	290
Sachsen-Anhalt	1 366	1 087	-	83	23	85	-	88
Schleswig-Holstein	2 376	1 455 b)	7	297	35	334	-	248
Thüringen	1 743	1 156	1	157	80	140	-	209

Weiblich

Deutschland	36 216	16 069	118	11 299	1 258	3 272	150	4 050
Baden-Württemberg	5 613	2 036	24	2 087	-	825	29	612
Bayern	4 494	1 696	68	1 160	387	-	121	1 062
Berlin	1 598	901	-	235	110	78	-	274
Brandenburg	1 202	1 170 a)	-	-	-	-	-	32
Bremen 4)	411	192	-	144	43	-	-	32
Hamburg 4)	1 176	524	5	387	36	88	-	136
Hessen	2 275	1 315	2	519	83	172	-	184
Mecklenburg-Vorpommern 4)	996	500	-	290	20	106	-	80
Niedersachsen	4 001	1 291	2	1 741	102	317	-	548
Nordrhein-Westfalen 4) ...	6 332	2 293	-	2 668	209	914	-	248
Rheinland-Pfalz 4)	1 477	709	9	414	61	70	-	214
Saarland	450	178	4	156	53	-	-	59
Sachsen	2 225	1 228	-	444	62	274	-	217
Sachsen-Anhalt	1 244	789	-	280	11	78	-	86
Schleswig-Holstein	1 163	487 b)	4	329	12	192	-	139
Thüringen	1 559	760	-	445	69	158	-	127

*) Voll- und teilzeitbeschäftigt.

1) Einschl. Berufssonderschulen, Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr.

2) In Nordrhein-Westfalen: Kollegschulen.

3) Einschl. Fach-/Berufsakademien.

4) Z.T. geschätzt.

a) Einschl. Berufsgrundbildungsjahr, Berufsfach-, Fachoberschulen und Fachgymnasien.

b) Einschl. Berufsgrundbildungsjahr in kooperativer Form.

5 BERUFLICHE SCHULEN

5.17 Lehrer 1993 nach Schularten und Ländern
5.17.2 Nebenberufliche Lehrer *)

Land	Insgesamt	Berufs- schulen 1)	Berufs- aufbau- schulen	Berufs- fach- schulen	Fach- ober- schulen	Fachgym- nasien 2)	Berufs-/ Technische Ober- schulen	Fach- schulen 3)
Insgesamt								
Deutschland	25 854	10 124	165	6 035	919	906	134	7 571
Baden-Württemberg	4 700	1 279	13	2 093	-	515	16	784
Bayern	9 855	3 917	113	1 543	570	-	118	3 594
Berlin	566	142	-	69	71	1	-	283
Brandenburg	67	25 a)	-	-	-	-	-	42
Bremen 4)	189	93	1	17	12	-	-	66
Hamburg 4)	280	65	-	102	2	10	-	101
Hessen	1 133	759	3	85	56	19	-	211
Mecklenburg-Vorpommern 4)	146	43	-	51	1	41	-	10
Niedersachsen	3 301	1 512	-	659	58	62	-	1 010
Nordrhein-Westfalen 4)	2 066	1 094	-	344	20	165	-	443
Rheinland-Pfalz 4)	1 258	637	17	237	44	36	-	287
Saarland	284	60	17	29	51	-	-	127
Sachsen	814	103	-	406	6	17	-	282
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	798	329 b)	1	166	2	24	-	276
Thüringen	397	66	-	234	26	16	-	55

Weiblich

Deutschland	9 581	3 171	51	2 935	316	340	46	2 722
Baden-Württemberg	1 892	484	5	913	-	195	6	289
Bayern	3 679	1 138	37	942	182	-	40	1 340
Berlin	231	59	-	26	42	1	-	103
Brandenburg	33	12 a)	-	-	-	-	-	21
Bremen 4)	60	30	-	15	6	-	-	9
Hamburg 4)	111	16	-	51	1	2	-	41
Hessen	399	271	2	41	11	3	-	71
Mecklenburg-Vorpommern 4)	59	15	-	18	1	22	-	3
Niedersachsen	1 247	319	-	366	24	21	-	517
Nordrhein-Westfalen 4)	738	435	-	165	9	70	-	59
Rheinland-Pfalz 4)	418	201	6	82	14	11	-	104
Saarland	41	18	1	4	10	-	-	8
Sachsen	266	44	-	146	4	7	-	65
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	270	102 b)	-	87	-	6	-	75
Thüringen	137	27	-	79	12	2	-	17

*) Stundenweise beschäftigt.

4) Z.T. geschätzt.

1) Einschl. Berufssonderschulen, Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr.

a) Einschl. Berufsgrundbildungsjahr, Berufsfach-, Fachoberschulen und Fachgymnasien.

2) In Nordrhein-Westfalen: Kollegschen.

b) Einschl. Berufsgrundbildungsjahr in kooperativer Form.

3) Einschl. Fach-/Berufsakademien.

5.18 Wöchentlich erteilte Unterrichtsstunden der Lehrer 1993 nach Schularten und Ländern *)

Land	Insgesamt	Berufs- schulen 1)	Berufs- aufbau- schulen	Berufs- fach- schulen	Fach- ober- schulen	Fachgym- nasien 2)	Berufs-/ Technische Ober- schulen	Fach- schulen 3)
Deutschland	2 252 365	1 186 045	9 392	496 332	105 604	210 784	8 062	236 146
Baden-Württemberg	382 044	144 246	1 646	140 754	-	58 443	2 082	34 873
Bayern	330 606	185 824	5 310	40 128	34 501	-	5 980	58 863
Berlin	76 256	46 564	-	9 568	5 558	4 165	-	10 401
Brandenburg	47 309	46 380 a)	-	-	-	-	-	929
Bremen 4)	29 339	17 749	74	7 218	2 805	-	-	1 493
Hamburg 4)	60 314	32 443	213	13 568	2 380	5 103	-	6 607
Hessen	157 841	97 912	358	20 850	11 093	14 186	-	13 442
Mecklenburg-Vorpommern 4)	42 147	25 197	-	8 054	1 011	4 822	-	3 063
Niedersachsen	260 718	139 662	325	57 737	11 426	21 445	-	30 123
Nordrhein-Westfalen 4)	427 325	197 230	-	116 535	17 884	65 734	-	29 942
Rheinland-Pfalz 4)	96 681	50 608	860	23 028	4 728	5 069	-	12 388
Saarland	30 793	16 559	264	7 429	3 613	-	-	2 928
Sachsen	109 200	66 053	-	15 176	3 919	12 304	-	11 748
Sachsen-Anhalt	56 957	39 682	-	8 733	1 439	3 612	-	3 491
Schleswig-Holstein	73 680	38 932 b)	314	14 096	2 085	9 449	-	8 804
Thüringen	71 155	41 004	28	13 458	3 162	6 452	-	7 051

*) Von haupt- und nebenberuflichen Lehrern.

4) Z.T. geschätzt.

1) Einschl. Berufssonderschulen, Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr.

a) Einschl. Berufsgrundbildungsjahr, Berufsfach-, Fachoberschulen und Fachgymnasien.

2) In Nordrhein-Westfalen: Kollegschen.

b) Einschl. Berufsgrundbildungsjahr in kooperativer Form.

3) Einschl. Fach-/Berufsakademien.

5 BERUFLICHE SCHULEN

5.19 Vollzeitlehrer und Schüler je Vollzeitlehrer 1993 nach Schularten und Ländern

Land	Insgesamt	Berufs- schulen 1)	Berufs- aufbau- schulen	Berufs- fach- schulen	Fach- ober- schulen	Fachgym- nasien 2)	Berufs-/ Technische Ober- schulen	Fach- schulen 3)
Vollzeitlehrer 4)								
Deutschland	104 156	54 691	447	22 145	5 133	10 089	419	11 232
Baden-Württemberg	17 557	6 574	69	6 351	-	2 678	103	1 782
Bayern	15 007	8 321	253	1 732	1 753	-	316	2 632
Berlin	3 887	2 380	-	491	283	212	-	521
Brandenburg	2 223	1 495	-	220	96	196	-	216
Bremen	1 446	838	3	402	136	-	-	67
Hamburg	3 131	1 658	11	702	126	268	-	366
Hessen	7 192	4 408	21	870	576	632	-	685
Mecklenburg-Vorpommern	1 882	1 125	-	360	45	215	-	137
Niedersachsen	11 926	6 369	16	2 612	541	1 028	-	1 360
Nordrhein-Westfalen	19 554	9 737	-	4 705	761	3 158	-	1 193
Rheinland-Pfalz	4 622	2 420	41	1 101	226	242	-	592
Saarland	1 579	851	17	378	184	-	-	149
Sachsen	4 632	2 830	-	567	116	539	-	580
Sachsen-Anhalt	2 610	1 876	-	363	34	163	-	174
Schleswig-Holstein	3 531	1 872	15	667	99	452	-	426
Thüringen	3 377	1 937	1	624	157	306	-	352

Schüler je Vollzeitlehrer

Deutschland	23	32	13	13	15	16	11	14
Baden-Württemberg	20	33	15	12	-	12	12	12
Bayern	24	34	10	10	14	-	10	11
Berlin	20	26	-	9	11	7	-	12
Brandenburg	27	33	-	10	12	12	-	16
Bremen	18	25	10	9	9	-	-	13
Hamburg	18	24	11	11	13	10	-	13
Hessen	24	30	20	16	16	14	-	17
Mecklenburg-Vorpommern	29	38	-	14	14	13	-	17
Niedersachsen	22	30	12	12	15	11	-	13
Nordrhein-Westfalen	27	34	-	15	19	24	-	25
Rheinland-Pfalz	24	33	16	12	16	12	-	19
Saarland	22	28	13	11	15	-	-	23
Sachsen	27	35	-	15	22	12	-	13
Sachsen-Anhalt	26	31	-	13	23	11	-	17
Schleswig-Holstein	25	35	21	14	16	13	-	15
Thüringen	22	29	7	12	11	10	-	14

1) Einschl. Berufssonderschulen, Berufsvorbereitungs- und Berufsgrundbildungsjahr.

2) In Nordrhein-Westfalen: Kollegschen.

3) Einschl. Fach-/Berufsakademien.

4) Der Berechnung sind fiktive Vollzeitlehrerzahlen zugrunde gelegt. Erläuterungen siehe Seite 13.

Quelle: Ständige Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland (KMK), Bonn

5.20 Schulen des Gesundheitswesens sowie Schüler und Lehrpersonen 1993 nach Ländern

Land	Schulen	Schüler				Hauptberufliche Lehrpersonen 1)		
		männlich	weiblich	insgesamt	darunter Ausländer	männlich	weiblich	insgesamt
Deutschland	1 778	22 071	88 458	110 529	7 461	1 685	4 584	6 269
Baden-Württemberg	246	2 827	11 168	13 995	1 005	308	757	1 065
Bayern	252	3 078	12 614	15 692	799	374	862	1 236
Berlin	97	1 768	6 040	7 808	838	95	463	558
Brandenburg	23	461	2 225	2 686	6	13	160	173
Bremen	10	182	688	870	86	-	-	-
Hamburg	41	503	1 962	2 465	270	-	-	-
Hessen 2)	-	-	-	-	-	-	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	5	30	308	338	-	1	20	21
Niedersachsen	213	2 346	9 606	11 952	462	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	636	7 953	30 814	38 767	3 385	627	1 628	2 255
Rheinland-Pfalz	109	1 034	4 299	5 333	371	136	294	430
Saarland	42	422	1 656	2 078	111	37	78	115
Sachsen	38	571	3 744	4 315	-	42	138	180
Sachsen-Anhalt 3)	-	-	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	66	896	3 334	4 230	128	52	184	236
Thüringen 3)	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Voll- und teilzeitbeschäftigt.
2) 1993 fand keine Erhebung statt.

3) Die Schüler der Gesundheitsdienstberufe werden bei den Berufsfach- und Fachschulen nachgewiesen.

6 BERUFLICHE BILDUNG

6.1 Berufliche Bildung 1960 bis 1994

Jahr	Auszubildende			Neu abge- schlossene Ausbildungs- verträge	Bestandene Prüfungen		
	männlich	weiblich	insgesamt		männlich	weiblich	insgesamt
Früheres Bundesgebiet							
1960	811 142	454 713	1 265 855	.	.	.	.
1965	846 793	485 155	1 331 948	.	.	.	.
1970	821 342	447 372	1 268 714	.	.	.	.
1971	816 110	455 502	1 271 612	.	.	.	.
1972	836 036	465 328	1 301 364	.	.	.	.
1973	861 579	469 660	1 331 239	.	.	.	416 523
1974	863 722	466 205	1 329 927	.	.	.	438 268
1975	858 979	469 946	1 328 925	.	.	.	460 663
1976	842 133	474 931	1 317 064	.	.	.	477 087
1977	887 107	510 247	1 397 354	.	.	.	470 250
1978	950 984	566 389	1 517 373	621 016	289 039	194 570	483 609
1979	1 023 004	621 615	1 644 619	656 389	293 266	210 502	503 768
1980	1 060 472	655 009	1 715 481	669 901	328 883	239 199	568 082
1981	1 029 113	647 764	1 676 877	620 788	350 769	252 600	603 369
1982	1 021 830	654 034	1 675 864	649 367	362 341	258 094	620 435
1983	1 045 549	676 867	1 722 416	701 183	358 046	258 305	616 351
1984	1 081 264	718 877	1 800 141	723 464	348 934	255 904	604 838
1985	1 087 721	743 780	1 831 501	709 322	360 230	272 305	632 535
1986	1 059 000	746 247	1 805 247	696 403	381 219	293 826	675 045
1987	1 006 644	732 043	1 738 687	659 112	379 503	300 581	680 084
1988	944 147	713 813	1 657 960	610 264	363 636	279 462	643 098
1989	883 439	669 095	1 552 534	567 389	323 964	277 604	601 568
1990	847 069	629 811	1 476 880	538 179	281 902	249 745	531 647
Neue Länder und Berlin-Ost							
1960 .....	.	.	337 900	.	.	.	.
1965 .....	.	.	418 865	183 603	112 438	85 318	197 756
1970 .....	.	.	430 934	193 894	132 466	128 029	260 495
1971 .....	.	.	428 586	194 921	112 129	110 673	222 802
1972 .....	.	.	428 960	200 619	113 177	110 397	223 574
1973 .....	.	.	431 963	203 236	116 562	113 024	229 586
1974 .....	.	.	418 874	209 237	122 829	124 733	247 562
1975 .....	.	.	412 785	206 837	128 957	128 304	257 261
1976 .....	.	.	433 600	222 634	124 559	119 234	243 793
1977 .....	.	.	452 817	232 551	125 240	113 457	238 697
1978 .....	.	.	463 108	232 536	129 028	117 256	246 284
1979 .....	.	.	462 236	231 590	129 744	116 551	246 295
1980 .....	.	.	459 485	231 450	139 640	125 153	264 793
1981 .....	.	.	448 386	219 258	134 445	120 840	255 285
1982 .....	.	.	431 047	212 409	137 514	123 417	260 931
1983 .....	.	.	411 166	200 918	129 983	115 488	245 471
1984 .....	.	.	391 626	191 764	127 421	111 688	239 109
1985 .....	.	.	377 567	186 777	123 736	105 843	229 579
1986 .....	.	.	369 070	183 737	117 657	100 671	218 328
1987 .....	.	.	366 279	181 651	114 386	98 685	213 071
1988 .....	.	.	359 308	174 766	107 304	96 626	203 930
1989	204 842	139 867	344 709	135 640	110 708	97 342	208 050
1990	158 119	97 420	255 539	123 291	.	.	.
Deutschland							
1991	972 658	692 701	1 665 359	613 798	274 842	232 630	507 810 a)
1992	985 830	680 780	1 666 610	584 686	265 050	238 524	503 574
1993	970 559	658 753	1 629 312	571 206	294 777	232 593	527 370
1994 1)	947 537	632 192	1 579 729	564 694	.	.	.

1) Vorläufiges Ergebnis.

a) Einschl. 338 bestandene Prüfungen, für die keine Aufteilung nach Geschlecht möglich ist.

6 BERUFLICHE BILDUNG

6.2 Auszubildende nach Ausbildungsbereichen

Jahr	Insgesamt	Davon im Ausbildungsbereich						
		Industrie und Handel 1)	Handwerk	Land- wirtschaft	Öffent- licher Dienst 2)	Freie Berufe 3)	Haus- wirt- schaft 4)	See- schifffahrt
Männlich								
Früheres Bundesgebiet								
1960	811 142	415 229	350 028	24 326	18 118	3 441	-	-
1965	846 793	422 170	366 327	25 897	23 719	3 669	-	5 011
1970	821 342	431 115	337 783	28 910	20 099	1 081	-	2 354
1975	858 979	384 364	408 398	26 642	32 385	6 282	-	908
1980	1 060 472	443 250	545 090	35 025	31 032	5 088	11	976
1981	1 029 113	436 557	522 139	33 956	30 412	5 153	9	887
1982	1 021 830	438 555	511 363	34 472	31 276	5 318	23	823
1983	1 045 549	455 592	514 260	35 682	33 437	5 679	39	860
1984	1 081 264	479 279	522 232	36 749	36 234	5 749	26	995
1985	1 087 721	494 237	511 704	36 606	38 387	5 676	31	1 080
1986	1 059 000	497 674	482 073	34 226	38 243	5 719	36	1 029
1987 5)	1 006 644	486 852	446 131	30 109	37 248	5 316	187	801
1988 5)	944 147	463 657	414 310	25 664	34 774	4 919	217	606
1989 5)	883 439	439 824	383 465	22 519	32 040	4 911	211	469
1990 5)	847 069	431 849	355 456	19 948	33 885	5 313	214	404
Deutschland								
1991 5)	972 658	508 968	398 284	23 981	33 945	6 301	291	888
1992 5)	985 830	489 981	431 236	20 721	35 175	7 798	361	558
1993 5)	970 559	457 537	449 679	19 515	35 258	7 801	411	358
1994 5) 6)	947 537	414 906	473 336	19 678	30 481	8 347	464	325
Weiblich								
Früheres Bundesgebiet								
1960	454 713	327 881	96 596	11 982	1 285	16 969	-	-
1965	485 155	330 203	101 712	11 380	-	41 860	-	-
1970	447 372	293 783	81 747	9 223	73	55 311	7 191	44
1975	469 946	249 594	96 264	6 312	13 567	96 890	7 319	-
1980	655 009	343 667	157 241	11 766	22 784	111 999	7 544	8
1981	647 764	334 790	151 425	12 569	23 866	118 493	6 615	6
1982	654 034	326 153	154 162	15 144	27 052	123 182	8 331	10
1983	676 867	336 303	160 643	16 321	30 286	124 590	8 716	8
1984	718 877	361 802	171 000	16 498	33 009	126 643	9 908	17
1985	743 780	380 377	175 750	16 790	34 469	125 782	10 610	2
1986	746 247	384 511	175 707	16 021	34 887	124 152	10 942	27
1987 5)	732 043	379 111	171 692	14 444	34 427	119 739	12 612	18
1988 5)	713 813	363 556	163 563	12 851	32 536	128 651	12 638	18
1989 5)	669 095	343 450	149 081	11 291	30 173	124 342	10 744	14
1990 5)	629 811	324 567	131 455	9 800	29 560	124 949	9 459	21
Deutschland								
1991 5)	692 701	370 398	129 011	13 567	31 481	137 449	10 782	13
1992 5)	680 780	351 623	122 212	12 282	36 179	146 763	11 710	11
1993 5)	658 753	328 975	118 064	10 169	38 255	151 060	12 221	9
1994 5) 6)	632 192	309 022	114 949	9 731	35 891	150 699	11 888	12

Fußnoten siehe Seite 80.

6 BERUFLICHE BILDUNG

6.2 Auszubildende nach Ausbildungsbereichen

Jahr	Insgesamt	Davon im Ausbildungsbereich						See- schifffahrt
		Industrie und Handel 1)	Handwerk	Land- wirtschaft	Öffent- licher Dienst 2)	Freie Berufe 3)	Haus- wirt- schaft 4)	

Insgesamt

Früheres Bundesgebiet

1960	1 265 855	743 110	446 624	36 308	19 403	20 410	-	-
1965	1 331 948	752 373	468 039	37 277	23 719	45 529	-	5 011
1970	1 268 714	724 898	419 530	38 133	20 172	56 392	7 191	2 398
1975	1 328 925	633 958	504 662	32 954	45 952	103 172	7 319	908
1980	1 715 481	786 917	702 331	46 791	53 816	117 087	7 555	984
1981	1 676 877	771 347	673 564	46 525	54 278	123 646	6 624	893
1982	1 675 864	764 708	665 525	49 616	58 328	128 500	8 354	833
1983	1 722 416	791 895	674 903	52 003	63 723	130 269	8 755	868
1984	1 800 141	841 081	693 232	53 247	69 243	132 392	9 934	1 012
1985	1 831 501	874 614	687 454	53 396	72 856	131 458	10 641	1 082
1986	1 805 247	882 185	657 780	50 247	73 130	129 871	10 978	1 056
1987 5)	1 738 687	865 963	617 823	44 553	71 675	125 055	12 799	819
1988 5)	1 657 960	827 213	577 873	38 515	67 310	133 570	12 855	624
1989 5)	1 552 534	783 274	532 546	33 810	62 213	129 253	10 955	483
1990 5)	1 476 880	756 416	486 911	29 748	63 445	130 262	9 673	425

Deutschland

1991 5)	1 665 359	879 366	527 295	37 548	65 426	143 750	11 073	901
1992 5)	1 666 610	841 604	553 448	33 003	71 354	154 561	12 071	569
1993 5)	1 629 312	786 512	567 743	29 684	73 513	158 861	12 632	367
1994 5) 6)	1 579 729	723 928	588 285	29 409	66 372	159 046	12 352	337

1) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.

2) Ohne diejenigen Auszubildenden, die nach dem Berufsbildungsgesetz bei anderen zuständigen Stellen (Kammern) außerhalb dieses Ausbildungsbereichs registriert werden. Für die Jahre vor 1973 liegen nur unvollständige Ergebnisse vor.

3) Ohne diejenigen Auszubildenden, die nach dem Berufsbildungsgesetz bei anderen zuständigen Stellen (Kammern)

außerhalb dieses Ausbildungsbereichs

registriert werden; für 1960 liegen nur unvollständige Ergebnisse vor.

4) Im städtischen Bereich.

5) Einschl. Auszubildender in Ausbildungsgängen für Behinderte.

6) Vorläufiges Ergebnis.

**6.3 Auszubildende 1993 nach Ausbildungsbereichen, Ausbildungsjahren sowie neu abgeschlossene
Ausbildungsverträge nach Ländern**

Land	Insgesamt	Davon im Ausbildungsbereich						
		Industrie und Handel 1)	Handwerk	Land- wirtschaft	Öffent- licher Dienst 2)	Freie Berufe 2)	Haus- wirtschaft 3)	See- schifffahrt
Männlich								
Deutschland	970 559	457 537	449 679	19 515	35 258	7 801	411	358
Baden-Württemberg	115 950	64 960	43 695	2 525	4 035	703	32	-
Bayern	153 546	68 082	76 716	3 239	4 222	1 259	28	-
Berlin	32 250	15 572	14 316	485	1 644	215	18	-
Brandenburg	29 281	13 781	13 575	561	1 269	76	19	-
Bremen	9 861	6 072	3 127	52	501	97	5	7
Hamburg	19 864	11 732	6 691	247	766	264	3	161
Hessen	66 540	31 686	29 810	1 195	3 226	605	18	-
Mecklenburg-Vorpommern	25 855	10 315	13 970	459	967	107	13	24
Niedersachsen	95 436	36 833	49 559	2 503	5 049	1 321	44	127
Nordrhein-Westfalen	207 501	104 841	90 148	3 718	6 703	2 054	37	-
Rheinland-Pfalz	44 464	19 349	22 136	914	1 676	378	11	-
Saarland	12 836	6 458	5 639	186	388	161	4	-
Sachsen	57 295	25 816	28 980	1 016	1 265	137	81	-
Sachsen-Anhalt	34 999	15 726	17 247	535	1 351	107	33	-
Schleswig-Holstein	32 004	13 055	16 049	1 260	1 349	218	34	39
Thüringen	32 877	13 259	18 021	620	847	99	31	-
Weiblich								
Deutschland	658 753	328 975	118 064	10 169	38 255	151 060	12 221	9
Baden-Württemberg	83 738	44 276	13 049	1 161	5 136	18 993	1 123	-
Bayern	106 063	52 076	22 931	1 365	3 543	25 400	748	-
Berlin	22 741	9 833	4 756	275	2 493	5 209	175	-
Brandenburg	18 065	10 583	2 708	525	1 532	2 116	601	-
Bremen	7 486	3 944	1 109	54	403	1 868	108	-
Hamburg	14 740	8 573	2 004	149	803	3 181	23	7
Hessen	45 343	23 305	7 546	623	3 349	9 963	557	-
Mecklenburg-Vorpommern	15 116	9 139	1 993	382	861	2 048	693	-
Niedersachsen	72 328	29 949	14 549	1 050	5 834	19 635	1 310	1
Nordrhein-Westfalen	137 073	67 135	23 303	1 515	7 290	35 980	1 850	-
Rheinland-Pfalz	29 147	13 380	5 671	313	1 247	7 786	750	-
Saarland	8 597	4 039	1 726	100	274	2 232	226	-
Sachsen	33 640	19 574	5 753	920	1 420	4 331	1 642	-
Sachsen-Anhalt	21 114	11 174	3 359	627	1 883	3 262	809	-
Schleswig-Holstein	24 237	11 334	4 488	554	1 368	5 971	521	1
Thüringen	19 325	10 661	3 119	556	819	3 085	1 085	-
Insgesamt								
Deutschland	1 629 312	786 512	567 743	29 684	73 513	158 861	12 632	367
Baden-Württemberg	199 688	109 236	56 744	3 686	9 171	19 696	1 155	-
Bayern	259 609	120 158	99 647	4 604	7 765	26 659	776	-
Berlin	54 991	25 405	19 072	760	4 137	5 424	193	-
Brandenburg	47 346	24 364	16 283	1 086	2 801	2 192	620	-
Bremen	17 347	10 016	4 236	106	904	1 965	113	7
Hamburg	34 604	20 305	8 695	396	1 569	3 445	26	168
Hessen	111 883	54 991	37 356	1 818	6 575	10 568	575	-
Mecklenburg-Vorpommern	40 971	19 454	15 963	841	1 828	2 155	706	24
Niedersachsen	167 764	66 782	64 108	3 553	10 883	20 956	1 354	128
Nordrhein-Westfalen	344 574	171 976	113 451	5 233	13 993	38 034	1 887	-
Rheinland-Pfalz	73 611	32 729	27 807	1 227	2 923	8 164	761	-
Saarland	21 433	10 497	7 365	286	662	2 393	230	-
Sachsen	90 935	45 390	34 733	1 936	2 685	4 468	1 723	-
Sachsen-Anhalt	56 113	26 900	20 606	1 162	3 234	3 369	842	-
Schleswig-Holstein	56 241	24 389	20 537	1 814	2 717	6 189	555	40
Thüringen	52 202	23 920	21 140	1 176	1 666	3 184	1 116	-
1. Ausbildungsjahr								
Deutschland	476 951	212 012	177 306	8 024	20 593	55 391	3 494	131
Baden-Württemberg	55 106	27 814	16 435	902	2 563	7 051	341	-
Bayern	75 844	31 975	31 193	969	2 162	9 298	247	-
Berlin	16 920	7 584	5 617	301	1 310	2 031	77	-
Brandenburg	15 387	7 237	5 997	405	815	763	170	-
Bremen	4 938	2 605	1 357	30	224	659	60	3
Hamburg	9 838	5 323	2 878	111	390	1 068	9	59
Hessen	34 851	14 867	13 508	442	1 852	3 936	246	-
Mecklenburg-Vorpommern	14 297	6 902	5 576	275	552	777	215	-
Niedersachsen	41 637	15 169	15 497	374	3 220	7 021	304	52
Nordrhein-Westfalen	98 751	45 127	34 660	1 672	3 336	13 435	521	-
Rheinland-Pfalz	20 693	7 977	8 594	388	832	2 659	243	-
Saarland	5 470	2 120	2 200	100	162	815	73	-
Sachsen	30 690	14 230	13 082	696	883	1 417	382	-
Sachsen-Anhalt	17 708	7 724	7 104	444	1 028	1 158	250	-
Schleswig-Holstein	16 797	6 966	6 164	490	760	2 224	176	17
Thüringen	18 024	8 392	7 444	425	504	1 079	180	-

**6.3 Auszubildende 1993 nach Ausbildungsbereichen, Ausbildungsjahren sowie neu abgeschlossene
Ausbildungsverträge nach Ländern**

Land	Insgesamt	Davon im Ausbildungsbereich						See- schifffahrt
		Industrie und Handel 1)	Handwerk	Land- wirtschaft	Öffent- licher Dienst 2)	Freie Berufe 2)	Haus- wirtschaft 3)	

2. Ausbildungsjahr

Deutschland	517 567	248 538	172 184	10 195	25 926	55 608	5 017	99
Baden-Württemberg	65 935	35 464	18 699	1 357	3 126	6 853	436	-
Bayern	84 512	39 380	31 228	1 752	2 504	9 322	326	-
Berlin	16 725	7 676	5 661	193	1 306	1 809	80	-
Brandenburg	13 276	6 492	4 525	244	1 005	798	212	-
Bremen	5 315	3 170	1 078	36	317	666	47	1
Hamburg	11 283	6 804	2 401	141	530	1 350	14	43
Hessen	36 518	18 294	11 484	664	2 134	3 719	223	-
Mecklenburg-Vorpommern	11 468	5 224	4 421	206	624	767	216	10
Niedersachsen	56 502	22 649	19 966	1 525	4 703	7 022	601	36
Nordrhein-Westfalen	110 354	56 265	33 387	1 799	5 047	13 219	637	-
Rheinland-Pfalz	24 034	11 087	8 350	433	970	2 943	251	-
Saarland	7 175	3 584	2 318	70	220	866	117	-
Sachsen	25 549	11 424	10 129	547	854	1 795	800	-
Sachsen-Anhalt	16 060	7 034	6 060	314	1 105	1 224	323	-
Schleswig-Holstein	17 564	7 867	5 922	607	882	2 086	191	9
Thüringen	15 297	6 124	6 555	307	599	1 169	543	-

3. Ausbildungsjahr

Deutschland	504 105	257 040	160 104	11 465	23 376	47 862	4 121	137
Baden-Württemberg	62 556	36 442	15 490	1 427	3 027	5 792	378	-
Bayern	80 230	40 167	27 357	1 883	2 581	8 039	203	-
Berlin	16 643	7 514	5 882	266	1 361	1 584	36	-
Brandenburg	13 501	7 052	4 288	437	855	631	238	-
Bremen	5 742	3 518	1 234	40	301	640	6	3
Hamburg	11 403	7 224	2 391	144	548	1 027	3	66
Hessen	32 825	18 005	8 939	712	2 150	2 913	106	-
Mecklenburg-Vorpommern	12 126	5 617	4 718	360	531	611	275	14
Niedersachsen	57 483	24 475	21 320	1 654	2 632	6 913	449	40
Nordrhein-Westfalen	108 915	57 683	32 402	1 762	4 959	11 380	729	-
Rheinland-Pfalz	23 054	11 074	7 769	406	976	2 562	267	-
Saarland	7 035	3 820	2 114	116	233	712	40	-
Sachsen	24 780	12 644	8 855	693	791	1 256	541	-
Sachsen-Anhalt	16 240	7 820	5 756	404	1 004	987	269	-
Schleswig-Holstein	18 054	8 228	6 074	717	954	1 879	188	14
Thüringen	13 518	5 757	5 515	444	473	936	393	-

4. Ausbildungsjahr

Deutschland	130 689	68 922	58 149	-	3 618	-	-	-
Baden-Württemberg	16 091	9 516	6 120	-	455	-	-	-
Bayern	19 023	8 636	9 869	-	518	-	-	-
Berlin	4 703	2 631	1 912	-	160	-	-	-
Brandenburg	5 182	3 583	1 473	-	126	-	-	-
Bremen	1 352	723	567	-	62	-	-	-
Hamburg	2 080	954	1 025	-	101	-	-	-
Hessen	7 689	3 825	3 425	-	439	-	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	3 080	1 711	1 248	-	121	-	-	-
Niedersachsen	12 142	4 489	7 325	-	328	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	26 554	12 901	13 002	-	651	-	-	-
Rheinland-Pfalz	5 830	2 591	3 094	-	145	-	-	-
Saarland	1 753	973	733	-	47	-	-	-
Sachsen	9 916	7 092	2 667	-	157	-	-	-
Sachsen-Anhalt	6 105	4 322	1 686	-	97	-	-	-
Schleswig-Holstein	3 826	1 328	2 377	-	121	-	-	-
Thüringen	5 363	3 647	1 626	-	90	-	-	-

Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge 4)

Deutschland	571 206	262 920	207 631	12 366	26 561	57 471	4 103	154
Baden-Württemberg	69 922	35 403	22 267	1 487	3 127	7 178	460	-
Bayern	91 643	40 462	35 960	2 422	2 523	9 866	410	-
Berlin	19 537	8 794	6 933	325	1 402	2 002	81	-
Brandenburg	16 148	7 451	6 423	417	884	803	170	-
Bremen	5 859	3 206	1 593	40	290	670	57	3
Hamburg	12 325	7 213	3 245	133	441	1 211	12	70
Hessen	39 999	19 036	13 930	761	2 057	3 969	246	-
Mecklenburg-Vorpommern	14 637	7 163	5 576	287	620	776	215	-
Niedersachsen	60 675	24 113	21 962	1 598	5 509	7 000	431	62
Nordrhein-Westfalen	118 906	56 693	40 422	2 087	4 815	14 252	637	-
Rheinland-Pfalz	27 083	11 163	11 254	460	1 021	2 899	286	-
Saarland	7 659	3 519	2 894	113	192	868	73	-
Sachsen	30 665	13 860	13 282	696	1 015	1 430	382	-
Sachsen-Anhalt	19 203	8 708	7 408	466	1 195	1 176	250	-
Schleswig-Holstein	19 258	8 133	7 039	648	909	2 297	213	19
Thüringen	17 687	8 003	7 443	426	561	1 074	180	-

1) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.

2) Ohne diejenigen Auszubildenden, die nach dem Berufsbildungsgesetz bei anderen zuständigen Stellen (Kammern) außerhalb dieses Ausbildungsbereichs registriert werden.

3) Im städtischen Bereich.

4) Einschl. neu abgeschl. Anschlußverträge (Stufenausbildung) in Industrie und Handel.

6 BERUFLICHE BILDUNG

6.4 Auszubildende nach Berufsbereichen und ausgewählten Berufsabschnitten

Jahr	Männlich		Weiblich		Insgesamt		Dar. im 1. Ausbildungsjahr	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Berufsbereich I: Berufe in der Land-, Tier-, Forstwirtschaft und im Gartenbau								
Früheres Bundesgebiet								
1970	28 740	3,5	3 654	0,8	32 394	2,6	.	.
1975	26 062	3,0	5 645	1,2	31 707	2,4	11 054	2,7
1980	34 453	3,2	14 228	2,2	48 681	2,8	10 060	1,9
1985	35 871	3,3	19 934	2,7	55 805	3,0	10 953	2,0
1986	33 649	3,2	19 760	2,6	53 409	3,0	10 313	1,9
1987 1)	29 567	2,9	19 206	2,6	48 773	2,8	9 312	1,8
1988 1)	25 178	2,7	18 113	2,5	43 291	2,6	8 052	1,7
1989 1)	22 045	2,5	16 991	2,5	39 036	2,5	7 892	1,8
1990 1)	19 512	2,3	15 331	2,4	34 843	2,4	7 219	1,7
Deutschland								
1991 1)	23 439	2,4	18 964	2,7	42 403	2,5	9 014	1,8
1992 1)	20 182	2,0	17 456	2,6	37 638	2,3	8 579	1,8
1993 1)	19 425	2,0	17 011	2,6	36 436	2,2	10 058	2,1
Berufsbereich II: Bergleute, Mineralgewinner								
Früheres Bundesgebiet								
1970	1 572	0,2	-	-	1 572	0,1	.	.
1975	1 660	0,2	-	-	1 660	0,1	980	0,2
1980	9 392	0,9	-	-	9 392	0,5	4 452	0,8
1985	10 052	0,9	-	-	10 052	0,5	3 822	0,7
1986	9 497	0,9	1	0,0	9 498	0,5	3 334	0,6
1987 1)	8 010	0,8	1	0,0	8 011	0,5	2 555	0,5
1988 1)	5 668	0,6	1	0,0	5 669	0,3	1 376	0,3
1989 1)	3 957	0,4	-	-	3 957	0,3	1 169	0,3
1990 1)	2 942	0,3	-	-	2 942	0,2	1 035	0,2
Deutschland								
1991 1)	2 495	0,3	-	-	2 495	0,1	835	0,2
1992 1)	1 678	0,2	-	-	1 678	0,1	355	0,1
1993 1)	1 268	0,1	-	-	1 268	0,1	158	0,0
Berufsbereich III: Fertigungsberufe								
Früheres Bundesgebiet								
1970	557 636	67,9	34 535	7,7	592 171	46,7	.	.
1975	632 732	73,7	30 985	6,6	663 717	49,9	187 972	45,7
1980	813 622	76,7	60 834	9,3	874 456	51,0	257 032	48,5
1985	811 465	74,6	78 991	10,6	890 456	48,6	250 812	46,1
1986	785 371	74,2	81 590	10,9	866 961	48,0	245 534	46,0
1987 1)	743 960	73,9	81 629	11,2	825 589	47,5	231 258	45,6
1988 1)	697 502	73,9	78 904	11,1	776 406	46,8	217 041	46,0
1989 1)	650 152	73,6	75 867	11,3	726 019	46,8	203 050	45,7
1990 1)	621 086	73,3	71 376	11,3	692 462	46,9	192 608	45,1
Deutschland								
1991 1)	726 562	74,7	87 755	12,7	814 317	48,9	233 221	46,6
1992 1)	739 317	75,0	80 128	11,8	819 445	49,2	219 305	46,0
1993 1)	731 020	75,3	72 074	10,9	803 094	49,3	222 908	46,7

Fußnoten siehe Seite 87.

6 BERUFLICHE BILDUNG

6.4 Auszubildende nach Berufsbereichen und ausgewählten Berufsabschnitten

Jahr	Männlich		Weiblich		Insgesamt		Dar. im 1. Ausbildungsjahr	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
noch Berufsbereich III: Fertigungsberufe								
darunter:								
Berufsabschnitt III g: Metall-, Maschinenbau- und verwandte Berufe								
Früheres Bundesgebiet								
1970	268 873	32,7	3 873	0,9	272 746	21,5	.	.
1975	309 358	36,0	6 797	1,4	316 155	23,8	82 855	20,2
1980	366 878	34,6	11 635	1,8	378 513	22,1	107 141	20,2
1985	356 323	32,8	15 791	2,1	372 114	20,3	103 677	19,1
1986	351 578	33,2	16 374	2,2	367 952	20,4	103 993	19,5
1987 1)	339 469	33,7	17 240	2,4	356 709	20,5	98 231	19,3
1988 1)	320 151	33,9	17 437	2,4	337 588	20,4	90 909	19,3
1989 1)	297 286	33,7	17 635	2,6	314 921	20,3	84 143	18,9
1990 1)	281 087	33,2	17 170	2,7	298 257	20,2	80 594	18,9
Deutschland								
1991 1)	319 710	32,9	20 345	2,9	340 055	20,4	95 288	19,0
1992 1)	329 199	33,4	22 328	3,3	351 527	21,1	87 668	18,4
1993 1)	315 985	32,6	22 683	3,4	338 668	20,8	82 372	17,3
Berufsabschnitt III h: Elektroberufe								
Früheres Bundesgebiet								
1970	131 080	16,0	164	0,0	131 244	10,3	.	.
1975	138 396	16,1	376	0,1	138 772	10,4	30 697	7,5
1980	137 874	13,0	2 044	0,3	139 918	8,2	37 595	7,1
1985	146 651	13,5	4 003	0,5	150 654	8,2	37 948	7,0
1986	146 693	13,9	4 389	0,6	151 082	8,4	38 693	7,2
1987 1)	143 703	14,3	4 781	0,7	148 484	8,5	38 181	7,5
1988 1)	140 849	14,9	5 031	0,7	145 880	8,8	37 745	8,0
1989 1)	137 751	15,6	5 007	0,7	142 758	9,2	36 201	8,2
1990 1)	139 094	16,4	5 304	0,8	144 398	9,8	35 337	8,3
Deutschland								
1991 1)	153 689	15,8	5 985	0,9	159 674	9,6	40 025	8,0
1992 1)	151 765	15,4	5 473	0,8	157 238	9,4	37 348	7,8
1993 1)	149 653	15,4	4 958	0,8	154 611	9,5	36 464	7,6
Berufsabschnitt III m: Ernährungsberufe								
Früheres Bundesgebiet								
1970	43 213	5,3	2 348	0,5	45 561	3,6	.	.
1975	50 521	5,9	3 398	0,7	53 919	4,1	21 342	5,2
1980	76 074	7,2	9 181	1,4	85 255	5,0	26 809	5,1
1985	81 782	7,5	16 617	2,2	98 399	5,4	31 722	5,8
1986	77 216	7,3	17 127	2,3	94 343	5,2	29 329	5,5
1987 1)	70 275	7,0	17 411	2,4	87 686	5,0	26 323	5,2
1988 1)	61 242	6,5	17 170	2,4	78 412	4,7	23 434	5,0
1989 1)	51 329	5,8	16 104	2,4	67 433	4,3	19 358	4,4
1990 1)	42 432	5,0	14 615	2,3	57 047	3,9	16 692	3,9
Deutschland								
1991 1)	45 395	4,7	20 811	3,0	66 206	4,0	20 579	4,1
1992 1)	41 191	4,2	18 881	2,8	60 072	3,6	17 211	3,6
1993 1)	38 959	4,0	16 956	2,6	55 915	3,4	19 008	4,0

Fußnoten siehe Seite 87.

6 BERUFLICHE BILDUNG

6.4 Auszubildende nach Berufsbereichen und ausgewählten Berufsabschnitten

Jahr	Männlich		Weiblich		Insgesamt		Dar. im 1. Ausbildungsjahr	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Berufsbereich IV: Technische Berufe								
Früheres Bundesgebiet								
1970	32 453	4,0	18 639	4,2	51 092	4,0	.	.
1975	30 353	3,5	18 404	3,9	48 757	3,7	11 695	2,8
1980	23 840	2,2	23 077	3,5	46 917	2,7	14 318	2,7
1985	23 181	2,1	26 308	3,5	49 489	2,7	13 658	2,5
1986	22 157	2,1	26 106	3,5	48 263	2,7	13 819	2,6
1987 1)	21 066	2,1	25 399	3,5	46 465	2,7	13 233	2,6
1988 1)	19 950	2,1	24 603	3,4	44 553	2,7	12 110	2,6
1989 1)	19 618	2,2	24 118	3,6	43 736	2,8	12 369	2,8
1990 1)	19 692	2,3	23 827	3,8	43 519	2,9	12 825	3,0
Deutschland								
1991 1)	22 473	2,3	26 871	3,9	49 344	3,0	12 847	2,6
1992 1)	21 834	2,2	25 568	3,8	47 402	2,8	11 931	2,5
1993 1)	19 039	2,0	22 704	3,4	41 743	2,6	10 916	2,3
Berufsbereich V: Dienstleistungsberufe								
Früheres Bundesgebiet								
1970	200 941	24,5	390 544	87,3	591 485	46,6	.	.
1975	167 108	19,5	414 747	88,3	581 855	43,8	198 247	48,2
1980	179 165	16,9	556 870	85,0	736 035	42,9	243 803	46,0
1985	207 152	19,0	618 547	83,2	825 699	45,1	264 953	48,7
1986	208 326	19,7	618 790	82,9	827 116	45,8	261 070	48,9
1987 1)	204 041	20,3	605 808	82,8	809 849	46,6	251 304	49,5
1988 1)	195 849	20,7	592 192	83,0	788 041	47,5	233 227	49,4
1989 1)	187 667	21,2	552 119	82,5	739 786	47,7	219 569	49,4
1990 1)	183 837	21,7	519 277	82,4	703 114	47,6	213 299	50,0
Deutschland								
1991 1)	197 680	20,3	559 052	80,7	756 732	45,4	244 955	48,9
1992 1)	202 819	20,6	557 628	81,9	760 447	45,6	236 087	49,6
1993 1)	199 807	20,6	546 964	83,0	746 771	45,8	232 911	48,8
darunter:								
Berufsabschnitt V a: Warenkaufleute								
Früheres Bundesgebiet								
1970	76 321	9,3	150 682	33,7	227 003	17,9	.	.
1975	61 243	7,1	129 919	27,6	191 162	14,4	72 001	17,5
1980	69 321	6,5	184 797	28,2	254 118	14,8	89 387	16,9
1985	71 756	6,6	179 947	24,2	251 703	13,7	84 472	15,5
1986	70 218	6,6	176 042	23,6	246 260	13,6	82 002	15,4
1987 1)	67 367	6,7	169 968	23,2	237 335	13,7	79 107	15,6
1988 1)	64 979	6,9	159 784	22,4	224 763	13,6	70 789	15,0
1989 1)	61 892	7,0	144 862	21,7	206 754	13,3	62 415	14,1
1990 1)	59 607	7,0	128 662	20,4	188 269	12,7	57 917	13,6
Deutschland								
1991 1)	62 251	6,4	133 176	19,2	195 427	11,7	64 506	12,9
1992 1)	62 037	6,3	125 983	18,5	188 020	11,3	58 785	12,3
1993 1)	61 969	6,4	117 134	17,8	179 103	11,0	58 202	12,2

Fußnoten siehe Seite 87.

6 BERUFLICHE BILDUNG

6.4 Auszubildende nach Berufsbereichen und ausgewählten Berufsabschnitten

Jahr	Männlich		Weiblich		Insgesamt		Dar. im 1. Ausbildungsjahr	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Berufsabschnitt V b: Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe								
Früheres Bundesgebiet								
1970	43 764	5,3	30 205	6,8	73 969	5,8	.	.
1975	29 290	3,4	31 047	6,6	60 337	4,5	13 758	3,3
1980	35 177	3,3	37 267	5,7	72 444	4,2	20 187	3,8
1985	43 972	4,0	44 311	6,0	88 283	4,8	22 985	4,2
1986	45 146	4,3	45 692	6,1	90 838	5,0	23 627	4,4
1987 1)	45 145	4,5	47 111	6,4	92 256	5,3	24 205	4,8
1988 1)	44 248	4,7	47 739	6,7	91 987	5,5	24 016	5,1
1989 1)	43 640	4,9	48 124	7,2	91 764	5,9	24 073	5,4
1990 1)	44 205	5,2	49 561	7,9	93 766	6,3	26 176	6,1
Deutschland								
1991 1)	48 068	4,9	55 194	8,0	103 262	6,2	29 820	6,0
1992 1)	49 512	5,0	57 894	8,5	107 406	6,4	29 607	6,2
1993 1)	48 793	5,0	60 497	9,2	109 290	6,7	29 696	6,2
Berufsabschnitt V c: Verkehrsberufe								
Früheres Bundesgebiet								
1970	8 966	1,1	71	0,0	9 037	0,7	.	.
1975	10 132	1,2	567	0,1	10 699	0,8	4 369	1,1
1980	9 008	0,8	2 911	0,4	11 919	0,7	1 492	0,3
1985	10 642	1,0	4 830	0,6	15 472	0,8	2 712	0,5
1986	10 239	1,0	5 180	0,7	15 419	0,9	2 580	0,5
1987 1)	9 760	1,0	5 220	0,7	14 980	0,9	2 485	0,5
1988 1)	8 934	0,9	5 141	0,7	14 075	0,8	1 961	0,4
1989 1)	7 935	0,9	4 486	0,7	12 421	0,8	1 153	0,3
1990 1)	7 059	0,8	3 778	0,6	10 837	0,7	1 167	0,3
Deutschland								
1991 1)	7 455	0,8	4 568	0,7	12 023	0,7	1 868	0,4
1992 1)	8 124	0,8	6 195	0,9	14 319	0,9	2 845	0,6
1993 1)	7 792	0,8	4 823	0,7	12 615	0,8	2 857	0,6
Berufsabschnitt V d: Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe								
Früheres Bundesgebiet								
1970	55 733	6,8	104 162	23,3	159 895	12,6	.	.
1975	53 281	6,2	127 090	27,0	180 371	13,6	52 274	12,7
1980	50 502	4,8	167 800	25,6	218 302	12,7	66 959	12,6
1985	61 200	5,6	203 668	27,4	264 868	14,5	80 236	14,7
1986	62 843	5,9	206 137	27,6	268 980	14,9	79 062	14,8
1987 1)	62 434	6,2	202 973	27,7	265 407	15,3	75 839	14,9
1988 1)	59 537	6,3	194 114	27,2	253 651	15,3	71 868	15,2
1989 1)	57 229	6,5	183 106	27,4	240 335	15,5	70 031	15,8
1990 1)	56 462	6,7	174 433	27,7	230 895	15,6	66 841	15,7
Deutschland								
1991 1)	60 991	6,3	187 463	27,1	248 454	14,9	74 993	15,0
1992 1)	64 110	6,5	182 273	26,8	246 383	14,8	72 385	15,2
1993 1)	62 187	6,4	178 774	27,1	240 961	14,8	72 272	15,2

Fußnoten siehe Seite 87.

6 BERUFLICHE BILDUNG

6.4 Auszubildende nach Berufsbereichen und ausgewählten Berufsabschnitten

Jahr	Männlich		Weiblich		Insgesamt		Dar. im 1. Ausbildungsjahr	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%

Berufsabschnitt V g: Gesundheitsdienstberufe

Früheres Bundesgebiet

1970	-	-	32 930	7,4	32 930	2,6	.	.
1975	7	0,0	54 424	11,6	54 431	4,1	24 132	5,9
1980	59	0,0	61 846	9,4	61 905	3,6	27 847	5,3
1985	80	0,0	69 419	9,3	69 499	3,8	30 000	5,5
1986	116	0,0	69 057	9,3	69 173	3,8	29 710	5,6
1987 1)	89	0,0	65 948	9,0	66 037	3,8	27 013	5,3
1988 1)	108	0,0	76 027	10,7	76 135	4,6	24 062	5,1
1989 1)	89	0,0	73 545	11,0	73 634	4,7	26 105	5,9
1990 1)	94	0,0	74 344	11,8	74 438	5,0	27 350	6,4

Deutschland

1991 1)	92	0,0	84 446	12,2	84 538	5,1	33 294	6,6
1992 1)	86	0,0	91 487	13,4	91 573	5,5	34 922	7,3
1993 1)	134	0,0	95 327	14,5	95 461	5,9	32 467	6,8

Insgesamt

Früheres Bundesgebiet

1970	821 342	100	447 372	100	1 268 714	100	.	.
1975	858 979 a)	100	469 946 a)	100	1 328 925 a)	100	411 125 a)	100
1980	1 060 472	100	655 009	100	1 715 481	100	529 665	100
1985	1 087 721	100	743 780	100	1 831 501	100	544 198	100
1986	1 059 000	100	746 247	100	1 805 247	100	534 070	100
1987 1)	1 006 644	100	732 043	100	1 738 687	100	507 662	100
1988 1)	944 147	100	713 813	100	1 657 960	100	471 806	100
1989 1)	883 439	100	669 095	100	1 552 534	100	444 049	100
1990 1)	847 069	100	629 811	100	1 476 880	100	426 986	100

Deutschland

1991 1)	972 658	100	692 701	100	1 665 359 b)	100	500 875	100
1992 1)	985 830	100	680 780	100	1 666 610	100	476 257	100
1993 1)	970 559	100	658 753	100	1 629 312	100	476 951	100

1) Einschl. Auszubildende in Ausbildungsgängen für Behinderte.

a) Einschl. Praktikanten, Fachoberschülern sowie Auszubildenden in Ausbildungsgängen für Behinderte gemäß §§ 41, 42b Handwerksordnung, die in der Gliederung

nach Berufsbereichen unberücksichtigt blieben.

b) Einschl. 68 Auszubildende, für die eine Aufgliederung nach Berufsbereichen nicht möglich ist.

6 BERUFLICHE BILDUNG

6.5 Auszubildende 1993 nach Berufsbereichen, Berufsgruppen und Ausbildungsjahren

Kenn- ziffer	Berufsbereich ----- Berufsgruppe	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Davon im ... Ausbildungsjahr				Neu abge- schlossene Ausbildungs- verträge
					1.	2.	3.	4.	
I	Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe ...	19 425	17 011	36 436	10 058	12 548	13 830	-	14 831
01	Landwirtschaftliche Berufe	6 169	671	6 840	1 106	2 577	3 157	-	2 914
02	Tierwirtschaftliche Berufe	904	1 740	2 644	814	913	917	-	1 049
05	Gartenbauberufe	10 325	14 496	24 821	7 470	8 366	8 985	-	10 065
06	Forst-, Jagdberufe	2 027	104	2 131	668	692	771	-	803
II	Bergleute, Mineralgewinner	1 268	-	1 268	158	338	375	397	182
07	Bergleute	1 231	-	1 231	157	333	344	397	181
08	Mineralgewinner, -aufbereiter	37	-	37	1	5	31	-	1
III	Fertigungsberufe	731 020	72 074	803 094	222 908	229 123	225 356	125 707	258 862
10	Steinbearbeiter/Steinbearbeiterinnen	1 679	278	1 957	749	669	539	-	844
11	Baustoffhersteller/Baustoffherstellerinnen	399	5	404	165	125	114	-	178
12	Keramiker/Keramikerinnen	188	497	685	213	223	249	-	245
13	Berufe in der Glasherstellung und -bearbeitung	571	221	792	231	211	248	102	242
14	Chemieberufe	5 305	904	6 209	1 861	2 237	2 111	-	2 019
15	Kunststoffberufe	2 503	230	2 733	737	893	1 103	-	792
16	Papierherstellungs-, Papierverarbeitungs- berufe	1 287	110	1 397	383	472	542	-	392
17	Druck- und Druckweiterverarbeitungsberufe	9 149	5 311	14 460	3 539	5 100	5 819	2	4 403
18	Berufe in der Holzbearbeitung, Holz- und Flechtwarenherstellung	587	97	684	260	206	218	-	274
19	Berufe in der Hütten- und Halbzugindustrie ...	1 462	20	1 482	407	502	573	-	469
20	Gießereiberufe	647	5	652	194	191	267	-	204
21	Berufe in der spanlosen Metallverformung	149	-	149	55	94	-	-	55
22	Berufe in der spanenden Metallverformung	17 178	1 012	18 190	2 730	3 912	4 870	6 678	3 157
23	Berufe in der Metalloberflächenveredlung und Metallvergütung	264	69	333	77	122	117	17	81
24	Metalverbindungsberufe	1 070	2	1 072	309	345	418	-	345
25	Metall- und Anlagenbauberufe	30 317	338	30 655	7 342	7 554	7 996	7 763	8 411
26	Blechkonstruktions- und Installationsberufe ...	66 341	583	66 924	19 758	18 018	15 862	13 286	22 437
27	Maschinenbau- und -wartungsberufe	76 203	2 236	78 439	15 658	19 293	21 096	22 392	17 625
28	Fahr-, Flugzeugbau- und -wartungsberufe	101 878	1 907	103 785	25 834	28 379	27 391	22 181	30 049
29	Werkzeug- und Formenbauberufe	19 533	906	20 439	3 522	4 758	5 836	6 323	4 053
30	Feinwerktechnische und verwandte Berufe	21 713	16 713	38 426	10 258	11 667	10 491	6 010	11 310
31	Elektroberufe	149 653	4 958	154 611	36 464	38 887	39 943	39 317	40 870
32	Montierer/Montiererinnen und Metall- berufe, a.n.g.	3 075	87	3 162	1 194	1 006	962	-	1 292
33	Spinnberufe	91	60	151	58	69	24	-	75
34	Berufe in der Textilherstellung	501	239	740	269	314	154	3	357
35	Berufe in der Textilverarbeitung	375	7 183	7 558	2 673	2 782	2 071	32	3 976
36	Textilveredler/Textilveredlerinnen	220	60	280	97	121	62	-	139
37	Berufe in der Lederherstellung, Leder- und Fellverarbeitung	1 125	611	1 736	545	499	499	193	607
39	Berufe in der Back-, Konditor-, Süßwaren- herstellung	13 551	7 670	21 221	7 432	6 539	7 250	-	8 170
40	Fleischer/Fleischerinnen	7 635	446	8 081	2 800	2 477	2 804	-	3 077
41	Köche/Köchinnen	15 573	8 453	24 026	7 943	7 072	9 011	-	9 305
42	Berufe in der Getränke-, Genußmittel- herstellung	1 347	72	1 419	453	475	491	-	523
43	Öbrige Ernährungsberufe	853	315	1 168	380	335	453	-	404
44	Hochbauberufe	50 997	99	51 096	19 984	16 230	14 362	520	22 454
46	Tiefbauberufe	10 430	19	10 449	4 288	3 285	2 723	153	4 732
48	Ausbauberufe	38 677	465	39 142	14 547	13 124	11 369	102	17 828
49	Raumausstatter/Raumausstatterinnen, Polsterer/Polsterinnen	3 355	2 421	5 776	2 240	1 916	1 620	-	2 440
50	Berufe in der Holz- und Kunststoffver- arbeitung	41 672	3 786	45 458	12 466	16 909	15 450	633	18 745
51	Malер/Malerinnen, Lackierer/Lackiererinnen und verwandte Berufe	31 587	3 310	34 897	13 691	11 016	10 190	-	15 159
52	Varenprüfer/Varenprüferinnen, Versand- fertigmacher/Versandfertigmacherinnen	1 640	374	2 014	938	1 025	51	-	968
54	Maschinen-, Anlagenführer und -führerinnen, a.n.g.	240	2	242	164	71	7	-	156
IV	Technische Berufe	19 039	22 704	41 743	10 916	13 349	12 893	4 585	13 508
62	Techniker, Technikerinnen, a.n.g.	2 621	1 428	4 049	1 429	1 390	1 230	-	1 449
63	Technische Sonderfachkräfte	4 395	6 295	10 690	2 736	3 225	3 130	1 599	2 943
64	Technische Zeichner/Zeichnerinnen und verwandte Berufe	12 023	14 981	27 004	6 751	8 734	8 533	2 986	9 117
V	Dienstleistungsberufe	199 807	546 964	746 771	232 911	262 209	251 651	-	283 822
66	Verkaufspersonal	4 317	36 271	40 588	16 623	16 841	7 124	-	18 107
67	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Ein- und Verkaufsfachleute	56 158	70 829	126 987	36 973	41 585	48 429	-	48 349
68	Varenkaufleute, a.n.g., Vertreter/Ver- treterinnen	1 494	10 034	11 528	4 606	5 870	1 052	-	4 790
69	Bank-, Bausparkassen-, Versicherungs- fachleute	37 904	44 135	82 039	21 569	29 852	30 618	-	29 087
70	Andere Dienstleistungskaufleute und zu- gehörige Berufe	10 889	16 362	27 251	8 127	9 474	9 650	-	10 394
71	Berufe des Landverkehrs	3 594	1 363	4 957	2 236	1 808	913	-	2 293
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	627	11	638	224	161	253	-	255
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs	2 888	3 173	6 061	5	3 186	2 870	-	3 191
74	Lagerverwalter/Lagerverwalterinnen, Lager-, Transportarbeiter und -arbeiterinnen	683	276	959	392	370	197	-	412
75	Berufe in der Unternehmensleitung, -beratung und -prüfung	7 015	21 268	28 283	9 497	9 270	9 516	-	10 974
77	Rechnungskaufleute, Informatiker/Infor- matikerinnen	3 693	1 545	5 238	1 251	1 703	2 284	-	1 478
78	Büroberufe, Kaufm. Angestellte, a.n.g.	51 479	155 961	207 440	61 524	72 587	73 329	-	78 242
79	Dienst-, Wachberufe	682	516	1 198	395	364	439	-	395
80	Sicherheitsberufe, a.n.g.	2 545	194	2 739	1 073	804	862	-	1 154
82	Publizistische, Übersetzungs-, Bibliotheks- und verwandte Berufe	60	533	593	253	340	-	-	291
83	Künstlerische und zugeordnete Berufe	2 546	5 285	7 831	2 363	2 887	2 581	-	2 725
85	Öbrige Gesundheitsdienstberufe	134	95 327	95 461	32 467	33 041	29 953	-	32 626
90	Berufe in der Körperpflege	2 518	40 216	42 734	15 369	13 706	13 659	-	17 658
91	Hotel- und Gaststättenberufe	7 820	29 965	37 785	13 221	12 048	12 516	-	15 721
92	Haus- und ernährungswirtschaftliche Berufe	413	12 979	13 392	3 574	5 339	4 479	-	4 448
93	Reinigungs- und Entsorgungsberufe	2 348	721	3 069	1 169	973	927	-	1 232
	Insgesamt ...	970 559	658 753	1 629 312	476 951	517 567	504 105	130 689	571 206

6.6 Auszubildende 1993 in den 20 am stärksten besetzten Ausbildungsberufen *)

Kenn- ziffer	Ausbildungsberuf	Ausbil- dungs- bereich 1)	Rang- ziffer	1993	
				Auszubildende	
				Anzahl	
Männliche Auszubildende					
2810	Kraftfahrzeugmechaniker	Hw	1	81 593	8,4
3100	Elektroinstallateur	Hw	2	51 750	5,3
4410	Maurer	IH/Hw	3	41 468	4,3
5010	Tischler	Hw	4	34 726	3,6
2730	Industriemechaniker - Betriebstechnik	IH/Hw	5	33 468	3,4
Zusammen 1 - 5				243 005	25,0
2671	Gas- und Wasserinstallateur	Hw	6	32 366	3,3
5101	Maler und Lackierer	Hw	7	29 346	3,0
6711	Kaufmann im Groß- und Außenhandel	IH/Hw	8	29 298	3,0
6910	Bankkaufmann	IH	9	28 652	3,0
2730	Industriemechaniker - Maschinen- und Systemtechnik	IH/Hw	10	27 247	2,8
Zusammen 6 - 10				146 909	15,1
6720	Kaufmann im Einzelhandel	IH/Hw	11	26 135	2,7
2680	Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	Hw	12	23 812	2,5
7851	Industriekaufmann	IH/Hw	13	23 731	2,4
2540	Metallbauer	Hw	14	19 942	2,1
3112	Energieelektroniker - Betriebstechnik	IH/Hw	15	19 803	2,0
Zusammen 11 - 15				113 423	11,7
3111	Energieelektroniker - Anlagentechnik	IH/Hw	16	16 590	1,7
3121	Kommunikationselektroniker - Telekommunikationstechnik	IH/Hw/ÖD	17	16 301	1,7
4110	Koch	IH	18	15 252	1,6
2921	Werkzeugmechaniker - Stanz- und Umformtechnik	IH/Hw	19	14 436	1,5
4870	Zimmerer	IH/Hw	20	14 407	1,5
Zusammen 16 - 20				76 986	7,9
Zusammen 1 - 20				580 323	59,8
Alle übrigen Berufe ...				390 236	40,2
Insgesamt ...				970 559	100
Weibliche Auszubildende					
8561	Arzthelferin	FB	1	51 719	7,9
7803	Bürokauffrau	IH/Hw	2	50 595	7,7
6720	Kauffrau im Einzelhandel	IH/Hw	3	47 640	7,2
8562	Zahnarzthelferin	FB	4	41 467	6,3
9010	Friseurin	Hw	5	40 216	6,1
Zusammen 1 - 5				231 637	35,2
6910	Bankkauffrau	IH	6	35 001	5,3
7851	Industriekauffrau	IH/Hw	7	34 128	5,2
7541	Fachgehilfin in steuer- und wirtschaftsbera- tenden Berufen	FB	8	21 268	3,2
9141	Hotelfachfrau	IH	9	20 433	3,1
6611	Fachverkäuferin im Nahrungsmittelhandwerk	Hw	10	19 933	3,0
Zusammen 6 - 10				130 763	19,9
6711	Kauffrau im Groß- und Außenhandel	IH/Hw	11	19 838	3,0
6600	Verkäuferin	IH/Hw	12	16 262	2,5
7803	Kauffrau für Bürokommunikation	IH/Hw	13	15 632	2,4
7862	Rechtsanwaltsgehilfin	FB	14	14 156	2,1
7861	Rechtsanwalts- und Notargehilfin	FB	15	10 672	1,6
Zusammen 11 - 15				76 560	11,6
7873	Sozialversicherungsfachangestellte	ÖD	16	9 789	1,5
7870	Verwaltungsfachangestellte	ÖD	17	9 580	1,5
9212	Hauswirtschafterin	Lw/Hausw	18	8 528	1,3
6420	Bauzeichnerin	IH/Hw	19	8 227	1,2
4110	Köchin	IH	20	8 141	1,2
Zusammen 16 - 20				44 265	6,7
Zusammen 1 - 20				483 225	73,4
Alle übrigen Berufe ...				175 528	26,6
Insgesamt ...				658 753	100

Fußnoten siehe Seite 90.

6 BERUFLICHE BILDUNG

6.6 Auszubildende 1993 in den 20 am stärksten besetzten Ausbildungsberufen *)

Kenn- ziffer	Ausbildungsberuf	Ausbil- dungs- bereich 1)	1993		
			Rang- ziffer	Auszubildende	
				Anzahl	%
Auszubildende insgesamt					
2810	Kraftfahrzeugmechaniker/in	Hw	1	83 068	5,1
6720	Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel	IH/Hw	2	73 775	4,5
7803	Bürokaufmann/-kauffrau	IH/Hw	3	64 837	4,0
6910	Bankkaufmann/-kauffrau	IH	4	63 653	3,9
7851	Industriekaufmann/-kauffrau	IH/Hw	5	57 859	3,6
Zusammen 1 - 5				343 192	21,1
3100	Elektroinstallateur/in	Hw	6	52 207	3,2
8561	Arzthelfer/in	FB	7	51 804	3,2
6711	Kaufmann/Kauffrau im Groß- und Außenhandel	IH/Hw	8	49 136	3,0
9010	Friseur/in	Hw	9	42 734	2,6
4410	Maurer/in	IH/Hw	10	41 557	2,6
Zusammen 6 - 10				237 438	14,6
8562	Zahnarzthelfer/in	FB	11	41 485	2,5
5010	Tischler/in	Hw	12	37 965	2,3
2730	Industriemechaniker/in - Betriebstechnik	IH/Hw	13	34 308	2,1
2671	Gas- und Wasserinstallateur/in	Hw	14	32 668	2,0
5101	Maler/in und Lackierer/in	Hw	15	32 213	2,0
Zusammen 11 - 15				178 639	11,0
7541	Fachgehilf(e/in) in steuer- und wirtschaftsbera- tenden Berufen	FB	16	28 283	1,7
2730	Industriemechaniker/in - Maschinen- und Systemtechnik ..	IH/Hw	17	27 955	1,7
9141	Hotelfachmann/Hotelfachfrau	IH	18	24 679	1,5
2680	Zentralheizungs- und Lüftungsbauer/in	Hw	19	23 893	1,5
4110	Koch/Köchin	IH	20	23 393	1,4
Zusammen 16 - 20				128 203	7,9
Zusammen 1 - 20				887 472	54,5
Alle übrigen Berufe ...				741 840	45,5
Insgesamt ...				1 629 312	100

darunter: Ausländische Auszubildende

2810	Kraftfahrzeugmechaniker/in	Hw	1	11 361	9,0
9010	Friseur/in	Hw	2	9 059	7,2
8561	Arzthelfer/in	FB	3	6 210	4,9
3100	Elektroinstallateur/in	Hw	4	5 907	4,7
6720	Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel	IH/Hw	5	5 881	4,7
Zusammen 1 - 5				38 418	30,4
7803	Bürokaufmann/-kauffrau	IH/Hw	6	4 036	3,2
2671	Gas- und Wasserinstallateur/in	Hw	7	3 784	3,0
2730	Industriemechaniker/in - Betriebstechnik	IH/Hw	8	3 665	2,9
6711	Kaufmann/Kauffrau im Groß- und Außenhandel	IH/Hw	9	3 470	2,7
8562	Zahnarzthelfer/in	FB	10	3 365	2,7
Zusammen 6 - 10				18 320	14,5
5101	Maler/in und Lackierer/in	Hw	11	3 037	2,4
2540	Metallbauer/in	Hw	12	2 943	2,3
2730	Industriemechaniker/in - Maschinen- und Systemtechnik ..	IH/Hw	13	2 735	2,2
6600	Verkäufer/in	IH/Hw	14	2 712	2,1
7851	Industriekaufmann/-kauffrau	IH/Hw	15	2 521	2,0
Zusammen 11 - 15				13 948	11,0
4410	Maurer/in	IH/Hw	16	1 999	1,6
2680	Zentralheizungs- und Lüftungsbauer/in	Hw	17	1 970	1,6
2211	Zerspanungsmechaniker/in - Drehtechnik	IH/Hw	18	1 718	1,4
3000	Industriemechaniker/in - Geräte- und Feinwerktechnik ...	IH/Hw	19	1 575	1,2
3031	Zahn techniker/in	Hw	20	1 434	1,1
Zusammen 16 - 20				8 696	6,9
Zusammen 1 - 20				79 382	62,9
Alle übrigen Berufe ...				46 901	37,1
Insgesamt ...				126 283	100

*) Neu geordnete Ausbildungsberufe einschl. Vorgängerberufe.

1) IH = Industrie und Handel einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe;
HW = Handwerk, LW = Landwirtschaft, ÖD = Öffentlicher Dienst, Hausw. = Hauswirtschaft
(städtischer Bereich), FB = Freie Berufe.

6 BERUFLICHE BILDUNG

6.7 Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge 1993 nach schulischer Vorbildung, Ausbildungsbereichen und Ländern

Land	Insgesamt	Davon mit schulischer Vorbildung bzw. Besuch eines(r)							
		ohne Haupt- schul- abschluß	Haupt- schul- ab- schluß	Realschul- oder gleich- wertiger Ab- schluß	Hochschul- Fachhoch- schul- reife	schulischen Berufsgrund- bildungs- jahres	Berufs- fach- schule	Berufs- vorberei- tungs- jahres	Sonstige/ ohne Angabe
Industrie und Handel 1)									
Deutschland	262 920	3 098	64 448	94 123	53 683	6 645	26 505	2 461	11 957
Baden-Württemberg	35 403	112	9 558	12 382	5 774	567	5 458	310	1 242
Bayern	40 462	353	16 071	14 251	5 737	506	2 567	257	720
Berlin	8 794	57	1 706	4 854	1 753	43	133	102	146
Brandenburg	7 451	6	809	5 573	958	41	13	18	33
Bremen	3 206	29	721	1 091	943	22	348	9	43
Hamburg	7 213	45	928	2 239	2 724	13	964	41	259
Hessen	19 036	105	3 330	6 864	5 409	325	1 901	314	788
Mecklenburg-Vorpommern	7 163	150	1 406	3 960	772	14	46	208	607
Niedersachsen	24 113	119	3 792	6 575	4 653	3 507	4 129	221	1 117
Nordrhein-Westfalen	56 693	638	14 499	15 234	16 822	641	6 989	148	1 722
Rheinland-Pfalz	11 163	40	2 986	3 376	2 100	233	1 902	155	371
Saarland	3 519	7	1 019	649	1 019	159	481	179	6
Sachsen	13 860	1 107	1 484	5 479	1 641	94	60	155	3 840
Sachsen-Anhalt	8 708	178	2 204	4 584	1 010	197	193	146	196
Schleswig-Holstein	8 133	38	1 867	2 628	1 514	97	1 257	59	673
Thüringen	8 003	114	2 068	4 384	854	186	64	139	194
Handwerk									
Deutschland	207 631	11 862	95 253	61 452	10 425	9 152	7 113	3 206	9 168
Baden-Württemberg	22 267	823	13 808	3 740	1 291	2	2 270	2	331
Bayern	35 960	2 658	20 106	4 796	1 454	2 879	1 061	242	2 764
Berlin	6 933	456	1 078	4 532	326	-	-	-	541
Brandenburg	6 423	435	15	5 026	414	1	1	30	501
Bremen	1 593	116	944	397	132	1	2	1	-
Hamburg	3 245	168	1 419	776	310	28	230	263	51
Hessen	13 930	963	7 424	3 221	1 002	287	404	240	389
Mecklenburg-Vorpommern	5 576	286	1 639	3 075	53	5	6	26	486
Niedersachsen	21 962	756	8 560	4 360	1 302	4 785	965	380	854
Nordrhein-Westfalen	40 422	2 790	22 088	9 613	2 425	510	1 046	529	1 421
Rheinland-Pfalz	11 254	793	6 707	1 524	479	263	363	568	557
Saarland	2 894	194	1 928	432	153	53	81	21	32
Sachsen	13 282	250	2 605	9 257	278	13	62	199	618
Sachsen-Anhalt	7 408	413	974	5 118	217	3	7	162	514
Schleswig-Holstein	7 039	404	3 448	1 417	403	312	610	374	71
Thüringen	7 443	357	2 510	4 168	186	10	5	169	38
Landwirtschaft									
Deutschland	12 366	653	3 257	3 228	1 560	2 001	282	144	1 241
Baden-Württemberg	1 487	97	534	323	257	123	65	13	75
Bayern	2 422	113	788	388	230	877	4	22	-
Berlin	325	21	109	135	37	3	2	5	13
Brandenburg	417	4	-	315	9	-	-	1	88
Bremen	40	-	11	11	8	4	4	-	2
Hamburg	133	-	-	-	-	-	-	-	133
Hessen	761	2	218	223	130	1	18	1	168
Mecklenburg-Vorpommern	287	26	128	17	13	4	-	1	98
Niedersachsen	1 598	13	71	103	269	939	159	6	38
Nordrhein-Westfalen	2 087	85	542	687	396	40	15	18	304
Rheinland-Pfalz	460	12	174	116	59	3	15	6	75
Saarland	113	1	19	6	9	1	-	4	73
Sachsen	696	116	141	375	8	3	-	20	33
Sachsen-Anhalt	466	89	120	166	7	2	-	20	62
Schleswig-Holstein	648	19	221	231	119	1	-	17	40
Thüringen	426	55	181	132	9	-	-	10	39
Öffentlicher Dienst 2)									
Deutschland	26 561	91	3 081	13 735	4 359	2 612	1 009	377	1 297
Baden-Württemberg	3 127	3	535	1 680	195	433	261	3	17
Bayern	2 523	73	747	1 326	168	172	9	-	28
Berlin	1 402	-	73	1 076	121	95	15	4	18
Brandenburg	884	-	51	554	170	63	3	-	43
Bremen	290	-	27	155	36	40	31	-	1
Hamburg	441	-	85	126	72	4	3	2	149
Hessen	2 057	-	209	1 282	351	154	53	1	7
Mecklenburg-Vorpommern	620	-	14	353	100	69	4	4	76
Niedersachsen	5 509	2	217	2 548	1 297	720	286	226	213
Nordrhein-Westfalen	4 815	13	465	2 322	1 059	598	214	1	143
Rheinland-Pfalz	1 021	-	208	408	95	186	99	-	25
Saarland	192	-	27	77	64	19	5	-	-
Sachsen	1 015	-	110	456	169	-	2	135	143
Sachsen-Anhalt	1 195	-	55	563	283	-	4	1	289
Schleswig-Holstein	909	-	221	511	99	2	20	-	56
Thüringen	561	-	37	298	80	57	-	-	89

Fußnoten siehe Seite 92.

6 BERUFLICHE BILDUNG

6.7 Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge 1993 nach schulischer Vorbildung, Ausbildungsbereichen und Ländern

Land	Insgesamt	Davon mit schulischer Vorbildung bzw. Besuch eines(r)							
		ohne Haupt- schul- abschluß	Haupt- schul- ab- schluß	Realschul- oder gleich- wertiger Ab- schluß	Hochschul-/ Fachhoch- schul- reife	schulischen Berufsgrund- bildungs- jahres	Berufs- fach- schule	Berufs- vorberei- tungs- jahres	Sonstige/ ohne Angabe
Freie Berufe 2)									
Deutschland	57 471	372	13 659	25 156	8 434	294	2 263	199	7 094
Baden-Württemberg	7 178	16	2 406	2 661	679	93	392	125	806
Bayern	9 866	234	3 898	3 664	976	3	27	4	1 060
Berlin	2 002	24	248	1 376	292	8	5	1	48
Brandenburg	803	-	5	524	234	1	16	-	23
Bremen	670	1	64	284	94	1	40	-	186
Hamburg	1 211	-	115	143	18	-	1	-	934
Hessen	3 969	19	647	1 485	551	13	217	5	1 032
Mecklenburg-Vorpommern	776	-	1	432	218	-	6	-	119
Niedersachsen	7 000	2	950	3 298	944	14	675	-	1 117
Nordrhein-Westfalen	14 252	66	3 708	6 970	2 729	67	410	6	296
Rheinland-Pfalz	2 899	3	841	837	234	72	260	54	598
Saarland	868	-	50	85	110	9	74	-	540
Sachsen	1 430	-	15	905	391	-	5	2	112
Sachsen-Anhalt	1 176	-	1	775	330	-	10	1	59
Schleswig-Holstein	2 297	7	677	1 087	346	13	104	-	63
Thüringen	1 074	-	33	630	288	-	21	1	101
Hauswirtschaft 3)									
Deutschland	4 103	1 143	911	230	16	201	428	392	782
Baden-Württemberg	460	108	138	28	3	3	101	46	33
Bayern	410	45	60	14	1	69	72	105	44
Berlin	81	21	35	5	-	3	-	14	3
Brandenburg	170	41	-	32	-	25	9	19	44
Bremen	57	16	20	2	-	-	1	12	6
Hamburg	12	-	-	-	-	-	-	-	12
Hessen	246	-	-	-	-	-	-	-	246
Mecklenburg-Vorpommern	215	59	42	7	-	1	-	5	101
Niedersachsen	431	242	20	5	3	-	154	7	-
Nordrhein-Westfalen	637	115	308	58	7	44	67	2	36
Rheinland-Pfalz	286	89	112	11	1	27	10	35	1
Saarland	73	1	5	1	1	5	2	11	47
Sachsen	382	164	45	46	-	-	-	10	117
Sachsen-Anhalt	250	112	38	7	-	5	4	9	75
Schleswig-Holstein	213	44	70	10	-	19	8	62	-
Thüringen	180	86	18	4	-	-	-	55	17
Seeschifffahrt									
Deutschland	154	1	28	49	75	1	-	-	-
Baden-Württemberg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bayern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Brandenburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	3	-	1	1	1	-	-	-	-
Hamburg	70	-	2	22	46	-	-	-	-
Hessen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	62	1	19	18	23	1	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Saarland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schleswig-Holstein	19	-	6	8	5	-	-	-	-
Thüringen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt									
Deutschland	571 206	17 220	180 637	197 973	78 552	20 906	37 600	6 779	31 539
Baden-Württemberg	69 922	1 159	26 979	20 814	8 199	1 221	8 547	499	2 504
Bayern	91 643	3 476	41 670	24 439	8 566	4 506	3 740	630	4 616
Berlin	19 537	579	3 249	11 978	2 529	152	155	126	769
Brandenburg	16 148	486	880	12 024	1 785	131	42	68	732
Bremen	5 859	162	1 788	1 941	1 214	68	426	22	238
Hamburg	12 325	213	2 549	3 306	3 170	45	1 198	306	1 538
Hessen	39 999	1 089	11 828	13 075	7 443	780	2 593	561	2 630
Mecklenburg-Vorpommern	14 637	521	3 230	7 844	1 156	93	62	244	1 487
Niedersachsen	60 675	1 135	13 629	16 907	8 491	9 966	6 368	840	3 339
Nordrhein-Westfalen	118 906	3 707	41 610	34 884	23 438	1 900	8 741	704	3 922
Rheinland-Pfalz	27 083	937	11 028	6 272	2 968	784	2 649	818	1 627
Saarland	7 659	203	3 048	1 250	1 356	246	643	215	698
Sachsen	30 665	1 637	4 400	16 518	2 487	110	129	521	4 863
Sachsen-Anhalt	19 203	792	3 392	11 213	1 847	207	218	339	1 195
Schleswig-Holstein	19 258	512	6 510	5 892	2 486	444	1 999	512	903
Thüringen	17 687	612	4 847	9 616	1 417	253	90	374	478

1) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.

2) Ohne diejenigen Auszubildenden, die nach dem Berufsbildungs-
gesetz bei anderen zuständigen Stellen (Kammern) außer-

halb dieses Ausbildungsbereichs registriert werden.

3) Im städtischen Bereich.

6 BERUFLICHE BILDUNG

6.8 Ausländische Auszubildende 1993 nach Ausbildungsbereichen und Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Ausländische Auszubildende								
	Insgesamt	davon im Ausbildungsbereich						Haus- wirt- schaft 3)	See- schiff- fahrt
		Industrie und Handel 1)	Handwerk	Land- wirt- schaft	Öffent- licher Dienst 2)	Freie Berufe 2)			
Insgesamt									
EU-Länder	25 594	11 470	11 490	69	490	1 985	90	-	
Belgien	194	97	66	10	4	17	-	-	
Dänemark	161	115	32	5	-	9	-	-	
Frankreich	677	360	260	3	5	46	3	-	
Griechenland	6 514	2 703	3 112	6	114	565	14	-	
Großbritannien und Nordirland	587	326	205	7	10	39	-	-	
Irland	83	19	46	2	3	13	-	-	
Italien	11 493	4 795	5 546	12	232	855	53	-	
Luxemburg	36	22	7	1	1	5	-	-	
Niederlande	707	386	239	19	15	48	-	-	
Portugal	2 245	1 141	895	1	36	161	11	-	
Spanien	2 897	1 506	1 082	3	70	227	9	-	
Übriges Europa	82 106	37 478	33 819	99	1 496	9 022	187	5	
Jugoslawien (ehem. Staatsgebiet) ...	22 903	10 751	9 241	26	533	2 314	38	-	
Österreich	1 645	853	583	16	32	154	5	2	
Polen	935	555	96	5	29	239	11	-	
Schweiz	162	90	59	3	1	5	2	2	
Tschechoslowakei (ehem. Staatsgeb.)	360	261	3	2	18	74	2	-	
Türkei	56 101	24 968	23 837	47	883	6 236	129	1	
Sonstige	18 583	5 630	10 339	199	204	2 151	59	1	
Marokko	1 176	766	50	1	40	316	3	-	
Sonstige	15 885	4 371	9 790	198	152	1 321	52	1	
Ohne Angabe (Ausländer)	1 522	493	499	-	12	514	4	-	
Insgesamt ...	126 283	54 578	55 648	367	2 190	13 158	336	6	
Weiblich									
EU-Länder	9 854	4 530	3 039	27	256	1 916	86	-	
Belgien	84	46	15	7	1	15	-	-	
Dänemark	101	76	12	4	-	9	-	-	
Frankreich	350	209	92	1	1	44	3	-	
Griechenland	2 398	1 025	762	-	51	548	12	-	
Großbritannien und Nordirland	203	122	37	2	5	37	-	-	
Irland	20	6	1	-	1	12	-	-	
Italien	4 463	1 828	1 617	6	139	821	52	-	
Luxemburg	13	6	3	-	-	4	-	-	
Niederlande	271	156	58	6	6	45	-	-	
Portugal	845	450	208	1	18	158	10	-	
Spanien	1 106	606	234	-	34	223	9	-	
Übriges Europa	28 892	11 477	7 583	16	758	8 879	179	-	
Jugoslawien (ehem. Staatsgebiet) ...	8 495	4 039	1 867	6	276	2 270	37	-	
Österreich	702	356	177	5	9	151	4	-	
Polen	510	227	22	-	13	237	11	-	
Schweiz	55	34	13	1	1	4	2	-	
Tschechoslowakei (ehem. Staatsgeb.)	180	98	-	1	6	74	1	-	
Türkei	18 950	6 723	5 504	3	453	6 143	124	-	
Sonstige	6 281	2 038	1 957	38	94	2 095	59	-	
Marokko	533	190	7	-	18	315	3	-	
Sonstige	4 954	1 678	1 821	38	71	1 294	52	-	
Ohne Angabe (Ausländer)	794	170	129	-	5	486	4	-	
Insgesamt ...	45 027	18 045	12 579	81	1 108	12 890	324	-	

1) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.

außerhalb dieses Ausbildungsbereichs registriert werden.

2) Ohne diejenigen Auszubildenden, die nach dem Berufsbildungsgesetz bei anderen zuständigen Stellen (Kammern)

3) Im städtischen Bereich.

6 BERUFLICHE BILDUNG

6.8 Ausländische Auszubildende nach Ausbildungsbereichen und Staatsangehörigkeit

Ausbildungsbereich	Insgesamt	Land der Staatsangehörigkeit							
		Italien	Griechen- land	Spanien	Portugal	Türkei	ehemaliges Jugoslawien	sonstige Staatsange- hörigkeit 1)	
Deutschland									
Industrie und Handel 2)	1991	49 822	4 574	2 350	1 616	1 082	22 298	9 881	8 021
	1992	53 913	4 820	2 627	1 588	1 119	24 620	10 723	8 416
	1993	54 578	4 795	2 703	1 506	1 141	24 968	10 751	8 714
Handwerk	1991	48 373	5 512	2 903	1 243	958	20 880	7 789	9 088
	1992	52 280	5 535	3 176	1 157	923	22 470	8 728	10 291
	1993	55 648	5 546	3 112	1 082	895	23 837	9 241	11 935
Landwirtschaft	1991	269	15	2	2	3	11	14	222
	1992	376	10	5	1	1	17	10	332
	1993	367	12	6	3	1	47	26	272
Öffentlicher Dienst 3)	1991	1 476	176	90	65	30	516	359	240
	1992	1 829	197	105	71	27	687	447	295
	1993	2 190	232	114	70	36	883	533	322
Freie Berufe 3)	1991	8 942	654	477	201	126	4 520	1 488	1 476
	1992	11 530	813	543	214	169	5 839	1 849	2 103
	1993	13 158	855	565	227	161	6 236	2 314	2 800
Hauswirtschaft 4)	1991	299	39	24	16	10	94	40	76
	1992	291	46	16	12	15	86	43	73
	1993	336	53	14	9	11	129	38	82
Seeschifffahrt	1991	6	-	-	-	-	-	-	6
	1992	5	-	-	-	-	1	-	4
	1993	6	-	-	-	-	1	-	5
Insgesamt ...	1991	109 187	10 970	5 846	3 143	2 209	48 319	19 571	19 129
	1992	120 224	11 421	6 472	3 043	2 254	53 720	21 800	21 514
	1993	126 283	11 493	6 514	2 897	2 245	56 101	22 903	24 133

1) Einschl. staatenlos, ungeklärte Staatsangehörigkeit und ohne Angabe.

2) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.

3) Ohne diejenigen Auszubildenden, die nach dem Berufsbildungsgesetz

bei anderen zuständigen Stellen (Kammern) außerhalb dieses Ausbildungsbereichs registriert werden.

4) Im städtischen Bereich.

6.9 Prüfungsteilnehmer 1993 nach Ausbildungsbereichen und Ländern

Land	Insgesamt	Davon im Ausbildungsbereich						See- schifffahrt
		Industrie und Handel 1)	Handwerk	Land- wirtschaft	Öffent- licher Dienst 2)	Freie Berufe 2)	Haus- wirtschaft 3)	

Teilnehmer an Abschlußprüfungen

Deutschland	612 331	343 916	171 354	16 415	24 468	50 579	5 241	358
Baden-Württemberg	73 289	42 798	18 542	1 736	3 110	6 316	787	-
Bayern	93 999	51 883	27 161	2 940	2 703	8 385	927	-
Berlin	25 362	15 998	5 396	264	1 070	2 582	52	-
Brandenburg	18 468	11 257	5 434	1 128	471	178	-	-
Bremen	7 378	4 474	1 806	54	304	655	51	34
Hamburg	13 267	8 642	3 167	116	440	870	19	13
Hessen	38 237	22 246	9 099	717	2 304	3 542	329	-
Mecklenburg-Vorpommern	13 900	8 363	3 876	877	255	144	189	196
Niedersachsen	68 107	31 942	23 079	2 007	4 023	6 326	711	19
Nordrhein-Westfalen	132 890	73 368	36 677	2 462	5 734	13 493	1 156	-
Rheinland-Pfalz	28 173	14 627	8 588	659	1 173	2 717	409	-
Saarland	7 778	4 152	2 375	151	281	744	75	-
Sachsen	33 659	21 667	7 889	1 215	724	2 112	52	-
Sachsen-Anhalt	18 026	10 611	5 810	779	536	155	135	-
Schleswig-Holstein	20 620	9 855	6 684	674	960	2 075	276	96
Thüringen	19 178	12 033	5 771	636	380	285	73	-

Nachrichtlich:

Früheres Bundesgebiet 4)	509 100	279 985	142 574	11 780	22 102	47 705	4 792	162
Neue Länder und Berlin-Ost 4)	103 231	63 931	28 780	4 635	2 366	2 874	449	196

darunter: mit bestandener Prüfung

Deutschland	527 370	298 893	141 847	13 790	22 829	45 104	4 570	337
Baden-Württemberg	68 730	40 479	16 774	1 627	2 986	6 100	764	-
Bayern	82 579	46 259	22 706	2 709	2 591	7 408	906	-
Berlin	19 066	11 722	4 101	211	877	2 109	46	-
Brandenburg	14 784	8 817	4 664	738	402	163	-	-
Bremen	6 194	3 835	1 360	49	300	571	49	30
Hamburg	11 933	8 000	2 516	112	414	859	19	13
Hessen	33 293	19 771	7 184	654	2 159	3 233	292	-
Mecklenburg-Vorpommern	11 090	6 481	3 186	693	228	143	171	188
Niedersachsen	58 860	28 317	18 646	1 817	3 861	5 673	529	17
Nordrhein-Westfalen	114 032	64 763	29 426	2 094	5 349	11 495	905	-
Rheinland-Pfalz	24 159	12 931	6 883	536	1 063	2 390	356	-
Saarland	6 537	3 756	1 687	107	263	673	51	-
Sachsen	27 719	17 218	7 036	841	615	1 967	42	-
Sachsen-Anhalt	14 506	8 159	5 081	552	458	148	108	-
Schleswig-Holstein	17 987	8 692	5 514	614	914	1 896	268	89
Thüringen	15 901	9 693	5 083	436	349	276	64	-

Nachrichtlich:

Früheres Bundesgebiet 4)	443 370	248 525	116 797	10 530	20 777	42 407	4 185	149
Neue Länder und Berlin-Ost 4)	84 000	50 368	25 050	3 260	2 052	2 697	385	188

Prozent

Deutschland	86,1	86,9	82,8	84,0	93,3	89,2	87,2	94,1
Baden-Württemberg	93,8	94,6	90,5	93,7	96,0	96,6	97,1	-
Bayern	87,9	89,2	83,6	92,1	95,9	88,3	97,7	-
Berlin	75,2	73,3	76,0	79,9	82,0	81,7	88,5	-
Brandenburg	80,1	78,3	85,8	65,4	85,4	91,6	-	-
Bremen	84,0	85,7	75,3	90,7	98,7	87,2	96,1	88,2
Hamburg	89,9	92,6	79,4	96,6	94,1	98,7	100	100
Hessen	87,1	88,9	79,0	91,2	93,7	91,3	88,8	-
Mecklenburg-Vorpommern	79,8	77,5	82,2	79,0	89,4	99,3	90,5	95,9
Niedersachsen	86,4	88,7	80,8	90,5	96,0	89,7	74,4	89,5
Nordrhein-Westfalen	85,8	88,3	80,2	85,1	93,3	85,2	78,3	-
Rheinland-Pfalz	85,8	88,4	80,1	81,3	90,6	88,0	87,0	-
Saarland	84,0	90,5	71,0	70,9	93,6	90,5	68,0	-
Sachsen	82,4	79,5	89,2	69,2	84,9	93,1	80,8	-
Sachsen-Anhalt	80,5	76,9	87,5	70,9	85,4	95,5	80,0	-
Schleswig-Holstein	87,2	88,2	82,5	91,1	95,2	91,4	97,1	92,7
Thüringen	82,9	80,6	88,1	68,6	91,8	96,8	87,7	-

Nachrichtlich:

Früheres Bundesgebiet 4)	87,1	88,8	81,9	89,4	94,0	88,9	87,3	92,0
Neue Länder und Berlin-Ost 4)	81,4	78,8	87,0	70,3	86,7	93,8	85,7	95,9

1) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.

2) Ohne diejenigen Auszubildenden, die nach dem Berufsbildungsgesetz bei anderen zuständigen Stellen (Kammern) außerhalb dieses Ausbildungsbereichs registriert werden.

3) Im städtischen Bereich.

4) Für die Ausbildungsbereiche Handwerk, Landwirtschaft, Öffentlicher Dienst, Freie Berufe und Hauswirtschaft liegen für Berlin nur Gesamtergebnisse vor. Der Nachweis erfolgt beim früheren Bundesgebiet.

6.10 Teilnehmer an Abschlussprüfungen 1993 nach Berufsgruppen und Prüfungserfolg

Kenn- ziffer	Berufsgruppe	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Darunter mit bestandener Prüfung		
					männlich	weiblich	insgesamt
01	Landwirtschaftliche Berufe	4 922	648	5 570	4 222	514	4 736
02	Tierwirtschaftliche Berufe	538	914	1 452	437	683	1 120
05	Gartenbauberufe	3 766	6 259	10 025	3 146	5 227	8 373
06	Forst-, Jagdberufe	1 417	65	1 482	1 215	48	1 263
07	Bergleute	424	-	424	392	-	392
08	Mineralgewinner/-aufbereiter	34	-	34	27	-	27
10	Steinbearbeiter/Steinbearbeiterinnen	514	100	614	427	88	515
11	Baustoffhersteller/Baustoffherstellerinnen	182	4	186	126	3	129
12	Keramiker/Keramikerinnen	111	231	342	102	206	308
13	Berufe in der Glasherstellung und -bearbeitung	338	200	538	318	188	506
14	Chemieberufe	2 868	865	3 733	2 628	634	3 262
15	Kunststoffberufe	1 250	208	1 458	1 138	192	1 330
16	Papierherstellungs-, Papierverarbeitungsberufe	632	126	758	584	105	689
17	Druck- und Druckweiterverarbeitungsberufe	3 831	2 584	6 415	3 436	2 433	5 869
18	Berufe in der Holzbearbeitung, Holz- und Flechtwarenherstellung	321	77	398	268	69	337
19	Berufe in der Hütten- und Halbzeugindustrie	674	27	701	598	19	617
20	Gießereiberufe	317	6	323	278	5	283
21	Berufe in der spanlosen Metallverformung	97	9	106	84	7	91
22	Berufe in der spanenden Metallverformung	6 745	505	7 250	6 014	415	6 429
23	Berufe in der Metalloberflächenveredlung und Metallvergütung	212	48	260	169	45	214
24	Metallverbindungsberufe	620	5	625	547	5	552
25	Metall- und Anlagenbauberufe	7 942	90	8 032	6 696	79	6 775
26	Blechkonstruktions- und Installationsberufe	17 673	149	17 822	14 719	127	14 846
27	Maschinenbau- und -wartungsberufe	26 363	876	27 239	24 248	787	25 035
28	Fahr-, Flugzeubau- und -wartungsberufe	27 738	392	28 130	23 796	344	24 140
29	Werkzeug- und Formenbauberufe	7 213	348	7 561	6 875	328	7 203
30	Feinwerktechnische und verwandte Berufe	6 040	3 833	9 873	5 565	3 383	8 948
31	Elektroberufe	45 215	1 817	47 032	39 028	1 589	40 617
32	Montierer/Montiererinnen und Metallberufe, a.n.g.	849	31	880	752	24	776
33	Spinnberufe	98	82	180	90	63	153
34	Berufe in der Textilherstellung	512	315	827	456	282	738
35	Berufe in der Textilverarbeitung	311	7 572	7 883	269	6 381	6 650
36	Textilveredler/Textilveredlerinnen	219	78	297	194	65	259
37	Berufe in der Lederherstellung, Leder- und Fellverarbeitung	458	389	847	414	353	767
39	Berufe in der Back-, Konditor-, Süßwaren- herstellung	4 909	2 957	7 866	3 890	2 544	6 434
40	Fleischer/Fleischerinnen	3 091	320	3 411	2 590	259	2 849
41	Köche/Köchinnen	6 600	3 613	10 213	5 118	2 665	7 783
42	Berufe in der Getränke-, Genußmittelherstellung	531	61	592	474	43	517
43	Übrige Ernährungsberufe	398	350	748	346	270	616
44	Hochbauberufe	19 486	51	19 537	14 331	46	14 377
46	Tiefbauberufe	3 894	10	3 904	2 831	8	2 839
48	Ausbauberufe	12 923	131	13 054	10 070	123	10 193
49	Raumausstatter/Raumausstatterinnen, Polsterer/Polsterinnen	1 172	882	2 054	1 040	812	1 852
50	Berufe in der Holz- und Kunststoffverarbeitung	15 787	1 609	17 396	13 320	1 400	14 720
51	Maler/Malerinnen, Lackierer/Lackiererinnen und verwandte Berufe	9 701	1 146	10 847	7 721	1 014	8 735
52	Warenprüfer/Warenprüferinnen, Versandfertig- macher/Versandfertigmacherinnen	1 154	415	1 569	964	329	1 293
54	Maschinen-, Anlagenführer und -führerinnen, a.n.g.	48	-	48	42	-	42
62	Techniker, Technikerinnen, a.n.g.	712	444	1 156	634	399	1 033
63	Technische Sonderfachkräfte	1 574	2 778	4 352	1 454	2 551	4 005
64	Technische Zeichner/Zeichnerinnen und verwandte Berufe	3 921	6 383	10 304	3 669	5 941	9 610
66	Verkaufspersonal	2 473	18 163	20 636	1 860	14 463	16 323
67	Groß- und Einzelhandelskaufleute, Ein- und Verkaufsfachleute	21 573	32 790	54 363	19 245	28 366	47 611
68	Warenkaufleute, a.n.g., Vertreter/Vertreterinnen	623	5 037	5 660	541	4 503	5 044
69	Bank-, Bausparkassen-, Versicherungsfachleute	15 547	18 096	33 643	14 726	16 876	31 602
70	Andere Dienstleistungskaufleute und zuge- hörige Berufe	4 715	7 175	11 890	4 054	6 006	10 060
71	Berufe des Landverkehrs	4 502	756	5 258	3 800	672	4 472
72	Berufe des Wasser- und Luftverkehrs	521	5	526	489	5	494
73	Berufe des Nachrichtenverkehrs	1 470	1 594	3 064	1 447	1 557	3 004
74	Lagerverwalter/Lagerverwalterinnen, Lager-, Transportarbeiter und -arbeiterinnen	20	1	21	20	1	21
75	Berufe in der Unternehmensleitung, -beratung und -prüfung	3 210	9 367	12 577	2 903	8 374	11 277
77	Rechnungskaufleute, Informatiker/Infor- matikerinnen	2 546	2 068	4 614	1 665	1 310	2 975
78	Büroberufe, Kaufm. Angestellte, a.n.g.	22 760	65 622	88 382	20 597	56 140	76 737
79	Dienst-, Wachberufe	252	188	440	199	144	343
80	Sicherheitsberufe, a.n.g.	575	24	599	476	19	495
82	Publizistische, Übersetzungs-, Bibliotheks- und verwandte Berufe	25	299	324	19	275	294
83	Künstlerische und zugeordnete Berufe	922	1 964	2 886	838	1 831	2 669
85	Übrige Gesundheitsdienstberufe	22	25 647	25 669	20	23 450	23 470
90	Berufe in der Körperpflege	749	13 721	14 470	593	11 032	11 625
91	Hotel- und Gaststättenberufe	3 063	10 122	13 185	2 520	8 715	11 235
92	Haus- und ernährungswirtschaftliche Berufe	102	6 042	6 144	89	5 366	5 455
93	Reinigungs- und Entsorgungsberufe	1 141	491	1 632	924	393	1 317
Insgesamt ...		343 156	269 175	612 331	294 777	232 593	527 370

7 HOCHSCHULEN

7.1 Studierende und Studienanfänger 1960 bis 1994 *)

Jahr	Studierende 1)						Studienanfänger 2)	
	Insgesamt		Deutsche		Ausländer		Insgesamt	weiblich
	Insgesamt	weiblich	Zusammen	weiblich	Zusammen	weiblich		
Früheres Bundesgebiet								
1960	246 939	65 807	226 399	63 454	20 540	2 353	53 313	14 886
1965	308 022	84 144	284 182	80 304	23 840	3 840	54 430	14 960
1970	421 976	130 404	397 075	124 628	24 901	5 776	86 649	31 705
1975	836 002	282 113	788 704	269 151	47 298	12 962	164 571	65 641
1976	872 125	293 064	823 522	279 677	48 603	13 387	157 312	58 127
1977	905 897	311 826	856 083	297 803	49 814	14 023	164 979	58 653
1978	938 752	331 562	887 220	316 749	51 532	14 813	161 466	63 892
1979	972 068	350 091	918 580	334 371	53 488	15 720	171 314	69 065
1980	1 036 303	380 216	978 590	363 025	57 713	17 191	175 829	68 002
1981	1 121 434	422 179	1 058 970	403 570	62 464	18 609	196 989	79 999
1982	1 198 330	456 391	1 131 875	436 294	66 455	20 097	217 259	90 636
1983	1 267 263	479 343	1 197 619	458 072	69 644	21 271	226 856	90 723
1984	1 311 699	494 941	1 239 447	472 336	72 252	22 605	232 249	87 419
1985	1 336 674	505 864	1 262 099	482 009	74 575	23 855	217 409	83 851
1986	1 366 057	517 547	1 288 602	492 199	77 455	25 348	208 561	83 179
1987	1 409 042	535 610	1 327 839	508 405	81 203	27 205	211 202	84 631
1988	1 464 994	559 176	1 378 323	529 480	86 671	29 696	232 452	93 652
1989	1 504 563	575 169	1 412 547	542 919	92 016	32 250	246 310	98 705
1990	1 579 006	605 331	1 479 239	569 545	99 767	35 786	256 689	101 506
1991	1 639 937	635 375	1 532 000	595 663	107 937	39 712	277 601	109 824
Neue Länder und Berlin-Ost								
1960	101 205	25 413	99 860	25 213	1 345	200	26 553	.
1965	111 815	28 870	109 671	28 511	2 144	359	24 102	6 458
1970	143 898	50 711	140 770	50 056	3 128	655	37 944	13 879
1975	135 956	65 411	132 719	64 352	3 237	1 059	34 568	16 842
1976	130 201	62 134	.	.	.	.	.	.
1977	129 615	61 600	.	.	.	.	.	.
1978	127 473	60 657	.	.	.	.	.	.
1979	129 055	52 163	.	.	.	.	.	.
1980	129 875	62 803	126 023	61 539	3 852	1 264	32 292	16 160
1981	130 633	63 807	126 604	62 532	4 029	1 275	.	.
1982	130 442	64 248	126 282	62 946	4 160	1 302	.	.
1983	130 097	65 032	125 456	63 702	4 641	1 330	.	.
1984	129 628	64 699	124 870	63 402	4 758	1 297	.	.
1985	131 860	64 935	127 052	63 649	4 808	1 286	32 376	15 929
1986	134 046	66 304	129 035	64 981	5 011	1 323	32 372	16 088
1987	135 444	66 804	130 458	65 508	4 986	1 296	31 906	15 830
1988	135 523	65 636	130 456	64 274	5 067	1 362	31 757	15 673
1989	134 440	64 389	129 362	63 024	5 078	1 365	32 682	15 347
1990	133 335	60 420	128 487	59 086	4 848	1 334	32 351	15 130
1991	135 724	60 066	130 791	58 689	4 933	1 377	39 514	15 506
Deutschland								
1992	1 834 341	728 850	1 709 732	682 142	124 609	46 708	309 060	129 041
1993 3)	1 875 184	753 762	1 741 219	702 138	133 965	51 624	292 095	125 276
1994 3)	1 856 542	754 893	1 719 594	700 728	136 948	54 165	277 771	121 873

*) Ab WS 1992/93 einschl. Nebenhörer.

3) Vorläufiges Ergebnis.

1) Z.B. 1994 = Wintersemester 1994/95.

2) Studienjahr = Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester (z.B. 1994 = WS 1993/94 und SS 1994).

7 HOCHSCHULEN

7.2 Studierende nach Hochschularten *)

7.2.1 Studierende

Jahr	Insgesamt	Davon an				
		Uni- versitäten 1)	Gesamthoch- schulen	Kunsthoch- schulen	Fachhoch- schulen 2)	Verwaltungs- fach- hochschulen
Deutsche und Ausländer insgesamt						
Früheres Bundesgebiet						
1960/61	246 939	239 481	-	7 458	-	-
1965/66	308 022	300 035	-	7 987	-	-
1970/71	421 976	411 520	-	10 456	-	-
1975/76	836 002	632 857	43 089	15 343	141 889	2 824
1980/81	1 036 303	749 040	69 418	18 044	174 302	25 499
1985/86	1 336 674	929 161	85 044	21 464	268 361	32 644
1986/87	1 366 057	944 399	88 182	21 850	278 678	32 948
1987/88	1 409 042	966 419	93 386	21 862	292 010	35 365
1988/89	1 464 994	1 000 007	101 344	23 049	304 313	36 281
1989/90	1 504 563	1 017 003	108 347	23 336	317 470	38 407
1990/91	1 579 006	1 063 871	120 185	23 962	331 496	39 492
1991/92	1 639 937	1 097 943	129 371	24 083	345 017	43 523
Deutschland						
1992/93	1 834 341	1 245 183	140 129	29 257	372 424	47 348
1993/94 3)	1 875 184	1 256 117	146 160	29 874	390 260	52 773
1994/95 3)	1 856 542	1 239 715	142 480	29 660	392 392	52 295
männlich						
Früheres Bundesgebiet						
1960/61	181 132	176 733	-	4 399	-	-
1965/66	223 878	219 277	-	4 601	-	-
1970/71	291 572	285 295	-	6 277	-	-
1975/76	553 889	403 949	29 667	8 907	109 390	1 976
1980/81	656 087	457 409	48 093	9 684	125 200	15 701
1985/86	830 810	547 721	58 048	10 960	194 853	19 228
1986/87	848 510	555 316	60 407	11 033	202 599	19 155
1987/88	873 432	566 988	63 804	10 915	212 035	19 690
1988/89	905 818	584 268	69 002	11 336	221 255	19 957
1989/90	929 394	592 185	73 640	11 323	231 232	21 014
1990/91	973 675	618 203	80 995	11 559	241 298	21 620
1991/92	1 004 562	633 141	86 149	11 595	249 729	23 948
Deutschland						
1992/93	1 105 491	706 824	92 193	14 288	266 707	25 479
1993/94 3)	1 121 422	705 433	95 675	14 335	277 102	28 877
1994/95 3)	1 101 649	691 919	91 458	14 074	275 964	28 234
weiblich						
Früheres Bundesgebiet						
1960/61	65 807	62 748	-	3 059	-	-
1965/66	84 144	80 758	-	3 386	-	-
1970/71	130 404	126 225	-	4 179	-	-
1975/76	282 113	228 908	13 422	6 436	32 499	848
1980/81	380 216	291 631	21 325	8 360	49 102	9 798
1985/86	505 864	381 440	26 996	10 504	73 508	13 416
1986/87	517 547	389 083	27 775	10 817	76 079	13 793
1987/88	535 610	399 431	29 582	10 947	79 975	15 675
1988/89	559 176	415 739	32 342	11 713	83 058	16 324
1989/90	575 169	424 818	34 707	12 013	86 238	17 393
1990/91	605 331	445 668	39 190	12 403	90 198	17 872
1991/92	635 375	464 802	43 222	12 488	95 288	19 575
Deutschland						
1992/93	728 850	538 359	47 936	14 969	105 717	21 869
1993/94 3)	753 762	550 684	50 485	15 539	113 158	23 896
1994/95 3)	754 893	547 796	51 022	15 586	116 428	24 061

Fußnoten siehe Seite 101.

7 HOCHSCHULEN

7.2 Studierende nach Hochschularten *)

7.2.1 Studierende

Jahr	Insgesamt	Davon an				
		Uni- versitäten 1)	Gesamthoch- schulen	Kunsthoch- schulen	Fachhoch- schulen 2)	Verwaltungs- fach- hochschulen
Deutsche insgesamt						
Früheres Bundesgebiet						
1960/61	226 399	219 655	-	6 744	-	-
1965/66	284 182	277 217	-	6 965	-	-
1970/71	397 075	388 042	-	9 033	-	-
1975/76	788 704	596 324	41 861	13 094	134 601	2 824
1980/81	978 590	705 857	66 673	15 719	164 842	25 499
1985/86	1 262 099	875 065	80 715	19 121	254 556	32 642
1986/87	1 288 602	888 085	83 612	19 504	264 457	32 944
1987/88	1 327 839	907 506	88 495	19 497	276 981	35 360
1988/89	1 378 323	937 184	95 876	20 574	288 410	36 279
1989/90	1 412 547	950 457	102 317	20 715	300 653	38 405
1990/91	1 479 239	992 003	113 198	21 040	313 507	39 491
1991/92	1 532 000	1 020 482	121 535	20 814	325 649	43 520
Deutschland						
1992/93	1 709 732	1 155 356	130 860	25 412	350 762	47 342
1993/94 3)	1 741 219	1 160 409	135 749	25 615	366 679	52 767
1994/95 3)	1 719 594	1 142 959	131 509	25 164	367 684	52 278
weiblich						
Früheres Bundesgebiet						
1960/61	63 454	60 690	-	2 764	-	-
1965/66	80 304	77 370	-	2 934	-	-
1970/71	124 628	121 038	-	3 590	-	-
1975/76	269 151	218 057	13 186	5 422	31 638	848
1980/81	363 025	277 443	20 778	7 202	47 804	9 798
1985/86	482 009	362 142	26 094	9 274	71 083	13 416
1986/87	492 199	368 612	26 755	9 556	73 486	13 790
1987/88	508 405	377 562	28 470	9 690	77 012	15 671
1988/89	529 480	391 992	30 992	10 371	79 803	16 322
1989/90	542 919	399 236	33 165	10 532	82 595	17 391
1990/91	569 545	417 532	37 319	10 731	86 092	17 871
1991/92	595 663	433 865	41 015	10 628	90 582	19 573
Deutschland						
1992/93	682 142	502 018	45 120	12 825	100 314	21 865
1993/94 3)	702 138	510 777	47 199	13 135	107 133	23 894
1994/95 3)	700 728	506 589	47 303	13 017	109 766	24 053
Ausländer						
Früheres Bundesgebiet						
1960/61	20 540	19 826	-	714	-	-
1965/66	23 840	22 818	-	1 022	-	-
1970/71	24 901	23 478	-	1 423	-	-
1975/76	47 298	36 533	1 228	2 249	7 288	-
1980/81	57 713	43 183	2 745	2 325	9 460	-
1985/86	74 575	54 096	4 329	2 343	13 805	2
1986/87	77 455	56 314	4 570	2 346	14 221	4
1987/88	81 203	58 913	4 891	2 365	15 029	5
1988/89	86 671	62 823	5 468	2 475	15 903	2
1989/90	92 016	66 546	6 030	2 621	16 817	2
1990/91	99 767	71 868	6 987	2 922	17 989	1
1991/92	107 937	77 461	7 836	3 269	19 368	3
Deutschland						
1992/93	124 609	89 827	9 269	3 845	21 662	6
1993/94 3)	133 965	95 708	10 411	4 259	23 581	6
1994/95 3)	136 948	96 756	10 971	4 496	24 708	17

7 HOCHSCHULEN

7.2 Studierende nach Hochschularten *)

7.2.2 Studienanfänger **)

Jahr	Insgesamt	Davon an				
		Uni- versitäten 1)	Gesamthoch- schulen	Kunsthoch- schulen	Fachhoch- schulen 2)	Verwaltungs- fach- hochschulen
Deutsche und Ausländer insgesamt Früheres Bundesgebiet						
1960	53 313	51 037	-	2 276	-	-
1965	54 430	52 206	-	2 224	-	-
1970	86 649	83 595	-	3 054	-	-
1975	164 571	110 916	9 950	2 539	40 208	958
1980	175 829	112 296	11 442	2 817	40 370	8 904
1985	217 409	134 949	15 007	2 810	55 708	8 935
1986	208 561	130 074	12 783	2 792	53 074	9 838
1987	211 202	129 910	13 878	2 611	54 697	10 106
1988	232 452	143 291	15 516	2 697	59 753	11 195
1989	246 310	152 114	18 401	2 840	61 655	11 300
1990	256 689	156 599	19 556	3 031	65 884	11 619
1991	277 601	168 783	24 128	3 085	68 654	12 951
Deutschland						
1992	309 060	195 427	21 859	4 411	71 879	15 484
1993 3)	292 095	172 034	20 552	3 972	76 703	18 834
1994 3)	277 771	159 103	19 413	3 906	76 812	18 537
männlich Früheres Bundesgebiet						
1960	38 427	37 111	-	1 316	-	-
1965	39 470	38 228	-	1 242	-	-
1970	54 944	53 163	-	1 781	-	-
1975	98 930	60 352	6 114	1 393	30 385	686
1980	107 827	65 061	7 586	1 510	28 063	5 607
1985	133 558	75 999	10 484	1 467	40 433	5 175
1986	125 382	72 269	8 513	1 374	37 694	5 532
1987	126 571	72 165	9 068	1 320	38 369	5 649
1988	138 800	79 358	10 131	1 359	42 096	5 856
1989	147 605	83 872	12 043	1 334	44 317	6 039
1990	155 183	86 683	12 914	1 462	47 858	6 266
1991	167 777	94 592	15 540	1 474	49 183	6 988
Deutschland						
1992	180 019	105 274	13 733	2 176	50 476	8 360
1993 3)	166 819	90 156	12 294	1 948	52 260	10 161
1994 3)	155 898	80 576	11 547	1 786	52 096	9 893
weiblich Früheres Bundesgebiet						
1960	14 886	13 926	-	960	-	-
1965	14 960	13 978	-	982	-	-
1970	31 705	30 432	-	1 273	-	-
1975	65 641	50 564	3 836	1 146	9 823	272
1980	68 002	47 235	3 856	1 307	12 307	3 297
1985	83 851	58 950	4 523	1 343	15 275	3 760
1986	83 179	57 805	4 270	1 418	15 380	4 306
1987	84 631	57 745	4 810	1 291	16 328	4 457
1988	93 652	63 933	5 385	1 338	17 657	5 339
1989	98 705	68 242	6 358	1 506	17 338	5 261
1990	101 506	69 916	6 642	1 569	18 026	5 353
1991	109 824	74 191	8 588	1 611	19 471	5 963
Deutschland						
1992	129 041	90 153	8 126	2 235	21 403	7 124
1993 3)	125 276	81 878	8 258	2 024	24 443	8 673
1994 3)	121 873	78 527	7 866	2 120	24 716	8 644

Fußnoten siehe Seite 101.

7 HOCHSCHULEN

7.2 Studierende nach Hochschularten *)
7.2.2 Studienanfänger **)

Jahr	Insgesamt	Davon an				
		Uni- versitäten 1)	Gesamthoch- schulen	Kunsthoch- schulen	Fachhoch- schulen 2)	Verwaltungs- fach- hochschulen
Deutsche insgesamt Früheres Bundesgebiet						
1960	48 378	46 434	-	1 944	-	-
1965	49 957	48 136	-	1 821	-	-
1970	82 030	79 459	-	2 571	-	-
1975	153 062	102 147	9 654	1 945	38 358	958
1980	163 723	103 127	10 910	2 241	38 541	8 904
1985	202 342	123 616	14 146	2 282	53 364	8 934
1986	192 933	118 038	11 946	2 247	50 866	9 836
1987	194 635	117 137	12 977	2 083	52 335	10 103
1988	214 544	129 695	14 532	2 120	57 004	11 193
1989	226 331	136 989	17 156	2 175	58 711	11 300
1990	234 433	139 920	18 069	2 291	62 535	11 618
1991	252 533	150 213	22 310	2 244	64 816	12 950
Deutschland						
1992	279 960	173 769	19 896	3 332	67 480	15 483
1993 3)	262 184	150 360	18 158	2 936	71 897	18 833
1994 3)	246 141	136 395	16 665	2 868	71 676	18 537
weiblich Früheres Bundesgebiet						
1960	14 155	13 322	-	833	-	-
1965	13 899	13 087	-	812	-	-
1970	30 042	28 979	-	1 063	-	-
1975	61 319	46 837	3 757	865	9 588	272
1980	63 246	43 235	3 707	1 029	11 978	3 297
1985	77 604	53 734	4 285	1 082	14 744	3 759
1986	76 558	52 272	4 044	1 107	14 829	4 306
1987	77 535	51 876	4 510	998	15 697	4 454
1988	85 905	57 570	5 072	1 027	16 898	5 338
1989	90 045	61 161	5 942	1 112	16 569	5 261
1990	91 900	62 089	6 171	1 159	17 129	5 352
1991	98 670	65 288	7 949	1 129	18 342	5 962
Deutschland						
1992	116 171	79 950	7 425	1 654	20 018	7 124
1993 3)	111 602	71 151	7 280	1 456	23 042	8 673
1994 3)	106 928	66 909	6 752	1 502	23 121	8 644
Ausländer Früheres Bundesgebiet						
1960	4 935	4 603	-	332	-	-
1965	4 473	4 070	-	403	-	-
1970	4 619	4 136	-	483	-	-
1975	11 509	8 769	296	594	1 850	-
1980	12 106	9 169	532	576	1 829	-
1985	15 067	11 333	861	528	2 344	1
1986	15 628	12 036	837	545	2 208	2
1987	16 567	12 773	901	528	2 362	3
1988	17 908	13 596	984	577	2 749	2
1989	19 979	15 125	1 245	665	2 944	-
1990	22 256	16 679	1 487	740	3 349	1
1991	25 068	18 570	1 818	841	3 838	1
Deutschland						
1992	29 100	21 658	1 963	1 079	4 399	1
1993 3)	29 911	21 674	2 394	1 036	4 806	1
1994 3)	31 630	22 708	2 748	1 038	5 136	-

*) Ab WS 1992/93 einschl. Nebenhörer.

**) Studienjahr = Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester
(z.B. 1994 = WS 1993/94 und SS 1994).

1) Einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen.

2) Ohne Verwaltungsfachhochschulen.

3) Vorläufiges Ergebnis.

7.3 Prognose der Studienberechtigten, Studienanfänger, Studierenden und Hochschulabsolventen

7.3.1 Studienberechtigte und Studienanfänger

1 000

Jahr	Studienberechtigte			Studienanfänger		
	insgesamt	davon mit		insgesamt	davon an	
		Fachhochschul- reife	Hochschul- reife		Universi- täten 1)	Fachhoch- schulen 2)
Anzahl						
1993	308	88	220	271 - 298	183 - 201	88 - 97
1994	317	92	226	272 - 303	184 - 204	88 - 98
1995	324	92	231	276 - 307	186 - 207	90 - 100
1996	336	93	243	282 - 314	191 - 212	92 - 102
1997	346	94	252	290 - 323	196 - 219	93 - 104
1998	354	95	259	297 - 331	201 - 225	95 - 106
1999	369	96	273	305 - 340	208 - 232	97 - 108
2000	381	97	284	314 - 350	215 - 240	99 - 110
2001	385	97	287	320 - 357	220 - 245	100 - 112
2002	392	98	293	325 - 362	223 - 250	101 - 113
2003	391	99	292	328 - 366	225 - 252	102 - 114
2004	397	101	296	330 - 368	227 - 254	103 - 115
2005	405	102	303	335 - 374	230 - 257	105 - 116
2006	416	103	313	341 - 381	235 - 263	106 - 118
2007	422	104	318	346 - 387	239 - 268	108 - 120
2008	424	104	320	349 - 390	241 - 270	109 - 121
2009	416	103	313	348 - 388	239 - 268	108 - 120
2010	406	100	306	342 - 382	236 - 264	106 - 118

7.3.2 Studierende und Hochschulabsolventen *)

1 000

Jahr	Studierende			Hochschulabsolventen		
	insgesamt	davon an		insgesamt	davon an	
		Universitäten 1)	Fachhoch- schulen 2)		Universi- täten 1)	Fachhoch- schulen 2)
1993	1 790 - 1 844	1 367 - 1 402	424 - 442	201 - 201	139 - 139	63 - 63
1994	1 794 - 1 874	1 355 - 1 407	439 - 467	208 - 208	144 - 144	64 - 64
1995	1 804 - 1 910	1 354 - 1 423	451 - 487	204 - 205	138 - 138	66 - 67
1996	1 812 - 1 949	1 359 - 1 446	453 - 503	209 - 214	137 - 137	72 - 77
1997	1 812 - 1 967	1 354 - 1 457	459 - 510	229 - 239	151 - 153	78 - 86
1998	1 810 - 1 980	1 345 - 1 462	466 - 518	237 - 251	159 - 164	78 - 87
1999	1 834 - 2 015	1 361 - 1 489	473 - 526	221 - 238	141 - 149	80 - 89
2000	1 839 - 2 031	1 359 - 1 496	480 - 534	234 - 253	153 - 163	81 - 91
2001	1 851 - 2 061	1 363 - 1 518	488 - 542	231 - 253	148 - 161	82 - 92
2002	1 880 - 2 094	1 385 - 1 544	495 - 550	230 - 256	146 - 163	84 - 93
2003	1 910 - 2 127	1 408 - 1 570	501 - 557	231 - 257	146 - 163	85 - 94
2004	1 938 - 2 159	1 430 - 1 596	507 - 564	234 - 260	148 - 165	86 - 95
2005	1 966 - 2 192	1 453 - 1 621	513 - 570	238 - 265	150 - 168	87 - 97
2006	1 996 - 2 226	1 476 - 1 649	520 - 578	242 - 269	153 - 171	89 - 98
2007	2 026 - 2 261	1 500 - 1 676	526 - 585	245 - 273	156 - 174	90 - 100
2008	2 056 - 2 295	1 524 - 1 703	532 - 592	248 - 276	157 - 176	91 - 101
2009	2 080 - 2 323	1 543 - 1 726	537 - 597	250 - 279	159 - 178	91 - 101
2010	2 094 - 2 338	1 555 - 1 739	539 - 599	255 - 284	163 - 182	92 - 102

*) Status-quo Berechnung (Modell A: Das Hochschulverhalten der Studienanfänger und die relative Verteilung auf Universitäten und Fachhochschulen bleibt bestehen).

1) Einschl. Gesamthochschulen, Kunsthochschulen, pädagogischer und theologischer Hochschulen.

2) Einschl. Verwaltungsfachhochschulen.

Quelle: Ständige Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland (KMK), Bonn

7 HOCHSCHULEN

7.4 Studierende im Wintersemester 1994/95 nach Hochschularten und Ländern *)

7.4.1 Insgesamt

Land	Insgesamt	Davon an				
		Uni- versitäten 1)	Gesamthoch- schulen	Kunsthoch- schulen	Fachhoch- schulen 2)	Verwaltungs- fach- hochschulen
Insgesamt						
Deutschland	1 856 542	1 239 715	142 480	29 660	392 392	52 295
Baden-Württemberg 3)	227 479	168 638	-	3 976	47 420	7 445
Bayern	255 609	190 306	-	2 402	56 185	6 716
Berlin	146 795	115 995	-	6 688	18 566	5 546
Brandenburg	17 251	11 792	-	432	3 473	1 554
Bremen	26 214	16 785	-	705	8 283	441
Hamburg	70 079	51 329	-	2 260	15 423	1 067
Hessen	160 150	94 349	17 821	1 270	41 314	5 396
Mecklenburg-Vorpommern ..	17 397	12 962	-	287	3 504	644
Niedersachsen	161 035	123 467	-	2 119	31 207	4 242
Nordrhein-Westfalen	508 824	272 300	124 659	5 451	96 613	9 801
Rheinland-Pfalz	81 255	56 658	-	-	21 964	2 633
Saarland	23 996	19 489	-	587	3 668	252
Sachsen	62 441	43 239	-	1 821	15 063	2 318
Sachsen-Anhalt	25 575	17 628	-	688	5 810	1 449
Schleswig-Holstein 4) ...	46 622	26 234	-	367	18 296	1 725
Thüringen	25 820	18 544	-	607	5 603	1 066
Nachrichtlich:						
Früheres Bundesgebiet	1 676 070	1 110 930	142 480	24 459	352 937	45 264
Neue Länder und Berlin-Ost	180 472	128 785	-	5 201	39 455	7 031
Deutsche						
Deutschland	1 719 594	1 142 959	131 509	25 164	367 684	52 278
Baden-Württemberg 3)	209 841	154 351	-	3 287	44 762	7 441
Bayern	239 953	177 833	-	2 031	53 373	6 716
Berlin	130 270	101 962	-	5 783	16 979	5 546
Brandenburg	16 319	10 921	-	409	3 441	1 548
Bremen	24 159	15 503	-	621	7 594	441
Hamburg	65 176	47 916	-	2 045	14 151	1 064
Hessen	145 662	85 204	16 413	1 079	37 570	5 396
Mecklenburg-Vorpommern ..	16 830	12 478	-	276	3 432	644
Niedersachsen	152 557	116 435	-	1 860	30 020	4 242
Nordrhein-Westfalen	468 082	250 277	115 096	4 112	88 800	9 797
Rheinland-Pfalz	75 131	51 825	-	-	20 673	2 633
Saarland	21 584	17 616	-	496	3 220	252
Sachsen	59 937	41 121	-	1 686	14 812	2 318
Sachsen-Anhalt	24 688	16 916	-	654	5 669	1 449
Schleswig-Holstein 4) ...	44 495	24 827	-	292	17 651	1 725
Thüringen	24 910	17 774	-	533	5 537	1 066
Nachrichtlich:						
Früheres Bundesgebiet	1 547 721	1 021 473	131 509	20 397	329 089	45 253
Neue Länder und Berlin-Ost	171 873	121 486	-	4 767	38 595	7 025
Ausländer						
Deutschland	136 948	96 756	10 971	4 496	24 708	17
Baden-Württemberg 3)	17 638	14 287	-	689	2 658	4
Bayern	15 656	12 473	-	371	2 812	-
Berlin	16 525	14 033	-	905	1 587	-
Brandenburg	932	871	-	23	32	6
Bremen	2 055	1 282	-	84	689	-
Hamburg	4 903	3 413	-	215	1 272	3
Hessen	14 488	9 145	1 408	191	3 744	-
Mecklenburg-Vorpommern ..	567	484	-	11	72	-
Niedersachsen	8 478	7 032	-	259	1 187	-
Nordrhein-Westfalen	40 742	22 023	9 563	1 339	7 813	4
Rheinland-Pfalz	6 124	4 833	-	-	1 291	-
Saarland	2 412	1 873	-	91	448	-
Sachsen	2 504	2 118	-	135	251	-
Sachsen-Anhalt	887	712	-	34	141	-
Schleswig-Holstein 4) ...	2 127	1 407	-	75	645	-
Thüringen	910	770	-	74	66	-
Nachrichtlich:						
Früheres Bundesgebiet	128 349	89 457	10 971	4 062	23 848	11
Neue Länder und Berlin-Ost	8 599	7 299	-	434	860	6

Fußnoten siehe Seite 105.

7 HOCHSCHULEN

7.4 Studierende im Wintersemester 1994/95 nach Hochschularten und Ländern *)

7.4.2 Weiblich

Land	Insgesamt	Davon an				
		Uni- versitäten 1)	Gesamthoch- schulen	Kunsthoch- schulen	Fachhoch- schulen 2)	Verwaltungs- fach- hochschulen
Insgesamt						
Deutschland	754 893	547 796	51 022	15 586	116 428	24 061
Baden-Württemberg 3)	85 787	67 664	-	2 146	12 238	3 739
Bayern	105 126	84 641	-	1 230	16 724	2 531
Berlin	67 227	53 875	-	3 742	6 322	3 288
Brandenburg	8 777	6 309	-	165	1 472	831
Bremen	10 626	7 716	-	369	2 368	173
Hamburg	27 810	22 035	-	1 040	4 305	430
Hessen	61 963	41 564	7 049	633	10 505	2 212
Mecklenburg-Vorpommern ..	8 330	6 320	-	217	1 371	422
Niedersachsen	66 179	53 935	-	1 165	9 318	1 761
Nordrhein-Westfalen	201 205	119 975	43 973	2 753	30 219	4 285
Rheinland-Pfalz	34 146	26 323	-	-	7 130	693
Saarland	9 597	8 455	-	295	807	40
Sachsen	26 538	19 072	-	973	4 881	1 612
Sachsen-Anhalt	12 464	8 643	-	370	2 606	845
Schleswig-Holstein 4) ...	17 652	12 802	-	181	3 988	681
Thüringen	11 466	8 467	-	307	2 174	518
Nachrichtlich:						
Früheres Bundesgebiet	671 066	485 544	51 022	12 823	101 844	19 833
Neue Länder und Berlin-Ost	83 827	62 252	-	2 763	14 584	4 228
Deutsche						
Deutschland	700 728	506 589	47 303	13 017	109 766	24 053
Baden-Württemberg 3)	78 474	61 473	-	1 750	11 516	3 735
Bayern	98 136	78 750	-	1 035	15 820	2 531
Berlin	60 410	48 062	-	3 205	5 855	3 288
Brandenburg	8 342	5 889	-	160	1 463	830
Bremen	9 835	7 203	-	318	2 141	173
Hamburg	25 899	20 512	-	931	4 027	429
Hessen	56 732	37 754	6 549	524	9 693	2 212
Mecklenburg-Vorpommern ..	8 155	6 159	-	209	1 365	422
Niedersachsen	62 815	51 048	-	1 007	8 999	1 761
Nordrhein-Westfalen	185 963	110 811	40 754	1 975	28 140	4 283
Rheinland-Pfalz	31 454	24 109	-	-	6 652	693
Saarland	8 517	7 545	-	237	695	40
Sachsen	25 745	18 425	-	897	4 811	1 612
Sachsen-Anhalt	12 190	8 418	-	354	2 573	845
Schleswig-Holstein 4) ...	16 864	12 187	-	142	3 854	681
Thüringen	11 197	8 244	-	273	2 162	518
Nachrichtlich:						
Früheres Bundesgebiet	620 188	447 166	47 303	10 471	95 422	19 826
Neue Länder und Berlin-Ost	80 540	59 423	-	2 546	14 344	4 227
Ausländer						
Deutschland	54 165	41 207	3 719	2 569	6 662	8
Baden-Württemberg 3)	7 313	6 191	-	396	722	4
Bayern	6 990	5 891	-	195	904	-
Berlin	6 817	5 813	-	537	467	-
Brandenburg	435	420	-	5	9	1
Bremen	791	513	-	51	227	-
Hamburg	1 911	1 523	-	109	278	1
Hessen	5 231	3 810	500	109	812	-
Mecklenburg-Vorpommern ..	175	161	-	8	6	-
Niedersachsen	3 364	2 887	-	158	319	-
Nordrhein-Westfalen	15 242	9 164	3 219	778	2 079	2
Rheinland-Pfalz	2 692	2 214	-	-	478	-
Saarland	1 080	910	-	58	112	-
Sachsen	793	647	-	76	70	-
Sachsen-Anhalt	274	225	-	16	33	-
Schleswig-Holstein 4) ...	788	615	-	39	134	-
Thüringen	269	223	-	34	12	-
Nachrichtlich:						
Früheres Bundesgebiet	50 878	38 378	3 719	2 352	6 422	7
Neue Länder und Berlin-Ost	3 287	2 829	-	217	240	1
Fußnoten siehe Seite 105.						

Fußnoten siehe Seite 105.

7 HOCHSCHULEN

7.4 Studierende im Wintersemester 1994/95 nach Hochschularten und Ländern *)

7.4.3 Studienanfänger

Land	Insgesamt	Davon an				
		Uni- versitäten 1)	Gesamthoch- schulen	Kunsthoch- schulen	Fachhoch- schulen 2)	Verwaltungs- fach- hochschulen
Insgesamt						
Deutschland	222 428	134 509	13 787	3 239	57 864	13 029
Baden-Württemberg	32 002	21 767	-	428	7 018	2 789
Bayern	32 064	21 057	-	265	9 488	1 254
Berlin	13 170	9 238	-	457	2 355	1 120
Brandenburg	3 452	1 935	-	29	1 012	476
Bremen	3 684	2 213	-	79	1 251	141
Hamburg	6 365	4 710	-	316	1 097	242
Hessen	16 832	9 355	1 787	129	4 608	953
Mecklenburg-Vorpommern ..	3 646	2 238	-	48	1 221	139
Niedersachsen	17 370	11 901	-	250	4 230	989
Nordrhein-Westfalen	53 336	25 778	12 000	521	12 102	2 935
Rheinland-Pfalz	9 683	6 023	-	-	3 170	490
Saarland	3 209	2 433	-	96	590	90
Sachsen	11 991	6 600	-	320	4 652	419
Sachsen-Anhalt	4 472	2 441	-	141	1 580	310
Schleswig-Holstein	5 716	3 367	-	39	1 805	505
Thüringen	5 436	3 453	-	121	1 685	177
Nachrichtlich:						
Früheres Bundesgebiet	188 737	114 365	13 787	2 436	46 641	11 508
Neue Länder und Berlin-Ost	33 691	20 144	-	803	11 223	1 521
Deutsche						
Deutschland	196 645	115 845	11 796	2 329	53 654	13 021
Baden-Württemberg	27 597	18 080	-	261	6 470	2 786
Bayern	28 444	18 225	-	190	8 775	1 254
Berlin	11 014	7 403	-	317	2 174	1 120
Brandenburg	3 098	1 603	-	24	1 000	471
Bremen	3 350	1 995	-	53	1 161	141
Hamburg	5 632	4 124	-	264	1 002	242
Hessen	14 561	7 787	1 599	82	4 140	953
Mecklenburg-Vorpommern ..	3 475	2 114	-	41	1 181	139
Niedersachsen	15 739	10 495	-	186	4 069	989
Nordrhein-Westfalen	46 478	22 274	10 197	286	10 786	2 935
Rheinland-Pfalz	8 480	5 035	-	-	2 955	490
Saarland	2 541	1 905	-	78	468	90
Sachsen	11 552	6 273	-	301	4 559	419
Sachsen-Anhalt	4 244	2 285	-	138	1 511	310
Schleswig-Holstein	5 285	3 014	-	29	1 737	505
Thüringen	5 155	3 233	-	79	1 666	177
Nachrichtlich:						
Früheres Bundesgebiet	165 109	97 482	11 796	1 619	42 707	11 505
Neue Länder und Berlin-Ost	31 536	18 363	-	710	10 947	1 516
Ausländer						
Deutschland	25 783	18 664	1 991	910	4 210	8
Baden-Württemberg	4 405	3 687	-	167	548	3
Bayern	3 620	2 832	-	75	713	-
Berlin	2 156	1 835	-	140	181	-
Brandenburg	354	332	-	5	12	5
Bremen	334	218	-	26	90	-
Hamburg	733	586	-	52	95	-
Hessen	2 271	1 568	188	47	468	-
Mecklenburg-Vorpommern ..	171	124	-	7	40	-
Niedersachsen	1 631	1 406	-	64	161	-
Nordrhein-Westfalen	6 858	3 504	1 803	235	1 316	-
Rheinland-Pfalz	1 203	988	-	-	215	-
Saarland	668	528	-	18	122	-
Sachsen	439	327	-	19	93	-
Sachsen-Anhalt	228	156	-	3	69	-
Schleswig-Holstein	431	353	-	10	68	-
Thüringen	281	220	-	42	19	-
Nachrichtlich:						
Früheres Bundesgebiet	23 628	16 883	1 991	817	3 934	3
Neue Länder und Berlin-Ost	2 155	1 781	-	93	276	5

*) Vorläufiges Ergebnis.- Einschl. Nebenhörer.

3) Endgültiges Ergebnis (WS 1992/93).

1) Einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen.

4) Vorläufiges Ergebnis (WS 1993/94).

2) Ohne Verwaltungsfachhochschulen.

7.5 Studierende im Wintersemester 1994/95 nach Ländern, Hochschularten und Hochschulen *)

Land Hochschulart Hochschule	Insgesamt			Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	dar. Studien- anfänger	zusammen	dar. Studien- anfänger
Baden-Württemberg 1)	227 479	141 692	85 787	209 841	27 597	17 638	4 405
Universitäten	153 780	97 144	56 636	139 736	15 971	14 044	3 603
Freiburg im Breisgau	23 015	13 083	9 932	20 947	2 292	2 068	657
Heidelberg	28 127	14 675	13 452	25 053	2 099	3 074	677
Hohenheim	5 596	3 250	2 346	5 233	665	363	82
Karlsruhe, Univ.-Techn. Hochschule	21 262	17 344	3 918	19 493	2 553	1 769	353
Konstanz	9 634	5 717	3 917	8 823	1 122	811	272
Mannheim	13 030	8 004	5 026	11 901	1 425	1 129	250
Stuttgart, Univ.-Techn. Hochschule	21 100	16 369	4 731	18 594	2 348	2 506	607
Tübingen	25 605	14 262	11 343	23 556	2 326	2 049	633
Ulm	6 393	4 429	1 964	6 124	1 137	269	68
Bierbronnen, Private Wissenschaft- liche Hochschule	18	11	7	12	4	6	4
Pädagogische Hochschulen	14 787	3 809	10 978	14 552	2 106	235	84
Theologische Hochschulen	71	21	50	63	3	8	-
Kunsthochschulen	3 976	1 830	2 146	3 287	261	689	167
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH) ...	47 420	35 182	12 238	44 762	6 470	2 658	548
Verwaltungsfachhochschulen	7 445	3 706	3 739	7 441	2 786	4	3
Bayern	255 609	150 483	105 126	239 953	28 444	15 656	3 620
Universitäten	189 545	105 215	84 330	177 163	18 129	12 382	2 816
Augsburg	14 809	7 580	7 229	13 836	1 544	973	186
Bamberg	8 248	3 930	4 318	7 817	1 010	431	179
Bayreuth	8 438	5 189	3 249	8 023	1 010	415	158
Eichstätt, Kath. Universität	3 669	1 563	2 106	3 425	457	244	84
Erlangen-Nürnberg	25 952	15 783	10 169	24 202	2 359	1 750	385
München, Universität	59 739	28 949	30 790	55 239	3 893	4 500	722
München, Techn. Universität	19 983	15 270	4 713	18 580	2 118	1 403	250
München, Universität der Bundeswehr ...	2 622	2 622	-	2 568	624	54	15
München, Hochschule für Politik	770	440	330	679	97	91	11
Passau	8 721	4 314	4 407	8 130	1 054	591	232
Regensburg	16 324	8 571	7 753	15 519	2 028	805	288
Würzburg	20 270	11 004	9 266	19 145	1 935	1 125	306
Theologische Hochschulen	761	450	311	670	96	91	16
Kunsthochschulen	2 402	1 172	1 230	2 031	190	371	75
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH) ...	56 185	39 461	16 724	53 373	8 775	2 812	713
Verwaltungsfachhochschulen	6 716	4 185	2 531	6 716	1 254	-	-
Berlin	146 795	79 568	67 227	130 270	11 014	16 525	2 156
Universitäten	115 995	62 120	53 875	101 962	7 403	14 033	1 835
Berlin, Humboldt-Universität	24 620	11 179	13 441	22 276	2 855	2 344	622
Berlin, Freie Universität 2)	54 538	25 973	28 565	48 916	2 417	5 622	633
Berlin, Techn. Universität	36 702	24 878	11 824	30 734	2 125	5 968	507
Berlin, Europ. Wirtschaftshochschule (E.A.P.) Private Hochschule	135	90	45	36	6	99	73
Kunsthochschulen	6 688	2 946	3 742	5 783	317	905	140
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH) ...	18 566	12 244	6 322	16 979	2 174	1 587	181
Verwaltungsfachhochschulen	5 546	2 258	3 288	5 546	1 120	-	-
Brandenburg	17 251	8 474	8 777	16 319	3 098	932	354
Universitäten	11 792	5 483	6 309	10 921	1 603	871	332
Cottbus, Techn. Universität	2 531	1 851	680	2 458	494	73	21
Frankfurt/Oder, Europa-Universität	1 443	719	724	841	244	602	215
Potsdam, Universität	7 818	2 913	4 905	7 622	865	196	96
Kunsthochschulen	432	267	165	409	24	23	5
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH) ...	3 473	2 001	1 472	3 441	1 000	32	12
Verwaltungsfachhochschulen	1 554	723	831	1 548	471	6	5
Bremen	26 214	15 588	10 626	24 159	3 350	2 055	334
Universitäten	16 785	9 069	7 716	15 503	1 995	1 282	218
Kunsthochschulen	705	336	369	621	53	84	26
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH) ...	8 283	5 915	2 368	7 594	1 161	689	90
Verwaltungsfachhochschulen	441	268	173	441	141	-	-

Fußnoten siehe Seite 108.

7.5 Studierende im Wintersemester 1994/95 nach Ländern, Hochschularten und Hochschulen *)

Land Hochschulart Hochschule	Insgesamt			Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	dar. Studien- anfänger	zusammen	dar. Studien- anfänger
Hamburg	70 079	42 269	27 810	65 176	5 632	4 903	733
Universitäten	51 329	29 294	22 035	47 916	4 124	3 413	586
Hamburg, Universität	44 203	23 580	20 623	41 400	2 993	2 803	455
Hamburg-Harburg, Techn. Universität ...	2 511	2 131	380	2 117	399	394	97
Hamburg, Universität der Bundeswehr ...	2 204	2 204	-	2 204	500	-	-
Hamburg, Hochschule für Wirtschaft und Politik	2 411	1 379	1 032	2 195	232	216	34
Kunsthochschulen	2 260	1 220	1 040	2 045	264	215	52
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH) ...	15 423	11 118	4 305	14 151	1 002	1 272	95
Verwaltungsfachhochschulen	1 067	637	430	1 064	242	3	-
Hessen	160 150	98 187	61 963	145 662	14 561	14 488	2 271
Universitäten	93 963	52 472	41 491	84 899	7 768	9 064	1 563
Darmstadt, Techn. Hochschule	17 122	13 224	3 898	15 214	1 528	1 908	341
Frankfurt am Main	36 464	18 941	17 523	32 091	2 420	4 373	668
Gießen	21 782	10 340	11 442	20 504	2 000	1 278	186
Marburg	17 816	9 400	8 416	16 369	1 697	1 447	343
Oestrich-Winkel, European Business School, Private Hochschule	779	567	212	721	123	58	25
Gesamthochschulen	17 821	10 772	7 049	16 413	1 599	1 408	188
Theologische Hochschulen	386	313	73	305	19	81	5
Kunsthochschulen	1 270	637	633	1 079	82	191	47
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH) ...	41 314	30 809	10 505	37 570	4 140	3 744	468
Verwaltungsfachhochschulen	5 396	3 184	2 212	5 396	953	-	-
Mecklenburg-Vorpommern	17 397	9 067	8 330	16 830	3 475	567	171
Universitäten	12 962	6 642	6 320	12 478	2 114	484	124
Greifswald	4 567	2 105	2 462	4 349	693	218	56
Rostock	8 395	4 537	3 858	8 129	1 421	266	68
Kunsthochschulen	287	70	217	276	41	11	7
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH) ...	3 504	2 133	1 371	3 432	1 181	72	40
Verwaltungsfachhochschulen	644	222	422	644	139	-	-
Niedersachsen	161 035	94 856	66 179	152 557	15 739	8 478	1 631
Universitäten	123 467	69 532	53 935	116 435	10 495	7 032	1 406
Braunschweig, Techn. Universität	16 238	10 870	5 368	15 447	1 400	791	178
Clausthal, Techn. Universität	3 515	2 979	536	3 088	168	427	59
Göttingen	29 612	16 799	12 813	27 506	2 001	2 106	426
Hannover, Universität	31 571	18 977	12 594	29 605	2 834	1 966	364
Hannover, Medizin. Hochschule	3 418	1 777	1 641	3 191	323	227	37
Hannover, Tierärztl. Hochschule	1 906	489	1 417	1 792	217	114	24
Hildesheim	3 800	1 352	2 448	3 570	440	230	95
Lüneburg	6 218	2 480	3 738	6 023	658	195	44
Oldenburg	12 866	6 747	6 119	12 267	970	599	113
Osnabrück	14 323	7 062	7 261	13 946	1 484	377	66
Kunsthochschulen	2 119	954	1 165	1 860	186	259	64
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH) ...	31 207	21 889	9 318	30 020	4 069	1 187	161
Verwaltungsfachhochschulen	4 242	2 481	1 761	4 242	989	-	-
Nordrhein-Westfalen	508 824	307 619	201 205	468 082	46 478	40 742	6 858
Universitäten	271 453	151 751	119 702	249 531	22 112	21 922	3 473
Aachen, Techn. Hochschule	35 197	25 851	9 346	31 153	2 271	4 044	459
Bielefeld	18 772	9 270	9 502	17 497	2 273	1 275	259
Bochum	35 879	22 031	13 848	32 588	2 536	3 291	504
Bonn	35 552	19 024	16 528	32 886	2 659	2 666	465
Dortmund	24 664	14 723	9 941	22 993	2 351	1 671	293
Düsseldorf	19 100	9 442	9 658	17 002	1 442	2 098	301
Köln, Universität	52 681	25 229	27 452	48 241	4 352	4 440	791
Köln, Deutsche Sporthochschule	5 352	3 327	2 025	5 011	387	341	31
Münster	43 652	22 510	21 142	41 602	3 801	2 050	353
Witten-Herdecke, Private Hochschule ...	604	344	260	558	40	46	17
Gesamthochschulen	124 659	80 686	43 973	115 096	10 197	9 563	1 803
Theologische Hochschulen	847	574	273	746	162	101	31
Kunsthochschulen	5 451	2 698	2 753	4 112	286	1 339	235
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH) ...	96 613	66 394	30 219	88 800	10 786	7 813	1 316
Verwaltungsfachhochschulen	9 801	5 516	4 285	9 797	2 935	4	-

Fußnote siehe Seite 108.

7 HOCHSCHULEN

7.5 Studierende im Wintersemester 1994/95 nach Ländern, Hochschularten und Hochschulen *)

Land Hochschulart Hochschule	Insgesamt			Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	dar. Studien- anfänger	zusammen	dar. Studien- anfänger
Rheinland-Pfalz	81 255	47 109	34 146	75 131	8 480	6 124	1 203
Universitäten	56 274	30 100	26 174	51 477	4 931	4 797	986
Kaiserslautern	9 224	7 476	1 748	8 490	846	734	122
Koblenz-Landau	6 947	2 423	4 524	6 783	959	164	34
Mainz	28 266	14 156	14 110	25 402	1 871	2 864	514
Speyer, Hochschule für Verwaltungs- wissenschaft	511	332	179	473	-	38	23
Trier	11 098	5 522	5 576	10 103	1 210	995	292
Vallendar, Private Wissenschaftliche Hochschule für Unternehmensführung ..	228	191	37	226	45	2	1
Theologische Hochschulen	384	235	149	348	104	36	2
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH) ...	21 964	14 834	7 130	20 673	2 955	1 291	215
Verwaltungsfachhochschulen	2 633	1 940	693	2 633	490	-	-
Saarland	23 996	14 399	9 597	21 584	2 541	2 412	668
Universitäten	19 489	11 034	8 455	17 616	1 905	1 873	528
Saarbrücken	19 489	11 034	8 455	17 616	1 905	1 873	528
Kunsthochschulen	587	292	295	496	78	91	18
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH) ...	3 668	2 861	807	3 220	468	448	122
Verwaltungsfachhochschulen	252	212	40	252	90	-	-
Sachsen	62 441	35 903	26 538	59 937	11 552	2 504	439
Universitäten	43 239	24 167	19 072	41 121	6 273	2 118	327
Chemnitz-Zwickau, Techn. Universität ..	5 101	3 221	1 880	4 901	411	200	18
Dresden, Techn. Universität	19 303	12 160	7 143	18 420	2 768	883	156
Freiberg, Bergakademie	1 746	1 140	606	1 639	236	107	38
Leipzig	17 029	7 614	9 415	16 139	2 858	890	77
Intern. Hochschulinstitut Zittau	60	32	28	22	-	38	38
Kunsthochschulen	1 821	848	973	1 686	301	135	19
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH) ...	15 063	10 182	4 881	14 812	4 559	251	93
Verwaltungsfachhochschulen	2 318	706	1 612	2 318	419	-	-
Sachsen-Anhalt	25 575	13 111	12 464	24 688	4 244	887	228
Universitäten	17 501	8 887	8 614	16 842	2 244	659	135
Halle	11 703	5 329	6 374	11 212	1 630	491	89
Magdeburg	5 798	3 558	2 240	5 630	614	168	46
Theologische Hochschulen	127	98	29	74	41	53	21
Kunsthochschulen	688	318	370	654	138	34	3
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH) ...	5 810	3 204	2 606	5 669	1 511	141	69
Verwaltungsfachhochschulen	1 449	604	845	1 449	310	-	-
Schleswig-Holstein 3)	46 622	28 970	17 652	44 495	5 285	2 127	431
Universitäten	26 234	13 432	12 802	24 827	3 014	1 407	353
Flensburg, Bildungswiss. Hochschule ...	1 649	477	1 172	1 545	307	104	45
Kiel	23 056	12 164	10 892	21 840	2 513	1 216	299
Lübeck, Medizin. Universität	1 529	791	738	1 442	194	87	9
Kunsthochschulen	367	186	181	292	29	75	10
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH) ...	18 296	14 308	3 988	17 651	1 737	645	68
Verwaltungsfachhochschulen	1 725	1 044	681	1 725	505	-	-
Thüringen	25 820	14 354	11 466	24 910	5 155	910	281
Universitäten	18 350	9 983	8 367	17 584	3 215	766	219
Erfurt	2 321	504	1 817	2 302	277	19	9
Jena	9 893	4 756	5 137	9 532	1 708	361	135
Ilmenau, Techn. Hochschule	2 887	2 587	300	2 623	489	264	47
Weimar, Hochschule für Architektur und Bauwesen	3 249	2 136	1 113	3 127	741	122	28
Theologische Hochschulen	194	94	100	190	18	4	1
Kunsthochschulen	607	300	307	533	79	74	42
Fachhochschulen (ohne Verwaltungs-FH) ...	5 603	3 429	2 174	5 537	1 666	66	19
Verwaltungsfachhochschulen	1 066	548	518	1 066	177	-	-
Deutschland ...	1 856 542	1 101 649	754 893	1 719 594	196 645	136 948	25 783
Nachrichtlich:							
Früheres Bundesgebiet	1 676 070	1 005 004	671 066	1 547 721	165 109	128 349	23 628
Neue Länder und Berlin-Ost	180 472	96 645	83 827	171 873	31 536	8 599	2 155

*) Vorläufiges Ergebnis. - Einschl. Nebenhörer.

2) Einschl. Beurlaubter.

1) Endgültiges Ergebnis (WS 1992/93).

3) Vorläufiges Ergebnis (WS 1993/94).

7.6 Studierende und Studienanfänger

7.6.1 Studierende im Wintersemester 1992/93 nach Fächergruppen und Studienbereichen *)

Fächergruppe --- Studienbereich	Insgesamt		Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Sprach- und Kulturwissenschaften	357 819	229 112	327 866	210 553	29 953	18 559
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	2 042	1 388	1 940	1 324	102	64
Ev. Theologie, - Religionslehre	14 217	6 957	13 732	6 828	485	129
Kath. Theologie, - Religionslehre	10 234	4 497	9 647	4 417	587	80
Philosophie	21 704	8 231	19 824	7 612	1 880	619
Geschichte	33 112	14 471	31 217	13 590	1 895	881
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik	13 520	7 733	12 736	7 312	784	421
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	9 989	6 951	8 437	5 890	1 552	1 061
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	4 149	2 220	3 887	2 085	262	135
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	79 908	57 230	68 457	49 594	11 451	7 636
Anglistik, Amerikanistik	35 385	25 409	32 959	23 675	2 426	1 734
Romanistik	22 927	18 126	20 778	16 459	2 149	1 667
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	6 235	4 676	5 609	4 222	626	454
Außereuropäische Sprach- und Kultur- wissenschaften	11 102	6 661	9 864	6 030	1 238	631
Kulturwissenschaften i.e.S.	5 732	3 725	5 403	3 516	329	209
Psychologie	26 970	17 824	25 436	16 821	1 534	1 003
Erziehungswissenschaften	47 738	33 312	45 263	31 610	2 475	1 702
Sonderpädagogik	12 855	9 701	12 677	9 568	178	133
Sport	24 278	10 944	23 296	10 674	982	270
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	512 520	208 428	485 040	197 531	27 480	10 897
Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein	4 308	3 476	4 229	3 421	79	55
Regionalwissenschaften	37	22	37	22	-	-
Politikwissenschaften	21 150	8 006	18 823	7 173	2 327	833
Sozialwissenschaften	27 627	13 696	25 660	12 769	1 967	927
Sozialwesen	47 745	33 700	46 478	32 808	1 267	892
Rechtswissenschaft	100 220	42 713	95 577	40 549	4 643	2 164
Verwaltungswissenschaft	38 617	17 451	38 496	17 402	121	49
Wirtschaftswissenschaften	246 900	85 904	231 480	80 187	15 420	5 717
Wirtschaftsingenieurwesen	25 916	3 460	24 260	3 200	1 656	260
Mathematik, Naturwissenschaften	295 544	97 312	276 986	91 926	18 558	5 386
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	3 831	3 307	3 785	3 277	46	30
Mathematik	46 518	18 639	44 148	17 949	2 370	690
Informatik	64 609	8 779	58 930	7 662	5 679	1 117
Physik, Astronomie	41 073	4 498	38 742	4 118	2 331	380
Chemie	43 761	13 464	40 545	12 321	3 216	1 143
Pharmazie	12 752	8 885	11 802	8 451	950	434
Biologie	45 805	24 909	43 588	23 797	2 217	1 112
Geowissenschaften (ohne Geographie)	13 364	3 827	12 257	3 612	1 107	215
Geographie	23 831	11 004	23 189	10 739	642	265
Humanmedizin	108 334	48 258	101 198	45 445	7 136	2 813
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	93 198	42 187	86 998	39 740	6 200	2 447
Zahnmedizin	15 136	6 071	14 200	5 705	936	366
Veterinärmedizin	8 067	5 308	7 606	5 079	461	229
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	39 208	18 732	37 012	18 049	2 196	683
Agrarwissenschaften	20 385	7 822	18 871	7 449	1 514	373
Gartenbau, Landespflege	6 252	3 044	6 036	2 957	216	87
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	3 937	651	3 739	619	198	32
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	8 634	7 215	8 366	7 024	268	191
Ingenieurwissenschaften	385 830	54 262	355 604	50 513	30 226	3 749
Ingenieurwissenschaften allgemein	1 913	462	1 814	449	99	13
Bergbau, Hüttenwesen	3 939	344	3 424	304	515	40
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	157 092	16 509	146 291	15 428	10 801	1 081
Elektrotechnik	104 748	4 133	94 974	3 500	9 774	633
Nautik, Schiffstechnik	10 685	427	9 751	399	934	28
Architektur, Innenarchitektur	49 100	20 463	45 833	19 282	3 267	1 181
Raumplanung	4 727	1 685	4 319	1 593	408	92
Bauingenieurwesen	48 198	8 827	44 025	8 190	4 173	637
Vermessungswesen	5 428	1 412	5 173	1 368	255	44
Kunst, Kunstwissenschaft	76 368	45 597	70 313	42 035	6 055	3 562
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	21 387	15 845	20 409	15 156	978	689
Bildende Kunst	4 603	2 376	3 942	2 081	661	295
Gestaltung	18 763	10 707	17 861	10 218	902	489
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaften	6 154	3 435	5 511	3 048	643	387
Musik, Musikwissenschaft	25 461	13 234	22 590	11 532	2 871	1 702
Sonstige Fächer/ohne Angabe	26 373	10 897	24 811	10 337	1 562	560
Insgesamt ...	1 834 341	728 850	1 709 732	682 142	124 609	46 708

*) Einschl. Nebenhörer.

7.6 Studierende und Studienanfänger
7.6.2 Studienanfänger im Wintersemester 1992/93 nach Fächergruppen und Studienbereichen *)

Fächergruppe Studienbereich	Insgesamt		Deutsche		Ausländer	
	Insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Sprach- und Kulturwissenschaften	43 545	31 386	35 645	26 142	7 900	5 244
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein ...	306	223	286	207	20	16
Ev. Theologie, - Religionslehre	1 289	727	1 177	693	112	34
Kath. Theologie, - Religionslehre	1 057	560	940	542	117	18
Philosophie	1 550	726	1 250	599	300	127
Geschichte	3 442	1 688	2 882	1 420	560	268
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik ..	1 995	1 451	1 903	1 393	92	58
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	1 423	1 084	994	761	429	323
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	448	282	387	245	61	37
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	12 481	9 495	8 114	6 493	4 367	3 002
Anglistik, Amerikanistik	5 170	3 898	4 623	3 482	547	416
Romanistik	2 788	2 377	2 405	2 062	383	315
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	591	435	486	370	105	65
Außereuropäische Sprach- und Kultur- wissenschaften	1 158	735	993	648	165	87
Kulturwissenschaften i.e.S.	389	294	349	264	40	30
Psychologie	2 363	1 700	2 174	1 566	189	134
Erziehungswissenschaften	5 502	4 414	5 107	4 114	395	300
Sonderpädagogik	1 593	1 297	1 575	1 283	18	14
Sport	2 063	1 064	1 950	1 020	113	44
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	79 565	36 818	73 300	33 841	6 265	2 977
Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein	693	582	670	563	23	19
Politikwissenschaften	2 007	860	1 546	624	461	236
Sozialwissenschaften	3 233	1 834	2 879	1 650	354	184
Sozialwesen	8 059	6 023	7 836	5 873	223	150
Rechtswissenschaft	15 873	7 543	14 593	6 896	1 280	647
Verwaltungswissenschaft	12 802	6 011	12 756	5 990	46	21
Wirtschaftswissenschaften	33 554	13 345	29 885	11 673	3 669	1 672
Wirtschaftsingenieurwesen	3 344	620	3 135	572	209	48
Mathematik, Naturwissenschaften	37 458	13 526	34 260	12 494	3 198	1 032
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	539	479	535	476	4	3
Mathematik	7 167	3 420	6 616	3 229	551	191
Informatik	9 245	1 152	8 287	952	958	200
Physik, Astronomie	4 682	616	4 236	520	446	96
Chemie	4 973	1 798	4 394	1 549	579	249
Pharmazie	1 303	934	1 231	904	72	30
Biologie	5 303	3 076	4 965	2 904	338	172
Geowissenschaften (ohne Geographie)	1 593	610	1 456	566	137	44
Geographie	2 653	1 441	2 540	1 394	113	47
Humanmedizin	8 656	4 149	8 013	3 880	643	269
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	7 375	3 538	6 803	3 294	572	244
Zahnmedizin	1 281	611	1 210	586	71	25
Veterinärmedizin	908	696	854	666	54	30
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	5 717	2 818	5 338	2 686	379	132
Landespflege, Umweltgestaltung	907	492	876	475	31	17
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	2 906	1 137	2 630	1 057	276	80
Forstwirtschaft, Holzwirtschaft	614	133	578	126	36	7
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	1 290	1 056	1 254	1 028	36	28
Ingenieurwissenschaften	54 564	8 564	49 793	7 834	4 771	730
Ingenieurwissenschaften allgemein	190	27	182	27	8	-
Bergbau, Hüttenwesen	294	34	255	29	39	5
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	21 421	2 395	19 734	2 196	1 687	199
Elektrotechnik	13 968	574	12 493	463	1 475	111
Verkehrstechnik, Nautik	1 558	60	1 400	48	158	12
Architektur, Innenarchitektur	5 877	2 921	5 459	2 720	418	201
Raumplanung	631	280	582	261	49	19
Bauingenieurwesen	9 432	1 912	8 546	1 741	886	171
Vermessungswesen	1 193	361	1 142	349	51	12
Kunst, Kunstwissenschaft	7 535	4 690	6 396	4 020	1 139	670
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	1 849	1 469	1 704	1 365	145	104
Bildende Kunst	431	208	281	136	150	72
Gestaltung	2 026	1 196	1 884	1 125	142	71
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	634	377	501	290	133	87
Musik, Musikwissenschaft	2 595	1 440	2 026	1 104	569	336
Sonstige Fächer/ohne Angabe	4 347	1 819	4 073	1 721	274	98
Insgesamt ...	244 358	105 530	219 622	94 304	24 736	11 226

*) Einschl. Nebenhörer.

7.6 Studierende und Studienanfänger
7.6.3 Im Wintersemester 1994/95 nach Fächergruppen *)

Fächergruppe	Insgesamt		Deutsche		Ausländer	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Studierende						
Früheres Bundesgebiet						
Sprach- und Kulturwissenschaften	355 468	227 260	323 872	207 086	31 596	20 174
Sport	20 618	9 005	19 639	8 754	979	251
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	494 798	194 412	463 681	181 549	31 117	12 863
Mathematik, Naturwissenschaften	269 236	87 927	251 105	82 467	18 131	5 460
Humanmedizin	89 239	40 127	82 205	37 088	7 034	3 039
Veterinärmedizin	7 505	5 372	7 087	5 149	418	223
Agrar-, Forst- u. Ernährungswissenschaften	32 541	15 797	30 573	15 130	1 968	667
Ingenieurwissenschaften	335 916	49 017	305 824	44 904	30 092	4 113
Kunst, Kunstwissenschaft	68 790	41 425	62 266	37 489	6 524	3 936
Sonstige Fächer/ohne Angabe	1 959	724	1 469	572	490	152
Insgesamt ...	1 676 070	671 066	1 547 721	620 188	128 349	50 878
Neue Länder und Berlin-Ost						
Sprach- und Kulturwissenschaften	31 950	22 778	29 819	21 376	2 131	1 402
Sport	2 498	1 189	2 470	1 186	28	3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	56 834	30 154	54 898	29 385	1 936	769
Mathematik, Naturwissenschaften	20 977	7 413	19 889	7 167	1 088	246
Humanmedizin	13 666	6 703	12 741	6 402	925	301
Veterinärmedizin	746	429	708	422	38	7
Agrar-, Forst- u. Ernährungswissenschaften	5 555	2 578	5 181	2 500	374	78
Ingenieurwissenschaften	39 618	7 400	38 047	7 187	1 571	213
Kunst, Kunstwissenschaft	8 628	5 183	8 120	4 915	508	268
Insgesamt ...	180 472	83 827	171 873	80 540	8 599	3 287
Deutschland						
Sprach- und Kulturwissenschaften	387 418	250 038	353 691	228 462	33 727	21 576
Sport	23 116	10 194	22 109	9 940	1 007	254
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	551 632	224 566	518 579	210 934	33 053	13 632
Mathematik, Naturwissenschaften	290 213	95 340	270 994	89 634	19 219	5 706
Humanmedizin	102 905	46 830	94 946	43 490	7 959	3 340
Veterinärmedizin	8 251	5 801	7 795	5 571	456	230
Agrar-, Forst- u. Ernährungswissenschaften	38 096	18 375	35 754	17 630	2 342	745
Ingenieurwissenschaften	375 534	56 417	343 871	52 091	31 663	4 326
Kunst, Kunstwissenschaft	77 418	46 608	70 386	42 404	7 032	4 204
Sonstige Fächer/ohne Angabe	1 959	724	1 469	572	490	152
Insgesamt ...	1 856 542	754 893	1 719 594	700 728	136 948	54 165
Studienanfänger						
Deutschland						
Sprach- und Kulturwissenschaften	43 245	31 365	34 858	25 546	8 387	5 819
Sport	2 178	1 124	2 060	1 081	118	43
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	75 742	34 549	68 824	31 161	6 918	3 388
Mathematik, Naturwissenschaften	31 425	11 725	28 479	10 736	2 946	989
Humanmedizin	8 158	4 127	7 280	3 692	878	435
Veterinärmedizin	857	664	813	641	44	23
Agrar-, Forst- u. Ernährungswissenschaften	5 495	2 788	5 124	2 645	371	143
Ingenieurwissenschaften	47 115	8 208	42 440	7 373	4 675	835
Kunst, Kunstwissenschaft	7 803	4 918	6 550	4 143	1 253	775
Sonstige Fächer/ohne Angabe	410	179	217	106	193	73
Insgesamt ...	222 428	99 647	196 645	87 124	25 783	12 523
Nachrichtlich:						
Früheres Bundesgebiet	188 737	83 656	165 109	72 179	23 628	11 477
Neue Länder und Berlin-Ost	33 691	15 991	31 536	14 945	2 155	1 046

*) Vorläufiges Ergebnis.- Einschl. Nebenhörer.

7.7 Studierende im Wintersemester 1992/93 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Fachsemestern *)
7.7.1 Insgesamt

Fächergruppe --- Studienbereich	Insgesamt	Davon im ... Fachsemester							
		1. und 2.	3. und 4.	5. und 6.	7. und 8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und höheren	
Sprach- und Kulturwissenschaften	357 819	86 949	63 356	52 431	38 474	30 650	23 445	62 514	
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein ..	2 042	628	491	646	103	74	70	30	
Ev. Theologie, - Religionslehre	14 217	2 181	2 007	2 028	1 716	1 510	1 284	3 491	
Kath. Theologie, - Religionslehre	10 234	1 934	1 777	1 712	1 378	1 119	648	1 666	
Philosophie	21 704	6 567	3 775	2 711	1 952	1 462	1 183	4 054	
Geschichte	33 112	7 613	5 180	4 279	3 366	2 749	2 420	7 505	
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik	13 520	2 728	2 693	2 399	1 606	1 320	820	1 954	
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	9 989	2 799	1 754	1 338	1 080	809	647	1 562	
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	4 149	933	748	605	384	360	284	835	
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	79 908	19 477	14 387	12 686	8 838	6 739	4 802	12 979	
Anglistik, Amerikanistik	35 385	9 806	7 010	5 524	3 731	2 760	1 934	4 620	
Romanistik	22 927	5 968	4 090	3 210	2 434	1 861	1 438	3 926	
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	6 235	1 217	828	913	945	796	497	1 039	
Außereuropäische Sprach- und Kultur- wissenschaften	11 102	2 889	1 770	1 303	1 073	944	906	2 217	
Kulturwissenschaften i.e.S.	5 732	1 029	755	606	582	509	414	1 837	
Psychologie	26 970	4 942	3 867	3 479	2 966	2 847	2 467	6 402	
Erziehungswissenschaften	47 738	12 776	9 452	7 018	4 833	3 596	2 846	7 217	
Sonderpädagogik	12 855	3 462	2 772	1 974	1 487	1 195	785	1 180	
Sport	24 278	3 990	4 409	4 502	3 279	2 567	1 756	3 775	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	512 520	126 301	105 886	89 596	59 858	47 797	30 373	52 709	
Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein	4 308	1 092	875	1 079	632	325	162	143	
Regionalwissenschaften	37	-	2	21	-	13	-	1	
Politikwissenschaften	21 150	4 911	3 527	2 971	2 399	1 881	1 597	3 864	
Sozialwissenschaften	27 627	7 540	5 257	3 892	2 589	1 897	1 402	5 050	
Sozialwesen	47 745	11 824	11 529	9 999	7 466	3 391	1 321	2 215	
Rechtswissenschaft	100 220	22 070	21 026	14 272	11 003	10 046	6 726	15 077	
Verwaltungswissenschaft	38 617	15 445	12 223	8 889	1 275	400	209	176	
Wirtschaftswissenschaften	246 900	56 090	45 675	44 198	31 331	27 721	17 708	24 177	
Wirtschaftsingenieurwesen	25 916	7 329	5 772	4 275	3 163	2 123	1 248	2 006	
Mathematik, Naturwissenschaften	295 544	58 850	49 418	47 229	37 810	30 830	22 325	49 082	
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein ...	3 831	887	881	1 016	557	275	101	114	
Mathematik	46 518	11 653	8 724	7 868	5 536	4 227	2 743	5 767	
Informatik	64 609	14 181	12 021	10 975	9 013	6 730	3 994	7 695	
Physik, Astronomie	41 073	6 774	5 981	6 310	5 123	4 596	4 017	8 272	
Chemie	43 761	7 274	6 579	6 770	5 599	4 668	3 568	9 303	
Pharmazie	12 752	2 466	2 239	2 116	2 055	1 685	866	1 325	
Biologie	45 805	7 572	6 662	6 536	5 642	5 259	4 405	9 729	
Geowissenschaften (ohne Geographie)	13 364	2 943	1 875	1 708	1 324	1 181	1 062	3 271	
Geographie	23 831	5 100	4 456	3 930	2 961	2 209	1 569	3 606	
Humanmedizin	108 334	14 282	13 624	14 149	14 469	15 164	14 166	22 480	
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	93 198	11 943	11 317	11 886	12 284	12 918	12 506	20 344	
Zahnmedizin	15 136	2 339	2 307	2 263	2 185	2 246	1 660	2 136	
Veterinärmedizin	8 067	1 125	1 145	1 092	1 017	995	955	1 738	
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften ...	39 208	8 125	6 963	6 380	5 561	4 912	2 902	4 365	
Landespflege, Umweltgestaltung	6 252	1 286	1 097	962	912	716	496	783	
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	20 385	3 899	3 563	3 541	3 001	2 624	1 500	2 257	
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	3 937	1 078	872	628	436	458	250	215	
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	8 634	1 862	1 431	1 249	1 212	1 114	656	1 110	
Ingenieurwissenschaften	385 830	73 727	69 984	68 901	60 000	44 329	24 917	43 972	
Ingenieurwesen allgemein	1 913	610	467	366	203	140	59	68	
Bergbau, Hüttenwesen	3 939	493	487	560	488	480	335	1 096	
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	157 092	28 688	28 400	28 895	25 791	18 893	10 205	16 220	
Elektrotechnik	104 748	18 474	18 514	18 923	17 627	12 743	7 178	11 289	
Verkehrstechnik, Nautik	10 685	2 132	1 829	1 766	1 633	1 314	734	1 277	
Architektur, Innenarchitektur	49 100	8 819	7 699	7 538	6 680	5 669	4 117	8 578	
Raumplanung	4 727	874	870	856	598	470	332	727	
Bauingenieurwesen	48 198	12 037	10 546	9 089	6 255	4 208	1 731	4 332	
Vermessungswesen	5 428	1 600	1 172	908	725	412	226	385	
Kunst, Kunstwissenschaft	76 368	14 472	13 289	11 913	10 860	8 191	5 478	12 165	
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	21 387	3 635	3 066	2 813	2 519	2 094	1 630	5 630	
Bildende Kunst	4 603	854	834	751	618	577	457	512	
Gestaltung	18 763	3 478	3 253	3 095	2 799	2 202	1 471	2 465	
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	6 154	1 255	1 166	933	1 095	506	351	848	
Musik, Musikwissenschaft	25 461	5 250	4 970	4 321	3 829	2 812	1 569	2 710	
Sonstige Fächer/ohne Angabe	26 373 a)	10	7	3	2	5	3	1	
Insgesamt ...	1 834 341	387 831	328 081	296 196	231 330	185 440	126 320	252 801	

*) Einschl. Nebenhörer.

a) Einschl. 26 342 Studierende, für die keine Aufgliederung nach Fachsemestern vorlag.

7 HOCHSCHULEN

7.7 Studierende im Wintersemester 1992/93 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Fachsemestern *)
7.7.2 Weiblich

Fächergruppe --- Studienbereich	Insgesamt	Davon im ... Fachsemester							
		1. und 2.	3. und 4.	5. und 6.	7. und 8.	9. und 10.	11. und 12.	13. und höheren	
Sprach- und Kulturwissenschaften	229 112	57 610	41 402	34 446	25 502	20 002	14 740	35 410	
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein ..	1 388	455	309	436	64	49	51	24	
Ev. Theologie, - Religionslehre	6 957	1 249	1 105	1 111	915	723	530	1 324	
Kath. Theologie, - Religionslehre	4 497	944	847	875	640	424	210	557	
Philosophie	8 231	2 859	1 510	1 027	724	520	403	1 188	
Geschichte	14 471	3 462	2 218	1 800	1 444	1 204	1 081	3 262	
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik	7 733	1 688	1 641	1 473	951	735	411	834	
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	6 951	1 978	1 183	931	780	590	454	1 035	
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	2 220	534	408	322	208	194	151	403	
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	57 230	14 303	10 562	9 317	6 614	4 963	3 386	8 085	
Anglistik, Amerikanistik	25 409	6 968	4 885	3 994	2 822	2 070	1 457	3 213	
Romanistik	18 126	4 709	3 222	2 521	1 949	1 531	1 156	3 038	
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	4 676	840	602	676	760	627	385	786	
Außereuropäische Sprach- und Kultur- wissenschaften	6 661	1 662	1 009	763	653	631	597	1 346	
Kulturwissenschaften i.e.S.	3 725	682	490	389	390	337	290	1 147	
Psychologie	17 824	3 342	2 633	2 382	2 002	1 963	1 663	3 839	
Erziehungswissenschaften	33 312	9 267	6 734	4 955	3 422	2 511	1 918	4 505	
Sonderpädagogik	9 701	2 668	2 044	1 474	1 164	930	597	824	
Sport	10 944	1 912	2 073	2 073	1 538	1 212	752	1 384	
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	208 428	54 221	44 372	37 295	24 763	19 171	11 493	17 113	
Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein	3 476	859	714	922	520	273	112	76	
Regionalwissenschaften	22	-	1	11	-	9	-	1	
Politikwissenschaften	8 006	1 985	1 304	1 064	928	745	678	1 302	
Sozialwissenschaften	13 696	3 935	2 701	1 937	1 369	985	673	2 096	
Sozialwesen	33 700	8 366	8 173	7 160	5 375	2 365	896	1 365	
Rechtswissenschaft	42 713	10 085	9 424	5 870	4 543	4 387	2 928	5 476	
Verwaltungswissenschaft	17 451	7 085	5 529	3 999	560	137	81	60	
Wirtschaftswissenschaften	85 904	20 855	15 757	15 706	11 021	9 978	6 008	6 579	
Wirtschaftsingenieurwesen	3 460	1 051	769	626	447	292	117	158	
Mathematik, Naturwissenschaften	97 312	20 927	17 036	16 003	12 896	10 344	6 932	13 174	
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein ...	3 307	760	790	896	485	238	82	56	
Mathematik	18 639	5 062	3 889	3 293	2 308	1 609	938	1 540	
Informatik	8 779	1 950	1 539	1 495	1 223	1 061	569	942	
Physik, Astronomie	4 498	970	751	652	544	476	422	683	
Chemie	13 464	2 617	2 062	2 212	1 871	1 459	975	2 268	
Pharmazie	8 885	1 801	1 636	1 508	1 492	1 193	568	687	
Biologie	24 909	4 263	3 726	3 611	3 175	2 912	2 403	4 819	
Geowissenschaften (ohne Geographie)	3 827	1 028	561	491	387	342	289	729	
Geographie	11 004	2 476	2 082	1 845	1 411	1 054	686	1 450	
Humanmedizin	48 258	6 648	6 303	5 932	6 544	6 730	6 344	9 757	
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	42 187	5 540	5 261	5 034	5 641	5 857	5 783	9 071	
Zahnmedizin	6 071	1 108	1 042	898	903	873	561	686	
Veterinärmedizin	5 308	830	807	723	619	645	584	1 100	
Agar-, Forst- und Ernährungswissenschaften ...	18 732	3 882	3 185	2 977	2 727	2 444	1 453	2 064	
Landespflege, Umweltgestaltung	3 044	681	536	502	414	328	237	346	
Agarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	7 822	1 477	1 348	1 307	1 187	1 089	613	801	
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	651	205	127	105	80	74	30	30	
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	7 215	1 519	1 174	1 063	1 046	953	573	887	
Ingenieurwissenschaften	54 262	11 772	9 778	9 321	8 196	6 583	3 444	5 168	
Ingenieurwesen allgemein	462	126	101	86	58	50	24	17	
Bergbau, Hüttenwesen	344	56	52	47	53	51	24	61	
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	16 509	3 278	2 874	3 039	2 989	2 364	939	1 026	
Elektrotechnik	4 133	776	721	810	725	544	284	273	
Verkehrstechnik, Nautik	427	84	72	79	86	57	18	31	
Architektur, Innenarchitektur	20 463	4 253	3 307	3 067	2 723	2 379	1 758	2 976	
Raumplanung	1 685	358	331	297	204	163	106	226	
Bauingenieurwesen	8 827	2 375	1 996	1 675	1 176	865	242	498	
Vermessungswesen	1 412	466	324	221	182	110	49	60	
Kunst, Kunstwissenschaft	45 597	8 765	7 922	7 152	6 544	4 842	3 309	7 063	
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	15 845	2 761	2 264	2 122	1 888	1 567	1 237	4 006	
Bildende Kunst	2 376	440	437	386	348	288	226	251	
Gestaltung	10 707	2 106	1 926	1 846	1 646	1 234	805	1 144	
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	3 435	713	679	482	602	252	213	494	
Musik, Musikwissenschaft	13 234	2 745	2 616	2 316	2 060	1 501	828	1 168	
Sonstige Fächer/ohne Angabe	10 897 a)	4	6	2	1	4	1	-	
Insgesamt	728 850	166 571	132 884	115 924	89 330	71 977	49 052	92 233	

*) Einschl. Nebenhörer.

a) Einschl. 10 879 Studierende, für die keine Aufgliederung nach Fachsemestern vorlag.

7.8 Deutsche Studierende im Wintersemester 1992/93 in den 20 am stärksten besetzten Studienfächern *)

Studienfach 1)	Insgesamt			Und zwar					
	Rangfolge	Anzahl	%	Studienanfänger			im 1. Fachsemester		
				Rangfolge	Anzahl	%	Rangfolge	Anzahl	%
Männlich									
Betriebswirtschaftslehre	1	83 379	8,1	3	9 930	7,9	1	11 868	7,3
Maschinenbau/-wesen	2	81 763	8,0	1	10 642	8,5	2	11 587	7,1
Elektrotechnik/Elektronik	3	76 642	7,5	2	10 009	8,0	3	11 345	7,0
Rechtswissenschaft	4	54 364	5,3	4	7 434	5,9	5	8 672	5,3
Wirtschaftswissenschaften	5	47 258	4,6	9	3 509	2,8	11	4 109	2,5
Medizin (Allgemein-Medizin)	6	45 269	4,4	7	5 363	4,3	4	9 100	5,6
Informatik	7	40 192	3,9	6	5 609	4,5	7	7 547	4,6
Physik	8	35 241	3,4	5	6 670	5,3	6	7 664	4,7
Bauingenieurwesen/Ingenieurbau	9	34 501	3,4	8	3 713	3,0	8	4 766	2,9
Chemie	10	26 495	2,6	11	2 628	2,1	13	3 302	2,0
Architektur	11	24 818	2,4	12	2 577	2,1	12	3 454	2,1
Mathematik	12	23 137	2,3	10	2 879	2,3	9	4 488	2,8
Wirtschaftsingenieurwesen	13	21 060	2,0	13	2 563	2,0	10	4 476	2,8
Biologie	14	18 730	1,8	16	1 923	1,5	15	2 538	1,6
Germanistik/Deutsch	15	18 294	1,8	17	1 581	1,3	16	2 384	1,5
Volkswirtschaftslehre	16	16 045	1,6	15	1 947	1,6	17	2 307	1,4
Geschichte	17	12 821	1,2	21	1 120	0,9	20	1 980	1,2
Politikwissenschaft/Politologie	18	12 363	1,2	31	897	0,7	19	1 995	1,2
Philosophie	19	11 855	1,2	38	632	0,5	18	2 103	1,3
Geographie/Erdkunde	20	11 766	1,1	24	1 072	0,9	23	1 724	1,1
Zusammen ...	X	695 993	67,7	X	82 698	66,0	X	107 409	66,2
Nachrichtlich: Männliche Studierende insgesamt	X	1 027 590	100	X	125 318	100	X	162 337	100
Weiblich									
Germanistik/Deutsch	1	48 249	7,1	2	6 367	6,8	1	8 336	6,9
Betriebswirtschaftslehre	2	44 262	6,5	1	6 532	6,9	2	7 386	6,1
Rechtswissenschaft	3	39 740	5,8	7	3 294	3,5	8	3 741	3,1
Medizin (Allgemein-Medizin)	4	38 977	5,7	3	6 199	6,6	3	6 994	5,8
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	5	26 835	3,9	5	3 350	3,6	4	5 472	4,5
Biologie	6	22 650	3,3	10	2 733	2,9	9	3 394	2,8
Wirtschaftswissenschaften	7	22 479	3,3	4	3 514	3,7	5	5 045	4,1
Anglistik/Englisch	8	21 847	3,2	6	3 303	3,5	6	4 686	3,9
Psychologie	9	16 821	2,5	15	1 566	1,7	12	2 746	2,3
Architektur	10	16 586	2,4	8	2 959	3,1	7	3 877	3,2
Mathematik	11	16 349	2,4	11	2 334	2,5	11	3 002	2,5
Sozialwesen	12	13 073	1,9	9	2 904	3,1	10	3 337	2,7
Chemie	13	10 612	1,6	16	1 332	1,4	17	1 736	1,4
Sozialpädagogik	14	10 389	1,5	14	1 595	1,7	15	1 872	1,5
Kunstgeschichte, Kunstwissenschaft	15	10 244	1,5	17	1 308	1,4	16	1 813	1,5
Geographie/Erdkunde	16	9 755	1,4	21	961	1,0	24	1 299	1,1
Geschichte	17	9 645	1,4	26	887	0,9	25	1 241	1,0
Sozialarbeit/-hilfe	18	9 132	1,3	22	953	1,0	18	1 610	1,3
Sport, Sportwissenschaft	19	8 451	1,2	24	904	1,0	31	1 035	0,9
Pharmazie	20	8 368	1,2	18	1 214	1,3	20	1 411	1,2
Zusammen ...	X	404 464	59,3	X	54 209	57,5	X	70 033	57,6
Nachrichtlich: Weibliche Studierende insgesamt	X	682 142	100	X	94 304	100	X	121 615	100
Insgesamt									
Betriebswirtschaftslehre	1	127 641	7,5	1	16 462	7,5	1	19 254	6,8
Rechtswissenschaft	2	93 341	5,5	2	13 633	6,2	2	15 666	5,5
Medizin (Allgemein-Medizin)	3	86 998	5,1	8	6 803	3,1	10	7 850	2,8
Maschinenbau/-wesen	4	85 889	5,0	3	11 179	5,1	4	12 197	4,3
Elektrotechnik/Elektronik	5	79 678	4,7	4	10 413	4,7	5	11 811	4,2
Wirtschaftswissenschaften	6	67 748	4,0	5	8 877	4,0	3	14 145	5,0
Germanistik/Deutsch	7	66 543	3,9	7	7 948	3,6	6	10 720	3,8
Informatik	8	45 900	2,7	9	6 307	2,9	8	8 585	3,0
Bauingenieurwesen/Ingenieurbau	9	43 176	2,5	6	8 369	3,8	7	9 537	3,4
Biologie	10	41 380	2,4	13	4 656	2,1	14	5 932	2,1
Architektur	11	41 167	2,4	11	4 911	2,2	12	6 456	2,3
Mathematik	12	39 723	2,3	10	5 838	2,7	9	8 365	2,9
Erziehungswissenschaft (Pädagogik)	13	39 198	2,3	15	4 247	1,9	11	7 467	2,6
Physik	14	38 601	2,3	16	4 232	1,9	15	5 518	1,9
Chemie	15	37 107	2,2	17	3 960	1,8	18	5 038	1,8
Anglistik/Englisch	16	30 132	1,8	14	4 382	2,0	13	6 455	2,3
Psychologie	17	25 436	1,5	22	2 174	1,0	20	4 000	1,4
Wirtschaftsingenieurwesen	18	24 260	1,4	19	3 135	1,4	16	5 238	1,8
Volkswirtschaftslehre	19	23 189	1,4	20	2 676	1,2	24	3 170	1,1
Geographie/Erdkunde	20	22 010	1,3	21	2 380	1,1	23	3 537	1,2
Insgesamt ...	X	1 059 117	61,9	X	132 582	60,4	X	170 941	60,2
Nachrichtlich: Studierende insgesamt	X	1 709 732	100	X	219 622	100	X	283 952	100

*) Einschl. Nebenhörer.

1) 1. Studienfach.

**7.9 Deutsche Studierende im Wintersemester 1992/93 nach Geburtsjahren und Hochschularten
sowie Studienanfänger nach Geburtsjahren *)**

Geburtsjahr	Studierende				Studien- anfänger
	Insgesamt	Universitäten 1)	Kunst- hochschulen	Fach- hochschulen 2)	
Männlich					
1974 und später	2 605	1 526	77	1 002	2 524
1973	12 955	10 171	172	2 612	11 095
1972	39 699	32 353	426	6 920	25 743
1971	70 412	55 303	726	14 383	24 568
1970	88 497	65 114	944	22 439	16 406
1969	107 980	75 734	1 169	31 077	12 921
1968	117 175	79 424	1 308	36 443	9 098
1967	115 974	77 911	1 374	36 689	5 929
1966	101 811	69 215	1 310	31 286	3 635
1965	82 247	56 835	1 239	24 173	2 441
1964	63 397	44 510	951	17 936	1 869
1963	48 221	34 621	755	12 845	1 480
1962	35 220	25 443	477	9 300	1 158
1961	26 900	19 540	371	6 989	860
1960	20 102	14 678	248	5 176	723
1959	15 824	11 711	200	3 913	545
1958	11 798	8 947	137	2 714	375
1957	9 475	7 405	85	1 985	304
1956	7 418	5 940	69	1 409	191
1955	5 899	4 810	41	1 048	207
1954	4 863	4 051	31	781	164
1953 und früher	24 654	22 274	144	2 236	731
Zusammen ...	1 027 590 a)	739 078	12 587	275 925	125 318 b)
Weiblich					
1974 und später	4 795	3 321	139	1 335	4 544
1973	28 487	23 643	384	4 460	24 932
1972	51 593	43 063	714	7 816	20 406
1971	65 185	52 455	1 030	11 700	10 620
1970	67 041	52 914	1 227	12 900	7 563
1969	71 186	55 703	1 452	14 031	5 652
1968	68 187	53 390	1 417	13 380	4 033
1967	61 100	47 939	1 332	11 829	3 057
1966	51 822	40 977	1 144	9 701	2 455
1965	41 421	32 885	963	7 573	1 839
1964	33 319	26 584	741	5 994	1 467
1963	25 921	20 806	518	4 597	1 239
1962	19 481	15 695	405	3 381	808
1961	15 122	12 331	248	2 543	660
1960	11 649	9 632	197	1 820	488
1959	9 294	7 759	109	1 426	419
1958	7 295	6 084	90	1 121	370
1957	6 318	5 375	58	885	314
1956	5 079	4 325	53	701	252
1955	4 017	3 389	43	585	207
1954	3 322	2 793	41	488	182
1953 und früher	20 187	18 083	203	1 901	1 080
Zusammen ...	682 142 a)	547 138	12 825	122 179	94 304 b)
Insgesamt					
1974 und später	7 400	4 847	216	2 337	7 068
1973	41 442	33 814	556	7 072	36 027
1972	91 292	75 416	1 140	14 736	46 149
1971	135 597	107 758	1 756	26 083	35 188
1970	155 538	118 028	2 171	35 339	23 969
1969	179 166	131 437	2 621	45 108	18 573
1968	185 362	132 814	2 725	49 823	13 131
1967	177 074	125 850	2 706	48 518	8 986
1966	153 633	110 192	2 454	40 987	6 090
1965	123 668	89 720	2 202	31 746	4 280
1964	96 716	71 094	1 692	23 930	3 336
1963	74 142	55 427	1 273	17 442	2 719
1962	54 701	41 138	882	12 681	1 966
1961	42 022	31 871	619	9 532	1 520
1960	31 751	24 310	445	6 996	1 211
1959	25 118	19 470	309	5 339	964
1958	19 093	15 031	227	3 835	745
1957	15 793	12 780	143	2 870	618
1956	12 497	10 265	122	2 110	443
1955	9 916	8 199	84	1 633	414
1954	8 185	6 844	72	1 269	346
1953 und früher	44 841	40 357	347	4 137	1 811
Insgesamt ...	1 709 732 a)	1 286 216	25 412	398 104	219 622 b)

*) Einschl. Nebenhörer.

1) Einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen
sowie Gesamthochschulen.

2) Einschl. Verwaltungsfachhochschulen.

a) Einschl. 24 785 Studierende (14 464 männlich,
10 321 weiblich) ohne Altersaufgliederung.b) Einschl. 4 068 Studienanfänger (2 351 männlich, 1 717
weiblich) ohne Altersaufgliederung.

7.10 Deutsche Studierende und Studienanfänger nach dem Land des Hoch

7.10.1 Studierende im

Lfd. Nr.	Land des Hochschulortes	Insgesamt	Land des Erwerbs der						
			Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen
1 0									
1	Deutschland	1 709,7	228,9	224,6	64,6	16,8	15,6	44,6	146,0
2	Baden-Württemberg	209,8	153,2	9,3	0,6	0,2	0,6	1,0	8,4
3	Bayern	250,7	20,9	191,1	0,7	0,1	0,6	1,0	6,0
4	Berlin	133,4	18,9	4,6	57,6	3,7	1,4	2,0	4,8
5	Brandenburg	11,6	0,1	0,0	0,8	4,7	0,0	0,0	0,0
6	Bremen	23,0	0,1	0,1	0,0	0,0	4,2	0,1	0,1
7	Hamburg	65,4	1,6	0,8	0,3	0,1	1,2	30,4	1,3
8	Hessen	149,7	9,0	5,2	0,2	0,1	0,7	0,8	95,5
9	Mecklenburg-Vorpommern	13,3	0,1	0,0	0,3	1,4	0,0	0,0	0,0
10	Niedersachsen	149,3	2,8	1,7	0,6	0,3	3,6	3,7	6,3
11	Nordrhein-Westfalen	475,0	11,6	8,1	1,6	0,5	2,1	2,4	9,3
12	Rheinland-Pfalz	74,3	6,7	1,7	0,2	0,1	0,2	0,4	12,3
13	Saarland	22,7	1,9	0,6	0,1	0,0	0,1	0,1	0,6
14	Sachsen	50,8	0,2	0,2	0,9	3,1	0,0	0,0	0,1
15	Sachsen-Anhalt	21,5	0,1	0,1	0,2	1,5	0,0	0,0	0,0
16	Schleswig-Holstein	42,6	1,5	1,0	0,3	0,1	0,9	2,5	1,0
17	Thüringen	16,4	0,1	0,2	0,2	0,8	0,0	0,0	0,2

Pro
Verteilung nach dem

18	Deutschland	100	100	100	100	100	100	100	100
19	Baden-Württemberg	12,3	66,9	4,1	1,0	1,4	4,1	2,3	5,8
20	Bayern	14,7	9,1	85,1	1,1	0,7	3,7	2,3	4,1
21	Berlin	7,8	8,3	2,0	89,1	22,3	8,9	4,5	3,3
22	Brandenburg	0,7	0,0	0,0	1,2	27,9	0,0	0,0	0,0
23	Bremen	1,3	0,1	0,0	0,0	0,1	26,7	0,3	0,0
24	Hamburg	3,8	0,7	0,3	0,4	0,3	7,6	68,1	0,9
25	Hessen	8,8	3,9	2,3	0,2	0,8	4,3	1,8	65,4
26	Mecklenburg-Vorpommern	0,8	0,0	0,0	0,5	8,1	0,1	0,1	0,0
27	Niedersachsen	8,7	1,2	0,7	0,9	1,6	23,3	8,2	4,3
28	Nordrhein-Westfalen	27,8	5,1	3,6	2,5	2,9	13,6	5,4	6,4
29	Rheinland-Pfalz	4,3	2,9	0,7	0,4	0,6	1,4	0,9	8,5
30	Saarland	1,3	0,8	0,2	0,1	0,1	0,6	0,3	0,4
31	Sachsen	3,0	0,1	0,1	1,4	18,6	0,1	0,1	0,1
32	Sachsen-Anhalt	1,3	0,0	0,0	0,4	9,2	0,0	0,0	0,0
33	Schleswig-Holstein	2,5	0,7	0,4	0,4	0,8	5,5	5,7	0,7
34	Thüringen	1,0	0,1	0,1	0,4	4,5	0,0	0,0	0,1

Verteilung nach dem Land des Erwerbs

35	Deutschland	100	13,4	13,1	3,8	1,0	0,9	2,6	8,5
36	Baden-Württemberg	100	73,0	4,4	0,3	0,1	0,3	0,5	4,0
37	Bayern	100	8,3	76,2	0,3	0,0	0,2	0,4	2,4
38	Berlin	100	14,2	3,4	43,2	2,8	1,0	1,5	3,6
39	Brandenburg	100	0,7	0,4	6,7	40,4	0,1	0,1	0,3
40	Bremen	100	0,6	0,3	0,1	0,1	18,1	0,6	0,3
41	Hamburg	100	2,5	1,2	0,4	0,1	1,8	46,4	2,0
42	Hessen	100	6,0	3,5	0,1	0,1	0,4	0,5	63,8
43	Mecklenburg-Vorpommern	100	0,5	0,3	2,4	10,2	0,1	0,4	0,2
44	Niedersachsen	100	1,9	1,1	0,4	0,2	2,4	2,4	4,2
45	Nordrhein-Westfalen	100	2,4	1,7	0,3	0,1	0,4	0,5	2,0
46	Rheinland-Pfalz	100	9,0	2,3	0,3	0,1	0,3	0,5	16,6
47	Saarland	100	8,3	2,4	0,3	0,1	0,4	0,6	2,7
48	Sachsen	100	0,5	0,5	1,8	6,2	0,0	0,0	0,2
49	Sachsen-Anhalt	100	0,3	0,3	1,1	7,2	0,0	0,1	0,2
50	Schleswig-Holstein	100	3,5	2,3	0,6	0,3	2,0	6,0	2,3
51	Thüringen	100	0,8	1,1	1,4	4,6	0,0	0,1	0,9

*) Einschl. Nebenhörer.

SCHULEN

schulortes und dem Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung
Wintersemester 1992/93 *)

Hochschulzugangsberechtigung											Lfd. Nr.
Mecklen- burg-Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Ausland	ohne Angabe	

00

15,7	171,0	467,4	81,0	23,5	48,0	24,8	52,3	20,8	26,7	37,5	1
0,3	5,3	11,6	10,8	1,4	0,7	0,3	1,8	0,3	2,6	1,4	2
0,1	5,3	12,4	3,2	0,6	1,2	0,2	1,7	0,7	1,6	3,4	3
1,4	9,6	13,3	2,3	0,6	1,9	1,3	3,2	0,7	6,2	0,1	4
0,4	0,1	0,1	0,0	0,0	1,0	0,7	0,0	0,3	0,0	3,4	5
0,0	2,5	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	15,2	6
0,2	8,9	3,7	0,4	0,1	0,1	0,1	9,6	0,0	0,6	6,1	7
0,1	7,4	13,7	8,0	0,9	0,3	0,1	1,5	0,6	4,4	1,3	8
9,6	0,1	0,1	0,0	0,0	0,6	0,7	0,1	0,3	0,0	0,0	9
0,3	99,9	16,6	1,1	0,2	0,5	0,9	5,3	0,7	1,2	3,5	10
0,3	23,3	382,7	14,1	2,1	0,9	0,5	3,3	0,6	8,8	2,9	11
0,1	2,0	7,6	37,4	3,8	0,2	0,1	0,6	0,2	0,6	0,0	12
0,0	0,7	1,5	3,1	13,6	0,0	0,0	0,2	0,0	0,2	0,0	13
1,3	0,2	0,3	0,1	0,0	36,1	4,2	0,0	3,9	0,0	0,0	14
0,7	0,2	0,1	0,0	0,0	2,5	14,2	0,0	1,8	0,0	0,0	15
0,6	5,5	3,1	0,5	0,1	0,1	0,1	24,9	0,1	0,3	0,1	16
0,3	0,1	0,2	0,0	0,0	1,9	1,6	0,0	10,8	0,0	0,0	17

zent

Land des Hochschulortes

100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	18
1,7	3,1	2,5	13,4	6,1	1,4	1,0	3,5	1,5	9,7	3,7	19
0,4	3,1	2,6	3,9	2,6	2,5	0,8	3,3	3,3	5,9	9,2	20
8,7	5,6	2,9	2,9	2,4	3,9	5,1	6,0	3,4	23,1	0,4	21
2,6	0,0	0,0	0,0	0,0	2,2	2,7	0,0	1,3	0,0	9,0	22
0,3	1,5	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,2	40,6	23
1,4	5,2	0,8	0,5	0,3	0,2	0,2	18,4	0,2	2,3	16,2	24
0,5	4,3	2,9	9,8	3,8	0,7	0,2	2,8	3,0	16,5	3,5	25
61,0	0,1	0,0	0,0	0,0	1,2	2,9	0,1	1,2	0,0	-	26
2,2	58,5	3,5	1,4	0,9	1,0	3,5	10,2	3,2	4,6	9,4	27
2,2	13,6	81,9	17,4	8,8	1,8	1,8	6,3	2,7	33,0	7,7	28
0,8	1,2	1,6	46,2	16,3	0,4	0,4	1,1	0,9	2,2	0,0	29
0,1	0,4	0,3	3,8	58,0	0,1	0,1	0,4	0,1	0,9	0,0	30
8,1	0,1	0,1	0,1	0,1	75,2	17,1	0,1	18,7	0,1	0,0	31
4,3	0,1	0,0	0,0	0,0	5,2	57,3	0,0	8,4	0,0	0,1	32
3,6	3,2	0,7	0,6	0,6	0,3	0,3	47,6	0,2	1,1	0,4	33
2,1	0,1	0,0	0,0	0,0	4,0	6,4	0,0	51,8	0,1	-	34

der Hochschulzugangsberechtigung

0,9	10,0	27,3	4,7	1,4	2,8	1,5	3,1	1,2	1,6	2,2	35
0,1	2,5	5,5	5,2	0,7	0,3	0,1	0,9	0,1	1,2	0,7	36
0,0	2,1	4,9	1,3	0,2	0,5	0,1	0,7	0,3	0,6	1,4	37
1,0	7,2	10,0	1,7	0,4	1,4	0,9	2,4	0,5	4,6	0,1	38
3,6	0,6	0,8	0,1	0,0	9,0	5,7	0,2	2,4	0,1	28,9	39
0,2	10,9	1,8	0,1	0,0	0,1	0,0	0,5	0,0	0,2	66,0	40
0,3	13,6	5,7	0,6	0,1	0,1	0,1	14,7	0,1	1,0	9,3	41
0,1	4,9	9,2	5,3	0,6	0,2	0,0	1,0	0,4	2,9	0,9	42
71,8	0,8	0,9	0,1	0,0	4,4	5,4	0,5	1,9	0,1	0,0	43
0,2	67,0	11,1	0,8	0,1	0,3	0,6	3,6	0,4	0,8	2,4	44
0,1	4,9	80,6	3,0	0,4	0,2	0,1	0,7	0,1	1,9	0,6	45
0,2	2,7	10,3	50,3	5,1	0,2	0,1	0,8	0,3	0,8	0,0	46
0,1	2,9	6,5	13,6	59,8	0,2	0,1	0,8	0,1	1,0	0,0	47
2,5	0,3	0,6	0,1	0,0	71,2	8,4	0,1	7,7	0,0	0,0	48
3,2	0,8	0,5	0,1	0,0	11,5	66,1	0,1	8,2	0,1	0,1	49
1,3	12,9	7,4	1,1	0,3	0,3	0,2	58,3	0,1	0,7	0,3	50
2,0	0,6	1,0	0,2	0,1	11,6	9,7	0,1	65,6	0,1	0,0	51

7.10 Deutsche Studierende und Studienanfänger nach dem Land des Hoch

7.10.2 Studienanfänger

Lfd. Nr.	Land des Hochschulortes	Insgesamt	Land des Erwerbs der						
			Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Bremen	Hamburg	Hessen

1 0

1	Deutschland	219,6	28,8	28,2	9,1	4,3	2,0	4,2	17,4
2	Baden-Württemberg	27,6	21,1	1,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,8
3	Bayern	33,6	2,5	24,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,7
4	Berlin	13,7	0,4	0,3	8,1	1,2	0,1	0,1	0,2
5	Brandenburg	2,4	0,0	0,0	0,3	1,6	0,0	0,0	0,0
6	Bremen	3,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,9	0,0	0,0
7	Hamburg	5,7	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	2,5	0,1
8	Hessen	19,4	1,3	0,8	0,0	0,0	0,1	0,1	12,1
9	Mecklenburg-Vorpommern	2,7	0,0	0,0	0,1	0,2	0,0	0,0	0,0
10	Niedersachsen	17,6	0,3	0,2	0,0	0,1	0,4	0,4	0,6
11	Nordrhein-Westfalen	55,5	1,4	1,0	0,2	0,2	0,2	0,3	1,1
12	Rheinland-Pfalz	10,2	0,9	0,2	0,0	0,0	0,0	0,1	1,4
13	Saarland	2,9	0,3	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
14	Sachsen	10,1	0,1	0,1	0,1	0,5	0,0	0,0	0,1
15	Sachsen-Anhalt	4,5	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0
16	Schleswig-Holstein	5,9	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,3	0,1
17	Thüringen	4,3	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1

Pro
Verteilung nach dem

18	Deutschland	100	100	100	100	100	100	100	100
19	Baden-Württemberg	12,6	73,3	4,3	0,9	1,7	3,0	2,8	4,8
20	Bayern	15,3	8,5	85,5	0,7	0,9	2,6	2,8	3,8
21	Berlin	6,2	1,5	1,0	89,1	27,8	4,1	3,3	1,2
22	Brandenburg	1,1	0,2	0,1	3,0	36,0	0,2	0,2	0,1
23	Bremen	1,6	0,1	0,1	0,0	0,2	46,0	0,8	0,1
24	Hamburg	2,6	0,3	0,2	0,2	0,3	3,5	59,3	0,4
25	Hessen	8,8	4,5	2,7	0,3	0,9	3,8	2,7	69,6
26	Mecklenburg-Vorpommern	1,2	0,1	0,0	0,5	4,6	0,5	0,6	0,1
27	Niedersachsen	8,0	1,0	0,5	0,5	1,6	19,2	9,7	3,2
28	Nordrhein-Westfalen	25,3	5,0	3,6	2,1	4,3	10,2	6,9	6,6
29	Rheinland-Pfalz	4,6	3,2	0,7	0,2	0,5	1,0	1,7	8,3
30	Saarland	1,3	0,9	0,2	0,1	0,1	0,7	0,4	0,3
31	Sachsen	4,6	0,4	0,4	1,3	12,1	0,4	0,3	0,4
32	Sachsen-Anhalt	2,0	0,1	0,1	0,4	5,5	0,1	0,1	0,1
33	Schleswig-Holstein	2,7	0,4	0,2	0,2	0,6	4,7	8,4	0,5
34	Thüringen	2,0	0,3	0,4	0,3	3,0	0,3	0,1	0,4

Verteilung nach dem Land des Erwerbs

35	Deutschland	100	13,1	12,9	4,1	2,0	0,9	1,9	7,9
36	Baden-Württemberg	100	76,5	4,4	0,3	0,3	0,2	0,4	3,0
37	Bayern	100	7,3	71,8	0,2	0,1	0,2	0,3	2,0
38	Berlin	100	3,2	2,1	59,2	8,8	0,6	1,0	1,5
39	Brandenburg	100	1,9	0,9	11,7	65,5	0,1	0,3	0,8
40	Bremen	100	0,9	0,4	0,1	0,3	25,3	0,9	0,7
41	Hamburg	100	1,7	0,8	0,3	0,2	1,2	43,2	1,3
42	Hessen	100	6,7	3,9	0,1	0,2	0,4	0,6	62,6
43	Mecklenburg-Vorpommern	100	1,2	0,5	1,9	7,4	0,4	0,9	0,4
44	Niedersachsen	100	1,7	0,9	0,3	0,4	2,2	2,3	3,2
45	Nordrhein-Westfalen	100	2,6	1,8	0,3	0,3	0,4	0,5	2,1
46	Rheinland-Pfalz	100	9,1	1,9	0,2	0,2	0,2	0,7	14,2
47	Saarland	100	8,8	2,3	0,4	0,1	0,4	0,6	2,0
48	Sachsen	100	1,2	1,2	1,1	5,2	0,1	0,1	0,6
49	Sachsen-Anhalt	100	0,9	0,7	0,9	5,3	0,0	0,1	0,4
50	Schleswig-Holstein	100	1,9	1,1	0,4	0,4	1,6	5,9	1,6
51	Thüringen	100	1,8	2,3	0,7	3,0	0,1	0,1	1,7

**schulortes und dem Land des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung
im Studienjahr 1992**
Hochschulzugangsberechtigung

Mecklen- burg-Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Ausland	ohne Angabe	Lfd. Nr.
----------------------------------	--------------------	-------------------------	---------------------	----------	---------	--------------------	------------------------	-----------	---------	----------------	-------------

00

3,3	20,3	52,6	10,4	2,9	9,7	5,3	6,6	4,9	1,9	7,8	1
0,0	0,5	1,0	1,3	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1	0,3	0,2	2
0,0	0,6	1,3	0,3	0,1	0,3	0,1	0,2	0,2	0,3	2,7	3
0,4	0,5	0,7	0,1	0,0	0,5	0,3	0,2	0,2	0,2	0,0	4
0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	5
0,0	0,6	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,8	6
0,1	0,6	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,8	0,0	0,0	1,1	7
0,0	1,2	1,8	1,0	0,1	0,1	0,0	0,2	0,2	0,1	0,2	8
2,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	9
0,1	11,6	1,6	0,1	0,0	0,1	0,2	0,6	0,1	0,1	1,1	10
0,1	3,1	44,1	1,6	0,2	0,2	0,1	0,5	0,2	0,5	0,5	11
0,0	0,3	0,9	5,5	0,6	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	12
0,0	0,1	0,2	0,4	1,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	13
0,2	0,1	0,1	0,0	0,0	7,3	0,8	0,0	0,6	0,0	0,0	14
0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,4	3,2	0,0	0,3	0,0	0,0	15
0,2	0,8	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	3,7	0,0	0,0	0,1	16
0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	0,4	0,3	0,0	3,0	0,0	0,0	17

zent

Land des Hochschulortes

100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	18
1,5	2,7	2,0	12,0	4,4	2,1	1,2	3,0	2,0	17,0	2,7	19
0,4	3,0	2,4	3,2	2,1	3,3	1,2	3,1	3,5	17,6	34,6	20
11,9	2,6	1,4	0,9	1,4	4,8	6,5	3,2	3,5	11,5	0,4	21
1,9	0,2	0,1	0,1	0,1	1,6	1,8	0,2	0,4	0,1	0,0	22
0,3	2,8	0,2	0,1	0,0	0,0	0,1	0,5	0,0	0,7	23,4	23
1,8	3,2	0,4	0,2	0,2	0,2	0,3	12,5	0,1	2,1	14,2	24
0,8	5,8	3,4	9,9	3,3	0,8	0,3	3,3	4,0	5,9	2,7	25
61,0	0,3	0,1	0,0	0,1	0,6	1,9	0,7	0,7	0,1	-	26
2,8	57,2	3,1	0,9	0,6	0,9	3,2	8,8	2,3	6,6	14,5	27
3,4	15,1	83,9	15,7	8,3	1,9	2,3	6,9	3,3	28,1	5,8	28
0,8	1,4	1,7	52,6	18,8	0,4	0,4	1,3	0,5	5,5	-	29
0,0	0,5	0,3	3,5	59,6	0,1	0,1	0,6	0,1	2,4	-	30
5,2	0,5	0,3	0,2	0,5	75,5	14,2	0,3	12,6	0,4	0,0	31
2,5	0,5	0,1	0,1	0,1	3,8	60,2	0,1	5,8	0,1	0,0	32
4,8	3,9	0,5	0,4	0,4	0,1	0,2	55,3	0,1	1,7	1,7	33
1,0	0,3	0,2	0,1	0,1	4,0	6,2	0,1	61,1	0,2	-	34

der Hochschulzugangsberechtigung

1,5	9,2	23,9	4,7	1,3	4,4	2,4	3,0	2,2	0,9	3,6	35
0,2	2,0	3,8	4,5	0,5	0,7	0,2	0,7	0,4	1,2	0,8	36
0,0	1,8	3,7	1,0	0,2	0,9	0,2	0,6	0,5	1,0	8,1	37
2,8	3,9	5,4	0,7	0,3	3,4	2,5	1,6	1,2	1,6	0,2	38
2,6	1,9	1,8	0,3	0,1	6,5	3,9	0,6	0,8	0,1	0,1	39
0,3	15,9	2,7	0,2	0,0	0,1	0,1	0,9	0,1	0,4	50,9	40
1,0	11,2	3,5	0,3	0,1	0,3	0,3	14,5	0,1	0,7	19,3	41
0,1	6,1	9,2	5,3	0,5	0,4	0,1	1,1	1,0	0,6	1,1	42
73,8	2,5	2,1	0,2	0,1	2,2	3,6	1,7	1,2	0,0	0,0	43
0,5	66,2	9,2	0,5	0,1	0,5	1,0	3,3	0,6	0,7	6,5	44
0,2	5,5	79,4	2,9	0,4	0,3	0,2	0,8	0,3	1,0	0,8	45
0,3	2,7	8,8	53,7	5,4	0,3	0,2	0,9	0,2	1,0	0,0	46
0,0	3,3	5,3	12,6	60,5	0,2	0,1	1,4	0,2	1,6	0,0	47
1,7	0,9	1,3	0,2	0,1	72,4	7,4	0,2	6,1	0,1	0,0	48
1,8	2,2	1,0	0,3	0,1	8,3	71,4	0,2	6,3	0,0	0,0	49
2,7	13,4	4,9	0,7	0,2	0,2	0,2	62,1	0,1	0,5	2,2	50
0,8	1,5	2,0	0,3	0,1	8,9	7,6	0,1	68,8	0,1	0,0	51

**7.11 Deutsche Studienanfänger nach dem Jahr des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung
sowie dem Zeitraum bis zum Studienbeginn *)**

Jahr des Erwerbs der Hochschul- zugangsberechtigung	Studien- berechtigte Schul- abgänger 1)	Dar. mit Studien- beginn bis zu 3 Jahren nach dem Erwerb der Hoch- schulzugangsb- erechtigung	Davon			
			im gleichen Jahr	1 Jahr danach	2 Jahre danach	3 Jahre danach
			% der Schulabgänger mit Hochschul- oder Fachhochschulreife			
Männlich						
1980	120 268	102 487	31,7	29,5	18,8	5,2
1982	153 088	122 996	29,6	30,0	16,1	4,6
1985	156 655	115 849	23,5	24,2	18,8	7,4
1986	153 020	113 085	21,7	24,8	20,3	7,0
1987	153 566	114 629	22,7	24,7	19,8	7,5
1988	156 519	121 196	23,6	26,2	20,7	6,9
1989	151 491	115 045	24,1	30,5	16,1	5,2
1990	147 552	107 064	27,6	33,0	12,0	...
1991	142 381	74 738	28,0	24,5	...	...
1992	136 004	51 669	38,0	...	...	...
Weiblich						
1980	100 273	70 213	44,5	17,6	5,2	2,7
1982	132 065	81 841	39,5	15,0	4,4	3,0
1985	141 425	74 397	29,9	12,8	5,2	4,8
1986	137 811	73 901	30,1	12,3	5,8	5,5
1987	137 063	75 700	33,2	11,6	5,1	5,4
1988	135 280	79 242	35,1	12,2	5,8	5,4
1989	129 342	75 847	35,5	13,1	5,6	4,5
1990	127 198	73 851	39,2	13,4	5,5	...
1991	124 841	67 086	40,6	13,2	...	...
1992	119 089	50 478	42,4	...	...	...
Insgesamt						
1980	220 541	172 700	37,5	24,1	12,6	4,1
1982	285 153	204 837	34,2	23,1	10,7	3,9
1985	298 080	190 246	26,5	18,8	12,3	6,2
1986	290 831	186 986	25,7	18,9	13,4	6,3
1987	290 629	190 329	27,6	18,5	12,9	6,5
1988	291 799	200 438	28,9	19,7	13,8	6,2
1989	280 833	190 892	29,4	22,5	11,3	4,9
1990	274 750	180 915	33,0	23,9	9,0	...
1991	267 222	141 824	33,9	19,2	...	...
1992	255 093	102 147	40,0	...	...	...
Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife						
1980	167 960	139 161	38,2	26,2	14,0	4,5
1982	214 418	163 709	35,0	24,9	12,0	4,4
1985	230 271	158 399	27,0	20,7	14,0	7,1
1986	224 215	152 868	25,9	20,3	15,0	7,0
1987	221 157	157 344	28,7	20,2	14,6	7,6
1988	218 038	161 786	29,8	21,4	15,9	7,1
1989	205 254	153 379	30,5	25,8	12,8	5,6
1990	199 818	143 117	34,5	26,7	10,5	...
1991	194 083	112 612	36,1	21,9	...	...
1992	181 243	78 329	43,2	...	...	...
Fachhochschulreife						
1980	52 581	33 539	35,4	17,5	8,2	2,8
1982	70 735	41 128	31,7	17,6	6,6	2,2
1985	67 809	31 847	24,9	12,1	6,9	3,1
1986	66 616	34 118	25,1	14,1	8,2	3,9
1987	69 472	32 985	24,2	13,2	7,2	3,0
1988	73 761	38 652	26,2	14,9	7,8	3,5
1989	75 579	37 513	26,3	13,6	7,0	2,7
1990	74 932	37 798	28,9	16,4	5,1	...
1991	73 139	29 212	28,1	11,9	...	...
1992	73 850	23 818	32,3	...	...	...

*) Früheres Bundesgebiet.

1) Deutsche und Ausländer.

7 HOCHSCHULEN

7.12 Ausländische Studierende im Wintersemester 1992/93 nach Staatsangehörigkeit und Hochschularten *)

7.12.1 Insgesamt

Land der Staatsangehörigkeit	Insgesamt		Davon an			
			Universi- täten 1)	Gesamthoch- schulen	Kunsthoch- schulen	Fachhoch- schulen 2)
	Anzahl	%	Anzahl			
Europa	67 235	54,6	47 421	5 845	1 812	12 157
EU-Länder	28 008	22,8	20 910	1 921	712	4 465
Belgien	793	0,6	580	49	25	139
Dänemark	530	0,4	412	15	32	71
Frankreich	4 733	3,8	3 303	250	118	1 062
Griechenland	7 167	5,8	5 938	453	85	691
Großbritannien und Nordirland	2 750	2,2	1 927	135	94	594
Irland	431	0,4	315	22	12	82
Italien	4 207	3,4	3 048	338	156	665
Luxemburg	1 190	1,0	1 008	83	21	78
Niederlande	2 256	1,8	1 546	231	55	424
Portugal	839	0,7	568	86	15	170
Spanien	3 112	2,5	2 265	259	99	489
Nicht-EU-Länder	39 227	31,9	26 511	3 924	1 100	7 692
Finnland	919	0,7	776	39	23	81
Übrige Gebiete Jugoslawiens	4 356	3,5	2 959	364	78	955
Kroatien	508	0,4	328	21	24	135
Norwegen	972	0,8	889	19	28	36
Österreich	5 772	4,7	3 486	1 038	154	1 094
Polen	2 714	2,2	2 154	127	120	313
Rumänien	584	0,5	390	28	56	110
Rußland	1 236	1,0	1 016	31	117	72
Schweden	774	0,6	655	17	32	70
Schweiz	1 472	1,2	1 002	124	136	210
Slowenien	79	0,1	48	4	11	16
Tschechoslowakei	965	0,8	743	37	26	159
Türkei	15 859	12,9	9 635	1 944	87	4 193
Ungarn	1 113	0,9	889	67	61	96
Zypern	371	0,3	312	15	4	40
Übriges Europa	1 533	1,2	1 229	49	143	112
Afrika	10 245	8,3	7 317	896	50	1 982
Ägypten	1 192	1,0	1 020	80	15	77
Äthiopien	833	0,7	650	81	6	96
Algerien	322	0,3	222	32	7	61
Ghana	496	0,4	395	55	2	44
Kamerun	1 131	0,9	865	91	1	174
Marokko	2 232	1,8	1 218	257	3	754
Nigeria	339	0,3	275	19	-	45
Tunesien	806	0,7	593	73	-	140
Übriges Afrika	2 894	2,4	2 079	208	16	591
Amerika	9 290	7,5	7 618	364	365	943
Argentinien	371	0,3	306	7	28	30
Bolivien	234	0,2	120	26	5	83
Brasilien	1 085	0,9	894	39	74	78
Chile	546	0,4	433	30	37	46
Kanada	440	0,4	355	22	28	35
Kolumbien	431	0,4	339	24	12	56
Mexiko	280	0,2	248	9	6	17
Peru	561	0,5	376	29	16	140
Venezuela	157	0,1	96	11	10	40
Vereinigte Staaten	4 436	3,6	3 900	123	119	294
Übriges Amerika	749	0,6	551	44	30	124
Asien	34 100	27,7	24 833	2 036	1 476	5 755
Afghanistan	658	0,5	470	63	1	124
China 3)	5 752	4,7	4 786	506	122	338
Indien	665	0,5	554	37	4	70
Indonesien	2 125	1,7	1 192	85	28	820
Iran	10 369	8,4	6 584	751	49	2 985
Israel	1 156	0,9	987	60	25	84
Japan	1 385	1,1	939	24	396	26
Jordanien	1 210	1,0	950	99	1	160
Korea, Republik	4 686	3,8	3 718	175	643	150
Libanon	365	0,3	247	23	3	92
Pakistan	208	0,2	152	16	2	38
Syrien	757	0,6	651	30	6	70
Taiwan	1 135	0,9	968	25	114	28
Thailand	213	0,2	159	8	5	41
Vietnam	1 525	1,2	965	76	20	464
Übriges Asien	1 891	1,5	1 511	58	57	265
Australien und Ozeanien	205	0,2	134	4	40	27
Australien	171	0,1	110	3	36	22
Neuseeland	24	0,0	19	-	4	1
Übriges Austr. und Ozeanien	10	0,0	5	1	-	4
Staatenlos	792	0,6	613	59	9	111
Ungeklärt	267	0,2	231	8	1	27
Ohne Angabe	918	0,7	193	57	2	666
Insgesamt ...	123 052	100	88 360	9 269	3 755	21 668

7.12 Ausländische Studierende im Wintersemester 1992/93 nach Staatsangehörigkeit und Hochschularten *)

7.12.2 Weiblich

Land der Staatsangehörigkeit	Insgesamt		Davon an			
			Universi- täten 1)	Gesamthoch- schulen	Kunsthoch- schulen	Fachhoch- schulen 2)
	Anzahl	%	Anzahl			
Europa	29 036	62,9	22 524	2 083	915	3 514
EU-Länder	13 401	29,0	10 723	813	367	1 498
Belgien	383	0,8	314	17	14	38
Dänemark	269	0,6	217	6	21	25
Frankreich	3 037	6,6	2 282	190	75	490
Griechenland	2 841	6,2	2 504	144	37	156
Großbritannien und Nordirland	1 407	3,0	1 038	67	40	262
Irland	297	0,6	221	16	6	54
Italien	2 061	4,5	1 681	149	76	155
Luxemburg	344	0,7	290	22	10	22
Niederlande	823	1,8	610	76	30	107
Portugal	378	0,8	314	27	4	33
Spanien	1 561	3,4	1 252	99	54	156
Nicht-EU-Länder	15 635	33,9	11 801	1 270	548	2 016
Finnland	670	1,5	581	25	14	50
Übrige Gebiete Jugoslawiens	1 945	4,2	1 496	132	38	279
Kroatien	211	0,5	137	14	14	46
Norwegen	464	1,0	419	7	18	20
Österreich	2 189	4,7	1 451	332	83	323
Polen	1 406	3,0	1 169	60	51	126
Rumänien	296	0,6	221	10	28	37
Rußland	599	1,3	515	15	48	21
Schweden	416	0,9	359	7	18	32
Schweiz	637	1,4	457	41	68	71
Slowenien	31	0,1	19	1	4	7
Tschechoslowakei	425	0,9	339	18	10	58
Türkei	4 904	10,6	3 454	549	37	864
Ungarn	592	1,3	475	38	38	41
Zypern	130	0,3	118	1	2	9
Übriges Europa	720	1,6	591	20	77	32
Afrika	1 342	2,9	1 090	71	15	166
Ägypten	105	0,2	91	3	6	5
Äthiopien	94	0,2	74	8	2	10
Algerien	61	0,1	48	6	1	6
Ghana	30	0,1	25	2	-	3
Kamerun	202	0,4	169	9	-	24
Marokko	206	0,4	148	17	1	40
Nigeria	51	0,1	47	1	-	3
Tunesien	94	0,2	82	4	-	8
Übriges Afrika	499	1,1	406	21	5	67
Amerika	4 188	9,1	3 588	135	178	287
Argentinien	183	0,4	154	4	11	14
Bolivien	58	0,1	43	2	3	10
Brasilien	602	1,3	518	17	32	35
Chile	205	0,4	166	10	15	14
Kanada	217	0,5	178	9	20	10
Kolumbien	165	0,4	143	6	4	12
Mexiko	121	0,3	108	4	2	7
Peru	237	0,5	173	10	6	48
Venezuela	63	0,1	46	2	2	13
Vereinigte Staaten	2 110	4,6	1 875	63	73	99
Übriges Amerika	227	0,5	184	8	10	25
Asien	11 146	24,2	8 398	507	952	1 289
Afghanistan	89	0,2	72	8	-	9
China 3)	2 372	5,1	1 966	195	51	160
Indien	156	0,3	133	8	2	13
Indonesien	486	1,1	286	15	12	173
Iran	2 939	6,4	2 176	144	13	606
Israel	139	0,3	120	2	6	11
Japan	835	1,8	522	11	287	15
Jordanien	93	0,2	82	7	-	4
Korea, Republik	2 254	4,9	1 626	75	454	99
Libanon	48	0,1	38	3	1	6
Pakistan	32	0,1	26	1	-	5
Syrien	68	0,1	62	4	-	2
Taiwan	653	1,4	545	6	88	14
Thailand	106	0,2	91	4	1	10
Vietnam	390	0,8	266	13	8	103
Übriges Asien	486	1,1	387	11	29	59
Australien und Ozeanien	113	0,2	76	2	24	11
Australien	95	0,2	63	2	20	10
Neuseeland	15	0,0	10	-	4	1
Übriges Austr. und Ozeanien	3	0,0	3	-	-	-
Staatenlos	82	0,2	57	7	4	14
Ungeklärt	50	0,1	42	1	1	6
Ohne Angabe	193	0,4	61	10	2	120
Zusammen	46 150	100	35 836	2 816	2 091	5 407

*) Einschl. Nebenhörer.

1) Einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen.

2) Einschl. Verwaltungsfachhochschulen.

3) Ohne Taiwan.

7.13 Bestandene Prüfungen nach Prüfungsgruppen *)

7.13.1 Früheres Bundesgebiet

Jahr	Insgesamt 1)	Davon			
		Diplom (U)- und entspr. Abschluß- prüfungen 2)	Doktor- prüfungen	Lehramts- prüfungen 1)	Diplom (FH)/ Kurzstudien- gänge 3)
Deutsche und Ausländer insgesamt					
1960	33 475	16 458	5 874	11 143	.
1965	47 661	20 282	6 971	20 408	.
1970	62 089	26 192	10 515	25 382	.
1975	117 301	33 669	11 418	40 349	31 865
1980	123 680	46 331	12 222	30 452	34 675
1981	121 949	46 879	12 283	27 362	35 425
1982	131 126	50 642	12 963	27 796	39 725
1983	137 664	54 766	13 637	27 368	41 893
1984	141 546	57 153	14 133	25 611	44 649
1985	146 920	61 083	14 951	22 883	48 003
1988	159 132	74 458	17 321	13 692	53 661
1989	162 988	79 150	17 901	11 306	54 631
1990	166 101	81 524	18 494	10 231	55 852
1991	171 941	83 007	19 022	11 057	58 855
1992	177 949	85 998	20 038	11 325	60 588
männlich					
1960	23 898	13 844	4 988	5 066	.
1965	31 528	16 903	5 788	8 837	.
1970	40 881	21 857	8 810	10 214	.
1975	79 745	27 444	9 619	17 596	25 086
1980	81 562	33 219	9 830	13 070	25 443
1981	80 089	33 571	9 792	11 832	24 894
1982	84 299	35 423	10 251	11 597	27 028
1983	87 198	37 588	10 589	11 022	27 999
1984	89 004	38 442	10 855	9 832	29 875
1985	92 904	41 005	11 353	8 440	32 106
1988	100 860	46 956	12 774	4 682	36 448
1989	104 332	50 097	13 146	3 787	37 302
1990	105 554	51 114	13 357	3 289	37 794
1991	108 137	51 623	13 649	3 400	39 465
1992	111 257	53 169	14 284	3 138	40 666
weiblich					
1960	9 577	2 614	886	6 077	.
1965	16 133	3 379	1 183	11 571	.
1970	21 208	4 335	1 705	15 168	.
1975	37 556	6 225	1 799	22 753	6 779
1980	42 118	13 112	2 392	17 382	9 232
1981	41 860	13 308	2 491	15 530	10 531
1982	46 827	15 219	2 712	16 199	12 697
1983	50 466	17 178	3 048	16 346	13 894
1984	52 542	18 711	3 278	15 779	14 774
1985	54 016	20 078	3 598	14 443	15 897
1988	58 272	27 502	4 547	9 010	17 213
1989	58 656	29 053	4 755	7 519	17 329
1990	60 547	30 410	5 137	6 942	18 058
1991	63 804	31 384	5 373	7 657	19 390
1992	66 692	32 829	5 754	8 187	19 922

Fußnoten siehe Seite 124.

7 HOCHSCHULEN

7.13 Bestandene Prüfungen nach Prüfungsgruppen *)

7.13.1 Früheres Bundesgebiet

Jahr	Insgesamt 1)	Davon			
		Diplom (U)- und entspr. Abschluß- prüfungen 2)	Doktor- prüfungen	Lehramts- prüfungen 1)	Diplom (FH)/ Kurzstudien- gänge 3)
Deutsche insgesamt					
1960	32 343	15 768	5 432	11 143	.
1965	45 695	18 925	6 382	20 388	.
1970	59 426	24 370	9 728	25 328	.
1975	113 006	31 802	10 497	40 132	30 575
1980	118 864	43 828	11 341	30 222	33 473
1985	141 391	58 158	13 954	22 736	46 543
1988	153 051	71 184	16 266	13 585	52 016
1989	156 607	75 726	16 685	11 219	52 977
1990	159 458	77 920	17 280	10 161	54 097
1991	165 181	79 360	17 764	10 991	57 066
1992	170 703	82 159	18 654	11 252	58 638
weiblich					
1960	9 491	2 564	850	6 077	.
1965	15 948	3 251	1 134	11 563	.
1970	20 912	4 125	1 639	15 148	.
1975	36 769	5 849	1 677	22 613	6 630
1980	40 992	12 413	2 245	17 235	9 099
1985	52 622	19 221	3 397	14 360	15 644
1988	56 508	26 398	4 344	8 934	16 832
1989	56 864	27 931	4 517	7 464	16 952
1990	58 565	29 166	4 857	6 892	17 650
1991	61 758	30 120	5 072	7 607	18 959
1992	64 373	31 387	5 437	8 126	19 423
Ausländer					
1960	1 132	690	442	-	.
1965	1 966	1 357	589	20	.
1970	2 663	1 822	787	54	.
1975	4 295	1 867	921	217	1 290
1980	4 816	2 503	881	230	1 202
1985	5 529	2 925	997	147	1 460
1988	6 081	3 274	1 055	107	1 645
1989	6 381	3 424	1 216	87	1 654
1990	6 643	3 604	1 214	70	1 755
1991	6 760	3 647	1 258	66	1 789
1992	7 246	3 839	1 384	73	1 950

7.13.2 Deutschland

Jahr	Insgesamt 1)	Davon			
		Diplom (U)- und entspr. Abschluß- prüfungen 2)	Doktor- prüfungen	Lehramts- prüfungen 1)	Diplom (FH)/ Kurzstudien- gänge 3)
Insgesamt					
1992	198 142	99 057	21 438	15 585	62 062
Männlich					
1992	121 642	60 424	15 252	4 389	41 577
Weiblich					
1992	76 500	38 633	6 186	11 196	20 485

*) Prüfungsjahr = Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester (z.B. 1992 = Wintersemester 1991/92 und Sommersemester 1992).

1) Personenzählung: Die in den Jahren 1975 bis 1981 gemeldeten Fallzahlen der 1. Staatsprüfung für das Lehramt wurden in Personenzahlen umgerechnet. In der Regel erwirbt jeder Absolvent die Lehrbefähigung für zwei Unterrichtsfächer.

Ab Prüfungsjahr 1982 wurden die Fallzahlen durch die Ergebnisse der Individualerhebung ersetzt.
2) Ohne Fachhochschulstudiengänge.
3) In Fachhochschulstudiengängen.

7.14 Bestandene Prüfungen 1992 nach Prüfungsgruppen und Ländern *)

Land	Insgesamt 1)	Davon			
		Diplom (U)- und entspr. Abschluß- prüfungen 2)	Doktor- prüfungen	Lehramts- prüfungen 1)	Diplom (FH) / Kurzstudien- gänge 3)
Insgesamt					
Deutschland	198 142	99 057	21 438	15 585	62 062
Baden-Württemberg	29 252	13 507	3 867	1 553	10 325
Bayern	31 009	15 520	3 371	1 928	10 190
Berlin	13 289	7 727	1 405	513	3 644
Brandenburg	1 161	318	24	762	57
Bremen	1 619	609	111	134	765
Hamburg	6 863	3 885	810	416	1 752
Hessen	19 057	9 098	1 924	1 215	6 820
Mecklenburg-Vorpommern	1 642	1 000	117	525	-
Niedersachsen	16 693	8 370	2 031	1 284	5 008
Nordrhein-Westfalen	46 380	21 799	4 774	3 421	16 386
Rheinland-Pfalz	8 832	3 650	913	588	3 681
Saarland	2 536	1 459	339	100	638
Sachsen	8 986	6 909	716	1 233	128
Sachsen-Anhalt	4 066	2 217	224	1 325	300
Schleswig-Holstein	4 819	1 827	570	349	2 073
Thüringen	1 938	1 162	242	239	295

Männlich

Deutschland	121 642	60 424	15 252	4 389	41 577
Baden-Württemberg	19 189	8 815	2 784	460	7 130
Bayern	19 531	9 735	2 408	468	6 920
Berlin	7 704	4 298	1 013	165	2 228
Brandenburg	417	116	12	258	31
Bremen	1 064	338	87	63	576
Hamburg	4 232	2 377	571	127	1 157
Hessen	11 629	5 370	1 345	314	4 600
Mecklenburg-Vorpommern	813	603	74	136	-
Niedersachsen	10 466	5 236	1 431	317	3 482
Nordrhein-Westfalen	28 632	13 693	3 427	1 011	10 501
Rheinland-Pfalz	5 409	2 143	650	140	2 476
Saarland	1 571	824	232	38	477
Sachsen	5 004	4 060	546	338	60
Sachsen-Anhalt	1 880	1 113	149	414	204
Schleswig-Holstein	2 980	1 006	382	79	1 513
Thüringen	1 121	697	141	61	222

Weiblich

Deutschland	76 500	38 633	6 186	11 196	20 485
Baden-Württemberg	10 063	4 692	1 083	1 093	3 195
Bayern	11 478	5 785	963	1 460	3 270
Berlin	5 585	3 429	392	348	1 416
Brandenburg	744	202	12	504	26
Bremen	555	271	24	71	189
Hamburg	2 631	1 508	239	289	595
Hessen	7 428	3 728	579	901	2 220
Mecklenburg-Vorpommern	829	397	43	389	-
Niedersachsen	6 227	3 134	600	967	1 526
Nordrhein-Westfalen	17 748	8 106	1 347	2 410	5 885
Rheinland-Pfalz	3 423	1 507	263	448	1 205
Saarland	965	635	107	62	161
Sachsen	3 982	2 849	170	895	68
Sachsen-Anhalt	2 186	1 104	75	911	96
Schleswig-Holstein	1 839	821	188	270	560
Thüringen	817	465	101	178	73

*) Prüfungsjahr = Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester (z.B. 1992 = Wintersemester 1991/92 und Sommersemester 1992).

1) Personenzählung: Für die Lehramtsprüfungen wurden die Fallzahlen der Verwaltungsmeldungen durch die Ergebnisse der Individualerhebung ersetzt.

2) Ohne Fachhochschulstudiengänge.
3) In Fachhochschulstudiengängen.

7.15 Bestandene Prüfungen 1992 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Prüfungsgruppen *)

7.15.1 Insgesamt

Fächergruppe Studienbereich	Insgesamt 1)	Davon			
		Diplom (U)- und entspr. Abschluß- prüfungen 2)	Doktor- prüfungen	Lehramts- prüfungen 1)	Diplom(FH)/ Kurzstudien- gänge 3)
Sprach- und Kulturwissenschaften	21 540	12 527	1 854	6 078	1 081
Ev. Theologie, - Religionslehre	1 741	1 051	114	507	69
Kath. Theologie, - Religionslehre	1 518	644	103	594	177
Philosophie	524	353	139	32	-
Geschichte	2 047	1 246	365	436	-
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik	1 277	629	34	-	614
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	604	513	76	-	15
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	209	23	28	158	-
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	4 426	2 040	326	2 059	1
Anglistik, Amerikanistik	1 677	878	69	588	142
Romanistik	1 138	696	79	301	62
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	205	169	22	13	1
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	669	585	84	-	-
Psychologie	2 246	2 037	186	23	-
Erziehungswissenschaften	3 259	1 663	229	1 367	-
Sport	1 671	774	43	854	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	54 834	24 708	2 066	648	27 412
Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein ...	193	-	-	193	-
Politik- und Sozialwissenschaften	2 450	1 805	311	297	37
Sozialwesen	6 658	460	4	22	6 172
Rechtswissenschaft	10 083	8 598	1 012	1	472
Verwaltungswissenschaft	10 003	218	-	-	9 785
Wirtschaftswissenschaften	23 108	12 851	726	135	9 396
Wirtschaftsingenieurwesen	2 339	776	13	-	1 550
Mathematik, Naturwissenschaften	28 035	17 180	5 777	1 924	3 154
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	143	-	1	142	-
Mathematik	2 616	1 517	271	683	145
Informatik	4 666	2 228	192	50	2 196
Physik, Astronomie	4 566	3 178	1 092	103	193
Chemie	5 601	2 885	2 097	107	512
Pharmazie	2 106	1 857	249	-	-
Biologie	5 557	3 505	1 449	526	77
Geowissenschaften (ohne Geographie)	1 304	951	322	-	31
Geographie	1 476	1 059	104	313	-
Humanmedizin	18 526	11 322	7 204	-	-
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	15 824	9 620	6 204	-	-
Zahnmedizin	2 702	1 702	1 000	-	-
Veterinärmedizin	1 406	875	531	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	5 377	2 459	562	162	2 194
Agrarwissenschaften	2 522	1 305	409	17	791
Gartenbau, Landespflege	1 138	423	40	5	670
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	612	246	52	4	310
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	1 105	485	61	136	423
Ingenieurwissenschaften	39 505	12 449	1 728	390	24 938
Ingenieurwissenschaften allgemein	99	-	-	99	-
Bergbau, Hüttenwesen	461	212	129	-	120
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	17 911	5 040	975	193	11 703
Elektrotechnik	11 096	3 630	417	40	7 009
Nautik, Schiffstechnik	269	40	11	-	218
Architektur, Innenarchitektur	5 037	1 771	35	-	3 231
Raumplanung	327	263	13	-	51
Bauingenieurwesen	3 666	1 298	131	58	2 179
Vermessungswesen	639	195	17	-	427
Kunst, Kunstwissenschaft	7 055	3 704	273	1 269	1 809
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	1 333	706	196	431	-
Bildende Kunst	271	203	-	45	23
Gestaltung	2 253	365	-	102	1 786
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaften	372	358	12	2	-
Musik, Musikwissenschaft	2 826	2 072	65	689	-
Insgesamt ...	177 949	85 998	20 038	11 325	60 588

Fußnoten siehe Seite 127.

7.15 Bestandene Prüfungen 1992 nach Fachgruppen, Studienbereichen und Prüfungsgruppen *)
7.15.2 Weiblich

Fachgruppe Studienbereich	Insgesamt 1)	Davon			
		Diplom (U)- und entspr. Abschluß- prüfungen 2)	Doktor- prüfungen	Lehramts- prüfungen 1)	Diplom (FH)/ Kurzstudien- gänge 3)
Sprach- und Kulturwissenschaften	14 194	7 892	722	4 722	858
Ev. Theologie, - Religionslehre	935	457	23	413	42
Kath. Theologie, - Religionslehre	744	142	24	461	117
Philosophie	162	115	30	17	-
Geschichte	966	610	122	234	-
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik	819	315	11	-	493
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	449	399	37	-	13
Altphilologie (Klassische Philologie), Neugriechisch	108	11	13	84	-
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	3 326	1 469	152	1 704	1
Anglistik, Amerikanistik	1 324	703	39	448	134
Romanistik	975	610	52	255	58
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	156	135	13	8	-
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	458	423	35	-	-
Psychologie	1 449	1 345	81	23	-
Erziehungswissenschaften	2 323	1 158	90	1 075	-
Sport	866	349	6	511	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	23 007	8 980	358	443	13 226
Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein ...	172	-	-	172	-
Politik- und Sozialwissenschaften	1 082	787	74	193	28
Sozialwesen	4 811	334	-	12	4 465
Rechtswissenschaft	4 089	3 596	190	1	302
Verwaltungswissenschaft	4 474	77	-	-	4 397
Wirtschaftswissenschaften	8 146	4 138	93	65	3 850
Wirtschaftsingenieurwesen	233	48	1	-	184
Mathematik, Naturwissenschaften	8 894	5 624	1 319	1 293	658
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	131	-	1	130	-
Mathematik	1 039	442	48	499	50
Informatik	666	307	16	9	334
Physik, Astronomie	408	264	77	26	41
Chemie	1 469	782	441	59	187
Pharmazie	1 444	1 371	73	-	-
Biologie	2 778	1 777	588	372	41
Geowissenschaften (ohne Geographie)	287	226	56	-	5
Geographie	672	455	19	198	-
Humanmedizin	7 485	4 804	2 681	-	-
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	6 667	4 250	2 417	-	-
Zahnmedizin	818	554	264	-	-
Veterinärmedizin	844	557	287	-	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2 361	1 153	159	131	918
Agrarwissenschaften	775	459	98	7	211
Gartenbau, Landespflege	565	222	10	1	332
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	74	38	12	2	22
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	947	434	39	121	353
Ingenieurwissenschaften	4 760	1 333	75	152	3 200
Ingenieurwissenschaften allgemein	34	-	-	34	-
Bergbau, Hüttenwesen	24	9	5	-	10
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	1 605	275	47	98	1 185
Elektrotechnik	355	112	9	4	230
Nautik, Schiffstechnik	11	-	-	-	11
Architektur, Innenarchitektur	2 020	642	7	-	1 371
Raumplanung	104	88	1	-	15
Bauingenieurwesen	476	177	6	16	277
Vermessungswesen	131	30	-	-	101
Kunst, Kunstwissenschaft	4 281	2 137	147	935	1 062
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	1 006	538	118	350	-
Bildende Kunst	146	106	-	29	11
Gestaltung	1 321	195	-	75	1 051
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaften	238	229	7	2	-
Musik, Musikwissenschaft	1 570	1 069	22	479	-
Insgesamt	66 692	32 829	5 754	8 187	19 922

*) Prüfungsjahr = Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester
(z.B. 1992 = WS 1991/92 und SS 1992). - Früheres Bundesgebiet.

1) Personenzählung: Für die Lehramtsprüfungen wurden die Fallzahlen
der Verwaltungsmeldungen durch die Ergebnisse der Individualerhebung ersetzt

- Zuordnung nach dem angegebenen
1. Studienfach.

2) Ohne Fachhochschulstudiengänge.

3) In Fachhochschulstudiengängen.

7.15 Bestandene Prüfungen 1992 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Prüfungsgruppen
7.15.3 Neue Länder und Berlin-Ost

Fächergruppe	Insgesamt	Davon			
		Diplom (U)- und entspr. Abschluß- prüfungen 1)	Doktor- prüfungen	Lehramts- prüfungen 2)	Diplom(FH)/ Kurzstudien- gänge

Männlich					
Sprach- und Kulturwissenschaften ..	802	212	80	507	3
Sport	274	107	6	111	50
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	604	522	36	4	42
Mathematik, Naturwissenschaften ...	1 756	844	302	552	58
Humanmedizin	931	830	101	-	-
Veterinärmedizin	122	86	36	-	-
Agrar-, Forst- u. Ernährungs- wissenschaften	459	397	24	4	34
Ingenieurwissenschaften	5 115	3 974	373	54	714
Kunst, Kunstwissenschaft	322	283	10	19	10
Zusammen ...	10 385	7 255	968	1 251	911

Weiblich					
Sprach- und Kulturwissenschaften ..	2 350	430	102	1 657	161
Sport	275	73	5	193	4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	1 422	1 282	14	25	101
Mathematik, Naturwissenschaften ...	1 908	854	127	924	3
Humanmedizin	1 131	1 030	101	-	-
Veterinärmedizin	59	46	13	-	-
Agrar-, Forst- u. Ernährungs- wissenschaften	536	436	16	28	56
Ingenieurwissenschaften	1 696	1 381	47	35	233
Kunst, Kunstwissenschaft	431	272	7	147	5
Zusammen ...	9 808	5 804	432	3 009	563

Insgesamt					
Sprach- und Kulturwissenschaften ..	3 152	642	182	2 164	164
Sport	549	180	11	304	54
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	2 026	1 804	50	29	143
Mathematik, Naturwissenschaften ...	3 664	1 698	429	1 476	61
Humanmedizin	2 062	1 860	202	-	-
Veterinärmedizin	181	132	49	-	-
Agrar-, Forst- u. Ernährungs- wissenschaften	995	833	40	32	90
Ingenieurwissenschaften	6 811	5 355	420	89	947
Kunst, Kunstwissenschaft	753	555	17	166	15
Insgesamt ...	20 193	13 059	1 400	4 260	1 474

1) Alle Abschlüsse in den Hauptstudienformen ohne
Doktorprüfungen und ohne Diplomlehrerabschluß.

2) Diplomabschluß für Oberschul-, Sonderschul-
und Berufsschullehrer.

7 HOCHSCHULEN

7.16 Abgelegte Prüfungen 1992 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Prüfungsgruppen *)
7.16.1 Diplom (U) und entsprechende Abschlußprüfungen **)

Fächergruppe --- Studienbereich	Insgesamt				Darunter bestanden			
	Deutsche			Ausländer	Deutsche			Ausländer
	zusammen	männlich	weiblich		zusammen	männlich	weiblich	
Sprach- und Kulturwissenschaften	12 405	4 608	7 797	687	11 868	4 368	7 500	659
Ev. Theologie, - Religionslehre	1 241	704	537	8	1 043	587	456	8
Kath. Theologie, - Religionslehre	640	500	140	35	611	474	137	33
Philosophie	320	210	110	36	318	208	110	35
Geschichte	1 226	628	598	33	1 213	620	593	33
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik.	612	301	311	26	603	296	307	26
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	528	112	416	19	494	106	388	19
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	22	12	10	1	22	12	10	1
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	1 849	516	1 333	215	1 830	512	1 318	210
Anglistik, Amerikanistik	871	173	698	56	828	162	666	50
Romanistik	701	82	619	38	662	81	581	34
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	160	32	128	16	153	31	122	16
Außereuropäische Sprach- und Kultur- wissenschaften	568	156	412	33	554	151	403	31
Psychologie	2 053	708	1 345	84	1 958	668	1 290	79
Erziehungswissenschaften	1 614	474	1 140	87	1 579	460	1 119	84
Sport	722	393	329	58	721	392	329	53
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	28 254	17 824	10 430	994	23 914	15 195	8 719	794
Politik- und Sozialwissenschaften	1 814	1 011	803	102	1 713	957	756	92
Sozialwesen	454	125	329	10	450	124	326	10
Rechtswissenschaft	10 541	5 989	4 552	227	8 425	4 899	3 526	173
Verwaltungswissenschaft	216	138	78	22	198	127	71	20
Wirtschaftswissenschaften	14 451	9 831	4 620	604	12 379	8 387	3 992	472
Wirtschaftsingenieurwesen	778	730	48	29	749	701	48	27
Mathematik, Naturwissenschaften	17 090	11 482	5 608	636	16 600	11 151	5 449	580
Mathematik	1 519	1 074	445	56	1 467	1 040	427	50
Informatik	2 248	1 958	290	126	2 120	1 841	279	108
Physik, Astronomie	3 134	2 878	256	108	3 076	2 822	254	102
Chemie	2 880	2 105	775	93	2 803	2 043	760	82
Pharmazie	1 912	492	1 420	81	1 787	454	1 333	70
Biologie	3 436	1 693	1 743	98	3 410	1 683	1 727	95
Geowissenschaften (ohne Geographie)	903	678	225	56	895	672	223	56
Geographie	1 058	604	454	18	1 042	596	446	17
Humanmedizin	10 973	6 306	4 667	474	10 866	6 233	4 633	456
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	9 300	5 172	4 128	415	9 222	5 121	4 101	398
Zahnmedizin	1 673	1 134	539	59	1 644	1 112	532	58
Veterinärmedizin	833	310	523	48	829	308	521	46
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2 581	1 338	1 243	106	2 374	1 245	1 129	85
Agrarwissenschaften	1 380	867	513	79	1 242	794	448	63
Gartenbau, Landespflege	422	203	219	13	413	196	217	10
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	252	215	37	9	239	204	35	7
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	527	53	474	5	480	51	429	5
Ingenieurwissenschaften	12 044	10 725	1 319	790	11 728	10 464	1 264	721
Bergbau, Hüttenwesen	192	184	8	24	188	181	7	24
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	4 861	4 594	267	273	4 787	4 525	262	253
Elektrotechnik	3 448	3 342	106	256	3 400	3 294	106	230
Nautik, Schiffstechnik	26	26	-	14	26	26	-	14
Architektur, Innenarchitektur	1 818	1 177	641	95	1 687	1 081	606	84
Raumplanung	255	169	86	14	250	166	84	13
Bauingenieurwesen	1 222	1 048	174	110	1 199	1 030	169	99
Vermessungswesen	222	185	37	4	191	161	30	4
Kunst, Kunstwissenschaft	3 299	1 431	1 868	450	3 259	1 416	1 843	445
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	697	164	533	24	683	163	520	23
Bildende Kunst	181	87	94	25	178	85	93	25
Gestaltung	342	162	180	24	341	161	180	24
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaften	321	119	202	43	315	117	198	43
Musik, Musikwissenschaft	1 758	899	859	334	1 742	890	852	330
Insgesamt ...	88 201	54 417	33 784	4 243	82 159	50 772	31 387	3 839

*) Prüfungsjahr: Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester
(z.B. 1992 = WS 1991/92 und SS 1992).- Früheres Bundesgebiet.

**) Ohne Fachhochschulstudiengänge.

7.16 Abgelegte Prüfungen 1992 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Prüfungsgruppen *)
7.16.2 Doktorprüfungen

Fächergruppe --- Studienbereich	Insgesamt				Darunter bestanden			
	Deutsche			Ausländer	Deutsche			Ausländer
	zusammen	männlich	weiblich		zusammen	männlich	weiblich	
Sprach- und Kulturwissenschaften	1 665	998	667	193	1 661	994	667	193
Ev. Theologie, - Religionslehre	105	82	23	10	104	81	23	10
Kath. Theologie, - Religionslehre	87	64	23	16	87	64	23	16
Philosophie	101	77	24	38	101	77	24	38
Geschichte	350	232	118	17	348	230	118	17
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik.	28	20	8	6	28	20	8	6
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	64	30	34	12	64	30	34	12
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	26	15	11	2	26	15	11	2
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	283	147	136	43	283	147	136	43
Anglistik, Amerikanistik	67	30	37	2	67	30	37	2
Romanistik	74	24	50	5	74	24	50	5
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	16	7	9	6	16	7	9	6
Außereuropäische Sprach- und Kultur- wissenschaften	73	39	34	11	73	39	34	11
Psychologie	177	100	77	9	177	100	77	9
Erziehungswissenschaften	214	131	83	16	213	130	83	16
Sport	38	32	6	5	38	32	6	5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	1 919	1 586	333	161	1 908	1 577	331	158
Politik- und Sozialwissenschaften	259	192	67	54	258	191	67	53
Sozialwesen	4	4	-	-	4	4	-	-
Rechtswissenschaft	949	775	174	65	948	775	173	64
Verwaltungswissenschaft	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaftswissenschaften	696	605	91	40	687	597	90	39
Wirtschaftsingenieurwesen	11	10	1	2	11	10	1	2
Mathematik, Naturwissenschaften	5 387	4 158	1 229	394	5 384	4 156	1 228	393
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	1	-	1	-	1	-	1	-
Mathematik	245	201	44	26	245	201	44	26
Informatik	173	159	14	19	173	159	14	19
Physik, Astronomie	1 007	939	68	86	1 006	938	68	86
Chemie	1 998	1 581	417	100	1 998	1 581	417	99
Pharmazie	231	163	68	18	231	163	68	18
Biologie	1 356	808	548	94	1 355	808	547	94
Geowissenschaften (ohne Geographie)	282	231	51	41	281	230	51	41
Geographie	94	76	18	10	94	76	18	10
Humanmedizin	6 942	4 357	2 585	265	6 939	4 355	2 584	265
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	5 986	3 648	2 338	221	5 983	3 646	2 337	221
Zahnmedizin	956	709	247	44	956	709	247	44
Veterinärmedizin	508	228	280	23	508	228	280	23
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	491	343	148	71	491	343	148	71
Agrarwissenschaften	358	267	91	51	358	267	91	51
Gartenbau, Landespflege	37	27	10	3	37	27	10	3
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	39	28	11	13	39	28	11	13
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	57	21	36	4	57	21	36	4
Ingenieurwissenschaften	1 466	1 410	56	262	1 466	1 410	56	262
Bergbau, Hüttenwesen	92	89	3	37	92	89	3	37
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	839	803	36	136	839	803	36	136
Elektrotechnik	371	363	8	46	371	363	8	46
Nautik, Schiffstechnik	5	5	-	6	5	5	-	6
Architektur, Innenarchitektur	25	21	4	10	25	21	4	10
Raumplanung	7	6	1	6	7	6	1	6
Bauingenieurwesen	114	110	4	17	114	110	4	17
Vermessungswesen	13	13	-	4	13	13	-	4
Kunst, Kunstwissenschaft	261	123	138	14	259	122	137	14
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	192	76	116	5	191	76	115	5
Gestaltung	-	-	-	-	-	-	-	-
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaften	10	4	6	2	10	4	6	2
Musik, Musikwissenschaft	59	43	16	7	58	42	16	7
Insgesamt ...	18 677	13 235	5 442	1 388	18 654	13 217	5 437	1 384

*) Prüfungsjahr: Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester
(z.B. 1992 = WS 1991/92 und SS 1992). - Früheres Bundesgebiet.

7.16 Abgelegte Prüfungen 1992 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Prüfungsgruppen *)

7.16.3 Lehramtsprüfungen (Fallzahlen) **)

Fächergruppe --- Studienbereich	Insgesamt				Darunter bestanden			
	Deutsche			Ausländer	Deutsche			Ausländer
	zusammen	männlich	weiblich		zusammen	männlich	weiblich	
Sprach- und Kulturwissenschaften	13 803	3 145	10 658	66	13 067	2 913	10 154	64
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein ..	261	104	157	-	240	95	145	-
Ev. Theologie, - Religionslehre	844	162	682	1	809	150	659	1
Kath. Theologie, - Religionslehre	942	232	710	-	901	220	681	-
Philosophie	92	42	50	-	88	40	48	-
Geschichte	878	407	471	6	817	385	432	5
Altphilologie (Klassische Philologie), Neugriechisch	375	170	205	-	338	155	183	-
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	4 023	722	3 301	28	3 872	680	3 192	27
Anglistik, Amerikanistik	971	261	710	14	879	230	649	14
Romanistik	643	106	537	9	600	102	498	9
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	36	16	20	2	32	14	18	2
Außereuropäische Sprach- und Kultur- wissenschaften	2	1	1	-	2	1	1	-
Psychologie	28	2	26	-	26	1	25	-
Erziehungswissenschaften	4 708	920	3 788	6	4 463	840	3 623	6
Sport	1 394	583	811	19	1 311	539	772	19
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	1 212	484	728	8	1 125	436	689	8
Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein	289	37	252	1	283	36	247	1
Politik- und Sozialwissenschaften	612	282	330	4	561	255	306	4
Sozialwesen	23	11	12	-	22	10	12	-
Rechtswissenschaft	3	-	3	-	3	-	3	-
Wirtschaftswissenschaften	285	154	131	3	256	135	121	3
Mathematik, Naturwissenschaften	4 170	1 223	2 947	15	3 893	1 119	2 774	13
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein ...	205	18	187	2	201	18	183	2
Mathematik	1 950	381	1 569	6	1 826	346	1 480	5
Informatik	44	39	5	-	44	39	5	-
Physik, Astronomie	260	192	68	1	241	178	63	1
Chemie	270	116	154	4	243	106	137	4
Biologie	865	237	628	1	817	222	595	1
Geographie	576	240	336	1	521	210	311	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	203	45	158	1	177	40	137	1
Agrarwissenschaften	23	12	11	-	21	10	11	-
Gartenbau, Landespflege	6	4	2	-	5	4	1	-
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	7	4	3	-	6	4	2	-
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	167	25	142	1	145	22	123	1
Ingenieurwissenschaften	522	325	197	-	499	311	188	-
Ingenieurwissenschaften allgemein	138	89	49	-	127	80	47	-
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	257	139	118	-	247	135	112	-
Elektrotechnik	54	46	8	-	54	46	8	-
Nautik, Schiffstechnik	-	-	-	-	-	-	-	-
Bauingenieurwesen	73	51	22	-	71	50	21	-
Kunst, Kunstwissenschaft	1 913	458	1 455	9	1 857	444	1 413	8
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	631	119	512	5	611	114	497	4
Bildende Kunst	85	20	65	-	83	20	63	-
Gestaltung	254	22	232	1	246	20	226	1
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaften	6	-	6	-	5	-	5	-
Musik, Musikwissenschaft	937	297	640	3	912	290	622	3
Außerhalb der Studienbereichsgliederung	1	1	-	-	1	1	-	-
Insgesamt	23 218	6 264	16 954	118	21 930	5 803	16 127	113

*) Prüfungsjahr: Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester
(z.B. 1992 = WS 1991/92 und SS 1992). - Früheres Bundesgebiet.

**) In der Regel erwirbt jeder Absolvent die Lehrbefähigung für zwei
Unterrichtsfächer, die getrennt gemeldet werden.

7.16 Abgelegte Prüfungen 1992 nach Fächergruppen, Studienbereichen und Prüfungsgruppen *)
7.16.4 Diplom (FH)/Kurzstudiengänge **)

Fächergruppe --- Studienbereich	Insgesamt				Darunter bestanden			
	Deutsche			Ausländer	Deutsche			Ausländer
	zusammen	männlich	weiblich		zusammen	männlich	weiblich	
Sprach- und Kulturwissenschaften	1 093	234	859	24	1 057	222	835	24
Ev. Theologie, - Religionslehre	70	27	43	-	69	27	42	-
Kath. Theologie, - Religionslehre	178	60	118	-	177	60	117	-
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik	639	132	507	9	605	120	485	9
Anglistik, Amerikanistik	133	8	125	9	133	8	125	9
Romanistik	57	4	53	5	57	4	53	5
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	1	1	-	-	1	1	-	-
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	15	2	13	-	15	2	13	-
Germanistik (Deutsch, Germanische Sprachen ohne Anglistik)	-	-	-	1	-	-	-	1
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	28 199	14 792	13 407	637	26 813	13 857	12 956	599
Politik- und Sozialwissenschaften	36	9	27	1	36	9	27	1
Sozialwesen	6 105	1 668	4 437	150	6 024	1 631	4 393	148
Rechtswissenschaft	487	181	306	-	472	170	302	-
Verwaltungswissenschaft	10 410	5 773	4 637	4	9 781	5 385	4 396	4
Wirtschaftswissenschaften	9 537	5 725	3 812	434	8 993	5 333	3 660	403
Wirtschaftsingenieurwesen	1 624	1 436	188	48	1 507	1 329	178	43
Mathematik, Naturwissenschaften	2 985	2 369	616	218	2 945	2 335	610	209
Mathematik	141	93	48	5	140	92	48	5
Informatik	2 065	1 764	301	174	2 030	1 734	296	166
Physik, Astronomie	186	146	40	7	186	146	40	7
Chemie	486	304	182	31	482	301	181	30
Biologie	76	36	40	1	76	36	40	1
Geowissenschaften (ohne Geographie)	31	26	5	-	31	26	5	-
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	2 296	1 341	955	47	2 149	1 252	897	45
Agrarwissenschaften	812	601	211	24	767	566	201	24
Gartenbau, Landespflege	755	385	370	10	662	335	327	8
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	312	290	22	1	309	287	22	1
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	417	65	352	12	411	64	347	12
Ingenieurwissenschaften	24 388	21 254	3 134	1 040	23 932	20 831	3 101	1 006
Bergbau, Hüttenwesen	113	103	10	10	111	101	10	9
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	11 455	10 299	1 156	421	11 291	10 139	1 152	412
Elektrotechnik	6 860	6 638	222	342	6 684	6 467	217	325
Nautik, Schiffstechnik	205	194	11	14	204	193	11	14
Architektur, Innenarchitektur	3 137	1 794	1 343	140	3 094	1 766	1 328	137
Raumplanung	51	37	14	2	49	35	14	2
Bauingenieurwesen	2 138	1 862	276	108	2 075	1 806	269	104
Vermessungswesen	429	327	102	3	424	324	100	3
Kunst, Kunstwissenschaft	1 766	730	1 036	69	1 742	718	1 024	67
Bildende Kunst	20	11	9	3	20	11	9	3
Gestaltung	1 746	719	1 027	66	1 722	707	1 015	64
Insgesamt ...	60 727	40 720	20 007	2 035	58 638	39 215	19 423	1 950

*) Prüfungsjahr: Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester
(z.B. 1992 = WS 1991/92 und SS 1992).- Früheres Bundesgebiet.

**) In Fachhochschulstudiengängen.

**7.17 Durchschnittsalter und mittlere Studiendauer deutscher Hochschulabsolventen
nach Abschlußart und Fächergruppen *)**

Prüfungsgruppe bzw. Abschlußart Fächergruppe	Alter bei Abschluß der Prüfung			Fachstudienzeit			Gesamtstudienzeit		
	1988	1990	1992	1988	1990	1992	1988	1990	1992
	Jahre			Fachsemester			Hochschulsemester		
Diplom (U) und entsprechende Hochschulprüfungen	28,0	28,1	28,3	12,4	12,8	12,8	13,6	13,8	13,8
Sprach- und Kulturwissenschaften	29,0	29,4	29,6	12,8	13,2	13,2	14,4	15,0	15,2
Sport	27,8	28,1	28,2	12,4	12,6	12,8	13,8	14,2	14,2
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	27,7	27,8	27,9	11,6	12,0	11,8	12,6	13,0	13,0
Mathematik, Naturwissenschaften	27,6	27,7	27,7	13,0	13,2	13,4	14,0	14,0	14,0
Agrar-, Forst- u. Ernährungswissenschaften	27,4	27,8	28,1	11,2	11,4	11,6	12,4	12,4	12,6
Ingenieurwissenschaften	27,8	27,9	28,1	12,8	13,4	13,2	13,6	14,0	14,0
Kunst, Kunstwissenschaft	27,9	28,5	28,8	12,0	12,4	13,0	13,4	14,2	14,6
Kirchliche Prüfungen	27,4	27,7	28,3	13,0	13,4	14,0	13,8	14,0	15,0
Staatsprüfungen (außer Lehramts- prüfungen)	27,8	27,7	27,9	12,4	12,6	12,6	13,4	13,6	13,6
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	27,2	27,3	27,1	12,2	12,6	12,0	13,0	13,2	12,6
Mathematik, Naturwissenschaften	27,0	27,0	27,3	10,4	10,6	10,8	11,8	11,8	11,8
Humanmedizin	28,5	28,3	28,5	13,0	13,2	13,6	14,2	14,6	14,8
Veterinärmedizin	27,3	27,2	27,6	11,2	11,2	11,4	12,4	12,4	12,6
Doktorprüfungen	31,6	31,9	31,8	13,8	13,6	13,6	16,6	16,8	17,0
Sprach- und Kulturwissenschaften	34,3	34,7	34,8	15,8	15,6	15,4	19,6	20,2	20,8
Sport	33,7	37,1	35,2	9,6	10,8	12,8	19,0	19,6	19,8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	32,6	32,7	32,3	12,4	12,2	12,0	16,0	16,4	16,4
Mathematik, Naturwissenschaften	31,3	31,4	31,3	15,2	14,4	14,4	18,8	18,4	18,4
Humanmedizin	30,8	31,0	31,2	13,2	13,2	13,2	15,0	15,2	15,2
Veterinärmedizin	30,1	30,1	30,4	12,4	12,8	12,2	15,0	15,6	16,0
Agrar-, Forst- u. Ernährungswissenschaften	31,5	32,0	32,3	12,0	12,0	11,2	15,8	16,2	16,6
Ingenieurwissenschaften	33,5	33,5	33,2	13,0	12,8	13,2	15,6	16,2	16,0
Kunst, Kunstwissenschaft	33,4	34,0	33,6	18,2	18,0	19,0	22,0	22,0	22,4
Lehramtsprüfungen									
1. Staatsprüfung LA	27,5	28,0	27,6	12,0	12,2	11,4	13,4	13,8	12,8
Grund- und Hauptschulen/Primarstufe	26,0	25,9	25,8	9,6	9,4	9,0	10,4	10,6	10,0
Realschulen/Sekundarstufe I	28,2	28,9	28,9	11,8	13,0	11,8	13,2	14,8	13,6
Gymnasien/Sekundarstufe II									
allgemeinbildende Schulen	27,8	28,4	28,5	13,4	14,2	14,0	14,8	15,4	15,6
Sonderschulen	27,5	29,0	29,7	10,8	10,6	12,2	12,4	12,8	14,0
Berufliche Schulen/Sekundarstufe II,									
Berufliche Schulen	28,4	29,2	29,6	10,8	11,6	12,2	12,4	13,4	13,8
Sonstige Staatsprüfungen nach Schularten	27,9	29,4	28,4	11,8	12,2	13,2	12,8	14,6	14,6
Zusatzprüfung LA	33,4	34,0	35,9	8,6	7,0	6,8	14,6	14,8	16,0
Künstlerische Abschlüsse	26,7	26,9	27,7	9,8	9,8	10,0	12,2	12,4	13,0
Diplom (FH)/Kurzstudiengänge	26,5	26,9	27,3	8,2	8,4	8,6	8,8	9,2	9,4
Sprach- und Kulturwissenschaften	25,3	25,9	26,3	7,2	7,2	7,4	8,4	8,8	8,8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	26,4	26,8	27,4	7,2	7,4	7,4	8,0	8,2	8,2
Mathematik, Naturwissenschaften	26,4	26,9	27,1	8,8	9,2	9,0	9,6	10,2	10,2
Agrar-, Forst- u. Ernährungswissenschaften	26,6	27,0	27,4	8,0	8,2	8,8	8,6	9,0	9,6
Ingenieurwissenschaften	26,7	27,1	27,3	9,0	9,4	9,6	9,6	10,2	10,2
Kunst, Kunstwissenschaft	27,3	27,5	28,0	9,8	10,0	10,4	10,6	11,0	11,4
Sonstige Abschlußprüfungen	29,8	31,6	31,9	6,2	5,0	4,8	14,4	14,6	14,0

*) Ergebnisse der Individualstatistik. - Früheres Bundesgebiet.

7.18 Deutsche Universitätsabsolventen mit Studienzeiten im Ausland *)

Gegenstand der Nachweisung	Männlich	Weiblich	Insgesamt	Davon ... bis ... Monate im Ausland				
				1 - 6	7 - 12	13 - 24	25 - 36	37 und mehr
Insgesamt								
1982	2 358	1 663	4 021	1 245	1 934	429	158	255
1983	2 648	1 814	4 462	1 332	2 174	507	182	267
1984	2 952	2 127	5 079	1 414	2 555	598	218	294
1985	3 233	2 234	5 467	1 508	2 783	620	238	318
1986	3 267	2 469	5 736	1 540	2 930	676	255	335
1987	3 428	2 486	5 914	1 736	2 922	668	247	341
1988	3 529	2 815	6 344	1 877	3 153	705	276	333
1989	3 777	2 879	6 656	2 028	3 303	690	272	363
1990	4 290	3 296	7 586	2 093	3 932	910	274	377
1991	4 640	3 589	8 229	2 479	4 090	1 001	279	380
1992	4 967	4 148	9 115	2 851	4 579	949	322	414

1992 nach Fächergruppen

Sprach- und Kulturwissenschaften	1 010	1 865	2 875	955	1 516	289	50	65
Sport	19	26	45	18	19	3	2	3
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	1 380	815	2 195	718	1 248	170	27	32
Mathematik, Naturwissenschaften	790	347	1 137	257	702	81	42	55
Humanmedizin	1 171	715	1 886	655	585	290	161	195
Veterinärmedizin	45	54	99	13	32	24	13	17
Agrar-, Forst- u. Ernährungswissenschaften .	53	46	99	40	45	8	2	4
Ingenieurwissenschaften	433	105	538	131	299	59	12	37
Kunst, Kunstwissenschaft	66	175	241	64	133	25	13	6

1992 nach Studienländern 1)

Europa	3 744	3 466	7 210	3 041	3 226	455	233	255
Großbritannien und Nordirland	955	783	1 738	932	759	34	12	1
Frankreich	794	977	1 771	741	917	75	24	14
Schweiz	492	312	804	328	412	44	10	10
Österreich	350	256	606	206	302	50	22	26
Italien	346	316	662	183	269	71	81	58
Spanien	155	248	403	221	162	14	2	4
Belgien	176	141	317	83	129	62	28	15
Niederlande	82	53	135	72	49	4	6	4
Rumänien	51	45	96	4	11	22	23	36
Ungarn	58	30	88	22	14	43	4	5
Schweden	24	26	50	16	30	3	-	1
Dänemark	11	20	31	11	15	3	1	1
Übriges Europa	250	259	509	222	157	30	20	80
Afrika	87	51	138	87	40	3	3	5
Amerika	1 353	748	2 101	636	1 224	165	37	39
Vereinigte Staaten	1 163	625	1 788	534	1 072	145	27	10
Kanada	91	53	144	38	90	9	4	3
Übriges Amerika	99	70	169	64	62	11	6	26
Asien	175	238	413	92	238	60	11	12
Australien und Ozeanien	53	27	80	55	22	3	-	-
Ungeklärt	1	2	3	-	1	-	-	2

*) Prüfungsjahr = Wintersemester und darauffolgendes Sommersemester (1992 = WS 1991/92 und SS 1992). - Früheres Bundesgebiet.

1) Mehrfachzählungen bei Studierenden mit verschiedenen Studienaufenthalten im Ausland.

7.19 Wohnheimplätze für Studierende am 1.1.1994 *)

Land Gemeinde	Wohnheim- plätze für Studierende	Land Gemeinde	Wohnheim- plätze für Studierende	Land Gemeinde	Wohnheim- plätze für Studierende
Baden-Württemberg	31 103	Bremen	1 557	Minden	114
Aalen	263	Hamburg	4 312	Mönchengladbach	597
Albstadt	20	Hessen	13 763	Münster	7 551
Biberach	82	Darmstadt	2 692	Paderborn	1 039
Esslingen	318	Frankfurt am Main (einschl. Oberursel)	3 144	Siegen	1 538
Freiburg im Breisgau	3 605	Fulda	383	Soest	48
Furtwangen	399	Friedberg	326	Steinfurt	371
Geislingen	22	Gießen	2 838	Wuppertal	1 071
Göppingen	24	Kassel (einschl. Witzen- hausen)	1 284	Rheinland-Pfalz	9 262
Heidelberg	4 103	Marburg	2 683	Bingen	158
Heilbronn	370	Wiesbaden	413	Germersheim	413
Hohenheim	792	Mecklenburg-Vorpommern	8 556	Höhr-Grenzhausen	16
Karlsruhe	3 259	Greifswald	1 778	Kaiserslautern	1 899
Kehl	361	Neubrandenburg	648	Koblenz	513
Konstanz	2 278	Rostock	4 585	Landau	130
Ludwigsburg	1 106	Stralsund	294	Ludwigshafen	20
Mannheim	1 919	Wismar 1)	1 251	Mainz	3 728
Nürtingen	259	Niedersachsen	18 714	Speyer	181
Offenburg	199	Braunschweig	2 419	Trier	1 969
Pforzheim	391	Buxtehude	90	Vallendar	29
Ravensburg	74	Clausthal-Zellerfeld	1 142	Worms	206
Reutlingen	517	Elsfleth	39		
Schwäbisch-Gmünd	278	Emden	402		
Sigmaringen	46	Göttingen	5 602	Sachsen	23 421
Stuttgart	3 633	Hannover	2 744	Chemnitz	4 088
Trossingen	73	Hildesheim	663	Dresden	8 078
Tübingen	4 531	Holzminde	3	Freiberg	1 790
Ulm	1 620	Lüneburg	685	Görlitz	354
Villingen-Schwenningen	90	Nienburg	9	Leipzig	6 115
Weingarten	471	Oldenburg	1 843	Mittweida	776
Bayern	27 394	Osnabrück	2 129	Schneeberg	58
Augsburg	1 736	Suderburg	137	Zittau	931
Bamberg	894	Vechta	218	Zwickau	1 231
Bayreuth	1 079	Wilhelmshaven	240		
Benediktbeuern	68	Wolfenbüttel	203	Sachsen-Anhalt	11 021
Coburg	490	Wolfsburg	146	Bernburg	364
Eichstätt	389			Dessau	232
Erlangen	3 088	Nordrhein-Westfalen	48 091	Halle	4 515
Ingolstadt	137	Aachen	4 719	Köthen	667
Kempten	284	Bielefeld	3 378	Magdeburg	3 434
Landshut	290	Bochum	6 263	Merseburg	1 537
Münchberg	56	Bonn	4 569	Wernigerode	272
München	8 664	Detmold	456		
Neuendettelsau	98	Dortmund	2 721	Schleswig-Holstein	2 650
Nürnberg	1 466	Düsseldorf	2 937	Flensburg	318
Passau	1 072	Duisburg	1 223	Kiel	1 729
Regensburg	3 349	Essen	1 908	Lübeck	603
Rosenheim	458	Gelsenkirchen	181		
Schweinfurt	262	Gummersbach	173	Thüringen	5 654
Triesdorf	65	Hagen	65	Erfurt	1 281
Weihenstephan	732	Höxter	149	Ilmenau	1 301
Würzburg	2 717	Iserlohn	83	Jena	1 983
Berlin	15 431	Julich	120	Schmalkalden	212
Brandenburg	6 095	Köln	5 889	Weimar	877
Cottbus	1 675	Krefeld	505		
Eberswalde	207	Lemgo	363		
Frankfurt/Oder	822	Meschede	60	Deutschland	228 613
Potsdam (einschl. Babelsberg)	2 783				
Senftenberg	394				
Wildau	214				

*) Einschl. Wohnplätzen im früheren Bundesgebiet, die durch Einzelzimmerförderung geschaffen wurden.

- Wohnheimplätze in den neuen Ländern nahezu ausschließlich in Mehrbettzimmern.

1) Einschl. Heiligendamm.

7 HOCHSCHULEN

7.20 Personal an Hochschulen nach Hochschularten und Ländern *)

Land — Hochschulart	1975	1980	1985	1986	1987	1988	1990	1991
Insgesamt	270 212	318 503	327 055	336 996	341 149	348 848	370 134	383 041
nach Ländern								
Baden-Württemberg	47 581	52 250	50 911	52 009	53 426	55 444	60 906	65 214
Bayern	38 212	43 656	49 133	50 686	51 943	53 062	56 238	57 344
Berlin-West	24 630	27 565	28 117	28 338	28 930	29 249	36 040	36 248
Bremen	2 335	3 855	3 290	3 309	3 181	3 126	3 466	4 116
Hamburg	11 362	14 028	15 827	18 663	16 823	17 256	17 256	17 569
Hessen	29 282	32 166	35 338	35 837	37 200	37 548	38 565	40 460
Niedersachsen	28 413	33 857	34 088	35 488	35 772	36 675	37 818	38 854
Nordrhein-Westfalen	65 567	82 418	77 313	78 531	79 084	79 979	81 236	83 764
Rheinland-Pfalz	10 454	11 382	13 639	14 100	14 278	14 856	15 631	16 158
Saarland	3 717	6 934	7 261	7 403	7 617	7 994	8 437	8 640
Schleswig-Holstein	8 659	10 394	12 138	12 633	12 896	13 659	14 542	14 675
nach Hochschularten Personal insgesamt								
Universitäten	222 020	263 027	267 299	277 586	280 213	286 368	301 891	312 664
Gesamthochschulen	12 304	18 937	17 082	16 194	16 726	17 084	18 274	18 144
Pädagogische Hochschulen ..	10 357	3 651	2 803	2 200	2 082	2 038	2 256	2 586
Theologische Hochschulen ..	500	470	662	698	806	825	816	810
Kunsthochschulen	4 148	5 434	5 974	6 408	6 205	6 557	6 923	7 317
Fachhochschulen	20 883 a)	24 380	28 574	29 426	30 232	30 886	34 507	35 830
Verwaltungsfachhochschulen	.	2 606	4 660	4 485	4 886	5 090	5 466	5 690
hauptberufliches Personal								
Universitäten	184 629	214 007	238 343	248 575	251 899	256 795	269 860	276 859
Gesamthochschulen	7 897	12 610	14 728	13 860	14 224	14 431	15 272	15 416
Pädagogische Hochschulen ..	6 485	2 246	2 047	1 621	1 556	1 504	1 508	1 528
Theologische Hochschulen ..	351	332	474	503	561	569	586	584
Kunsthochschulen	2 475	2 621	2 967	3 254	3 122	3 235	3 417	3 474
Fachhochschulen	14 419 a)	15 926	18 257	18 612	18 920	19 135	20 443	21 251
Verwaltungsfachhochschulen	.	1 377	2 293	2 273	2 424	2 501	2 657	2 760
nebenberufliches Personal								
Universitäten	37 391	49 020	28 956	29 010	28 314	29 574	32 031	35 805
Gesamthochschulen	4 407	6 327	2 354	2 334	2 502	2 653	3 003	2 728
Pädagogische Hochschulen ..	3 872	1 405	756	579	526	534	748	1 058
Theologische Hochschulen ..	149	138	188	195	245	256	230	226
Kunsthochschulen	1 673	2 813	3 007	3 154	3 084	3 322	3 506	3 843
Fachhochschulen	6 464 a)	8 454	10 317	10 814	11 312	11 751	14 065	14 580
Verwaltungsfachhochschulen	.	1 229	2 367	2 212	2 462	2 590	2 810	2 930

*) Ergebnisse der Meldungen der Hochschulverwaltungen (Kol-
lektivstatistik); Daten aus den Individualerhebungen 1983
und 1989 werden hier aus Untererfassungsgründen nicht darge-
gestellt. - Früheres Bundesgebiet.

a) Einschl. Verwaltungsfachhochschulen.

7.21 Personal an Hochschulen 1991 nach Hochschularten und Ländern

Land	Personal an					Insgesamt	Dagegen 1990
	Uni- versitäten 1)	Gesamt- hoch- schulen	Kunst- hoch- schulen	Fach- hoch- schulen 2)	Verwaltungs- fachhoch- schulen		

Wissenschaftliches und künstlerisches Personal

Baden-Württemberg	23 867	-	1 136	4 538	743	30 283	27 462
Bayern	20 226	-	801	3 969	596	25 592	25 082
Berlin-West	13 021	-	1 255	1 610	575	16 461	16 078
Bremen	1 881	-	178	455	123	2 637	2 086
Hamburg	6 181	-	336	963	133	7 613	7 418
Hessen	11 757	1 648	349	4 055	636	18 445	17 919
Niedersachsen	14 231	-	490	2 084	521	17 325	16 638
Nordrhein-Westfalen	23 457	7 084	1 070	3 978	386	35 975	34 440
Rheinland-Pfalz	6 468	-	-	1 515	265	8 248	7 882
Saarland	2 549	-	167	340	123	3 179	2 933
Schleswig-Holstein	4 117	-	149	793	209	5 268	5 201
Früheres Bundesgebiet ...	127 755	8 732	5 931	24 299	4 309	171 025	163 138
dar. hauptberuflich Tätige ...	93 402	6 004	2 111	10 028	1 395	112 939	108 587

Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal

Baden-Württemberg	32 664	-	175	1 872	223	34 932	33 444
Bayern	29 767	-	132	1 656	197	31 752	31 156
Berlin-West	18 880	-	368	467	72	19 787	19 962
Bremen	1 142	-	44	287	6	1 479	1 380
Hamburg	9 246	-	148	548	14	9 956	9 838
Hessen	19 220	1 068	74	1 518	135	22 015	20 646
Niedersachsen	20 051	-	149	1 188	141	21 529	21 180
Nordrhein-Westfalen	35 968	8 344	236	2 779	462	47 789	46 796
Rheinland-Pfalz	7 252	-	-	549	109	7 910	7 749
Saarland	5 265	-	41	150	5	5 461	5 504
Schleswig-Holstein	8 852	-	19	518	18	9 407	9 341
Früheres Bundesgebiet ...	188 306	9 412	1 386	11 532	1 381	212 016	206 996
dar. hauptberuflich Tätige ...	185 569	9 412	1 363	11 223	1 365	208 932	205 154

Insgesamt

Baden-Württemberg	56 531	-	1 311	6 410	966	65 215	60 906
Bayern	49 993	-	933	5 625	793	57 344	56 238
Berlin-West	31 901	-	1 623	2 077	647	36 248	36 040
Bremen	3 023	-	222	742	129	4 116	3 466
Hamburg	15 427	-	484	1 511	147	17 569	17 256
Hessen	30 977	2 716	423	5 573	771	40 460	38 565
Niedersachsen	34 282	-	639	3 272	662	38 854	37 818
Nordrhein-Westfalen	59 425	15 428	1 306	6 757	848	83 764	81 236
Rheinland-Pfalz	13 720	-	-	2 064	374	16 158	15 631
Saarland	7 814	-	208	490	128	8 640	8 437
Schleswig-Holstein	12 969	-	168	1 311	227	14 675	14 542
Früheres Bundesgebiet ...	316 061	18 144	7 317	35 831	5 690	383 041	370 135
dar. hauptberuflich Tätige ...	278 971	15 416	3 474	21 251	2 760	321 871	313 741

1) Einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen.

2) Ohne Verwaltungsfachhochschulen.

**7.22 Hauptberufliches Personal an Hochschulen 1991 nach Fächergruppen, Lehr- und Forschungsbereichen
sowie dienstrechtlicher Stellung *)**
7.22.1 Insgesamt

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Wissen- schaftliches und künst- lerisches Personal	Davon				Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal
		Professoren	Dozenten und Assistenten	wiss. und künstlerische Mitarbeiter	Lehrkräfte für besondere Aufgaben	
Sprach und Kulturwissenschaften	14 567	5 301	1 268	6 843	1 155	5 206
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein ..	376	132	29	183	32	237
Ev. Theologie, - Religionslehre	744	364	106	232	42	280
Kath. Theologie, - Religionslehre	795	435	73	250	38	265
Philosophie	634	256	88	285	5	218
Geschichte	1 587	601	216	741	29	698
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	275	122	9	123	21	179
Altphilologie (klassische Philologie)	1 011	322	52	448	189	290
Neugriechisch	310	128	35	112	35	125
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	1 643	590	152	798	103	449
Anglistik, Amerikanistik	972	287	73	479	133	280
Romanistik	898	240	76	413	169	254
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	289	63	23	137	66	85
Außereuropäische Sprach- und Kultur- wissenschaften	773	270	68	359	77	246
Psychologie	1 569	418	142	985	24	712
Erziehungswissenschaften	2 693	1 074	127	1 300	192	892
Sport	818	182	47	407	182	491
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	13 288	5 680	677	5 800	1 131	4 752
Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein	486	208	20	255	3	236
Politik- und Sozialwissenschaften	2 244	813	174	1 212	45	756
Sozialwesen	1 396	1 093	3	100	200	221
Rechtswissenschaft	2 206	752	227	1 163	64	1 208
Verwaltungswissenschaft	1 210	435	4	140	631	597
Wirtschaftswissenschaften	5 564	2 222	249	2 908	184	1 675
Wirtschaftsingenieurwesen	183	157	-	22	4	60
Mathematik, Naturwissenschaften	27 132	6 284	1 456	18 987	405	18 766
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein ..	371	279	6	66	20	245
Mathematik	3 031	1 154	293	1 526	58	896
Informatik	2 653	795	111	1 721	26	1 005
Physik, Astronomie	5 898	1 154	276	4 347	122	4 050
Chemie	6 832	1 086	206	5 447	93	5 140
Pharmazie	1 174	167	74	928	5	1 078
Biologie	4 248	937	307	2 960	45	4 501
Geowissenschaften (ohne Geographie)	2 058	444	109	1 490	15	1 438
Geographie	868	268	75	503	22	416
Humanmedizin	24 020	2 737	2 561	18 638	84	76 827
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	22 613	2 583	2 394	17 555	81	73 729
Zahnmedizin	1 407	154	167	1 083	3	3 098
Veterinärmedizin	882	197	69	602	14	1 595
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften ...	2 746	813	118	1 744	71	3 032
Agrar-, Forst- und Ernährungswissen- schaften allgemein	57	9	4	37	7	84
Agrarwissenschaften	1 679	418	90	1 127	44	1 933
Gartenbau, Landespflege	361	166	9	179	7	416
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	382	100	7	275	-	421
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	267	120	8	126	13	178
Ingenieurwissenschaften	19 387	7 142	754	11 167	325	14 102
Ingenieurwissenschaften allgemein	663	303	18	304	38	437
Bergbau, Hüttenwesen	620	109	28	483	-	608
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	8 576	2 769	292	5 381	135	6 796
Elektrotechnik	4 458	1 802	226	2 379	52	3 078
Nautik, Schiffstechnik	177	103	3	63	8	156
Architektur, Innenarchitektur	1 507	887	60	517	43	545
Raumplanung	311	72	15	221	3	136
Bauingenieurwesen	2 557	871	97	1 549	40	2 054
Vermessungswesen	518	226	15	271	6	294
Kunst, Kunstwissenschaft	3 491	2 241	117	636	498	960
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	305	150	31	87	37	138
Bildende Kunst	553	330	51	105	68	147
Gestaltung	837	578	7	82	170	379
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaften	308	203	3	58	44	110
Musik, Musikwissenschaften	1 488	980	25	304	179	187
Zentrale Einrichtungen	6 609	404	127	5 566	513	83 202
Zentrale Sportstätten	201	1	-	90	110	313
Zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	74	-	-	40	34	26
Hochschule insgesamt	209	20	9	169	11	732
Zentrale Hochschulverwaltung	463	38	15	375	36	28 010
Zentrale Dienste der Kliniken	584	12	18	554	-	22 329
Zentralbibliothek	244	14	4	219	7	8 366
Hochschulrechenzentrum	542	16	-	518	8	2 696
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	3 576	226	52	3 175	123	3 545
Zentrale Betriebs- und Versorgungs- einrichtungen	124	1	-	96	27	9 742
Soziale Einrichtungen	8	-	-	8	-	2 361
Übrige Ausbildungseinrichtungen	225	4	-	107	114	4 331
Mit der Hochschule verbundene Einrichtungen .	359	72	29	215	43	753
Insgesamt ...	112 939	30 981	7 193	70 389	4 377	208 932

*) Früheres Bundesgebiet.

**7.22 Hauptberufliches Personal an Hochschulen 1991 nach Fächergruppen, Lehr- und Forschungsbereichen
sowie dienstrechtlicher Stellung *)**
7.22.2 Weiblich

Fächergruppe Lehr- und Forschungsbereich	Wissen- schaftliches und künst- lerisches Personal	Davon				Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal
		Professoren	Dozenten und Assistenten	wiss. und künstlerische Mitarbeiter	Lehrkräfte für besondere Aufgaben	
Sprach und Kulturwissenschaften	3 675	494	306	2 437	436	.
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein ..	103	14	6	70	13	.
Ev. Theologie, - Religionslehre	108	18	24	60	6	.
Kath. Theologie, - Religionslehre	80	10	7	56	7	.
Philosophie	90	13	10	66	1	.
Geschichte	301	38	36	222	5	.
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik	66	21	2	37	6	.
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	311	27	15	164	105	.
Altphilologie (klassische Philologie), Neugriechisch	42	4	3	28	7	.
Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	424	62	35	280	47	.
Anglistik, Amerikanistik	261	27	25	168	41	.
Romanistik	335	21	35	201	78	.
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	123	7	8	72	36	.
Außereuropäische Sprach- und Kultur- wissenschaften	228	38	20	147	23	.
Psychologie	453	46	37	364	6	.
Erziehungswissenschaften	752	148	43	503	57	.
Sport	170	17	5	96	52	.
Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaften	2 254	445	124	1 459	227	.
Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein	64	8	1	54	1	.
Politik- und Sozialwissenschaften	486	52	33	389	12	.
Sozialwesen	387	258	1	35	93	.
Rechtswissenschaft	417	17	38	347	15	.
Verwaltungswissenschaft	94	23	-	19	53	.
Wirtschaftswissenschaften	799	85	51	611	53	.
Wirtschaftsingenieurwesen	7	2	-	5	-	.
Mathematik, Naturwissenschaften	3 690	152	165	3 337	44	.
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein ...	24	12	1	10	1	.
Mathematik	248	23	23	197	5	.
Informatik	231	16	14	200	1	.
Physik, Astronomie	312	8	13	281	10	.
Chemie	1 139	17	31	1 081	10	.
Pharmazie	286	5	5	274	2	.
Biologie	1 029	51	55	914	9	.
Geowissenschaften (ohne Geographie)	297	7	13	276	1	.
Geographie	134	13	10	106	5	.
Humanmedizin	6 340	124	571	5 623	22	.
Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	5 974	111	523	5 319	21	.
Zahnmedizin	366	13	48	304	1	.
Veterinärmedizin	264	9	20	232	3	.
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften ...	568	51	15	485	17	.
Agrar-, Forst- und Ernährungswissen- schaften allgemein	18	-	1	17	-	.
Agrarwissenschaften	323	13	10	294	6	.
Gartenbau, Landespflege	71	7	1	62	1	.
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	42	-	1	41	-	.
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	114	31	2	71	10	.
Ingenieurwissenschaften	1 014	98	39	830	39	.
Ingenieurwissenschaften allgemein	75	8	2	58	7	.
Bergbau, Hüttenwesen	38	1	2	35	-	.
Maschinenbau/Verfahrenstechnik	327	39	7	267	14	.
Elektrotechnik	109	14	7	85	3	.
Nautik, Schiffstechnik	3	1	-	2	-	.
Architektur, Innenarchitektur	199	26	15	146	12	.
Raumplanung	70	3	1	66	-	.
Bauingenieurwesen	156	5	5	144	2	.
Vermessungswesen	38	1	-	36	1	.
Kunst, Kunstwissenschaft	750	356	33	220	141	.
Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	78	19	11	36	12	.
Bildende Kunst	87	29	15	35	8	.
Gestaltung	145	76	1	33	35	.
Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaften	85	47	2	19	17	.
Musik, Musikwissenschaften	355	185	4	97	69	.
Zentrale Einrichtungen	1 613	14	19	1 416	164	.
Zentrale Sportstätten	40	-	-	14	26	.
Zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	42	-	-	20	22	.
Hochschule insgesamt	60	1	-	58	1	.
Zentrale Hochschulverwaltung	143	1	3	130	9	.
Zentrale Dienste der Kliniken	201	-	7	194	-	.
Zentralbibliothek	70	1	-	68	1	.
Hochschulrechenzentrum	48	-	-	48	-	.
Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	844	10	6	776	52	.
Zentrale Betriebs- und Versorgungs- einrichtungen	32	-	-	28	4	.
Soziale Einrichtungen	2	-	-	2	-	.
Übrige Ausbildungseinrichtungen	75	-	-	36	39	.
Mit der Hochschule verbundene Einrichtungen .	56	1	3	42	10	.
Insgesamt	20 345	1 760	1 297	16 143	1 146	.

*) Früheres Bundesgebiet.

7.23 Habilitationen 1993 nach Fächergruppen und Ländern

Land	Insgesamt	Davon in der Fächergruppe								
		Sprach- und Kultur- wissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirt- schafts- und Sozial- wissen- schaften	Mathema- tik, Natur- wissen- schaften	Human- medizin	Veteri- när- medizin	Agrar-, Forst- und Ernäh- rungs- wissen- schaften	Inge- nieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft
Deutschland	1 419	278	6	113	376	514	20	36	59	17
Baden-Württemberg	255	45	1	16	69	105	-	8	8	3
Bayern	228	47	1	17	51	93	2	6	8	3
Berlin	122	35	-	13	35	27	3	2	6	1
Brandenburg	7	2	-	-	4	-	-	-	-	1
Bremen	22	8	-	5	8	-	-	-	1	-
Hamburg	55	12	-	4	12	23	2	-	1	1
Hessen	131	24	-	18	33	48	2	4	1	1
Mecklenburg-Vorpommern	8	-	-	-	3	4	-	-	1	-
Niedersachsen	161	32	-	11	38	51	7	10	9	3
Nordrhein-Westfalen	253	51	2	21	69	97	-	3	9	1
Rheinland-Pfalz	54	7	1	5	17	20	-	1	2	1
Saarland	19	5	-	1	4	9	-	-	-	-
Sachsen	43	2	1	-	15	13	3	-	9	-
Sachsen-Anhalt	14	3	-	-	4	3	-	-	2	2
Schleswig-Holstein	37	3	-	2	13	16	1	2	-	-
Thüringen	10	2	-	-	1	5	-	-	2	-
dar. von weiblichen Kandidanten	172	54	-	20	33	51	1	6	2	5

**7.24 Ausländische Besucher der Studienkollegs im Wintersemester 1992/93
nach Staatsangehörigkeit und Ländern**

Herkunftsland (Staatsangehörigkeit)	Insgesamt	Davon in						
		Baden- Württem- berg	Bayern	Berlin	Branden- burg	Hamburg	Hessen	Mecklen- burg- Vorpommern
Europa	1 460	123	170	179	26	43	93	2
dar.:								
Griechenland	290	34	90	8	-	12	42	-
Polen	213	10	4	28	4	10	11	-
Türkei	264	7	1	34	-	-	-	-
EU-Länder	387	37	95	17	-	12	42	1
Afrika	1 895	109	48	67	6	19	85	45
dar.:								
Ägypten	130	10	6	3	-	1	4	-
Marokko	1 113	41	29	19	1	9	38	21
Tunesien	101	38	6	6	-	1	3	-
Amerika	419	53	32	60	-	21	27	-
dar.:								
Brasilien	93	15	7	14	-	3	4	-
Kolumbien	25	3	1	1	-	4	2	-
Peru	109	12	4	22	-	5	8	-
Asien	2 263	173	83	228	17	95	182	47
dar.:								
Indonesien	348	8	22	59	5	16	12	11
Iran	502	48	15	31	1	32	120	2
Korea, Rep.	199	4	2	30	-	4	2	-
Australien und Ozeanien	4	1	-	1	-	-	-	-
Erdfteile zusammen	6 041	459	333	535	49	178	387	94
Staatenlos/Ungeklärt/Ohne Angabe	150	21	5	11	-	2	16	-
Insgesamt ...	6 191	480	338	546	49	180	403	94

Herkunftsland (Staatsangehörigkeit)	Davon in							
	Nieder- sachsen	Nord- rhein- westfalen	Rhein- land- Pfalz	Saar- land	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schles- wig- Holstein	Thü- ringen
Europa	33	600	31	14	125	11	4	6
dar.:								
Griechenland	1	79	10	3	9	-	-	2
Polen	8	57	8	1	68	3	1	-
Türkei	-	220	1	-	-	-	-	1
EU-Länder	1	154	12	4	9	1	-	2
Afrika	64	1 004	97	26	141	142	12	30
dar.:								
Ägypten	2	88	-	-	12	4	-	-
Marokko	27	683	72	17	43	104	7	2
Tunesien	22	20	1	-	3	1	-	-
Amerika	18	163	24	4	8	2	2	5
dar.:								
Brasilien	2	42	4	1	1	-	-	-
Kolumbien	2	8	1	-	2	-	-	1
Peru	4	34	15	1	2	-	1	1
Asien	86	1 000	72	59	115	52	37	17
dar.:								
Indonesien	18	115	35	17	1	1	25	3
Iran	38	168	11	12	7	4	8	5
Korea, Rep.	3	153	1	-	-	-	-	-
Australien und Ozeanien	-	1	-	-	-	1	-	-
Erdfteile zusammen	201	2 768	224	103	389	208	55	58
Staatenlos/Ungeklärt/Ohne Angabe	-	60	2	6	15	-	1	11
Insgesamt ...	201	2 828	226	109	404	208	56	69

8.1 Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Bildung und Wissenschaft nach Aufgabenbereichen*)

Aufgabenbereich	1975	1980	1984	1985	1986	1987	1988	1989	1990	1991
Grundzahlen Mill. DM										
Kindergärten und Schulen	34 651	46 707	45 848	50 202	51 796	52 709	53 476	54 961	58 141	63 186
darunter:										
Kindergärten	1 451	2 026	2 344	2 520	2 687	2 853	3 026	3 317	3 883	4 933
Allgemeinbildende Schulen ...	28 861	37 377	38 741	37 598	38 770	41 318	41 769	42 760	44 981	46 535
Grund- und Hauptschulen 1) .	13 883	16 366	16 641	17 214	17 660	17 968	18 186	18 699	19 570	20 752
Sonderschulen	2 103	3 080	3 374	3 459	3 603	3 670	3 759	3 828	4 041	4 419
Realschulen	2 843	3 745	3 953	4 067	4 201	4 286	4 326	4 380	4 542	5 282
Gymnasien	6 454	8 776	9 945	10 224	10 527	10 789	10 897	11 043	11 559	12 249
Gesamtschulen 2)	3 578	5 410	4 828	4 851	4 896	4 605	4 600	4 810	5 269	5 833
Berufliche Schulen 3)	3 001	6 403	6 919	7 055	7 368	7 667	7 798	7 988	8 318	8 676
darunter: Fachschulen	220	245	267	263	292	296	325	329	349	380
Unterrichtsverwaltung	538	902	844	812	855	869	884	896	960	1 136
Hochschulen 4)	13 584	17 750	21 056	22 431	23 572	25 714	27 002	28 308	30 300	34 063
darunter:										
Universitäten, Gesamthoch-										
schulen 5)	7 828	8 966	10 105	10 444	10 930	11 632	12 084	12 536	13 290	14 593
Hochschulkliniken	4 266	7 029	8 900	9 776	10 301	10 775	11 475	11 992	12 847	14 508
Pädagogische Hochschulen 5) .	399	205	163	166	164	-	-	-	-	-
Kunsthochschulen	150	229	307	326	346	366	375	390	430	472
Fachhochschulen	941	1 256	1 506	1 646	1 725	1 733	1 844	1 948	2 038	2 323
Förderung des										
Bildungswesens, sonstiges										
Bildungswesen	5 577	8 604	7 668	8 125	8 155	8 097	7 703	8 008	8 641	10 574
darunter:										
Ausbildungsförderung für										
Schüler	1 132	1 801	530	590	597	552	551	551	563	671
Ausbildungsförderung für										
Studierende	2 244	2 650	2 490	2 580	2 444	1 873	1 849	1 938	2 159	2 918
Volkshochschulen	304	619	602	715	697	739	769	810	855	949
Sonstige Weiterbildung	73	172	253	270	250	298	298	331	334	380
Lehrerfortbildung	64	111	116	122	132	136	136	140	149	155
Betriebliche u. überbetr.										
berufl. Aus- und Fortbildung										
einschl. Ausbilderförderung										
Förderung der politischen										
Bildung	142	557	762	919	951	964	512	516	484	661
Bildung	126	194	211	231	244	265	286	329	360	378
Bibliothekswesen	339	582	635	614	752	785	804	830	874	972
Schülerbeförderung	1 154	1 687	1 902	1 864	1 785	1 506	1 526	1 545	1 569	1 656
Wissenschaft, Forschung,										
Entwicklung außerhalb der										
Hochschulen 6)	5 846	9 707	11 537	12 327	12 579	11 888	11 980	12 025	12 611	14 981
darunter:										
Kernforschung	993	1 888	2 624	2 740	2 461	2 324	2 296	2 261	2 239	2 227
Wissenschaftliche										
Bibliotheken, Museen und										
Archive, Dokumentation	438	727	801	875	942	914	924	978	1 042	1 253
Insgesamt ...	59 659	82 768	89 108	93 086	96 102	98 408	100 160	103 301	109 693	122 804
Verhältniszahlen % des Gesamthaushalts										
Kindergärten und Schulen	6,6	6,3	5,6	5,5	5,5	5,4	5,2	5,2	5,1	4,5
Hochschulen	2,6	2,4	2,4	2,5	2,5	2,6	2,6	2,7	2,6	2,4
Förderung des										
Bildungswesens, sonstiges										
Bildungswesen	1,1	1,2	0,9	0,9	0,9	0,8	0,8	0,8	0,8	0,7
Wissenschaft, Forschung,										
Entwicklung außerhalb der										
Hochschulen	1,1	1,3	1,3	1,4	1,3	1,2	1,2	1,1	1,1	1,1
Insgesamt ...	11,3	11,2	10,2	10,3	10,2	10,1	9,8	9,8	9,6	8,7
% des Bruttosozialprodukts										
Kindergärten und Schulen	3,4	3,1	2,8	2,7	2,7	2,6	2,5	2,4	2,4	2,4
Hochschulen	1,3	1,2	1,2	1,2	1,2	1,3	1,3	1,3	1,2	1,3
Förderung des										
Bildungswesens, sonstiges										
Bildungswesen	0,5	0,6	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4	0,4
Wissenschaft, Forschung,										
Entwicklung außerhalb der										
Hochschulen	0,6	0,7	0,7	0,7	0,6	0,6	0,6	0,5	0,5	0,6
Insgesamt ...	5,8	5,6	5,0	5,0	4,9	4,9	4,8	4,6	4,5	4,7
DM je Einwohner										
Kindergärten und Schulen	560	759	790	823	848	863	871	887	919	967
Hochschulen	220	288	344	368	386	421	440	457	479	522
Förderung des										
Bildungswesens, sonstiges										
Bildungswesen	90	140	125	133	134	133	125	129	137	162
Wissenschaft, Forschung,										
Entwicklung außerhalb der										
Hochschulen	95	158	189	202	206	195	195	194	199	229
Insgesamt ...	965	1 344	1 456	1 526	1 574	1 611	1 631	1 666	1 735	1 880

*) Früheres Bundesgebiet, 1991 einschl. Berlin-Ost.

1) Einschl. Schulkindergärten und Vorklassen, Niedersachsen
ab 1979 nur Grundschulen.

2) Ab 1979 einschl. Hauptschulen in Niedersachsen.

3) Einschl. Schulen des Gesundheitswesens.

4) Ab 1987 einschl. DFG, Sonderforschungsbereiche.

5) Ab 1987 pädagogische Hochschulen bei Universitäten.

6) Ab 1987 ohne DFG, Sonderforschungsbereiche.

8 AUSGABEN UND PERSONAL DER ÖFFENTLICHEN HAUSHALTE

8.2 Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Bildung und Wissenschaft 1991*)

8.2.1 Nach Gebietskörperschaften und Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Nettoaussgaben insgesamt		Darunter							
			Bund		Länder				Gemeinden/Gv.	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	ohne Stadtstaaten	Stadtstaaten	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Kindergärten und Schulen	63 186	51,5	1	-	42 062	56,7	5 470	46,5	15 669	83,5
darunter:										
Allgemeinbildende Schulen	46 535	37,9	-	-	32 190	43,4	4 107	34,9	10 264	54,7
Berufliche Schulen 1)	8 676	7,1	-	-	6 069	8,2	708	6,0	1 892	10,1
Hochschulen 2)	34 063	27,7	2 926	16,2	26 207	35,3	4 930	41,9	-	-
darunter:										
Universitäten, Gesamthochschulen, pädagogische Hochschulen	14 593	11,9	966	5,3	11 370	15,3	2 258	19,2	-	-
Hochschulkliniken	14 508	11,8	499	2,8	11 886	16,0	2 122	18,0	-	-
Förderung des Bildungswesens, sonstiges Bildungswesen	10 574	8,6	3 847	21,3	3 150	4,2	761	6,5	2 745	14,6
darunter:										
Ausbildungsförderung für Schüler	871	0,7	614	3,4	233	0,3	25	0,2	-	-
Ausbildungsförderung für Studierende	2 918	2,4	1 935	10,7	827	1,1	158	1,3	-	-
Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen 3)	14 981	12,2	11 286	62,5	2 724	3,7	612	5,2	358	1,9
darunter:										
Kernforschung	2 227	1,8	2 039	11,3	134	0,2	54	0,5	-	-
Wissenschaftliche Bibliotheken, Museen und Archive, Dokumentation	1 253	1,0	464	2,6	493	0,7	41	0,3	256	1,4
Insgesamt ...	122 804	100	18 060	100	74 145	100	11 770	100	18 772	100

8.2.2 Nach Arten und Aufgabenbereichen

Aufgabenbereich	Unmittelbare Ausgaben insgesamt		Davon							
			Personalausgaben		laufender Sachaufwand		Zahlungen an andere Bereiche		Sachinvestitionen	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
Kindergärten und Schulen	64 291	52,0	45 899	66,1	7 896	28,8	5 004	30,8	5 493	52,5
darunter:										
Allgemeinbildende Schulen	47 204	38,2	35 238	50,7	5 576	20,3	2 866	17,6	3 524	33,7
Berufliche Schulen 1)	8 866	7,2	6 463	9,3	1 107	4,0	482	3,0	815	7,8
Hochschulen 2)	34 264	27,7	20 355	29,3	9 538	34,7	313	1,9	4 059	38,8
darunter:										
Universitäten, Gesamthochschulen, pädagogische Hochschulen	15 358	12,4	10 318	14,9	2 974	10,8	137	0,8	1 929	18,4
Hochschulkliniken	14 344	11,6	7 700	11,1	5 122	18,7	21	0,1	1 501	14,3
Förderung des Bildungswesens, sonstiges Bildungswesen	10 570	8,5	1 507	2,2	3 477	12,7	5 311	32,6	274	2,6
darunter:										
Ausbildungsförderung für Schüler	663	0,5	-	-	-	-	663	4,1	-	-
Ausbildungsförderung für Studierende	2 625	2,1	-	-	138	0,5	2 487	15,3	-	-
Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen 3)	14 527	11,7	1 704	2,5	6 549	23,9	5 640	34,7	633	6,1
darunter:										
Kernforschung	2 227	1,8	-	-	1 376	5,0	851	5,2	-	-
Wissenschaftliche Bibliotheken, Museen und Archive, Dokumentation	1 314	1,1	404	0,6	663	2,4	69	0,4	179	1,7
Insgesamt ...	123 652	100	69 465	100	27 459	100	16 268	100	10 460	100

*) Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost.

1) Einschl. Schulen des Gesundheitswesens.

2) Einschl. DFG, Sonderforschungsbereiche.

3) Ohne DFG, Sonderforschungsbereiche.

8 AUSGABEN UND PERSONAL DER ÖFFENTLICHEN HAUSHALTE

8.2 Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Bildung und Wissenschaft 1991 *)

8.2.3 Nach Gebietskörperschaften, Aufgabenbereichen und Arten

Gebietskörperschaft Land	Nettoausgaben insgesamt	Darunter					
		Kindergärten und Schulen		Hochschulen 1)		Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen 2)	
		Mill. DM	% 3)	Mill. DM	% 3)	Mill. DM	% 3)
Insgesamt							
Bund	18 060	1	-	2 926	8,6	11 286	75,3
Länder 4) ohne Stadtstaaten ..	92 916	57 732	91,4	26 207	76,9	3 082	20,6
Baden-Württemberg	15 687	9 184	14,5	5 011	14,7	622	4,2
Bayern	18 152	11 535	18,3	4 818	14,1	686	4,6
Hessen	9 338	5 596	8,9	2 876	8,4	276	1,8
Niedersachsen	11 833	7 608	12,0	2 898	8,5	464	3,1
Nordrhein-Westfalen	26 576	16 846	26,7	7 303	21,4	663	4,4
Rheinland-Pfalz	5 391	3 536	5,6	1 339	3,9	142	0,9
Saarland	1 705	953	1,5	657	1,9	39	0,3
Schleswig-Holstein	4 234	2 474	3,9	1 305	3,8	190	1,3
Stadtstaaten	11 770	5 470	8,7	4 930	14,5	612	4,1
Berlin	7 176	2 959	4,7	3 355	9,8	416	2,8
Bremen	1 234	784	1,2	305	0,9	53	0,4
Hamburg	3 360	1 727	2,7	1 270	3,7	143	1,0
Zweckverbände	57	- 15	-	-	-	-	-
Insgesamt ...	122 804	63 186	100	34 063	100	14 981	100
darunter: Personalausgaben							
Bund	837	-	-	11	0,1	812	47,7
Länder 4) ohne Stadtstaaten ..	60 746	41 572	90,6	17 217	84,6	760	44,6
Baden-Württemberg	10 755	7 143	15,6	3 306	16,2	121	7,1
Bayern	10 788	7 407	16,1	3 065	15,1	178	10,4
Hessen	6 127	4 047	8,8	1 876	9,2	66	3,9
Niedersachsen	8 127	5 759	12,5	2 065	10,1	103	6,0
Nordrhein-Westfalen	17 498	12 093	26,3	4 807	23,6	198	11,6
Rheinland-Pfalz	3 506	2 550	5,6	869	4,3	37	2,2
Saarland	1 210	745	1,6	449	2,2	2	0,1
Schleswig-Holstein	2 735	1 828	4,0	780	3,8	55	3,2
Stadtstaaten	7 620	4 143	9,0	3 127	15,4	133	7,8
Berlin	4 411	2 131	4,6	2 077	10,2	74	4,3
Bremen	926	677	1,5	208	1,0	11	0,6
Hamburg	2 283	1 335	2,9	842	4,1	48	2,8
Zweckverbände	262	183	0,4	-	-	-	-
Zusammen ...	69 465	45 899	100	20 355	100	1 704	100
Sachinvestitionen							
Bund	302	-	-	16	0,4	286	45,2
Länder 4) ohne Stadtstaaten ..	9 022	4 942	90,0	3 478	85,7	340	53,7
Baden-Württemberg	1 981	987	18,0	816	20,1	96	15,2
Bayern	2 117	1 177	21,4	824	20,3	62	9,8
Hessen	1 022	574	10,4	406	10,0	27	4,3
Niedersachsen	973	567	10,3	310	7,6	62	9,8
Nordrhein-Westfalen	1 759	1 054	19,2	577	14,2	71	11,2
Rheinland-Pfalz	604	348	6,3	241	5,9	6	0,9
Saarland	147	52	0,9	93	2,3	-	-
Schleswig-Holstein	419	183	3,3	211	5,2	16	2,5
Stadtstaaten	1 000	420	7,6	563	13,9	9	1,4
Berlin	640	287	5,2	345	8,5	3	0,5
Bremen	128	42	0,8	83	2,0	-	-
Hamburg	232	91	1,7	135	3,3	6	0,9
Zweckverbände	137	129	2,3	-	-	-	-
Zusammen ...	10 460	5 493	100	4 059	100	633	100

*) Früheres Bundesgebiet einschl. Berlin-Ost.

1) Einschl. DFG, Sonderforschungsbereiche.

2) Ohne DFG, Sonderforschungsbereiche.

3) Anteil an Zeile "Insgesamt" bzw. "Zusammen".

4) Staat, Gemeinden/Gemeindeverbände.

**8.3 Personal der öffentlichen Haushalte für Bildung und Wissenschaft am 30. Juni 1993
nach Gebietskörperschaften, Aufgabenbereichen und Dienstverhältnis**

Bund Länder und Gemeinden/Gv.	Beschäftigte 1)			Darunter (an)					
	insgesamt	Beamte, Richter und Soldaten	Angestellte und Arbeiter	Schulen und vorschulische Bildung		Hochschulen 2)		Wissenschaft, Forschung Entwicklung außerhalb der Hochschulen	
				zusammen	darunter Angestellte und Arbeiter	zusammen	darunter Angestellte und Arbeiter	zusammen	darunter Angestellte und Arbeiter
Vollzeitbeschäftigte									
Bund	579 313	360 385	218 928	-	-	189	90	15 646	13 292
Länder ohne Stadtstaaten	1 607 878	874 679	733 199	494 853	140 620	263 125	215 696	11 276	8 081
Baden-Württemberg	218 890	140 924	77 966	64 232	4 045	39 695	30 899	1 632	943
Bayern	240 562	164 463	76 099	65 565	3 633	37 544	26 709	2 304	1 242
Brandenburg	47 317	9 322	37 995	4 436	4 427	2 573	2 424	263	260
Hessen	132 107	79 734	52 373	37 281	1 748	22 777	18 415	749	511
Mecklenburg-Vorpommern	52 385	9 244	43 141	17 428	17 422	8 325	8 177	629	617
Niedersachsen	161 639	102 245	59 394	54 127	4 696	24 641	19 456	1 223	855
Nordrhein-Westfalen ...	318 850	221 081	97 769	113 009	9 803	57 968	45 459	1 413	942
Rheinland-Pfalz	83 468	55 077	28 391	25 731	2 487	10 401	8 025	406	208
Saarland	25 212	14 464	10 748	6 848	596	5 848	5 187	32	28
Sachsen	106 514	18 009	88 505	28 392	28 383	19 445	19 218	1 007	1 001
Sachsen-Anhalt	84 957	15 952	69 005	30 825	30 760	12 793	12 573	246	226
Schleswig-Holstein	56 118	33 505	22 613	15 198	1 467	9 856	8 262	699	580
Thüringen	79 859	10 659	69 200	31 781	31 153	11 259	10 892	673	668
Stadtstaaten	404 153	120 343	283 810	59 573	30 570	41 061	34 501	1 050	857
Berlin	273 319	66 064	207 255	39 141	25 677	28 165	24 611	534	498
Bremen	36 055	14 816	21 239	6 616	2 183	2 107	1 268	121	86
Hamburg	94 779	39 463	55 316	13 816	2 710	10 789	8 622	395	273
Gemeinden/Gv. 3)	1 468 919	164 212	1 304 707	96 831	87 998	-	-	16 266	15 918
Insgesamt ...	4 060 263	1 519 619	2 540 644	651 257	259 188	304 375	250 287	44 238	38 148
Teilzeitbeschäftigte 4)									
Bund	22 971	2 132	20 839	-	-	13	7	2 107	2 067
Länder ohne Stadtstaaten	352 918	149 899	203 019	210 598	79 362	61 117	60 340	2 062	1 924
Baden-Württemberg	56 550	29 983	26 567	32 432	2 489	11 179	11 174	295	295
Bayern	46 979	23 590	23 389	22 461	4 323	8 093	7 879	501	427
Brandenburg	26 539	2	26 537	25 505	25 505	121	121	8	8
Hessen	29 411	14 511	14 900	13 623	1 063	6 578	6 486	228	212
Mecklenburg-Vorpommern	5 634	22	5 612	3 752	3 747	1 277	1 273	68	68
Niedersachsen	41 238	21 467	19 771	22 420	3 788	8 251	8 141	280	258
Nordrhein-Westfalen ...	69 289	42 914	26 375	40 902	4 134	13 473	13 206	214	195
Rheinland-Pfalz	18 334	8 472	9 862	8 800	1 441	3 165	3 119	90	84
Saarland	4 776	1 564	3 212	2 137	595	1 714	1 700	5	5
Sachsen	24 069	43	24 026	20 178	20 177	2 221	2 221	125	125
Sachsen-Anhalt	7 228	38	7 190	4 859	4 859	1 214	1 214	19	19
Schleswig-Holstein	15 677	7 276	8 401	8 800	2 513	2 612	2 588	158	157
Thüringen	7 194	17	7 177	4 729	4 728	1 219	1 218	71	71
Stadtstaaten	70 455	15 812	54 643	20 853	9 626	10 063	9 843	247	222
Berlin	35 383	7 124	28 259	8 183	3 515	5 651	5 538	73	65
Bremen	12 019	2 181	9 838	4 898	3 319	1 044	1 012	70	66
Hamburg	23 053	6 507	16 546	7 772	2 792	3 368	3 293	104	91
Gemeinden/Gv. 3)	341 303	9 386	331 917	83 491	81 799	-	-	2 698	2 659
Insgesamt ...	787 647	177 229	610 418	314 942	170 787	71 193	70 190	7 114	6 872

1) Einschl. Personen in rechtlich unselbständigen
Wirtschaftsunternehmen.

2) Einschl. Hochschulkliniken.

3) Teilweise geschätzt.

4) Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen
Wochenarbeitszeit eines entsprechenden Vollzeitbeschäftigten.

9.1 Geförderte und finanzieller Aufwand 1975 bis 1993 nach Ausbildungsstätten und Ländern

Jahr --- Land	Geförderte (Durchschnitt) Anzahl	Finanzieller Aufwand				Förderungs- betrag DM je Monat	
		insgesamt	davon		Darlehen		
			Zuschuß				
		1 000 DM	% 1)	1 000 DM	% 1)		
Insgesamt							
Früheres Bundesgebiet							
1975	625 232	2 456 940	2 061 525	83,9	395 415	16,1	327
1980	829 924	3 636 235	2 945 171	81,0	691 063	19,0	365
1985	363 485	2 317 702	441 261	19,0	1 876 441	81,0	531
1986	343 477	2 248 066	423 221	18,8	1 824 845	81,2	545
1987	340 802	2 305 796	444 776	19,3	1 861 019	80,7	564
1988	328 581	2 253 450	462 012	20,5	1 791 438	79,5	572
1989	332 715	2 348 281	478 982	20,4	1 869 300	79,6	588
1990	371 168	2 590 522	849 839	32,8	1 740 684	67,2	582
Deutschland							
1991	605 741	3 884 027	2 393 583	61,6	1 490 444	38,4	534
1992	585 945	3 815 945	2 324 580	60,9	1 491 365	39,1	543
1993	532 754	3 567 877	2 159 102	60,5	1 408 775	39,5	558
davon (1993):							
Baden-Württemberg	53 763	366 686	217 819	59,4	148 867	40,6	568
Bayern	68 819	449 837	277 847	61,8	171 990	38,2	545
Berlin	37 359	275 803	156 459	56,7	119 344	43,3	615
Brandenburg	12 248	70 407	53 919	76,6	16 488	23,4	479
Bremen	8 107	62 580	35 811	57,2	26 769	42,8	643
Hamburg	16 538	131 968	73 460	55,7	58 509	44,3	665
Hessen	34 782	249 526	140 001	56,1	109 526	43,9	598
Mecklenburg-Vorpommern	14 956	84 196	58 961	70,0	25 235	30,0	469
Niedersachsen	52 299	362 657	216 617	59,7	146 040	40,3	578
Nordrhein-Westfalen	111 170	774 310	460 339	59,5	313 971	40,5	580
Rheinland-Pfalz	22 195	151 646	92 367	60,9	59 279	39,1	569
Saarland	5 477	37 454	21 956	58,6	15 498	41,4	570
Sachsen	42 227	240 149	148 000	61,6	92 149	38,4	474
Sachsen-Anhalt	20 982	117 173	78 752	67,2	38 421	32,8	465
Schleswig-Holstein	13 582	92 153	56 833	61,7	35 320	38,3	565
Thüringen	18 254	101 333	69 964	69,0	31 370	31,0	463
Nachrichtlich:							
Früheres Bundesgebiet	411 793	2 874 958	1 705 320	59,3	1 169 638	40,7	582
Neue Länder und Berlin-Ost	120 961	692 919	453 782	65,5	239 137	34,5	477
darunter:							
Universitäten 2)							
Früheres Bundesgebiet							
1975	243 235	1 176 647	880 589	74,8	296 058	25,2	403
1980	241 227	1 423 320	916 632	64,4	506 688	35,6	492
1985	190 539	1 235 949	19 638	1,6	1 216 311	98,4	540
1986	180 062	1 183 718	8 085	0,7	1 175 634	99,3	548
1987	173 114	1 175 119	10 284	0,9	1 164 835	99,1	566
1988	167 110	1 148 058	10 861	0,9	1 137 197	99,1	573
1989	168 054	1 187 366	12 339	1,0	1 175 027	99,0	589
1990	186 906	1 314 269	210 349	16,0	1 103 920	84,0	586
Deutschland							
1991	321 532	2 136 381	1 080 121	50,6	1 056 260	49,4	554
1992	318 613	2 126 175	1 075 216	50,6	1 050 959	49,4	556
1993	287 567	1 963 087	995 575	50,7	967 511	49,3	569
davon (1993):							
Baden-Württemberg	27 110	185 471	93 381	50,3	92 090	49,7	570
Bayern	29 807	199 195	100 067	50,2	99 128	49,8	557
Berlin	24 866	180 769	91 059	50,4	89 710	49,6	606
Brandenburg	4 265	25 373	12 713	50,1	12 661	49,9	496
Bremen	4 060	32 630	17 352	53,2	15 279	46,8	670
Hamburg	10 090	83 261	44 028	52,9	39 233	47,1	688
Hessen	20 887	152 428	76 741	50,3	75 687	49,7	608
Mecklenburg-Vorpommern	7 422	43 468	21 800	50,2	21 667	49,8	488
Niedersachsen	28 331	199 288	100 314	50,3	98 974	49,7	586
Nordrhein-Westfalen	63 849	446 784	227 319	50,9	219 465	49,1	583
Rheinland-Pfalz	11 241	79 113	41 780	52,8	37 333	47,2	587
Saarland	3 262	22 882	12 034	52,6	10 848	47,4	585
Sachsen	27 513	160 811	80 584	50,1	80 227	49,9	487
Sachsen-Anhalt	10 833	63 057	31 602	50,1	31 455	49,9	485
Schleswig-Holstein	5 669	39 766	20 351	51,2	19 416	48,8	585
Thüringen	8 360	48 790	24 451	50,1	24 339	49,9	486
Nachrichtlich:							
Früheres Bundesgebiet	220 623	1 566 554	796 843	50,9	769 711	49,1	592
Neue Länder und Berlin-Ost	66 944	396 533	198 733	50,1	197 800	49,9	494

Fußnoten siehe Seite 148.

9 AUSBILDUNGSFÖRDERUNG

9.1 Geförderte und finanzieller Aufwand 1975 bis 1993 nach Ausbildungsstätten und Ländern

Jahr --- Land	Geförderte (Durchschnitt) Anzahl	Finanzieller Aufwand				Förderungs- betrag DM je Monat	
		insgesamt	davon		Darlehen		
			Zuschuß	% 1)			
		1 000 DM	% 1)	1 000 DM	% 1)		
Fachhochschulen							
Früheres Bundesgebiet							
1975	80 240	394 171	310 751	78,8	83 420	21,2	409
1980	88 062	552 849	390 191	70,6	162 658	29,4	523
1985	91 913	619 225	7 767	1,3	611 458	98,7	561
1986	88 335	603 101	1 438	0,2	601 663	99,8	569
1987	92 622	651 726	1 793	0,3	649 933	99,7	586
1988	85 623	611 934	1 857	0,3	610 077	99,7	596
1989	88 478	652 257	2 052	0,3	650 205	99,7	614
1990	97 116	718 858	121 519	16,9	597 339	83,1	617
Deutschland							
1991	109 863	800 740	402 184	50,2	398 556	49,8	607
1992	112 512	814 646	409 301	50,2	405 345	49,8	603
1993	111 304	820 936	413 276	50,3	407 661	49,7	615
davon (1993):							
Baden-Württemberg	14 479	106 951	53 639	50,2	53 312	49,8	616
Bayern	17 879	126 032	63 118	50,1	62 914	49,9	587
Berlin	6 053	47 358	23 761	50,2	23 596	49,8	652
Brandenburg	1 072	6 759	3 400	50,3	3 359	49,7	526
Bremen	2 805	22 132	11 197	50,6	10 935	49,4	658
Hamburg	4 430	35 731	17 965	50,3	17 766	49,7	672
Hessen	8 900	66 998	33 658	50,2	33 340	49,8	627
Mecklenburg-Vorpommern ...	1 121	6 932	3 495	50,4	3 437	49,6	515
Niedersachsen	11 899	92 072	46 357	50,3	45 715	49,7	645
Nordrhein-Westfalen	24 848	186 014	94 158	50,6	91 856	49,4	624
Rheinland-Pfalz	5 902	44 110	22 226	50,4	21 884	49,6	623
Saarland	1 061	7 784	3 943	50,7	3 841	49,3	611
Sachsen	2 828	16 706	8 441	50,5	8 263	49,5	492
Sachsen-Anhalt	1 886	11 346	5 746	50,6	5 599	49,3	501
Schleswig-Holstein	4 129	31 920	16 067	50,3	15 852	49,7	644
Thüringen	2 012	12 093	6 103	50,5	5 991	49,5	501
Nachrichtlich:							
Früheres Bundesgebiet	100 521	754 770	379 915	50,3	374 855	49,7	626
Neue Länder und Berlin-Ost	10 783	66 167	33 361	50,4	32 806	49,6	511
Gymnasien 3)							
Früheres Bundesgebiet							
1975	136 475	280 601	280 485	100	115	0,0	171
1980	179 640	445 186	445 182	100	3	0,0	207
1985	11 343	50 376	50 361	100	15	0,0	370
1986	6 898	42 479	42 477	100	3	0,0	513
1987	6 399	42 126	42 126	100	-	-	549
1988	6 373	42 585	42 578	100	7	0,0	557
1989	6 539	45 054	45 042	100	13	0,0	574
1990	6 904	49 499	49 499	100	-	-	597
Deutschland							
1991	17 522	105 554	105 552	100	2	0,0	502
1992	17 602	109 101	109 101	100	-	-	517
1993	14 336	92 174	92 171	100	2	0,0	536
davon (1993):							
Baden-Württemberg	936	7 347	7 347	100	-	-	654
Bayern	934	6 144	6 144	100	-	-	548
Berlin	173	1 075	1 075	100	-	-	519
Brandenburg	1 805	9 669	9 669	100	-	-	446
Bremen	33	223	223	100	-	-	558
Hamburg	181	1 207	1 207	100	-	-	557
Hessen	345	2 523	2 523	100	-	-	609
Mecklenburg-Vorpommern ...	1 872	9 975	9 975	100	-	-	444
Niedersachsen	789	6 311	6 311	100	-	-	667
Nordrhein-Westfalen	1 799	17 878	17 875	100	2	0,0	828
Rheinland-Pfalz	488	3 226	3 226	100	-	-	551
Saarland	49	346	346	100	-	-	590
Sachsen	1 793	9 611	9 611	100	-	-	447
Sachsen-Anhalt	1 147	5 973	5 973	100	-	-	434
Schleswig-Holstein	493	3 029	3 029	100	-	-	512
Thüringen	1 500	7 639	7 639	100	-	-	425
Nachrichtlich:							
Früheres Bundesgebiet	6 156	48 961	48 959	100	2	0,0	663
Neue Länder und Berlin-Ost	8 180	43 212	43 212	100	-	-	440

Fußnoten siehe Seite 148.

9 AUSBILDUNGSFÖRDERUNG

9.1 Geförderte und finanzieller Aufwand 1975 bis 1993 nach Ausbildungsstätten und Ländern

Jahr ---	Land	Geförderte (Durchschnitt) Anzahl	Finanzieller Aufwand				Förderungs- betrag DM je Monat	
			insgesamt	davon		Darlehen		
				Zuschuß				
			1 000 DM	% 1)	1 000 DM	% 1)		
Berufsfachschulen								
Früheres Bundesgebiet								
1975		53 773	146 122	146 000	99,9	122	0,1	226
1980		201 471	586 235	586 222	100	14	0,0	242
1985		26 494 a)	128 700 a)	128 675 a)	100	25 a)	0,0	405 a)
1986		24 280 a)	123 718 a)	123 690 a)	100	29 a)	0,0	425 a)
1987		23 313 a)	123 461 a)	123 418 a)	100	43 a)	0,0	441 a)
1988		22 468 a)	121 526 a)	121 478 a)	100	48 a)	0,0	451 a)
1989		21 376 a)	118 531 a)	118 501 a)	100	30 a)	0,0	462 a)
1990		25 249 a)	129 384 a)	129 361 a)	100	24 a)	0,0	427 a)
Deutschland								
1991		68 772 a)	289 907 a)	289 888 a)	100	20 a)	0,0	351 a)
1992		56 624 a)	247 597 a)	247 573 a)	100	24 a)	0,0	364 a)
1993		49 283 a)	219 984 a)	219 966 a)	100	19 a)	0,0	372 a)
davon (1993):								
Baden-Württemberg		4 444	21 723	21 720	100	3	0,0	407
Bayern		6 457	28 488	28 486	100	2	0,0	368
Berlin		802	3 498	3 498	100	-	-	363
Brandenburg		2 249	10 822	10 822	100	-	-	401
Bremen		456	1 798	1 798	100	-	-	328
Hamburg		658	2 709	2 709	100	-	-	343
Hessen		1 578	6 880	6 880	100	-	-	363
Mecklenburg-Vorpommern ...		2 561	12 143	12 142	100	0	0,0	395
Niedersachsen		4 725	21 840	21 840	100	1	0,0	385
Nordrhein-Westfalen		9 032	37 955	37 946	100	9	0,0	350
Rheinland-Pfalz		2 041	9 283	9 283	100	-	-	379
Saarland		363	1 654	1 654	100	-	-	380
Sachsen		5 274	23 120	23 118	100	2	0,0	365
Sachsen-Anhalt		3 647	15 796	15 796	100	-	-	361
Schleswig-Holstein		1 837	8 311	8 311	100	-	-	377
Thüringen		3 158	13 962	13 962	100	-	-	368
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet		32 187	143 294	143 279	100	16	0,0	371
Neue Länder und Berlin-Ost		17 096	76 690	76 687	100	3	0,0	374
Fachschulen								
Früheres Bundesgebiet								
1975		29 865	132 032	131 738	99,8	294	0,2	368
1980		37 665	199 807	199 749	100	58	0,0	442
1985		11 874 b)	74 726 b)	74 584 b)	99,8	141 b)	0,2	524 b)
1986		12 745 b)	81 273 b)	81 150 b)	99,8	123 b)	0,2	531 b)
1987		12 963 b)	84 652 b)	84 555 b)	99,9	97 b)	0,1	544 b)
1988		13 090 b)	86 497 b)	86 403 b)	99,9	95 b)	0,1	551 b)
1989		13 251 b)	89 209 b)	89 155 b)	99,9	54 b)	0,1	561 b)
1990		12 941 b)	86 404 b)	86 354 b)	99,9	50 b)	0,1	556 b)
Deutschland								
1991		29 913 b)	175 551 b)	175 533 b)	100	18 b)	0,0	489 b)
1992		24 300 b)	147 209 b)	147 183 b)	100	26 b)	0,0	505 b)
1993		18 670 b)	118 620 b)	118 591 b)	100	30 b)	0,0	529 b)
davon (1993):								
Baden-Württemberg		927	6 179	6 179	100	-	-	556
Bayern		2 151	14 399	14 375	99,8	24	0,2	558
Berlin		1 136	7 622	7 622	100	-	-	559
Brandenburg		1 940	12 003	12 002	100	1	0,0	516
Bremen		24	181	181	100	-	-	640
Hamburg		203	1 538	1 538	100	-	-	633
Hessen		867	5 443	5 443	100	-	-	523
Mecklenburg-Vorpommern ...		1 451	8 654	8 654	100	-	-	497
Niedersachsen		1 704	11 548	11 547	100	1	-	565
Nordrhein-Westfalen		1 451	9 585	9 585	100	-	-	551
Rheinland-Pfalz		382	2 689	2 689	100	-	-	587
Saarland		52	378	378	100	-	-	601
Sachsen		2 050	12 654	12 654	100	-	-	514
Sachsen-Anhalt		2 140	12 493	12 493	100	-	-	487
Schleswig-Holstein		434	2 984	2 984	100	-	-	573
Thüringen		1 759	10 271	10 268	100	3	0,0	487
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet		8 778	59 290	59 264	100	26	0,0	563
Neue Länder und Berlin-Ost		9 892	59 331	59 327	100	4	0,0	500
1) Anteil am Gesamtaufwand.								
2) Einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen sowie Gesamthochschulen.								
3) Einschl. integrierter Gesamtschulen.								
a) Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.								
b) Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt.								

1) Anteil am Gesamtaufwand.

2) Einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen sowie Gesamthochschulen.

3) Einschl. integrierter Gesamtschulen.

a) Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung n i c h t voraussetzt.

b) Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt.

9 AUSBILDUNGSFÖRDERUNG

9.2 Geförderte 1993 nach Ausbildungsstätten und Altersgruppen

Ausbildungsstätte	Insgesamt	Darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 15	15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 und mehr
Männlich								
Gymnasien 1)	9 901	15	6 689	2 651	503	43	-	-
Berufsaufbauschulen	3 444	2	469	2 064	826	79	3	1
Berufsfachschulen 2)	14 599	18	6 489	5 524	2 250	292	21	5
Fachoberschulen	25 219	1	1 506	18 547	4 891	265	7	2
Fachschulen 3)	18 104	-	1 060	9 883	6 601	522	27	11
Universitäten 4)	214 281	-	3 066	103 523	93 837	12 203	1 397	255
Kunsthochschulen	3 610	-	78	1 347	1 686	462	31	6
Fachhochschulen	111 084	-	1 243	42 645	58 609	7 986	526	75
Übrige Ausbildungsstätten	17 705	-	1 332	9 709	5 718	900	39	7
Insgesamt ...	417 947	36	21 932	195 893	174 921	22 752	2 051	362
dar. Praktikum ...	2 720	-	128	1 421	1 039	128	2	2
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet	337 212	15	12 235	154 612	146 661	21 404	1 950	335
Neue Länder und Berlin-Ost	80 735	21	9 697	41 281	28 260	1 348	101	27
Weiblich								
Gymnasien 1)	11 967	17	8 879	2 709	335	27	-	-
Berufsaufbauschulen	2 083	2	722	830	451	72	4	2
Berufsfachschulen 2)	66 016	95	36 435	24 804	3 953	629	75	25
Fachoberschulen	12 457	2	1 966	7 528	2 661	269	29	2
Fachschulen 3)	12 742	-	2 448	8 178	1 809	233	50	24
Universitäten 4)	173 689	-	7 815	100 454	51 345	11 555	1 927	593
Kunsthochschulen	3 822	-	164	1 829	1 395	381	44	9
Fachhochschulen	50 935	-	1 904	21 861	20 529	5 634	790	217
Übrige Ausbildungsstätten	19 609	2	2 768	9 724	5 779	1 210	98	28
Insgesamt ...	353 320	118	63 101	177 917	88 257	20 010	3 017	900
dar. Praktikum ...	3 391	-	978	1 665	564	144	18	22
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet	259 437	60	30 255	127 359	78 775	19 220	2 918	850
Neue Länder und Berlin-Ost	93 883	58	32 846	50 558	9 482	790	99	50
Insgesamt								
Gymnasien 1)	21 868	32	15 568	5 360	838	70	-	-
Berufsaufbauschulen	5 527	4	1 191	2 894	1 277	151	7	3
Berufsfachschulen 2)	80 615	113	42 924	30 328	6 203	921	96	30
Fachoberschulen	37 676	3	3 472	26 075	7 552	534	36	4
Fachschulen 3)	30 846	-	3 508	18 061	8 410	755	77	35
Universitäten 4)	387 970	-	10 881	203 977	145 182	23 758	3 324	848
Kunsthochschulen	7 432	-	242	3 176	3 081	843	75	15
Fachhochschulen	162 019	-	3 147	64 506	79 138	13 620	1 316	292
Übrige Ausbildungsstätten	37 314	2	4 100	19 433	11 497	2 110	137	35
Insgesamt ...	771 267	154	85 033	373 810	263 178	42 762	5 068	1 262
dar. Praktikum ...	6 111	-	1 106	3 086	1 603	272	20	24
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet	596 649	75	42 490	281 971	225 436	40 624	4 868	1 185
Neue Länder und Berlin-Ost	174 618	79	42 543	91 839	37 742	2 138	200	77

1) Einschl. integrierter Gesamtschulen.

2) Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

3) Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene

Berufsausbildung voraussetzt.

4) Einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen sowie Gesamthochschulen.

9.3 Geförderte 1993 nach Ausbildungsstätten und Familienstand

Ausbildungsstätte	Insgesamt	Davon				
		ledig	verheiratet	dauernd ge- trennt lebend	verwitwet	geschieden
Männlich						
Gymnasien 1)	9 901	9 698	180	11	-	12
Berufsaufbauschulen	3 444	3 307	114	8	-	15
Berufsfachschulen 2)	14 599	14 110	440	16	1	32
Fachoberschulen	25 219	24 698	448	32	2	39
Fachschulen 3)	18 104	17 005	1 002	33	-	64
Universitäten 4)	214 281	202 011	11 046	285	20	919
Kunsthochschulen	3 610	3 348	207	19	-	36
Fachhochschulen	111 084	103 963	6 466	183	6	466
Übrige Ausbildungsstätten	17 705	17 049	513	43	3	97
Insgesamt ...	417 947	395 189	20 416	630	32	1 680
dar. Praktikum ...	2 720	2 588	119	6	-	7
Nachrichtlich:						
Früheres Bundesgebiet	337 212	320 124	15 317	504	24	1 243
Neue Länder und Berlin-Ost	80 735	75 065	5 099	126	8	437
Weiblich						
Gymnasien 1)	11 967	11 584	336	21	2	24
Berufsaufbauschulen	2 083	1 958	57	20	1	47
Berufsfachschulen 2)	66 016	63 999	1 590	165	15	247
Fachoberschulen	12 457	11 929	295	77	1	155
Fachschulen 3)	12 742	11 984	615	32	6	105
Universitäten 4)	173 689	161 203	9 785	532	64	2 105
Kunsthochschulen	3 822	3 498	206	28	2	88
Fachhochschulen	50 935	46 380	3 065	292	24	1 174
Übrige Ausbildungsstätten	19 609	18 319	753	143	9	385
Insgesamt ...	353 320	330 854	16 702	1 310	124	4 330
dar. Praktikum ...	3 391	3 193	146	14	-	38
Nachrichtlich:						
Früheres Bundesgebiet	259 437	241 627	12 639	1 164	108	3 899
Neue Länder und Berlin-Ost	93 883	89 227	4 063	146	16	431
Insgesamt						
Gymnasien 1)	21 868	21 282	516	32	2	36
Berufsaufbauschulen	5 527	5 265	171	28	1	62
Berufsfachschulen 2)	80 615	78 109	2 030	181	16	279
Fachoberschulen	37 676	36 627	743	109	3	194
Fachschulen 3)	30 846	28 989	1 617	65	6	169
Universitäten 4)	387 970	363 214	20 831	817	84	3 024
Kunsthochschulen	7 432	6 846	413	47	2	124
Fachhochschulen	162 019	150 343	9 531	475	30	1 640
Übrige Ausbildungsstätten	37 314	35 368	1 266	186	12	482
Insgesamt ...	771 267	726 043	37 118	1 940	156	6 010
dar. Praktikum ...	6 111	5 781	265	20	-	45
Nachrichtlich:						
Früheres Bundesgebiet	596 649	561 751	27 956	1 668	132	5 142
Neue Länder und Berlin-Ost	174 618	164 292	9 162	272	24	868

1) Einschl. integrierter Gesamtschulen.

2) Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

3) Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt.

4) Einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen sowie Gesamthochschulen.

9 AUSBILDUNGSFÖRDERUNG

9.4 Geförderte 1993 nach Ausbildungsstätten und Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter

Ausbildungsstätte	Insgesamt	Darunter Geförderte, deren Vater bzw. Mutter						nicht berufs- tätig ist 1)
		berufstätig ist						
		zusammen	als					
Arbeiter (in)	Ange- stellte(r)		Beamter/ Beamtin	Selb- ständi- ge(r)				
Vater								
Gymnasien 2)	21 868	15 872	8 082	5 590	512	1 688	3 710	
Berufsaufbauschulen	5 527	2 683	1 426	578	191	488	1 453	
Berufsfachschulen 3)	80 615	54 297	31 623	12 741	2 715	7 218	15 008	
Fachoberschulen	37 676	21 433	10 316	6 006	1 762	3 349	8 046	
Fachschulen 4)	30 846	19 023	7 089	5 447	474	6 013	5 067	
Universitäten 5)	387 970	244 659	62 501	110 434	36 637	35 087	91 668	
Kunsthochschulen	7 432	4 243	640	2 293	609	701	1 923	
Fachhochschulen	162 019	81 234	28 676	29 293	9 752	13 513	51 953	
Übrige Ausbildungsstätten ...	37 314	10 815	4 422	3 717	1 050	1 626	16 371	
Insgesamt ...	771 267	454 259	154 775	176 099	53 702	69 683	195 199	
dar. Praktikum ...	6 111	3 606	1 472	1 042	430	662	1 615	
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet	596 649	327 697	107 256	108 636	51 772	60 033	172 355	
Neue Länder und Berlin-Ost .	174 618	126 562	47 519	67 463	1 930	9 650	22 844	

Mutter

Gymnasien 2)	21 868	13 306	3 790	8 686	86	744	7 398
Berufsaufbauschulen	5 527	1 614	724	647	20	223	2 982
Berufsfachschulen 3)	80 615	37 537	15 616	18 953	215	2 753	38 288
Fachoberschulen	37 676	13 150	4 659	7 096	76	1 319	18 971
Fachschulen 4)	30 846	13 907	3 581	8 281	54	1 991	11 668
Universitäten 5)	387 970	167 190	28 853	120 472	3 115	14 750	197 172
Kunsthochschulen	7 432	3 206	364	2 460	68	314	3 525
Fachhochschulen	162 019	48 706	13 245	29 616	618	5 227	96 674
Übrige Ausbildungsstätten ...	37 314	6 510	2 382	3 373	127	628	22 927
Insgesamt ...	771 267	305 126	73 214	199 584	4 379	27 949	399 605
dar. Praktikum ...	6 111	2 208	673	1 241	33	261	3 467
Nachrichtlich:							
Früheres Bundesgebiet	596 649	182 095	50 303	104 337	3 920	23 535	365 890
Neue Länder und Berlin-Ost ...	174 618	123 031	22 911	95 247	459	4 414	33 715

1) Ohne Geförderte, deren Vater bzw. Mutter verstorben ist.

2) Einschl. integrierter Gesamtschulen.

3) Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung n i c h t voraussetzt.

4) Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt.

5) Einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen sowie Gesamthochschulen.

9.5 Geförderte 1993 nach Ausbildungsstätten und Umfang der Förderung sowie Wohnung während der Ausbildung

Ausbildungsstätte	Insgesamt	Davon erhielten					
		Vollförderung			Teilförderung		
		zusammen	von 100 Vollgeför- derten wohnten		zusammen	von 100 Teilgeför- derten wohnten	
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern
		Anzahl	% 1)	Anzahl	% 1)	Anzahl	% 1)
Gymnasien 2)	21 868	8 323	38,1	-	100	13 545	61,9
Berufsaufbauschulen	5 527	2 057	37,2	61	39	3 470	62,8
Berufsfachschulen 3)	80 615	31 141	38,6	50	50	49 474	61,4
Fachoberschulen	37 676	11 895	31,6	61	39	25 781	68,4
Fachschulen 4)	30 846	12 112	39,3	42	58	18 734	60,7
Universitäten 5)	387 970	93 779	24,2	15	85	294 191	75,8
Kunsthochschulen	7 432	2 364	31,8	6	94	5 068	68,2
Fachhochschulen	162 019	48 720	30,1	20	80	113 299	69,9
Übrige Ausbildungsstätten ...	37 314	14 064	37,7	25	75	23 250	62,3
Insgesamt ...	771 267	224 455	29,1	25	75	546 812	70,9
dar. Praktikum ...	6 111	1 213	19,8	38	62	4 898	80,2
Nachrichtlich:							
Früheres Bundesgebiet	596 649	178 824	30,0	25	75	417 825	70,0
Neue Länder und Berlin-Ost ...	174 618	45 631	26,1	24	76	128 987	73,9

1) Anteil an der Spalte "Insgesamt".

2) Einschl. integrierter Gesamtschulen.

3) Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung n i c h t voraussetzt.

4) Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt.

5) Einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen sowie Gesamthochschulen.

9.6 Geförderte 1993 nach Ausbildungsstätten und Staatsangehörigkeit

Ausbildungsstätte	Insgesamt	Davon							
		Deutsche		Ausländer aus				heimatlose und asyl-	
		Anzahl	% 1)	EG-Ländern		Nicht-EG-Ländern		berechtigte Ausländer	
				Anzahl	% 1)	Anzahl	% 1)	Anzahl	% 1)
Gymnasien 2)	21 868	20 816	95,2	87	0,4	485	2,2	480	2,2
Berufsaufbauschulen	5 527	5 176	93,6	75	1,4	262	4,7	14	0,3
Berufsfachschulen 3)	80 615	76 810	95,3	786	1,0	2 601	3,2	418	0,5
Fachoberschulen	37 676	36 382	96,6	279	0,7	903	2,4	112	0,3
Fachschulen 4)	30 846	30 566	99,1	80	0,3	181	0,6	19	0,1
Universitäten 5)	387 970	373 735	96,3	2 757	0,7	8 843	2,3	2 635	0,7
Kunsthochschulen	7 432	7 254	97,6	42	0,6	103	1,4	33	0,4
Fachhochschulen	162 019	156 590	96,6	934	0,6	3 227	2,0	1 268	0,8
Übrige Ausbildungsstätten ...	37 314	35 953	96,4	354	0,9	850	2,3	157	0,4
Insgesamt ...	771 267	743 282	96,4	5 394	0,7	17 455	2,3	5 136	0,7
dar. Praktikum ...	6 111	5 948	97,3	31	0,5	98	1,6	34	0,6
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet	596 649	569 201	95,4	5 346	0,9	17 087	2,9	5 015	0,8
Neue Länder und Berlin-Ost ...	174 618	174 081	99,7	48	0,0	368	0,2	121	0,1

1) Anteil an der Spalte "Insgesamt".

2) Einschl. integrierter Gesamtschulen.

3) Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

4) Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt.

5) Einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen sowie Gesamthochschulen.

9.7 Geförderte 1993 nach Ausbildungsstätten und Art eines berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses

Ausbildungsstätte	Insgesamt	Ohne berufs- qualifi- zierenden Abschluß/ ohne Angabe	Mit berufsqualifizierendem Ausbildungsabschluß					
			ins- gesamt	erlangt durch Abschluß einer				
				Lehre	Berufs- fach- schule 1)	Fach- schule 4)	Hoch- schule	sonstigen Ausbil- dungs- stätte
	Anzahl		% 2)					
Gymnasien 3)	21 868	97,1	2,9	1,5	0,1	-	-	1,3
Berufsaufbauschulen	5 527	72,0	28,0	26,1	1,2	-	-	0,6
Berufsfachschulen 1)	80 615	94,2	5,8	4,2	1,3	-	-	0,4
Fachoberschulen	37 676	59,1	40,9	38,7	1,4	0,1	-	0,7
Fachschulen 4)	30 846	70,1	29,9	26,6	1,6	1,3	-	0,4
Universitäten 5)	387 970	84,4	15,6	13,1	1,6	0,2	0,2	0,3
Kunsthochschulen	7 432	80,1	19,9	16,3	2,1	0,7	0,6	0,1
Fachhochschulen	162 019	58,2	41,8	37,4	2,2	0,4	1,5	0,2
Übrige Ausbildungsstätten ...	37 314	60,7	39,3	32,8	4,8	0,4	0,1	1,2
Insgesamt ...	771 267	77,2	22,8	19,8	1,8	0,3	0,4	0,4
dar. Praktikum ...	6 111	77,7	22,3	19,2	1,3	0,1	1,0	0,7
Nachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet	596 649	72,8	27,2	23,8	2,0	0,3	0,5	0,4
Neue Länder und Berlin-Ost .	174 618	92,1	7,9	6,0	0,9	0,4	0,0	0,5

1) Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

2) Anteil an der Spalte "Insgesamt".

3) Einschl. integrierter Gesamtschulen.

4) Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt.

5) Einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen sowie Gesamthochschulen.

10 WEITERBILDUNG

10.1 Berufliche Weiterbildung von Erwerbspersonen *)

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Teilnehmer in der Zeit von April 1991 bis April 1993								
	insgesamt			Teilnahme					
	insgesamt	männlich	weiblich	bereits beendet			noch nicht beendet		
				zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Deutschland	6 209	3 554	2 654	5 225	3 021	2 204	984	533	450
nach Ländern									
Baden-Württemberg	714	443	271	602	377	225	112	66	46
Bayern	821	516	305	699	443	257	122	74	48
Berlin	387	198	189	319	161	158	69	37	32
Brandenburg	296	138	158	251	118	133	45	19	25
Bremen	40	24	16	36	22	15	/	/	/
Hamburg	135	79	56	119	69	50	15	10	6
Hessen	409	253	156	351	216	135	58	37	22
Mecklenburg-Vorpommern	250	117	133	212	98	113	38	18	20
Niedersachsen	442	279	163	382	245	137	60	34	26
Nordrhein-Westfalen	1 084	683	400	915	582	333	169	102	67
Rheinland-Pfalz	238	155	84	207	135	71	32	19	12
Saarland	40	27	13	33	22	11	7	5	/
Sachsen	561	245	316	422	192	230	139	53	86
Sachsen-Anhalt	300	141	159	257	121	136	43	20	23
Schleswig-Holstein	203	127	76	179	113	66	24	14	10
Thüringen	290	130	159	241	107	134	49	23	26
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet	4 307	2 688	1 620	3 667	2 303	1 364	640	385	255
Neue Länder und Berlin-Ost	1 901	867	1 035	1 558	718	839	344	148	195
nach Altersgruppen									
Alter von ... bis unter ... Jahren									
15 - 20	212	118	95	70	39	32	142	79	63
20 - 25	674	336	338	482	232	249	193	104	88
25 - 30	1 122	622	500	908	498	410	214	124	90
30 - 35	1 080	638	442	923	546	377	157	92	65
35 - 40	926	529	397	818	477	342	107	52	55
40 - 45	802	453	349	730	420	310	72	33	39
45 - 50	575	337	239	528	313	215	47	23	24
50 - 55	547	328	219	509	311	197	39	17	22
55 und mehr	270	193	77	257	185	72	13	8	/
nach Bildungsabschluß									
Allgemeine Schulausbildung									
Volksschul-/Hauptschulabschluß	1 501	1 006	495	1 298	879	419	203	127	76
Realschul- o. gleichwert. Abschluß ..	1 494	800	694	1 280	681	599	214	119	95
Polytechnische Oberschule	1 122	488	635	911	398	513	211	90	122
Fachhochschul-/Hochschulreife	2 023	1 215	808	1 682	1 028	655	341	187	153
Ohne Angabe	69	47	22	54	36	18	15	10	/
Berufliche Ausbildung									
Beruflicher Bildungsabschluß	5 602	3 234	2 368	4 885	2 848	2 037	717	386	331
Lehr-/Anlernausbildung 1)	3 279	1 778	1 501	2 821	1 530	1 291	459	248	210
Fachschulabschluß 2)	262	74	188	225	64	161	37	11	27
Fachschule der ehem. DDR	682	495	187	629	461	169	53	35	18
Fachhochschulabschluß 3)	440	313	128	402	290	111	39	22	16
Hochschulabschluß 4)	938	574	364	809	504	305	130	71	59
Ohne Berufsausbildung 5)	606	320	286	340	173	166	267	147	120
nach Stellung im Beruf									
Selbständige	408	294	114	356	259	97	52	35	17
Mithelfende Familienangehörige	16	/	12	11	/	9	/	/	/
Beamte	613	460	153	544	408	135	70	52	18
Angestellte	3 739	1 724	2 016	3 208	1 496	1 712	532	228	304
Arbeiter	1 415	1 063	352	1 095	850	245	320	213	107
Erwerbslose ohne frühere Tätigkeit ..	18	9	9	12	6	6	6	/	/
nach Wirtschaftsbereichen									
Land- und Forstwirtschaft,									
Tierhaltung und Fischerei	107	59	48	82	46	36	25	13	12
Produzierendes Gewerbe	2 047	1 521	526	1 699	1 278	421	348	243	105
Handel und Verkehr	1 308	729	579	1 138	639	499	170	90	80
Sonstige Wirtschaftsbereiche									
(Dienstleistungen)	2 728	1 236	1 492	2 294	1 052	1 242	434	184	250
Erwerbslose ohne frühere Tätigkeit ..	18	9	9	12	6	6	6	/	/

*) Ergebnis des Mikrozensus. - Personen im Alter von 15 Jahren und mehr. Durch die Freiwilligkeit der Fragen zur beruflichen Weiterbildung liegen Daten nur für Personen vor, die Angaben gemacht haben.

1) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses oder eines beruflichen Praktikums.

2) Einschl. Meister-/Technikerausbildung.

3) Einschl. Ingenieurschulabschluß.

4) Ohne Fachhochschulabschluß

- Einschl. Lehrerausbildung.

5) Einschl. ohne Angabe.

10 WEITERBILDUNG

10.2 Maßnahmen der Bundesanstalt für Arbeit

10.2.1 Eintritte in Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung nach ausgewählten Merkmalen *)

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Davon in Maßnahmen zur beruflichen					
			Fortbildung		Umschulung		Einarbeitung	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Insgesamt								
1980	246 975	80 264	176 467	52 795	37 927	15 561	32 581	11 908
1985	409 324	136 932	336 520	112 151	45 111	16 326	27 693	8 455
1990	574 031	231 401	442 782	182 570	63 363	29 853	67 886	18 978
1991	601 335	250 869	477 843	197 979	71 666	35 502	51 826	17 388
1992	581 644	248 497	467 774	195 686	82 730	41 999	31 140	10 812
1993	349 968	136 237	267 043	97 418	72 643	35 205	10 282	3 614

1993 nach Altersgruppen

Alter von ...

bis unter ... Jahren

unter 20	944	522	628	355	242	139	74	28
20 - 25	54 637	20 965	40 081	14 810	13 034	5 643	1 522	512
25 - 30	103 501	33 261	79 902	23 406	21 534	9 180	2 065	675
30 - 35	73 171	26 778	54 173	18 032	17 006	8 063	1 992	683
35 - 40	49 058	21 563	36 446	14 949	10 795	5 943	1 817	671
40 - 45	33 672	16 728	25 777	12 189	6 523	4 003	1 372	536
45 - 50	19 351	9 458	16 001	7 492	2 625	1 677	725	289
50 - 55	12 113	5 611	10 810	4 942	784	495	519	174
55 und mehr	3 521	1 351	3 225	1 243	100	62	196	46

1993 nach Stellung im Beruf/Erwerbsleben vor der Maßnahme

Angestellte(r)/Beamter(in)	129 370	81 438	103 141	63 305	23 030	16 335	3 199	1 798
Facharbeiter(in)	104 047	12 374	91 148	9 126	10 187	2 829	2 712	419
Nichtfacharbeiter(in)	89 596	26 229	54 839	14 407	31 623	11 135	3 134	687
Auszubildende(r)	1 750	839	1 166	543	444	240	140	56
Sonstige(r) Erwerbstätige(r)	6 610	2 711	4 015	1 584	2 347	1 060	248	67
In den letzten 6 Jahren ohne Erwerbs- tätigkeit	13 007	9 851	9 191	6 741	3 187	2 592	629	518
Bisher nicht erwerbstätig	5 588	2 795	3 543	1 712	1 825	1 014	220	69

1993 nach der voraussichtlichen Dauer der Maßnahme

von ... bis ... Monate

bis 3	50 309	17 483	42 320	14 736	1 766	617	6 223	2 130
4 - 6	67 720	26 788	62 474	24 871	1 656	642	3 590	1 275
7 - 12	91 964	36 507	85 086	32 989	6 409	3 309	469	209
13 - 18	27 956	11 567	21 900	9 519	6 056	2 048	-	-
19 - 24	77 625	31 920	34 758	10 574	42 867	21 346	-	-
25 - 36	28 936	10 826	15 461	3 896	13 475	6 930	-	-
37 und mehr	5 458	1 146	5 044	833	414	313	-	-

1993 nach Art des Unterrichts/Beschäftigung

Vollzeitunterricht	270 350	106 070	189 846	69 156	70 900	33 944	9 604	2 970
dar. vorher arbeitslos	189 277	80 069	130 417	53 543	50 169	23 855	8 691	2 671
Teilzeitunterricht	75 017	29 012	72 628	27 127	1 711	1 241	678	644
Fernunterricht	4 601	1 155	4 569	1 135	32	20	-	-

1993 nach dem Träger der Maßnahme

Betrieb	29 866	11 064	3 822	1 306	15 762	6 144	10 282	3 614
dar. überbetriebliche Einrichtung ...	1 698	494	850	210	848	284	-	-
Arbeitnehmerorganisation	30 057	14 607	24 153	11 496	5 904	3 111	-	-
Arbeitgeberorganisation	10 924	4 404	9 786	3 862	1 138	542	-	-
Industrie- und Handelskammer	15 595	4 901	14 963	4 671	632	230	-	-
Handwerkskammer, Innung	31 830	3 078	30 591	2 967	1 239	111	-	-
Sozialhilfeträger/Freie Wohlfahrts- pflege	4 497	2 715	2 778	1 465	1 719	1 250	-	-
Öffentliche Schule	23 748	7 789	20 208	5 234	3 540	2 555	-	-
Private Schule	49 512	25 253	37 419	18 466	12 093	6 787	-	-
Sonstige (einschl. Bundesanstalt für Arbeit)	153 939	62 426	123 323	47 951	30 616	14 475	-	-

*) Meldungen; nicht identisch mit Personen, die im Berichts-
zeitraum die Maßnahmen begonnen haben. - Früheres Bundesgebiet.

10 WEITERBILDUNG

10.2 Maßnahmen der Bundesanstalt für Arbeit

10.2.1 Eintritte in Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung nach ausgewählten Merkmalen *)

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Davon in Maßnahmen zur beruflichen					
			Fortbildung		Umschulung		Einarbeitung	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
1993 nach beruflichem Schulungsziel 1)								
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischerei- berufe	5 937	1 659	4 400	989	1 336	620	201	50
Bergleute, Mineralgewinner	219	12	203	9	13	3	3	-
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller ..	429	38	252	26	72	9	105	3
Keramiker, Glasmacher	354	109	218	76	77	15	59	18
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	1 695	335	1 350	281	227	17	118	37
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	2 235	631	1 317	367	739	212	179	52
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	408	55	304	49	19	3	85	3
Metallerzeuger, -bearbeiter	10 388	353	8 699	297	1 435	44	254	12
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	29 572	1 329	22 867	825	5 256	415	1 449	89
Elektriker	12 392	722	8 925	424	2 870	280	597	18
Montierer und Metallberufe a.n.g.....	4 888	1 046	4 632	987	182	33	74	26
Textil- und Bekleidungsberufe	2 290	1 879	1 835	1 506	213	169	242	204
Lederhersteller, Leder- und Fell- verarbeiter	624	253	476	198	77	17	71	38
Ernährungsberufe	6 730	1 890	5 489	1 465	1 094	375	147	50
Bauberufe	9 995	158	7 789	137	1 743	20	463	1
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	2 630	242	1 623	121	703	79	304	42
Tischler, Modellbauer	7 557	492	5 110	246	2 073	229	374	17
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	3 295	244	2 443	191	692	45	160	8
Warenprüfer, Versandfertigmacher	2 662	1 086	2 051	922	519	118	92	46
Hilfsarbeiter ohne nähere Angabe.....	560	136	536	129	12	5	12	2
Maschinen- und zugehörige Berufe ...	2 008	68	1 574	55	290	1	144	12
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathe- matiker	4 281	718	3 917	661	72	15	292	42
Techniker, Technische Sonderfachkräfte	39 048	4 360	36 080	3 366	2 311	741	657	253
Warenkaufleute	13 462	7 811	9 773	5 938	2 895	1 426	794	447
Dienstleistungskaufleute und zu- gehörige Berufe	8 722	4 516	5 910	3 024	2 655	1 409	157	83
Verkehrsberufe	14 524	1 340	10 340	1 046	3 724	259	460	35
Organisations-, Verwaltungs-, Büro- berufe	83 102	56 193	63 485	43 270	17 868	11 666	1 749	1 257
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	1 728	240	1 542	191	131	43	55	6
Schriftwerkschaffende, schriftwerk- ordnende sowie künstlerische Berufe .	2 408	1 241	1 878	977	453	226	77	38
Gesundheitsdienstberufe	18 162	13 629	9 271	7 378	8 467	5 859	424	392
Sozial- und Erziehungsberufe, ander- weitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe ...	27 916	18 448	16 003	8 931	11 723	9 391	190	126
Allgemeine Dienstleistungsberufe	10 654	7 269	8 345	5 904	2 053	1 171	256	194
Sonstige Arbeitskräfte	19 093	7 735	18 406	7 432	649	290	38	13

*) Meldungen; nicht identisch mit Personen, die im Berichts-
zeitraum die Maßnahmen begonnen haben. - Früheres Bundesgebiet.

1) Ohne Maßnahmen zur Verbesserung der Vermitt-
lungsaussichten für Arbeitslose gemäß
§ 41 a Arbeitsförderungsgesetz.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

10 WEITERBILDUNG

10.2 Maßnahmen der Bundesanstalt für Arbeit
10.2.2 Austritte aus Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung nach ausgewählten Merkmalen *)

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Davon in Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung oder Umschulung							Aus Maßnahmen zur Einarbeitung	
		Schulungsziel erreicht					Schulungsziel nicht erreicht		beendet	nicht beendet
		zusammen	dar. mit Prüfung	davon			zusammen	dar. vorzeitig ausge- schieden		
				zum Meister	Lehr- abschluß	Sonstige				
Insgesamt										
1980	188 548	125 171	98 509	15 798	10 139	72 572	34 555	29 223	23 341	5 481
1985	373 652	268 724	170 780	21 605	22 886	126 289	82 965	73 761	19 567	2 396
1990	538 788	369 099	224 570	42 522	33 403	148 645	105 540	93 637	54 943	9 206
1991	560 623	390 709	229 596	44 626	32 250	152 720	119 165	107 568	44 112	6 637
1992	563 403	396 799	230 746	44 294	34 284	152 168	120 690	108 786	41 209	4 705
1993	423 225	310 212	213 822	43 477	35 766	134 579	98 727	86 724	13 161	1 125
1993 nach Altersgruppen										
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 20	436	196	102	1	20	81	165	158	67	8
20 - 25	39 153	26 935	19 292	4 644	3 762	10 886	10 255	9 196	1 775	188
25 - 30	120 248	93 256	75 560	23 408	11 220	40 932	24 154	20 333	2 598	240
30 - 35	95 188	71 184	51 970	10 536	9 491	31 943	21 208	18 427	2 605	191
35 - 40	66 899	48 515	31 070	3 448	5 978	21 644	15 853	14 187	2 347	184
40 - 45	47 383	33 365	19 036	1 064	3 299	14 673	12 030	10 874	1 844	144
45 - 50	26 792	18 399	9 457	277	1 344	7 836	7 374	6 654	937	82
50 - 55	19 422	13 079	5 465	76	532	4 857	5 581	5 042	701	61
55 und mehr	7 704	5 283	1 870	23	120	1 727	2 107	1 853	287	27
1993 nach Schulbildung										
Ohne Hauptschulabschluß	27 242	15 338	5 974	371	1 616	3 987	10 946	10 057	874	84
Hauptschulabschluß	218 231	152 106	98 183	25 004	18 017	55 162	58 006	51 286	7 424	695
Realschul- oder gleich- wertiger Abschluß	110 821	88 769	69 498	15 180	9 337	44 981	18 899	15 927	2 937	216
Fachhochschulreife	22 269	18 001	13 753	1 683	1 919	10 151	3 530	3 034	693	45
Hochschulreife	44 662	35 998	26 414	1 239	4 877	20 298	7 346	6 420	1 233	85
1993 nach Berufsausbildung										
Ohne Abschluß einer Berufsausbildung	122 547	78 161	42 225	278	15 541	26 406	40 642	37 180	3 393	351
Mit Abschluß einer Berufsausbildung	252 262	194 368	146 460	42 827	17 052	86 581	49 594	41 944	7 655	645
Berufsfachschulabschluß	7 666	5 665	3 331	125	505	2 701	1 673	1 505	309	19
Fachschulabschluß	12 185	9 484	6 507	168	836	5 503	2 074	1 834	589	38
Fachhochschulabschluß	11 848	9 273	6 330	58	742	5 530	1 889	1 699	647	39
Hochschulabschluß	16 717	13 261	8 969	21	1 090	7 858	2 855	2 562	568	33
1993 nach der Stellung im Beruf/Erwerbsleben vor der Maßnahme										
Angestellte(r)/Beamtin(er) ..	160 951	124 674	86 218	2 421	13 558	70 239	31 728	28 029	4 247	302
Facharbeiter(in)	116 247	93 262	79 032	40 253	5 046	33 733	19 207	14 800	3 483	295
Nichtfacharbeiter(in)	107 645	64 955	33 321	641	13 442	19 238	38 457	35 360	3 827	406
Auszubildende(r)	2 186	1 310	697	15	251	431	685	637	176	15
Sonstige(r) Erwerbstätige(r)	8 232	5 665	3 417	111	918	2 388	2 214	1 971	329	24
In den letzten 6 Jahren										
ohne Erwerbstätigkeit	17 943	12 786	6 496	21	1 334	5 141	4 337	4 030	761	59
Bisher nicht erwerbstätig ...	10 021	7 560	4 641	15	1 217	3 409	2 099	1 897	338	24
1993 nach Art der Maßnahme										
Berufliche Fortbildung	342 394	263 543	172 839	43 477	13 340	116 022	78 851	68 793	-	-
darunter:										
zum(r) Industriemeister(in)	10 255	8 726	8 726	8 726	-	-	1 529	1 117	-	-
zum(r) Handwerksmeister(in)	34 422	30 199	30 199	30 199	-	-	4 223	1 801	-	-
zum(r) Techniker(in)	14 818	12 345	12 345	-	-	12 345	2 473	2 204	-	-
Berufliche Umschulung	66 545	46 669	40 983	-	22 426	18 557	19 876	17 931	-	-
Einarbeitung	14 286	-	-	-	-	-	-	-	13 161	1 125

*) Meldungen; nicht identisch mit Personen, die im Berichts-
zeitraum die Maßnahmen beendet haben. - Früheres Bundesgebiet.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

10 WEITERBILDUNG

10.2 Maßnahmen der Bundesanstalt für Arbeit
10.2.2 Austritte aus Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung nach ausgewählten Merkmalen *)

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Davon in Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung oder Umschulung							Aus Maßnahmen zur Einarbeitung	
		Schulungsziel erreicht					Schulungsziel nicht erreicht		beendet	nicht beendet
		zusammen	dar. mit Prüfung	davon			zusammen	dar. vorzeitig ausge- schieden		
				zur Meisterin	Lehr- abschluß	Sonstige				
Weiblich										
1980	61 834	39 535	27 816	1 298	2 366	24 152	12 115	10 876	8 521	1 663
1985	123 114	88 884	50 355	1 884	7 112	41 359	27 419	24 974	6 176	635
1990	208 213	150 462	80 592	3 791	12 724	64 077	40 413	36 693	15 188	2 150
1991	228 590	165 558	85 862	3 948	13 109	68 805	46 383	42 695	14 770	1 879
1992	233 789	170 644	87 139	4 012	14 196	68 931	47 477	43 329	14 208	1 460
1993	172 392	129 757	82 003	3 832	15 513	62 658	37 533	33 511	4 738	364
1993 nach Altersgruppen										
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 20	216	84	37	1	2	34	99	96	30	3
20 - 25	17 319	12 459	8 754	1 002	1 890	5 862	4 185	3 711	620	55
25 - 30	40 608	31 467	23 219	1 965	4 887	16 367	8 250	7 142	827	64
30 - 35	35 023	26 810	17 453	551	3 589	13 313	7 246	6 488	901	66
35 - 40	29 737	22 545	13 488	180	2 534	10 774	6 255	5 666	880	57
40 - 45	23 716	17 653	10 000	90	1 635	8 275	5 249	4 794	765	49
45 - 50	13 281	9 748	5 182	30	655	4 497	3 105	2 813	386	42
50 - 55	9 304	6 678	2 968	10	268	2 690	2 347	2 109	257	22
55 und mehr	3 188	2 313	902	3	53	846	797	692	72	6
1993 nach Schulbildung										
Ohne Hauptschulabschluß	6 518	4 344	1 629	32	299	1 298	2 038	1 816	126	10
Hauptschulabschluß	81 332	58 140	32 336	1 716	6 516	24 104	20 573	18 570	2 424	195
Realschul- oder gleich- wertiger Abschluß	53 089	41 781	29 804	1 595	5 298	22 911	9 727	8 553	1 471	110
Fachhochschulreife	8 970	7 223	5 168	161	888	4 119	1 509	1 317	227	11
Hochschulreife	22 483	18 269	13 066	328	2 512	10 226	3 686	3 255	490	38
1993 nach Berufsausbildung										
Ohne Abschluß einer Berufsausbildung	53 649	38 348	21 400	47	6 293	15 060	14 213	12 831	999	89
Mit Abschluß einer Berufsausbildung	94 815	72 552	48 528	3 708	7 514	37 306	19 056	16 850	2 980	227
Berufsfachschulabschluß	4 821	3 705	2 182	36	297	1 849	961	853	148	7
Fachschulabschluß	5 869	4 633	2 929	18	409	2 502	1 024	917	199	13
Fachhochschulabschluß	5 100	4 063	2 699	12	383	2 304	837	758	188	12
Hochschulabschluß	8 138	6 456	4 265	11	617	3 637	1 442	1 302	224	16
1993 nach der Stellung im Beruf/Erwerbsleben vor der Maßnahme										
Angestellte/Beamtin	102 484	79 221	53 198	883	8 976	43 339	20 642	18 367	2 441	180
Facharbeiterin	14 210	11 080	8 099	2 842	996	4 261	2 520	2 023	562	48
Nichtfacharbeiterin	32 561	22 101	11 070	63	3 510	7 497	9 554	8 687	832	74
Auszubildende	1 029	642	360	-	120	240	309	291	76	2
Sonstige Erwerbstätige	3 504	2 603	1 555	20	346	1 189	803	711	93	5
In den letzten 6 Jahren ohne Erwerbstätigkeit	13 204	9 933	5 363	18	1 011	4 334	2 600	2 434	624	47
Bisher nicht erwerbstätig ...	5 400	4 177	2 358	6	554	1 798	1 105	998	110	8
1993 nach Art der Maßnahme										
Berufliche Fortbildung	134 798	105 539	60 522	3 832	5 945	50 745	29 259	26 081	-	-
darunter:										
zur Industriemeisterin	238	202	202	202	-	-	36	28	-	-
zur Handwerksmeisterin	3 098	2 710	2 710	2 710	-	-	388	133	-	-
zur Technikerin	903	778	778	-	-	778	125	112	-	-
Berufliche Umschulung	32 492	24 218	21 481	-	9 568	11 913	8 274	7 430	-	-
Einarbeitung	5 102	-	-	-	-	-	-	-	4 738	364

*) Meldungen; nicht identisch mit Personen, die im Berichts-
zeitraum die Maßnahmen beendet haben. - Früheres Bundesgebiet.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

10.3 Fortbildungsprüfungen der Wirtschaftsorganisationen
10.3.1 Teilnehmer an Fortbildungsprüfungen nach Fachrichtungen, Berufen und Prüfungserfolg

Kenn- ziffer	Fachrichtung/Beruf	Insgesamt				Darunter mit bestandener Prüfung			
		1992		1993		1992		1993	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Industrie und Handel 1)									
Meister/innen		20 291	682	19 360	706	17 358	570	16 387	603
Fachmeister/innen		2 631	386	2 073	426	2 075	312	1 502	350
Industriemeister/innen		17 375	292	17 087	277	15 047	255	14 703	250
Sonstige Meister/innen		285	4	200	3	236	3	182	3
Fachkaufleute		9 875	5 588	10 483	6 390	7 341	4 064	7 354	4 268
6713 Außenwirtschaft		844	319	209	128	711	265	192	121
7721 Bilanzbuchhalter/innen		6	1	6 209	4 214	6	1	3 528	2 285
7792 DV-Organisation und Datenkommunikation		5 069	3 142	126	51	3 177	1 943	121	49
6771 Einkauf/Materialwirtschaft		-	-	931	381	-	-	804	341
7716 Kostenrechner/innen (Fachkaufmann/-frau für Kostenrechnung)		1 982	1 279	22	11	1 739	1 109	22	11
7550 Marketing		343	106	1 106	552	306	90	971	501
7561 Organisation		324	200	329	80	305	188	315	78
7883 Personal		146	54	1 433	951	117	42	1 325	874
7045 Verwaltung von Wohnungseigentum		163	14	26	19	133	12	6	5
7410 Vorratswirtschaft		998	473	92	3	847	414	70	3
Fachwirte		13 366	5 873	14 135	6 152	9 833	4 083	10 820	4 696
6910 Bank		2 928	1 123	3 051	1 330	2 525	971	2 594	1 154
7852 Baufachwirt(e/innen)		43	4	46	14	30	2	31	10
7045 Grundstücks- und Wohnungswirtschaft		484	212	760	383	403	176	603	303
6703 Handel		4 009	1 798	3 775	1 560	2 644	1 062	2 700	1 049
7851 Industrie		3 544	1 956	3 261	1 725	2 404	1 229	2 358	1 231
7051 Leasing		54	28	96	39	46	23	85	35
7020 Touristik		159	124	202	141	137	107	184	130
7010 Verkehr		577	152	782	180	418	113	568	133
6950 Versicherung		1 568	476	2 162	780	1 226	400	1 697	651
Fachkräfte für Datenverarbeitung		2 372	1 239	3 986	2 614	1 973	1 062	3 255	2 184
7751 Anwendungsprogrammierer/innen		342	93	133	38	283	80	98	29
7791 Datenverarbeitung in der kaufmännischen Sachbearbeitung		545	164	2 308	2 064	428	121	1 966	1 760
7763 Informationsorganisator/innen		297	75	295	109	224	57	240	86
7743 Math.-/Techn. Assistent(en/innen)		123	11	196	72	85	6	177	67
7751 Organisationsprogrammierer/innen		175	80	373	84	171	80	291	69
7744 Programmierer/innen		6	-	-	-	4	-	-	-
7792 Wirtschaftsinformatiker/innen		884	816	681	247	778	718	483	173
Fremdsprachliche Fachkräfte		7 154	6 368	7 125	6 217	4 505	4 031	4 953	4 405
8796 Deutsch für Ausländer		26	15	28	23	21	13	23	20
8221 Dolmetscher/innen		315	158	264	108	159	85	130	51
7884 Fremdsprachenkaufmann/-kauffrau		226	196	693	530	162	139	499	371
7884 Fremdsprachenkorrespondent(en/innen)		717	617	4 049	3 720	421	369	2 741	2 538
7819 Fremdsprachenprüfung		23	12	-	-	21	11	-	-
7894 Fremdsprachensekretär/-in		650	644	915	915	365	359	780	780
7884 Fremdsprachliche Korrespondent(en/innen)		4 539	4 220	458	409	3 001	2 782	352	313
8222 Übersetzer/innen		631	485	543	360	340	259	293	209
8222 Übersetzer/innen für Handelsenglisch		16	16	-	-	11	11	-	-
8222 Übersetzer/innen für Handelsfranzösisch		11	5	6	5	4	3	4	4
7884 Wirtschaftsfremdsprache		-	-	169	147	-	-	131	119
Fachkräfte für Schreibtechnik		14 876	14 463	11 456	11 045	7 594	7 416	5 956	5 785
7821 Kuzzschrift		901	887	696	688	545	537	395	390
7825 Maschinenschreiben		7 864	7 502	7 569	7 199	4 086	3 937	3 998	3 852
7825 Phonotypie		1 504	1 492	989	968	852	844	562	549
7821 Stenotypie		4 596	4 571	2 202	2 190	2 100	2 087	1 001	994
7825 Textverarbeitung		11	11	-	-	11	11	-	-

1) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.

10.3 Fortbildungsprüfungen der Wirtschaftsorganisationen
10.3.1 Teilnehmer an Fortbildungsprüfungen nach Fachrichtungen, Berufen und Prüfungserfolg

Kenn- ziffer	Fachrichtung/Beruf	Insgesamt				Darunter mit bestandener Prüfung			
		1992		1993		1992		1993	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
noch: Industrie und Handel 1)									
Sonstige kaufmännische Fortbildungsberufe		7 650	6 023	7 311	5 668	5 414	3 892	5 066	3 600
7852	Betriebsassistent(en/innen) (Druck)	18	10	16	4	18	10	13	4
7856	Betriebswirt(e/innen) IHK	50	27	50	16	50	27	50	16
6895	Fachberater/innen im Außendienst	-	-	34	10	-	-	28	8
7712	Fachkräfte für Rechnungswesen/Finanzierung ..	-	-	4	3	-	-	1	-
7518	Geprüfte Wirtschaftsassistent(en/innen) (Industrie)	236	114	215	101	223	105	210	98
7724	Geschäfts- und Finanzbuchführung	-	-	19	11	-	-	17	9
6720	Handelsassistent(en/innen) (Einzelhandel) ...	601	391	773	513	541	353	648	420
7518	Managementassistent(en/innen)	54	15	17	8	44	12	17	8
7883	Personalfachkaufmann/-kauffrau	-	-	452	247	-	-	356	202
6893	Pharmareferent(en/innen)	2 266	1 321	1 351	808	2 189	1 276	1 304	775
7854	Praktische Betriebswirt(e/innen)	-	-	39	18	-	-	32	15
7890	Sekretär(e/innen)	3 873	3 873	3 570	3 570	1 899	1 899	1 758	1 758
7855	Technische Betriebswirt(e/innen)	94	24	403	132	89	24	345	123
7852	Technische(r) Kaufmann/-kauffrau Holz	15	-	16	7	15	-	16	7
7353	Telefonistenprüfung für Blinde	70	27	38	16	64	27	38	16
7030	Werbefachwirt(e/innen)	35	24	25	18	35	24	23	16
7518	Wirtschaftsassistent(en/innen) -IHK	338	197	289	186	247	135	210	125
Sonstige gewerblich-technische Fortbildungsprüfungen		5 515	170	5 897	470	4 603	143	4 653	317
9154	Barmixer/innen	-	-	15	4	-	-	15	4
5460	Baumaschinenführer/innen	1 360	-	1 037	1	1 293	-	960	1
5461	Baumaschinenmeister/innen	35	-	28	-	29	-	26	-
4829	Brandschutzfachkräfte	-	-	16	-	-	-	16	-
4115	Diätköche/Diätköchinnen	258	53	362	75	227	40	296	63
3160	Elektronik I/II/III/IV	-	-	110	-	-	-	33	-
9379	Fachkräfte für Dekontamination	47	-	47	-	42	-	27	-
7919	Fachkräfte im Geld-, Wert- und Sicher- heitstransport	11	-	89	-	10	-	82	-
8038	Geprüfte Taucher/innen	-	-	36	-	-	-	35	-
4431	Gerüstbaukolonnenführer/innen	-	-	8	-	-	-	8	-
3160	Industrielle Elektroniker/innen	100	15	13	-	61	10	13	-
1410	Operateur(e/innen) (Chemische Technik)	-	-	72	-	-	-	72	-
6266	Strahlenschutzfachkräfte	50	-	76	-	26	-	34	-
6202	Teilkonstrukteur(e/innen)	24	5	32	7	24	5	32	7
6293	Umweltschutzassistent(en/innen)	-	-	341	215	-	-	237	143
9122	Weinkelner/innen, Sommelier(e)	14	6	-	-	12	5	-	-
4403	Werkpolier(e/innen)	312	-	511	-	273	-	425	-
7911	Werkstattfachkräfte	3 304	91	3 104	168	2 606	83	2 342	99
Zusammen		81 313	40 527	79 753	39 262	58 802	25 362	58 444	25 858
Handwerk									
Meister		57 119	6 026	58 660	6 019	44 405	4 886	44 807	4 826
Bau- und Ausbaugewerbe		9 365	172	9 804	182	7 251	139	7 412	152
Bekleidungs-, Textil- und Ledergerber		1 386	645	1 323	587	1 237	582	1 149	512
Gesundheits- und Körperpflege, Chemisches und Reinigungsgewerbe		6 786	4 195	6 743	4 229	5 109	3 295	4 960	3 267
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe		1 045	245	1 129	292	877	196	968	249
Holzgewerbe		4 486	106	4 738	108	3 531	85	3 701	84
Metallgewerbe		29 799	334	30 729	291	22 569	275	22 890	253
Nahrungsmittelgewerbe		4 252	329	4 194	330	3 831	314	3 727	309
Kaufmännische Fortbildungsprüfungen		15 683	8 417	13 434	6 837	13 910	7 545	11 644	5 931
6283	Fachkaufmann/Fachkauffrau Handwerks- wirtschaft	42	29	53	30	33	24	51	29
Fachkräfte für Datenverarbeitung		11 429	6 863	8 654	5 226	10 156	6 130	7 388	4 429
7792	Betriebsinformatiker/innen	226	105	41	11	215	98	41	11
7761	CAM-Organisator(en/innen)	335	79	53	2	291	61	51	2
7742	Computerlehrgänge	1 449	1 426	-	-	1 290	1 269	-	-
7749	Computerschein A	-	-	1 122	876	-	-	1 001	821

1) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.

10.3 Fortbildungsprüfungen der Wirtschaftsorganisationen
10.3.1 Teilnehmer an Fortbildungsprüfungen nach Fachrichtungen, Berufen und Prüfungserfolg

Kenn- ziffer	Fachrichtung/Beruf	Insgesamt				Darunter mit bestandener Prüfung			
		1992		1993		1992		1993	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
noch: Handwerk									
7742	Computerschein B	1 997	1 463	-	-	1 880	1 381	-	-
7749	Computerschein T1	4 970	2 791	133	27	4 330	2 492	114	25
7751	Computerschein T2	-	-	71	2	-	-	65	2
7762	Computerschein T3	597	137	48	1	549	125	47	1
7741	EDV-Fachkräfte	1 122	563	477	219	926	425	423	199
7763	EDV-Koordinator(en/innen) (Computerschein C)	422	205	454	207	406	197	427	190
7761	EDV-Organisator(en/innen)	-	-	352	144	-	-	321	133
7792	EDV-Sachbearbeiter/innen (Computerschein B)	223	53	2 032	1 589	196	48	1 836	1 432
7744	Informatikassistent(en/innen)	60	31	20	3	46	24	14	3
7781	Mikrooperator(en/innen)	-	-	8	3	-	-	6	2
7749	PC-Anwender/innen (Computerschein A)	-	-	3 238	1 836	-	-	2 510	1 340
7749	PC-Datenverarbeiter/innen	-	-	37	14	-	-	31	8
7761	PC-Organisator(en/innen)	-	-	10	3	-	-	8	1
7741	PC-Textverarbeiter/innen	-	-	152	132	-	-	141	121
7750	Programmierer/innen	28	10	199	84	27	10	181	77
7792	Wirtschaftsinformatiker/innen	-	-	207	73	-	-	171	61
Sonstige kaufm. Fortbildungsprüfungen		4 212	1 525	4 780	1 611	3 721	1 391	4 256	1 502
7852	Betriebsassistent(en/innen) im Handwerk	51	28	78	34	49	27	73	33
6283	Betriebswirt(e/innen) des Handwerks	3 007	476	3 621	618	2 620	435	3 159	560
7720	Buchführungsfachkräfte	-	-	192	192	-	-	173	173
7803	Bürofachwirt(e/innen)	43	33	33	21	43	33	33	21
7883	EDV-Sachbearb. f. Personal-u. Rechnungswesen	551	501	447	394	536	486	432	383
7712	EDV-Sachbearbeiter/innen im Rechnungswesen	268	241	230	205	187	169	209	187
7816	Kaufm. Sachbearbeiter/innen	58	34	-	-	56	33	-	-
7561	Personalorganisator(en/innen)	39	31	21	15	38	30	21	15
7550	Sachbearbeiter/innen für Absatzwirtschaft	99	88	27	11	97	86	27	11
6762	Verkaufsleiter/innen im Nahrungsmittelhw.	96	93	107	101	95	92	105	99
7561	Vertriebsorganisator(en/innen)	-	-	24	20	-	-	24	20
Sonstige gewerblich-technische Fortbildungs- prüfungen		6 634	821	6 284	761	6 226	767	5 873	704
5460	Baumaschinenführer/innen	-	-	537	-	-	-	504	-
5461	Baumaschinenmeister/innen	767	-	11	-	748	-	11	-
4913	Bodenleger/innen	103	-	114	3	98	-	109	3
6411	CAD-Anwendungsfachmann/-fachfrau	12	-	110	34	12	-	105	34
6411	CAD-Fachkräfte	-	-	401	93	-	-	371	90
6202	CAD-Konstrukteur(e/innen)	1 841	61	18	3	1 651	47	14	3
5495	CNC-Bedienkräfte	18	-	50	3	18	-	47	3
5495	CNC-Fachkräfte	-	-	14	-	-	-	14	-
3160	Elektronik I/II/III/IV	1 110	24	295	11	1 072	23	291	11
6223	Elektroniktechniker/innen	-	-	606	14	-	-	594	13
5212	Fachkräfte für Qualitätssicherung	-	-	25	-	-	-	23	-
5114	Fortbildungsprüfungen zur Erlangung des Korrosionsschutz-Scheines	1	1	77	-	1	1	71	-
9014	Friseurkosmetiker/innen	506	137	40	40	481	133	39	39
4431	Gerüstbaukolonnenführer/innen	124	-	158	-	116	-	144	-
4431	Gerüstbauobermonteur(e/innen)	-	-	23	-	-	-	19	-
2733	Hydraulik-Fachkräfte	-	-	50	-	-	-	50	-
2681	Kundendienstmont./innen Heiz.u.Lüftungst.Anl.	11	-	7	-	10	-	6	-
5115	Maler u. Lackierer/innen für Restaurierungsarb.	45	-	11	2	45	-	11	2
4419	Maurer/innen für Restaurierungsarbeiten	40	-	31	-	40	-	28	-
9023	Medizinische Fußpfleger/innen	495	494	18	16	465	464	18	16
5495	NC-CNC-Fachkräfte	-	-	1 112	28	-	-	1 004	27
4915	Parkettleger/innen für Restaurierungsarbeiten	-	-	9	-	-	-	9	-
2733	Pneumatik-Fachkräfte	-	-	21	-	-	-	16	-
4403	Polier(e/innen)	515	2	870	-	495	2	841	-
1011	Restaurator(en/innen) i. Steinm.u. Steinbildh.hw.	30	3	28	1	30	3	27	1
5115	Restaurator(en/innen) im Maler-u. Lackiererhw.	43	4	49	4	42	4	46	4
4419	Restaurator(en/innen) im Maurerhandwerk	65	3	57	1	64	3	55	1
4915	Restaurator(en/innen) im Parkettlegerhandwerk	16	2	10	-	15	2	10	-
5016	Restaurator(en/innen) im Tischlerhandwerk	61	5	43	6	60	5	41	5
4876	Restaurator(en/innen) im Zimmererhandwerk	37	1	57	3	37	1	55	3
2560	Restaurator(en/innen) im Metallbauerhandwerk	471	5	6	-	415	5	6	-
4919	Restaurator(en/innen) im Raumausstatterhw.	14	2	14	-	12	1	14	-
4814	Restaurator(en/innen) im Stukkateurhandwerk	17	1	7	2	16	1	7	2
4814	Stukkateur(e/innen) für Restaurierungsarbeiten	26	-	2	-	26	-	2	-
6239	Sanierung (Asbest)	99	8	-	-	99	8	-	-
9020	Schönheitspfleger/innen (Kosmetiker/innen)	61	61	487	481	57	57	440	435
2410	Schweißfachmann/Schweißfachfrau	48	-	300	5	43	-	283	3
3935	Speiseeishersteller/innen	19	5	19	2	19	5	19	2
3165	SPS-Fachkräfte	-	-	538	6	-	-	472	4
6224	Steuerungsfachmann/-fachfrau	-	-	9	-	-	-	9	-
6204	Technische Betriebsassistent(en/innen)	22	2	21	1	22	2	20	1
5016	Tischler/innen für Restaurierungsarbeiten	-	-	8	2	-	-	7	2
4876	Zimmer(er/innen) für Restaurierungsarbeiten	17	-	21	-	17	-	21	-
Sonstige Fortbildungsprüfungen		1 288	209	809	347	1 264	203	763	340
8035	Fachkräfte für Abfallwirtschaft	22	1	38	1	22	1	38	1
8055	Geprüfte Bestatter/innen	24	2	79	12	23	2	73	12
8379	Geprüfte Videograf(en/innen)	14	7	-	-	14	7	-	-
8340	Gestalter/innen im Handwerk	48	14	63	25	48	14	62	24
7852	Techn.-kaufm. Assistent(en/innen)	24	17	15	6	24	17	15	6
7852	Techn.-Kaufm. Fachkräfte im Handwerk	253	71	478	284	237	65	454	279
9900	Übrige Fortbildungsprüfungen im Handwerk	759	85	-	-	759	85	-	-
6293	Umweltschutzberater/innen im Handwerk	144	12	136	19	137	12	121	18
Zusammen		80 724	15 473	79 240	13 994	65 805	13 401	63 138	11 830

10 WEITERBILDUNG

10.3 Fortbildungsprüfungen der Wirtschaftsorganisationen
10.3.1 Teilnehmer an Fortbildungsprüfungen nach Fachrichtungen, Berufen und Prüfungserfolg

Kenn- ziffer	Fachrichtung/Beruf	Insgesamt				Darunter mit bestandener Prüfung				
		1992		1993		1992		1993		
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
Landwirtschaft										
	Fachagrarwirt(e/innen) -Leistungs- und Qualitätsprüfung in der Tierproduktion	63	5	16	-	61	5	16	-	
	Meister/innen	3 957	845	3 343	700	3 339	738	2 827	602	
	Sonstige Fortbildungsprüfungen	91	2	144	18	83	2	131	18	
	Zusammen ...	4 111	852	3 503	718	3 483	745	2 974	620	
Öffentlicher Dienst										
	Kaufmännische Fortbildungsprüfungen	1 753	1 056	4 132	2 613	1 666	1 010	3 955	2 502	
6910	Angestellte im Sparkassendienst (1.Prüfung)	432	178	180	149	429	178	170	142	
7870	Angestellte im Verwaltungsdienst (1.Prüfung)	573	473	2 415	1 754	538	446	2 294	1 667	
7870	Angestellte im Verwaltungsdienst (2.Prüfung)	451	227	693	365	418	215	673	358	
7873	Sozialversicherungsfachangestellte	24	7	259	97	19	6	241	90	
7873	Sozialversicherungsfachangestellte in der Arbeiterrentenversicherung	-	-	40	12	-	-	35	11	
6910	Sparkassenbetriebswirt(e/innen)	94	81	543	234	88	76	540	232	
7811	Verwaltungsfachangestellte 2. Prüfung	179	90	-	-	174	89	-	-	
7879	Verwaltungsfachangestellte in der Bundesverkehrsverwaltung	-	-	2	2	-	-	2	2	
	Gewerblich-techn. Fortbildungsprüfungen	712	102	549	67	629	98	467	65	
9354	Abwassermeister/innen	137	3	171	4	94	3	123	4	
7952	Geprüfte Schwimmmeister/innen	422	97	274	61	413	93	261	59	
9352	Städtereinigungsmeister/innen	28	1	28	1	15	1	15	1	
9354	Ver- und Entsorgungsmeister/innen	47	1	-	-	39	1	-	-	
4651	Wasserbaumeister/innen	52	-	18	-	43	-	13	-	
5491	Wassermeister/innen	26	-	58	1	25	-	55	1	
	Sonstige gewerblich-techn. Fortbildungs- prüfungen	101	6	600	28	101	6	581	26	
5452	Erdbaumaschinenführer/innen (Seil- und Kinematik-Hydraulikbaggerführer/innen)	-	-	-	-	-	-	-	-	
5445	Fahrzeugkranführer/innen (Mobil- und Autokranführer/innen)	-	-	12	-	-	-	12	-	
5443	Geräteführer/innen auf schwimmenden Geräten	19	-	-	-	19	-	-	-	
7218	Maschinist(en/innen) auf Wasserfahrzeugen (Bund)	-	-	18	-	-	-	17	-	
7449	Meßgehilf(en/innen)	-	-	80	2	-	-	80	2	
5449	Mobil- und Raupenkranführer/innen	14	-	-	-	14	-	-	-	
8334	Restaurator(en/innen)	6	6	-	-	6	6	-	-	
4655	Schichtleiter/innen an Binnenwasserstraßen des Bundes	62	-	81	1	62	-	75	1	
6249	Seevermessungstechniker/innen	-	-	26	-	-	-	26	-	
7160	Straßenwärter/innen	-	-	379	25	-	-	367	23	
	Zusammen ...	2 566	1 164	5 300	2 716	2 396	1 114	5 022	2 601	
Freie Berufe										
	Kaufmännische Fortbildungsprüfungen	874	676	644	499	651	503	465	369	
7861	Bürovorsteher/innen	-	-	128	121	-	-	104	97	
7863	Notariatsassistent(en/innen)	-	-	48	28	-	-	48	28	
7545	Steuerfachassistent(en/innen)	210	162	468	350	164	124	313	244	
7535	Steuerfachgehilf(en/innen)	166	127	-	-	113	90	-	-	
7545	Steuerfachwirt(e/innen)	498	387	404	322	374	289	280	230	
	Fachhelfer/innen im Gesundheitswesen	514	509	1 108	1 108	484	481	1 100	1 100	
8561	Arztfachhelfer/innen	145	140	490	490	121	118	489	489	
8562	Zahnmedizinische Fachhelfer/innen	333	333	543	543	327	327	536	536	
8564	Zahnmedizinische Verwaltungshelfer/innen	36	36	75	75	36	36	75	75	
	Zusammen ...	1 388	1 185	2 156	1 929	1 135	984	1 845	1 699	
Hauswirtschaft										
	Sonstige gew.-techn. Fortbildungsprüfungen	1 020	1 016	1 094	1 091	795	791	870	868	
9212	Fachhauswirtschaftler/innen f. ältere Menschen ...	-	-	208	208	-	-	198	198	
9211	Meister/innen in der städt. Hauswirtschaft	1 020	1 016	886	883	795	791	672	670	
Seeschifffahrt										
7234	Schiffsbetriebsmeister/innen	13	-	12	-	8	-	11	-	
Insgesamt										
	Fortbildungsprüfungen	Insgesamt ...	171 135	60 217	171 058	59 710	132 424	42 397	132 304	43 476

10.3 Fortbildungsprüfungen der Wirtschaftsorganisationen
10.3.2 Teilnehmer an Meisterprüfungen nach Berufen und Prüfungserfolg

Kenn- ziffer	Fachrichtung/Beruf	Insgesamt				Darunter mit bestandener Prüfung			
		1992		1993		1992		1993	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Industrie und Handel 1)									
	Industriemeister/innen	17 375	292	17 087	277	15 047	255	14 703	250
6510	Allgemeiner Betrieb	4	-	88	-	4	-	85	-
6514	Aluminium Be- und Verarbeitung	-	-	25	-	-	-	25	-
6294	Bekleidung	11	9	-	-	11	9	-	-
6513	Betonsteinindustrie	10	-	10	-	9	-	9	-
6512	Betriebsbraumeister/innen	32	-	22	-	25	-	19	-
6512	Brot	14	-	13	-	13	-	13	-
6516	Buchbinderei	41	8	20	1	34	7	13	1
6512	Chemie	-	-	1 116	21	-	-	918	17
6512	Destillateurmeister/innen	1 117	26	1	-	973	21	1	-
6516	Druck	507	52	526	55	421	44	458	52
6515	Elektrotechnik	2 795	23	2 454	23	2 483	19	2 182	19
6518	Fahrzeuginnenaustattung	4	-	27	3	3	-	26	3
6515	Feinoptik	11	2	5	1	11	2	5	1
6514	Flugzeugbau	9 416	67	21	-	8 081	59	20	-
6512	Fruchtsaft und Getränke	-	-	52	-	-	-	52	-
6295	Getränketechnische Meister/innen	31	-	-	-	30	-	-	-
6511	Gießerei	-	-	33	-	-	-	32	-
6511	Gießereiindustrie	224	-	27	-	205	-	26	-
6513	Glas	80	1	76	-	74	1	72	-
6516	Holz	31	-	14	-	30	-	13	-
6516	Holzbearbeitung	53	-	16	-	41	-	16	-
6516	Holzverarbeitung	134	7	101	-	129	5	96	-
6296	Hüttenindustrie	22	-	-	-	11	-	-	-
6511	Hüttentechnik	30	3	102	-	29	3	90	-
6513	Keramik	17	1	84	3	17	1	58	2
7135	Kraftverkehrsmeister/innen	769	9	704	3	612	8	594	1
6512	Kunststoff und Kautschuk	506	12	381	6	444	12	348	6
6512	Lack	14	-	33	1	12	-	31	1
6519	Lagerwirtschaft	152	4	180	3	138	4	163	3
6292	Maschinenbau	58	-	-	-	56	-	-	-
6514	Metall	10	1	8 765	78	9	-	7 396	67
6515	Netzmeister/innen	29	-	68	-	29	-	67	-
6514	Oberflächentechnik	-	-	26	-	-	-	22	-
6514	Oberflächenveredlung	-	-	4	-	-	-	4	-
6515	Optik	-	-	9	-	-	-	9	-
6516	Papierherzeugung	114	-	126	-	112	-	126	-
6516	Papierverarbeitung	52	-	72	1	52	-	70	1
6512	Pharmazie	34	11	105	31	32	11	103	31
4403	Polier(e/innen)	390	1	1 029	1	325	1	856	1
6518	Polsterei	41	7	12	-	39	7	12	-
6518	Polstermöbel	1	-	26	2	1	-	26	2
6519	Rohrnetzbau und Rohrnetzbetrieb	45	13	100	9	36	12	89	8
6519	Rohrnetzbau und Rohrnetzbetrieb	-	-	29	-	-	-	16	-
6519	Rohrnetzmeister/innen	228	-	205	1	202	-	179	1
6516	Sägewerksmeister/innen	43	1	39	1	40	1	37	1
6518	Schuhfertigung	279	32	3	-	249	26	3	-
6512	Süßwaren	26	2	8	-	25	2	7	-
6518	Textil	-	-	270	33	-	-	256	32
7128	Werksbahnbetrieb	-	-	30	-	-	-	30	-
6513	Zement	-	-	30	-	-	-	30	-
	Fachmeister/-meisterinnen	2 631	386	2 073	426	2 075	312	1 502	350
9123	Barmeister/innen	-	-	4	-	-	-	4	-
0530	Floristmeister/innen	119	89	248	206	101	72	230	191
9143	Geprüfte Hotelmeister/innen	14	1	95	74	14	1	70	54
4410	Geprüfte Polier(e/innen)	698	3	-	-	625	2	-	-
9128	Geprüfte Restaurantmeister/innen	163	-	143	70	151	-	103	50
4233	Kellermeister/innen im Weinhandel	203	164	27	-	187	151	27	-
5410	Kraftwerksmeister/innen	1 288	56	165	-	888	35	141	-
4110	Küchenmeister/innen	-	-	1 348	60	-	-	887	39
0240	Tierpflegemeister/innen	146	73	43	16	109	51	40	16
	Sonstige Meisterprüfungen	285	4	200	3	236	3	182	3
9354	Abwassermeister/innen	51	1	37	-	51	1	36	-
5491	Wassermeister/innen	112	2	93	2	99	2	85	2
7911	Werksschutzmeister/innen	122	1	70	1	86	-	61	1
	Zusammen	20 291	682	19 360	706	17 358	570	16 387	603

1) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.

10.3 Fortbildungsprüfungen der Wirtschaftsorganisationen
10.3.2 Teilnehmer an Meisterprüfungen nach Berufen und Prüfungserfolg

Kenn- ziffer	Fachrichtung/Beruf	Insgesamt				Darunter mit bestandener Prüfung			
		1992		1993		1992		1993	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Handwerk									
Handwerksmeister/innen									
3041	Augenoptiker/innen	1 092	315	980	343	732	220	629	229
3910	Bäcker/innen	1 646	98	1 738	105	1 370	90	1 433	91
3744	Bandagist(en)/innen	67	7	-	-	50	5	-	-
4421	Beton- und Stahlbetonbauer/innen	135	-	204	-	117	-	166	-
1121	Betonstein- und Terrazzohersteller/innen	24	1	7	-	21	1	7	-
3054	Bogenmacher/innen	-	-	12	1	-	-	12	1
5063	Bootsbauer/innen	18	-	46	1	15	-	43	1
5033	Böttcher/innen	1	-	-	-	1	-	-	-
4210	Brauer/innen und Mälzer/innen	126	4	129	4	121	4	123	4
4662	Brunnenbauer/innen	19	-	7	-	18	-	7	-
1780	Buchbinder/innen	86	30	76	39	52	15	65	35
3003	Büchsenmacher/innen	19	-	30	-	16	-	24	-
3175	Büroinformationselektroniker/innen	116	2	113	2	85	-	102	2
1853	Bürsten- und Pinselmacher/innen	14	2	1	-	14	2	1	-
2951	Chirurgiemechaniker/innen	43	-	65	3	38	-	57	3
4881	Dachdecker/innen	938	16	955	16	695	11	724	15
3513	Damenschneider/innen	489	483	432	421	436	431	371	364
1851	Drechsler/innen, Elfenbeinschnitzer/innen	45	2	8	-	37	2	7	-
2210	Dreher/innen	244	2	222	-	172	1	160	-
1740	Drucker/innen	76	6	142	29	66	3	123	27
1018	Edelsteingraveur(e/innen)	-	-	1	1	-	-	1	1
1018	Edelsteinschleifer/innen	-	-	1	-	-	-	1	-
3100	Elektroinstallateur(e/innen)	5 936	18	6 291	12	4 231	14	4 367	10
3130	Elektromaschinenbauer/innen	93	-	91	-	66	-	73	-
3161	Elektromechaniker/innen	374	1	314	1	245	-	213	1
4861	Estrichleger/innen	59	1	74	-	52	1	61	-
1020	Farbstein-, Achatschleifer, Schmucksteingraveur(e/innen)	3	1	-	-	3	1	-	-
3000	Feinmechaniker/innen	217	4	184	4	180	3	168	3
1356	Feinoptiker/innen	1	-	3	-	1	-	3	-
3745	Feintäschner/innen	6	-	14	7	4	-	12	7
3125	Fernmeldeanlagenelektroniker/innen	120	1	164	-	89	-	123	-
4415	Feuerungs- und Schornsteinbauer/innen	1	-	4	-	1	-	2	-
4010	Fleischer/innen	1 848	48	1 739	66	1 754	48	1 629	66
1736	Flexograf(en)/innen	5	2	1	-	5	2	1	-
4831	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/innen	534	3	547	6	410	3	418	4
8370	Fotografenmeister/innen	201	71	221	98	163	56	165	68
9010	Friseurmeister/innen	4 320	3 637	4 215	3 557	3 445	2 896	3 349	2 841
2341	Galvaniseur(e/innen) und Metallschleifer/innen	95	6	77	7	76	6	54	5
2671	Gas- und Wasserinstallateur(e/innen)	2 603	24	3 166	11	1 877	14	2 265	7
9340	Gebäudereiniger/innen	198	18	273	33	125	14	160	16
3054	Geigenbauer/innen	13	2	46	9	13	2	43	9
3710	Gerber/innen	-	-	15	2	-	-	15	2
5140	Glas- und Porzellanmaler/innen	4	2	19	15	4	2	17	14
1316	Glasapparatebauer/innen	15	-	11	1	12	-	10	1
4851	Glaser/innen	273	26	271	16	226	22	239	15
1353	Glasschleifer/innen und Glasätzer/innen	10	3	-	-	10	3	-	-
1350	Glasveredler/innen	-	-	8	3	-	-	8	3
3023	Gold-, Silber- und Aluminiumschläger/innen	3	-	-	-	3	-	-	-
3021	Goldschmied(e/innen)	362	181	290	179	309	158	265	165
2940	Graveur(e/innen)	21	4	23	4	17	4	23	4
3008	Gürtler und Metalldrucker/innen	8	1	11	-	8	1	10	-
3059	Handzuginstrumentenmacher/innen	2	1	-	-	2	1	-	-
3512	Herrenschneider/innen	46	36	48	38	44	34	41	32
1852	Holzbildhauer/innen	7	4	22	7	7	4	17	6
3056	Holzblasinstrumentenmacher/innen	7	1	10	-	6	1	9	-
1823	Holzspielzeugmacher/innen	3	-	-	-	3	-	-	-
3153	Hörgeräteakustiker/innen	168	73	236	137	119	52	121	75
4841	Kachelofen- und Luftheizungsbauer/innen	125	-	184	1	96	-	142	1
2661	Kälteanlagenbauer/innen	157	1	211	-	109	1	146	-
2870	Karosserie- u. Fahrzeugbauer/innen	671	-	691	1	493	-	527	1
1210	Keramiker/innen	86	56	71	45	71	46	68	44
3051	Klavier- und Cembalobauer/innen	12	1	37	-	12	1	29	-
2610	Klempner/innen	403	6	384	3	309	5	270	2
3920	Konditor(en)/innen	583	179	525	155	541	172	481	148
1858	Korbmacher/innen	6	1	16	7	6	1	15	7
3181	Kraftfahrzeugelektriker/innen	481	-	525	-	396	-	439	-
2810	Kraftfahrzeugmechaniker/innen	7 827	21	7 814	17	6 153	17	6 016	14
2522	Kupferschmied(e/innen)	10	-	14	-	8	-	13	-

10.3 Fortbildungsprüfungen der Wirtschaftsorganisationen
10.3.2 Teilnehmer an Meisterprüfungen nach Berufen und Prüfungserfolg

Kenn- ziffer	Fachrichtung/Beruf	Insgesamt				Darunter mit bestandener Prüfung			
		1992		1993		1992		1993	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
noch: Handwerk									
3783	Kürschner/innen	13	6	11	4	12	6	8	4
2821	Landmaschinenmechaniker/innen	526	-	383	-	485	-	341	-
5102	Maler/innen und Lackierer/innen	2 409	103	2 611	119	1 834	85	1 998	101
2730	Maschinenbaumechaniker/innen	3 225	8	3 020	5	2 439	6	2 326	5
4411	Maurer/innen	2 077	9	2 129	5	1 678	8	1 610	4
2850	Mechaniker (Nähmaschinen und Zweirad)/innen	4	1	-	-	4	1	-	-
2540	Metallbauer/innen	2 599	7	2 491	8	1 994	5	1 887	6
3053	Metallblasinstr. und Schlagzeugmacher/innen	11	-	12	1	9	-	8	1
2016	Metallformer/innen und Metallgießer/innen	3	-	5	-	2	-	4	-
5021	Modellbauer/innen	45	1	97	-	38	1	86	-
3543	Modist(en/innen)	16	15	14	14	15	15	14	14
4351	Müller/innen	27	-	41	-	23	-	40	-
3052	Orgel- und Harmoniumbauer/innen	33	1	17	-	31	1	17	-
3071	Orthopädiemechaniker(innen), Bandagist(en/innen)	88	10	190	27	58	7	147	20
3722	Orthopädieschuhmacher/innen	119	8	125	6	99	7	99	6
4916	Parkettleger/innen	133	-	79	-	117	-	69	-
3151	Radio- und Fernstehtechner/innen	634	6	642	6	491	6	512	4
4911	Raumausstatter/innen	465	63	474	58	420	56	425	49
2591	Rolladen- und Jalousiebauer/innen	66	-	56	-	55	-	47	-
3741	Sattler/innen	75	5	53	9	74	5	50	8
5041	Schiffbauer/innen	5	-	-	-	3	-	-	-
8391	Schilder- und Lichtreklamehersteller/innen	76	9	65	16	72	8	57	15
1832	Schirmmacher/innen	3	-	-	-	3	-	-	-
2952	Schneidwerkzeugmechaniker/innen	7	-	13	-	7	-	11	-
8042	Schornsteinfegermeister/innen	772	6	784	6	528	6	503	3
1710	Schriftsetzer/innen (Buchdrucker/innen)	69	25	17	4	64	25	15	4
3720	Schuhmacher/innen	121	6	94	7	98	5	79	7
3581	Segelmacher/innen	1	-	20	1	1	-	13	-
3323	Seiler/innen	6	1	7	-	6	1	6	-
1751	Siebdrucker/innen	21	4	41	5	19	4	36	5
3022	Silberschmied(e/innen)	5	-	1	-	5	-	1	-
1011	Steinmetz und Steinbildhauer/innen	292	21	275	11	241	14	213	10
3591	Sticker/innen	12	11	6	5	12	11	6	5
4611	Straßenbauer/innen	387	2	347	2	275	1	224	1
3442	Stricker/innen	6	-	-	-	5	-	-	-
4811	Stukkateur(e/innen)	294	4	364	7	247	4	298	5
9310	Textilreiniger/innen	142	48	101	31	107	39	87	26
5010	Tischler/innen	4 143	96	4 412	93	3 235	75	3 415	70
3080	Uhrmacher/innen	118	22	133	21	105	19	102	17
5126	Vergolder/innen	8	5	13	6	7	4	10	4
1458	Vulkaniseur- und Reifenmechaniker/innen	33	-	30	2	29	-	27	1
1418	Wachszieher/innen	1	-	5	2	1	-	4	1
5061	Wagner/innen	-	-	1	-	-	-	1	-
4821	Wärme-, Kälte- u. Schallschutzisolierer/innen	126	-	191	-	78	-	137	-
3530	Wäscheschneider/innen	-	-	1	1	-	-	1	1
3410	Weber/innen	14	12	16	14	14	12	15	13
4233	Weinküfer/innen	22	-	22	-	22	-	21	-
2900	Werkzeugmacher/innen	928	4	850	3	774	4	672	2
3031	Zahntechniker/innen	667	87	678	96	434	62	406	56
2680	Zentralheizungs- und Lüftungsbauer/innen	1 884	9	2 440	7	1 319	5	1 652	5
4871	Zimmer(er/innen)	1 173	6	1 121	9	960	5	902	8
2016	Zinngießer/innen	-	-	3	-	-	-	2	-
2323	Ziseleur(e/innen)	3	1	-	-	3	1	-	-
3055	Zupfinstrumentenmacher/innen	2	-	4	1	2	-	4	1
2813	Zweiradmechaniker/innen	95	2	126	-	91	2	116	-
Zusammen		57 119	6 026	58 660	6 019	44 405	4 886	44 807	4 826

Landwirtschaft

Meisterprüfungen									
4231	Brenner/innen	23	12	-	-	22	11	-	-
0236	Fischwirtschaftsmeister/innen	51	3	63	2	49	3	59	2
0621	Forstwirtschaftsmeister/innen	223	-	126	-	196	-	109	-
0510	Gärtnermeister/innen	1 537	253	1 218	191	1 320	231	1 031	165
0110	Landwirtschaftsmeister/innen	1 196	13	1 113	22	967	11	928	22
9211	Meister/innen in der ländl. Hauswirtschaft	476	476	379	378	418	418	323	323
6315	Milchwirtschaftliche Labormeister/innen	-	-	14	13	-	-	14	13
4310	Molkereimeister/innen	83	2	60	1	81	2	56	1
0238	Pferdewirtschaftsmeister/innen	175	80	167	69	125	58	124	52
0613	Revierjagdmeister/innen	12	-	-	-	12	-	-	-
0230	Tierwirtschaftsmeister/innen	31	2	95	15	31	2	87	15
0120	Winzermeister/innen	150	4	108	9	118	2	96	9
Zusammen ...		3 957	845	3 343	700	3 339	738	2 827	602

10 WEITERBILDUNG

 10.3 Fortbildungsprüfungen der Wirtschaftsorganisationen
 10.3.2 Teilnehmer an Meisterprüfungen nach Berufen und Prüfungserfolg

Kenn- ziffer	Fachrichtung/Beruf	Insgesamt				Darunter mit bestandener Prüfung				
		1992		1993		1992		1993		
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
Öffentlicher Dienst										
Meisterprüfungen										
9354	Abwassermeister/innen	137	3	171	4	94	3	123	4	
7952	Geprüfte Schwimmmeister/innen	422	97	274	61	413	93	261	59	
9352	Städtereinigungsmeister/innen	28	1	28	1	15	1	15	1	
9354	Ver- und Entsorgungsmeister/innen	47	1	-	-	39	1	-	-	
4651	Wasserbaumeister/innen	52	-	18	-	43	-	13	-	
5491	Wassermeister/innen	26	-	58	1	25	-	55	1	
	Zusammen ...	712	102	549	67	629	98	467	65	
Hauswirtschaft										
Meisterprüfungen										
9211	Meister/innen in der städt. Hauswirtschaft ...	1 020	1 016	886	883	795	791	672	670	
Sonstige gew.-techn. Fortbildungsprüfungen										
9212	Fachhauswirtschaftler/innen f. Ältere Menschen .	13	-	208	208	8	-	198	198	
	Zusammen ...	1 033	1 016	1 094	1 091	803	791	870	868	
Seeschifffahrt										
Meisterprüfungen										
7234	Schiffsbetriebsmeister/innen	13	-	12	-	8	-	11	-	
Insgesamt										
Meisterprüfungen		Insgesamt ...	83 112	8 671	82 810	8 375	66 534	7 083	65 171	6 766

 10.4 Veranstaltungen der Evangelischen und Katholischen Erwachsenenbildung 1978 bis 1993
 1 000

Jahr	Evangelische Erwachsenenbildung 1)			Katholische Erwachsenenbildung		
	Veranstaltungen	Unter- richts- stunden	Teil- nehmer- fälle	Veranstaltungen	Unter- richts- stunden	Teil- nehmer- fälle
Früheres Bundesgebiet						
1978	64	970	2 600	84	1 888	5 636
1979	91	740	2 799	92	1 864	6 311
1980	113	888	3 398	98	2 332	6 761
1981	117	974	3 350	102	2 246	6 497
1982	117	995	3 425	122	2 093	6 281
1983	116	1 035	3 509	131	2 195	6 470
1984	115	1 048	3 282	139	2 256	6 620
1985	115	1 063	3 201	140	2 310	6 432
1986	121	1 163	3 338	144	2 625	6 753
1987	124	1 176	3 283	144	2 686	6 761
1988	122	1 146	3 178	188	5 169	6 121
1989	139	1 104	3 672	193	5 619	5 912
1990	117	1 028	2 883	187	5 634	5 737
1991	118	1 139	2 932	191	5 595	5 450
Deutschland						
1992	122	1 210	2 970	200	5 666	5 683
1993	129	1 311	3 148	200	6 002	5 880

1) Erfaste Mindestzahlen, kein flächendeckendes Ergebnis.

 Quellen: Deutsche Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung e.V., Karlsruhe
 Katholische Bundesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung, Bonn

10 WEITERBILDUNG

10.5 Volkshochschulen 1993
10.5.1 Veranstaltungen nach Ländern, Stoff- und Fachgebieten

Land --- Stoff- und Fachgebiet	Volkshochschulen	Kursveranstaltungen				Einzelveranstaltungen			
		insgesamt		Belegungen 1)		insgesamt		Belegungen 1)	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Deutschland	1 067	482 545	100	6 396 998	100	76 259	100	2 811 851	100
Baden-Württemberg	152	96 136	19,9	1 183 606	18,5	18 172	23,8	689 625	24,5
Bayern	185	97 450	20,2	1 291 122	20,2	16 509	21,6	650 930	23,1
Berlin	23	15 599	3,2	235 796	3,7	1 897	2,5	40 434	1,4
Brandenburg	43	4 532	0,9	67 451	1,1	268	0,4	5 775	0,2
Bremen	2	3 500	0,7	51 821	0,8	89	0,1	4 248	0,2
Hamburg	1	3 896	0,8	63 647	1,0	46	0,1	600	0,0
Hessen	33	40 387	8,4	507 872	7,9	6 493	8,5	265 913	9,5
Mecklenburg-Vorpommern	34	3 056	0,6	45 904	0,7	495	0,6	9 842	0,4
Niedersachsen	70	58 099	12,0	753 397	11,8	4 385	5,8	129 986	4,6
Nordrhein-Westfalen	138	88 276	18,3	1 280 108	20,0	16 965	22,2	589 906	21,0
Rheinland-Pfalz	76	24 022	5,0	292 924	4,6	4 940	6,5	201 190	7,2
Saarland	16	7 479	1,5	91 545	1,4	1 125	1,5	36 810	1,3
Sachsen	48	7 607	1,6	110 882	1,7	480	0,6	15 833	0,6
Sachsen-Anhalt	41	5 776	1,2	80 587	1,3	515	0,7	9 553	0,3
Schleswig-Holstein	168	21 399	4,4	271 575	4,2	3 354	4,4	150 170	5,3
Thüringen	37	5 331	1,1	68 761	1,1	526	0,7	11 036	0,4
davon:									
Gesellschaft, Geschichte, Politik	.	10 432	2,2	180 105	2,8	9 633	12,6	284 153	10,1
Erziehung, Philosophie, Psychologie	.	20 657	4,3	274 154	4,3	6 096	8,0	177 697	6,3
Kunst	.	9 817	2,0	180 317	2,8	10 448	13,7	435 350	15,5
Länder- und Heimatkunde	.	3 758	0,8	84 420	1,3	16 433	21,5	579 909	20,6
Mathematik, Naturwissenschaft,									
Technik	.	34 931	7,2	459 742	7,2	6 909	9,1	154 305	5,5
Verwaltung und kaufmännische Praxis	.	30 013	6,2	401 640	6,3	771	1,0	11 058	0,4
Sprachen	.	142 146	29,5	1 771 347	27,7	3 006	3,9	56 083	2,0
Englisch	.	56 197	11,6	717 021	11,2	.	.	.	.
Französisch	.	24 707	5,1	276 253	4,3	.	.	.	.
Italienisch	.	13 321	2,8	152 065	2,4	.	.	.	.
Russisch	.	3 226	0,7	33 203	0,5	.	.	.	.
Spanisch	.	12 692	2,6	152 031	2,4	.	.	.	.
Deutsch als Fremdsprache	.	15 494	3,2	248 924	3,9	.	.	.	.
Anderer Fremdsprachen	.	11 434	2,4	130 287	2,0	.	.	.	.
Deutsch für Deutsche	.	5 075	1,1	61 563	1,0	.	.	.	.
Künstlerisches und handwerkliches									
Gestalten	.	88 359	18,3	1 011 711	15,8	3 823	5,0	110 823	3,9
Hauswirtschaft	.	27 587	5,7	316 258	4,9	1 565	2,1	29 740	1,1
Gesundheitsbildung	.	103 256	21,4	1 551 816	24,3	6 527	8,6	200 270	7,1
Vorbereitung auf Schulabschlüsse	.	4 716	1,0	65 804	1,0	143	0,2	2 355	0,1
Sonstige	.	6 873	1,4	99 684	1,6	6 985	9,2	258 970	9,2
Selbstveranstaltete Theatervorführungen und Konzerte	.	-	-	-	-	3 920	5,1	511 138	18,2

1) Mehrfachzählungen: Jeder Teilnehmer wird entsprechend der Zahl seiner Belegungen gezählt.

10.5.2 Teilnahme an Prüfungen nach Landesverbänden und Abschlusarten

Landesverband	Haupt- schul- ab- schluß	Real- schul- ab- schluß	Fach- hoch- schul- reife	Hoch- schul- reife	Zulassung z. Hochschul- studium ohne Hochschul- reife	Kammern und Berufs- verbände	Volkshochschul- prüfungen mit | ohne Volkshochschul- zertifikat	Sonstige Prü- fungen	
Deutschland	4 761	2 470	745	1 747	588	9 638	28 379	21 551	10 412
Baden-Württemberg	539	178	-	356	-	831	3 872	1 732	1 851
Bayern	627	213	-	35	-	1 116	1 111	5 669	657
Berlin	352	135	171	226	29	339	2 277	702	237
Brandenburg	91	60	5	571	-	296	966	1 222	75
Bremen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hamburg	28	13	-	-	-	-	721	-	-
Hessen	242	135	48	10	-	478	230	420	1 107
Mecklenburg-Vorpommern	177	29	-	90	12	333	214	856	2 286
Niedersachsen	675	474	33	97	512	2 683	13 267	2 499	1 072
Nordrhein-Westfalen	1 387	1 047	396	22	-	518	755	2 343	1 475
Rheinland-Pfalz	187	101	-	61	-	441	1 173	597	300
Saarland	59	12	-	-	-	136	227	267	442
Sachsen	22	48	-	123	30	1 614	1 082	2 651	148
Sachsen-Anhalt	30	-	-	-	-	186	1 595	888	201
Schleswig-Holstein	315	11	92	-	-	604	434	433	474
Thüringen	30	14	-	156	5	63	455	1 272	87

Quelle: Deutscher Volkshochschulverband e.V., Bonn

10 WEITERBILDUNG

10.6 Teilnehmer an Fernunterrichtslehrgängen nach Themenbereichen *)

Themenbereich	Jahr (31.12.)	Teilnehmer		Darunter Teilnehmer an Lehrgängen, die auf öff.-rechtl. oder staatl. Prüfungen vorbereiten		Darunter Teilnehmer aus den neuen Ländern und Berlin-Ost	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Sozialwissenschaften (Zeitgeschehen, Politik, Zeitgeschichte, Geschichte, Soziologie, Recht)	1983	814	1,1	287	1,4	-	-
	1985	4 017	4,5	3 505	15,5	-	-
	1990	4 361	3,1	1 719	4,3	1 821	5,9
	1991	4 116	2,5	1 896	3,6	1 469	4,8
	1992	3 750	2,2	2 307	3,7	817	3,1
	1993	2 763	1,7	-	-	126	0,4
Erziehungs- und Schulfragen (Pädagogik, Psychologie, Gruppendynamik/Verhaltenstraining, Eltern- und Familienbildung)	1983	3 328	2,2	60	0,1	86	0,4
	1985	1 493	2,0	425	2,1	-	-
	1985	2 167	2,4	481	2,1	-	-
	1990	3 711	2,7	755	1,9	894	2,9
	1991	4 714	2,9	1 025	2,0	1 377	4,5
	1992	4 783	2,8	2 176	3,4	1 522	5,9
Geisteswissenschaften (Philosophie, Theologie, Religion, Weltanschauung, Literatur, Kunst/ Kunstgeschichte, Musik, Massenmedien, Länder- und Heimatkunde)	1993	4 073	2,5	1 758	2,9	1 288	4,6
	1994	2 949	1,9	679	1,2	702	3,0
	1983	2 310	3,2	-	-	-	-
	1985	3 107	3,5	-	-	-	-
	1990	2 737	2,0	-	-	57	0,2
	1991	2 904	1,8	-	-	229	0,8
Sprachen	1992	7 778	4,5	-	-	285	1,1
	1993	6 636	4,0	-	-	329	1,2
	1994	3 866	2,5	-	-	281	1,2
	1983	12 691	17,4	708	3,6	-	-
	1985	12 084	13,6	976	4,3	-	-
	1990	19 900	14,3	2 017	5,1	5 067	16,5
Wirtschaft und kaufmännische Praxis	1991	17 792	10,8	2 115	4,1	2 724	8,9
	1992	19 525	11,4	1 851	2,9	2 292	8,8
	1993	16 689	10,2	2 128	3,5	3 202	11,4
	1994	14 883	9,8	1 588	2,8	2 443	10,4
	1983	23 138	31,7	3 543	17,9	-	-
	1985	27 857	31,4	3 089	13,7	-	-
Mathematik, Naturwissenschaften, Technik	1990	48 325	34,7	4 929	12,4	17 241	56,3
	1991	66 386	40,3	13 712	26,3	16 581	54,4
	1992	67 328	39,3	19 798	31,4	13 696	52,7
	1993	66 246	40,3	18 827	31,3	13 351	47,4
	1994	71 168	46,6	18 482	33,1	11 103	47,3
	1983	10 162	13,9	958	4,8	-	-
Freizeit, Gesundheit, Haushaltsführung (Kreatives Gestalten, Freizeitaktivi- täten, Gesundheit, Gymnastik, Körper- pflege, Haushaltsführung)	1985	10 545	11,9	1 506	6,7	-	-
	1990	17 960	12,9	3 363	8,5	3 492	11,4
	1991	21 110	12,8	5 257	10,1	4 066	13,3
	1992	20 134	11,8	5 658	9,0	2 667	10,3
	1993	16 355	10,0	5 813	9,7	2 176	7,7
	1994	11 554	7,6	4 725	8,5	2 324	9,9
Schulische und sonst. Lehrgänge (z.B. Hauptschulabschluß, Realschul- abschluß, Abitur, Lehrgänge für Betriebswirte u. Techniker)	1983	6 485	8,9	-	-	-	-
	1985	13 805	15,6	-	-	-	-
	1990	11 781	8,5	176	0,4	1 831	6,0
	1991	15 338	9,3	311	0,6	3 341	11,0
	1992	12 123	7,1	992	1,6	3 144	12,1
	1993	17 904	10,9	1 156	1,9	4 925	17,5
Staatlich geprüfte Betriebswirte, Techniker und Übersetzer	1994	12 709	8,3	1 216	2,2	2 384	10,2
	1983	15 968	21,9	13 888	70,1	-	-
	1985	15 008	16,9	13 043	57,7	-	-
	1990	30 353	21,8	26 754	67,4	245	0,8
	1991	32 333	19,6	27 823	53,4	684	2,2
	1992	12 250	7,2	7 246	11,5	668	2,6
Insgesamt 1) ...	1993	11 105	6,8	7 921	13,2	1 511	5,4
	1994	11 454	7,5	8 414	15,1	1 510	6,4
	1983	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-
	1991	-	-	-	-	-	-
Insgesamt 1) ...	1992	23 527 a)	13,7	23 052	36,5	884	3,4
	1993	22 585 a)	13,7	22 585	37,5	1 234	4,4
	1994	20 715 a)	13,6	20 715	37,1	2 645	11,3
	1983	73 061	100	19 809	100	-	-
Insgesamt 1) ...	1985	88 590	100	22 600	100	-	-
	1990	139 128	100	39 713	100	30 648	100
	1991	164 693	100	52 139	100	30 471	100
	1992	171 198	100	63 080	100	25 975	100
Insgesamt 1) ...	1993	164 356	100	60 188	100	28 142	100
	1994	152 626	100	55 879	100	23 478	100

*) Ab 1990 gesamtdeutsche Ergebnisse.

1) Erfasst wurden ca. 95 % aller Teilnehmer an Fernunterrichtslehrgängen.

a) Lehrgänge für Betriebswirte, Techniker und Übersetzer wurden 1992 erstmals gesondert erfasst.

Quelle: Umfrage bei den Fernlehrinstituten

11.1 Bevölkerung, Schüler und Studierende sowie Erwerbspersonen *)

11.1.1 Grundzahlen

1 000

Gegenstand der Nachweisung	1988	1989	1990	1991	1992
Deutschland					
Bevölkerung	78 390	79 113	79 753	80 275	80 975
Schüler und Studierende	13 012	12 897	12 878	12 972	13 261
Erwerbspersonen	37 799	37 949	38 105	39 086	38 994
Belgien					
Bevölkerung	9 902	9 938	9 967	10 005	10 045
Schüler und Studierende	1 782	1 775	1 765	1 729	...
Erwerbspersonen	3 876	3 910	3 908	3 998	4 041
Dänemark					
Bevölkerung	5 130	5 132	5 140	5 154	5 171
Schüler und Studierende	973	960	948	933	...
Erwerbspersonen	2 869	2 864	2 898	2 899	2 898
Frankreich					
Bevölkerung	55 824	56 118	56 735	57 055	57 372
Schüler und Studierende	11 044	11 149	11 370	11 565	11 586
Erwerbspersonen	23 943	24 062	24 133	24 347	24 536
Griechenland					
Bevölkerung	10 004	10 039	10 089	10 200	10 300
Schüler und Studierende	1 889	1 883	1 852	1 810	...
Erwerbspersonen	3 961	3 968	4 001	3 935	3 993
Großbritannien und Nordirland					
Bevölkerung	57 065	57 236	57 411	57 649	57 854
Schüler und Studierende	9 894	9 949	10 126	...	...
Erwerbspersonen	28 200	28 682	28 790	28 658	28 384
Irland					
Bevölkerung	3 538	3 515	3 503	3 524	3 548
Schüler und Studierende	847	850	853	862	...
Erwerbspersonen	1 322	1 306	1 321	1 347	1 352
Italien					
Bevölkerung	57 452	57 541	57 661	57 767	56 845
Schüler und Studierende	9 819	9 743	9 626	9 548	9 467
Erwerbspersonen	23 717	23 394	23 535	23 947	23 206
Luxemburg					
Bevölkerung	373	378	382	387	393
Schüler und Studierende	50	49	47	49	49
Erwerbspersonen	155	156	160	165	168
Niederlande					
Bevölkerung	14 760	14 849	14 952	15 070	15 184
Schüler und Studierende	2 791	2 956	2 963	2 911	...
Erwerbspersonen	6 524	6 609	6 801	6 928	7 003
Portugal					
Bevölkerung	10 287	9 883	9 868	9 852	9 898
Schüler und Studierende	1 860	1 835	1 876	1 974	...
Erwerbspersonen	4 742	4 818	4 878	5 038	4 696
Spanien					
Bevölkerung	38 809	38 888	38 959	39 025	39 085
Schüler und Studierende	9 064	8 826	8 798	8 738	...
Erwerbspersonen	14 609	14 751	14 990	15 014	15 141
Vereinigte Staaten					
Bevölkerung	246 307	248 781	249 925	252 688	255 020
Schüler und Studierende	50 598	51 252	51 588	52 515	...
Erwerbspersonen	121 669	123 869	124 787	125 304	126 982
Japan					
Bevölkerung	122 610	123 120	123 540	123 920	124 336
Schüler und Studierende	24 663	24 553	24 011	23 592	...
Erwerbspersonen	61 660	62 700	63 840	65 050	65 780

*) Ohne Elementarbereich. - Vollzeitunterricht.

11 INTERNATIONALE ÜBERSICHTEN

11.1 Bevölkerung, Schüler und Studierende sowie Erwerbspersonen *)

11.1.2 Anteil der Schüler und Studierenden an der Bevölkerung
und im Verhältnis zu den Erwerbspersonen
Prozent

Gegenstand der Nachweisung	1988	1989	1990	1991	1992
Deutschland					
Bevölkerung	16,6	16,3	16,1	16,2	16,4
Erwerbspersonen	34,4	34,0	33,8	33,2	34,0
Belgien					
Bevölkerung	18,0	17,9	17,7	17,3	...
Erwerbspersonen	46,0	45,4	45,2	43,3	...
Dänemark					
Bevölkerung	19,0	18,7	18,4	18,1	...
Erwerbspersonen	33,9	33,5	32,7	32,2	...
Frankreich					
Bevölkerung	19,8	19,9	20,0	20,3	20,2
Erwerbspersonen	46,1	46,3	47,1	47,5	47,2
Griechenland					
Bevölkerung	18,9	18,7	18,4	17,7	...
Erwerbspersonen	47,7	47,2	46,3	46,0	...
Großbritannien und Nordirland					
Bevölkerung	17,3	17,4	17,6	...	...
Erwerbspersonen	35,1	34,7	35,2	...	...
Irland					
Bevölkerung	23,9	24,2	24,4	24,5	...
Erwerbspersonen	64,0	65,1	64,6	64,0	...
Italien					
Bevölkerung	17,1	16,9	16,7	16,5	16,7
Erwerbspersonen	41,4	41,6	40,9	39,9	40,8
Luxemburg					
Bevölkerung	13,5	13,0	12,3	12,7	12,5
Erwerbspersonen	32,4	31,4	29,4	29,7	29,2
Niederlande					
Bevölkerung	18,9	19,9	19,8	19,3	...
Erwerbspersonen	42,8	44,7	43,6	42,0	...
Portugal					
Bevölkerung	18,1	18,6	19,0	20,0	...
Erwerbspersonen	39,2	38,1	38,5	39,2	...
Spanien					
Bevölkerung	23,4	22,7	22,6	22,4	...
Erwerbspersonen	62,0	59,8	58,7	58,2	...
Vereinigte Staaten					
Bevölkerung	20,5	20,6	20,6	20,8	...
Erwerbspersonen	41,6	41,4	41,3	41,9	...
Japan					
Bevölkerung	20,1	19,9	19,4	19,0	...
Erwerbspersonen	40,0	39,2	37,6	36,3	...

*) Ohne Elementarbereich. - Vollzeitunterricht.

11 INTERNATIONALE ÜBERSICHTEN

11.2 Schüler und Studierende nach Bildungsbereichen *)

11.2.1 Grundzahlen

1 000

Schüler und Studierende	1988		1989		1990		1991		1992	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Deutschland										
Primarbereich	3 344	1 633	3 433	1 677	3 431	1 681	3 438	1 685	3 470	1 701
Sekundarbereich	7 691	3 688	7 460	3 585	7 398	3 554	7 500	3 607	7 685	3 692
Tertiärbereich	1 977	868	2 004	869	2 049	872	2 034	842	2 106	884
Insgesamt ...	13 012	6 189	12 897	6 131	12 878	6 108	12 972	6 133	13 261	6 277
Belgien										
Primarbereich	727	357	723	355	719	354	712	349	...	...
Sekundarbereich	794	389	781	384	769	378	766	376	...	...
Tertiärbereich	261	121	271	130	276	133	252	124	...	...
Insgesamt ...	1 782	867	1 775	869	1 765	865	1 729	849	...	...
Dänemark										
Primarbereich	363	178	350	171	340	167	327	160	...	...
Sekundarbereich	484	237	475	235	465	229	456	225	...	...
Tertiärbereich	127	64	135	69	143	74	150	79	...	...
Insgesamt ...	973	479	960	475	948	470	933	464	...	...
Frankreich										
Primarbereich	4 176	2 025	4 163	2 014	4 149	2 010	4 110	1 990	4 060	1 967
Sekundarbereich	5 390	2 725	5 399	2 726	5 522	2 770	5 615	2 811	5 574	2 779
Tertiärbereich	1 477	778	1 587	834	1 699	903	1 840	989	1 952	1 059
Insgesamt ...	11 044	5 528	11 149	5 574	11 370	5 683	11 565	5 790	11 586	5 806
Griechenland										
Primarbereich	854	414	835	404	819	...	790	383	...	...
Sekundarbereich	847	402	844	404	838	...	843	409	...	...
Tertiärbereich	188	92	194	97	195	98	177	92	...	...
Insgesamt ...	1 889	908	1 873	905	1 852	...	1 810	884	...	...
Großbritannien und Nordirland										
Primarbereich	4 415	2 159	4 487	2 195	4 533	2 221	...	...	...	...
Sekundarbereich	4 366	2 162	4 284	2 125	4 336	2 154	...	...	...	...
Tertiärbereich	1 113	520	1 178	561	1 258	607	1 385	675	...	...
Insgesamt ...	9 894	4 841	9 949	4 881	10 126	4 982	...	...	...	...
Irland										
Primarbereich	424	207	422	207	417	204	409	199	...	...
Sekundarbereich	342	174	342	175	346	176	352	179	...	...
Tertiärbereich	81	36	85	39	90	41	101	48	...	...
Insgesamt ...	847	417	850	420	853	421	862	426	...	...

*) Ohne Elementarbereich. - Vollzeitunterricht.

11 INTERNATIONALE ÜBERSICHTEN

11.2 Schüler und Studierende nach Bildungsbereichen *)

11.2.1 Grundzahlen

1 000

Schüler und Studierende	1988		1989		1990		1991		1992	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Italien										
Primarbereich	3 238	1 573	3 140	1 529	3 056	1 485	3 004	1 460	2 960	1 459
Sekundarbereich	5 285	2 573	5 245	2 571	5 118	2 498	5 010	2 447	4 892	2 389
Tertiärbereich	1 296	618	1 358	654	1 452	690	1 533	759	1 615	817
Insgesamt ...	9 819	4 764	9 743	4 754	9 626	4 674	9 548	4 667	9 467	4 664
Luxemburg										
Primarbereich	25	12	24 a)	12 a)	23	12	23 a)	11 a)	23 a)	11 a)
Sekundarbereich	25	11	24 a)	11 a)	22	11	25 a)	12 a)	25 a)	12 a)
Tertiärbereich	1	0	1 a)	0 a)	1	0 a)	1 a)	0 a)	1 a)	0 a)
Insgesamt ...	50	24	49 a)	23 a)	47	23	49 a)	23 a)	49 a)	23 a)
Niederlande										
Primarbereich	1 086	538	1 082	537	1 082	537	1 040	514	1 046	520
Sekundarbereich	1 289	621	1 437	675	1 402	658	1 378	650	1 370	653
Tertiärbereich	416	181	437	193	479	212	494	224	...	...
Insgesamt ...	2 791	1 340	2 956	1 404	2 963	1 408	2 911	1 388	...	...
Portugal										
Primarbereich	1 140	...	1 079	515	1 020	485	1 005	480	...	...
Sekundarbereich	590	...	600	296	670	354	778	414 a)	...	...
Tertiärbereich	130	...	157	...	186	103	191	115	...	...
Insgesamt ...	1 860	...	1 835	...	1 876	943	1 974	1 010	...	...
Spanien										
Primarbereich	3 117	1 504	2 962	1 428	2 820	1 367	2 662	1 286	...	...
Sekundarbereich	4 846	2 447	4 695	2 358	4 755	2 397	4 773	2 420	...	...
Tertiärbereich	1 101	550	1 169	593	1 222	624	1 302	667	...	...
Insgesamt ...	9 064	4 501	8 826	4 379	8 798	4 387	8 738	4 373	...	...
Vereinigte Staaten										
Primarbereich	21 727	10 559	22 280	10 873	22 392	10 838	22 777	11 024	...	...
Sekundarbereich	19 442	9 429	19 277	9 369	19 313	9 502	19 408	9 471	...	...
Tertiärbereich	9 429	4 941	9 695	5 109	9 883	5 228	10 329	5 485	...	...
Insgesamt ...	50 598	24 929	51 252	25 351	51 588	25 568	52 515	25 980	...	...
Japan										
Primarbereich	9 843	4 794	9 757	4 752	9 340	4 548	9 122	4 442	8 947	4 369
Sekundarbereich	11 790	5 801	11 639	5 726	11 371	5 594	11 015	5 420	...	...
Tertiärbereich	3 030	1 230	3 157	1 294	3 301	1 376	3 455	1 465	...	...
Insgesamt ...	24 663	11 824	24 553	11 772	24 011	11 519	23 592	11 327	...	...

*) Ohne Elementarbereich. - Vollzeitunterricht.

a) Geschätztes Ergebnis.

Quelle: UNESCO, Paris

11 INTERNATIONALE ÜBERSICHTEN

11.2 Schüler und Studierende nach Bildungsbereichen *)

11.2.2 Anteil der Bildungsbereiche
Prozent

Schüler und Studierende	1988		1989		1990		1991		1992	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Deutschland										
Primarbereich	25,7	26,4	26,6	27,3	26,6	27,5	26,5	27,5	26,2	27,1
Sekundarbereich	59,1	59,6	57,8	58,5	57,4	58,2	57,8	58,8	58,0	58,8
Tertiärbereich	15,2	14,0	15,5	14,2	15,9	14,3	15,7	13,7	15,9	14,1
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Belgien										
Primarbereich	40,8	41,1	40,7	40,8	40,8	40,9	41,1	41,1	...	...
Sekundarbereich	44,6	44,9	44,0	44,2	43,6	43,7	44,3	44,2	...	...
Tertiärbereich	14,6	14,0	15,3	15,0	15,7	15,4	14,6	14,6	...	...
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	...	...
Dänemark										
Primarbereich	37,3	37,0	36,5	36,0	35,9	35,5	35,1	34,5	...	...
Sekundarbereich	49,7	49,5	49,5	49,4	49,0	48,7	48,8	48,5	...	...
Tertiärbereich	13,0	13,5	14,0	14,6	15,1	15,8	16,1	17,0	...	...
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	...	...
Frankreich										
Primarbereich	37,8	36,6	37,3	36,1	36,5	35,4	35,5	34,4	35,0	33,9
Sekundarbereich	48,8	49,3	48,4	48,9	48,6	48,7	48,6	48,5	48,1	47,9
Tertiärbereich	13,4	14,1	14,2	15,0	14,9	15,9	15,9	17,1	16,8	18,2
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Griechenland										
Primarbereich	45,2	45,6	44,6	44,7	44,2	...	43,7	43,3	...	...
Sekundarbereich	44,9	44,2	45,1	44,6	45,2	...	46,6	46,2	...	...
Tertiärbereich	9,9	10,2	10,4	10,7	10,5	...	9,8	10,4	...	...
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	...	100	100	...	...
Großbritannien und Nordirland										
Primarbereich	44,6	44,6	45,1	45,0	44,8	44,6	...	...	...	...
Sekundarbereich	44,1	44,7	43,1	43,5	42,8	43,2	...	...	...	...
Tertiärbereich	11,3	10,8	11,8	11,5	12,4	12,2	...	...	...	...
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	...	...	...	...
Irland										
Primarbereich	50,0	49,6	49,7	49,2	48,9	48,3	47,4	46,7	...	...
Sekundarbereich	40,4	41,8	40,3	41,6	40,6	41,9	40,9	42,1	...	...
Tertiärbereich	9,6	8,6	10,0	9,2	10,6	9,8	11,7	11,2	...	...
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	...	...

*) Ohne Elementarbereich. - Vollzeitunterricht.

11 INTERNATIONALE ÜBERSICHTEN

11.2 Schüler und Studierende nach Bildungsbereichen *)

11.2.2 Anteil der Bildungsbereiche
Prozent

Schüler und Studierende	1988		1989		1990		1991		1992	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Italien										
Primarbereich	33,0	33,0	32,2	32,2	31,7	31,8	31,5	31,3	31,3	31,3
Sekundarbereich	53,8	54,0	53,8	54,1	53,2	53,5	52,5	52,4	51,7	51,2
Tertiärbereich	13,2	13,0	13,9	13,8	15,1	14,8	16,1	16,3	17,1	17,5
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Luxemburg										
Primarbereich	49,2	51,1	49,0	50,9	50,0	51,0	46,9	48,8	46,9	48,8
Sekundarbereich	48,8	47,4	49,0	47,6	47,9	47,4	51,0	49,6	51,0	49,6
Tertiärbereich	2,0	1,5	2,0	1,5	2,1	1,5	2,0	1,5	2,0	1,5
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Niederlande										
Primarbereich	38,9	40,1	36,6	38,2	36,5	38,2	35,7	37,0	...	...
Sekundarbereich	46,2	46,3	48,6	48,0	47,3	46,7	47,3	46,8	...	...
Tertiärbereich	14,9	13,5	14,8	13,7	16,2	15,1	17,0	16,2	...	...
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	...	...
Portugal										
Primarbereich	61,3	...	58,8	...	54,4	51,5	50,9	47,6	...	...
Sekundarbereich	31,7	...	32,7	...	35,7	37,6	39,4	41,0	...	...
Tertiärbereich	7,0	...	8,5	...	9,9	11,0	9,7	11,4	...	...
Insgesamt ...	100	...	100	...	100	100	100	100	...	...
Spanien										
Primarbereich	34,4	33,4	33,6	32,6	32,1	31,2	30,5	29,4	...	...
Sekundarbereich	53,5	54,4	53,2	53,8	54,1	54,6	54,6	55,3	...	...
Tertiärbereich	12,2	12,2	13,2	13,5	13,9	14,2	14,9	15,3	...	...
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	...	...
Vereinigte Staaten										
Primarbereich	42,9	42,4	43,5	42,9	43,4	42,4	43,4	42,4	...	...
Sekundarbereich	38,4	37,8	37,6	37,0	37,4	37,2	37,0	36,5	...	...
Tertiärbereich	18,6	19,8	18,9	20,2	19,2	20,4	19,7	21,1	...	...
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	...	...
Japan										
Primarbereich	39,9	40,5	39,7	40,4	38,9	39,5	38,7	39,2	...	...
Sekundarbereich	47,8	49,1	47,4	48,6	47,4	48,6	46,7	47,8	...	...
Tertiärbereich	12,3	10,4	12,9	11,0	13,7	11,9	14,6	12,9	...	...
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	...	...

*) Ohne Elementarbereich. - Vollzeitunterricht.

11 INTERNATIONALE ÜBERSICHTEN

11.2 Schüler und Studierende nach Bildungsbereichen *)

11.2.3 Anteil der weiblichen Schüler und Studierenden

Prozent

Schüler und Studierende	1988	1989	1990	1991	1992
Deutschland					
Primarbereich	48,8	48,8	49,0	49,0	49,0
Sekundarbereich	48,0	48,1	48,0	48,1	48,0
Tertiärbereich	43,9	43,4	42,6	41,4	42,0
Insgesamt ...	47,6	47,5	47,4	47,3	47,3
Belgien					
Primarbereich	49,1	49,0	49,2	49,1	...
Sekundarbereich	49,0	49,1	49,1	49,0	...
Tertiärbereich	46,6	48,0	48,3	49,3	...
Insgesamt ...	48,7	48,9	49,0	49,1	...
Dänemark					
Primarbereich	48,9	48,9	49,0	49,0	...
Sekundarbereich	49,1	49,4	49,2	49,3	...
Tertiärbereich	50,9	51,4	52,0	52,5	...
Insgesamt ...	49,2	49,5	49,5	49,7	...
Frankreich					
Primarbereich	48,5	48,4	48,4	48,4	48,5
Sekundarbereich	50,6	50,5	50,2	50,1	49,9
Tertiärbereich	52,7	52,6	53,1	53,8	54,2
Insgesamt ...	50,1	50,0	50,0	50,1	50,1
Griechenland					
Primarbereich	48,5	48,4	...	48,5	...
Sekundarbereich	47,4	47,9	...	48,5	...
Tertiärbereich	49,2	49,8	50,2	52,2	...
Insgesamt ...	48,1	48,3	...	48,9	...
Großbritannien und Nordirland					
Primarbereich	48,9	48,9	49,0	...	...
Sekundarbereich	49,5	49,6	49,7	...	...
Tertiärbereich	46,7	47,6	48,2	48,8	...
Insgesamt ...	48,9	49,1	49,2	...	...
Irland					
Primarbereich	48,8	48,9	48,8	48,7	...
Sekundarbereich	51,1	51,1	51,0	50,9	...
Tertiärbereich	44,3	45,3	45,9	47,0	...
Insgesamt ...	49,3	49,4	49,4	49,4	...

*) Ohne Elementarbereich. - Vollzeitunterricht.

11 INTERNATIONALE ÜBERSICHTEN

11.2 Schüler und Studierende nach Bildungsbereichen *)

11.2.3 Anteil der weiblichen Schüler und Studierenden

Prozent

Schüler und Studierende	1988	1989	1990	1991	1992
Italien					
Primarbereich	48,6	48,7	48,6	48,6	49,3
Sekundarbereich	48,7	49,0	48,8	48,8	48,8
Tertiärbereich	47,7	48,2	47,5	49,5	50,6
Insgesamt ...	48,5	48,8	48,6	48,9	49,3
Luxemburg					
Primarbereich	49,4	49,4	50,7	49,4 a)	49,4 a)
Sekundarbereich	46,2	46,2	49,1	46,2 a)	46,2 a)
Tertiärbereich	35,8	35,8	35,8 a)	35,8 a)	35,8 a)
Insgesamt ...	35,8	47,6	49,6	47,5 a)	47,5 a)
Niederlande					
Primarbereich	49,5	49,6	49,6	49,4	49,7
Sekundarbereich	48,2	47,0	46,9	47,2	47,7
Tertiärbereich	43,6	44,0	44,4	45,4	...
Insgesamt ...	43,6	47,5	47,5	47,7	...
Portugal					
Primarbereich .....	...	47,7	47,6	47,8	...
Sekundarbereich .....	...	49,3	52,9	53,2 a)	...
Tertiärbereich .....	...	...	55,7	60,5	...
Insgesamt ...	...	...	50,3	51,2	...
Spanien					
Primarbereich	48,2	48,2	48,5	48,3	...
Sekundarbereich	50,5	50,2	50,4	50,7	...
Tertiärbereich	50,0	50,7	51,0	51,2	...
Insgesamt ...	50,0	49,6	49,9	50,1	...
Vereinigte Staaten					
Primarbereich	48,6	48,8	48,4	48,4	...
Sekundarbereich	48,5	48,6	49,2	48,8	...
Tertiärbereich	52,4	52,7	52,9	53,1	...
Insgesamt ...	52,4	49,5	49,6	49,5	...
Japan					
Primarbereich	48,7	48,7	48,7	48,7	48,8
Sekundarbereich	49,2	49,2	49,2	49,2	...
Tertiärbereich	40,6	41,0	41,7	42,4	...
Insgesamt ...	40,6	47,9	48,0	48,0	...

*) Ohne Elementarbereich. - Vollzeitunterricht.

a) Geschätztes Ergebnis.

Quelle: UNESCO, Paris

Quellennachweis

Statistiken des Bildungswesens

Ergebnisse laufender Erhebungen

Fachserie 11: Bildung und Kultur

Reihe 1 Allgemeinbildende Schulen

Reihe 2 Berufliche Schulen

Reihe 3 Berufliche Bildung

Reihe 4 Hochschulen

4.1 Studenten an Hochschulen

4.2 Prüfungen an Hochschulen

4.3 (unbesetzt)

4.4 Personal an Hochschulen

4.5 Finanzen der Hochschulen

Reihe 7 Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

Ausgewählte Einzelbeiträge in "Wirtschaft und Statistik"

Allgemeinbildendes Schulwesen 1989/90	Heft 3/91
Berufliche Schulen 1988/89	Heft 2/90
Absolventen der Realschulen	Heft 4/86
Besuch von Krankenpflegeschulen	Heft 1/86
Auszubildende 1990	Heft 10/91
Zur Struktur der Ausbildungsberufe	Heft 3/90
Entwicklung und Aufgaben der amtlichen Hochschulstatistik	Heft 4/95
Studierende im Wintersemester 1993/94	Heft 1/95
Zur statistischen Darstellung von Studienverläufen	Heft 8/85
Deutsche Studenten im Ausland	Heft 12/85
Prüfungen an Hochschulen 1988	Heft 7/90
Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen 1989	Heft 4/93
Personal an Hochschulen 1980 bis 1987	Heft 10/89
Habilitationen 1980 bis 1993	Heft 5/95
Zur Entwicklung des Habilitationsalters seit 1980	Heft 1/91
Erhebung zur beruflichen Weiterbildung im Rahmen des EG-Aktionsprogrammes FORCE	Heft 4/94

Methoden und Ergebnisse des Mikrozensus

Beruf und Ausbildung der Erwerbstätigen April 1982/April 1980	Heft 2/84
Erwerbstätigkeit und Ausbildung	Heft 9/87
Berufs- und Ausbildungspendler 1987	Heft 8/91
Ausbildung und Erwerbstätigkeit	Heft 2/89
Erwerbstätigkeit mit Hochschulabschluß nach Hauptfachrichtungen	Heft 5/91
Zur Freiwilligkeit in der Auskunfterteilung im Mikrozensus	Heft 6/95
Analysen zur Freiwilligkeit der Auskunfterteilung im Mikrozensus	Heft 9/95

Andere Statistiken mit Angaben zur Beurteilung von Fragen des Bildungswesens

Ergebnisse laufender Erhebungen

Fachserie 1: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

- Reihe 1 Gebiet und Bevölkerung
- Reihe 2 Ausländer
- Reihe 3 Haushalte und Familien
- Reihe 4 Erwerbstätigkeit
 - 4.1.1 Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit
 - 4.1.2 Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen
 - 4.2.1 Struktur der Arbeitnehmer

Fachserie 13: Sozialleistungen

- Reihe 6 Jugendhilfe
 - 6.1 Erzieherische Hilfen und Aufwand für die Jugendhilfe
 - 6.2 Maßnahmen der Jugendarbeit im Rahmen der Jugendhilfe
 - 6.3 Einrichtungen und tätige Personen in der Jugendhilfe

Fachserie 14: Finanzen und Steuern

- Reihe 2 Vierteljährliche Kassenergebnisse der öffentlichen Haushalte
- Reihe 3 Rechnungsergebnisse
 - 3.1 Rechnungsergebnisse des öffentlichen Gesamthaushalts
 - 3.3 Rechnungsergebnisse der kommunalen Haushalte
 - 3.4 Rechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Ergebnisse der Volkszählung vom 25. Mai 1987

Fachserie 1: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Heft 1 Ausgewählte Strukturdaten für Bund und Länder

Ausgewählte Einzelbeiträge in "Wirtschaft und Statistik"

Allgemeine und berufliche Schulbildung der Bevölkerung	Heft 3/91
Entwicklung der Bevölkerung bis 2040	Heft 7/94
Einrichtungen und Personal der Jugendhilfe 1990	Heft 7/92
Einrichtungen der Jugendhilfe in den neuen Ländern und Berlin-Ost 1991	Heft 4/93
Hochschulfinanzen 1978 bis 1985	Heft 10/87
Hochschulfinanzen 1987	Heft 7/89
Methodik, Erhebungs- und Aufbereitungsprogramm der Hochschulfinanzstatistik seit 1992	Heft 11/94
Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich	Heft 8/92
Personal im öffentlichen Dienst am 30. Juni 1992	Heft 4/94
Öffentliche Ausgaben für Bildung, Wissenschaft und Kultur 1975 bis 1990	Heft 2/93

Außerdem Nachweis von Eckdaten in:

Zahlenkompaß (auch in Englisch)
 Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland
 Statistisches Jahrbuch für das Ausland
 Bevölkerungsstruktur und Wirtschaftskraft der Bundesländer
 Frauen in Familie, Beruf und Gesellschaft
 Von den zwanziger zu den achtziger Jahren

Anschriftenverzeichnis

Statistische Landesämter

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg	Postfach 10 60 33 70049 Stuttgart	Tel. (0711) 641 - 0
Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung	80288 München	Tel. (089) 2119 - 0
Statistisches Landesamt Berlin	10306 Berlin	Tel. (030) 5161 - 0
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg	Postfach 10 12 51 03012 Cottbus	Tel. (0355) 4774 - 0
Statistisches Landesamt Bremen	Postfach 10 13 09 28013 Bremen	Tel. (0421) 361 - 0
Statistisches Landesamt Hamburg	20453 Hamburg	Tel. (040) 3681 - 0
Hessisches Statistisches Landesamt	65175 Wiesbaden	Tel. (0611) 3802 - 0
Statistisches Landesamt Mecklenburg-Vorpommern	Postfach 02 01 35 19018 Schwerin	Tel. (0385) 40 - 01
Niedersächsisches Landesamt für Statistik	Postfach 44 60 30044 Hannover	Tel. (0511) 9898 - 0
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen	Postfach 10 11 05 40002 Düsseldorf	Tel. (0211) 9449 - 01
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz	Mainzer Straße 14 - 16 56130 Bad Ems	Tel. (02603) 71 - 0
Statistisches Landesamt Saarland	Postfach 10 30 44 66030 Saarbrücken	Tel. (0681) 501 - 00
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen	Postfach 105 01911 Kamenz	Tel. (03578) 33 - 0
Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt	Postfach 20 11 56 06012 Halle (Saale)	Tel. (0345) 6932 - 0
Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein	Postfach 11 41 24100 Kiel	Tel. (0431) 6895 - 0
Thüringer Landesamt für Statistik	Postfach 412 07545 Gera	Tel. (0365) 60 - 0

Kultus- bzw. Wissenschaftsministerien der Länder der Bundesrepublik Deutschland

Ministerium für Kultus und Sport Baden-Württemberg	Postfach 10 34 42 70029 Stuttgart	Tel. (0711) 279 - 0
Ministerium für Wissenschaft und Forschung Baden-Württemberg	Postfach 10 34 53 70029 Stuttgart	Tel. (0711) 279 - 0
Bayerisches Staatsministerium für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst	80327 München	Tel. (089) 2186 - 1
Senatsverwaltung für Wissenschaft und Forschung des Landes Berlin	Bredtschneiderstraße 5 14057 Berlin	Tel. (030) 3032 - 1
Senatsverwaltung für Schule, Berufsbil- dung und Sport Berlin	Storkower Str. 133 10407 Berlin	Tel. (030) 4214 - 0
Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg	14460 Potsdam	Tel. (0331) 866 - 0
Senator für Bildung und Wissenschaft, Bremen	Rembertiring 8 - 12 28195 Bremen	Tel. (0421) 361 - 1
Behörde für Schule, Jugend und Berufsbil- dung der Freien und Hansestadt Hamburg	Postfach 76 10 48 22060 Hamburg	Tel. (040) 29188 - 0
Behörde für Wissenschaft und Forschung - Hochschulamt - Hamburg	Hamburger Straße 37 22083 Hamburg	Tel. (040) 29188 - 0
Hessisches Kultusministerium	Postfach 31 60 65021 Wiesbaden	Tel. (0611) 368 - 0
Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst	Postfach 32 60 65022 Wiesbaden	Tel. (0611) 165 - 0
Kultusministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern	19048 Schwerin	Tel. (0385) 588 - 0
Kultusministerium Niedersachsen	Postfach 161 30001 Hannover	Tel. (0511) 120 - 1
Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur	Postfach 261 30002 Hannover	Tel. (0511) 120 - 1
Kultusministerium des Landes Nordrhein-Westfalen	40190 Düsseldorf	Tel. (0211) 896 - 04
Ministerium für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen	40190 Düsseldorf	Tel. (0211) 896 - 04
Ministerium für Bildung und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz	Postfach 32 20 55022 Mainz	Tel. (06131) 16 - 0
Ministerium für Wissenschaft und Weiterbildung des Landes Rheinland-Pfalz	Postfach 32 30 55022 Mainz	Tel. (06131) 16 - 0
Ministerium für Bildung und Sport Saarland	Postfach 10 24 52 66024 Saarbrücken	Tel. (0681) 503 - 1

Ministerium für Wissenschaft und Kultur Saarland	Postfach 10 24 52 66024 Saarbrücken	Tel. (0681) 503 - 1
Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst	Postfach 10 09 20 01076 Dresden	Tel. (0351) 5982 - 0
Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt	Postfach 37 80 39012 Magdeburg	Tel. (0391) 567 - 3709
Ministerium für Wissenschaft und Forschung des Landes Sachsen-Anhalt	Herrenkrugstr. 66 Haus 5 39114 Magdeburg	Tel. (0391) 56701 - 0
Ministerium für Frauen, Bildung, Weiterbildung und Sport des Landes Schleswig-Holstein	Postfach 14 67 24013 Kiel	Tel. (0431) 599 - 1
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur Schleswig-Holstein	Postfach 11 33 24100 Kiel	Tel. (0431) 596 - 1
Thüringer Kultusministerium	Postfach 190 99096 Erfurt	Tel. (0361) 386 - 0
Thüringer Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur	Postfach 672 99013 Erfurt	Tel. (0361) 5966 - 0
Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland Bonn	Postfach 22 40 53012 Bonn	Tel. (0228) 501 - 0

Internationale Organisationen im Bereich der Bildungsstatistik

UNESCO United Nations Educational Scientific and Cultural Organization	7, Place de Fontenoy F - 75007 Paris	Tel. 0033 - 145 681 000 - 0
OECD Organization for Economic Cooperation and Development	2, rue André Pascal F - 75775 Paris	Tel. 0033 - 145 248 200 - 0
EUROSTAT Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften	Bâtiment Jean Monnet Rue Alcide de Gasperi L - 2920 Luxemburg-Kirchberg	Tel. 00352 - 4301 - 1

9 AUSBILDUNGSFÖRDERUNG

9.4 Geförderte 1993 nach Ausbildungsstätten und Berufstätigkeit des Vaters bzw. der Mutter

Ausbildungsstätte	Insgesamt	Darunter Geförderte, deren Vater bzw. Mutter berufstätig ist					nicht berufs- tätig ist 1)
		zusammen	als				
			Arbeiter (in)	Ange- stellte(r)	Beamter/ Beamtin	Selb- ständi- ge(r)	
Vater							
Gymnasien 2)	21 868	15 872	8 082	5 590	512	1 688	3 710
Berufsaufbauschulen	5 527	2 683	1 426	578	191	488	1 453
Berufsfachschulen 3)	80 615	54 297	31 623	12 741	2 715	7 218	15 008
Fachoberschulen	37 676	21 433	10 316	6 006	1 762	3 349	8 046
Fachschulen 4)	30 846	19 023	7 089	5 447	474	6 013	5 067
Universitäten 5)	387 970	244 659	62 501	110 434	36 637	35 087	91 668
Kunsthochschulen	7 432	4 243	640	2 293	609	701	1 923
Fachhochschulen	162 019	81 234	28 676	29 293	9 752	13 513	51 953
Übrige Ausbildungsstätten ...	37 314	10 815	4 422	3 717	1 050	1 626	16 371
Insgesamt ...	771 267	454 259	154 775	176 099	53 702	69 683	195 199
dar. Praktikum ...	6 111	3 606	1 472	1 042	430	662	1 615
Nachrichtlich:							
Früheres Bundesgebiet	596 649	327 697	107 256	108 636	51 772	60 033	172 355
Neue Länder und Berlin-Ost .	174 618	126 562	47 519	67 463	1 930	9 650	22 844

Mutter

Gymnasien 2)	21 868	13 306	3 790	8 686	86	744	7 398
Berufsaufbauschulen	5 527	1 614	724	647	20	223	2 982
Berufsfachschulen 3)	80 615	37 537	15 616	18 953	215	2 753	38 288
Fachoberschulen	37 676	13 150	4 659	7 096	76	1 319	18 971
Fachschulen 4)	30 846	13 907	3 581	8 281	54	1 991	11 668
Universitäten 5)	387 970	167 190	28 853	120 472	3 115	14 750	197 172
Kunsthochschulen	7 432	3 206	364	2 460	68	314	3 525
Fachhochschulen	162 019	48 706	13 245	29 616	618	5 227	96 674
Übrige Ausbildungsstätten ...	37 314	6 510	2 382	3 373	127	628	22 927
Insgesamt ...	771 267	305 126	73 214	199 584	4 379	27 949	399 605
dar. Praktikum ...	6 111	2 208	673	1 241	33	261	3 467
Nachrichtlich:							
Früheres Bundesgebiet	596 649	182 095	50 303	104 337	3 920	23 535	365 890
Neue Länder und Berlin-Ost .	174 618	123 031	22 911	95 247	459	4 414	33 715

- 1) Ohne Geförderte, deren Vater bzw. Mutter verstorben ist.
 2) Einschl. integrierter Gesamtschulen.
 3) Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung n i c h t voraussetzt.

- 4) Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt.
 5) Einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen sowie Gesamthochschulen.

9.5 Geförderte 1993 nach Ausbildungsstätten und Umfang der Förderung sowie Wohnung während der Ausbildung

Ausbildungsstätte	Insgesamt	Davon erhielten					
		Vollförderung			Teilförderung		
		zusammen	von 100 Vollgeförderten wohnten		zusammen	von 100 Teilgeförderten wohnten	
			bei den Eltern	nicht bei den Eltern		bei den Eltern	nicht bei den Eltern
		Anzahl	% 1)	Anzahl	% 1)	Anzahl	
Gymnasien 2)	21 868	8 323	38,1	-	100	13 545	61,9
Berufsaufbauschulen	5 527	2 057	37,2	61	39	3 470	62,8
Berufsfachschulen 3)	80 615	31 141	38,6	50	50	49 474	61,4
Fachoberschulen	37 676	11 895	31,6	61	39	25 781	68,4
Fachschulen 4)	30 846	12 112	39,3	42	58	18 734	60,7
Universitäten 5)	387 970	93 779	24,2	15	85	294 191	75,8
Kunsthochschulen	7 432	2 364	31,8	6	94	5 068	68,2
Fachhochschulen	162 019	48 720	30,1	20	80	113 299	69,9
Übrige Ausbildungsstätten ...	37 314	14 064	37,7	25	75	23 250	62,3
Insgesamt ...	771 267	224 455	29,1	25	75	546 812	70,9
dar. Praktikum ...	6 111	1 213	19,8	38	62	4 898	80,2
Nachrichtlich:							
Früheres Bundesgebiet	596 649	178 824	30,0	25	75	417 825	70,0
Neue Länder und Berlin-Ost .	174 618	45 631	26,1	24	76	128 987	73,9

- 1) Anteil an der Spalte "Insgesamt".
 2) Einschl. integrierter Gesamtschulen.
 3) Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung n i c h t voraussetzt.

- 4) Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt.
 5) Einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen sowie Gesamthochschulen.

9 AUSBILDUNGSFÖRDERUNG

9.6 Geförderte 1993 nach Ausbildungsstätten und Staatsangehörigkeit

Ausbildungsstätte	Insgesamt	Davon							
		Deutsche		Ausländer aus				heimatlose und asyl-	
				EG-Ländern		Nicht-EG-Ländern		berechtigte Ausländer	
	Anzahl	% 1)	Anzahl	% 1)	Anzahl	% 1)	Anzahl	% 1)	
Gymnasien 2)	21 868	20 816	95,2	87	0,4	485	2,2	480	2,2
Berufsaufbauschulen	5 527	5 176	93,6	75	1,4	262	4,7	14	0,3
Berufsfachschulen 3)	80 615	76 810	95,3	786	1,0	2 601	3,2	418	0,5
Fachoberschulen	37 676	36 382	96,6	279	0,7	903	2,4	112	0,3
Fachschulen 4)	30 846	30 566	99,1	80	0,3	181	0,6	19	0,1
Universitäten 5)	387 970	373 735	96,3	2 757	0,7	8 843	2,3	2 635	0,7
Kunsthochschulen	7 432	7 254	97,6	42	0,6	103	1,4	33	0,4
Fachhochschulen	162 019	156 590	96,6	934	0,6	3 227	2,0	1 268	0,8
Übrige Ausbildungsstätten ...	37 314	35 953	96,4	354	0,9	850	2,3	157	0,4
Insgesamt ...	771 267	743 282	96,4	5 394	0,7	17 455	2,3	5 136	0,7
dar. Praktikum ...	6 111	5 948	97,3	31	0,5	98	1,6	34	0,6
Wachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet	596 649	569 201	95,4	5 346	0,9	17 087	2,9	5 015	0,8
Neue Länder und Berlin-Ost .	174 618	174 081	99,7	48	0,0	368	0,2	121	0,1

1) Anteil an der Spalte "Insgesamt".

2) Einschl. integrierter Gesamtschulen.

3) Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

4) Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt.

5) Einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen sowie Gesamthochschulen.

9.7 Geförderte 1993 nach Ausbildungsstätten und Art eines berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses

Ausbildungsstätte	Insgesamt	Ohne berufs- qualifi- zierenden Abschluß/ ohne Angabe	Mit berufsqualifizierendem Ausbildungsabschluß					
			ins- gesamt	erlangt durch Abschluß einer				
				Lehre	Berufs- fach- schule 1)	Fach- schule 4)	Hoch- schule	sonstigen Ausbil- dungs- stätte
	Anzahl		% 2)					
Gymnasien 3)	21 868	97,1	2,9	1,5	0,1	-	-	1,3
Berufsaufbauschulen	5 527	72,0	28,0	26,1	1,2	-	-	0,6
Berufsfachschulen 1)	80 615	94,2	5,8	4,2	1,3	-	-	0,4
Fachoberschulen	37 676	59,1	40,9	38,7	1,4	0,1	-	0,7
Fachschulen 4)	30 846	70,1	29,9	26,6	1,6	1,3	-	0,4
Universitäten 5)	387 970	84,4	15,6	13,1	1,6	0,2	0,2	0,3
Kunsthochschulen	7 432	80,1	19,9	16,3	2,1	0,7	0,6	0,1
Fachhochschulen	162 019	58,2	41,8	37,4	2,2	0,4	1,5	0,2
Übrige Ausbildungsstätten ...	37 314	60,7	39,3	32,8	4,8	0,4	0,1	1,2
Insgesamt ...	771 267	77,2	22,8	19,8	1,8	0,3	0,4	0,4
dar. Praktikum ...	6 111	77,7	22,3	19,2	1,3	0,1	1,0	0,7
Wachrichtlich:								
Früheres Bundesgebiet	596 649	72,8	27,2	23,8	2,0	0,3	0,5	0,4
Neue Länder und Berlin-Ost .	174 618	92,1	7,9	6,0	0,9	0,4	0,0	0,5

1) Einschl. Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt.

2) Anteil an der Spalte "Insgesamt".

3) Einschl. integrierter Gesamtschulen.

4) Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt.

5) Einschl. pädagogischer und theologischer Hochschulen sowie Gesamthochschulen.

10 WEITERBILDUNG

10.1 Berufliche Weiterbildung von Erwerbspersonen *)

1 000

Gegenstand der Nachweisung	Teilnehmer in der Zeit von April 1991 bis April 1993								
	insgesamt			Teilnahme					
	insgesamt	männlich	weiblich	bereits beendet			noch nicht beendet		
				zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Deutschland	6 209	3 554	2 654	5 225	3 021	2 204	984	533	450
nach Ländern									
Baden-Württemberg	714	443	271	602	377	225	112	66	46
Bayern	821	516	305	699	443	257	122	74	48
Berlin	387	198	189	319	161	158	69	37	32
Brandenburg	296	138	158	251	118	133	45	19	25
Bremen	40	24	16	36	22	15	/	/	/
Hamburg	135	79	56	119	69	50	15	10	6
Hessen	409	253	156	351	216	135	58	37	22
Mecklenburg-Vorpommern	250	117	133	212	98	113	38	18	20
Niedersachsen	442	279	163	382	245	137	60	34	26
Nordrhein-Westfalen	1 084	683	400	915	582	333	169	102	67
Rheinland-Pfalz	238	155	84	207	135	71	32	19	12
Saarland	40	27	13	33	22	11	7	5	/
Sachsen	561	245	316	422	192	230	139	53	86
Sachsen-Anhalt	300	141	159	257	121	136	43	20	23
Schleswig-Holstein	203	127	76	179	113	66	24	14	10
Thüringen	290	130	159	241	107	134	49	23	26
Nachrichtlich:									
Früheres Bundesgebiet	4 307	2 688	1 620	3 667	2 303	1 364	640	385	255
Neue Länder und Berlin-Ost	1 901	867	1 035	1 558	718	839	344	148	195
nach Altersgruppen									
Alter von ... bis unter ... Jahren									
15 - 20	212	118	95	70	39	32	142	79	63
20 - 25	674	336	338	482	232	249	193	104	88
25 - 30	1 122	622	500	908	498	410	214	124	90
30 - 35	1 080	638	442	923	546	377	157	92	65
35 - 40	926	529	397	818	477	342	107	52	55
40 - 45	802	453	349	730	420	310	72	33	39
45 - 50	575	337	239	528	313	215	47	23	24
50 - 55	547	328	219	509	311	197	39	17	22
55 und mehr	270	193	77	257	185	72	13	8	/
nach Bildungsabschluß									
Allgemeine Schulausbildung									
Volksschul-/Hauptschulabschluß	1 501	1 006	495	1 298	879	419	203	127	76
Realschul- o. gleichwert. Abschluß ..	1 494	800	694	1 280	681	599	214	119	95
Polytechnische Oberschule	1 122	488	635	911	398	513	211	90	122
Fachhochschul-/Hochschulreife	2 023	1 215	808	1 682	1 028	655	341	187	153
Ohne Angabe	69	47	22	54	36	18	15	10	/
Berufliche Ausbildung									
Beruflicher Bildungsabschluß	5 602	3 234	2 368	4 885	2 848	2 037	717	386	331
Lehr-/Anlernausbildung 1)	3 279	1 778	1 501	2 821	1 530	1 291	459	248	210
Fachschulabschluß 2)	262	74	188	225	64	161	37	11	27
Fachschule der ehem. DDR	682	495	187	629	461	169	53	35	18
Fachhochschulabschluß 3)	440	313	128	402	290	111	39	22	16
Hochschulabschluß 4)	938	574	364	809	504	305	130	71	59
Ohne Berufsausbildung 5)	606	320	286	340	173	166	267	147	120
nach Stellung im Beruf									
Selbständige	408	294	114	356	259	97	52	35	17
Mithelfende Familienangehörige	16	/	12	11	/	9	/	/	/
Beamte	613	460	153	544	408	135	70	52	18
Angestellte	3 739	1 724	2 016	3 208	1 496	1 712	532	228	304
Arbeiter	1 415	1 063	352	1 095	850	245	320	213	107
Erwerbslose ohne frühere Tätigkeit ..	18	9	9	12	6	6	6	/	/
nach Wirtschaftsbereichen									
Land- und Forstwirtschaft,									
Tierhaltung und Fischerei	107	59	48	82	46	36	25	13	12
Produzierendes Gewerbe	2 047	1 521	526	1 699	1 278	421	348	243	105
Handel und Verkehr	1 308	729	579	1 138	639	499	170	90	80
Sonstige Wirtschaftsbereiche									
(Dienstleistungen)	2 728	1 236	1 492	2 294	1 052	1 242	434	184	250
Erwerbslose ohne frühere Tätigkeit ..	18	9	9	12	6	6	6	/	/

*) Ergebnis des Mikrozensus. - Personen im Alter von 15 Jahren und mehr. Durch die Freiwilligkeit der Fragen zur beruflichen Weiterbildung liegen Daten nur für Personen vor, die Angaben gemacht haben.

1) Einschl. eines gleichwertigen Berufsfachschulabschlusses oder eines beruflichen Praktikums.

2) Einschl. Meister-/Technikerausbildung.

3) Einschl. Ingenieurschulabschluß.

4) Ohne Fachhochschulabschluß

- Einschl. Lehrerausbildung.

5) Einschl. ohne Angabe.

10 WEITERBILDUNG

10.2 Maßnahmen der Bundesanstalt für Arbeit

10.2.1 Eintritte in Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung nach ausgewählten Merkmalen *)

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Davon in Maßnahmen zur beruflichen					
			Fortbildung		Umschulung		Einarbeitung	
	Insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
Insgesamt								
1980	246 975	80 264	176 467	52 795	37 927	15 561	32 581	11 908
1985	409 324	136 932	336 520	112 151	45 111	16 326	27 693	8 455
1990	574 031	231 401	442 782	182 570	63 363	29 853	67 886	18 978
1991	601 335	250 869	477 843	197 979	71 666	35 502	51 826	17 388
1992	581 644	248 497	467 774	195 686	82 730	41 999	31 140	10 812
1993	349 968	136 237	267 043	97 418	72 643	35 205	10 282	3 614

1993 nach Altersgruppen

Alter von ...

bis unter ... Jahren

unter 20	944	522	628	355	242	139	74	28
20 - 25	54 637	20 965	40 081	14 810	13 034	5 643	1 522	512
25 - 30	103 501	33 261	79 902	23 406	21 534	9 180	2 065	675
30 - 35	73 171	26 778	54 173	18 032	17 006	8 063	1 992	683
35 - 40	49 058	21 563	36 446	14 949	10 795	5 943	1 817	671
40 - 45	33 672	16 728	25 777	12 189	6 523	4 003	1 372	536
45 - 50	19 351	9 458	16 001	7 492	2 625	1 677	725	289
50 - 55	12 113	5 611	10 810	4 942	784	495	519	174
55 und mehr	3 521	1 351	3 225	1 243	100	62	196	46

1993 nach Stellung im Beruf/Erwerbsleben vor der Maßnahme

Angestellte(r)/Beamter(in)	129 370	81 438	103 141	63 305	23 030	16 335	3 199	1 798
Facharbeiter(in)	104 047	12 374	91 148	9 126	10 187	2 829	2 712	419
Nichtfacharbeiter(in)	89 596	26 229	54 839	14 407	31 623	11 135	3 134	687
Auszubildende(r)	1 750	839	1 166	543	444	240	140	56
Sonstige(r) Erwerbstätige(r)	6 610	2 711	4 015	1 584	2 347	1 060	248	67
In den letzten 6 Jahren ohne Erwerbs- tätigkeit	13 007	9 851	9 191	6 741	3 187	2 592	629	518
Bisher nicht erwerbstätig	5 588	2 795	3 543	1 712	1 825	1 014	220	69

1993 nach der voraussichtlichen Dauer der Maßnahme

von ... bis ... Monate

bis 3	50 309	17 483	42 320	14 736	1 766	617	6 223	2 130
4 - 6	67 720	26 788	62 474	24 871	1 656	642	3 590	1 275
7 - 12	91 964	36 507	85 086	32 989	6 409	3 309	469	209
13 - 18	27 956	11 567	21 900	9 519	6 056	2 048	-	-
19 - 24	77 625	31 920	34 758	10 574	42 867	21 346	-	-
25 - 36	28 936	10 826	15 461	3 896	13 475	6 930	-	-
37 und mehr	5 458	1 146	5 044	833	414	313	-	-

1993 nach Art des Unterrichts/Beschäftigung

Vollzeitunterricht	270 350	106 070	189 846	69 156	70 900	33 944	9 604	2 970
dar. vorher arbeitslos	189 277	80 069	130 417	53 543	50 169	23 855	8 691	2 671
Teilzeitunterricht	75 017	29 012	72 628	27 127	1 711	1 241	678	644
Fernunterricht	4 601	1 155	4 569	1 135	32	20	-	-

1993 nach dem Träger der Maßnahme

Betrieb	29 866	11 064	3 822	1 306	15 762	6 144	10 282	3 614
dar. überbetriebliche Einrichtung ...	1 698	494	850	210	848	284	-	-
Arbeitnehmerorganisation	30 057	14 607	24 153	11 496	5 904	3 111	-	-
Arbeitgeberorganisation	10 924	4 404	9 786	3 862	1 138	542	-	-
Industrie- und Handelskammer	15 595	4 901	14 963	4 671	632	230	-	-
Handwerkskammer, Innung	31 830	3 078	30 591	2 967	1 239	111	-	-
Sozialhilfeträger/Freie Wohlfahrts- pflege	4 497	2 715	2 778	1 465	1 719	1 250	-	-
Öffentliche Schule	23 748	7 789	20 208	5 234	3 540	2 555	-	-
Private Schule	49 512	25 253	37 419	18 466	12 093	6 787	-	-
Sonstige (einschl. Bundesanstalt für Arbeit)	153 939	62 426	123 323	47 951	30 616	14 475	-	-

*) Meldungen; nicht identisch mit Personen, die im Berichts-
zeitraum die Maßnahmen begonnen haben. - Früheres Bundesgebiet.

10 WEITERBILDUNG

10.2 Maßnahmen der Bundesanstalt für Arbeit

10.2.1 Eintritte in Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung nach ausgewählten Merkmalen *)

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt		Davon in Maßnahmen zur beruflichen					
			Fortbildung		Umschulung		Einarbeitung	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich

1993 nach beruflichem Schulungsziel 1)

Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischerei-berufe	5 937	1 659	4 400	989	1 336	620	201	50
Bergleute, Mineralgewinner	219	12	203	9	13	3	3	-
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller ..	429	38	252	26	72	9	105	3
Keramiker, Glasmacher	354	109	218	76	77	15	59	18
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	1 695	335	1 350	281	227	17	118	37
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	2 235	631	1 317	367	739	212	179	52
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	408	55	304	49	19	3	85	3
Metallerzeuger, -bearbeiter	10 388	353	8 699	297	1 435	44	254	12
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	29 572	1 329	22 867	825	5 256	415	1 449	89
Elektriker	12 392	722	8 925	424	2 870	280	597	18
Montierer und Metallberufe a.n.g.....	4 888	1 046	4 632	987	182	33	74	26
Textil- und Bekleidungsberufe	2 290	1 879	1 835	1 506	213	169	242	204
Lederhersteller, Leder- und Fell- verarbeiter	624	253	476	198	77	17	71	38
Ernährungsberufe	6 730	1 890	5 489	1 465	1 094	375	147	50
Bauberufe	9 995	158	7 789	137	1 743	20	463	1
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	2 630	242	1 623	121	703	79	304	42
Tischler, Modellbauer	7 557	492	5 110	246	2 073	229	374	17
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	3 295	244	2 443	191	692	45	160	8
Warenprüfer, Versandfertigmacher	2 662	1 086	2 051	922	519	118	92	46
Hilfsarbeiter ohne nähere Angabe.....	560	136	536	129	12	5	12	2
Maschinisten und zugehörige Berufe ...	2 008	68	1 574	55	290	1	144	12
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathe- matiker	4 281	718	3 917	661	72	15	292	42
Techniker, Technische Sonderfachkräfte	39 048	4 360	36 080	3 366	2 311	741	657	253
Warenkaufleute	13 462	7 811	9 773	5 938	2 895	1 426	794	447
Dienstleistungskaufleute und zu- gehörige Berufe	8 722	4 516	5 910	3 024	2 655	1 409	157	83
Verkehrsberufe	14 524	1 340	10 340	1 046	3 724	259	460	35
Organisations-, Verwaltungs-, Büro- berufe	83 102	56 193	63 485	43 270	17 868	11 666	1 749	1 257
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	1 728	240	1 542	191	131	43	55	6
Schriftwerkschaffende, schriftwerk- ordnende sowie künstlerische Berufe .	2 408	1 241	1 878	977	453	226	77	38
Gesundheitsdienstberufe	18 162	13 629	9 271	7 378	8 467	5 859	424	392
Sozial- und Erziehungsberufe, ander- weitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe ...	27 916	18 448	16 003	8 931	11 723	9 391	190	126
Allgemeine Dienstleistungsberufe	10 654	7 269	8 345	5 904	2 053	1 171	256	194
Sonstige Arbeitskräfte	19 093	7 735	18 406	7 432	649	290	38	13

*) Meldungen; nicht identisch mit Personen, die im Berichts-
zeitraum die Maßnahmen begonnen haben. - Früheres Bundesgebiet.

1) Ohne Maßnahmen zur Verbesserung der Vermitt-
lungsaussichten für Arbeitslose gemäß
§ 41 a Arbeitsförderungsgesetz.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

10 WEITERBILDUNG

10.2 Maßnahmen der Bundesanstalt für Arbeit
10.2.2 Austritte aus Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung nach ausgewählten Merkmalen *)

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Davon in Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung oder Umschulung							Aus Maßnahmen zur Einarbeitung	
		Schulungsziel erreicht					Schulungsziel nicht erreicht		beendet	nicht beendet
		zusammen	dar. mit Prüfung	davon			zusammen	dar. vorzeitig ausge- schieden		
				zum Meister	Lehr- abschluß	Sonstige				
Insgesamt										
1980	188 548	125 171	98 509	15 798	10 139	72 572	34 555	29 223	23 341	5 481
1985	373 652	268 724	170 780	21 605	22 886	126 289	82 965	73 761	19 567	2 396
1990	538 788	369 099	224 570	42 522	33 403	148 645	105 540	93 637	54 943	9 206
1991	560 623	390 709	229 596	44 626	32 250	152 720	119 165	107 568	44 112	6 637
1992	563 403	396 799	230 746	44 294	34 284	152 168	120 690	108 786	41 209	4 705
1993	423 225	310 212	213 822	43 477	35 766	134 579	98 727	86 724	13 161	1 125
1993 nach Altersgruppen										
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 20	436	196	102	1	20	81	165	158	67	8
20 - 25	39 153	26 935	19 292	4 644	3 762	10 886	10 255	9 196	1 775	188
25 - 30	120 248	93 256	75 560	23 408	11 220	40 932	24 154	20 333	2 598	240
30 - 35	95 188	71 184	51 970	10 536	9 491	31 943	21 208	18 427	2 605	191
35 - 40	66 899	48 515	31 070	3 448	5 978	21 644	15 853	14 187	2 347	184
40 - 45	47 383	33 365	19 036	1 064	3 299	14 673	12 030	10 874	1 844	144
45 - 50	26 792	18 399	9 457	277	1 344	7 836	7 374	6 654	937	82
50 - 55	19 422	13 079	5 465	76	532	4 857	5 581	5 042	701	61
55 und mehr	7 704	5 283	1 870	23	120	1 727	2 107	1 853	287	27
1993 nach Schulbildung										
Ohne Hauptschulabschluß	27 242	15 338	5 974	371	1 616	3 987	10 946	10 057	874	84
Hauptschulabschluß	218 231	152 106	98 183	25 004	18 017	55 162	58 006	51 286	7 424	695
Realschul- oder gleich- wertiger Abschluß	110 821	88 769	69 498	15 180	9 337	44 981	18 899	15 927	2 937	216
Fachhochschulreife	22 269	18 001	13 753	1 683	1 919	10 151	3 530	3 034	693	45
Hochschulreife	44 662	35 998	26 414	1 239	4 877	20 298	7 346	6 420	1 233	85
1993 nach Berufsausbildung										
Ohne Abschluß einer Berufsausbildung	122 547	78 161	42 225	278	15 541	26 406	40 642	37 180	3 393	351
Mit Abschluß einer Berufsausbildung	252 262	194 368	146 460	42 827	17 052	86 581	49 594	41 944	7 655	645
Berufsfachschulabschluß	7 666	5 665	3 331	125	505	2 701	1 673	1 505	309	19
Fachschulabschluß	12 185	9 484	6 507	168	836	5 503	2 074	1 834	589	38
Fachhochschulabschluß	11 848	9 273	6 330	58	742	5 530	1 889	1 699	647	39
Hochschulabschluß	16 717	13 261	8 969	21	1 090	7 858	2 855	2 562	568	33
1993 nach der Stellung im Beruf/Erwerbsleben vor der Maßnahme										
Angestellte(r)/Beamtin(er) ..	160 951	124 674	86 218	2 421	13 558	70 239	31 728	28 029	4 247	302
Facharbeiter(in)	116 247	93 262	79 032	40 253	5 046	33 733	19 207	14 800	3 483	295
Nichtfacharbeiter(in)	107 645	64 955	33 321	641	13 442	19 238	38 457	35 360	3 827	406
Auszubildende(r)	2 186	1 310	697	15	251	431	685	637	176	15
Sonstige(r) Erwerbstätige(r)	8 232	5 665	3 417	111	918	2 388	2 214	1 971	329	24
In den letzten 6 Jahren										
ohne Erwerbstätigkeit	17 943	12 786	6 496	21	1 334	5 141	4 337	4 030	761	59
Bisher nicht erwerbstätig ...	10 021	7 560	4 641	15	1 217	3 409	2 099	1 897	338	24
1993 nach Art der Maßnahme										
Berufliche Fortbildung	342 394	263 543	172 839	43 477	13 340	116 022	78 851	68 793	-	-
darunter:										
zum(r) Industriemeister(in)	10 255	8 726	8 726	8 726	-	-	1 529	1 117	-	-
zum(r) Handwerksmeister(in)	34 422	30 199	30 199	30 199	-	-	4 223	1 801	-	-
zum(r) Techniker(in)	14 818	12 345	12 345	-	-	12 345	2 473	2 204	-	-
Berufliche Umschulung	66 545	46 669	40 983	-	22 426	18 557	19 876	17 931	-	-
Einarbeitung	14 286	-	-	-	-	-	-	-	13 161	1 125

*) Meldungen; nicht identisch mit Personen, die im Berichts-
zeitraum die Maßnahmen beendet haben. - Früheres Bundesgebiet.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

10.2 Maßnahmen der Bundesanstalt für Arbeit
10.2.2 Austritte aus Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung nach ausgewählten Merkmalen *)

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Davon in Maßnahmen zur beruflichen Fortbildung oder Umschulung							Aus Maßnahmen zur Einarbeitung	
		Schulungsziel erreicht					Schulungsziel nicht erreicht		beendet	nicht beendet
		zusammen	dar. mit Prüfung	davon			zusammen	dar. vorzeitig ausge- schieden		
				zur Meisterin	Lehr- abschluß	Sonstige				
Weiblich										
1980	61 834	39 535	27 816	1 298	2 366	24 152	12 115	10 876	8 521	1 663
1985	123 114	88 884	50 355	1 884	7 112	41 359	27 419	24 974	6 176	635
1990	208 213	150 462	80 592	3 791	12 724	64 077	40 413	36 693	15 188	2 150
1991	228 590	165 558	85 862	3 948	13 109	68 805	46 383	42 695	14 770	1 879
1992	233 789	170 644	87 139	4 012	14 196	68 931	47 477	43 329	14 208	1 460
1993	172 392	129 757	82 003	3 832	15 513	62 658	37 533	33 511	4 738	364
1993 nach Altersgruppen										
Alter von ... bis unter ... Jahren										
unter 20	216	84	37	1	2	34	99	96	30	3
20 - 25	17 319	12 459	8 754	1 002	1 890	5 862	4 185	3 711	620	55
25 - 30	40 608	31 467	23 219	1 965	4 887	16 367	8 250	7 142	827	64
30 - 35	35 023	26 810	17 453	551	3 589	13 313	7 246	6 488	901	66
35 - 40	29 737	22 545	13 488	180	2 534	10 774	6 255	5 666	880	57
40 - 45	23 716	17 653	10 000	90	1 635	8 275	5 249	4 794	765	49
45 - 50	13 281	9 748	5 182	30	655	4 497	3 105	2 813	386	42
50 - 55	9 304	6 678	2 968	10	268	2 690	2 347	2 109	257	22
55 und mehr	3 188	2 313	902	3	53	846	797	692	72	6
1993 nach Schulbildung										
Ohne Hauptschulabschluß	6 518	4 344	1 629	32	299	1 298	2 038	1 816	126	10
Hauptschulabschluß	81 332	58 140	32 336	1 716	6 516	24 104	20 573	18 570	2 424	195
Realschul- oder gleichwertiger Abschluß	53 089	41 781	29 804	1 595	5 298	22 911	9 727	8 553	1 471	110
Fachhochschulreife	8 970	7 223	5 168	161	888	4 119	1 509	1 317	227	11
Hochschulreife	22 483	18 269	13 066	328	2 512	10 226	3 686	3 255	490	38
1993 nach Berufsausbildung										
Ohne Abschluß einer Berufsausbildung	53 649	38 348	21 400	47	6 293	15 060	14 213	12 831	999	89
Mit Abschluß einer Berufsausbildung	94 815	72 552	48 528	3 708	7 514	37 306	19 056	16 850	2 980	227
Berufsfachschulabschluß	4 821	3 705	2 182	36	297	1 849	961	853	148	7
Fachschulabschluß	5 869	4 633	2 929	18	409	2 502	1 024	917	199	13
Fachhochschulabschluß	5 100	4 063	2 699	12	383	2 304	837	758	188	12
Hochschulabschluß	8 138	6 456	4 265	11	617	3 637	1 442	1 302	224	16
1993 nach der Stellung im Beruf/Erwerbsleben vor der Maßnahme										
Angestellte/Beamtin	102 484	79 221	53 198	883	8 976	43 339	20 642	18 367	2 441	180
Facharbeiterin	14 210	11 080	8 099	2 842	996	4 261	2 520	2 023	562	48
Nichtfacharbeiterin	32 561	22 101	11 070	63	3 510	7 497	9 554	8 687	832	74
Auszubildende	1 029	642	360	-	120	240	309	291	76	2
Sonstige Erwerbstätige	3 504	2 603	1 555	20	346	1 189	803	711	93	5
In den letzten 6 Jahren ohne Erwerbstätigkeit	13 204	9 933	5 363	18	1 011	4 334	2 600	2 434	624	47
Bisher nicht erwerbstätig ...	5 400	4 177	2 358	6	554	1 798	1 105	998	110	8
1993 nach Art der Maßnahme										
Berufliche Fortbildung	134 798	105 539	60 522	3 832	5 945	50 745	29 259	26 081	-	-
darunter:										
zur Industriemeisterin	238	202	202	202	-	-	36	28	-	-
zur Handwerksmeisterin	3 098	2 710	2 710	2 710	-	-	388	133	-	-
zur Technikerin	903	778	778	-	-	778	125	112	-	-
Berufliche Umschulung	32 492	24 218	21 481	-	9 568	11 913	8 274	7 430	-	-
Einarbeitung	5 102	-	-	-	-	-	-	-	4 738	364

*) Meldungen; nicht identisch mit Personen, die im Berichtszeitraum die Maßnahmen beendet haben. - Früheres Bundesgebiet.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

10.3 Fortbildungsprüfungen der Wirtschaftsorganisationen
10.3.1 Teilnehmer an Fortbildungsprüfungen nach Fachrichtungen, Berufen und Prüfungserfolg

Kenn- ziffer	Fachrichtung/Beruf	Insgesamt				Darunter mit bestandener Prüfung			
		1992		1993		1992		1993	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Industrie und Handel 1)									
Meister/innen		20 291	682	19 360	706	17 358	570	16 387	603
Fachmeister/innen		2 631	386	2 073	426	2 075	312	1 502	350
Industriemeister/innen		17 375	292	17 087	277	15 047	255	14 703	250
Sonstige Meister/innen		285	4	200	3	236	3	182	3
Fachkaufleute		9 875	5 588	10 483	6 390	7 341	4 064	7 354	4 268
6713 Außenwirtschaft		844	319	209	128	711	265	192	121
7721 Bilanzbuchhalter/innen		6	1	6 209	4 214	6	1	3 528	2 285
7792 DV-Organisation und Datenkommunikation		5 069	3 142	126	51	3 177	1 943	121	49
6771 Einkauf/Materialwirtschaft		-	-	931	381	-	-	804	341
7716 Kostenrechner/innen (Fachkaufmann/-frau für Kostenrechnung)		1 982	1 279	22	11	1 739	1 109	22	11
7550 Marketing		343	106	1 106	552	306	90	971	501
7561 Organisation		324	200	329	80	305	188	315	78
7883 Personal		146	54	1 433	951	117	42	1 325	874
7045 Verwaltung von Wohnungseigentum		163	14	26	19	133	12	6	5
7410 Vorratswirtschaft		998	473	92	3	847	414	70	3
Fachwirte		13 366	5 873	14 135	6 152	9 833	4 083	10 820	4 696
6910 Bank		2 928	1 123	3 051	1 330	2 525	971	2 594	1 154
7852 Baufachwirt(e/innen)		43	4	46	14	30	2	31	10
7045 Grundstücks- und Wohnungswirtschaft		484	212	760	383	403	176	603	303
6703 Handel		4 009	1 798	3 775	1 560	2 644	1 062	2 700	1 049
7851 Industrie		3 544	1 956	3 261	1 725	2 404	1 229	2 358	1 231
7051 Leasing		54	28	96	39	46	23	85	35
7020 Touristik		159	124	202	141	137	107	184	130
7010 Verkehr		577	152	782	180	418	113	568	133
6950 Versicherung		1 568	476	2 162	780	1 226	400	1 697	651
Fachkräfte für Datenverarbeitung		2 372	1 239	3 986	2 614	1 973	1 062	3 255	2 184
7751 Anwendungsprogrammierer/innen		342	93	133	38	283	80	98	29
7791 Datenverarbeitung in der kaufmännischen Sachbearbeitung		545	164	2 308	2 064	428	121	1 966	1 760
7763 Informationsorganisator/innen		297	75	295	109	224	57	240	86
7743 Math.-/Techn. Assistent(en/innen)		123	11	196	72	85	6	177	67
7751 Organisationsprogrammierer/innen		175	80	373	84	171	80	291	69
7744 Programmierer/innen		6	-	-	-	4	-	-	-
7792 Wirtschaftsinformatiker/innen		884	816	681	247	778	718	483	173
Fremdsprachliche Fachkräfte		7 154	6 368	7 125	6 217	4 505	4 031	4 953	4 405
8796 Deutsch für Ausländer		26	15	28	23	21	13	23	20
8221 Dolmetscher/innen		315	158	264	108	159	85	130	51
7884 Fremdsprachenkaufmann/-kauffrau		226	196	693	530	162	139	499	371
7884 Fremdsprachenkorrespondent(en/innen)		717	617	4 049	3 720	421	369	2 741	2 538
7819 Fremdsprachenprüfung		23	12	-	-	21	11	-	-
7894 Fremdsprachensekretär/-in		650	644	915	915	365	359	780	780
7884 Fremdsprachliche Korrespondent(en/innen)		4 539	4 220	458	409	3 001	2 782	352	313
8222 Übersetzer/innen		631	485	543	360	340	259	293	209
8222 Übersetzer/innen für Handelsenglisch		16	16	-	-	11	11	-	-
8222 Übersetzer/innen für Handelsfranzösisch		11	5	6	5	4	3	4	4
7884 Wirtschaftsfremdsprache		-	-	169	147	-	-	131	119
Fachkräfte für Schreibtechnik		14 876	14 463	11 456	11 045	7 594	7 416	5 956	5 785
7821 Kurzschrift		901	887	696	688	545	537	395	390
7825 Maschinenschreiben		7 864	7 502	7 569	7 199	4 086	3 937	3 998	3 852
7825 Phonotypie		1 504	1 492	989	968	852	844	562	549
7821 Stenotypie		4 596	4 571	2 202	2 190	2 100	2 087	1 001	994
7825 Textverarbeitung		11	11	-	-	11	11	-	-

1) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.

10.3 Fortbildungsprüfungen der Wirtschaftsorganisationen
10.3.1 Teilnehmer an Fortbildungsprüfungen nach Fachrichtungen, Berufen und Prüfungserfolg

Kenn- ziffer	Fachrichtung/Beruf	Insgesamt				Darunter mit bestandener Prüfung			
		1992		1993		1992		1993	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
noch: Industrie und Handel 1)									
Sonstige kaufmännische Fortbildungsberufe		7 650	6 023	7 311	5 668	5 414	3 892	5 066	3 600
7852	Betriebsassistent(en/innen) (Druck)	18	10	16	4	18	10	13	4
7856	Betriebswirt(e/innen) IHK	50	27	50	16	50	27	50	16
6895	Fachberater/innen im Außendienst	-	-	34	10	-	-	28	8
7712	Fachkräfte für Rechnungswesen/Finanzierung ..	-	-	4	3	-	-	1	-
7518	Geprüfte Wirtschaftsassistent(en/innen) (Industrie)	236	114	215	101	223	105	210	98
7724	Geschäfts- und Finanzbuchführung	-	-	19	11	-	-	17	9
6720	Handelsassistent(en/innen) (Einzelhandel) ...	601	391	773	513	541	353	648	420
7518	Managementassistent(en/innen)	54	15	17	8	44	12	17	8
7883	Personalfachkaufmann/-kauffrau	-	-	452	247	-	-	356	202
6893	Pharmareferent(en/innen)	2 266	1 321	1 351	808	2 189	1 276	1 304	775
7854	Praktische Betriebswirt(e/innen)	-	-	39	18	-	-	32	15
7890	Sekretär(e/innen)	3 873	3 873	3 570	3 570	1 899	1 899	1 758	1 758
7855	Technische Betriebswirt(e/innen)	94	24	403	132	89	24	345	123
7852	Technische(r) Kaufmann/-kauffrau Holz	15	-	16	7	15	-	16	7
7353	Telefonistenprüfung für Blinde	70	27	38	16	64	27	38	16
7030	Werbefachwirt(e/innen)	35	24	25	18	35	24	23	16
7518	Wirtschaftsassistent(en/innen) -IHK	338	197	289	186	247	135	210	125
Sonstige gewerblich-technische Fortbildungsprüfungen		5 515	170	5 897	470	4 603	143	4 653	317
9154	Barmixer/innen	-	-	15	4	-	-	15	4
5460	Baumaschinenführer/innen	1 360	-	1 037	1	1 293	-	960	1
5461	Baumaschinenmeister/innen	35	-	28	-	29	-	26	-
4829	Brandschutzfachkräfte	-	-	16	-	-	-	16	-
4115	Diätköche/Diätköchinnen	258	53	362	75	227	40	296	63
3160	Elektronik I/II/III/IV	-	-	110	-	-	-	33	-
9379	Fachkräfte für Dekontamination	47	-	47	-	42	-	27	-
7919	Fachkräfte im Geld-, Wert- und Sicher- heitstransport	11	-	89	-	10	-	82	-
8038	Geprüfte Taucher/innen	-	-	36	-	-	-	35	-
4431	Gerüstbaukolonnenführer/innen	-	-	8	-	-	-	8	-
3160	Industrielle Elektroniker/innen	100	15	13	-	61	10	13	-
1410	Operateur(e/innen) (Chemische Technik)	-	-	72	-	-	-	72	-
6266	Strahlenschutzfachkräfte	50	-	76	-	26	-	34	-
6202	Teilkonstrukteur(e/innen)	24	5	32	7	24	5	32	7
6293	Umweltschutzassistent(en/innen)	-	-	341	215	-	-	237	143
9122	Weinkellner/innen, Sommelier(e)	14	6	-	-	12	5	-	-
4403	Werkpolier(e/innen)	312	-	511	-	273	-	425	-
7911	Werkstattfachkräfte	3 304	91	3 104	168	2 606	83	2 342	99
Zusammen ...		81 313	40 527	79 753	39 262	58 802	25 362	58 444	25 858
Handwerk									
Meister		57 119	6 026	58 660	6 019	44 405	4 886	44 807	4 826
Bau- und Ausbaugewerbe		9 365	172	9 804	182	7 251	139	7 412	152
Bekleidungs-, Textil- und Ledergerber		1 386	645	1 323	587	1 237	582	1 149	512
Gesundheits- und Körperpflege, Chemisches und Reinigungsgewerbe		6 786	4 195	6 743	4 229	5 109	3 295	4 960	3 267
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe		1 045	245	1 129	292	877	196	968	249
Holzgewerbe		4 486	106	4 738	108	3 531	85	3 701	84
Metallgewerbe		29 799	334	30 729	291	22 569	275	22 890	253
Nahrungsmittelgewerbe		4 252	329	4 194	330	3 831	314	3 727	309
Kaufmännische Fortbildungsprüfungen		15 683	8 417	13 434	6 837	13 910	7 545	11 644	5 931
6283	Fachkaufmann/Fachkauffrau Handwerks- wirtschaft	42	29	53	30	33	24	51	29
Fachkräfte für Datenverarbeitung		11 429	6 863	8 654	5 226	10 156	6 130	7 388	4 429
7792	Betriebsinformatiker/innen	226	105	41	11	215	98	41	11
7761	CAM-Organisator(en/innen)	335	79	53	21	291	61	51	2
7742	Computerlehrgänge	1 449	1 426	-	-	1 290	1 269	-	-
7749	Computerschein A	-	-	1 122	876	-	-	1 001	821

1) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.

10.3 Fortbildungsprüfungen der Wirtschaftsorganisationen
10.3.1 Teilnehmer an Fortbildungsprüfungen nach Fachrichtungen, Berufen und Prüfungserfolg

Kenn- ziffer	Fachrichtung/Beruf	Insgesamt				Darunter mit bestandener Prüfung			
		1992		1993		1992		1993	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
noch: Handwerk									
7742	Computerschein B	1 997	1 463	-	-	1 880	1 381	-	-
7749	Computerschein T1	4 970	2 791	133	27	4 330	2 492	114	25
7751	Computerschein T2	-	-	71	2	-	-	65	2
7762	Computerschein T3	597	137	48	1	549	125	47	1
7741	EDV-Fachkräfte	1 122	563	477	219	926	425	423	199
7763	EDV-Koordinator(en/innen) (Computerschein C)	422	205	454	207	406	197	427	190
7761	EDV-Organisator(en/innen)	-	-	352	144	-	-	321	133
7792	EDV-Sachbearbeiter/innen (Computerschein B)	223	53	2 032	1 589	196	48	1 836	1 432
7744	Informatikassistent(en/innen)	60	31	20	3	46	24	14	3
7781	Mikrooperator(en/innen)	-	-	8	3	-	-	6	2
7749	PC-Anwender/innen (Computerschein A)	-	-	3 238	1 836	-	-	2 510	1 340
7749	PC-Datenverarbeiter/innen	-	-	37	14	-	-	31	8
7761	PC-Organisator(en/innen)	-	-	10	3	-	-	8	1
7741	PC-Textverarbeiter/innen	-	-	152	132	-	-	141	121
7750	Programmierer/innen	28	10	199	84	27	10	181	77
7792	Wirtschaftsinformatiker/innen	-	-	207	73	-	-	171	61
Sonstige kaufm. Fortbildungsprüfungen		4 212	1 525	4 780	1 611	3 721	1 391	4 256	1 502
7852	Betriebsassistent(en/innen) im Handwerk	51	28	78	34	49	27	73	33
6283	Betriebswirt(e/innen) des Handwerks	3 007	476	3 621	618	2 620	435	3 159	560
7720	Buchführungsfachkräfte	-	-	192	192	-	-	173	173
7803	Bürofachwirt(e/innen)	43	33	33	21	43	33	33	21
7883	EDV-Sachbearb. f. Personal-u. Rechnungswesen	551	501	447	394	536	486	432	383
7712	EDV-Sachbearbeiter/innen im Rechnungswesen	268	241	230	205	187	169	209	187
7816	Kaufm. Sachbearbeiter/innen	58	34	-	-	56	33	-	-
7561	Personalorganisator(en/innen)	39	31	21	15	38	30	21	15
7550	Sachbearbeiter/innen für Absatzwirtschaft	99	88	27	11	97	86	27	11
6762	Verkaufsleiter/innen im Nahrungsmittelhw.	96	93	107	101	95	92	105	99
7561	Vertriebsorganisator(en/innen)	-	-	24	20	-	-	24	20
Sonstige gewerblich-technische Fortbildungs- prüfungen		6 634	821	6 284	761	6 226	767	5 873	704
5460	Baummaschinenführer/innen	-	-	537	-	-	-	504	-
5461	Baummaschinenmeister/innen	767	-	11	-	748	-	11	-
4913	Bodenleger/innen	103	-	114	3	98	-	109	3
6411	CAD-Anwendungsfachmann/-fachfrau	12	-	110	34	12	-	105	34
6411	CAD-Fachkräfte	-	-	401	93	-	-	371	90
6202	CAD-Konstrukteur(e/innen)	1 841	61	18	3	1 651	47	14	3
5495	CNC-Bedienkräfte	18	-	50	3	18	-	47	3
5495	CNC-Fachkräfte	-	-	14	-	-	-	14	-
3160	Elektronik I/II/III/IV	1 110	24	295	11	1 072	23	291	11
6223	Elektroniktechniker/innen	-	-	606	14	-	-	594	13
5212	Fachkräfte für Qualitätssicherung	-	-	25	-	-	-	23	-
5114	Fortbildungsprüfungen zur Erlangung des Korrosionsschutz-Scheines	1	1	77	-	1	1	71	-
9014	Friseurkosmetiker/innen	506	137	40	40	481	133	39	39
4431	Gerüstbaukolonnenführer/innen	124	-	158	-	116	-	144	-
4431	Gerüstbaubermeister(e/innen)	-	-	23	-	-	-	19	-
2733	Hydraulik-Fachkräfte	-	-	50	-	-	-	50	-
2681	Kundendienstmont./innen Heiz.u. Lüftungst. Anl.	11	-	7	-	10	-	6	-
5115	Malер u. Lackierer/innen für Restaurierungsarb.	45	-	11	2	45	-	11	2
4419	Maurer/innen für Restaurierungsarbeiten	40	-	31	-	40	-	28	-
9023	Medizinische Fußpfleger/innen	495	494	18	16	465	464	18	16
5495	NC-CNC-Fachkräfte	-	-	1 112	28	-	-	1 004	27
4915	Parkettleger/innen für Restaurierungsarbeiten	-	-	9	-	-	-	9	-
2733	Pneumatik-Fachkräfte	-	-	21	-	-	-	16	-
4403	Polier(e/innen)	515	2	870	-	495	2	841	-
1011	Restaurator(en/innen) 1. Steinm. u. Steinbildh. hw.	30	3	28	1	30	3	27	1
5115	Restaurator(en/innen) im Maler- u. Lackiererhw.	43	4	49	4	42	4	46	4
4419	Restaurator(en/innen) im Maurerhandwerk	65	3	57	1	64	3	55	1
4915	Restaurator(en/innen) im Parkettlegerhandwerk	16	2	10	-	15	2	10	-
5016	Restaurator(en/innen) im Tischlerhandwerk	61	5	43	6	60	5	41	5
4876	Restaurator(en/innen) im Zimmererhandwerk	37	1	57	3	37	1	55	3
2560	Restaurator(en/innen) im Metallbauerhandwerk	471	5	6	-	415	5	6	-
4919	Restaurator(en/innen) im Raumausstatterhw.	14	2	14	-	12	1	14	-
4814	Restaurator(en/innen) im Stukkateurhandwerk	17	1	7	2	16	1	7	2
4814	Stukkateur(e/innen) für Restaurierungsarbeiten	26	-	2	-	26	-	2	-
6239	Sanierung (Asbest)	99	8	-	-	99	8	-	-
9020	Schönheitspfleger/innen (Kosmetiker/innen)	61	61	487	481	57	57	440	435
2410	Schweißfachmann/Schweißfachfrau	48	-	300	5	43	-	283	3
3935	Speiseeishersteller/innen	19	5	19	2	19	5	19	2
3165	SPS-Fachkräfte	-	-	538	6	-	-	472	4
6224	Steuerungsfachmann/-fachfrau	-	-	9	-	-	-	9	-
6204	Technische Betriebsassistent(en/innen)	22	2	21	1	22	2	20	1
5016	Tischler/innen für Restaurierungsarbeiten	-	-	8	2	-	-	7	2
4876	Zimmer(er/innen) für Restaurierungsarbeiten	17	-	21	-	17	-	21	-
Sonstige Fortbildungsprüfungen		1 288	209	809	347	1 264	203	763	340
8035	Fachkräfte für Abfallwirtschaft	22	1	38	1	22	1	38	1
8055	Geprüfte Bestatter/innen	24	2	79	12	23	2	73	12
8379	Geprüfte Videograf(en/innen)	14	7	-	-	14	7	-	-
8340	Gestalter/innen im Handwerk	48	14	63	25	48	14	62	24
7852	Techn.-kaufm. Assistent(en/innen)	24	17	15	6	24	17	15	6
7852	Techn.-Kaufm. Fachkräfte im Handwerk	253	71	478	284	237	65	454	279
9900	Übrige Fortbildungsprüfungen im Handwerk	759	85	-	-	759	85	-	-
6293	Umweltschutzberater/innen im Handwerk	144	12	136	19	137	12	121	18
Zusammen		80 724	15 473	79 240	13 994	65 805	13 401	63 138	11 830

10 WEITERBILDUNG

10.3 Fortbildungsprüfungen der Wirtschaftsorganisationen
10.3.1 Teilnehmer an Fortbildungsprüfungen nach Fachrichtungen, Berufen und Prüfungserfolg

Kenn- ziffer	Fachrichtung/Beruf	Insgesamt				Darunter mit bestandener Prüfung				
		1992		1993		1992		1993		
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
Landwirtschaft										
	Fachagrarwirt(e/innen) -Leistungs- und Qualitätsprüfung in der Tierproduktion	63	5	16	-	61	5	16	-	
	Meister/innen	3 957	845	3 343	700	3 339	738	2 827	602	
	Sonstige Fortbildungsprüfungen	91	2	144	18	83	2	131	18	
	Zusammen ...	4 111	852	3 503	718	3 483	745	2 974	620	
Öffentlicher Dienst										
	Kaufmännische Fortbildungsprüfungen	1 753	1 056	4 132	2 613	1 666	1 010	3 955	2 502	
6910	Angestellte im Sparkassendienst (1.Prüfung)	432	178	180	149	429	178	170	142	
7870	Angestellte im Verwaltungsdienst (1.Prüfung)	573	473	2 415	1 754	538	446	2 294	1 667	
7870	Angestellte im Verwaltungsdienst (2.Prüfung)	451	227	693	365	418	215	673	358	
7873	Sozialversicherungsfachangestellte	24	7	259	97	19	6	241	90	
7873	Sozialversicherungsfachangestellte in der Arbeiterrentenversicherung	-	-	40	12	-	-	35	11	
6910	Sparkassenbetriebswirt(e/innen)	94	81	543	234	88	76	540	232	
7811	Verwaltungsfachangestellte 2. Prüfung	179	90	-	-	174	89	-	-	
7879	Verwaltungsfachangestellte in der Bundesverkehrsverwaltung	-	-	2	2	-	-	2	2	
	Gewerblich-techn. Fortbildungsprüfungen	712	102	549	67	629	98	467	65	
9354	Abwassermeister/innen	137	3	171	4	94	3	123	4	
7952	Geprüfte Schwimmmeister/innen	422	97	274	61	413	93	261	59	
9352	Städtereinigungsmeister/innen	28	1	28	1	15	1	15	1	
9354	Ver- und Entsorgungsmeister/innen	47	1	-	-	39	1	-	-	
4651	Wasserbaumeister/innen	52	-	18	-	43	-	13	-	
5491	Wassermeister/innen	26	-	58	1	25	-	55	1	
	Sonstige gewerblich-techn. Fortbildungs- prüfungen	101	6	600	28	101	6	581	26	
5452	Erdbaumaschinenführer/innen (Seil- und Kinematik-Hydraulikbaggerführer/innen)	-	-	-	-	-	-	-	-	
5445	Fahrzeugkranführer/innen (Mobil- und Autokranführer/innen)	-	-	12	-	-	-	12	-	
5443	Geräteführer/innen auf schwimmenden Geräten	19	-	-	-	19	-	-	-	
7218	Maschinist(en/innen) auf Wasserfahrzeugen (Bund)	-	-	18	-	-	-	17	-	
7449	Meßgehilf(en/innen)	-	-	80	2	-	-	80	2	
5449	Mobil- und Raupenkranführer/innen	14	-	-	-	14	-	-	-	
8334	Restaurator(en/innen)	6	6	-	-	6	6	-	-	
4655	Schichtleiter/innen an Binnenwasserstraßen des Bundes	62	-	81	1	62	-	75	1	
6249	Seevermessungstechniker/innen	-	-	26	-	-	-	26	-	
7160	Straßenwärter/innen	-	-	379	25	-	-	367	23	
	Zusammen ...	2 566	1 164	5 300	2 716	2 396	1 114	5 022	2 601	
Freie Berufe										
	Kaufmännische Fortbildungsprüfungen	874	676	644	499	651	503	465	369	
7861	Bürovorsteher/innen	-	-	128	121	-	-	104	97	
7863	Notariatsassistent(en/innen)	-	-	48	28	-	-	48	28	
7545	Steuerfachassistent(en/innen)	210	162	468	350	164	124	313	244	
7535	Steuerfachgehilf(en/innen)	166	127	-	-	113	90	-	-	
7545	Steuerfachwirt(e/innen)	498	387	404	322	374	289	280	230	
	Fachhelfer/innen im Gesundheitswesen	514	509	1 108	1 108	484	481	1 100	1 100	
8561	Arztfachhelfer/innen	145	140	490	490	121	118	489	489	
8562	Zahnmedizinische Fachhelfer/innen	333	333	543	543	327	327	536	536	
8564	Zahnmedizinische Verwaltungshelfer/innen	36	36	75	75	36	36	75	75	
	Zusammen ...	1 388	1 185	2 156	1 929	1 135	984	1 845	1 699	
Hauswirtschaft										
	Sonstige gew.-techn. Fortbildungsprüfungen	1 020	1 016	1 094	1 091	795	791	870	868	
9212	Fachhauswirtschaftler/innen f. ältere Menschen ...	-	-	208	208	-	-	198	198	
9211	Meister/innen in der städt. Hauswirtschaft	1 020	1 016	886	883	795	791	672	670	
Seeschifffahrt										
7234	Schiffsbetriebsmeister/innen	13	-	12	-	8	-	11	-	
Insgesamt										
	Fortbildungsprüfungen	Insgesamt ...	171 135	60 217	171 058	59 710	132 424	42 397	132 304	43 476

10.3 Fortbildungsprüfungen der Wirtschaftsorganisationen
10.3.2 Teilnehmer an Meisterprüfungen nach Berufen und Prüfungserfolg

Kenn- ziffer	Fachrichtung/Beruf	Insgesamt				Darunter mit bestandener Prüfung			
		1992		1993		1992		1993	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Industrie und Handel 1)									
	Industriemeister/innen	17 375	292	17 087	277	15 047	255	14 703	250
6510	Allgemeiner Betrieb	4	-	88	-	4	-	85	-
6514	Aluminium Be- und Verarbeitung	-	-	25	-	-	-	25	-
6294	Bekleidung	11	9	-	-	11	9	-	-
6513	Betonsteinindustrie	10	-	10	-	9	-	9	-
6512	Betriebsbraumeister/innen	32	-	22	-	25	-	19	-
6512	Brot	14	-	13	-	13	-	13	-
6516	Buchbinderei	41	8	20	1	34	7	13	1
6512	Chemie	-	-	1 116	21	-	-	918	17
6512	Destillateurmeister/innen	1 117	26	1	-	973	21	1	-
6516	Druck	507	52	526	55	421	44	458	52
6515	Elektrotechnik	2 795	23	2 454	23	2 483	19	2 182	19
6518	Fahrzeuginnenausstattung	4	-	27	3	3	-	26	3
6515	Feinoptik	11	2	5	1	11	2	5	1
6514	Flugzeugbau	9 416	67	21	-	8 081	59	20	-
6512	Fruchtsaft und Getränke	-	-	52	-	-	-	52	-
6295	Getränkebetriebsmeister/innen	31	-	-	-	30	-	-	-
6511	Gießerei	-	-	33	-	-	-	32	-
6511	Gießereiindustrie	224	-	27	-	205	-	26	-
6513	Glas	80	1	76	-	74	1	72	-
6516	Holz	31	-	14	-	30	-	13	-
6516	Holzbearbeitung	53	-	16	-	41	-	16	-
6516	Holzverarbeitung	134	7	101	-	129	5	96	-
6296	Hüttenindustrie	22	-	-	-	11	-	-	-
6511	Hüttentechnik	30	3	102	-	29	3	90	-
6513	Keramik	17	1	84	3	17	1	58	2
7135	Kraftverkehrsmeister/innen	769	9	704	3	612	8	594	1
6512	Kunststoff und Kautschuk	506	12	381	6	444	12	348	6
6512	Lack	14	-	33	1	12	-	31	1
6519	Lagerwirtschaft	152	4	180	3	138	4	163	3
6292	Maschinenbau	58	-	-	-	56	-	-	-
6514	Metall	10	1	8 765	78	9	-	7 396	67
6515	Netzmeister/innen	29	-	68	-	29	-	67	-
6514	Oberflächentechnik	-	-	26	-	-	-	22	-
6514	Oberflächenveredlung	-	-	4	-	-	-	4	-
6515	Optik	-	-	9	-	-	-	9	-
6516	Papiererzeugung	114	-	126	-	112	-	126	-
6516	Papierverarbeitung	52	-	72	1	52	-	70	1
6512	Pharmazie	34	11	105	31	32	11	103	31
4403	Polier(e/innen)	390	1	1 029	1	325	1	856	1
6518	Polsterei	41	7	12	-	39	7	12	-
6518	Polstermöbel	1	-	26	2	1	-	26	2
6519	Rohrnetzbau und Rohrnetzbetrieb	45	13	100	9	36	12	89	8
6519	Rohrnetzbau und Rohrnetzbetrieb	-	-	29	-	-	-	16	-
6519	Rohrnetzmeister/innen	228	-	205	1	202	-	179	1
6516	Sägewerksmeister/innen	43	1	39	1	40	1	37	1
6518	Schuhfertigung	279	32	3	-	249	26	3	-
6512	Süßwaren	26	2	8	-	25	2	7	-
6518	Textil	-	-	270	33	-	-	256	32
7128	Werksbahnbetrieb	-	-	30	-	-	-	30	-
6513	Zement	-	-	30	-	-	-	30	-
	Fachmeister/-meisterinnen	2 631	386	2 073	426	2 075	312	1 502	350
9123	Barmeister/innen	-	-	4	-	-	-	4	-
0530	Floristmeister/innen	119	89	248	206	101	72	230	191
9143	Geprüfte Hotelmeister/innen	14	1	95	74	14	1	70	54
4410	Geprüfte Polier(e/innen)	698	3	-	-	625	2	-	-
9128	Geprüfte Restaurantmeister/innen	163	-	143	70	151	-	103	50
4233	Kellermeister/innen im Weinhandel	203	164	27	-	187	151	27	-
5410	Kraftwerksmeister/innen	1 288	56	165	-	888	35	141	-
4110	Küchenmeister/innen	-	-	1 348	60	-	-	887	39
0240	Tierpflegemeister/innen	146	73	43	16	109	51	40	16
	Sonstige Meisterprüfungen	285	4	200	3	236	3	182	3
9354	Abwassermeister/innen	51	1	37	-	51	1	36	-
5491	Wassermeister/innen	112	2	93	2	99	2	85	2
7911	Werkschutzmeister/innen	122	1	70	1	86	-	61	1
	Zusammen ...	20 291	682	19 360	706	17 358	570	16 387	603

1) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.

10.3 Fortbildungsprüfungen der Wirtschaftsorganisationen
10.3.2 Teilnehmer an Meisterprüfungen nach Berufen und Prüfungserfolg

Kenn- ziffer	Fachrichtung/Beruf	Insgesamt				Darunter mit bestandener Prüfung			
		1992		1993		1992		1993	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Handwerk									
Handwerksmeister/innen									
3041	Augenoptiker/innen	1 092	315	980	343	732	220	629	229
3910	Bäcker/innen	1 646	98	1 738	105	1 370	90	1 433	91
3744	Bandagist(en/innen)	67	7	-	-	50	5	-	-
4421	Beton- und Stahlbetonbauer/innen	135	-	204	-	117	-	166	-
1121	Betonstein- und Terrazzohersteller/innen	24	1	7	-	21	1	7	-
3054	Bogenmacher/innen	-	-	12	1	-	-	12	1
5063	Bootsbauer/innen	18	-	46	1	15	-	43	1
5033	Böttcher/innen	1	-	-	-	1	-	-	-
4210	Brauer/innen und Mälzer/innen	126	4	129	4	121	4	123	4
4662	Brunnenbauer/innen	19	-	7	-	18	-	7	-
1780	Buchbinder/innen	86	30	76	39	52	15	65	35
3003	Büchsenmacher/innen	19	-	30	-	16	-	24	-
3175	Büroinformationselektroniker/innen	116	2	113	2	85	-	102	2
1853	Bürsten- und Pinselmacher/innen	14	2	1	-	14	2	1	-
2951	Chirurgiemechaniker/innen	43	-	65	3	38	-	57	3
4881	Dachdecker/innen	938	16	955	16	695	11	724	15
3513	Damenschneider/innen	489	483	432	421	436	431	371	364
1851	Drechsler/innen, Elfenbeinschnitzer/innen	45	2	8	-	37	2	7	-
2210	Dreher/innen	244	2	222	-	172	1	160	-
1740	Drucker/innen	76	6	142	29	66	3	123	27
1018	Edelsteingraveur(e/innen)	-	-	1	1	-	-	1	1
1018	Edelsteinschleifer/innen	-	-	1	-	-	-	1	-
3100	Elektroinstallateur(e/innen)	5 936	18	6 291	12	4 231	14	4 367	10
3130	Elektromaschinenbauer/innen	93	-	91	-	66	-	73	-
3161	Elektromechaniker/innen	374	1	314	1	245	-	213	1
4861	Estrichleger/innen	59	1	74	-	52	1	61	-
1020	Farbstein-, Achatschleifer, Schmucksteingraveur(e/innen)	3	1	-	-	3	1	-	-
3000	Feinmechaniker/innen	217	4	184	4	180	3	168	3
1356	Feinoptiker/innen	1	-	3	-	1	-	3	-
3745	Feintäschner/innen	6	-	14	7	4	-	12	7
3125	Fernmeldeanlageelektroniker/innen	120	1	164	-	89	-	123	-
4415	Feuerungs- und Schornsteinbauer/innen	1	-	4	-	1	-	2	-
4010	Fleischer/innen	1 848	48	1 739	66	1 754	48	1 629	66
1736	Flexograf(en/innen)	5	2	1	-	5	2	1	-
4831	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/innen	534	3	547	6	410	3	418	4
8370	Fotografenmeister/innen	201	71	221	98	163	56	165	68
9010	Friseurmeister/innen	4 320	3 637	4 215	3 557	3 445	2 896	3 349	2 841
2341	Galvaniseur(e/innen) und Metallschleifer/innen	95	6	77	7	76	6	54	5
2671	Gas- und Wasserinstallateur(e/innen)	2 603	24	3 166	11	1 877	14	2 265	7
9340	Gebäudereiniger/innen	198	18	273	33	125	14	160	16
3054	Geigenbauer/innen	13	2	46	9	13	2	43	9
3710	Gerber/innen	-	-	15	2	-	-	15	2
5140	Glas- und Porzellanmaler/innen	4	2	19	15	4	2	17	14
1316	Glasapparatebauer/innen	15	-	11	1	12	-	10	1
4851	Glaser/innen	273	26	271	16	226	22	239	15
1353	Glasschleifer/innen und Glasätzer/innen	10	3	-	-	10	3	-	-
1350	Glasveredler/innen	-	-	8	3	-	-	8	3
3023	Gold-, Silber- und Aluminiumschläger/innen	3	-	-	-	3	-	-	-
3021	Goldschmied(e/innen)	362	181	290	179	309	158	265	165
2940	Graveur(e/innen)	21	4	23	4	17	4	23	4
3008	Gürtler und Metalldrucker/innen	8	1	11	-	8	1	10	-
3059	Handzuginstrumentenmacher/innen	2	1	-	-	2	1	-	-
3512	Herrenschneider/innen	46	36	48	38	44	34	41	32
1852	Holzbildhauer/innen	7	4	22	7	7	4	17	6
3056	Holzblasinstrumentenmacher/innen	7	1	10	-	6	1	9	-
1823	Holzspielzeugmacher/innen	3	-	-	-	3	-	-	-
3153	Hörgeräteakustiker/innen	168	73	236	137	119	52	121	75
4841	Kachelofen- und Luftheizungsbauer/innen	125	-	184	1	96	-	142	1
2661	Kälteanlagenbauer/innen	157	1	211	-	109	1	146	-
2870	Karosserie- u. Fahrzeugbauer/innen	671	-	691	1	493	-	527	1
1210	Keramiker/innen	86	56	71	45	71	46	68	44
3051	Klavier- und Cembalobauer/innen	12	1	37	-	12	1	29	-
2610	Klempner/innen	403	6	384	3	309	5	270	2
3920	Konditor(en/innen)	583	179	525	155	541	172	481	148
1858	Korbmacher/innen	6	1	16	7	6	1	15	7
3181	Kraftfahrzeugelektriker/innen	481	-	525	-	396	-	439	-
2810	Kraftfahrzeugmechaniker/innen	7 827	21	7 814	17	6 153	17	6 016	14
2522	Kupferschmied(e/innen)	10	-	14	-	8	-	13	-

10.3 Fortbildungsprüfungen der Wirtschaftsorganisationen
10.3.2 Teilnehmer an Meisterprüfungen nach Berufen und Prüfungserfolg

Kenn- ziffer	Fachrichtung/Beruf	Insgesamt				Darunter mit bestandener Prüfung			
		1992		1993		1992		1993	
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
noch: Handwerk									
3783	Kürschner/innen	13	6	11	4	12	6	8	4
2821	Landmaschinenmechaniker/innen	526	-	383	-	485	-	341	-
5102	Maler/innen und Lackierer/innen	2 409	103	2 611	119	1 834	85	1 998	101
2730	Maschinenbaumechaniker/innen	3 225	8	3 020	5	2 439	6	2 326	5
4411	Maurer/innen	2 077	9	2 129	5	1 678	8	1 610	4
2850	Mechaniker (Nähmaschinen und Zweirad)/innen	4	1	-	-	4	1	-	-
2540	Metallbauer/innen	2 599	7	2 491	8	1 994	5	1 887	6
3053	Metallblasinstr. und Schlagzeugmacher/innen	11	-	12	1	9	-	8	1
2016	Metallformer/innen und Metallgießer/innen	3	-	5	-	2	-	4	-
5021	Modellbauer/innen	45	1	97	-	38	1	86	-
3543	Modist(en)/innen	16	15	14	14	15	15	14	14
4351	Müller/innen	27	-	41	-	23	-	40	-
3052	Orgel- und Harmoniumbauer/innen	33	1	17	-	31	1	17	-
3071	Orthopädiemechaniker(innen), Bandagist(en)/innen	88	10	190	27	58	7	147	20
3722	Orthopädieschuhmacher/innen	119	8	125	6	99	7	99	6
4916	Parkettleger/innen	133	-	79	-	117	-	69	-
3151	Radio- und Fernsehetechniker/innen	634	6	642	6	491	6	512	4
4911	Raumausstatter/innen	465	63	474	58	420	56	425	49
2591	Rolladen- und Jalousiebauer/innen	66	-	56	-	55	-	47	-
3741	Sattler/innen	75	5	53	9	74	5	50	8
5041	Schiffbauer/innen	5	-	-	-	3	-	-	-
8391	Schilder- und Lichtreklamehersteller/innen	76	9	65	16	72	8	57	15
1832	Schirmmacher/innen	3	-	-	-	3	-	-	-
2952	Schneidwerkzeugmechaniker/innen	7	-	13	-	7	-	11	-
8042	Schornsteinfegermeister/innen	772	6	784	6	528	6	503	3
1710	Schriftsetzer/innen (Buchdrucker/innen)	69	25	17	4	64	25	15	4
3720	Schuhmacher/innen	121	6	94	7	98	5	79	7
3581	Segelmacher/innen	1	-	20	1	1	-	13	-
3323	Seiler/innen	6	1	7	-	6	1	6	-
1751	Siebdrucker/innen	21	4	41	5	19	4	36	5
3022	Silberschmied(e)/innen	5	-	1	-	5	-	1	-
1011	Steinmetz und Steinbildhauer/innen	292	21	275	11	241	14	213	10
3591	Sticker/innen	12	11	6	5	12	11	6	5
4611	Straßenbauer/innen	387	2	347	2	275	1	224	1
3442	Stricker/innen	6	-	-	-	5	-	-	-
4811	Stukkateur(e)/innen	294	4	364	7	247	4	298	5
9310	Textilreiniger/innen	142	48	101	31	107	39	87	26
5010	Tischler/innen	4 143	96	4 412	93	3 235	75	3 415	70
3080	Uhrmacher/innen	118	22	133	21	105	19	102	17
5126	Vergolder/innen	8	5	13	6	7	4	10	4
1458	Vulkaniseur- und Reifenmechaniker/innen	33	-	30	2	29	-	27	1
1418	Wachszieher/innen	1	-	5	2	1	-	4	1
5061	Wagner/innen	-	-	1	-	-	-	1	-
4821	Wärme-, Kälte- u. Schallschutzisolierer/innen	126	-	191	-	78	-	137	-
3530	Wäscheschneider/innen	-	-	1	1	-	-	1	1
3410	Weber/innen	14	12	16	14	14	12	15	13
4233	Weinküfer/innen	22	-	22	-	22	-	21	-
2900	Werkzeugmacher/innen	928	4	850	3	774	4	672	2
3031	Zahn techniker/innen	667	87	678	96	434	62	406	56
2680	Zentralheizungs- und Lüftungsbauer/innen	1 884	9	2 440	7	1 319	5	1 652	5
4871	Zimmer(er)/innen	1 173	6	1 121	9	960	5	902	8
2016	Zinn gießer/innen	-	-	3	-	-	-	2	-
2323	Ziseleur(e)/innen	3	1	-	-	3	1	-	-
3055	Zupfinstrumentenmacher/innen	2	-	4	1	2	-	4	1
2813	Zweiradmechaniker/innen	95	2	126	-	91	2	116	-
Zusammen		57 119	6 026	58 660	6 019	44 405	4 886	44 807	4 826

Landwirtschaft

Meisterprüfungen									
4231	Brenner/innen	23	12	-	-	22	11	-	-
0236	Fischwirtschaftsmeister/innen	51	3	63	2	49	3	59	2
0621	Forstwirtschaftsmeister/innen	223	-	126	-	196	-	109	-
0510	Gärtnermeister/innen	1 537	253	1 218	191	1 320	231	1 031	165
0110	Landwirtschaftsmeister/innen	1 196	13	1 113	22	967	11	928	22
9211	Meister/innen in der ländl. Hauswirtschaft	476	476	379	378	418	418	323	323
6315	Milchwirtschaftliche Labormeister/innen	-	-	14	13	-	-	14	13
4310	Molkereimeister/innen	83	2	60	1	81	2	56	1
0238	Pferdewirtschaftsmeister/innen	175	80	167	69	125	58	124	52
0613	Revierjagdmeister/innen	12	-	-	-	12	-	-	-
0230	Tierwirtschaftsmeister/innen	31	2	95	15	31	2	87	15
0120	Winzermeister/innen	150	4	108	9	118	2	96	9
Zusammen ...		3 957	845	3 343	700	3 339	738	2 827	602

10 WEITERBILDUNG

 10.3 Fortbildungsprüfungen der Wirtschaftsorganisationen
 10.3.2 Teilnehmer an Meisterprüfungen nach Berufen und Prüfungserfolg

Kenn- ziffer	Fachrichtung/Beruf	Insgesamt				Darunter mit bestandener Prüfung				
		1992		1993		1992		1993		
		insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	
Öffentlicher Dienst										
Meisterprüfungen										
9354	Abwassermeister/innen	137	3	171	4	94	3	123	4	
7952	Geprüfte Schwimmeister/innen	422	97	274	61	413	93	261	59	
9352	Städtereinigungsmeister/innen	28	1	28	1	15	1	15	1	
9354	Ver- und Entsorgemeister/innen	47	1	-	-	39	1	-	-	
4651	Wasserbaumeister/innen	52	-	18	-	43	-	13	-	
5491	Wassermeister/innen	26	-	58	1	25	-	55	1	
	Zusammen ...	712	102	549	67	629	98	467	65	
Hauswirtschaft										
Meisterprüfungen										
9211	Meister/innen in der städt. Hauswirtschaft	1 020	1 016	886	883	795	791	672	670	
Sonstige gew.-techn. Fortbildungsprüfungen										
9212	Fachhauswirtschaftler/innen f. ältere Menschen .	13	-	208	208	8	-	198	198	
	Zusammen ...	1 033	1 016	1 094	1 091	803	791	870	868	
Seeschifffahrt										
Meisterprüfungen										
7234	Schiffsbetriebsmeister/innen	13	-	12	-	8	-	11	-	
Insgesamt										
Meisterprüfungen		Insgesamt ...	83 112	8 671	82 810	8 375	66 534	7 083	65 171	6 766

 10.4 Veranstaltungen der Evangelischen und Katholischen Erwachsenenbildung 1978 bis 1993
 1 000

Jahr	Evangelische Erwachsenenbildung 1)			Katholische Erwachsenenbildung		
	Veranstaltungen	Unter- richts- stunden	Teil- nehmer- fälle	Veranstaltungen	Unter- richts- stunden	Teil- nehmer- fälle
Früheres Bundesgebiet						
1978	64	970	2 600	84	1 888	5 636
1979	91	740	2 799	92	1 864	6 311
1980	113	888	3 398	98	2 332	6 761
1981	117	974	3 350	102	2 246	6 497
1982	117	995	3 425	122	2 093	6 281
1983	116	1 035	3 509	131	2 195	6 470
1984	115	1 048	3 282	139	2 256	6 620
1985	115	1 063	3 201	140	2 310	6 432
1986	121	1 163	3 338	144	2 625	6 753
1987	124	1 176	3 283	144	2 686	6 761
1988	122	1 146	3 178	188	5 169	6 121
1989	139	1 104	3 672	193	5 619	5 912
1990	117	1 028	2 883	187	5 634	5 737
1991	118	1 139	2 932	191	5 595	5 450
Deutschland						
1992	122	1 210	2 970	200	5 666	5 683
1993	129	1 311	3 148	200	6 002	5 880

1) Erfasste Mindestzahlen, kein flächendeckendes Ergebnis.

 Quellen: Deutsche Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung e.V., Karlsruhe
 Katholische Bundesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung, Bonn

10.5 Volkshochschulen 1993
10.5.1 Veranstaltungen nach Ländern, Stoff- und Fachgebieten

Land --- Stoff- und Fachgebiet	Volks- hoch- schulen	Kursveranstaltungen				Einzelveranstaltungen			
		insgesamt		Belegungen 1)		insgesamt		Belegungen 1)	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Deutschland	1 067	482 545	100	6 396 998	100	76 259	100	2 811 851	100
Baden-Württemberg	152	96 136	19,9	1 183 606	18,5	18 172	23,8	689 625	24,5
Bayern	185	97 450	20,2	1 291 122	20,2	16 509	21,6	650 930	23,1
Berlin	23	15 599	3,2	235 796	3,7	1 897	2,5	40 434	1,4
Brandenburg	43	4 532	0,9	67 451	1,1	268	0,4	5 775	0,2
Bremen	2	3 500	0,7	51 821	0,8	89	0,1	4 248	0,2
Hamburg	1	3 896	0,8	63 647	1,0	46	0,1	600	0,0
Hessen	33	40 387	8,4	507 872	7,9	6 493	8,5	265 913	9,5
Mecklenburg-Vorpommern	34	3 056	0,6	45 904	0,7	495	0,6	9 842	0,4
Niedersachsen	70	58 099	12,0	753 397	11,8	4 385	5,8	129 986	4,6
Nordrhein-Westfalen	138	88 276	18,3	1 280 108	20,0	16 965	22,2	589 906	21,0
Rheinland-Pfalz	76	24 022	5,0	292 924	4,6	4 940	6,5	201 190	7,2
Saarland	16	7 479	1,5	91 545	1,4	1 125	1,5	36 810	1,3
Sachsen	48	7 607	1,6	110 882	1,7	480	0,6	15 833	0,6
Sachsen-Anhalt	41	5 776	1,2	80 587	1,3	515	0,7	9 553	0,3
Schleswig-Holstein	168	21 399	4,4	271 575	4,2	3 354	4,4	150 170	5,3
Thüringen	37	5 331	1,1	68 761	1,1	526	0,7	11 036	0,4
davon:									
Gesellschaft, Geschichte, Politik ....	.	10 432	2,2	180 105	2,8	9 633	12,6	284 153	10,1
Erziehung, Philosophie, Psychologie ..	.	20 657	4,3	274 154	4,3	6 096	8,0	177 697	6,3
Kunst .....	.	9 817	2,0	180 317	2,8	10 448	13,7	435 350	15,5
Länder- und Heimatkunde .....	.	3 758	0,8	84 420	1,3	16 433	21,5	579 909	20,6
Mathematik, Naturwissenschaft,									
Technik .....	.	34 931	7,2	459 742	7,2	6 909	9,1	154 305	5,5
Verwaltung und kaufmännische Praxis ..	.	30 013	6,2	401 640	6,3	771	1,0	11 058	0,4
Sprachen .....	.	142 146	29,5	1 771 347	27,7	3 006	3,9	56 083	2,0
Englisch .....	.	56 197	11,6	717 021	11,2	.	.	.	.
Französisch .....	.	24 707	5,1	276 253	4,3	.	.	.	.
Italienisch .....	.	13 321	2,8	152 065	2,4	.	.	.	.
Russisch .....	.	3 226	0,7	33 203	0,5	.	.	.	.
Spanisch .....	.	12 692	2,6	152 031	2,4	.	.	.	.
Deutsch als Fremdsprache .....	.	15 494	3,2	248 924	3,9	.	.	.	.
Andere Fremdsprachen .....	.	11 434	2,4	130 287	2,0	.	.	.	.
Deutsch für Deutsche .....	.	5 075	1,1	61 563	1,0	.	.	.	.
Künstlerisches und handwerkliches									
Gestalten .....	.	88 359	18,3	1 011 711	15,8	3 823	5,0	110 823	3,9
Hauswirtschaft .....	.	27 587	5,7	316 258	4,9	1 565	2,1	29 740	1,1
Gesundheitsbildung .....	.	103 256	21,4	1 551 816	24,3	6 527	8,6	200 270	7,1
Vorbereitung auf Schulabschlüsse .....	.	4 716	1,0	65 804	1,0	143	0,2	2 355	0,1
Sonstige .....	.	6 873	1,4	99 684	1,6	6 985	9,2	258 970	9,2
Selbstveranstaltete Theaterauffüh- rungen und Konzerte .....	.	-	-	-	-	3 920	5,1	511 138	18,2

1) Mehrfachzählungen: Jeder Teilnehmer wird entsprechend der Zahl seiner Belegungen gezählt.

10.5.2 Teilnahme an Prüfungen nach Landesverbänden und Abschlusarten

Landesverband	Haupt- schul- ab- schluß	Real- schul- ab- schluß	Fach- hoch- schul- reife	Hoch- schul- reife	Zulassung z. Hochschul- studium ohne Hochschul- reife	Kammern und Berufs- verbände	Volkshochschul- prüfungen mit | ohne Volkshochschul- zertifikat	Sonstige Prü- fungen	
Deutschland	4 761	2 470	745	1 747	588	9 638	28 379	21 551	10 412
Baden-Württemberg	539	178	-	356	-	831	3 872	1 732	1 851
Bayern	627	213	-	35	-	1 116	1 111	5 669	657
Berlin	352	135	171	226	29	339	2 277	702	237
Brandenburg	91	60	5	571	-	296	966	1 222	75
Bremen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hamburg	28	13	-	-	-	-	721	-	-
Hessen	242	135	48	10	-	478	230	420	1 107
Mecklenburg-Vorpommern	177	29	-	90	12	333	214	856	2 286
Niedersachsen	675	474	33	97	512	2 683	13 267	2 499	1 072
Nordrhein-Westfalen	1 387	1 047	396	22	-	518	755	2 343	1 475
Rheinland-Pfalz	187	101	-	61	-	441	1 173	597	300
Saarland	59	12	-	-	-	136	227	267	442
Sachsen	22	48	-	123	30	1 614	1 082	2 651	148
Sachsen-Anhalt	30	-	-	-	-	186	1 595	888	201
Schleswig-Holstein	315	11	92	-	-	604	434	433	474
Thüringen	30	14	-	156	5	63	455	1 272	87

Quelle: Deutscher Volkshochschulverband e.V., Bonn

10 WEITERBILDUNG

10.6 Teilnehmer an Fernunterrichtslehrgängen nach Themenbereichen *)

Themenbereich	Jahr (31.12.)	Teilnehmer		Darunter Teilnehmer an Lehrgängen, die auf off.-rechtl. oder staatl. Prüfungen vorbereiten		Darunter Teilnehmer aus den neuen Ländern und Berlin-Ost	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Sozialwissenschaften (Zeitgeschehen, Politik, Zeitgeschichte, Geschichte, Soziologie, Recht)	1983	814	1,1	287	1,4	-	-
	1985	4 017	4,5	3 505	15,5	-	-
	1990	4 361	3,1	1 719	4,3	1 821	5,9
	1991	4 116	2,5	1 896	3,6	1 469	4,8
	1992	3 750	2,2	2 307	3,7	817	3,1
	1993	2 763	1,7	-	-	126	0,4
	1994	3 328	2,2	60	0,1	86	0,4
Erziehungs- und Schulfragen (Pädagogik, Psychologie, Gruppendynamik/Verhaltenstraining, Eltern- und Familienbildung)	1983	1 493	2,0	425	2,1	-	-
	1985	2 167	2,4	481	2,1	-	-
	1990	3 711	2,7	755	1,9	894	2,9
	1991	4 714	2,9	1 025	2,0	1 377	4,5
	1992	4 783	2,8	2 176	3,4	1 522	5,9
	1993	4 073	2,5	1 758	2,9	1 288	4,6
	1994	2 949	1,9	679	1,2	702	3,0
Geisteswissenschaften (Philosophie, Theologie, Religion, Weltanschauung, Literatur, Kunst/ Kunstgeschichte, Musik, Massenmedien, Länder- und Heimatkunde)	1983	2 310	3,2	-	-	-	-
	1985	3 107	3,5	-	-	-	-
	1990	2 737	2,0	-	-	57	0,2
	1991	2 904	1,8	-	-	229	0,8
	1992	7 778	4,5	-	-	285	1,1
	1993	6 636	4,0	-	-	329	1,2
	1994	3 866	2,5	-	-	281	1,2
Sprachen	1983	12 691	17,4	708	3,6	-	-
	1985	12 084	13,6	976	4,3	-	-
	1990	19 900	14,3	2 017	5,1	5 067	16,5
	1991	17 792	10,8	2 115	4,1	2 724	8,9
	1992	19 525	11,4	1 851	2,9	2 292	8,8
	1993	16 689	10,2	2 128	3,5	3 202	11,4
	1994	14 883	9,8	1 588	2,8	2 443	10,4
Wirtschaft und kaufmännische Praxis	1983	23 138	31,7	3 543	17,9	-	-
	1985	27 857	31,4	3 089	13,7	-	-
	1990	48 325	34,7	4 929	12,4	17 241	56,3
	1991	66 386	40,3	13 712	26,3	16 581	54,4
	1992	67 328	39,3	19 798	31,4	13 696	52,7
	1993	66 246	40,3	18 827	31,3	13 351	47,4
	1994	71 168	46,6	18 482	33,1	11 103	47,3
Mathematik, Naturwissenschaften, Technik	1983	10 162	13,9	958	4,8	-	-
	1985	10 545	11,9	1 506	6,7	-	-
	1990	17 960	12,9	3 363	8,5	3 492	11,4
	1991	21 110	12,8	5 257	10,1	4 066	13,3
	1992	20 134	11,8	5 658	9,0	2 667	10,3
	1993	16 355	10,0	5 813	9,7	2 176	7,7
	1994	11 554	7,6	4 725	8,5	2 324	9,9
Freizeit, Gesundheit, Haushaltsführung (Kreatives Gestalten, Freizeitaktivi- täten, Gesundheit, Gymnastik, Körper- pflege, Haushaltsführung)	1983	6 485	8,9	-	-	-	-
	1985	13 805	15,6	-	-	-	-
	1990	11 781	8,5	176	0,4	1 831	6,0
	1991	15 338	9,3	311	0,6	3 341	11,0
	1992	12 123	7,1	992	1,6	3 144	12,1
	1993	17 904	10,9	1 156	1,9	4 925	17,5
	1994	12 709	8,3	1 216	2,2	2 384	10,2
Schulische und sonst. Lehrgänge (z.B. Hauptschulabschluß, Realschul- abschluß, Abitur, Lehrgänge für Betriebswirte u. Techniker)	1983	15 968	21,9	13 888	70,1	-	-
	1985	15 008	16,9	13 043	57,7	-	-
	1990	30 353	21,8	26 754	67,4	245	0,8
	1991	32 333	19,6	27 823	53,4	684	2,2
	1992	12 250	7,2	7 246	11,5	668	2,6
	1993	11 105	6,8	7 921	13,2	1 511	5,4
	1994	11 454	7,5	8 414	15,1	1 510	6,4
Staatlich geprüfte Betriebswirte, Techniker und Übersetzer	1983	-	-	-	-	-	-
	1985	-	-	-	-	-	-
	1990	-	-	-	-	-	-
	1991	-	-	-	-	-	-
	1992	23 527 a)	13,7	23 052	36,5	884	3,4
	1993	22 585 a)	13,7	22 585	37,5	1 234	4,4
	1994	20 715 a)	13,6	20 715	37,1	2 645	11,3
Insgesamt 1) ...	1983	73 061	100	19 809	100	-	-
	1985	88 590	100	22 600	100	-	-
	1990	139 128	100	39 713	100	30 648	100
	1991	164 693	100	52 139	100	30 471	100
	1992	171 198	100	63 080	100	25 975	100
	1993	164 356	100	60 188	100	28 142	100
	1994	152 626	100	55 879	100	23 478	100

*) Ab 1990 gesamtdeutsche Ergebnisse.

1) Erfasst wurden ca. 95 % aller Teilnehmer an Fernunterrichtslehrgängen.

a) Lehrgänge für Betriebswirte, Techniker und Übersetzer wurden 1992 erstmals gesondert erfasst.

Quelle: Umfrage bei den Fernlehrinstituten

11.1 Bevölkerung, Schüler und Studierende sowie Erwerbspersonen *)

11.1.1 Grundzahlen

1 000

Gegenstand der Nachweisung	1988	1989	1990	1991	1992
Deutschland					
Bevölkerung	78 390	79 113	79 753	80 275	80 975
Schüler und Studierende	13 012	12 897	12 878	12 972	13 261
Erwerbspersonen	37 799	37 949	38 105	39 086	38 994
Belgien					
Bevölkerung	9 902	9 938	9 967	10 005	10 045
Schüler und Studierende	1 782	1 775	1 765	1 729	...
Erwerbspersonen	3 876	3 910	3 908	3 998	4 041
Dänemark					
Bevölkerung	5 130	5 132	5 140	5 154	5 171
Schüler und Studierende	973	960	948	933	...
Erwerbspersonen	2 869	2 864	2 898	2 899	2 898
Frankreich					
Bevölkerung	55 824	56 118	56 735	57 055	57 372
Schüler und Studierende	11 044	11 149	11 370	11 565	11 586
Erwerbspersonen	23 943	24 062	24 133	24 347	24 536
Griechenland					
Bevölkerung	10 004	10 039	10 089	10 200	10 300
Schüler und Studierende	1 889	1 883	1 852	1 810	...
Erwerbspersonen	3 961	3 968	4 001	3 935	3 993
Großbritannien und Nordirland					
Bevölkerung	57 065	57 236	57 411	57 649	57 854
Schüler und Studierende	9 894	9 949	10 126	...	...
Erwerbspersonen	28 200	28 682	28 790	28 658	28 384
Irland					
Bevölkerung	3 538	3 515	3 503	3 524	3 548
Schüler und Studierende	847	850	853	862	...
Erwerbspersonen	1 322	1 306	1 321	1 347	1 352
Italien					
Bevölkerung	57 452	57 541	57 661	57 767	56 845
Schüler und Studierende	9 819	9 743	9 626	9 548	9 467
Erwerbspersonen	23 717	23 394	23 535	23 947	23 206
Luxemburg					
Bevölkerung	373	378	382	387	393
Schüler und Studierende	50	49	47	49	49
Erwerbspersonen	155	156	160	165	168
Niederlande					
Bevölkerung	14 760	14 849	14 952	15 070	15 184
Schüler und Studierende	2 791	2 956	2 963	2 911	...
Erwerbspersonen	6 524	6 609	6 801	6 928	7 003
Portugal					
Bevölkerung	10 287	9 883	9 868	9 852	9 898
Schüler und Studierende	1 860	1 835	1 876	1 974	...
Erwerbspersonen	4 742	4 818	4 878	5 038	4 696
Spanien					
Bevölkerung	38 809	38 888	38 959	39 025	39 085
Schüler und Studierende	9 064	8 826	8 798	8 738	...
Erwerbspersonen	14 609	14 751	14 990	15 014	15 141
Vereinigte Staaten					
Bevölkerung	246 307	248 781	249 925	252 688	255 020
Schüler und Studierende	50 598	51 252	51 588	52 515	...
Erwerbspersonen	121 669	123 869	124 787	125 304	126 982
Japan					
Bevölkerung	122 610	123 120	123 540	123 920	124 336
Schüler und Studierende	24 663	24 553	24 011	23 592	...
Erwerbspersonen	61 660	62 700	63 840	65 050	65 780

*) Ohne Elementarbereich. - Vollzeitunterricht.

11 INTERNATIONALE ÜBERSICHTEN

11.1 Bevölkerung, Schüler und Studierende sowie Erwerbspersonen *)

11.1.2 Anteil der Schüler und Studierenden an der Bevölkerung
und im Verhältnis zu den Erwerbspersonen
Prozent

Gegenstand der Nachweisung	1988	1989	1990	1991	1992
Deutschland					
Bevölkerung	16,6	16,3	16,1	16,2	16,4
Erwerbspersonen	34,4	34,0	33,8	33,2	34,0
Belgien					
Bevölkerung	18,0	17,9	17,7	17,3	...
Erwerbspersonen	46,0	45,4	45,2	43,3	...
Dänemark					
Bevölkerung	19,0	18,7	18,4	18,1	...
Erwerbspersonen	33,9	33,5	32,7	32,2	...
Frankreich					
Bevölkerung	19,8	19,9	20,0	20,3	20,2
Erwerbspersonen	46,1	46,3	47,1	47,5	47,2
Griechenland					
Bevölkerung	18,9	18,7	18,4	17,7	...
Erwerbspersonen	47,7	47,2	46,3	46,0	...
Großbritannien und Nordirland					
Bevölkerung	17,3	17,4	17,6	...	...
Erwerbspersonen	35,1	34,7	35,2	...	...
Irland					
Bevölkerung	23,9	24,2	24,4	24,5	...
Erwerbspersonen	64,0	65,1	64,6	64,0	...
Italien					
Bevölkerung	17,1	16,9	16,7	16,5	16,7
Erwerbspersonen	41,4	41,6	40,9	39,9	40,8
Luxemburg					
Bevölkerung	13,5	13,0	12,3	12,7	12,5
Erwerbspersonen	32,4	31,4	29,4	29,7	29,2
Niederlande					
Bevölkerung	18,9	19,9	19,8	19,3	...
Erwerbspersonen	42,8	44,7	43,6	42,0	...
Portugal					
Bevölkerung	18,1	18,6	19,0	20,0	...
Erwerbspersonen	39,2	38,1	38,5	39,2	...
Spanien					
Bevölkerung	23,4	22,7	22,6	22,4	...
Erwerbspersonen	62,0	59,8	58,7	58,2	...
Vereinigte Staaten					
Bevölkerung	20,5	20,6	20,6	20,8	...
Erwerbspersonen	41,6	41,4	41,3	41,9	...
Japan					
Bevölkerung	20,1	19,9	19,4	19,0	...
Erwerbspersonen	40,0	39,2	37,6	36,3	...

*) Ohne Elementarbereich. - Vollzeitunterricht.

11 INTERNATIONALE ÜBERSICHTEN

11.2 Schüler und Studierende nach Bildungsbereichen *)

11.2.1 Grundzahlen

1 000

Schüler und Studierende	1988		1989		1990		1991		1992	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Deutschland										
Primarbereich	3 344	1 633	3 433	1 677	3 431	1 681	3 438	1 685	3 470	1 701
Sekundarbereich	7 691	3 688	7 460	3 585	7 398	3 554	7 500	3 607	7 685	3 692
Tertiärbereich	1 977	868	2 004	869	2 049	872	2 034	842	2 106	884
Insgesamt ...	13 012	6 189	12 897	6 131	12 878	6 108	12 972	6 133	13 261	6 277
Belgien										
Primarbereich	727	357	723	355	719	354	712	349	...	...
Sekundarbereich	794	389	781	384	769	378	766	376	...	...
Tertiärbereich	261	121	271	130	276	133	252	124	...	...
Insgesamt ...	1 782	867	1 775	869	1 765	865	1 729	849	...	...
Dänemark										
Primarbereich	363	178	350	171	340	167	327	160	...	...
Sekundarbereich	484	237	475	235	465	229	456	225	...	...
Tertiärbereich	127	64	135	69	143	74	150	79	...	...
Insgesamt ...	973	479	960	475	948	470	933	464	...	...
Frankreich										
Primarbereich	4 176	2 025	4 163	2 014	4 149	2 010	4 110	1 990	4 060	1 967
Sekundarbereich	5 390	2 725	5 399	2 726	5 522	2 770	5 615	2 811	5 574	2 779
Tertiärbereich	1 477	778	1 587	834	1 699	903	1 840	989	1 952	1 059
Insgesamt ...	11 044	5 528	11 149	5 574	11 370	5 683	11 565	5 790	11 586	5 806
Griechenland										
Primarbereich	854	414	835	404	819	...	790	383	...	...
Sekundarbereich	847	402	844	404	838	...	843	409	...	...
Tertiärbereich	188	92	194	97	195	98	177	92	...	...
Insgesamt ...	1 889	908	1 873	905	1 852	...	1 810	884	...	...
Großbritannien und Nordirland										
Primarbereich	4 415	2 159	4 487	2 195	4 533	2 221	...	...	...	...
Sekundarbereich	4 366	2 162	4 284	2 125	4 336	2 154	...	...	...	...
Tertiärbereich	1 113	520	1 178	561	1 258	607	1 385	675	...	...
Insgesamt ...	9 894	4 841	9 949	4 881	10 126	4 982	...	...	...	...
Irland										
Primarbereich	424	207	422	207	417	204	409	199	...	...
Sekundarbereich	342	174	342	175	346	176	352	179	...	...
Tertiärbereich	81	36	85	39	90	41	101	48	...	...
Insgesamt ...	847	417	850	420	853	421	862	426	...	...

*) Ohne Elementarbereich. - Vollzeitunterricht.

11 INTERNATIONALE ÜBERSICHTEN

11.2 Schüler und Studierende nach Bildungsbereichen *)

11.2.1 Grundzahlen

1 000

Schüler und Studierende	1988		1989		1990		1991		1992	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Italien										
Primarbereich	3 238	1 573	3 140	1 529	3 056	1 485	3 004	1 460	2 960	1 459
Sekundarbereich	5 285	2 573	5 245	2 571	5 118	2 498	5 010	2 447	4 892	2 389
Tertiärbereich	1 296	618	1 358	654	1 452	690	1 533	759	1 615	817
Insgesamt ...	9 819	4 764	9 743	4 754	9 626	4 674	9 548	4 667	9 467	4 664
Luxemburg										
Primarbereich	25	12	24 a)	12 a)	23	12	23 a)	11 a)	23 a)	11 a)
Sekundarbereich	25	11	24 a)	11 a)	22	11	25 a)	12 a)	25 a)	12 a)
Tertiärbereich	1	0	1 a)	0 a)	1	0 a)	1 a)	0 a)	1 a)	0 a)
Insgesamt ...	50	24	49 a)	23 a)	47	23	49 a)	23 a)	49 a)	23 a)
Niederlande										
Primarbereich	1 086	538	1 082	537	1 082	537	1 040	514	1 046	520
Sekundarbereich	1 289	621	1 437	675	1 402	658	1 378	650	1 370	653
Tertiärbereich	416	181	437	193	479	212	494	224	...	...
Insgesamt ...	2 791	1 340	2 956	1 404	2 963	1 408	2 911	1 388	...	...
Portugal										
Primarbereich	1 140	...	1 079	515	1 020	485	1 005	480	...	...
Sekundarbereich	590	...	600	296	670	354	778	414 a)	...	...
Tertiärbereich	130	...	157	...	186	103	191	115	...	...
Insgesamt ...	1 860	...	1 835	...	1 876	943	1 974	1 010	...	...
Spanien										
Primarbereich	3 117	1 504	2 962	1 428	2 820	1 367	2 662	1 286	...	...
Sekundarbereich	4 846	2 447	4 695	2 358	4 755	2 397	4 773	2 420	...	...
Tertiärbereich	1 101	550	1 169	593	1 222	624	1 302	667	...	...
Insgesamt ...	9 064	4 501	8 826	4 379	8 798	4 387	8 738	4 373	...	...
Vereinigte Staaten										
Primarbereich	21 727	10 559	22 280	10 873	22 392	10 838	22 777	11 024	...	...
Sekundarbereich	19 442	9 429	19 277	9 369	19 313	9 502	19 408	9 471	...	...
Tertiärbereich	9 429	4 941	9 695	5 109	9 883	5 228	10 329	5 485	...	...
Insgesamt ...	50 598	24 929	51 252	25 351	51 588	25 568	52 515	25 980	...	...
Japan										
Primarbereich	9 843	4 794	9 757	4 752	9 340	4 548	9 122	4 442	8 947	4 369
Sekundarbereich	11 790	5 801	11 639	5 726	11 371	5 594	11 015	5 420	...	...
Tertiärbereich	3 030	1 230	3 157	1 294	3 301	1 376	3 455	1 465	...	...
Insgesamt ...	24 663	11 824	24 553	11 772	24 011	11 519	23 592	11 327	...	...

*) Ohne Elementarbereich. - Vollzeitunterricht.

a) Geschätztes Ergebnis.

Quelle: UNESCO, Paris

11.2 Schüler und Studierende nach Bildungsbereichen *)

11.2.2 Anteil der Bildungsbereiche
Prozent

Schüler und Studierende	1988		1989		1990		1991		1992	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Deutschland										
Primarbereich	25,7	26,4	26,6	27,3	26,6	27,5	26,5	27,5	26,2	27,1
Sekundarbereich	59,1	59,6	57,8	58,5	57,4	58,2	57,8	58,8	58,0	58,8
Tertiärbereich	15,2	14,0	15,5	14,2	15,9	14,3	15,7	13,7	15,9	14,1
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Belgien										
Primarbereich	40,8	41,1	40,7	40,8	40,8	40,9	41,1	41,1	...	...
Sekundarbereich	44,6	44,9	44,0	44,2	43,6	43,7	44,3	44,2	...	...
Tertiärbereich	14,6	14,0	15,3	15,0	15,7	15,4	14,6	14,6	...	...
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	...	...
Dänemark										
Primarbereich	37,3	37,0	36,5	36,0	35,9	35,5	35,1	34,5	...	...
Sekundarbereich	49,7	49,5	49,5	49,4	49,0	48,7	48,8	48,5	...	...
Tertiärbereich	13,0	13,5	14,0	14,6	15,1	15,8	16,1	17,0	...	...
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	...	...
Frankreich										
Primarbereich	37,8	36,6	37,3	36,1	36,5	35,4	35,5	34,4	35,0	33,9
Sekundarbereich	48,8	49,3	48,4	48,9	48,6	48,7	48,6	48,5	48,1	47,9
Tertiärbereich	13,4	14,1	14,2	15,0	14,9	15,9	15,9	17,1	16,8	18,2
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Griechenland										
Primarbereich	45,2	45,6	44,6	44,7	44,2	...	43,7	43,3	...	...
Sekundarbereich	44,9	44,2	45,1	44,6	45,2	...	46,6	46,2	...	...
Tertiärbereich	9,9	10,2	10,4	10,7	10,5	...	9,8	10,4	...	...
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	...	100	100	...	...
Großbritannien und Nordirland										
Primarbereich	44,6	44,6	45,1	45,0	44,8	44,6	...	...	...	...
Sekundarbereich	44,1	44,7	43,1	43,5	42,8	43,2	...	...	...	...
Tertiärbereich	11,3	10,8	11,8	11,5	12,4	12,2	...	...	...	...
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	...	...	...	...
Irland										
Primarbereich	50,0	49,6	49,7	49,2	48,9	48,3	47,4	46,7	...	...
Sekundarbereich	40,4	41,8	40,3	41,6	40,6	41,9	40,9	42,1	...	...
Tertiärbereich	9,6	8,6	10,0	9,2	10,6	9,8	11,7	11,2	...	...
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	...	...

*) Ohne Elementarbereich. - Vollzeitunterricht.

11 INTERNATIONALE ÜBERSICHTEN

11.2 Schüler und Studierende nach Bildungsbereichen *)

11.2.2 Anteil der Bildungsbereiche

Prozent

Schüler und Studierende	1988		1989		1990		1991		1992	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich	insgesamt	weiblich
Italien										
Primarbereich	33,0	33,0	32,2	32,2	31,7	31,8	31,5	31,3	31,3	31,3
Sekundarbereich	53,8	54,0	53,8	54,1	53,2	53,5	52,5	52,4	51,7	51,2
Tertiärbereich	13,2	13,0	13,9	13,8	15,1	14,8	16,1	16,3	17,1	17,5
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Luxemburg										
Primarbereich	49,2	51,1	49,0	50,9	50,0	51,0	46,9	48,8	46,9	48,8
Sekundarbereich	48,8	47,4	49,0	47,6	47,9	47,4	51,0	49,6	51,0	49,6
Tertiärbereich	2,0	1,5	2,0	1,5	2,1	1,5	2,0	1,5	2,0	1,5
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Niederlande										
Primarbereich	38,9	40,1	36,6	38,2	36,5	38,2	35,7	37,0	...	...
Sekundarbereich	46,2	46,3	48,6	48,0	47,3	46,7	47,3	46,8	...	...
Tertiärbereich	14,9	13,5	14,8	13,7	16,2	15,1	17,0	16,2	...	...
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	...	...
Portugal										
Primarbereich	61,3	...	58,8	...	54,4	51,5	50,9	47,6	...	...
Sekundarbereich	31,7	...	32,7	...	35,7	37,6	39,4	41,0	...	...
Tertiärbereich	7,0	...	8,5	...	9,9	11,0	9,7	11,4	...	...
Insgesamt ...	100	...	100	...	100	100	100	100	...	...
Spanien										
Primarbereich	34,4	33,4	33,6	32,6	32,1	31,2	30,5	29,4	...	...
Sekundarbereich	53,5	54,4	53,2	53,8	54,1	54,6	54,6	55,3	...	...
Tertiärbereich	12,2	12,2	13,2	13,5	13,9	14,2	14,9	15,3	...	...
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	...	...
Vereinigte Staaten										
Primarbereich	42,9	42,4	43,5	42,9	43,4	42,4	43,4	42,4	...	...
Sekundarbereich	38,4	37,8	37,6	37,0	37,4	37,2	37,0	36,5	...	...
Tertiärbereich	18,6	19,8	18,9	20,2	19,2	20,4	19,7	21,1	...	...
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	...	...
Japan										
Primarbereich	39,9	40,5	39,7	40,4	38,9	39,5	38,7	39,2	...	...
Sekundarbereich	47,8	49,1	47,4	48,6	47,4	48,6	46,7	47,8	...	...
Tertiärbereich	12,3	10,4	12,9	11,0	13,7	11,9	14,6	12,9	...	...
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	...	...

*) Ohne Elementarbereich. - Vollzeitunterricht.

11 INTERNATIONALE ÜBERSICHTEN

11.2 Schüler und Studierende nach Bildungsbereichen *)

11.2.3 Anteil der weiblichen Schüler und Studierenden

Prozent

Schüler und Studierende	1988	1989	1990	1991	1992
Deutschland					
Primarbereich	48,8	48,8	49,0	49,0	49,0
Sekundarbereich	48,0	48,1	48,0	48,1	48,0
Tertiärbereich	43,9	43,4	42,6	41,4	42,0
Insgesamt ...	47,6	47,5	47,4	47,3	47,3
Belgien					
Primarbereich	49,1	49,0	49,2	49,1	...
Sekundarbereich	49,0	49,1	49,1	49,0	...
Tertiärbereich	46,6	48,0	48,3	49,3	...
Insgesamt ...	48,7	48,9	49,0	49,1	...
Dänemark					
Primarbereich	48,9	48,9	49,0	49,0	...
Sekundarbereich	49,1	49,4	49,2	49,3	...
Tertiärbereich	50,9	51,4	52,0	52,5	...
Insgesamt ...	49,2	49,5	49,5	49,7	...
Frankreich					
Primarbereich	48,5	48,4	48,4	48,4	48,5
Sekundarbereich	50,6	50,5	50,2	50,1	49,9
Tertiärbereich	52,7	52,6	53,1	53,8	54,2
Insgesamt ...	50,1	50,0	50,0	50,1	50,1
Griechenland					
Primarbereich	48,5	48,4	...	48,5	...
Sekundarbereich	47,4	47,9	...	48,5	...
Tertiärbereich	49,2	49,8	50,2	52,2	...
Insgesamt ...	48,1	48,3	...	48,9	...
Großbritannien und Nordirland					
Primarbereich	48,9	48,9	49,0	...	...
Sekundarbereich	49,5	49,6	49,7	...	...
Tertiärbereich	46,7	47,6	48,2	48,8	...
Insgesamt ...	48,9	49,1	49,2	...	...
Irland					
Primarbereich	48,8	48,9	48,8	48,7	...
Sekundarbereich	51,1	51,1	51,0	50,9	...
Tertiärbereich	44,3	45,3	45,9	47,0	...
Insgesamt ...	49,3	49,4	49,4	49,4	...

*) Ohne Elementarbereich. - Vollzeitunterricht.

11 INTERNATIONALE ÜBERSICHTEN

11.2 Schüler und Studierende nach Bildungsbereichen *)

11.2.3 Anteil der weiblichen Schüler und Studierenden
Prozent

Schüler und Studierende	1988	1989	1990	1991	1992
Italien					
Primarbereich	48,6	48,7	48,6	48,6	49,3
Sekundarbereich	48,7	49,0	48,8	48,8	48,8
Tertiärbereich	47,7	48,2	47,5	49,5	50,6
Insgesamt ...	48,5	48,8	48,6	48,9	49,3
Luxemburg					
Primarbereich	49,4	49,4	50,7	49,4 a)	49,4 a)
Sekundarbereich	46,2	46,2	49,1	46,2 a)	46,2 a)
Tertiärbereich	35,8	35,8	35,8 a)	35,8 a)	35,8 a)
Insgesamt ...	35,8	47,6	49,6	47,5 a)	47,5 a)
Niederlande					
Primarbereich	49,5	49,6	49,6	49,4	49,7
Sekundarbereich	48,2	47,0	46,9	47,2	47,7
Tertiärbereich	43,6	44,0	44,4	45,4	...
Insgesamt ...	43,6	47,5	47,5	47,7	...
Portugal					
Primarbereich .....	...	47,7	47,6	47,8	...
Sekundarbereich .....	...	49,3	52,9	53,2 a)	...
Tertiärbereich .....	...	...	55,7	60,5	...
Insgesamt ...	...	...	50,3	51,2	...
Spanien					
Primarbereich	48,2	48,2	48,5	48,3	...
Sekundarbereich	50,5	50,2	50,4	50,7	...
Tertiärbereich	50,0	50,7	51,0	51,2	...
Insgesamt ...	50,0	49,6	49,9	50,1	...
Vereinigte Staaten					
Primarbereich	48,6	48,8	48,4	48,4	...
Sekundarbereich	48,5	48,6	49,2	48,8	...
Tertiärbereich	52,4	52,7	52,9	53,1	...
Insgesamt ...	52,4	49,5	49,6	49,5	...
Japan					
Primarbereich	48,7	48,7	48,7	48,7	48,8
Sekundarbereich	49,2	49,2	49,2	49,2	...
Tertiärbereich	40,6	41,0	41,7	42,4	...
Insgesamt ...	40,6	47,9	48,0	48,0	...

*) Ohne Elementarbereich. - Vollzeitunterricht.

a) Geschätztes Ergebnis.

Quelle: UNESCO, Paris

Quellennachweis

Statistiken des Bildungswesens

Ergebnisse laufender Erhebungen

Fachserie 11: Bildung und Kultur

Reihe 1 Allgemeinbildende Schulen

Reihe 2 Berufliche Schulen

Reihe 3 Berufliche Bildung

Reihe 4 Hochschulen

4.1 Studenten an Hochschulen

4.2 Prüfungen an Hochschulen

4.3 (unbesetzt)

4.4 Personal an Hochschulen

4.5 Finanzen der Hochschulen

Reihe 7 Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

Ausgewählte Einzelbeiträge in "Wirtschaft und Statistik"

Allgemeinbildendes Schulwesen 1989/90	Heft 3/91
Berufliche Schulen 1988/89	Heft 2/90
Absolventen der Realschulen	Heft 4/86
Besuch von Krankenpflegeschulen	Heft 1/86
Auszubildende 1990	Heft 10/91
Zur Struktur der Ausbildungsberufe	Heft 3/90
Entwicklung und Aufgaben der amtlichen Hochschulstatistik	Heft 4/95
Studierende im Wintersemester 1993/94	Heft 1/95
Zur statistischen Darstellung von Studienverläufen	Heft 8/85
Deutsche Studenten im Ausland	Heft 12/85
Prüfungen an Hochschulen 1988	Heft 7/90
Wissenschaftliches und künstlerisches Personal an Hochschulen 1989	Heft 4/93
Personal an Hochschulen 1980 bis 1987	Heft 10/89
Habilitationen 1980 bis 1993	Heft 5/95
Zur Entwicklung des Habilitationsalters seit 1980	Heft 1/91
Erhebung zur beruflichen Weiterbildung im Rahmen des EG-Aktionsprogrammes FORCE	Heft 4/94

Methoden und Ergebnisse des Mikrozensus

Beruf und Ausbildung der Erwerbstätigen April 1982/April 1980	Heft 2/84
Erwerbstätigkeit und Ausbildung	Heft 9/87
Berufs- und Ausbildungspendler 1987	Heft 8/91
Ausbildung und Erwerbstätigkeit	Heft 2/89
Erwerbstätigkeit mit Hochschulabschluß nach Hauptfachrichtungen	Heft 5/91
Zur Freiwilligkeit in der Auskunfterteilung im Mikrozensus	Heft 6/95
Analysen zur Freiwilligkeit der Auskunfterteilung im Mikrozensus	Heft 9/95

Andere Statistiken mit Angaben zur Beurteilung von Fragen des Bildungswesens

Ergebnisse laufender Erhebungen

Fachserie 1: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

- Reihe 1 Gebiet und Bevölkerung
- Reihe 2 Ausländer
- Reihe 3 Haushalte und Familien
- Reihe 4 Erwerbstätigkeit
 - 4.1.1 Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit
 - 4.1.2 Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen
 - 4.2.1 Struktur der Arbeitnehmer

Fachserie 13: Sozialleistungen

- Reihe 6 Jugendhilfe
 - 6.1 Erzieherische Hilfen und Aufwand für die Jugendhilfe
 - 6.2 Maßnahmen der Jugendarbeit im Rahmen der Jugendhilfe
 - 6.3 Einrichtungen und tätige Personen in der Jugendhilfe

Fachserie 14: Finanzen und Steuern

- Reihe 2 Vierteljährliche Kassenergebnisse der öffentlichen Haushalte
- Reihe 3 Rechnungsergebnisse
 - 3.1 Rechnungsergebnisse des öffentlichen Gesamthaushalts
 - 3.3 Rechnungsergebnisse der kommunalen Haushalte
 - 3.4 Rechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte für Bildung, Wissenschaft und Kultur

Ergebnisse der Volkszählung vom 25. Mai 1987

Fachserie 1: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

Heft 1 Ausgewählte Strukturdaten für Bund und Länder

Ausgewählte Einzelbeiträge in "Wirtschaft und Statistik"

Allgemeine und berufliche Schulbildung der Bevölkerung	Heft 3/91
Entwicklung der Bevölkerung bis 2040	Heft 7/94
Einrichtungen und Personal der Jugendhilfe 1990	Heft 7/92
Einrichtungen der Jugendhilfe in den neuen Ländern und Berlin-Ost 1991	Heft 4/93
Hochschulfinanzen 1978 bis 1985	Heft 10/87
Hochschulfinanzen 1987	Heft 7/89
Methodik, Erhebungs- und Aufbereitungsprogramm der Hochschulfinanzstatistik seit 1992	Heft 11/94
Finanzstatistische Kennzahlen für den Hochschulbereich	Heft 8/92
Personal im öffentlichen Dienst am 30. Juni 1992	Heft 4/94
Öffentliche Ausgaben für Bildung, Wissenschaft und Kultur 1975 bis 1990	Heft 2/93

Außerdem Nachweis von Eckdaten in:

Zahlenkompaß (auch in Englisch)
Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland
Statistisches Jahrbuch für das Ausland
Bevölkerungsstruktur und Wirtschaftskraft der Bundesländer
Frauen in Familie, Beruf und Gesellschaft
Von den zwanziger zu den achtziger Jahren

Anschriftenverzeichnis

Statistische Landesämter

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg	Postfach 10 60 33 70049 Stuttgart	Tel. (0711) 641 - 0
Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung	80288 München	Tel. (089) 2119 - 0
Statistisches Landesamt Berlin	10306 Berlin	Tel. (030) 5161 - 0
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg	Postfach 10 12 51 03012 Cottbus	Tel. (0355) 4774 - 0
Statistisches Landesamt Bremen	Postfach 10 13 09 28013 Bremen	Tel. (0421) 361 - 0
Statistisches Landesamt Hamburg	20453 Hamburg	Tel. (040) 3681 - 0
Hessisches Statistisches Landesamt	65175 Wiesbaden	Tel. (0611) 3802 - 0
Statistisches Landesamt Mecklenburg-Vorpommern	Postfach 02 01 35 19018 Schwerin	Tel. (0385) 40 - 01
Niedersächsisches Landesamt für Statistik	Postfach 44 60 30044 Hannover	Tel. (0511) 9898 - 0
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen	Postfach 10 11 05 40002 Düsseldorf	Tel. (0211) 9449 - 01
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz	Mainzer Straße 14 - 16 56130 Bad Ems	Tel. (02603) 71 - 0
Statistisches Landesamt Saarland	Postfach 10 30 44 66030 Saarbrücken	Tel. (0681) 501 - 00
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen	Postfach 105 01911 Kamenz	Tel. (03578) 33 - 0
Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt	Postfach 20 11 56 06012 Halle (Saale)	Tel. (0345) 6932 - 0
Statistisches Landesamt Schleswig-Holstein	Postfach 11 41 24100 Kiel	Tel. (0431) 6895 - 0
Thüringer Landesamt für Statistik	Postfach 412 07545 Gera	Tel. (0365) 60 - 0

Kultus- bzw. Wissenschaftsministerien der Länder der Bundesrepublik Deutschland

Ministerium für Kultus und Sport Baden-Württemberg	Postfach 10 34 42 70029 Stuttgart	Tel. (0711) 279 - 0
Ministerium für Wissenschaft und Forschung Baden-Württemberg	Postfach 10 34 53 70029 Stuttgart	Tel. (0711) 279 - 0
Bayerisches Staatsministerium für Unterricht, Kultus, Wissenschaft und Kunst	80327 München	Tel. (089) 2186 - 1
Senatsverwaltung für Wissenschaft und Forschung des Landes Berlin	Bredtschneiderstraße 5 14057 Berlin	Tel. (030) 3032 - 1
Senatsverwaltung für Schule, Berufsbil- dung und Sport Berlin	Storkower Str. 133 10407 Berlin	Tel. (030) 4214 - 0
Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg	14460 Potsdam	Tel. (0331) 866 - 0
Senator für Bildung und Wissenschaft, Bremen	Rembertiring 8 - 12 28195 Bremen	Tel. (0421) 361 - 1
Behörde für Schule, Jugend und Berufsbil- dung der Freien und Hansestadt Hamburg	Postfach 76 10 48 22060 Hamburg	Tel. (040) 29188 - 0
Behörde für Wissenschaft und Forschung - Hochschulamt - Hamburg	Hamburger Straße 37 22083 Hamburg	Tel. (040) 29188 - 0
Hessisches Kultusministerium	Postfach 31 60 65021 Wiesbaden	Tel. (0611) 368 - 0
Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Kunst	Postfach 32 60 65022 Wiesbaden	Tel. (0611) 165 - 0
Kultusministerium des Landes Mecklenburg-Vorpommern	19048 Schwerin	Tel. (0385) 588 - 0
Kultusministerium Niedersachsen	Postfach 161 30001 Hannover	Tel. (0511) 120 - 1
Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur	Postfach 261 30002 Hannover	Tel. (0511) 120 - 1
Kultusministerium des Landes Nordrhein-Westfalen	40190 Düsseldorf	Tel. (0211) 896 - 04
Ministerium für Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen	40190 Düsseldorf	Tel. (0211) 896 - 04
Ministerium für Bildung und Kultur des Landes Rheinland-Pfalz	Postfach 32 20 55022 Mainz	Tel. (06131) 16 - 0
Ministerium für Wissenschaft und Weiterbildung des Landes Rheinland-Pfalz	Postfach 32 30 55022 Mainz	Tel. (06131) 16 - 0
Ministerium für Bildung und Sport Saarland	Postfach 10 24 52 66024 Saarbrücken	Tel. (0681) 503 - 1

Ministerium für Wissenschaft und Kultur Saarland	Postfach 10 24 52 66024 Saarbrücken	Tel. (0681) 503 - 1
Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst	Postfach 10 09 20 01076 Dresden	Tel. (0351) 5982 - 0
Kultusministerium des Landes Sachsen-Anhalt	Postfach 37 80 39012 Magdeburg	Tel. (0391) 567 - 3709
Ministerium für Wissenschaft und Forschung des Landes Sachsen-Anhalt	Herrenkrugstr. 66 Haus 5 39114 Magdeburg	Tel. (0391) 56701 - 0
Ministerium für Frauen, Bildung, Weiterbildung und Sport des Landes Schleswig-Holstein	Postfach 14 67 24013 Kiel	Tel. (0431) 599 - 1
Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur Schleswig-Holstein	Postfach 11 33 24100 Kiel	Tel. (0431) 596 - 1
Thüringer Kultusministerium	Postfach 190 99096 Erfurt	Tel. (0361) 386 - 0
Thüringer Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur	Postfach 672 99013 Erfurt	Tel. (0361) 5966 - 0
Sekretariat der Ständigen Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland Bonn	Postfach 22 40 53012 Bonn	Tel. (0228) 501 - 0

Internationale Organisationen im Bereich der Bildungsstatistik

UNESCO United Nations Educational Scientific and Cultural Organization	7, Place de Fontenoy F - 75007 Paris	Tel. 0033 - 145 681 000 - 0
OECD Organization for Economic Cooperation and Development	2, rue André Pascal F - 75775 Paris	Tel. 0033 - 145 248 200 - 0
EUROSTAT Statistisches Amt der Europäischen Gemeinschaften	Bâtiment Jean Monnet Rue Alcide de Gasperi L - 2920 Luxemburg-Kirchberg	Tel. 00352 - 4301 - 1

Neu erschienen:



— Lange Reihen —

zur

Wirtschaftsentwicklung

1994

Die zweijährlich aufgelegte Publikation bietet eine Zusammenstellung statistischer Zeitreihen, die teilweise bis zum Jahr 1950 zurückreichen. Der Schwerpunkt der Übersichten liegt bei den wichtigen Ergebnissen laufender Wirtschaftsstatistiken, wie aus dem Produzierenden Gewerbe, der Bautätigkeit, dem Außenhandel sowie den Preis- und Lohnstatistiken. Ergänzt werden diese Angaben durch die Bereiche Finanzen und Steuern, Geld und Kredit und Sozialleistungen sowie durch Basisdaten aus den Bevölkerungs- und Erwerbstätigkeitsstatistiken. Die Auswahl liefert das notwendige Datenmaterial zur Beurteilung der längerfristigen Wirtschaftsentwicklung und für mittel- und langfristige Vorausschätzungen. Nachgewiesen werden daher insbesondere Indikatoren, die in die Berechnung des Sozialprodukts eingehen, dessen wichtigste Größen ebenfalls dargestellt sind. Die Übersichten enthalten neben den Grunddaten auch Maßzahlen und Veränderungsraten. Gegenüber der Ausgabe von 1992 ist der Nachweis gesamtdeutscher Ergebnisse für die letzten Jahre deutlich erweitert worden.

181 Seiten, broschiert DM 25,70, Bestell-Nr. 1010500-94900, ISBN 3-8246-462-0

Erhältlich im Buchhandel oder direkt beim Verlag Metzler-Poeschel,
Verlagsauslieferung H. Leins, Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen,
Telefon (0 70 71) 93 53 50; Telefax (0 70 71) 3 36 53

— **METZLER
POESCHEL** —